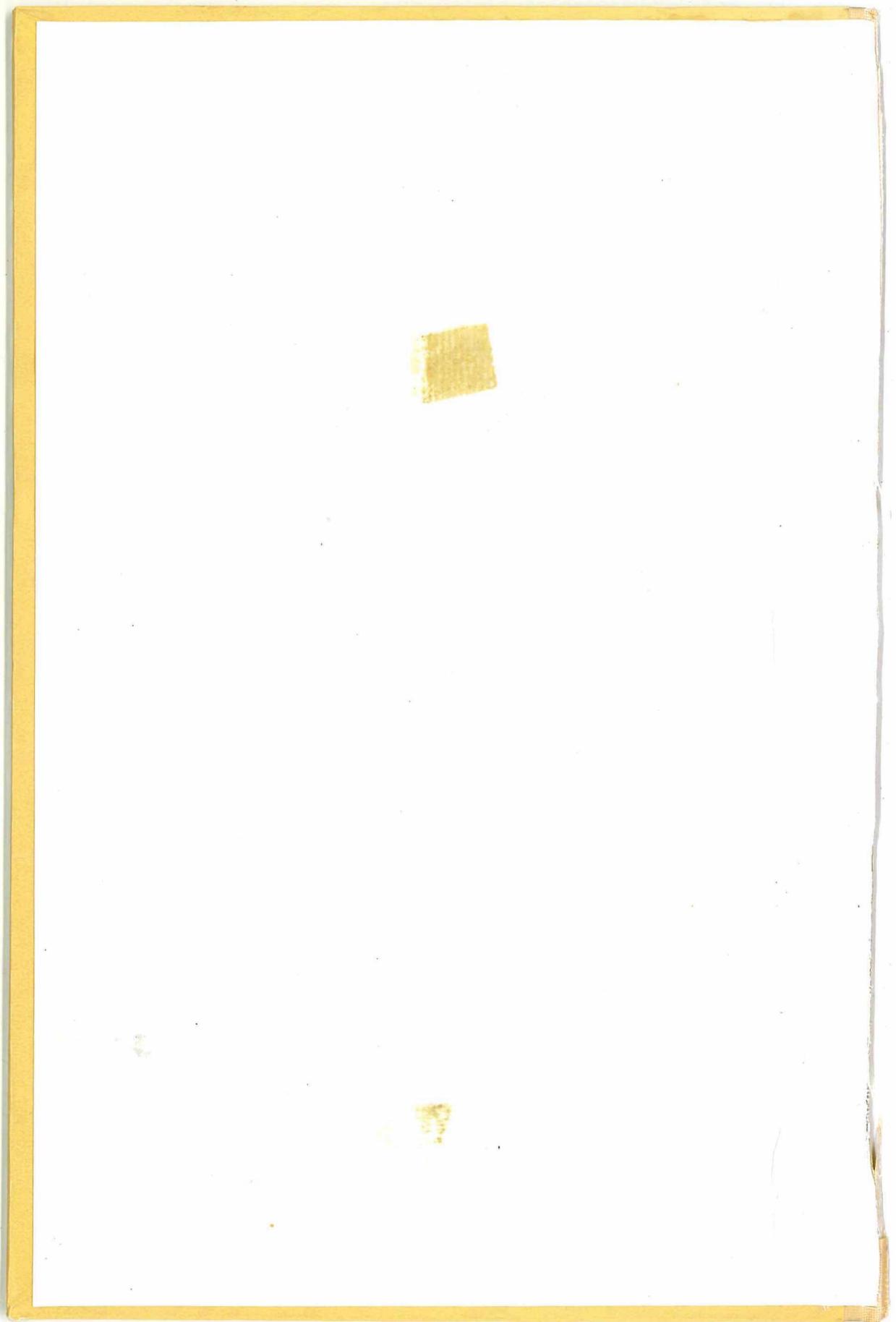


**STATISTISCHES
JAHRBUCH**

NORDRHEIN-WESTFALEN

1960



STATISTISCHES JAHRBUCH NORDRHEIN - WESTFALEN

8. JAHRGANG 1960



DÜSSELDORF 1960

HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23 • Fernruf 62 62 21

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Industriedruck AG, Essen

VORWORT

Die neue Ausgabe des Statistischen Jahrbuchs gibt den gewohnten Überblick über zahlreiche Gebiete der amtlichen Statistik. Auch in diesem Jahre wird dabei die Kontinuität im Aufbau des Bandes weitgehend aufrechterhalten. Für den Anschluß an die sich wandelnde Welt der Tatsachen sorgt eine Anzahl neu aufgenommener Zahlenreihen. Einige Abschnitte des Jahrbuchs werden über diese allgemeine Aktualisierung hinaus auch durch eine Erweiterung der Aussagen abgerundet. Derartige Vervollständigungen betreffen u. a. das Gesundheitswesen (Tuberkulose), die Hochschulen (Prüfungen), die Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Mikrozensus), den Fremdenverkehr, die Insolvenzen, die Krankenversicherung (Rechnungsführung), die Einrichtungen der Fürsorge und Jugendhilfe sowie die Gemeindefinanzen.

Das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen ist bei einem Teil seiner Zusammenstellungen von Landesbehörden, Statistischen Ämtern der kreisfreien Städte und Landkreise und wissenschaftlichen Instituten unterstützt worden. Allen diesen Stellen wird hiermit für ihre Hilfe gedankt.

Düsseldorf, im November 1960

Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen

E. C. Chandon

Inhaltsübersicht

a) nach Haupt- und Unterabschnitten

	Seite
Verzeichnis der Veröffentlichungen	X
Allgemeine Vorbemerkungen	1
Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben	1
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	6
II. Bevölkerungsbewegung	14
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	14
B. Wanderung	27
III. Gesundheitswesen	32
A. Krankheiten	32
B. Krankenanstalten	38
C. Gesundheitsdienst	41
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	44
V. Kirchliche Verhältnisse	62
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	64
A. Tätigkeit der Gerichte	64
B. Kriminalität	67
C. Öffentliche Sicherheit	73
VII. Wahlen	76
VIII. Erwerbstätigkeit	82
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	97
X. Land- und Forstwirtschaft	99
A. Landwirtschaftliche Betriebe	99
B. Bodennutzung und Ernte	103
C. Viehwirtschaft	108
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	115
XII. Industrie und Handwerk	124
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	153
A. Bauhauptgewerbe	154
B. Gebäude und Wohnungen	156
XIV. Handel	162
A. Groß- und Einzelhandel	162
B. Ausfuhr	164
XV. Verkehr	170
A. Allgemeine Übersicht	171
B. Binnenschifffahrt	171
C. Straßenverkehr	179
D. Luftverkehr	187
E. Deutsche Bundesbahn und Nichtbundeseigene Eisenbahnen	187
F. Deutsche Bundespost	189
G. Fremdenverkehr	190
XVI. Geld und Kredit	193
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	199
A. Soziale Krankenversicherung	200
B. Rentenversicherung	204
C. Fürsorge	207
XVIII. Öffentliche Finanzen	214
A. Öffentliche Haushalte	214
B. Steuern	219
XIX. Preise	226
XX. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter	236
XXI. Versorgung und Verbrauch	248
XXII. Sozialprodukt	253
XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise (Kreisstandardzahlen)	254
XXIV. Länder des Bundesgebietes	258
XXV. Ausgewählte Bundesstatistiken	265
Sachregister	273
Karte der Verwaltungsbezirke	
Schaubild Verwaltungsaufbau (s. Erläuterung S. 278)	

b) nach Einzelabschnitten

Die nach kreisfreien Städten und Landkreisen bzw. nach Arbeitsamtsbezirken aufgliederten Tabellen sind mit einem *) versehen.

	Seite	Seite
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand		
1. Mittlere Bevölkerung 1913—1959	6	
2. Bevölkerung 1871—1959*)	6	
3. Fläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1959*)	8	
4. Bevölkerung 1950, 1956 und 1959 nach Altersgruppen	9	
5. Bevölkerung am 31. Dezember 1959 nach Gemeindegrößenklassen	10	
6. Bevölkerung 1939, 1946, 1950 und 1958 nach der Religionszugehörigkeit	10	
7. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1959	11	
8. Haushalte (Wohnparteien) am 25. September 1956*)	12	
II. Bevölkerungsbewegung		
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	14	
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913—1959	14	
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1958 und 1959 nach Kalendermonaten	15	
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1959*)	16	
4. Eheschließende 1959 nach Altersgruppen	17	
5. Eheschließende 1959 nach Alter und Familienstand	18	
6. Eheschließende 1959 nach dem religiösen Bekenntnis	18	
7. Geborene 1959 nach dem Geburtsjahr der Mutter; die ehelich Geborenen nach der Geburtenfolge sowie nach dem Eheschließungsjahr der Mutter	19	
8. Religiöses Bekenntnis der Eltern der Lebendgeborenen 1959	19	
9. Lebendgeborene und Gestorbene 1959 nach Gemeindegrößenklassen	20	
10. Gestorbene 1959 nach dem religiösen Bekenntnis	20	
11. Sterbehäufigkeit 1949, 1954—1959 nach Geschlecht und Alter	20	
12. Gestorbene 1959 nach Altersjahren und Geschlecht	21	
13. Säuglingssterblichkeit 1954—1959 nach Lebensmonaten	21	
14. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1957—1959 nach dem Alter in Tagen und Monaten	22	
15. Sterbetafel für das Land Nordrhein-Westfalen 1949/51 in abgekürzter Form	22	
16. Gerichtliche Ehelösungen 1950—1959	23	
17. Gerichtliche Ehelösungen 1958 und 1959 nach dem Kläger	23	
18. Geschiedene Ehen 1959 nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Grund	23	
19. Geschiedene Ehen 1959 nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach dem Eheschließungsjahr	24	
20. Geschiedene Ehen 1959 nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl	25	
21. Geschiedene 1959 nach dem religiösen Bekenntnis	25	
22. Ehescheidungen 1959 nach Grund und Schuld	26	
23. Selbstmorde 1958 und 1959 nach Todesart und religiösem Bekenntnis der Selbstmörder	26	
B. Wanderung	27	
1. Zu- und Fortzüge 1959*)	27	
2. Zu- und Fortzüge 1951—1959 nach Regierungsbezirken	28	
3. Zu- und Fortzüge über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1949—1959 nach Herkunft und Ziel	29	
4. Binnenwanderung zwischen den Gemeinden 1959 nach Größenklassen	30	
5. Zu- und Fortzüge über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1959 nach Herkunft und Ziel sowie Berufstätigkeit	30	
III. Gesundheitswesen		
A. Krankheiten und Todesursachen	32	
1. Gestorbene 1959 nach Todesursachen und Geschlecht	32	
2. Meldepflichtige Krankheiten 1955—1959	36	
3. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1959	36	
4. Geschlechtskrankheiten 1955—1959 nach Regierungsbezirken	38	
B. Krankenanstalten	38	
1. Krankenanstalten 1953—1959	38	
2. Krankenanstalten am 31. Dezember 1959*)	39	
3. Krankenanstalten am 31. Dezember 1958 und 1959 nach Zweckbestimmung und personeller Besetzung	40	
4. Krankenanstalten am 31. Dezember 1959 nach Kostenträger und Zweckbestimmung der Betten	41	
C. Gesundheitsdienst	41	
1. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker sowie Apotheken 1957—1959	41	
2. Im Gesundheitsdienst tätige Heil- und Pflegepersonen am 31. Dezember 1958 und 1959	42	
3. Personal der Gesundheitsämter 1957—1959	43	
4. Apotheken und ihr Personal 1959	43	
IV. Unterricht, Bildung und Kultur		
1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1955—1959	44	
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1959*)	45	
a) Öffentliche und private Volksschulen	45	
b) Öffentliche und private Hilfs- und Sonderschulen	46	
c) Öffentliche und private Realschulen (Mittelschulen) und Höhere Schulen	48	
3. Schüler, hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an den allgemeinbildenden Schulen am 15. Mai 1959 nach der Religionszugehörigkeit	49	
4. Bewegung der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen 1955—1959	50	
5. Berufsbildende Schulen am 15. November 1959	50	
a) Öffentliche und private Berufsschulen	50	
b) Öffentliche und private Berufsfachschulen	51	
c) Öffentliche und private Fachschulen und Höhere Fachschulen	51	
6. Schüler an den öffentlichen und privaten Berufsschulen am 15. November 1959 nach dem Beschäftigungsverhältnis und der Berufsgruppe	52	
7. Öffentliche und private Ingenieurschulen	53	
a) Schulen, Studierende und Lehrer am 15. November 1958 und 1959	53	
b) Deutsche Studierende nach der Fachrichtung und dem Fachsemester im Wintersemester 1959	53	
c) Mit Erfolg abgelegte Ingenieurprüfungen Wintersemester 1957 bis Sommersemester 1959	54	
8. Lehrerbildende Anstalten	54	
a) Studierende, hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer am 15. November 1959	54	
b) Mit Erfolg abgelegte Lehramtsprüfungen Wintersemester 1957 bis Sommersemester 1959	55	
9. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen am 15. November 1959 nach Fachgruppen	55	
10. Studierende an den Hochschulen in den Wintersemestern 1953—1959	55	
11. Studierende im Wintersemester 1959 nach Hochschulen	56	
12. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1959 nach Fachrichtungen	56	
13. Mit Erfolg abgelegte Hochschulprüfungen Wintersemester 1956 bis Sommersemester 1959	57	
14. Theater, Konzerte, Lichtspieltheater und Abendvolkshochschulen 1958 bzw. 1959*)	58	
15. Jugendherbergen 1958 und 1959	59	
16. Ton- und Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen 1953—1960	60	
17. Öffentliche Büchereien in den Rechnungsjahren 1958 und 1959*)	60	
V. Kirchliche Verhältnisse		
1. Röm.-katholische Kirche 1957 und 1958	62	
2. Evangelische Landeskirchen 1957 und 1958	62	
3. Jüdische Kultusgemeinden 1959	63	
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit		
A. Tätigkeit der Gerichte	64	
1. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1952—1959	64	
2. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1959	64	
a) Zivilsachen in erster Instanz	64	
b) Strafsachen in erster Instanz	65	
c) Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	65	
3. Tätigkeit der Arbeitsgerichte 1954—1959	66	
4. Tätigkeit der Sozialgerichte 1959	66	
5. Tätigkeit der Verwaltungsgerichte 1954—1959	67	

	Seite
B. Kriminalität	67
1. Abgeurteilte 1954—1959 nach Art der Entscheidung	67
2. Nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilte und verurteilte Personen 1959 nach der strafbaren Handlung und Art der Entscheidung	68
3. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Personen 1959 nach der strafbaren Handlung und Art der Entscheidung	70
4. Verurteilte 1954—1959 nach ausgewählten Verbrechen und Vergehen	72
5. Wegen Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch verurteilte Personen 1954—1959	72

O. Öffentliche Sicherheit	73
1. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch die Gewerbeaufsichtsverwaltung 1954—1959	73
2. Gemeldete Unfälle bei der Gewerbeaufsichtsverwaltung 1959	74
3. Unfälle im Bergbau 1953—1958	75
4. Personalstärke der Feuerwehren am 1. Juni 1959	75
5. Einsätze der Feuerwehren 1951—1959	75
6. Brandobjekte, Brandursachen, Brandschäden, Hilfeleistungen der Feuerwehren 1954—1959	75

VII. Wahlen

1. Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1948—1958	76
2. Landtagswahl am 6. Juli 1958*)	77
3. Wahl zum 3. Bundestag am 15. September 1957*)	78
4. Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 28. Oktober 1956*)	80
5. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1950, 1954 und 1958	81

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht	82
2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geburtsjahrgangsgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen	82
3. Tätige Arbeitskräfte nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	83
4. Von tätigen Arbeitskräften in der Berichtswoche geleistete Arbeitsstunden nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen	83
5. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf	84
6. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1950 und 1954 bis 1960	84
7. Beschäftigte Arbeitnehmer 1950, 1954—1959 nach Wirtschaftsabteilungen	85
8. Beschäftigte am 30. September 1959 nach Wirtschaftszweigen	86
9. Beschäftigte Arbeitnehmer 1952—1960*)	87
10. Beschäftigte weibliche Arbeitnehmer 1952—1960*)	88
11. Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. September 1959 nach Wirtschaftsabteilungen*)	89
12. Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt 1953—1960	90
13. Grenzgänger 1956—1959*)	90
14. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1957—1959	91
15. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1957—1959*)	91
16. Kurzarbeiter in den wichtigsten Wirtschaftsgruppen und -zweigen 1956—1960	92
17. Heimarbeiter in den wichtigsten Wirtschaftszweigen 1956—1959	93
18. Beschäftigung von Heimarbeitern am 30. September 1959 nach beruflichen Schwerpunkten	93
19. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch männliche Ratsuchende der Berufsberatung 1957/58 und 1958/59	94
20. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch weibliche Ratsuchende der Berufsberatung 1957/58 und 1958/59	95
21. Lehr- und Anlernverhältnisse in der gewerblichen Wirtschaft am 31. Dezember 1959 nach Industrie- und Handelskammerbezirken	96
22. Lehr- und Anlernverhältnisse im Handwerk am 31. Dezember 1959 nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen	96
23. Streiks 1954—1959	96

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Industrie- und Handelskammern 1960	97
2. Handwerkskammern 1959	97
3. Prüfungen bei den Handwerkskammern 1959	98
4. Gewerkschaftsmitglieder am 30. September 1959	98

X. Land- und Forstwirtschaft

A. Landwirtschaftliche Betriebe	99
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1939 und 1949 nach Größenklassen	99
2. Erwerbsgartenbaubetriebe nach ihrer Hauptnutzung	100
3. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im Juli 1956	100
4. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949, 1955, 1957 und 1959 nach Größenklassen	100
5. Bestand an Mähreschern 1953—1955	100
6. Düngemittelabsatz und -verbrauch 1938/39, 1954/55 bis 1958/59	101
7. Flurbereinigung 1955—1959	101
a) Flurbereinigungsverfahren	101
b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse	102
c) Sonstige Ergebnisse der Flurbereinigungsverfahren	102
8. Ländliche Genossenschaften 1956—1958 nach Verbandsbezirken	102
B. Bodennutzung und Ernte	103
1. Bestellung des Ackerlandes nach den Bodennutzungserhebungen 1954—1959*)	103
2. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1953—1959	103
3. Hauptarten der Bodennutzung 1950 und 1958*)	104
4. Anbauflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1935/38, 1954—1959	105
5. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüsen 1956—1959	106
6. Obstbaumbestände 1958 und Obsternte 1958 und 1959	107
7. Waldflächen	107
8. Holzeinschlag 1954—1959	107
C. Viehwirtschaft	108
1. Viehbestände am 3. Dezember 1959*)	108
2. Schweinebestand 1935/38, 1954—1960	110
3. Entwicklung der Viehbestände 1935/38 und 1954—1959	112
4. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtmenge von Inlandstieren 1950 und 1954—1959	112
5. Milcherzeugung und Milchverwendung 1938, 1950—1959	113
6. Milcherzeugung 1959*)	113

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Eingetragene Unternehmen (Firmen) am 1. Januar 1959 nach Industrie- und Handelskammerbezirken	115
a) Eingetragene Unternehmen nach den Registern	115
b) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Rechtsformen	115
c) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	116
2. Handwerksbetriebe 1955—1959	116
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. September 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen	117
4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. September 1950 nach Wirtschaftsabteilungen und Betriebsgrößen	117
5. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1958 und 1959	118
6. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien 1958 und 1959	120
7. Jahresabschlüsse 1957 und 1958 von Aktiengesellschaften der Industrie mit Sitz in Nordrhein-Westfalen	122

XII. Industrie und Handwerk

1. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie 1950—1959	124
2. Industrie im September 1959 nach Betriebsgrößenklassen	124
3. Beschäftigte und Umsatz 1957 bis 1959 nach beteiligten Industriegruppen	125
4. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz 1958 und 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	126
5. Beschäftigte 1958 und 1959 nach beteiligten Industriegruppen	128
6. Betriebe und Beschäftigte im September 1959 in den hauptbeteiligten Industriegruppen und Größenklassen	129

	Seite		Seite
7. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	132	B. Binnenschifffahrt.	171
8. Brennstoffverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch der Industrie 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen	135	1. Fahrfähige Binnenschiffe 1955—1958	171
9. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden in der Industrie 1958 und 1959*)	136	2. Schiffs-, Floß- und Güterverkehr in den wichtigen Häfen 1937, 1952—1953	172
10. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1954—1959	140	3. Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen 1957—1959	172
11. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Wert des Materialverbrauchs und Nettoquoten der Industrie 1954	146	a) Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern	172
12. Produktionsindex 1954—1959 für wichtige Industriegruppen	147	b) Abgang von Schiffen und Versand von Gütern	173
13. Herstellung und Absatz von Halbzeug und Walzwerkserzeugnissen des Bundesgebietes 1959	147	4. Schleusenverkehr 1938, 1957—1959	173
14. Strom- und Gaserzeugung 1950—1959	148	5. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1957—1954 nach Flaggen	174
15. Stromverbrauch 1958 und 1959 nach Verbrauchergruppen	148	a) Bergverkehr	174
16. Gewinnung von Wasser durch die öffentlichen Wasserwerke 1957 nach Regierungsbezirken	149	b) Talverkehr	174
17. Wasserverbrauch 1957 nach wichtigsten Industriegruppen	149	6. Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1959 nach Gütergruppen, Bin- und Ausladehäfen	175
18. Kohlenbergbau 1936, 1938, 1943, 1947—1959	150	a) Bergverkehr	175
a) Steinkohlenbergbau	150	b) Talverkehr	176
b) Rheinischer Braunkohlenbergbau	150	7. Güterbewegung der Verkehrsbezirke 1958 auf Binnenwasserstraßen	178
19. Verwendung des Steinkohlenaufkommens des Bundesgebietes 1952—1959	151	C. Straßenverkehr	179
20. Bestand an ausgewählten, betriebsbereiten Maschinen und Maschinenteilen in der Textilindustrie 1953, 1956—1959	151	1. Klassifizierte Straßen am 31. März 1957—1960	179
21. Garnverbrauch der Gespinnstverarbeiter in der Textilindustrie 1950, 1953—1959	152	2. Länge der Straßen am 31. März 1956*)	179
22. Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz des Handwerks 1949 und 1956 nach Handwerksgruppen	152	3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1960*)	180
23. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks 1949 und 1956 nach Betriebsgrößenklassen	153	4. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1950—1960	182
24. Beschäftigte im Handwerk nach ihrer Stellung im Betrieb 1949 und 1956	153	5. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1955—1955 nach Größenklassen	182
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen		6. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1954 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	183
A. Bauhauptgewerbe	154	7. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1952—1959	184
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter 1950—1959	154	8. Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung 1953—1959	184
2. Betriebe und Beschäftigte 1955—1959 nach Betriebsgrößenklassen	154	9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1955—1959 nach Ort und Art und die daran beteiligten Verkehrsteilnehmer	185
3. Betriebe und Beschäftigte 1958 und 1959 n. Gewerbebezirken	154	10. Bei Unfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen 1955—1959	185
4. Beschäftigte 1956—1959 nach der Tätigkeit im Betrieb	155	11. Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschäden 1958 und 1959 bei Fahrzeugen und ihren Führern	186
5. Eingesetzte Baugeräte 1955—1959	155	12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1959	186
6. Bauleistungen des Bauhauptgewerbes nach Bauarten 1955—1959	155	D. Luftverkehr	187
7. Umsatz nach Bauarten 1954—1959	156	1. Flughafenverkehr 1954—1959	187
8. Bauvolumenindex 1953, 1955, 1957—1959	156	E. Deutsche Bundesbahn und Nichtbundeseigene Eisenbahnen	187
B. Gebäude und Wohnungen	156	1. Deutsche Bundesbahn 1952—1959	187
1. Bestand an normalen Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen am 31. Dezember 1953*)	156	2. Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn 1958 und 1959	188
2. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1958 und 1959*)	158	3. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1954—1959	188
3. Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen 1936, 1958 und 1959 nach Regierungsbezirken	159	F. Deutsche Bundespost 1938, 1953—1959	189
4. Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1959 nach Groß- und Mittelstädten	160	G. Fremdenverkehr	190
5. Erteilte Baugenehmigungen 1959	160	1. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1958—1960	190
6. Stand der Bautätigkeit 1952—1959	161	2. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Bettenausnutzung der Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1959 und Winterhalbjahr 1959/60 nach Betriebsarten	191
7. Mieten normaler Mietwohnungen 1950 und 1956	161	3. Beherbergungskapazität am 1. April 1959 und 1960	192
XIV. Handel		XVI. Geld und Kredit	
A. Groß- und Einzelhandel	162	1. Einlagen von Nichtbanken und Kredite an Nichtbanken 1954—1960	193
1. Einzelhandelsumsätze 1958 und 1959	162	2. Bewegung der Spareinlagen 1954—1960	194
2. Umsätze einiger Großhandelszweige 1958 und 1959	163	3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen	194
B. Ausfuhr	164	a) Sollzinsen	194
1. Ausfuhr 1950—1959 nach Warengruppen	164	b) Habenzinsen	195
2. Ausfuhr 1957—1959 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	164	4. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute	195
3. Ausfuhr 1959 nach Erdteilen, Ländern und Warengruppen	167	a) Umlauf an Schuldverschreibungen 1956—1960	195
4. Ausfuhr 1954—1959 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC	170	b) Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen nach Zinssätzen und Art der Besteuerung 1958—1960	196
XV. Verkehr		c) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen 1956—1960	196
A. Allgemeine Übersicht	171	5. Eintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten nach Gläubigern 1955—1959	197
1. Verkehrsmeßzahlen 1951—1959	171	6. Zahlungsschwierigkeiten	197
		a) Wechselproteste 1954—1959	197
		b) Beantragte Konkurse und Vergleichsverfahren von Erwerbsunternehmen 1958 und 1959 nach Rechtsformen und Wirtschaftsgruppen	197

	Seite
c) Finanzielle Ergebnisse der 1958 und 1959 beendeten Kon- kursverfahren	198
d) Insolvenzerluste aus den 1958 und 1959 beendeten Ver- fahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsgruppen der Unternehmen	199
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	
A. Soziale Krankenversicherung	200
1. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1956—1959 nach Kassengrößen	200
2. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1957—1959 nach dem Versicherungsverhältnis	200
3. Reineinnahmen der sozialen Krankenversicherung 1955 bis 1958	201
4. Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1955 bis 1958	201
5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Kranken- versicherung 1958	201
6. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Kranken- versicherung je Mitglied	202
7. Leistungsfälle der Krankenkassen 1957—1958	203
8. Vermögensbilanz der sozialen Krankenversicherung 1958	203
B. Rentenversicherung	204
1. Rentenansprüche und Rentenbestand 1954—1959	204
2. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1954 bis 1958	205
3. Kriegsopferversorgung 1954—1959	206
4. Gesetzliche Unfallversicherung 1954—1958	206
C. Fürsorge	207
1. Öffentliche Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1957-1959	207
2. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr 1959*)	208
3. Empfänger einmaliger Unterstützungen der offenen wirt- schaftlichen Fürsorge nach Familientyp	210
4. Geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1959	211
5. Einrichtungen der Fürsorge und Jugendhilfe am 30. Sep- tember 1958 nach Regierungsbezirken	212
XVIII. Öffentliche Finanzen	
A. Öffentliche Haushalte	214
1. Eigenausgaben und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1955—1958 nach Verwaltungszweigen	214
2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Geme- indeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rech- nungsjahren 1955—1958 nach Arten	215
3. Bruttoausgaben, Eigenausgaben und Steuern der Gemein- den und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1958*)	216
4. Eigene allgemeine Deckungsmittel des Landes in den Rechnungsjahren 1953—1958	218
5. Eigene allgemeine Deckungsmittel und allgemeine Finanz- zuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1953—1958	218
6. Inlandschulden des Landes, der Gemeinden und Geme- indeverbände am 31. März 1958—1960	219
B. Steuern	219
1. Aufkommen an Bundes- und Landessteuern in den Rech- nungsjahren 1954—1959	219
2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1958 und 1959 nach wirtschaftlicher Gliederung	220
3. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Steuerpflichtigen 1957 nach Einkommensgruppen	222
4. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz 1958 und 1959 nach Umsatzgrößenklassen	222
5. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld am 1. Januar 1957 der unbeschränkt steuerpflichtigen natür- lichen und nicht natürlichen Personen	222
6. Körperschaftsteueranlagung 1954 und 1957	223
7. Brutto- und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1957 nach Brutto- und Lohngruppen und Steuerklassen	224
8. Einheitswert der gewerblichen Betriebe natürlicher und nicht natürlicher Personen am 1. Januar 1957 nach Ein- heitswertgruppen	225
9. Erbschaftsteueranlagung 1959; Erwerbsfälle im Ka- lenderjahr 1959 nach Wertstufen und Steuerklassen	225

	Seite
XIX. Preise	
1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1955—1960	226
2. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938, 1950, 195—1960	231
3. Preisindexzahlen für die Lebenshaltung von Arbeitnehmer- familien 1954—1960	232
4. Preisindex der Bauleistungen am Gebäude 1955—1959 nach Roh- und Ausbauarbeiten	232
5. Preisindexzahlen für den Wohnungsbau 1952—1959	233
6. Preise wichtiger Handwerkerarbeiten 1936, 1950, 1955 bis 1959	233
7. Preise wichtiger Baustoffe 1936, 1950, 1955—1959	234
8. Frachtraten der Binnenschifffahrt 1950—1959	234
9. Eisenbahnfahrpreise für Personen	235
10. Eisenbahnfrachtsätze für Güter	235
a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung in DM je kg	235
b) Frachtsätze für einige wichtige Waren von den Haupt- versand- nach den Hauptempfangsgebieten in RM/DM je Tonne	235
XX. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter	
1. Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter im Durch- schnitt aller Gewerbegruppen 1948—1956	237
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Indus- tريearbeiter 1957 und 1959	237
3. Durchschnittliche Verdienste der männlichen Arbeiter 1957—1959 in ausgewählten Bergbauzweigen einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendepotatate	242
4. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1957—1959	243
5. Arbeiter in der Industrie im Oktober 1957 nach Brutto- verdienstklassen	246
6. Angestellte in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungs- wesen im Oktober 1957 nach Bruttoverdienstklassen	246
7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1957—1959	246
8. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbei- ter im Handwerk 1957—1959	247
XXI. Versorgung und Verbrauch	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1955—1959	248
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1955—1959 nach Mengen und Höhe der Ausgaben	249
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützung- empfängern 1955—1959	250
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1955—1959 nach Mengen und Höhe der Ausgaben	251
XXII. Sozialprodukt	
1. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950—1958	253
2. Beitrag der zusammengefaßten Bereiche zum Brutto- inlandsprodukt 1956—1958	253
XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirt- schafts- und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise (Kreisstandardzahlen)	
254	
XXIV. Länder des Bundesgebietes	
258	
XXV. Ausgewählte Bundesstatistiken	
1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1959	265
2. Bevölkerung der Großstädte am 30. Juni 1959	265
3. Ein- und Ausfuhr 1951—1959 nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	266
4. Ausweis der Deutschen Bundesbank 1953—1959	266
5. Auflegung und Erstabatz von festverzinslichen Wert- papieren und Aktien 1948—1959	267
6. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1958 und für die ersten drei Rechnungs- vierteljahre 1959	268
7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder für das Rechnungsjahr 1958 und für die ersten drei Rechnungs- vierteljahre 1959	269
8. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938, 1950 und 1954—1959	270
9. Preisindex ausgewählter Grundstoffe 1938, 1950 und 1955—1959	270
10. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zur Ent- stehung des Inlandsprodukts 1952—1959 in jeweiligen Preisen	271
11. Verteilung des Volkseinkommens 1952—1959	271
12. Verwendung des Sozialprodukts 1952—1959 in jeweiligen Preisen	272
13. Zusammengefaßte Zahlungsbilanz 1950 bis 1959	272

Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

Vorbemerkung

Das vorliegende Verzeichnis der Veröffentlichungen enthält eine Sammlung aller Titel der vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen herausgegebenen Schriften, die für die statistische Darstellung des Standes und der Entwicklung von Bevölkerung und Wirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen wichtig sind. Die Veröffentlichungen sind nach der für das Statistische Jahrbuch gültigen Systematik geordnet, deren Benutzung die Statistischen Landesämter untereinander vereinbart haben, um die Übersicht über ihre Veröffentlichungen zu erleichtern. Ungenannt blieben in der Systematik aufgeführte Kapitel ohne Veröffentlichungen. In den Gruppen der Gliederung sind sowohl Schriften enthalten, die wegen der Ausführlichkeit ihrer tabellarischen Übersichten als „statistisches Quellenmaterial“ angesehen werden, als auch die große Zahl kürzer gefaßter Übersichten, in denen über statistische Gebiete laufend berichtet wird.

In dem Verzeichnis wurde bei jeder Veröffentlichung die Schriftenreihe mit Heftnummer bzw. Kennziffer, die Periodizität sowie die gebietliche Gliederung bis zum jeweils kleinsten Verwaltungsbezirk angegeben, für den die Ergebnisse ausgewiesen werden. Fehlt die Angabe der Periodizität, so handelt es sich um einmalig oder unregelmäßig erscheinende Publikationen.

Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen
Zustand und Entwicklung des wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Lebens im Zahlenbild der Statistik, unter besonderer Berücksichtigung der kreisfreien Städte und Landkreise. Das Jahrbuch erscheint seit 1949 jährlich, ab 1954 alle 2 Jahre, und zwar wechselweise mit dem Statistischen Taschenbuch. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe 1960.

Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen
Das Taschenbuch erscheint seit 1955 alle 2 Jahre, und zwar in den Jahren, in denen das Statistische Jahrbuch nicht herausgegeben wird. Es enthält in gestraffter Darstellung Angaben über den Stand und die Entwicklung der Bevölkerung, der kulturellen Einrichtungen, der Landwirtschaft, der Gewerbebezüge, der Preise und Löhne sowie der öffentlichen Finanzen Nordrhein-Westfalens. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe 1959.

Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen
In den Heften dieser Monatsschrift werden aktuelle Berichte über die Ergebnisse der verschiedenen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern veröffentlicht. Über den monatlichen Stand der bevölkerungs- und wirtschaftsstatistischen Daten wird der Leser durch eine ausführliche Übersicht (Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen) auf dem laufenden gehalten. Periodizität: monatlich.

Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen
Die Hefte enthalten ausgewählte Zahlenreihen zur Beurteilung und zum Vergleich von Struktur und Entwicklung der kreisfreien Städte und Landkreise. Die statistischen Angaben werden vorzugsweise in Relativzahlen gemacht. Periodizität: jährlich. Letzte Ausgabe 1960.

Monatszahlen Nordrhein-Westfalen
Tabellenwerk mit den Vergleichszahlen der letzten Monate. Erschienen von Januar 1947 — Dezember 1955 (vergriffen). Ab Januar 1956 aufgegangen in „Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen“ (s. Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen).

Aktuelle Wirtschaftszahlen Nordrhein-Westfalen
Monats-, Halbjahres- und Jahresberichte über die Lage der Industrie-, Agrar- und Verkehrswirtschaft, der Ausfuhr, des Arbeitsmarktes sowie der Preisentwicklung und Versorgung. Erschienen von 1948 — 1953 (vergriffen).

Behördenverzeichnis Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1959
Nachweis sämtlicher Behörden auf Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindeebene; dazu die Anschriften der Auslandsvertretungen der Bundesrepublik Deutschland, der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und amtlichen Missionen, der alliierten Behörden, der kommunalen Spitzenverbände, der Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie der Hochschulen und Pädagogischen Akademien.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes in den Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen
Zusammenstellung von Bibliotheken mit den dort vorhandenen Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Erschienen 1950 (vergriffen).

Fachstatistische Schriften

Schriftenreihen:
Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen
Die Hefte dieser Schriftenreihe enthalten die Ergebnisse aller größeren Erhebungen sowie die Jahresresultate der wichtigsten

laufenden Statistiken in tiefgegliederten Tabellen. Diese Quellenveröffentlichungen sind im allgemeinen mit erläuternden Texten versehen.

Sonderreihe Volkszählung 1950

In dieser Reihe sind 19 Bände erschienen. Sie enthalten die Gesamtergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung vom 13. 9. 1950 und die Ergebnisse der Zusatzerhebung über die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe vom Mai 1951.

Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

Die Statistischen Berichte geben ab Januar 1956 in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der wichtigsten laufenden Statistiken nach einem von den Statistischen Landesämtern aufgestellten Programm bekannt. Diese einheitliche Regelung faßt Schriften in einer Reihe zusammen, die bis 1955 in verschiedenen Schriftenreihen (z. B. Statistische Informationen, Sonderveröffentlichungen usw.) erschienen waren.

Die dreistellige Kennziffer macht die inhaltliche Zusammengehörigkeit zu einem bestimmten Sachgebiet kenntlich. Statistische Berichte mit einem * (Stern) vor der Kennziffer enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

Sonderveröffentlichungen

In dieser Reihe sind Schriften verschiedenen Charakters enthalten; hauptsächlich erscheinen hier die Ergebnisse von Sonder- und Zusatzerhebungen sowie Verzeichnisse verschiedener Art.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Die Bevölkerungsentwicklung und der Bevölkerungsstand in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * A I 1. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Wohnbevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens
Statistische Berichte — Kennziffer: * A I 2. Periodizität: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Stand 31. 12. 1959.

Die Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Altersgruppen und Geschlecht
Statistische Berichte — Kennziffer: * A I 3. Periodizität: jährlich (Stand 31. 12.). Gebietliche Gliederung: Land. Letzter Bericht: Stand 31. 12. 1958.

Die Evakuierten des Landes Nordrhein-Westfalen, Stand 1951
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Gemeinden (vergriffen).

Die Entwicklung der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen von 1871 bis 1950
Beiträge zur Statistik — Heft 57. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 17. Mai 1939 für Nordrhein-Westfalen (Gebietsstand 13. 9. 1950)
Beiträge zur Statistik — Heft 28. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Die Religionsgliederung der Bevölkerung des Landes Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik — Heft 1. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Gemeindestatistik des Landes Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik — Heft 2. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Landes- und Kreisergebnisse Nordrhein-Westfalens
Beiträge zur Statistik — Heft 3. Gebietliche Gliederung: Kreise. Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens — Vorläufiges Ergebnis

Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 1. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze (Ortschaften) in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 2 (vergriffen). Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter, Familienstand, Religion und Wohnort am 1. 9. 1939
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 3. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Familien und Haushaltungen in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 4. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Gemeindestatistik des Landes Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 15. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Amtliches Verzeichnis der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1957
Beiträge zur Statistik — Heft 82. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

Gemeindestatistik Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 1958
Beiträge zur Statistik — Heft 100. Gebietliche Gliederung:
Gemeinden.

II. Bevölkerungsbewegung

- Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A II 1. Periodizität: monatlich, Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A II 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1958.
- Die natürliche Bevölkerungsbewegung und die Todesursachen in Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 124 = Ergebnisse 1957 und 1958.
- Die gerichtlichen Ehelösungen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A II 2. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Landgerichtsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Die Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: A II 3. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1958.
- Die Wanderungen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A III 1. Periodizität: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.
Beiträge zur Statistik. Periodizität: jährlich (1949 und 1950 sowie 1956 und 1957 zusammengefaßt). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 116 = Ergebnisse 1958.

III. Gesundheitswesen

- Die Heil- und Pflegepersonen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A IV 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1958.
- Die Krankenanstalten in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A IV 2. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1958.
- Verzeichnis der Krankenanstalten in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.
- Die Sterbefälle in Nordrhein-Westfalen nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen
Statistische Berichte — Kennziffer: * A IV 3. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1958.
- Meldepflichtige Krankheiten in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: A IV 4. Periodizität: wöchentlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.
Beiträge zur Statistik — Heft 32 = Ergebnisse 1946—1952. Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Neuerkrankungen und Sterbefälle an aktiver Tuberkulose in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: A IV 5. Periodizität: vierteljährlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Die Körperbehinderten in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 17. Gebietliche Gliederung: Land.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

- Die allgemeinbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
Beiträge zur Statistik. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 113 = Ergebnisse vom 15. 5. 1958.
- Verzeichnis der öffentlichen und privaten Volksschulen in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1959.
- Verzeichnis der öffentlichen und privaten Realschulen (Mittelschulen) in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1957.
- Verzeichnis der öffentlichen und privaten Höheren Schulen in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1957.
- Die berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 2. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1958.
Beiträge zur Statistik. Periodizität: jährlich (nur 1953 — 1955). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 75 = Ergebnisse vom 15. 11. 1955.

- Verzeichnis der öffentlichen und privaten berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Verzeichnis 1956.
- Die Studierenden an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen (Kleine Hochschulstatistik)
Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 3. Periodizität: Sommer- und Wintersemester. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Wintersemester 1959.
- Die Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen (Große Hochschulstatistik)
Beiträge zur Statistik. Periodizität: jährlich. Letzte Ausgabe: Heft 105 = Ergebnisse Wintersemester 1957.
- Die lehrerbildenden Anstalten in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B I 4. Periodizität: jährlich (erstmalig Ergebnisse 1960).

V. Rechtspflege

- Rechtskräftig Abgeteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B II 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1958.
- Organisation, Personalbesetzung und Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten und den Staats(Amts)-anwaltschaften in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: B II 2. Periodizität: jährlich. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1958.
- Die Strafverfolgung in Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Landgerichtsbezirke. Letzte Ausgabe: Heft 123 = Ergebnisse 1958.

VI. Wahlen

- Die Ergebnisse der Wahlen zum Landtag 1947 und zum Bundestag 1949 in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise (vergriffen).
- Gegenüberstellung der Ergebnisse der Wahlen von 1947, 1948 und 1949 in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise (vergriffen).
- Die Ergebnisse der Wahlen 1947, 1949 und 1950 in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise (vergriffen).
- Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen in den Jahren seit 1948 (Ergebnisse der Kommunalwahlen 1948, der Bundestagswahl 1949 und der Landtagswahl 1950)
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.
- Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1948—1954
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Wahlergebnisse 1949, 1950 und 1952 in Nordrhein-Westfalen
Statistische Informationen — Reihe A 2. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise (vergriffen).
- Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1949—1956
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise.
- Die Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1950—1957
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise.
- Die Ergebnisse der Landtagswahl 1950 und der Bundestagswahl 1953 (Zweitstimmen) in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise.
- Die Bundestagswahl am 6. September 1953 in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.
- Die in Nordrhein-Westfalen zur Bundestagswahl 1953 zugelassenen Bewerber
Statistische Informationen — Reihe A 2. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise (vergriffen).
- Die Bundestagswahl am 15. September 1957 in Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik — Heft 85. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.
- Die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * B III 2. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Wahlkreise. Letzte Ausgabe = Ergebnisse vom 6. 7. 1958.
- Die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Letzte Ausgabe: Heft 97 = Ergebnisse vom 6. 7. 1958 (vergriffen).
- Die Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung = Ergebnisse vom 9. 11. 1952. Gebietliche Gliederung: Gemeinden (vergriffen).
Beiträge zur Statistik — Heft 73 = Ergebnisse vom 28. 10. 1956. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

VII. Erwerbstätigkeit

- Die Streiks in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: A VI 1. Periodizität: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land (vergriffen — Erscheinen ab 1960 eingestellt).

- Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach der Erwerbstätigkeit
Sonderreihe Volkszählung 1950. Gebietliche Gliederung: Kreise. Heft 5a = Ergebnisse für den Landesteil Nordrhein. Heft 5b = Ergebnisse für den Landesteil Westfalen.
- Die Erwerbspersonen in Nordrhein-Westfalen nach der beruflichen Gliederung
Sonderreihe Volkszählung 1950. Heft 6 = Landesergebnisse. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke. Heft 7 = Kreisergebnisse.
- Die Pendelwanderer in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950. Gebietliche Gliederung: Gemeinden. Heft 8a = Ergebnisse für den Landesteil Nordrhein. Heft 8b = Ergebnisse für den Landesteil Westfalen.

VIII. Land- und Forstwirtschaft

- Die Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen — Vorläufige Ergebnisse
Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 1. Periodizität: jährlich (August). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Regierungsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Die Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen — Endgültige Ergebnisse
Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 1. Periodizität: jährlich (Oktober). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Die Anbauabsichten im Erwerbsgemüsebau in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 2. Periodizität: jährlich (März). Gebietliche Gliederung: Landesteile. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1960.
- Der Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf in Nordrhein-Westfalen — Endgültige Ergebnisse
Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 3. Periodizität: jährlich (September). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C I 4. Periodizität: jährlich (Dezember). Gebietliche Gliederung: Landesteile, bei allgemeiner Erhebung Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Die Herbstausaatflächen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Informationen — Reihe B 1. Jahresberichte von 1948 — 1950. Gebietliche Gliederung: Kreise (vergriffen).
- Die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 122 = Ergebnisse 1959.
- Landwirtschaftliche Betriebszählung des Landes Nordrhein-Westfalen 1949
Beiträge zur Statistik. Gebietliche Gliederung: Kreise. Heft 7 = Gesamtergebnisse. Heft 25 = Tabellenprogramm II.
- Gartenbauerhebung in Nordrhein-Westfalen 1950
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Die landwirtschaftlichen Kleinbetriebe in Nordrhein-Westfalen 1950
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 1. Periodizität: monatlich (März—November). Gebietliche Gliederung: Landesteile, endgültige Ergebnisse Kreise.
- Die Getreideernte in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 1/S 1. Periodizität: jährlich (November). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Die Kartoffelernte in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 1/S 2. Periodizität: jährlich (Dezember). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Ernteberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 2. Periodizität: monatlich (April—Oktober). Gebietliche Gliederung: Landesteile.
- Ernteberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen — Endgültige Ernteschätzungen des Frühgemüses, umgerechnet nach der Erhebung über den endgültigen Gemüseanbau vom Juli
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 2/S 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Landesteile. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Die Gemüsernte in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 2/S 2. Periodizität: jährlich (Dezember). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 3. Periodizität: monatlich (Mai—Oktober). Gebietliche Gliederung: Landesteile.
- Die Obstenernte in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 3/S 1. Periodizität: jährlich (November). Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.

- Der Bestand an Obstbäumen in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichungen. Gebietliche Gliederung: Kreise. Ergebnisse 1947 (vergriffen). Ergebnisse 1951.
Statistische Berichte — Kennziffer: C II 3/S 2 = Ergebnisse 1958, Gebietliche Gliederung: Landesteile.
- Die Pflanzenbestände in Baumschulen in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung = Ergebnisse 1947. Gebietliche Gliederung: Kreise (vergriffen).
Statistische Berichte — Kennziffer: * C II 5. Periodizität: jährlich (September). Gebietliche Gliederung: Land (erstmalig Ergebnisse September 1960).
- Der Schweinebestand in Nordrhein-Westfalen im März bzw. September
Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 1. Periodizität: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse März 1960.
- Die Rindvieh-, Schweine- und Schafbestände in Nordrhein-Westfalen im Juni
Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Die Viehbestände in Nordrhein-Westfalen im Dezember
Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Die Viehbestände im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C III 1/S 1. Periodizität: alle 2 Jahre. Gebietliche Gliederung: Regierungsbezirke. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1957.
- Die Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 2. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Milchzeugung und -verwendung in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * C III 3. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Tierseuchen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: C III 5. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Die Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Nordrhein-Westfalens
Statistische Berichte — Kennziffer: C IV 1. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Bisher erschienen: Ergebnisse 1956—1958.
- Die Benutzung von Schleppern in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Nordrhein-Westfalens
Sonderveröffentlichungen. Gebietliche Gliederung: Kreise. Ergebnisse 1950/1953 (Schleppererhebung).
Gärfutterbehälter, Gärfuttervorräte und Kartoffeldämpfkolonnen in Nordrhein-Westfalen 1948
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise (vergriffen).

IX. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

- Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950. Gebietliche Gliederung: Kreise. Heft 12 = Teil 1: Arbeitsstätten und Beschäftigte (vergriffen). Heft 13 = Teil 2: Betriebsgrößen, Beschäftigte nach sozialer Stellung, Kraftfahrzeuge, Betriebsformen des Einzelhandels.
Heft 14 = Teil 3: Unternehmen nach Rechtsformen und Umsatzgrößenklassen, Flüchtlingsunternehmen, Neugründungen.

X. Industrie und Handwerk

- Die Industrie Nordrhein-Westfalens — Vorläufige und endgültige Ergebnisse
Statistische Berichte — Kennziffer: * E I 1. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise, vorläufige Ergebnisse nur Land.
- Die Industrie Nordrhein-Westfalens — Ergebnisse der Totalerhebung
Statistische Berichte — Kennziffer: * E I 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzter Bericht: Ergebnisse 1955. Ergebnisse ab 1956 sind in der nachstehend aufgeführten Veröffentlichung enthalten.
- Die Industrie in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Industrieberichterstattung
Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden ab 5 000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 112 = Ergebnisse 1958, mit Ergebnissen der industriellen Produktionserhebung 1954—1958.
- Der Auslandsumsatz der Industrie in Nordrhein-Westfalen — Vorläufige Ergebnisse
Statistische Berichte — Kennziffer: E I 1/S 1. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Die Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: E I 2. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

- Die industrielle Produktion in Nordrhein-Westfalen 1950—1952
Beiträge zur Statistik — Heft 18. Gebietliche Gliederung: Land.
- Die Textilindustrie in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: F I 3. Periodizität: Teil A und B monatlich, Teil O jährlich. Gebietliche Gliederung: Land
Teil A: Schnellbericht über den Auftragsengang und den Umsatz in wichtigen Zweigen der Textilindustrie.
Teil B: Schnellbericht über Garnerzeugung und -verbrauch, Produktion und Versand ausgewählter Erzeugnisse.
Teil C: Maschinenbestand in der Textilindustrie.
Fachbericht. Periodizität: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Jahresbericht 1959.
- Die Bekleidungsindustrie in Nordrhein-Westfalen
Fachbericht. Periodizität: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Jahresbericht 1959.
- Nahrungs- und Genußmittelherstellung in Nordrhein-Westfalen
Fachbericht. Periodizität: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Jahresbericht 1959.
- Die industriellen Stromerzeugungsanlagen in Nordrhein-Westfalen 1948
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Land (vergriffen).
Stromerzeugung und -verbrauch der Industrie in Nordrhein-Westfalen, April 1951
Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Land (vergriffen).
- Die Wasserversorgung der Industrie in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichungen — Ergebnisse 1951 und 1952. Gebietliche Gliederung: Kreise (vergriffen).
Beiträge zur Statistik — Heft 38 = Ergebnisse 1952, Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Die Heimatvertriebenen in der Industrie Nordrhein-Westfalens
Sonderveröffentlichungen — Ergebnisse 1951 und 1953. Gebietliche Gliederung: Kreise (vergriffen).
- Die Lehrlingshaltung der Industrie und des Handwerks in Nordrhein-Westfalen
Sonderveröffentlichung. Lehrlingshaltung in der Industrie September 1949 und im Handwerk April 1950. Gebietliche Gliederung: Kreise (vergriffen).
- Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen
Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 86 = Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. Mai 1956.

XI. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

- Das Bauhauptgewerbe in Nordrhein-Westfalen — Vorläufige und endgültige Ergebnisse
Statistische Berichte — Kennziffer: * F I 1. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreisfreie Städte, vorläufige Ergebnisse nur Land.
- Das Bauhauptgewerbe in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Totalerhebung
Statistische Berichte — Kennziffer: * F I 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Juli 1959.
Beiträge zur Statistik. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 120 = Ergebnisse 1959.
- Die Bauwirtschaft in Nordrhein-Westfalen
Fachbericht. Periodizität: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Jahresbericht 1959.
- Die erteilten Baugenehmigungen und die Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 1 und * F II 2. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Die Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen — Schnellbericht und endgültige Ergebnisse
Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 2. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.
- Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * F II 3. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Stand am 31. 12. 1959.
- Der Bestand an normalen Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: F II 4. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Bestand am 31. 12. 1959.
- Die Wohnungen und Wohnparteien in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Wohnungstatistik vom 25. 9. 1956
Beiträge zur Statistik — Heft 83. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.
Statistische Berichte — Kennziffer: F II 0 = Ergebnisse der repräsentativen Erhebung zur Wohnungstatistik (10 vH-Erhebung). Gebietliche Gliederung: Kreise.

- Die Gebäude in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 9. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.
- Die Wohnungen in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 10. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.
- Die Wohnparteien in Nordrhein-Westfalen
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 11. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

XII. Handel

- Umsatzentwicklung im Einzelhandel Nordrhein-Westfalens
Statistische Berichte — Kennziffer: * G I 1. Periodizität: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Warenverkehr Nordrhein-Westfalens mit Berlin (West)
Statistische Berichte — Kennziffer: G II 1. Periodizität: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Warenverkehr Nordrhein-Westfalens mit dem Währungsgebiet der DM-Ost
Statistische Berichte — Kennziffer: G II 2. Periodizität: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Die Ausfuhr Nordrhein-Westfalens
Statistische Berichte — Kennziffer: * G III 1. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Die Ausfuhr Nordrhein-Westfalens
Statistische Berichte — Kennziffer: G III 1/S 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1958.
- Die Ausfuhr des Landes Nordrhein-Westfalen nach Warengruppen
Statistische Informationen — Reihe B 3. Periodizität: vierteljährlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Erschienen von 1949 — 1954 (vergriffen).

XIII. Verkehr

- Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * H I 1. Periodizität: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 50 000 Einwohner.
Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 50 000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 119 = Ergebnisse 1956—1958.
- Die Gemeindestraßen in Nordrhein-Westfalen am 31. 3. 1956
Beiträge zur Statistik — Heft 108. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 10 000 Einwohner (vergriffen).
- Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Zusatzerhebung vom Mai 1951
Sonderreihe Volkszählung 1950 — Heft 16. Gebietliche Gliederung: Kreise.
- Die Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * H II 1. Periodizität: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Häfen.
Beiträge zur Statistik — Heft 10 = Ergebnisse 1950. Gebietliche Gliederung: Häfen.
- Der Schiffs- und Güterverkehr der Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen — Schnellbericht
Statistische Berichte — Kennziffer: H II 1/S 1. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Der Fremdenverkehr in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * H IV 1. Periodizität: Sommer- und Winterhalbjahr. Gebietliche Gliederung: Fremdenverkehrsgemeinden. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Sommerhalbjahr 1959.
- Die Beherbergungskapazität in den Fremdenverkehrsgemeinden Nordrhein-Westfalens
Statistische Berichte — Kennziffer: * H IV 2. Periodizität: jährlich. Letzte Ausgabe: Stand 1. 4. 1959.

XIV. Geld und Kredit

- Die Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: * J I 1. Periodizität: monatlich, vierteljährlich und jährlich; Jahresbericht einschl. finanziellem Ergebnis. Gebietliche Gliederung: Land. Letzter Jahresbericht = Ergebnisse 1958 und 1959.
- Die Boden- und Kommunalkreditinstitute in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: J I 2. Periodizität: monatlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.
- Die Hypothekendarstellung in Nordrhein-Westfalen
Statistische Berichte — Kennziffer: J I 3. Periodizität: vierteljährlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentliche Fürsorge in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * K I 1. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Rechnungsjahr 1958.

Die öffentliche Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Jugendämter. Letzte Ausgabe: Heft 118 = Ergebnisse Rechnungsjahr 1958.

Verzeichnis der Heime und Anstalten in Nordrhein-Westfalen, Stand November 1951

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Gemeinden.

XVI. Öffentliche Finanzen

Taschenbuch der Finanzstatistik Nordrhein-Westfalen

Das Nachschlagewerk über Finanzen, Schulden und Personalstand des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Periodizität: jährlich seit 1949. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 3 000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Ergebnisse Rechnungsjahr 1958.

Die Staatsfinanzen in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: * L I 1. Die Ergebnisse sind in dem „Taschenbuch der Finanzstatistik Nordrhein-Westfalen“ enthalten.

Die Gemeindefinanzen in Nordrhein-Westfalen — Ergebnisse der Vierteljahresstatistik

Statistische Berichte — Kennziffer: L I 2. Periodizität: vierteljährlich und jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 10 000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 114 = Stand am 31. 3. 1959.

Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Gebietliche Gliederung: Kreise und Gemeinden über 10 000 Einwohner. Letzte Ausgabe: Heft 68 = Ergebnisse vom 2. 10. 1955.

Materialien zum Länderfinanzausgleich (Erschienen 1950)

Beiträge zur Statistik — Heft 5. Gebietliche Gliederung: Land.

Kriegsschäden am Grundbesitz in Nordrhein-Westfalen am 21. Juni 1948

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Kreise.

Nach dem Erbschaftsteuergesetz verlangte Erb- und Schenkungsfälle in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: L II 2. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse 1959.

Umsätze und Umsatzsteuer in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 117 = Ergebnisse 1958.

Das lohnsteuerpflichtige Einkommen in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 95 = Ergebnisse 1955.

Das nach dem Einkommensteuergesetz veranlagte Einkommen in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 96 = Ergebnisse 1954.

Das nach dem Körperschaftsteuergesetz veranlagte Einkommen in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 115 = Ergebnisse 1957.

Das steuerpflichtige Vermögen in Nordrhein-Westfalen

Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 121 = Ergebnisse 1957 (Hauptveranlagung der Vermögensteuer auf den 1. 1. 1957).

Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen 1953 — Hauptfeststellung der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe auf den 1. 1. 1953

Beiträge zur Statistik — Heft 109. Gebietliche Gliederung: Kreise. Letzte Ausgabe: Heft 125 = Ergebnisse 1957.

XVII. Preise

Erzeuger- und Großhandelspreise in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: M I 1. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Einzelhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung in Nordrhein-Westfalen — Vollläufige und endgültige Ergebnisse

Statistische Berichte — Kennziffer: * M I 2. Periodizität: monatlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Verbraucherpreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: M I 3. Periodizität: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Preisindex für den Wohnungsbau und Preise für Baustoffe und Bauarbeiten in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: M I 4. Periodizität: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land (vergriffen — Erscheinen ab 1959 eingestellt).

XVIII. Löhne und Gehälter

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: * N I 1. Periodizität: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Die Leistungsverhältnisse der Arbeiter Nordrhein-Westfalens — Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 110 = Verdienste in der Industrie 1957 (vergriffen).

Die Leistungsverhältnisse der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft Nordrhein-Westfalens — Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

Beiträge zur Statistik. Gebietliche Gliederung: Land. Periodizität: unregelmäßig. Letzte Ausgabe: Heft 111 = Ergebnisse 1957.

Ergebnisse der Angestelltenverdiensterhebung in Nordrhein-Westfalen, Mai 1949

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Land (vergriffen)

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: * N I 2. Periodizität: halbjährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse November 1959.

Verdienste und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft Nordrhein-Westfalens

Statistische Berichte — Kennziffer: N I 3. Periodizität: jährlich. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Ergebnisse September 1959.

Ergebnisse der Lohnerhebung in der Landwirtschaft Nordrhein-Westfalens 1950

Sonderveröffentlichung. Gebietliche Gliederung: Land (vergriffen).

Verdienstverhältnisse der Arbeiter in der Forstwirtschaft Nordrhein-Westfalens

Sonderveröffentlichungen — Ergebnisse 1950 und 1953. Gebietliche Gliederung: Land (vergriffen).

XIX. Versorgung und Verbrauch

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: O I 1. Periodizität: vierteljährlich. Gebietliche Gliederung: Land.

Einkommen und Verbrauch in nordrhein-westfälischen Haushaltungen

Beiträge zur Statistik. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Letzte Ausgabe: Heft 93 = Ergebnisse 1950—1956 (vergriffen).

XX. Sozialprodukt

Das Sozialprodukt in Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte — Kennziffer: P I 1. Periodizität: unregelmäßig. Gebietliche Gliederung: Land. Bisher erschienen: Die Entstehung des Nettoinlandsprodukts zu Faktorkosten 1950—1955.

Das nordrhein-westfälische Sozialprodukt. Ergebnisse 1956, 1957 und 1958.

Allgemeine Vorbemerkungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das **Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen**. Ab 23. April 1949 ohne die z. Z. unter niederländischer bzw. belgischer Verwaltung stehenden Gebiete. Die mit dem Inkrafttreten des Brüsseler Vertrages an Nordrhein-Westfalen zurückgekommenen Gebiete sind bevölkerungs- und (mit vorläufigen Ergebnissen) flächenmäßig ab 1. September 1958 erfaßt. Soweit keine besonderen Quellen genannt sind, beruhen die Ergebnisse aus der **Nachkriegszeit** in den 25 Hauptabschnitten auf Erhebungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen. Die Vergleichszahlen der **Vorkriegs- und Kriegszeit** stammen überwiegend aus den Veröffentlichungen des früheren Statistischen Reichsamtes.

Ergebnisse für das **Bundesgebiet** verstehen sich, soweit nichts anderes vermerkt, ohne Saarland und ohne Berlin (West).

Die vollständige **Aufgliederung** einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise **Ausgliederung** von Bestandteilen der Summen durch das Wort „darunter“. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar“ gebraucht worden. Auf die Worte „davon“ und — bei Ausgliederung eines

Abkürzungen

DM = Deutsche Mark	hl = Hektoliter
Pf = Deutscher Pfennig	t = Tonne
Mrd. = Milliarde	tkm = Tonnenkilometer
Mill. = Million	JD = Jahresdurchschnitt
vH = vom Hundert	MD = Monatsdurchschnitt
km = Kilometer	dz = Doppelzentner
m = Meter	kg = Kilogramm
l = Liter	g = Gramm

einzigen Postens (Merkmalgliedes) — auch „darunter“ ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen ist beim **Runden der Zahlen** so verfahren worden, daß das Ergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. In einigen Fällen wurde ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- oder abgerundet.

Bei den Tabellen, in denen die Werte in **RM bzw. DM (RM/DM)** angegeben sind, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM.

Bezeichnungen für Begriffe, die in einem Hauptabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, wurden ihres allgemeinen Charakters wegen in einer Reihe von Fällen zu Beginn der Hauptabschnitte erläutert.

Angaben über die **Stadt Leverkusen** sind für die Zeit vor dem 1. April 1955 in den Zahlen für den Rhein-Wupper-Kreis enthalten, soweit sie nicht ausdrücklich als für die Stadt bzw. kreisfreie Stadt Leverkusen geltend bezeichnet sind.

qkm = Quadratkilometer	PS = Pferdestärke
qm = Quadratmeter	kW = Kilowatt
qdm = Quadratdezimeter	kWh = Kilowattstunde
ha = Hektar	St = Stück
a = Ar	Std = Stunde
cbm = Kubikmeter	Krfr.St. = Kreisfreie Stadt
fm = Festmeter	Ldkr. = Landkreis
rm = Raummeter	

Zeichenerklärungen

- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellenden Einheit
- = nichts
- . = Zahlenangaben nicht vorhanden bzw. Fragestellung nicht zutreffend
- ... = Zahlenangaben fallen später an

Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben

Politische Angaben

Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen¹⁾

Nach der Aufgliederung Deutschlands in Besatzungszonen wurden innerhalb der britischen Zone die rheinischen Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Aachen zur Nordrheinprovinz zusammengefaßt. Die Vereinigung der Nordrheinprovinz mit Westfalen zu einem neuen Lande mit dem Namen „Nordrhein-Westfalen“ erfolgte mit Wirkung vom 23. August 1946²⁾. Am 2. Oktober 1946 eröffnete der Militärgouverneur der britischen Zone den ersten ernannten Landtag des neuen Landes. Die Wahl vom 20. April 1947 löste den ernannten Landtag durch einen vom Volk gewählten ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen bereits eine Abrundung durch die Eingliederung des Landes Lippe erfahren, die mit Wirkung vom 21. Januar 1947 von der Militärregierung verfügt wurde. Das bisherige Land Lippe wurde mit dem Regierungsbezirk Minden vereinigt, und zwar unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes der Regierung nach Detmold.

Ruhrgebiet

Da es einen Verwaltungsbezirk „Ruhrgebiet“ nicht gibt, bestehen hinsichtlich der gebietlichen Abgrenzung unterschiedliche Auffassungen. Um statistische Fragen, die sich auf den Wirtschaftsraum „Ruhrgebiet“ beziehen, eindeutig zu beantworten, hat vor einigen Jahren die Landesplanungsbehörde mit dem Wirtschaftsministerium

und der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern des Landes Nordrhein-Westfalen eine Vereinbarung über die gebietliche Abgrenzung der Wirtschaftsräume getroffen. In diesem Sinne gehören zum Ruhrgebiet folgende 17 kreisfreie Städte und 4 Landkreise:

Kreisfreie Städte: Bochum, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hamm (Westf.), Herne, Lünen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Recklinghausen, Wanne-Bickel, Wattenscheid, Witten.

Landkreise: Dinslaken, Moers, Recklinghausen-Land, Unna.

Dieser Lösung schließt sich das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen in dieser Veröffentlichung an. Bei den statistischen Ergebnissen, die hier veröffentlicht werden, sind in einigen wichtigen Tabellen Angaben über das Ruhrgebiet gemacht. In der Übersichtskarte Nordrhein-Westfalens im Anhang ist das Ruhrgebiet durch besondere Umrandung markiert.

¹⁾ Vom Land Nordrhein-Westfalen, Ein Querschnitt, Herausgegeben vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen — Landesplanungsbehörde — Düsseldorf 1949. — ²⁾ Verordnung Nr. 46 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschlands, britisches Kontrollgebiet, Nr. 13, S. 305) betr. die Auflösung der Provinzen des ehemaligen Landes Preußen in der britischen Zone und ihre Neubildung als selbständige Länder.

noch: Politische Angaben

Kreisfreie Städte¹⁾

Reg.-Bez. Düsseldorf 14 kreisfreie Städte: Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Leverkusen, M.Glabach, Mülheim a. d. Ruhr, Neuß, Oberhausen, Remscheid, Rheydt, Solingen, Wiersen, Wuppertal.

Reg.-Bez. Köln 2 kreisfreie Städte: Bonn, Köln.

Reg.-Bez. Aachen 1 kreisfreie Stadt: Aachen.

Reg.-Bez. Münster 6 kreisfreie Städte: Bocholt, Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck, Münster (Westf.), Recklinghausen.

Reg.-Bez. Detmold 2 kreisfreie Städte: Bielefeld, Herford.

Reg.-Bez. Arnsberg 13 kreisfreie Städte: Bochum, Castrop-Rauxel, Dortmund, Hagen, Hamm (Westf.), Herne, Iserlohn, Lüdenscheld, Lünen, Siegen, Wanne-Eickel, Wattenscheid, Witten.

Gemeinden in den Landkreisen¹⁾

Verwaltungs- bezirk	Gemeinden			Ämter	Verwaltungs- bezirk	Gemeinden			Ämter
	ins- gesamt	amts- frei	amts- ange- hörig			ins- gesamt	amts- frei	amts- ange- hörig	
Landkreise:					Landkreise:				
Dinslaken	8	3	5	1	Münster	23	4	19	5
Düsseldorf-Mettmann	25	11	14	3	Recklinghausen	24	4	20	5
Geldern	24	10	14	5	Steinfurt	21	10	11	4
Grevenbroich	36	15	21	10	Tecklenburg	21	6	15	5
Kempen-Krefeld	32	24	8	2	Warendorf	20	2	18	5
Kleve	46	4	42	7	Reg.-Bez. Münster	242	47	195	55
Moers	26	17	9	3	Landkreise:				
Rees	43	5	38	7	Bielefeld	28	2	26	4
Rhein-Wupper-Kreis	14	9	5	2	Büren	54	1	53	5
Reg.-Bez. Düsseldorf	254	98	156	40	Detmold	9 ²⁾	98 ²⁾	—	—
Landkreise:					Halle (Westf.)	37	—	37	4
Bergheim (Erfrt)	26	1	25	7	Herford	58	1	57	8
Bonn	52	3	49	6	Höxter	76	2	74	8
Euskirchen	71	4	67	11	Lemgo	78 ³⁾	78 ³⁾	—	—
Köln	12	7	5	2	Lübbecke	50	1	49	7
Oberbergischer Kreis	14	14	—	—	Minden	75	2	73	6
Rheinisch-Berg. Kreis	15	9	6	2	Paderborn	25	2	23	4
Siegkreis	45	14	31	8	Warburg	49	1	48	4
Reg.-Bez. Köln	235	52	183	36	Wiedenbrück	27	4	23	5
Landkreise:					Reg.-Bez. Detmold	655⁴⁾	192⁴⁾	463	55
Aachen	19	17	2	1	Landkreise:				
Düren	83	1	82	13	Altena	15	5	10	5
Erkelenz	22	5	17	4	Arnsberg	56	2	54	5
Jülich	46	1	45	7	Brilon	63	3	60	6
Monschau	19	1	18	5	Ennepe-Ruhr-Kreis	32	7	25	5
Schleiden	71	3	68	9	Iserlohn	28	4	24	4
Selkankreis					Lippstadt	60	4	56	4
Gelsenkirchen-Heinsberg	41	4	37	10	Meschede	29	—	29	6
Reg.-Bez. Aachen	301	32	269	49	Olpe	21	2	19	6
Landesteil Nordrhein	790	182	608	125	Siegen	115	1	114	8
Landkreise:					Soest	105	2	103	6
Ahaus	25	6	19	6	Unna	75	2	73	4
Beckum	24	5	19	6	Wittgenstein	57 ⁵⁾	2	55 ⁵⁾	3
Borken	39	3	36	6	Reg.-Bez. Arnsberg	656⁶⁾	34	622⁵⁾	62
Coesfeld	23	3	20	6	Landesteil Westfalen	1 553⁶⁾	273⁴⁾	1 280⁵⁾	172
Lüdinghausen	22	4	18	7	Nordrhein-Westfalen	2 343⁶⁾	455⁴⁾	1 888⁵⁾	297

¹⁾ Stand 1. Januar 1960. — ²⁾ Einschl. 5 Forstbezirke. — ³⁾ Einschl. 3 Forstbezirke. — ⁴⁾ Einschl. 8 Forstbezirke. — ⁵⁾ Einschl. 2 Gutsbezirke. — ⁶⁾ Einschl. 8 Forstbezirke und 2 Gutsbezirke.

Geographische Angaben

Gesamtfläche: 33 962,80 qkm¹

Äußerste Grenzpunkte des Landes

Im Norden: 59° 32' nördl. Breite (Gemeinde Ströhen, Landkreis Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Losheim, Landkreis Schleiden).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Havert, Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg, z. Z. unter niederländischer Verwaltung stehend).

Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stahle, Landkreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1654 km².

Daran haben folgende Staaten und Länder Anteil:

Niederlande	401 km ²
Belgien	108 km ²
Rheinland-Pfalz	309 km
Hessen	255 km
Niedersachsen	581 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	173	Höxter	95
Arnsberg	200	Iserlohn	247
Bielefeld	118	Köln	53
Bocholt	25	Krefeld	38
Bochum	100	Lüdenscheid	420
Bonn	60	Minden	48
Detmold	130	M. Gladbach	60
Dortmund	76	Münster	60
Düren	130	Paderborn	110
Düsseldorf	36	Recklinghausen	85
Duisburg	33	Remscheid	365
Essen	76	Rheine	35
Geilenkirchen	52	Siegen	280
Hagen	108	Solingen	221
Hamm (Westf.)	63	Wesel	27
Herford	65	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg (Sauerland, z. Teil im Land Hessen gelegen)	Ldkr. Brilon	843
Kahler Asten (Sauerland)	Ldkr. Brilon	841
Humau (Sauerland)	Ldkr. Meschede	823
Schloßberg (Sauerland)	Ldkr. Brilon	790
Händler (Rothaargebirge)	Ldkr. Olpe	756
Weißer Stein (Nordwesteifel)	Ldkr. Schleiden	690
Oberste Henne (Rothaargebirge)	Ldkr. Olpe	676
Nordhelle (Ebbegebirge)	Ldkr. Altena	663
Homert (Sauerland)	Ldkr. Meschede	656
Michelsberg (Nordeifel)	Ldkr. Euskirchen	588
Hohe Bracht (Sauerland)	Ldkr. Olpe	584
Unnenberg (Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köter Berg (Lipper Bergland)	Ldkr. Detmold	497
Ölberg (Siebengebirge)	Siegbereich	464
Grotzenburg (Tautoburger Wald)	Ldkr. Detmold	386
Dören Berg (Lipper Bergland)	Ldkr. Lemgo	383
Drachenfels (Siebengebirge)	Siegbereich	321
Wittekindenberg (Wiehengebirge)	Ldkr. Minden	277
Baumberg (Münsterland)	Ldkr. Münster	186
Stemmer Berge (Nordd. Geest)	Ldkr. Lübbecke	181
Beckumer Berge (Münsterland)	Ldkr. Beckum	173

Hauptschiffahrts-Kanäle

Kanal	Länge		Tragfähigkeit	Schleusen	
	insgesamt	Nordrhein-Westfalen		insgesamt	Nordrhein-Westfalen
	km			Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal	269	115	1000	19	5
Mittelland (Ems-Weser)-Kanal	246	49	1000	4	2
Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal (Lippe-Seitenkanäle)	107	107	1000	8	8
Rhein-Herne-Kanal	46	46	1350	7	7
Ruhrkanal (Mülheim)	14	14	1700	2	2
Spoykanal (Kleve)	10	10	600	1	1

Wichtige Talsperren⁴

(Stauraum in Millionen cbm)

Rur (Heimbach, Ldkr. Schleiden)	205,0
Möhne (Günne, Ldkr. Soest)	134,0
Sorpe (Langscheid, Ldkr. Arnsberg)	70,0
Urft (Heimbach, Ldkr. Schleiden)	45,5
Henne (Meschede, Ldkr. Meschede)	38,4
Wahnbach (Siegburg, Siegbereich)	37,4
Verse (Lüdenscheid-Land, Ldkr. Altena)	32,8
Bever (Hückeswagen, Rhein-Wupper-Kreis)	23,7
Lister (Attendorf, Ldkr. Olpe)	22,0
Olef (Hellenthal, Ldkr. Schleiden)	20,0
Diemel (Helminghausen, Ldkr. Brilon) zum Teil im Land Hessen gelegen	20,0
Agger (Bergneustadt, Oberbergischer Kreis)	17,3
Kerspe (Klüppelberg, Rhein-Berg-Kreis)	15,5
Ennepe (Breckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6
Im Bau befindlich:	
Bigge (Attendorf-Land, Ldkr. Olpe)	140,0

Wichtige Eisenbahntunnel

Nächstgelegene Bahnhöfe	Länge in m	Eisenbahnstrecke
Rudersdorf/Dillbrecht (zum Teil im Land Hessen gelegen)	2 651	Siegen—Haiger
Hagen Hbf./Oberhagen	2 230	Hagen—Brügge
Altenbeken/Reelsen	1 632	Altenbeken—Holzminden
Elleringhausen/Brilon-Wald	1 393	Arnsberg—Warburg
Heinsberg/Röspe	1 302	Altenhundem—Erndtebrück
Hoffnungthal/Honrath	1 086	Köln—Overath
Löttringhausen/Wittbrücke	944	Dortmund Süd—Hagen
Altena/Werdohl	936	Hagen—Siegen
Schwerte/Holzwickede	854	Hagen—Unna
Asbeck/Albringhausen	845	Schweinf.—Witten

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein-Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
km			
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	830	713	219
Lippe	237	—	237
Ruhr	235	76	235
Sieg	180	—	110
Weser (bis Bremerhaven)	440	440	107
Ems	371	219	175
Eder	177	—	65
Rur (deutscher Anteil)	120	—	120
Wupper	119	—	119
Niers (deutscher Anteil)	106	—	106
Erfurt	105	—	105

¹) Stand 31. 12. 1959. Vorläufiges Ergebnis. — Abweichung gegenüber früheren Veröffentlichungen beruht auf Vermessungsdifferenzen. — ²) Einschl. der z. Z. unter niederländischer Verwaltung stehenden Gebiete. — ³) Ohne Berücksichtigung der Änderungen an der deutsch-belgischen Grenze, Vertrag vom 28. 8. 1958. Ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn. — ⁴) In Nordrhein-Westfalen sind insgesamt 55 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von 660 Mill. cbm.

Meteorologische Angaben 1958 und 1959

Beobach- station Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel bzw. Jahr
Mittlere Lufttemperatur (°C)													
Aachen	1958 2,7	4,4	2,2	6,3	13,2	15,1	17,1	17,5	16,0	10,4	5,2	4,8	9,6
	1959 1,8	2,2	8,0	10,5	13,2	16,6	19,9	17,7	15,3	11,4	6,1	4,7	10,6
Köln	1958 2,9	5,2	3,1	7,9	14,9	16,6	18,8	19,2	17,1	11,2	6,4	5,1	10,7
	1959 2,5	2,8	8,8	11,8	15,6	18,7	21,9	19,3	16,6	11,7	6,0	5,3	11,8
Essen	1958 2,0	3,8	1,9	6,5	13,2	15,2	16,9	17,7	16,3	10,4	5,2	4,3	9,5
	1959 1,6	1,8	7,9	10,7	14,0	16,9	20,1	18,3	16,3	11,8	5,6	4,5	10,8
Kleve	1958 2,1	4,0	2,5	6,9	13,4	15,7	17,1	18,0	16,2	11,1	5,6	5,0	9,8
	1959 1,8	1,3	7,7	10,7	14,0	17,3	20,3	18,6	16,2	11,7	5,5	4,3	10,8
Münster (Westf.)	1958 1,6	3,4	1,4	6,2	13,4	15,0	16,9	17,6	15,6	10,7	5,2	4,4	9,3
	1959 1,5	1,0	7,5	10,5	13,3	16,8	19,5	18,1	15,0	10,3	5,1	4,1	10,2
Gütersloh	1958 1,6	3,5	1,2	6,5	13,8	15,5	16,9	18,3	15,1	10,4	5,1	4,2	9,3
	1959 1,3	1,1	7,2	10,3	13,3	16,7	19,8	17,9	14,1	9,7	4,9	3,8	10,0
Herford	1958 1,4	3,3	1,0	6,3	13,7	15,3	17,2	17,9	15,5	10,8	5,0	4,4	9,3
	1959 1,4	1,1	7,6	10,6	13,8	17,1	20,3	18,4	14,6	9,6	5,2	3,7	10,3
Bad Driburg	1958 0,3	2,5	0,7	5,4	12,6	13,9	16,2	16,8	14,1	9,7	4,0	2,9	8,1
	1959 0,2	0,1	5,6	9,1	12,7	15,7	18,8	16,9	12,0	7,3	3,1	2,4	8,7
Arnsberg	1958 1,7	3,4	0,3	5,6	12,9	14,3	16,3	17,2	15,1	9,9	4,6	3,4	8,7
	1959 1,1	1,0	6,9	10,1	13,0	16,1	18,8	16,8	12,7	8,7	4,8	3,9	9,5
Dortmund	1958 2,3	4,1	1,1	6,4	13,2	15,3	16,9	17,5	15,8	10,4	5,2	4,4	9,4
	1959 1,7	1,4	7,4	10,6	13,2	17,0	19,7	17,5	14,0	9,9	5,5	4,5	10,2
Kahler Asten	1958 3,0	1,5	3,9	1,0	9,1	10,3	12,5	13,2	11,3	6,2	0,9	0,0	4,6
	1959 3,0	0,2	3,3	6,2	9,0	12,2	15,9	13,8	11,9	7,0	1,0	0,8	6,4
Siegen	1958 0,8	3,2	0,2	5,5	12,5	13,7	16,1	16,8	14,2	9,2	4,8	3,3	8,3
	1959 0,3	0,9	6,2	9,5	12,4	16,1	19,3	16,4	12,9	8,1	4,0	3,5	9,1
Mittleres Maximum der Lufttemperatur (°C)													
Aachen	1958 5,2	7,4	6,1	10,5	17,9	19,6	21,9	22,0	21,2	13,9	7,0	6,9	13,3
	1959 4,2	6,0	12,5	15,1	18,5	22,0	25,5	23,0	22,3	16,9	8,8	6,8	15,1
Köln	1958 5,6	8,4	7,1	13,0	19,8	21,8	24,1	24,1	22,3	14,6	8,3	7,3	14,7
	1959 5,2	7,6	13,3	17,1	21,6	24,7	27,8	25,1	24,0	17,8	8,5	7,4	16,7
Essen	1958 4,1	6,5	4,8	10,6	17,5	19,8	21,3	22,0	20,5	13,1	7,0	6,1	12,7
	1959 3,9	5,3	12,1	15,4	18,5	22,2	25,2	23,1	22,0	16,6	7,8	6,1	14,8
Kleve	1958 4,4	7,0	5,9	11,4	17,8	20,0	21,9	22,6	21,0	14,1	7,9	7,3	13,4
	1959 4,5	4,8	12,2	15,3	19,3	23,0	25,7	23,8	22,3	17,4	8,6	6,2	15,3
Münster (Westf.)	1958 4,1	6,5	4,7	10,9	17,9	19,5	21,5	22,4	20,6	13,6	7,3	6,5	13,0
	1959 4,0	4,8	12,1	15,5	18,8	22,4	25,4	23,9	22,2	16,7	8,1	5,7	15,0
Gütersloh	1958 3,9	6,3	4,5	11,0	18,4	20,1	21,5	23,1	20,8	14,1	7,3	6,5	13,1
	1959 4,3	5,8	12,3	15,8	19,1	22,8	26,0	24,3	22,6	17,0	8,2	5,9	15,3
Herford	1958 3,7	6,3	4,4	10,8	18,3	19,8	21,8	23,0	20,6	14,2	7,0	6,2	13,0
	1959 4,0	5,1	12,1	15,6	19,3	23,0	26,2	24,7	22,3	16,7	7,9	5,7	15,2
Bad Driburg	1958 2,9	5,4	3,6	10,2	18,0	19,1	21,3	22,4	19,9	13,6	6,0	5,3	12,3
	1959 3,0	3,9	11,5	15,1	18,3	22,4	25,5	23,6	21,8	15,9	6,5	4,6	14,5
Arnsberg	1958 4,4	6,6	4,4	10,1	17,9	19,2	21,2	22,2	20,2	13,5	6,7	6,1	12,7
	1959 3,8	6,9	12,2	15,3	18,4	22,1	25,1	23,0	21,9	16,6	8,3	6,1	15,0
Dortmund	1958 5,0	7,0	4,9	11,1	18,2	19,9	21,5	22,8	21,0	13,9	7,5	6,8	13,3
	1959 3,9	5,7	12,8	15,9	19,0	22,6	25,4	23,6	22,4	17,3	8,9	6,5	15,3
Kahler Asten	1958 0,8	1,2	1,0	4,8	13,3	14,4	16,6	17,3	14,9	9,1	2,7	1,1	7,8
	1959 0,8	3,9	7,0	10,8	13,5	17,4	20,6	18,3	17,0	11,4	3,3	1,2	10,3
Siegen	1958 3,6	6,2	4,5	10,5	8,1	19,4	21,7	22,3	20,3	13,6	7,0	5,8	11,9
	1959 3,3	8,0	12,3	15,8	19,0	22,8	26,2	23,5	23,3	16,8	6,7	5,5	15,3
Mittleres Minimum der Lufttemperatur (°C)													
Aachen	1958 0,4	1,3	0,6	2,5	9,2	10,8	13,2	13,9	12,6	7,8	3,5	2,8	6,6
	1959 0,4	1,4	4,6	6,5	8,2	11,7	14,2	13,4	9,5	7,4	3,6	2,6	6,7
Köln	1958 0,6	2,3	0,0	3,5	10,1	11,6	14,3	15,1	13,0	8,2	4,5	2,7	7,2
	1959 0,1	1,1	4,4	7,2	9,7	12,6	15,8	13,9	9,8	6,4	3,4	3,3	7,1
Essen	1958 0,4	0,8	1,1	2,1	8,9	10,5	12,7	13,8	12,5	7,5	3,5	2,0	6,0
	1959 0,9	1,5	4,3	6,1	8,5	11,2	14,9	13,5	10,5	7,2	3,4	2,5	6,6
Kleve	1958 0,2	1,2	0,5	2,7	9,0	10,8	13,2	13,9	12,5	8,7	3,3	2,7	3,7
	1959 0,6	1,8	3,7	6,2	8,2	11,3	14,1	13,9	10,4	6,6	2,8	1,9	6,4
Münster (Westf.)	1958 0,8	0,3	1,6	2,0	8,5	10,0	12,5	13,4	11,3	8,2	2,8	2,0	5,7
	1959 0,9	2,2	3,1	5,4	7,2	10,6	13,3	12,5	7,1	4,4	2,1	1,8	5,4
Gütersloh	1958 0,6	0,8	1,7	2,5	9,5	11,3	12,2	14,6	10,5	6,9	2,4	1,2	5,8
	1959 1,3	2,4	2,1	4,5	6,5	9,5	13,3	10,9	4,7	3,0	1,3	0,9	4,4
Herford	1958 0,7	0,7	1,6	2,4	9,3	10,5	12,9	14,0	11,1	8,4	3,0	2,2	5,9
	1959 1,0	1,9	3,3	5,9	8,0	10,8	14,0	12,8	7,0	4,2	2,7	1,5	5,6
Bad Driburg	1958 2,2	0,5	5,2	0,5	7,7	9,1	12,0	12,5	9,6	6,6	2,2	0,5	4,4
	1959 3,5	4,3	0,7	3,2	5,9	8,6	12,4	11,1	4,3	1,3	0,2	0,1	3,3
Arnsberg	1958 1,0	0,6	3,9	1,4	8,2	9,6	11,9	13,2	10,8	7,0	2,3	1,2	5,1
	1959 1,5	3,2	2,5	5,1	6,6	9,4	12,6	11,2	5,1	2,8	1,2	1,2	4,4
Dortmund	1958 0,7	0,8	2,7	1,9	8,4	10,1	12,3	13,5	11,6	7,4	2,8	2,1	5,6
	1959 0,7	2,5	2,7	4,9	6,9	10,1	13,5	11,8	6,1	4,4	2,1	2,1	5,1
Kahler Asten	1958 0,5	3,6	6,4	2,0	5,4	7,0	9,3	10,4	8,8	4,1	0,3	2,1	2,1
	1959 4,9	2,4	0,6	2,5	5,3	8,2	11,9	10,5	8,0	4,1	0,8	2,6	3,4
Siegen	1958 1,9	0,2	4,6	0,7	7,4	8,5	11,4	12,7	9,7	6,0	3,0	0,8	4,5
	1959 2,6	3,5	1,5	3,8	6,4	9,3	12,3	10,6	8,0	1,7	1,0	1,2	3,9

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen.

noch: Meteorologische Angaben 1958 und 1959

Beobach- station Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel bzw. Jahr	
Monatssummen der Niederschläge (mm)														
Aachen	1958	74	113	33	46	105	68	127	76	39	85	44	54	863
	1959	87	5	51	49	25	64	26	86	6	47	28	61	535
Köln	1958	55	93	59	37	116	89	72	171	58	63	56	87	956
	1959	66	4	54	51	10	56	30	105	1	49	42	51	520
Essen	1958	74	104	19	50	128	67	129	151	62	96	36	74	990
	1959	73	18	46	53	42	54	36	69	6	74	39	66	575
Kleve	1958	119	90	25	57	88	63	89	79	58	90	33	92	833
	1959	79	12	60	61	6	15	36	60	6	44	36	66	480
Münster (Westf.)	1958	97	109	20	48	94	62	86	106	43	65	40	73	841
	1959	68	3	42	35	26	31	53	33	5	37	27	42	402
Gütersloh	1958	92	117	29	65	81	84	142	135	43	69	40	81	978
	1959	58	5	29	37	22	25	51	34	6	42	30	40	380
Herford	1958	105	98	17	58	74	115	127	130	50	69	35	72	949
	1959	81	4	27	28	17	32	36	43	3	31	32	44	377
Bad Driburg	1958	102	206	51	30	111	82	120	136	53	103	37	108	1188
	1959	101	10	47	63	14	32	67	31	8	59	44	59	534
Arnsberg	1958	96	128	61	58	127	73	112	183	59	124	44	79	1143
	1959	89	9	35	47	18	52	52	67	7	51	40	64	530
Dortmund	1958	82	112	41	42	117	52	113	102	59	79	35	72	905
	1959	78	8	33	32	27	47	41	37	4	36	24	59	425
Kahler Asten	1958	251	254	72	114	192	114	135	209	123	155	49	165	1833
	1959	213	20	71	92	60	47	86	57	9	69	49	141	914
Siegen	1958	124	159	68	54	173	81	121	165	75	99	38	105	1260
	1959	127	7	44	59	37	37	36	51	6	36	61	98	588

Zahl der Sommertage (Temperatur-Maximum mindestens 25 °C)

Aachen	1958	.	.	.	.	.	4	7	8	8	.	.	.	27
	1959	.	.	.	.	4	8	20	12	6	.	.	.	50
Köln	1958	.	.	.	.	2	8	13	11	10	.	.	.	44
	1959	.	.	1	11	3	25	14	11	.	.	.	.	65
Essen	1958	.	.	.	.	.	4	6	8	6	.	.	.	24
	1959	.	.	.	3	8	19	12	5	.	.	.	.	47
Kleve	1958	.	.	.	.	.	4	6	8	5	.	.	.	23
	1959	.	.	.	3	9	20	12	6	1	.	.	.	51
Münster (Westf.)	1958	.	.	.	.	.	3	5	8	6	.	.	.	22
	1959	.	.	.	1	3	10	19	14	6	.	.	.	53
Gütersloh	1958	.	.	.	.	1	4	5	8	6	.	.	.	24
	1959	.	.	1	4	11	20	15	7	.	.	.	.	58
Herford	1958	.	.	.	.	1	3	3	9	6	.	.	.	22
	1959	.	.	1	4	11	21	14	7	.	.	.	.	58
Bad Driburg	1958	.	.	.	.	1	3	7	9	5	.	.	.	25
	1959	.	.	.	1	12	19	15	4	.	.	.	.	51
Arnsberg	1958	.	.	.	.	1	3	8	8	6	.	.	.	26
	1959	.	.	.	3	10	19	13	4	.	.	.	.	49
Dortmund	1958	.	.	.	.	1	5	7	8	3	.	.	.	29
	1959	.	.	1	3	10	21	14	5	1	.	.	.	55
Kahler Asten	1958	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
	1959	.	.	.	.	.	4	.	1	.	.	.	.	5
Siegen	1958	.	.	.	1	3	9	9	7	.	.	.	.	29
	1959	.	.	.	3	12	21	13	7	1	.	.	.	57

Zahl der Frosttage (Temperatur-Minimum unter 0 °C)

Aachen	1958	13	15	19	9	.	.	.	.	.	.	3	6	65
	1959	18	18	2	1	.	.	.	.	.	.	3	6	48
Köln	1958	12	10	19	4	.	.	.	.	.	.	.	5	50
	1959	16	19	3	.	.	.	.	.	.	.	4	2	44
Essen	1958	19	14	21	8	.	.	.	.	.	.	.	8	70
	1959	19	19	2	2	.	.	.	.	.	.	3	7	52
Kleve	1958	15	14	19	8	.	.	.	.	.	.	1	4	61
	1959	18	19	2	.	.	.	.	.	.	.	4	7	50
Münster (Westf.)	1958	19	15	23	10	.	.	.	.	.	.	4	6	77
	1959	19	19	5	2	1	.	.	.	.	2	8	10	66
Gütersloh	1958	17	14	20	6	.	.	.	.	.	1	4	5	67
	1959	19	19	4	5	2	.	.	1	1	6	8	11	76
Herford	1958	18	14	22	8	.	.	.	.	.	.	4	4	70
	1959	18	18	5	2	.	.	.	.	.	3	5	11	62
Bad Driburg	1958	10	17	23	12	.	.	.	.	.	.	5	9	76
	1959	20	24	14	4	1	.	.	.	2	12	12	17	106
Arnsberg	1958	17	14	22	11	.	.	.	.	.	1	7	8	80
	1959	19	21	4	2	.	.	.	.	.	6	8	10	70
Dortmund	1958	20	15	22	11	1	.	.	.	.	1	3	8	81
	1959	18	19	5	4	1	.	.	.	.	7	6	10	70
Kahler Asten	1958	30	22	27	19	1	.	.	.	.	2	14	24	139
	1959	29	21	13	9	2	.	.	.	.	5	19	27	125
Siegen	1958	21	16	24	11	1	.	.	.	.	.	3	9	85
	1959	21	23	9	4	.	.	.	.	2	11	10	10	90

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Erläuterungen

Wohnbevölkerung. Sie umfaßt alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ständig wohnen. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden zählen zu dem Ort, von dem aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Ausländische Streitkräfte sowie Angehörige ausländischer diplomatischer oder konsularischer Vertretungen einschl. ihrer Familienangehörigen zählen nicht zur Wohnbevölkerung. Soweit es sich nicht um Volkszählungsergebnisse handelt, sind die Bevölkerungszahlen des letzten Zählungsergebnisses mit Hilfe der Angaben über Lebend-geburten und Sterbefälle sowie über Zu- und Fortzüge fortgeschrieben worden.

Mittlere Bevölkerung für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Vertriebene sind Deutsche, die am 1. September 1939 in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Gebietsstand vom 31. Dezember 1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder.

Zugewanderte sind Deutsche, die am 1. September 1939 in Berlin oder in der sowjetischen Besatzungszone gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder.

Haushalt ist eine zusammen wohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppe. Auch für sich allein wohnende und wirtschaftende Personen gelten als Haushalt.

1. Mittlere Bevölkerung 1913—1959*)

1000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1913 ¹⁾	10 149	1922	10 620	1931	11 465	1940 ²⁾	12 059	1950	12 926
1914 ¹⁾	10 363	1923	10 726	1932	11 517	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1951	13 221
1915 ¹⁾	10 428	1924	10 829	1933	11 587	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1952	13 489
1916 ¹⁾	10 446	1925	10 965	1934	11 671	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1953	13 807
1917 ¹⁾	10 425	1926	11 073	1935	11 772	1944		1954	14 149
1918 ¹⁾	10 368	1927	11 168	1936	11 869	1945 ²⁾	11 200	1955	14 442
1919 ¹⁾	10 293	1928	11 259	1937	11 965	1946	11 273	1956	14 733
1920	10 359	1929	11 340	1938	11 877	1947	11 818	1957	15 037
1921	10 490	1930	11 407	1939	11 945	1948	12 242	1958	15 326
						1949	12 613	1959	15 564

*) Quelle: 1913—1943 Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. — Die Zahlen der Jahre 1946—1956 wurden, nur für das Land, durch Rückschreibung der anfänglich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen gewonnen; sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. — ¹⁾ Einschl. Eupen und Malmédy. — ²⁾ Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen. — ³⁾ Geschätzt.

2. Bevölkerung 1871—1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

1000

Verwaltungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung			Wohnbevölkerung					
	1. Dezember 1871	2. Dezember 1895	1. Dezember 1905	16. Juni 1925	17. Mai 1939	29. Oktober 1946	13. September 1950	25. September 1956	31. Dezember 1959
Krfr.St. Düsseldorf	86,6	213,2	324,8	464,5	541,4	420,9	500,5	654,9	691,7
„ Duisburg	61,2	140,0	269,5	421,2	434,6	356,4	410,8	476,5	502,0
„ Essen	137,3	290,5	465,5	629,6	666,7	524,7	605,4	698,9	727,9
„ Krefeld	73,5	133,2	145,6	159,1	171,0	150,4	171,9	196,2	207,9
„ Leverkusen	6,9	10,8	20,3	39,2	50,1	55,4	65,5	78,0	89,4
„ M.Gladbach	44,5	82,6	101,9	119,1	128,3	110,4	124,9	146,5	152,0
„ Mülheim a. d. Ruhr	39,3	69,8	103,3	128,8	137,5	132,4	149,6	169,3	181,3
„ Neuß	17,3	28,7	34,6	48,7	59,7	55,0	63,5	79,9	90,1
„ Oberhausen	31,8	71,2	133,0	186,3	191,8	174,1	202,8	241,6	256,5
„ Remscheid	37,3	64,4	83,6	99,8	103,9	92,9	103,3	118,2	123,3
„ Rheydt	25,2	48,7	64,8	74,3	77,3	68,9	78,3	89,0	94,6
„ Solingen	56,0	92,7	120,8	135,7	140,5	133,0	147,8	161,4	168,5
„ Viersen	18,4	22,6	27,4	31,9	33,9	33,0	37,0	39,7	41,0
„ Wuppertal	180,2	311,1	378,3	405,5	401,7	325,8	363,2	406,2	419,3
Ldkr. Dinslaken	12,6	16,7	24,9	59,6	65,3	65,0	79,8	102,5	115,8
„ Düsseldorf-Mettmann	70,1	103,9	132,1	162,4	184,9	216,5	244,9	282,6	309,0
„ Geldern	45,4	50,8	54,6	58,4	61,2	65,1	73,0	76,7	80,0
„ Grevenbroich	69,3	75,7	82,1	97,6	110,5	128,1	143,6	157,9	169,7
„ Kempen-Krefeld	105,8	113,6	125,0	136,8	146,9	164,7	185,8	194,4	202,2
„ Kleve	47,3	55,8	65,1	80,5	87,9	77,2	89,0	94,6	97,8
„ Moers	57,6	71,2	105,7	170,2	191,5	202,5	235,5	278,4	306,1
„ Rees	58,2	66,1	71,4	78,0	81,0	85,3	76,9	86,5	95,6
„ Rhein-Wupper-Kreis	63,4	76,3	85,5	102,3	112,0	134,1	149,0	164,3	176,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 343,3	2 209,7	3 019,8	3 889,6	4 179,7	3 758,0	4 301,9	4 994,1	5 298,3
Krfr.St. Bonn	32,4	60,8	82,0	90,2	100,8	94,7	115,4	136,0	146,2
„ Köln	202,2	394,4	536,8	700,2	772,2	491,4	595,0	713,5	780,1
Ldkr. Bergheim (Erf.)	39,9	44,0	49,9	64,3	69,5	81,0	92,3	98,6	103,0
„ Bonn	51,7	63,6	77,6	95,3	110,8	127,4	142,9	169,0	189,0
„ Euskirchen	52,1	59,5	63,5	73,9	76,7	83,7	93,2	96,4	100,3
„ Köln	37,5	49,6	65,4	97,5	115,5	128,4	147,3	171,1	188,9
„ Oberbergischer Kreis	45,8	57,3	67,0	75,6	84,9	116,4	121,4	123,0	128,5
„ Rheinisch-Berg. Kreis	63,9	70,7	78,9	93,3	111,4	147,7	159,5	178,0	198,4
„ Siegburg	88,0	105,7	120,7	144,5	153,9	190,5	201,8	214,0	227,5
Reg.-Bez. Köln	613,4	905,4	1 141,8	1 434,8	1 593,7	1 461,1	1 668,8	1 899,5	2 061,9

Anmerkung S. 7.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

noch: 2. Bevölkerung 1871—1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

1000

Verwaltungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung			Wohnbevölkerung					
	1. Dezember 1871	2. Dezember 1895	1. Dezember 1905	16. Juni 1925	17. Mai 1939	29. Oktober 1946	13. September 1950	25. September 1956	31. Dezember 1959
Krfr.St. Aachen	86,7	132,1	152,1	155,3	161,6	110,3	129,8	152,1	167,6
Ldkr. Aachen	83,7	116,2	138,8	178,0	198,1	189,6	222,0	242,6	257,2
„ Düren	63,2	82,0	92,6	111,8	121,1	101,3	118,5	132,3	141,3
„ Erkelenz	41,9	39,1	42,1	48,6	58,2	59,1	68,9	77,9	84,3
„ Jülich	42,8	43,3	44,3	48,9	52,0	46,8	53,8	64,5	67,9
„ Monschau	18,2	18,6	17,6	20,2	23,9	22,2	25,4	26,3	27,1
„ Schleiden	42,7	44,7	45,4	48,9	53,4	55,4	59,4	59,8	60,9
„ Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	51,2	51,3	54,6	70,8	89,6	81,0	96,7	111,0	118,9
Reg.-Bez. Aachen	430,4	527,4	587,6	682,4	762,9	665,6	774,4	866,5	925,3
Krfr.St. Bocholt	6,1	16,3	23,9	30,3	35,1	30,2	37,7	43,6	44,0
„ Bottrop	5,9	19,4	36,8	82,2	83,4	80,7	93,3	104,8	110,7
„ Gelsenkirchen	23,8	125,3	219,5	330,2	317,6	265,8	315,5	374,7	390,6
„ Gladbeck	2,8	7,8	20,8	60,0	58,7	61,5	71,6	79,2	82,9
„ Münster (Westf.)	36,8	62,3	81,5	106,4	141,1	86,4	118,5	155,2	175,4
„ Recklinghausen	7,8	28,1	62,4	84,6	86,3	89,8	104,8	123,8	130,3
Ldkr. Ahaus	35,8	42,0	50,2	64,6	78,7	91,2	97,3	99,1	102,6
„ Beckum	39,0	46,9	56,3	88,2	96,9	126,8	135,8	143,5	151,1
„ Borken	34,0	36,0	39,9	50,1	59,1	73,2	75,4	77,3	81,7
„ Coesfeld	35,2	39,6	44,0	53,5	60,5	70,2	74,9	78,1	82,5
„ Lüdinghausen	38,7	41,7	46,2	82,9	87,8	112,1	118,6	122,6	127,6
„ Münster	33,5	38,8	41,9	51,9	66,3	83,3	91,3	90,8	94,0
„ Recklinghausen	33,8	48,0	79,9	176,5	191,6	214,5	245,7	288,8	314,2
„ Steinfurt	44,5	60,0	75,4	97,5	119,5	143,0	157,3	160,1	161,7
„ Tecklenburg	45,7	51,2	56,0	68,4	80,1	108,0	113,8	117,7	122,8
„ Warendorf	28,1	29,7	30,9	35,8	40,1	57,0	58,3	57,6	59,4
Reg.-Bez. Münster	451,3	693,1	965,5	1 463,1	1 602,3	1 693,6	1 909,8	2 116,9	2 231,5
Krfr.St. Bielefeld	32,2	64,9	93,2	114,2	129,5	132,3	153,6	171,8	174,8
„ Herford	11,0	21,6	28,8	35,9	42,3	43,9	50,1	53,9	55,3
Ldkr. Bielefeld	27,0	35,6	44,4	55,7	72,2	92,4	101,3	114,8	125,3
„ Büren	35,5	35,9	37,1	40,7	43,4	63,7	62,2	57,6	57,3
„ Detmold	54,1	66,5	71,8	79,8	93,8	123,1	137,5	132,9	135,7
„ Halle (Westf.)	27,8	29,1	30,7	33,0	35,8	53,7	56,1	56,6	58,6
„ Herford	57,8	73,0	87,9	104,7	120,4	151,4	161,9	160,3	162,9
„ Höxter	49,0	55,5	57,4	62,2	68,1	95,0	96,3	90,4	92,0
„ Lemgo	56,3	67,5	72,7	82,3	91,5	123,4	131,6	129,6	132,9
„ Lübbecke	47,6	47,7	50,8	55,4	58,8	75,8	79,1	81,0	83,3
„ Minden	72,7	92,4	107,8	121,9	136,1	161,8	179,6	182,6	185,8
„ Paderborn	40,3	49,3	58,8	73,6	91,3	94,4	109,0	114,8	120,8
„ Warburg	31,1	32,3	32,7	36,2	35,1	51,6	60,9	44,1	42,8
„ Wiedenbrück	41,6	48,7	57,3	73,2	95,5	116,5	130,1	143,2	150,5
Reg.-Bez. Detmold	584,0	720,0	831,6	968,7	1 114,0	1 381,1	1 499,5	1 533,8	1 577,9
Krfr.St. Bochum	55,5	153,1	234,4	313,6	305,5	246,5	289,8	345,6	361,5
„ Castrop-Rauxel	5,5	17,1	31,5	53,4	56,6	58,3	70,0	83,4	87,6
„ Dortmund	109,2	241,4	380,0	525,9	542,4	436,6	507,3	607,9	637,1
„ Hagen	40,3	76,1	109,3	143,7	151,8	126,5	146,4	177,9	191,6
„ Hamm (Westf.)	17,3	29,0	39,0	51,1	59,0	49,8	59,9	66,3	67,9
„ Herne	7,1	31,5	60,5	91,3	94,6	97,4	111,6	115,4	114,9
„ Iserlohn	16,4	25,6	31,0	32,9	38,5	42,2	46,2	50,9	55,2
„ Lüdenscheid	7,8	21,6	29,4	33,3	41,7	49,9	51,7	55,3	57,4
„ Lünen	4,5	8,4	20,6	42,4	46,2	51,9	61,3	68,4	72,4
„ Siegen	11,4	20,0	25,7	31,9	40,3	29,9	38,8	45,2	48,0
„ Wanne-Eickel	6,9	35,2	71,5	91,0	86,7	73,8	86,5	101,8	107,3
„ Wattenscheid	9,9	31,5	48,5	62,9	61,4	59,5	67,3	74,9	78,2
„ Witten	28,3	55,6	69,5	73,3	73,5	69,4	76,3	91,7	95,9
Ldkr. Altena	47,2	65,5	76,5	93,9	106,4	132,4	141,3	151,1	160,0
„ Arnsberg	36,9	49,6	58,8	73,1	87,3	107,8	115,1	121,4	128,1
„ Brilon	38,1	39,1	41,2	47,1	51,2	73,2	73,0	73,0	69,8
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	83,7	109,9	135,0	162,0	172,8	196,1	216,9	242,1	254,2
„ Iserlohn	45,1	66,6	82,3	104,9	122,2	143,0	157,9	171,8	179,7
„ Lippsstadt	35,5	40,0	46,5	55,8	65,5	86,7	86,7	89,9	92,0
„ Meschede	33,6	36,8	40,0	45,9	53,8	73,1	73,9	72,7	74,1
„ Olpe	30,9	38,7	44,9	59,9	66,9	82,0	82,0	88,8	93,1
„ Siegen	48,4	65,9	80,8	97,6	108,8	129,5	141,3	153,8	161,9
„ Soest	48,0	54,2	57,9	66,8	76,0	96,6	102,0	102,4	103,7
„ Unna	45,3	66,8	93,9	134,7	142,0	169,7	189,0	210,3	223,1
„ Wittgenstein	19,8	22,5	24,1	27,5	28,6	41,5	42,2	41,0	41,6
Reg.-Bez. Arnsberg	833,5	1 401,7	1 932,7	2 515,8	2 679,9	2 723,2	3 041,7	3 399,7	3 558,8
Nordrhein-Westfalen	4 256,0	6 457,4	8 479,0	10 954,4	11 934,4	11 682,6	13 196,2	14 810,6	15 653,6
darunter Ruhrgebiet	703,5	1 537,5	2 570,6	3 768,8	3 893,2	3 483,3	4 033,8	4 704,1	4 964,4

*) 1871—1950 Gebietsstand; 31. 12. 1955; 1956 und 1959 jeweiliger Gebietsstand.

3. Fläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in qkm	Gesamt- bevölkerung	Bevölke- rungsichte		Vertriebene	Zugewan- derte	Vertriebene und Zuge- wanderte in vH der Gesamt- bevölkerung	Mittlere Jahres- bevölkerung 1959
			Einwohner je qkm					
Krfr.St. Düsseldorf	158,46	691 740	4 365		121 752	82 168	29,5	688 914
„ Duisburg	144,45	502 028	3 475		74 280	37 417	22,2	500 555
„ Essen	188,47	727 929	3 862		93 945	49 046	19,6	727 737
„ Krefeld	112,79	207 891	1 843		32 601	17 312	24,0	206 366
„ Leverkusen	46,21	89 438	1 935		18 419	8 485	30,1	86 831
„ M.Gladbach	97,17	152 005	1 564		18 103	10 133	18,6	151 099
„ Mülheim a. d. Ruhr	88,22	181 288	2 055		24 129	14 223	21,2	180 333
„ Neuß	53,09	90 118	1 697		14 804	9 281	26,7	88 689
„ Oberhausen	77,02	256 495	3 330		37 318	17 480	21,4	256 219
„ Remscheid	64,62	123 276	1 908		21 490	9 435	25,1	122 896
„ Rheydt	45,05	94 610	2 100		10 381	6 504	17,8	93 957
„ Solingen	79,99	168 455	2 106		25 494	13 237	23,0	167 280
„ Viersen	31,49	40 957	1 301		5 401	2 360	18,9	40 762
„ Wuppertal	148,85	419 255	2 817		55 400	31 554	20,7	418 063
Ldkr. Dinslaken	220,86	115 762	524		20 874	8 966	25,8	114 458
„ Düsseldorf-Mettmann	433,25	308 981	713		62 627	29 527	29,8	305 043
„ Geldern	509,88	80 015	157		11 008	4 078	18,9	79 624
„ Grevenbroich	509,12	169 657	333		29 103	11 795	24,1	167 593
„ Kampen-Krefeld	530,77	202 223	381		34 422	10 743	22,3	201 140
„ Kleve	500,26	97 845	196		7 896	3 484	11,6	97 176
„ Moers	563,37	306 088	543		56 541	24 614	26,5	303 573
„ Rees	509,56	95 632	188		10 725	6 076	17,6	94 988
„ Rhein-Wupper-Kreis	362,62	176 691	487		38 459	15 905	30,8	175 146
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 475,59	5 298 279	968		825 172	423 823	23,6	5 268 442
Krfr.St. Bonn	31,29	146 216	4 673		22 140	18 126	27,5	144 059
„ Köln	250,69	780 124	3 112		97 302	70 766	21,5	770 520
Ldkr. Bergheim (Erft)	364,68	103 041	283		15 128	5 513	20,0	102 558
„ Bonn	441,26	188 983	428		30 245	19 226	26,2	187 081
„ Euskirchen	586,30	100 290	171		13 960	4 519	18,4	99 851
„ Köln	293,13	188 860	644		29 203	15 078	23,4	185 757
„ Oberbergischer Kreis	565,26	128 465	227		27 254	7 966	27,4	127 601
„ Rheinisch-Berg. Kreis	620,28	198 396	320		38 513	15 517	27,2	194 615
„ Siegkreis	826,13	227 540	275		35 013	14 569	21,8	225 351
Reg.-Bez. Köln	3 979,03	2 061 915	518		308 758	171 280	23,3	2 037 393
Krfr.St. Aachen	58,49 ¹⁾	167 593	2 865		18 130	13 249	18,7	165 095
Ldkr. Aachen	336,43	257 207	765		27 529	17 362	17,5	255 856
„ Düren	548,81	141 293	257		13 118	8 070	15,0	139 848
„ Erkelenz	320,84	84 841	263		13 134	6 128	22,8	83 310
„ Jülich	326,94	67 875	208		7 779	4 312	17,8	67 571
„ Monschau	281,76 ¹⁾	27 104	96		1 733	797	9,3	27 008
„ Schleiden	839,43 ¹⁾	60 931	73		4 061	2 017	10,0	60 685
„ Selfkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	357,30	118 913	333		13 924	7 236	17,8	118 058
Reg.-Bez. Aachen	3 070,01¹⁾	925 257	301		99 408	59 171	17,1	917 431
Krfr.St. Bocholt	18,94	43 983	2 322		3 857	1 576	12,4	43 499
„ Bottrop	42,02	110 745	2 636		15 017	5 854	18,8	110 672
„ Gelsenkirchen	104,42	390 583	3 740		61 858	25 550	22,4	390 945
„ Gladbeck	35,88	82 898	2 310		11 910	4 794	20,2	82 917
„ Münster (Westf.)	73,84	175 406	2 375		30 638	14 767	25,9	172 712
„ Recklinghausen	65,90	130 289	1 977		26 007	9 364	27,1	129 887
Ldkr. Ahaus	682,49	102 632	150		12 538	2 872	15,0	102 099
„ Beckum	687,95	151 071	220		31 130	8 047	25,9	149 541
„ Borken	631,33	81 668	129		10 198	2 320	15,3	81 177
„ Coesfeld	611,97	82 516	135		11 767	2 759	17,6	81 718
„ Lüdinghausen	697,00	127 642	183		22 552	4 874	21,5	126 862
„ Münster	786,30	94 018	120		13 947	3 352	18,4	93 241
„ Recklinghausen	714,34	314 186	440		58 546	21 734	25,6	312 601
„ Steinfurt	771,86	161 665	209		23 034	4 017	16,7	161 102
„ Tecklenburg	811,03	129 757	151		21 463	3 873	20,6	122 086
„ Warendorf	559,10	59 395	106		10 307	1 766	20,3	59 156
Reg.-Bez. Münster	7 294,37	2 231 454	306		364 769	117 519	21,6	2 220 215
Krfr.St. Bielefeld	46,83	174 752	3 732		42 693	15 971	33,6	175 026
„ Herford	25,05	55 326	2 209		11 476	4 769	29,4	55 118
Ldkr. Bielefeld	227,00	125 267	552		34 344	10 268	35,6	122 889
„ Büren	766,88	57 290	75		9 593	974	18,4	57 285
„ Detmold	626,66	135 738	217		28 496	11 120	29,2	135 238
„ Halle (Westf.)	304,57	58 593	192		15 892	2 936	32,1	58 304
„ Herford	413,69	162 855	394		28 496	7 403	22,0	162 606
„ Höxter	718,36	91 972	128		16 507	2 993	21,2	91 619
„ Lemgo	580,85	132 875	229		27 745	7 706	26,7	132 490
„ Lübbecke	564,40	83 319	148		15 667	4 503	24,1	82 915
„ Minden	593,30	185 848	313		31 909	14 670	25,1	185 426
„ Paderborn	596,30	120 787	203		19 801	6 519	21,8	120 765
„ Warburg	513,59	42 759	83		6 813	990	18,2	43 094
„ Wiedenbrück	499,77	150 509	301		31 173	10 425	27,6	149 633
Reg.-Bez. Detmold	6 477,06	1 577 890	244		320 505	101 247	26,7	1 572 417

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse infolge der Grenzänderung nach dem Brüsseler Vertrag.

noch: 3. Fläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in qkm	Gesamt- bevölkerung	Bevölke- rungsdichte Einwohner je qkm	Vertriebene	Zugewan- derte	Vertriebene und Zugewanderte in vH der Gesamt- bevölkerung	Mittlere Jahres- bevölkerung 1959
Krfr.St. Bochum	121,36	361 537	2 979	55 878	27 832	23,2	361 324
„ Castrop-Rauxel	44,19	87 628	1 933	17 549	7 066	28,1	87 710
„ Dortmund	271,52	637 105	2 346	102 701	50 501	24,0	635 448
„ Hagen	87,29	191 638	2 195	33 548	16 847	26,3	190 086
„ Hamm (Westf.)	24,79	67 917	2 740	11 235	4 352	23,7	67 759
„ Herne	30,04	114 891	3 825	18 128	6 606	21,5	115 758
„ Iserlohn	28,33	55 195	1 948	12 370	5 085	31,6	54 943
„ Lüdenscheid	12,62	57 388	4 547	13 708	4 965	32,5	57 157
„ Lünen	37,25	73 398	1 944	16 000	5 268	29,4	71 966
„ Siegen	21,58	48 025	2 225	8 534	4 651	27,5	48 003
„ Wanne-Eickel	21,31	107 314	5 036	17 577	7 233	23,1	107 303
„ Wattenscheid	23,88	78 237	3 276	12 171	4 663	21,5	77 993
„ Witten	46,46	95 931	2 065	17 935	6 672	25,7	95 646
Ldkr. Altena	652,39	159 968	245	34 891	11 904	29,3	159 062
„ Arnsberg	679,32	128 105	189	21 472	7 668	22,7	127 573
„ Brilon	790,00	72 128	91	10 940	1 892	17,8	71 713
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	413,93	254 209	614	44 360	20 373	25,5	252 360
„ Iserlohn	351,16	179 713	512	36 568	12 981	27,6	178 431
„ Lippstadt	508,12	91 970	181	17 997	4 676	24,7	91 685
„ Meschede	783,16	74 148	95	11 291	2 941	19,2	73 319
„ Olpe	617,31	93 094	151	11 576	3 828	16,5	92 756
„ Siegen	628,29	161 879	258	26 374	8 932	21,8	160 753
„ Soest	531,76	103 688	195	19 951	4 924	24,0	103 738
„ Unna	453,23	223 122	492	42 363	15 920	26,1	223 044
„ Wittgenstein	487,44	41 590	85	8 164	1 380	22,9	41 470
Reg.-Bez. Arnsberg	7 666,73	3 558 818	464	623 281	249 660	24,5	3 548 000
Nordrhein-Westfalen	33 962,80¹⁾	15 653 613	461	2 541 893	1 122 700	23,4	15 563 898
darunter Ruhrgebiet	3 318,98	4 964 371	1 496	797 962	355 655	23,1	4 953 848

¹⁾ Anmerkung S. 8.

4. Bevölkerung 1950, 1956 und 1959 nach Altersgruppen

Altersgruppe	31. Dezember 1950				31. Dezember 1956				31. Dezember 1959			
	Gesamtbevölkerung		Vertriebene		Gesamtbevölkerung		Vertriebene		Gesamtbevölkerung		Vertriebene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	99 015	93 679	13 135	12 312	121 199	114 753	23 017	21 453	136 802	130 061	25 404	24 442
1 bis 6 Jahre	436 814	415 778	45 901	43 636	564 363	536 678	105 894	99 296	621 341	589 708	121 287	114 677
6 „ 14 „	878 507	841 726	93 809	89 540	795 180	762 309	117 063	110 795	866 295	825 979	149 067	140 116
14 „ 18 „	419 260	404 310	44 963	42 975	517 743	490 834	82 855	76 429	410 156	393 916	67 952	64 211
18 „ 21 „	443 631	564 229	65 302	71 273	573 963	538 863	107 995	85 785	579 079	535 920	110 487	93 974
21 „ 25 „	426 305	408 307	63 219	47 990	454 731	428 065	80 868	69 345	540 994	514 902	93 736	86 827
25 „ 30 „	427 534	557 143	51 814	53 014	372 791	495 339	67 920	76 259	474 817	632 513	90 853	109 032
30 „ 35 „	312 922	409 770	44 775	46 185	473 748	592 194	90 329	97 110	564 393	577 386	112 268	98 577
35 „ 40 „	427 534	557 143	51 814	53 014	372 791	495 339	67 920	76 259	474 817	632 513	90 853	109 032
40 „ 45 „	495 473	601 918	49 543	52 445	417 901	549 280	68 374	73 077	316 544	419 515	58 654	64 277
45 „ 50 „	521 085	551 181	44 334	46 406	508 282	633 017	72 806	79 455	486 744	635 149	80 343	91 708
50 „ 55 „	418 633	479 701	35 122	42 667	531 650	586 771	65 110	69 250	527 407	635 622	74 884	84 293
55 „ 60 „	306 363	403 367	25 686	35 572	437 963	503 111	50 432	60 444	500 267	557 530	63 707	72 951
60 „ 65 „	266 432	333 283	19 497	28 931	297 651	413 368	34 126	49 482	351 903	460 502	45 032	62 383
65 „ 70 „	220 261	260 459	14 396	21 618	235 356	324 563	24 322	38 343	241 476	359 065	30 318	47 577
70 „ 75 „	170 456	195 609	11 180	15 934	177 634	231 237	16 586	27 014	184 233	263 407	20 868	34 841
75 „ 80 „	98 900	112 946	6 846	9 329	116 219	147 083	10 952	16 684	118 590	162 068	12 972	21 028
80 „ 85 „	39 476	49 545	2 566	4 044	55 994	70 302	5 658	8 557	61 451	82 136	7 143	11 054
85 und mehr Jahre	12 151	18 003	727	1 248	16 725	24 270	1 979	3 222	20 916	30 145	3 199	5 050
Insgesamt	6 296 405	6 980 836	671 840	697 438	7 062 905	7 815 280	1 091 091	1 119 921	7 437 616	8 215 997	1 244 043	1 297 850

5. Bevölkerung am 31. Dezember 1959 nach Gemeindegrößenklassen

Regierungsbezirk	Gemeinden mit . . . Einwohnern									Insgesamt	
	weniger als 1 000	1 000	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000		500 000 und mehr
		bis unter									
	2 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000			
Düsseldorf											
Gemeinden	70	44	60	37	20	22	5	4	3	3	
Bevölkerung	35 230	64 314	192 629	249 559	277 430	655 974	392 781	625 024	883 641	1 921 697	
vH	0,7	1,2	3,6	4,7	5,2	12,4	7,4	11,8	16,7	36,3	
Köln											
Gemeinden	81	43	50	34	16	10	1	1	—	1	
Bevölkerung	40 224	59 660	166 929	233 242	225 844	344 735	64 941	146 216	—	780 124	
vH	2,0	2,9	8,1	11,3	11,0	16,7	3,1	7,1	—	37,8	
Aachen											
Gemeinden	160	61	48	17	9	6	—	1	—	—	
Bevölkerung	86 032	85 149	143 648	115 474	127 868	199 493	—	167 593	—	—	
vH	9,3	9,2	15,5	12,5	13,8	21,6	—	18,1	—	—	
Münster											
Gemeinden	49	44	88	29	18	13	3	3	1	—	
Bevölkerung	33 070	64 463	280 046	205 558	263 560	371 514	206 220	416 440	390 583	—	
vH	1,5	2,9	12,6	9,2	11,8	16,6	9,2	18,7	17,5	—	
Detmold											
Gemeinden	323	154	110	37	12	4	3	1	—	—	
Bevölkerung	167 494	219 026	325 562	252 962	154 358	128 061	157 675	174 752	—	—	
vH	10,6	13,9	20,6	16,0	9,8	8,0	10,0	11,1	—	—	
Arnsberg											
Gemeinden	407	99	77	29	24	19	7	3	1	1	
Bevölkerung	170 174	142 803	250 653	212 012	309 450	546 547	514 694	413 843	361 537	637 105	
vH	4,8	4,0	7,0	5,9	8,7	15,4	14,5	11,6	10,2	17,9	
Nordrhein-Westfalen											
Gemeinden	1 095	445	433	183	99	74	19	13	5	5	
darunter amtsfreie . . .	105	50	75	79	68	64	6	—	—	—	
amtsangehörige	990	395	358	104	31	7	1	—	—	—	
Bevölkerung	532 224	635 415	1 359 467	1 268 807	1 358 510	2 244 324	1 336 311	1 943 868	1 635 761	3 338 926	
vH	3,4	4,1	8,7	8,1	8,7	14,3	8,5	12,4	10,5	21,3	

6. Bevölkerung 1939, 1946, 1950 und 1958 nach der Religionszugehörigkeit

Regierungsbezirk	Römisch-katholische Kirche				Evangelische Kirche in Deutschland				Sonstige			
	1939	1946	1950	1958	1939 ¹⁾	1946 ¹⁾	1950	1958	1939 ¹⁾	1946 ¹⁾	1950	1958
	1000											
Düsseldorf	2 253	2 054	2 274	2 588	1 526	1 412	1 707	2 308	401	293	321	339
Köln	1 218	1 114	1 223	1 338	280	291	383	597	98	57	63	76
Aachen	691	611	683	736	48	43	79	152	24	12	13	20
Münster	1 138	1 191	1 302	1 424	384	438	541	713	80	68	67	71
Detmold	328	440	461	479	741	892	986	1 038	45	56	52	48
Arnsberg	1 147	1 178	1 289	1 447	1 305	1 353	1 564	1 891	228	195	188	194
Nordrhein-Westfalen	6 774	6 587	7 232	8 012	4 284	4 428	5 260	6 699	876	681	704	748
	vH											
Düsseldorf	53,9	54,6	52,9	49,4	36,4	37,6	39,7	44,1	9,7	7,8	7,4	6,5
Köln	76,3	76,2	73,3	66,5	17,4	19,8	23,0	29,7	6,3	4,0	3,7	3,8
Aachen	90,5	91,8	88,2	81,0	6,1	6,5	10,2	16,8	3,4	1,7	1,6	2,2
Münster	71,0	70,2	68,2	64,5	23,8	25,7	28,3	32,3	5,2	4,1	3,5	3,2
Detmold	29,4	31,7	30,7	30,6	66,5	64,3	65,8	66,3	4,1	4,0	3,5	3,1
Arnsberg	42,8	43,2	42,3	41,0	48,6	49,6	51,4	53,5	8,6	7,2	6,3	5,5
Nordrhein-Westfalen	56,8	56,3	54,8	51,8	35,6	37,9	39,9	43,3	7,6	5,8	5,3	4,9

¹⁾ Die Volkszählungen 1939 und 1946 weisen Angehörige der Evangelischen Kirche in Deutschland und der evangelischen Freikirchen zusammen aus. Die Zahl der Angehörigen der Freikirchen wurde für diese Stichtage auf Grund einer Schätzung ermittelt und in den Ergebnissen berücksichtigt.

**7. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
am 31. Dezember 1959**

Gemeinde	Wohn- bevölkerung	Gemeinde	Wohn- bevölkerung
Köln, Krfr. St.	780 124	Bensberg, Rhein.-Berg. Kreis	28 445
Essen, Krfr. St.	727 929	Rondorf, Ldkr. Köln	27 545
Düsseldorf, Krfr. St.	691 740	Plettenberg, Ldkr. Altena	27 361
Dortmund, Krfr. St.	637 105	Menden, Ldkr. Iserlohn	26 869
Duisburg, Krfr. St.	502 028	Hohenlimburg, Ldkr. Iserlohn	26 220
Wuppertal, Krfr. St.	419 955	Frechen, Ldkr. Köln	26 197
Gelsenkirchen, Krfr. St.	390 583	Brackwede, Ldkr. Bielefeld	25 917
Bochum, Krfr. St.	361 537	Gronau i. W., Ldkr. Ahaus	25 572
Oberhausen, Krfr. St.	256 495	Letmathe, Ldkr. Iserlohn	24 583
Krefeld, Krfr. St.	207 891	Schwerte, Ldkr. Iserlohn	24 493
Hagen, Krfr. St.	191 638	Bockum-Hövel, Ldkr. Lüdinghausen	24 138
Mülheim a. d. Ruhr, Krfr. St.	181 288	Emsdetten, Ldkr. Steinfurt	24 028
Münster (Westf.), Krfr. St.	175 406	Mettmann, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	23 766
Bielefeld, Krfr. St.	174 752	Altena, Ldkr. Altena	23 744
Solingen, Krfr. St.	168 455	Wermelskirchen, Rhein-Wupper-Kreis	23 545
Aachen, Krfr. St.	167 593	Übach-Palenberg, Seltkantkreis	23 365
Mönchen-Gladbach, Krfr. St.	152 005	Hemer, Ldkr. Iserlohn	22 816
Bonn, Krfr. St.	146 216	Oer-Erkenschwick, Ldkr. Recklinghausen	22 796
Recklinghausen, Krfr. St.	130 939	Hückelhoven-Ratheim, Ldkr. Erkelenz	22 204
Remscheid, Krfr. St.	123 276	Waltrop, Ldkr. Recklinghausen	22 009
Herne, Krfr. St.	114 891	Greven, Ldkr. Münster	21 861
Bottrop, Krfr. St.	110 745	Werdohl, Ldkr. Altena	21 794
Wanne-Eickel, Krfr. St.	107 814	Voerde/Niederrhein, Ldkr. Dinslaken	21 561
Witten, Krfr. St.	95 931	Kleve, Ldkr. Kleve	21 342
Rheydt, Krfr. St.	94 610	Lemgo, Ldkr. Lemgo	21 300
Neuß, Krfr. St.	90 118	Wülfrath, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	21 230
Leverkusen, Krfr. St.	89 438	Arnsberg, Ldkr. Arnsberg	21 050
Castrop-Rauxel, Krfr. St.	87 628	Heiligenhaus, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	20 998
Gladbeck, Krfr. St.	82 898	Neukirchen-Vluyn, Ldkr. Moers	20 877
Wattenscheid, Krfr. St.	78 237	Dülken, Ldkr. Kempen-Krefeld	20 842
Lünen, Krfr. St.	72 398	Grevenbroich, Ldkr. Grevenbroich	20 715
Marl, Ldkr. Recklinghausen	71 510	Lengerich, Ldkr. Tecklenburg	20 618
Hamm (Westf.), Krfr. St.	67 917	Radevormwald, Rhein-Wupper-Kreis	20 405
Rheinhausen, Ldkr. Moers	67 891	Beckum, Stadt, Ldkr. Beckum	20 132
Godesberg, Bad, Ldkr. Bonn	64 941	Lüdenscheid, Land, Ldkr. Altena	20 129
Lüdenscheid, Krfr. St.	57 388	Coesfeld, Stadt, Ldkr. Coesfeld	19 929
Herford, Krfr. St.	55 326	Werne a. d. Lippe, Ldkr. Lüdinghausen	19 667
Iserlohn, Krfr. St.	55 195	Ibbenbüren, Land, Ldkr. Tecklenburg	19 628
Herten, Ldkr. Recklinghausen	51 812	Euskirchen, Ldkr. Euskirchen	19 685
Paderborn, Ldkr. Paderborn	51 658	Kamen, Ldkr. Unna	19 462
Velbert, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	50 724	Würselen, Ldkr. Aachen	19 361
Gütersloh, Ldkr. Wiedenbrück	50 691	Lövenich, Ldkr. Köln	19 255
Porz am Rhein, Rhein.-Berg. Kreis	48 366	Nevigis, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	18 407
Siegen, Krfr. St.	48 025	Sieglar, Siegkreis	18 243
Minden, Ldkr. Minden	47 734	Haan, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	17 357
Düren, Ldkr. Düren	47 094	Weidenau (Sieg), Ldkr. Siegen	17 143
Moers, Ldkr. Moers	44 985	Herdecke, Ennepe-Ruhr-Kreis	17 138
Walsum, Ldkr. Dinslaken	44 227	Kettwig, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	16 884
Bocholt, Krfr. St.	43 983	Heessen, Ldkr. Beckum	16 765
Hürth, Ldkr. Köln	43 952	Emmerich, Ldkr. Rees	16 756
Dinslaken, Ldkr. Dinslaken	42 459	Werl, Ldkr. Soest	16 682
Rheine, Ldkr. Steinfurt	42 106	Troisdorf, Siegkreis	16 377
Viersen, Krfr. St.	40 957	Dülmen, Stadt, Ldkr. Coesfeld	16 188
Bergisch Gladbach, Rhein.-Berg. Kreis	39 942	Salzfülen, Bad, Ldkr. Lemgo	15 875
Eschweiler, Ldkr. Aachen	38 920	Wesseling, Ldkr. Köln	15 789
Ahlen, Ldkr. Beckum	38 893	Ibbenbüren, Stadt, Ldkr. Tecklenburg	15 640
Stolberg (Rhld.), Ldkr. Aachen	37 063	Langenberg, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	15 581
Lippstadt, Ldkr. Lippstadt	36 004	Warendorf, Ldkr. Warendorf	15 545
Hilden, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	35 919	Borghorst, Ldkr. Steinfurt	15 538
Dorsten, Ldkr. Recklinghausen	35 611	Honnet, Siegkreis	15 269
Homburg (Niederrhein), Ldkr. Moers	35 553	Hoengen, Ldkr. Aachen	15 215
Ratingen, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	35 298	Altenböge-Bönen, Ldkr. Unna	14 999
Kamp-Lintfort, Ldkr. Moers	34 438	Merkstein, Ldkr. Aachen	14 992
Neheim-Hüsten, Ldkr. Arnsberg	34 386	Herringen, Ldkr. Unna	14 841
Brühl, Ldkr. Köln	34 349	Süchteln, Ldkr. Kempen-Krefeld	14 720
Schwelm, Ennepe-Ruhr-Kreis	34 108	Goch, Ldkr. Kleve	14 713
Soest, Ldkr. Soest	33 291	Höxter, Ldkr. Höxter	14 684
Rheinkamp, Ldkr. Moers	33 241	Klafeld, Ldkr. Siegen	14 670
Siegburg, Siegkreis	32 617	Gohfeld, Ldkr. Herford	14 540
Opladen, Rhein-Wupper-Kreis	31 879	Kohlscheid, Ldkr. Aachen	14 519
Gummersbach, Oberberg. Kreis	31 845	Rösrath, Rhein.-Berg. Kreis	14 488
Gevelsberg, Ennepe-Ruhr-Kreis	31 640	Haltern, Stadt, Ldkr. Recklinghausen	14 424
Beuel, Ldkr. Bonn	31 477	Wiedenbrück, Ldkr. Wiedenbrück	14 224
Unna, Ldkr. Unna	31 389	Baesweiler, Seltkantkreis	14 194
Detmold, Ldkr. Detmold	31 080	Selm, Ldkr. Lüdinghausen	14 193
Langenfeld (Rhld.), Rhein-Wupper-Kreis	31 006	Hückeswagen, Rhein-Wupper-Kreis	14 033
Alsdorf, Ldkr. Aachen	30 847	Jülich, Ldkr. Jülich	13 927
Wesel, Ldkr. Rees	30 761	Oeynhaus, Bad, Ldkr. Minden	13 846
Ennepetal, Ennepe-Ruhr-Kreis	30 087	Leichlingen (Rhld.), Rhein-Wupper-Kreis	13 836
Datteln, Ldkr. Recklinghausen	29 767	Halver, Ldkr. Altena	13 690
Hattingen, Ennepe-Ruhr-Kreis	28 556	Senne I, Ldkr. Bielefeld	13 434

noch: 7. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern
am 31. Dezember 1959

Gemeinde	Wohn- bevölkerung	Gemeinde	Wohn- bevölkerung
Dormagen, Ldkr. Grevenbroich	13 324	Meschede, Stadt, Ldkr. Meschede	11 871
Erkrath, Ldkr. Düsseldorf-Mettmann	13 320	Willich, Ldkr. Kempen-Krefeld	11 853
Wetter (Ruhr), Ennepe-Ruhr-Kreis	13 281	Bilendorf, Ldkr. Aachen	11 842
Rheda, Ldkr. Wiedenbrück	13 287	Kevelaer, Ldkr. Geldern	11 805
Burscheid, Rhein-Wupper-Kreis	13 229	Erkelenz, Ldkr. Erkelenz	11 677
Hamm, Ldkr. Recklinghausen	13 158	Herbede, Ennepe-Ruhr-Kreis	11 606
Oelde, Stadt, Ldkr. Beckum	13 114	Wickrath, Ldkr. Grevenbroich	11 390
Bergkamen, Ldkr. Unna	13 106	Overath, Rhein.-Berg.-Kreis	11 303
Türnich, Ldkr. Bergheim (Erft)	13 061	Altlinien, Ldkr. Lüdinghausen	11 233
Hennef (Sieg), Siegkreis	12 923	Geseke, Ldkr. Lippestadt	11 204
Büderich, Ldkr. Grevenbroich	12 908	Westerholt, Ldkr. Recklinghausen	11 137
Ochtrup, Ldkr. Steinfurt	12 891	Schönholthausen, Ldkr. Meschede	11 001
Kempen, Ldkr. Kempen-Krefeld	12 651	Bünde, Ldkr. Herford	10 917
Eitorf, Siegkreis	12 464	Lindlar, Rhein.-Berg. Kreis	10 711
Lage, Ldkr. Detmold	12 389	Lübbecke, Ldkr. Lübbecke	10 616
Olpe, Stadt, Ldkr. Olpe	12 328	Attendorf, Stadt, Ldkr. Olpe	10 574
Burgsteinfurt, Ldkr. Steinfurt	12 318	Geldern, Ldkr. Geldern	10 476
Wipperfurth, Rhein.-Berg. Kreis	12 302	Lendringsen, Ldkr. Iserlohn	10 415
Borken, Ldkr. Borken	12 161	Kierspe, Ldkr. Altena	10 397
Sankt Tönis, Ldkr. Kempen-Krefeld	12 156	Kirchhundem, Ldkr. Olpe	10 396
Brilon, Ldkr. Brilon	12 146	Schloß Neuhaus, Ldkr. Paderborn	10 326
Wegberg, Ldkr. Erkelenz	12 141	Volmarstein, Ennepe-Ruhr-Kreis	10 325
Bornheim, Ldkr. Bonn	12 042	Senne II, Ldkr. Bielefeld	10 240
Hüls, Ldkr. Kempen-Krefeld	12 031	Welper, Ennepe-Ruhr-Kreis	10 199
Waldbrol, Oberberg. Kreis	11 994	Elspe, Ldkr. Olpe	10 095
Oberaden, Ldkr. Unna	11 881	Wiehl, Oberberg. Kreis	10 038
		Epe, Ldkr. Ahaus	10 031

8. Haushalte*) (Wohnparteien) am 25. September 1956
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Haushalte					In Haus- halten lebende Personen insgesamt	Durch- schnittl. Personen- zahl je Haushalt	
	insgesamt	mit ... Personen						
		1	2	3	4			5 u. mehr
Krfr.St. Düsseldorf	245 882	60 254	71 711	55 949	34 218	23 750	642 420	2,61
„ Duisburg	161 922	24 808	45 921	42 556	28 197	20 440	472 868	2,92
„ Essen	245 819	44 259	69 220	62 765	40 690	28 885	696 934	2,84
„ Krefeld	71 790	14 470	22 043	17 296	10 509	7 472	194 757	2,71
„ Leverkusen	28 333	6 483	7 361	6 776	4 474	3 239	77 648	2,74
„ M.Gladbach	49 306	8 945	13 905	12 121	7 974	6 361	141 534	2,87
„ Mülheim a. d. Ruhr	59 846	10 158	17 981	15 681	9 431	6 595	168 144	2,81
„ Neuß	26 570	4 381	7 323	6 570	4 543	3 753	78 270	2,95
„ Oberhausen	78 690	11 115	20 309	20 955	14 674	11 637	239 318	3,04
„ Remscheid	43 899	8 863	13 806	11 239	6 179	3 812	116 256	2,65
„ Rheydt	31 935	5 806	9 531	8 187	4 898	3 513	88 714	2,78
„ Solingen	63 060	13 717	21 200	15 682	7 936	4 525	160 280	2,54
„ Viersen	13 821	2 416	4 033	3 444	2 205	1 723	39 523	2,86
„ Wuppertal	156 043	35 833	49 553	37 119	20 781	12 807	401 461	2,57
Ldkr. Dinslaken	31 543	3 853	7 454	8 059	6 301	5 876	108 053	3,24
„ Düsseldorf-Mettmann	97 560	18 354	26 941	24 462	15 628	12 177	278 595	2,86
„ Geldern	21 428	2 309	4 539	4 754	4 263	5 563	76 164	3,55
„ Grevenbroich	49 789	6 632	12 507	12 731	9 407	8 512	158 816	3,15
„ Kempen-Krefeld	60 918	8 906	15 895	14 729	10 958	10 430	180 081	3,12
„ Kleve	26 652	2 854	5 988	6 321	5 302	6 187	91 405	3,43
„ Moers	89 027	12 294	22 650	23 336	16 541	14 206	275 590	3,10
„ Rees	25 406	2 975	5 811	5 859	4 898	5 863	86 553	3,41
„ Rhein-Wupper-Kreis	57 990	11 142	16 545	14 433	9 094	6 776	162 692	2,81
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 737 229	320 827	492 227	431 024	279 049	214 102	4 938 074	2,84
Krfr.St. Bonn	51 206	14 735	13 543	10 461	7 103	5 364	131 899	2,58
„ Köln	264 544	57 429	81 386	62 434	37 226	26 069	702 936	2,66
Ldkr. Bergheim (Erft)	31 076	3 871	7 737	8 277	5 844	5 347	98 325	3,16
„ Bonn	55 979	10 430	14 287	13 025	9 656	8 571	186 618	2,96
„ Ruskirchen	29 390	3 558	7 347	7 309	5 628	5 550	94 598	3,22
„ Köln	57 582	8 637	15 954	15 356	9 997	7 638	169 950	2,95
„ Oberbergischer Kreis	41 419	6 752	10 895	10 297	7 391	6 084	123 493	2,98
„ Rheinisch-Bergischer Kreis	60 175	10 630	16 275	14 456	10 135	8 679	176 932	2,94
„ Siegkreis	72 138	12 234	19 814	17 776	12 280	9 934	210 927	2,92
Reg.-Bez. Köln	663 509	128 276	187 338	159 401	105 258	83 236	1 874 676	2,83

noch: 8. Haushalte*) (Wohnparteien) am 25. September 1956
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Haushalte					In Haus- halten lebende Personen insgesamt	Durch- schnittl. Personen- zahl je Haushalt	
	insgesamt	mit ... Personen						
		1	2	3	4			5 u. mehr
Krfr.St. Aachen	57 292	13 740	17 611	12 694	7 723	5 524	149 076	2,60
Ldkr. Aachen	80 620	11 856	22 189	21 232	14 206	11 137	240 076	2,98
„ Düren	42 225	5 821	11 215	10 603	7 736	6 850	130 219	3,08
„ Erkelenz	23 360	2 599	5 467	5 967	4 662	4 665	76 952	3,29
„ Jülich	19 272	2 041	4 532	4 982	3 912	3 805	63 697	3,31
„ Monschau	7 835	980	1 720	1 837	1 529	1 769	26 367	3,37
„ Schleiden	17 259	1 799	3 736	4 046	3 521	4 157	59 711	3,46
„ Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	32 418	3 006	7 441	8 206	6 724	7 041	110 305	3,40
Reg.-Bez. Aachen	280 281	41 842	73 911	69 567	50 013	44 948	856 403	3,06
Krfr.St. Bocholt	13 091	1 584	2 942	3 126	2 757	2 682	43 397	3,32
„ Bottrop	34 349	4 626	8 929	9 257	6 575	4 962	104 627	3,05
„ Gelsenkirchen	128 029	19 641	35 709	34 731	22 217	15 731	372 689	2,91
„ Gladbeck	25 803	3 458	6 713	6 939	4 875	3 818	79 034	3,00
„ Münster (Westf.)	49 868	10 104	11 872	10 987	8 654	8 251	149 363	3,06
„ Recklinghausen	40 448	5 675	10 462	10 802	7 545	5 964	123 219	3,05
Ldkr. Ahaus	24 772	2 419	4 270	4 686	4 554	8 843	100 071	4,04
„ Beckum	41 467	5 035	8 543	9 689	8 143	10 007	143 850	3,47
„ Borken	17 743	1 503	2 712	3 081	3 151	7 296	77 048	4,34
„ Coesfeld	19 058	1 787	3 262	3 772	3 449	6 788	76 982	4,04
„ Lüdinghausen	34 392	3 979	7 121	7 853	6 557	8 882	122 324	3,56
„ Münster	22 526	2 387	3 991	4 510	4 292	7 346	87 848	3,90
„ Recklinghausen	88 973	11 110	21 025	22 982	17 433	16 423	287 747	3,23
„ Steinfurt	41 143	4 155	7 426	8 096	7 753	13 713	160 027	3,39
„ Tecklenburg	30 190	2 535	5 526	6 473	6 019	9 637	116 744	3,37
„ Warendorf	14 609	1 758	2 493	2 682	2 723	4 953	57 096	3,91
Reg.-Bez. Münster	626 461	81 806	142 996	149 666	116 697	135 296	2 102 066	3,36
Krfr.St. Bielefeld	63 912	14 274	18 129	15 557	9 598	6 354	171 327	2,68
„ Herford	18 949	3 541	5 218	4 770	3 297	2 123	55 463	2,82
Ldkr. Bielefeld	36 428	5 475	9 426	9 550	6 675	5 802	110 122	3,02
„ Büren	14 527	1 411	2 335	2 767	2 828	5 196	57 510	3,96
„ Detmold	45 507	8 222	12 027	10 810	8 057	6 391	133 213	2,93
„ Halle (Westf.)	17 288	2 330	3 900	4 105	3 337	3 616	56 639	3,28
„ Herford	52 935	7 194	13 747	14 336	10 020	7 638	160 753	3,04
„ Höxter	25 904	3 467	5 417	5 292	4 905	6 823	90 386	3,49
„ Lemgo	44 205	7 606	11 801	10 773	7 816	6 209	130 022	2,94
„ Lübbecke	22 906	2 257	4 538	5 439	4 770	5 902	80 599	3,52
„ Minden	59 640	8 936	15 298	14 727	11 213	9 466	182 044	3,05
„ Paderborn	32 693	4 521	6 870	7 140	6 288	7 874	112 073	3,43
„ Warburg	12 053	1 475	2 302	2 254	2 277	3 745	44 700	3,71
„ Wiedenbrück	41 253	6 138	8 401	8 909	7 839	9 986	140 705	3,41
Reg.-Bez. Detmold	488 200	76 847	119 409	116 419	88 920	86 605	1 523 556	3,12
Krfr.St. Bochum	117 144	17 886	32 994	31 877	20 493	13 894	339 590	2,90
„ Castrop-Rauxel	28 031	4 321	7 444	7 644	5 062	3 560	82 380	2,94
„ Dortmund	208 982	32 762	59 863	55 440	35 781	25 136	603 297	2,89
„ Hagen	61 689	10 257	17 889	15 945	10 377	7 221	175 951	2,85
„ Hamm (Westf.)	22 737	3 894	6 170	5 810	3 944	2 919	65 785	2,89
„ Herne	40 188	6 431	11 386	10 825	6 908	4 638	115 577	2,88
„ Iserlohn	18 706	4 090	5 304	4 546	2 847	1 919	50 551	2,70
„ Lidenscheid	20 869	4 327	6 639	5 048	2 983	1 872	55 206	2,65
„ Lünen	22 337	2 896	5 918	6 094	4 203	3 226	68 149	3,05
„ Siegen	15 050	2 621	3 798	3 613	2 769	2 244	44 926	2,99
„ Wanne-Eickel	35 372	5 463	10 003	9 853	6 055	3 998	101 534	2,87
„ Wattenscheid	26 034	3 914	7 395	7 252	4 528	2 945	75 123	2,89
„ Witten	32 694	5 595	9 688	8 588	5 292	3 531	91 813	2,81
Ldkr. Aitena	60 558	8 023	13 336	12 860	8 869	7 470	151 449	3,00
„ Arnsberg	36 249	5 153	7 629	7 996	7 091	8 380	122 209	3,37
„ Brilon	18 934	2 343	3 716	3 899	3 705	5 271	67 737	3,58
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	82 154	13 210	22 472	21 612	14 404	10 456	239 888	2,92
„ Iserlohn	56 763	9 386	14 651	14 113	10 191	8 412	170 011	3,00
„ Lippstadt	25 344	3 373	5 252	5 503	4 967	6 249	87 555	3,45
„ Meschede	18 940	1 913	3 490	3 707	3 656	6 174	73 006	3,35
„ Olpe	23 751	2 575	4 388	4 864	4 716	7 208	88 988	3,75
„ Siegen	47 002	6 036	10 336	11 420	9 609	9 601	154 863	3,29
„ Soest	29 055	3 818	6 319	6 418	5 644	6 856	99 166	3,41
„ Unna	66 159	8 671	16 179	17 013	12 771	11 525	209 912	3,17
„ Wittgenstein	10 987	1 145	2 103	2 186	2 099	3 454	41 180	3,75
Reg.-Bez. Arnsberg	1 115 719	170 103	294 362	284 131	198 964	168 159	3 375 846	3,03
Nordrhein-Westfalen	4 911 399	819 701	1 310 243	1 210 208	838 901	732 346	14 670 621	2,99
darunter Ruhrgebiet	1 584 127	242 830	433 413	418 459	279 516	209 909	4 675 381	2,95

*) Ohne Anstaltshaushalte. — Die in Haushalten gezählten Personen stellen die wohnberechtigte Bevölkerung dar. In ihr sind auch die am Stichtag aus Berufs- oder Ausbildungsgründen abwesenden Personen enthalten. Daher besteht keine Übereinstimmung mit Ergebnissen der Tabellen, die Angaben über die Wohnbevölkerung machen.

II. Bevölkerungsbewegung

Erläuterungen

Vertriebene sind Deutsche, die am 1. September 1939 in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reichs (Gebietsstand vom 31. Dezember 1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder.

Zugewanderte sind Deutsche, die am 1. September 1939 in Berlin oder der sowjetischen Besatzungszone gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder.

Natürliche Bevölkerungsbewegung. Aufbereitung der statistischen Angaben 1913 bis 1932 (Lippe auch 1933), 1945 und 1946 nach dem Ereignisort; übrige Jahre Aufbereitung bei Geburten nach der Wohngemeinde der Kindesmutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Verstorbenen. Zwischen den Statistischen Landesämtern des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West) wird zu diesem Zweck monatlich ein Austausch der „fremden“ Zählkarten vorgenommen. — Eheschließungen sind stets nach dem Ereignisort ausgezählt, d. h. der kreisfreien Stadt oder dem Landkreis zugeordnet worden, in dem sie beurkundet wurden. — Geborene = Lebend- und Totgeborene. — Gestorbene: Sterbefälle ohne Totgeburten; ab 1. September 1939 bis 1945 ohne die Sterbefälle von Wehrmichtsangehörigen; ab 1946 ohne gerichtliche Todeserklärungen und die sogen. Kriegsterbefälle. Bei letzteren handelt es sich um nachträgliche Beurkundungen der durch Kriegereignisse ums Leben gekommenen Personen und der in Gefangenschaft verstorbenen Angehörigen der ehem. Wehrmacht. — 1945 bis 1950 einschl. Ausländer in Iro-Lagern.

Wanderung ist jeder Wohnortwechsel, auch wenn — unter Beibehaltung der bisherigen Wohnung — in einer anderen Gemeinde weiterer Wohnraum bezogen oder dieser bei Rückkehr in die beibehaltene Wohnung aufgegeben wird. Die Binnenwanderung umfaßt die Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes, die Außenwanderung diejenigen über die Landesgrenzen. Erhebungsmaterial sind die bei den Meldebehörden nach den gesetzlichen Bestimmungen anfallenden Meldescheine, von denen für die Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes in der Regel nur die Anmeldescheine benutzt werden.

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1916—1959

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Geburten- bzw. Sterbeüberschuß (—)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter 1 Jahr alt	
1916 ¹⁾	43 714	185 003	95 563	5 576	188 160 ²⁾	119 457	23 546	— 3 157
1917 ¹⁾	48 833	160 017	82 547	4 616	197 639 ²⁾	123 549	20 242	—37 622
1918 ¹⁾	57 882	165 622	85 711	4 991	243 118 ²⁾	145 864	20 887	—77 496
1919 ¹⁾	123 478	213 664	110 924	6 362	150 712	75 720	23 297	62 952
1920	149 140	271 115	140 277	8 824	150 630	77 609	32 671	120 485
1921	134 372	278 339	144 496	9 047	133 912	69 134	32 373	144 427
1922	127 893	264 407	137 105	8 841	140 887	73 233	30 103	123 520
1923	111 969	241 876	125 154	8 027	136 404	70 915	29 467	105 472
1924	79 557	239 515	123 494	8 280	116 926	60 584	22 043	122 589
1925	87 473	238 780	123 231	7 968	117 953	61 531	22 549	120 827
1926	87 648	225 566	116 243	7 568	114 800	59 782	20 661	110 786
1927	97 678	216 138	111 426	6 955	120 028	62 595	19 110	96 110
1928	104 975	218 164	112 156	6 853	118 033	61 843	18 368	100 131
1929	107 895	211 927	109 362	6 679	133 383	69 182	19 999	78 544
1930	102 132	208 204	107 351	6 446	111 715	58 636	16 699	96 489
1931	93 621	186 769	96 230	5 698	113 015	57 755	15 332	73 754
1932	93 267	173 917	89 539	5 259	108 092	55 642	13 267	65 825
1933	119 079	168 952	87 126	4 929	117 257	59 885	12 625	51 695
1934	129 485	214 915	110 968	5 809	113 456	58 827	13 276	101 459
1935	111 255	221 121	114 309	5 797	120 912	62 971	14 691	100 209
1936	106 534	220 401	113 790	5 927	125 426	65 505	14 583	94 975
1937	110 023	221 421	114 255	5 522	124 170	65 324	13 960	97 251
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	100 234
1939	136 563	242 286	.	5 642	139 025	.	15 207	103 261
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	102 882
1941 ¹⁾	81 379	218 377	.	4 768	136 018	.	14 638	82 359
1942 ¹⁾	95 485	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 053 ²⁾	.	12 117	36 615
1944	.	.	.	.	.	.	.	.
1945 ⁴⁾	51 558	117 063	.	2 619	208 449	.	17 801	—91 386
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	43 542
1947	119 989	181 734	94 375	4 192	132 574	71 622	15 349	49 160
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	73 877
1949	133 668	209 670	108 846	4 879	127 506	66 780	13 095	82 164
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 663	73 912	12 306	65 617
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	76 605
1956	137 283	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	73 464
1957	135 954	256 998	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	91 709
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	97 645
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	111 050

¹⁾ Einschl. Eupen und Malmédy. — ²⁾ Einschl. Wehrmachtsterbefälle. — ³⁾ Ohne die durch Feindeinwirkung getöteten Zivilpersonen. — ⁴⁾ Nur unvollständige Meldungen der Standesämter.

noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1916—1959

Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- auf 100 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Uneheliche auf 100 Lebend- geborene	Tot- geborene auf 100 Geborene	Auf 1000 Lebend- geborene kamen Ge- storbene unter 1 Jahr alt ¹⁾
	Eheschlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- bzw. Sterbe- überschuß (—)				
1916	4,2	17,7	18,0	-0,3	106,8	5,1	2,9	127,3
1917	4,7	15,3	19,0	-3,6	106,6	5,1	2,8	126,5
1918	5,6	16,0	23,4	-7,5	107,3	5,8	2,9	126,1
1919	12,0	20,8	14,6	6,1	108,0	5,9	2,9	109,0
1920	14,4	26,2	14,5	11,6	107,2	6,3	3,2	120,5
1921	12,8	26,5	12,8	13,8	108,0	5,6	3,1	116,3
1922	12,0	24,9	13,3	11,6	107,7	5,6	3,2	113,9
1923	10,4	22,6	12,7	9,8	107,2	5,4	3,2	121,8
1924	7,3	22,1	10,8	11,3	106,4	5,2	3,3	92,0
1925	8,0	21,8	10,8	11,0	106,6	5,5	3,2	94,4
1926	7,9	20,4	10,4	10,0	106,3	5,5	3,2	91,5
1927	8,7	19,4	10,7	8,6	106,4	5,3	3,1	88,4
1928	9,3	19,4	10,5	8,9	105,8	5,3	3,0	84,2
1929	9,5	18,7	11,8	6,9	106,6	5,4	3,1	94,4
1930	9,0	18,3	9,8	8,5	106,4	5,1	3,0	80,2
1931	8,2	16,3	9,9	6,4	106,3	4,9	3,0	82,1
1932	8,1	15,1	9,4	5,7	106,1	4,7	2,9	76,3
1933	10,3	14,6	10,1	4,5	106,5	4,2	2,8	74,7
1934	11,1	18,4	9,7	8,7	106,8	3,3	2,6	61,8
1935	9,5	18,8	10,3	8,5	107,0	3,3	2,6	66,4
1936	9,0	18,6	10,6	8,0	106,7	3,6	2,6	66,2
1937	9,2	18,5	10,4	8,1	106,6	4,0	2,4	63,0
1938	9,8	19,4	11,0	8,4	106,7	4,2	2,3	61,6
1939	11,4	20,3	11,6	8,6	.	.	2,3	62,8
1940	8,9	20,4	11,9	8,5	.	.	2,3	68,2
1941	7,5	17,9	11,1	6,7	.	.	2,1	67,0
1942	7,8	14,5	11,0	3,5	.	.	2,1	74,2
1943	7,2	13,8	10,9	3,0	.	.	2,1	71,5
1944	.	.	.	.	.	.	.	.
1945	4,6	10,5	18,6	-8,2	.	.	2,2	152,1
1946	8,4	15,5	11,8	3,8	108,3	11,7	2,3	93,1
1947	10,0	15,1	11,0	4,1	108,0	8,2	2,3	84,9
1948	10,8	15,6	9,6	5,9	109,2	7,3	2,3	72,4
1949	10,4	16,3	9,9	6,4	108,0	6,8	2,3	63,3
1950	11,5	15,6	10,4	5,2	108,0	7,2	2,3	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	4,9	106,3	6,9	2,3	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	5,3	107,1	6,4	2,2	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	4,8	106,4	6,0	2,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	5,8	106,9	5,7	2,1	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	5,2	106,1	5,3	2,0	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	5,3	106,4	5,2	1,9	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	6,1	106,9	5,1	1,8	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	6,4	106,5	4,9	1,7	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	7,1	106,0	4,8	1,5	38,2

¹⁾ Ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1958 und 1959 nach Kalendermonaten

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Tot- geborene	Gestorbene		Auf 1000 Einwohner und 1 ganzes Jahr berechnet			Un- eheliche auf 100 Lebend- geborene	Auf 1000 Lebend- geborene kamen Ge- storbene unter 1 Jahralt ¹⁾
		ins- gesamt	un- ehelich		ins- gesamt	unter 1 Jahr alt	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene		
1958 Januar	6 638	21 763	1 145	429	17 314	1 060	5,1	16,9	13,4	5,3	48,3
Februar	8 559	20 673	1 058	363	16 219	946	7,3	17,7	13,9	5,1	49,1
März	9 403	23 951	1 249	388	15 501	1 001	7,3	18,5	12,0	5,2	43,0
April	10 442	21 750	1 070	369	13 854	893	8,3	17,3	11,0	4,9	41,6
Mai	15 273	22 803	1 062	363	13 207	925	11,8	17,6	10,2	4,7	40,8
Juni	10 880	20 459	956	363	11 805	766	8,6	16,3	9,4	4,7	37,1
Juli	16 274	20 914	976	379	11 945	794	12,5	16,1	9,2	4,7	37,1
August	32 621	21 990	992	396	11 706	797	25,0	16,9	9,0	4,5	36,1
September	5 886	22 338	1 079	404	11 231	687	4,6	18,1	8,9	4,7	31,3
Oktober	8 760	21 499	1 034	362	12 838	876	6,7	16,4	9,8	4,8	39,9
November	8 068	21 006	1 032	365	13 255	770	6,4	16,6	10,5	4,9	36,9
Dezember	9 480	21 677	1 092	386	14 703	848	7,2	16,5	11,2	5,0	38,6
1959 Januar	7 272	23 487	1 157	393	14 317	874	5,5	17,8	10,9	4,9	37,8
Februar	8 047	22 368	1 144	378	14 656	876	6,8	18,8	12,3	5,1	42,8
März	9 689	24 498	1 252	392	15 287	999	7,4	18,6	11,6	5,1	41,6
April	11 119	23 895	1 168	365	14 259	951	8,7	18,7	11,2	4,9	41,2
Mai	14 003	24 345	1 217	377	13 640	914	10,6	18,4	10,3	5,0	37,8
Juni	11 636	22 942	1 125	346	12 633	877	9,1	17,9	9,9	4,9	38,7
Juli	14 989	23 288	1 142	379	13 284	954	11,3	17,6	10,0	4,9	40,5
August	19 855	22 818	999	369	11 937	854	15,0	17,2	9,0	4,4	36,6
September	9 448	22 882	1 083	356	11 940	788	7,4	17,8	9,3	4,7	35,0
Oktober	11 488	22 186	984	347	13 558	796	8,7	16,7	10,2	4,4	34,8
November	9 622	21 042	1 035	329	14 021	753	7,5	16,4	10,9	4,9	35,2
Dezember	11 328	21 911	1 040	306	15 030	814	8,5	16,5	11,3	4,7	36,2

¹⁾ Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung der letzten 13 Monate.

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Auf 1000 der Bevölkerung entfielen			Anehe-liche auf 100 Lebendgeborene	Auf 1000 Lebendgeborene kamen Gestorbene unter 1 Jahr alt
		insgesamt	unehe-lich		insgesamt	unter 1 Jahr alt	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene		
Krfr.St. Düsseldorf	6 889	10 552	903	147	7 260	382	10,0	15,3	10,5	8,6	36,2
„ Duisburg	4 679	8 349	491	120	5 269	419	9,3	16,7	10,5	5,9	50,2
„ Essen	6 348	11 227	596	196	8 030	421	8,7	15,4	11,0	5,3	37,5
„ Krefeld	1 882	3 327	219	52	2 468	143	9,1	16,1	12,0	6,6	43,0
„ Leverkusen	894	1 557	71	18	731	39	10,3	17,9	8,4	4,6	25,0
„ M.Gladbach	1 401	2 618	193	34	1 568	92	9,3	17,3	10,4	7,4	35,1
„ Mülheim a. d. Ruhr	1 448	2 766	163	53	2 034	103	8,0	15,3	11,3	5,9	37,2
„ Neuß	843	1 666	98	18	905	79	9,5	18,8	10,2	5,9	47,4
„ Oberhausen	2 309	4 950	255	63	2 536	199	9,0	19,3	9,9	5,2	40,2
„ Remscheid	1 096	1 744	95	31	1 492	78	8,9	14,2	12,1	5,4	44,7
„ Rheydt	841	1 513	74	20	1 080	72	9,0	16,1	11,5	4,9	47,6
„ Solingen	1 476	2 863	122	32	2 180	75	8,8	14,1	13,0	5,2	31,7
„ Viersen	404	677	34	11	436	26	9,9	16,6	10,7	5,0	38,4
„ Wuppertal	3 676	5 679	394	104	5 293	164	8,8	13,6	12,7	6,9	28,9
Ldkr. Dinslaken	962	2 578	110	58	1 080	121	8,4	22,5	9,3	4,3	46,9
„ Düsseldorf-Mettmann	2 863	5 047	285	79	3 166	209	9,4	16,5	10,4	5,6	41,4
„ Geldern	693	1 727	50	24	887	68	8,7	21,7	11,1	2,9	39,4
„ Grevenbroich	1 570	3 336	135	53	1 661	124	9,4	19,9	9,9	4,0	37,2
„ Kempen-Krefeld	1 781	3 789	151	44	2 439	160	8,9	18,8	12,1	4,0	42,2
„ Kleve	796	1 889	74	31	1 132	72	8,2	19,4	11,6	3,9	38,1
„ Moers	2 825	5 921	260	105	2 932	265	9,3	19,5	9,7	4,4	44,8
„ Rees	797	1 996	76	34	1 039	74	8,4	21,0	10,9	3,8	37,1
„ Rhein-Wupper-Kreis	1 669	3 055	181	30	2 055	101	9,5	17,4	11,7	4,3	33,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	48 142	88 326	4 980	1 357	57 653	3 486	9,1	16,8	10,9	5,6	39,5
Krfr.St. Bonn	1 332	1 971	200	26	1 473	77	9,2	13,7	10,2	10,1	39,1
„ Köln	7 515	11 998	941	191	8 601	377	9,8	15,6	11,2	7,8	31,4
Ldkr. Bergheim (Erft)	874	1 995	76	31	1 029	66	8,5	19,5	10,0	3,8	33,1
„ Bonn	1 593	3 243	147	36	1 765	90	8,5	17,3	9,4	4,5	27,8
„ Euskirchen	936	1 855	67	25	1 210	63	9,4	18,6	12,1	3,6	34,0
„ Köln	1 653	3 376	160	53	1 702	109	8,9	18,2	9,2	4,7	32,3
„ Oberbergischer Kreis	1 094	2 227	68	41	1 433	91	8,6	17,5	11,2	3,1	40,9
„ Rheinisch-Berg. Kreis	1 675	3 466	127	58	2 004	119	8,6	18,7	10,3	3,5	32,6
„ Siegenkreis	1 826	3 878	137	42	2 571	129	8,1	17,2	11,4	3,5	33,3
Reg.-Bez. Aachen	18 498	34 189	1 923	503	21 738	1 121	9,1	16,8	10,7	5,6	32,8
Krfr.St. Aachen	1 455	2 401	160	34	2 025	83	8,8	14,5	12,3	6,7	34,6
Ldkr. Aachen	2 339	4 517	195	92	2 574	203	9,1	17,7	10,1	4,3	44,9
„ Düren	1 268	2 698	102	33	1 583	107	9,1	19,3	11,3	3,8	39,7
„ Erkelenz	686	1 735	43	40	853	83	8,2	20,8	10,2	2,5	47,8
„ Jülich	511	1 348	42	17	671	64	7,6	19,9	9,9	3,1	47,5
„ Monschau	220	592	5	11	280	24	8,1	21,9	10,4	0,8	40,5
„ Schleiden	505	1 255	28	24	643	33	8,3	20,7	10,6	2,2	26,3
„ Selfkantkreis Geilenkirchen Heinsberg	1 148	2 637	69	47	1 054	103	9,7	22,3	8,9	2,6	39,1
Reg.-Bez. Aachen	8 132	17 183	644	298	9 683	700	8,9	18,7	10,6	3,7	40,7
Krfr.St. Bocholt	397	1 009	44	23	418	37	9,1	23,2	9,6	4,4	36,7
„ Bottrop	987	2 110	85	31	1 110	117	8,9	19,1	10,0	4,0	55,5
„ Gelsenkirchen	3 337	6 606	380	111	3 875	272	8,5	16,9	9,9	5,8	41,2
„ Gladbeck	755	1 530	77	26	847	69	9,1	18,5	10,2	5,0	45,1
„ Münster (Westf.)	1 364	2 997	162	40	1 560	102	7,9	17,4	9,0	5,4	34,0
„ Recklinghausen	1 163	2 389	106	47	1 315	135	9,0	18,4	10,1	4,4	56,5
Ldkr. Ahaus	938	2 559	47	50	980	107	9,2	25,1	9,6	1,8	41,8
„ Beckum	1 381	3 164	114	41	1 367	123	9,2	21,2	9,1	3,6	38,9
„ Borken	750	2 092	35	34	782	93	9,2	25,3	9,6	1,7	44,5
„ Coesfeld	692	2 011	40	41	831	83	8,5	24,6	10,2	2,0	41,3
„ Lüdinghausen	1 116	2 834	78	46	1 290	134	8,8	22,3	10,2	2,8	47,3
„ Münster	712	2 062	75	40	990	72	7,6	22,1	10,6	3,6	34,9
„ Recklinghausen	2 781	6 722	247	98	2 967	374	8,9	21,5	9,5	3,7	55,6
„ Steinfurt	1 484	3 843	98	63	1 693	153	9,2	23,9	10,5	2,6	39,8
„ Tecklenburg	981	2 684	59	50	1 161	72	8,0	22,0	9,5	2,2	26,8
„ Warendorf	485	1 421	28	16	578	52	8,2	24,0	9,8	2,0	36,6
Reg.-Bez. Münster	19 323	46 033	1 675	757	21 764	1 995	8,7	20,7	9,8	3,6	43,3
Krfr.St. Bielefeld	1 564	2 336	162	33	2 025	63	8,9	13,3	11,6	6,9	27,0
„ Herford	500	894	49	11	607	29	9,1	16,2	11,0	5,5	32,4
Ldkr. Bielefeld	990	2 087	91	42	1 226	50	8,1	16,8	10,0	4,4	24,2
„ Büren	442	1 369	62	21	623	49	7,7	23,9	10,9	4,5	35,8
„ Detmold	1 085	2 311	171	34	1 391	57	8,0	17,1	10,3	7,4	24,7
„ Halle (Westf.)	508	1 047	54	15	598	26	8,7	18,0	10,3	5,2	24,8
„ Herford	1 442	2 756	86	48	1 695	60	8,9	16,9	10,4	3,1	21,8
„ Hoxter	784	1 938	60	29	995	85	8,6	21,2	10,9	3,1	43,9
„ Lemgo	1 070	2 310	81	37	1 529	76	8,1	17,4	11,5	3,5	32,9
„ Lübbecke	736	1 551	45	23	869	27	8,9	18,7	10,5	2,9	17,4

noch: 3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Auf 1000 der Bevölkerung entfielen			Uneheliche auf 100 Lebendgeborene	Auf 1000 Lebendgeborene kamen Gestorbene unter 1 Jahr alt
		insgesamt	unehelich		insgesamt	unter 1 Jahr alt	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene		
Ldkr. Minden	1 648	3 252	137	64	1 948	90	8,9	17,5	10,5	4,2	27,7
„ Paderborn	1 008	2 484	82	42	1 232	95	8,3	20,6	10,2	3,3	33,2
„ Warburg	353	905	23	7	503	37	8,2	21,0	11,7	2,5	40,9
„ Wiedenbrück	1 246	3 124	117	47	1 368	93	8,3	20,9	9,1	3,7	29,8
Reg.-Bez. Detmold	13 371	28 344	1 220	453	16 609	837	8,5	18,0	10,6	4,3	29,5
Krfr.St. Bochum	3 074	5 822	299	104	3 772	267	8,5	16,1	10,4	5,1	45,9
„ Castrop-Rauxel	772	1 637	60	28	864	73	8,8	18,7	9,9	3,7	44,6
„ Dortmund	5 764	10 011	572	160	6 760	318	9,1	15,8	10,6	5,7	31,8
„ Hagen	1 709	3 019	188	53	2 032	118	9,0	15,9	10,7	6,2	39,1
„ Hamm (Westf.)	546	1 168	71	22	713	38	8,1	17,2	10,5	6,1	32,5
„ Herne	1 075	1 788	81	25	1 360	114	9,3	15,4	11,7	4,5	63,8
„ Iserlohn	524	829	75	13	659	35	9,5	15,1	12,0	9,0	42,2
„ Lüdenscheid	530	797	58	11	639	33	9,3	13,9	11,2	7,3	41,4
„ Lünen	680	1 320	51	20	649	38	9,4	18,3	9,0	3,9	28,8
„ Siegen	433	871	47	9	481	37	9,0	18,1	10,0	5,4	42,5
„ Wanne-Bickel	896	1 837	77	26	1 154	120	8,4	17,1	10,8	4,2	65,3
„ Wattenscheid	708	1 246	54	17	852	59	9,1	16,0	10,9	4,3	47,4
„ Witten	823	1 406	60	19	1 095	55	8,7	14,7	11,4	4,3	37,7
Ldkr. Altena	1 393	2 747	106	42	1 627	116	8,8	17,3	10,2	3,9	42,2
„ Arnberg	1 077	2 758	87	35	1 186	69	8,4	21,6	9,3	3,2	25,0
„ Brilon	547	1 413	26	29	806	46	7,6	19,7	11,2	1,8	32,6
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	2 180	4 009	210	62	2 618	117	8,6	15,9	10,4	5,2	29,2
„ Iserlohn	1 577	3 039	145	52	1 937	114	8,8	17,0	10,9	4,8	37,5
„ Lippstadt	793	1 789	75	31	1 080	62	8,7	19,5	11,8	4,2	34,7
„ Meschede	578	1 635	56	31	752	55	7,8	22,1	10,2	3,4	33,6
„ Olpe	732	2 058	38	20	842	62	7,9	22,2	9,1	1,8	30,1
„ Siegen	1 435	3 212	114	55	1 505	98	8,9	20,0	9,4	3,5	30,5
„ Soest	958	2 001	133	29	1 146	68	9,2	19,3	11,0	6,6	34,0
„ Unna	1 855	4 241	197	57	2 113	177	8,3	19,0	9,5	4,6	41,7
„ Wittgenstein	360	884	24	19	423	24	8,7	21,3	10,2	2,7	27,1
Reg.-Bez. Arnberg	31 030	61 537	2 904	969	37 065	2 311	8,7	17,3	10,4	4,7	37,6
Nordrhein-Westfalen	138 496	275 612	13 346	4 337	164 562	10 450	8,9	17,7	10,6	4,8	37,9
darunter Ruhrgebiet	43 792	85 624	4 292	1 386	51 307	3 752	8,8	17,3	10,4	5,0	43,8

4. Eheschließende 1959 nach Altersgruppen

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau										Insgesamt	
	unter 20 Jahren	bis unter . . . Jahre								60 und mehr Jahre		
		20	25	30	35	40	45	50	55			60
unter 20	1 531	904	41	3	1	—	—	—	—	—	—	2 480
20 bis unter 25	16 671	39 379	4 406	619	149	38	15	2	1	—	—	61 280
25 „ „ 30	3 846	23 913	9 678	1 894	557	99	39	12	3	—	—	40 041
30 „ „ 35	642	5 433	4 943	2 622	947	196	89	26	6	2	—	14 906
35 „ „ 40	138	1 191	1 448	1 669	1 102	274	129	34	4	—	—	5 989
40 „ „ 45	32	230	359	640	763	327	212	50	3	1	—	2 617
45 „ „ 50	26	122	235	523	924	574	519	150	28	11	—	3 112
50 „ „ 55	5	56	101	266	576	530	672	332	77	18	—	2 633
55 „ „ 60	5	18	42	117	303	361	636	496	205	65	—	2 248
60 und mehr Jahre	—	8	28	64	178	228	556	715	660	753	—	3 190
Insgesamt	22 896	71 254	21 281	8 417	5 500	2 627	2 867	1 817	987	850	—	138 496

5. Eheschließende 1959 nach Alter und Familienstand

Altersgruppe Jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
Altersgruppe								
unter 20 Jahre .	2 480	2 480	—	—	22 896	22 873	1	22
20 bis unter 25 „ .	61 280	60 951	24	305	71 254	70 040	114	1 100
25 „ „ 30 „ .	40 041	38 116	195	1 730	21 281	18 966	287	2 028
30 „ „ 35 „ .	14 906	12 046	353	2 507	8 417	5 984	432	2 001
35 „ „ 40 „ .	5 989	3 575	473	1 941	5 500	2 909	882	1 709
40 „ „ 45 „ .	2 617	975	409	1 233	2 627	900	811	916
45 „ „ 50 „ .	3 112	760	861	1 491	2 867	749	1 100	1 018
50 „ „ 55 „ .	2 633	454	1 138	1 041	1 817	407	812	598
55 „ „ 60 „ .	2 248	223	1 360	665	987	191	498	298
60 und mehr Jahre .	3 190	119	2 645	426	850	114	572	164
Insgesamt	138 496	119 699	7 458	11 339	138 496	123 133	5 509	9 854

Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren

1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1946	31,3	28,4	46,3	39,0	27,2	25,2	35,5	36,1
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1957	29,0	26,5	53,8	40,0	25,8	24,1	43,8	36,3
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1959	28,7	26,0	54,8	39,9	25,5	23,7	45,9	36,2

1) Einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist. — 2) Einschl. „frühere Ehe aufgehoben“. — 3) Rheinprovinz, Westfalen und Lippe.

6. Eheschließende 1959 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau							Ins- gesamt	Dagegen	
	Römisch- katho- liche Kirche einschl. der unierten Riten	Evange- liche Kirche in Deutsch- land	Evange- liche Frei- kirchen	Sonstige Kirchen und christl. Sonder- gemein- schaften	Jü- dische Reli- gions- gemein- schaft	Sonstige Volks- und Welt- religi- onen	Frei- religiös oder gemein- schafts- los ¹⁾		1958	1957
Römisch-katholische Kirche einschl. der unierten Riten . .	52 444	18 016	143	173	5	2	462	71 245	73 465	71 536
Evangelische Kirche in Deutschland	17 892	41 147	343	259	4	—	685	60 330	61 835	60 367
Evangelische Freikirchen . . .	310	574	272	3	—	—	18	1 177	1 097	1 168
Sonstige Kirchen und christliche Sondergemeinschaften	232	291	4	719	—	—	16	1 262	1 210	1 116
Jüdische Religionsgemeinschaft	11	13	—	—	6	—	2	32	39	36
Sonstige Volks- und Welt- religionen	48	53	—	—	—	1	3	105	69	58
Freireligiös oder gemeinschafts- los ¹⁾	1 430	2 264	26	53	—	—	572	4 345	4 569	4 673
Insgesamt	72 367	62 358	788	1 207	15	3	1 758	138 496	.	.
dagegen 1958	75 613	62 810	757	1 192	17	9	1 886	.	142 284	.
dagegen 1957	73 696	61 360	849	1 136	20	8	1 885	.	.	138 954

1) Einschl. ohne Angabe.

7. Geborene 1959 nach dem Geburtsjahr der Mutter; die ehelich Geborenen nach der Geburtenfolge sowie nach dem Eheschließungsjahr der Mutter

Geburtsjahr der Mutter	Ehelich Geborene insgesamt	Von den ehelich Geborenen waren						Unehelich Geborene	Eheschließungs-jahr der Mutter	Ehelich Geborene
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere			
		Kinder								
1946	—	—	—	—	—	—	—	2	1959	23 852
1945	—	—	—	—	—	—	—	16	1958	46 993
1944	—	—	—	—	—	—	—	65	1957	34 206
1943	93	91	2	—	—	—	—	197	1956	28 820
1942	672	645	27	—	—	—	—	487	1955	23 207
1941	2 651	2 445	193	13	—	—	—	934	1954	19 889
1940	5 934	5 053	804	75	—	—	—	1 387	1953	17 116
1939	9 555	7 634	1 690	210	20	1	—	1 564	1952	14 942
1938	12 548	9 111	2 829	523	77	8	—	1 397	1951	13 208
1937	15 496	10 415	3 834	974	231	40	2	1 142	1950	10 886
1936	17 799	10 941	4 943	1 450	373	77	15	957	1949	7 966
1935	19 393	10 957	5 792	1 857	562	162	63	780	1948	6 606
1934	20 026	10 295	6 162	2 364	837	258	110	669	1947	4 938
1933	16 068	7 305	5 303	2 165	780	324	191	450	1946	3 493
1932	15 823	6 467	5 367	2 346	975	393	275	397	1945	1 644
1931	15 564	5 721	5 459	2 542	1 034	459	349	327	1944	2 026
1930	15 545	5 085	5 534	2 734	1 204	524	464	344	1943	1 832
1929	13 950	4 213	4 833	2 637	1 102	577	488	305	1942	1 402
1928	13 166	3 417	4 651	2 687	1 215	619	577	280	1941	939
1927	11 448	2 660	3 965	2 480	1 195	602	546	247	1940	850
1926	10 590	2 218	3 474	2 425	1 231	599	643	249	1939	637
1925	9 758	1 829	3 018	2 400	1 251	598	662	231	1934—1938	796
1924 u. früher unbekannt	40 216	6 167	9 956	9 591	6 204	3 602	4 696	1 223	1933 u. früher unbekannt	51
	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6
Insgesamt	266 295	112 669	77 936	39 473	18 293	8 843	9 081	13 654	Insgesamt	266 295

8. Religiöses Bekenntnis der Eltern der Lebendgeborenen 1959

Religiöses Bekenntnis des Vaters ¹⁾	Religiöses Bekenntnis der Mutter							Lebendgeborene insgesamt	Dagegen	
	Römisch-katholische Kirche ²⁾	Evangelische Kirche in Deutschland	Evangelische Freikirchen	Sonstige Kirchen und christl. Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Volks- und Weltreligionen	Freireligiös oder gemeinschaftslos ³⁾		1958	1957
Römisch-katholische Kirche ²⁾	117 496	25 437	167	239	2	—	346	143 687	135 724	132 782
Evangelische Kirche in Deutschland	27 523	80 688	263	340	1	4	565	109 384	103 981	101 669
Evangelische Freikirchen	—	232	427	886	2	—	5	1 552	1 411	1 371
Sonstige Kirchen und christl. Sondergemeinschaften	—	263	274	11	1 681	—	14	2 243	2 081	2 019
Jüdische Religionsgemeinschaft	—	8	10	—	—	14	—	32	33	51
Sonstige Volks- und Weltreligionen	—	32	30	5	1	—	34	104	71	57
Freireligiös oder gemeinschaftslos ³⁾	—	1 345	2 466	32	53	—	—	1 368	5 277	5 688
Ehelich Lebendgeborene insgesamt	146 899	109 332	1 364	2 316	17	38	2 300	262 266	.	.
Unehelich Lebendgeborene	6 220	6 856	41	97	2	1	129	13 346	.	.
dagegen 1958										
ehelich Lebendgeborene	139 213	103 844	1 083	2 146	19	26	2 247	.	248 578	.
unehelich Lebendgeborene	5 839	6 643	31	88	—	1	143	.	12 745	.
dagegen 1957										
ehelich Lebendgeborene	136 859	101 152	1 058	2 082	30	30	2 426	.	.	243 637
unehelich Lebendgeborene	6 073	6 715	47	111	3	—	112	.	.	13 061

1) Bei ehelich Lebendgeborenen. — 2) Einschl. der unierten Riten. — 3) Einschl. ohne Angabe.

9. Lebendgeborene und Gestorbene 1959 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Lebendgeborene		Uneheliche auf 100 Lebendgeborene	Gestorbene		Gestorbene unter 1 Jahr alt	
	insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung am 30.6.1959		insgesamt	auf 1000 der Bevölkerung am 30.6.1959	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene
Gemeinden mit weniger als 500 Einwohnern	3 672	21,5	2,5	1 855	10,8	111	30,2
500 bis unter 1 000	7 633	21,1	2,7	3 778	10,5	237	31,0
1 000 „ „ 2 000	13 464	20,9	3,3	6 699	10,4	471	35,0
2 000 „ „ 3 000	10 823	20,8	2,6	5 352	10,3	336	31,0
3 000 „ „ 5 000	16 598	20,4	3,0	8 616	10,6	630	38,0
5 000 „ „ 10 000	25 943	20,0	3,3	13 267	10,2	943	36,3
10 000 „ „ 20 000	25 395	19,0	3,6	13 766	10,3	970	38,2
20 000 „ „ 50 000	40 511	18,4	5,1	22 453	10,2	1 591	39,3
50 000 „ „ 100 000	22 713	17,1	5,1	13 584	10,2	922	40,6
100 000 „ „ 200 000	30 339	15,7	5,9	21 328	11,0	1 277	42,1
200 000 „ „ 500 000	26 384	16,2	5,9	17 944	11,0	1 045	39,6
500 000 und mehr	52 137	15,7	6,7	35 920	10,8	1 917	36,8
Insgesamt	275 612	17,7	4,8	164 522	10,6	10 450	37,9

10. Gestorbene 1959 nach dem religiösen Bekenntnis

Regierungsbezirk	Gestorbene insgesamt		Religiöses Bekenntnis													
			Römisch-katholische Kirche einschl. der unierten Riten		Evangelische Kirche in Deutschland		Evangelische Freikirchen		Sonstige Kirchen und christliche Sondergemeinschaften		Jüdische Religionsgemeinschaft		Sonstige Volks- und Weltreligionen		Freireligiös oder gemeinschaftslos ¹⁾	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Düsseldorf	30 757	26 896	15 110	13 839	13 031	11 818	189	192	246	228	29	14	2	—	2 150	805
Köln	11 285	10 503	7 860	7 552	2 944	2 688	45	35	75	75	11	6	5	1	345	146
Aachen	5 055	4 628	4 317	4 080	628	497	15	6	26	22	1	4	—	—	68	19
Landesteil Nordrhein	47 097	42 027	27 287	25 471	16 603	15 003	249	233	347	325	41	24	7	1	2 563	970
Münster	11 906	9 858	7 725	6 669	3 713	2 962	35	29	107	71	1	4	2	1	323	122
Detmold	8 586	8 023	2 383	2 241	5 870	5 582	27	27	92	99	2	2	—	—	212	72
Arnsberg	19 903	17 162	7 733	6 973	10 727	9 536	126	125	172	160	7	3	1	—	1 137	365
Landesteil Westfalen	40 395	35 043	17 841	15 883	20 310	18 080	188	181	371	330	10	9	3	1	1 672	559
Nordrhein-Westfalen	87 492	77 070	45 128	41 354	36 913	33 083	437	414	718	655	51	33	10	2	4 235	1 529
dagegen 1958	87 434	76 144	45 083	40 818	36 928	32 752	423	433	687	627	44	27	5	—	4 264	1 487
dagegen 1957	88 603	76 486	46 108	41 550	36 850	32 445	442	413	657	572	48	20	5	—	4 493	1 486

¹⁾ Einschl. ohne Angabe.

11. Sterbehäufigkeit 1949, 1954—1959 nach Geschlecht und Alter*)

Altersgruppe	Auf 1000 der Bevölkerung starben													
	1949		1954		1955		1956		1957		1958		1959	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr ¹⁾	69,1	57,0	54,3	43,8	51,3	42,0	47,7	38,3	44,9	35,2	44,6	34,6	42,3	33,8
1 bis 5 Jahre	2,9	2,5	1,8	1,5	1,9	1,5	1,8	1,3	1,6	1,3	1,6	1,2	1,6	1,3
5 „ 10	1,0	0,8	0,7	0,5	0,8	0,5	0,8	0,5	0,8	0,5	0,7	0,5	0,7	0,4
10 „ 15	0,9	0,6	0,6	0,4	0,5	0,4	0,6	0,3	0,6	0,3	0,5	0,3	0,5	0,3
15 „ 20	1,7	1,0	1,2	0,6	1,2	0,6	1,2	0,5	1,3	0,6	1,2	0,4	1,3	0,5
20 „ 25	2,4	1,4	2,1	0,8	2,2	0,8	2,0	0,8	2,1	0,8	1,9	0,6	1,9	0,6
25 „ 30	2,7	1,8	1,8	1,0	2,0	1,1	2,0	1,0	1,9	1,0	1,9	1,0	1,7	0,9
30 „ 35	2,8	2,1	2,1	1,4	2,1	1,4	2,0	1,3	2,0	1,3	2,0	1,2	1,9	1,1
35 „ 40	3,5	2,4	2,5	1,7	2,4	2,0	2,6	1,7	2,6	1,8	2,7	1,7	2,5	1,7
40 „ 45	4,6	3,0	3,6	2,6	3,7	2,6	3,9	2,8	3,7	2,6	3,4	2,5	3,4	2,5
45 „ 50	6,9	4,4	6,0	3,7	5,9	3,8	6,2	3,8	6,2	3,8	5,7	3,4	5,7	3,6
50 „ 55	10,7	6,3	9,9	6,0	10,7	5,9	10,8	5,7	10,8	5,8	10,0	5,6	9,6	5,3
55 „ 60	15,3	9,5	16,9	8,8	17,4	8,8	19,0	9,0	18,8	9,0	17,4	8,7	17,0	8,4
60 „ 65	22,3	16,2	25,3	15,1	26,2	15,2	28,3	15,5	28,9	15,4	27,4	15,0	27,0	14,0
65 „ 70	33,9	27,1	37,9	27,2	40,5	27,5	43,3	28,0	44,6	27,5	40,9	25,4	41,5	25,0
70 und mehr Jahre	80,8	77,4	94,7	83,6	101,2	87,3	110,1	91,5	105,9	85,6	102,6	82,1	100,0	80,3
Insgesamt	11,0	9,0	11,4	9,3	10,9	9,6	12,6	10,0	12,4	9,7	12,0	9,5	11,8	9,4

*) Ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter. — ¹⁾ Auf 1000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

**12. Gestorbene 1959 nach Altersjahren
und Geschlecht**

Alter in Jahren	Gestorbene			Alter in Jahren	Gestorbene			Alter in Jahren	Gestorbene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 1 . .	10 450	5 956	4 494	35 bis unter 36 .	379	219	160	70 bis unter 71 .	4 295	2 190	2 105
1 bis 2 . .	665	373	292	36 „ „ 37 .	405	204	201	71 „ „ 72 .	4 569	2 309	2 260
2 „ 3 . .	298	168	130	37 „ „ 38 .	447	223	224	72 „ „ 73 .	4 549	2 305	2 244
3 „ 4 . .	222	114	108	38 „ „ 39 .	475	241	234	73 „ „ 74 .	4 859	2 439	2 420
4 „ 5 . .	179	116	63	39 „ „ 40 .	506	264	242	74 „ „ 75 .	4 965	2 434	2 531
5 „ 6 . .	153	89	64	40 „ „ 41 .	354	174	180	75 „ „ 76 .	4 845	2 358	2 487
6 „ 7 . .	118	81	37	41 „ „ 42 .	310	149	161	76 „ „ 77 .	4 991	2 416	2 575
7 „ 8 . .	147	87	60	42 „ „ 43 .	370	197	173	77 „ „ 78 .	5 048	2 414	2 634
8 „ 9 . .	94	59	35	43 „ „ 44 .	460	238	222	78 „ „ 79 .	4 896	2 298	2 598
9 „ 10 . .	99	70	29	44 „ „ 45 .	682	340	342	79 „ „ 80 .	4 802	2 283	2 519
10 „ 11 . .	80	53	27	45 „ „ 46 .	856	451	405	80 „ „ 81 .	4 628	2 121	2 507
11 „ 12 . .	69	40	29	46 „ „ 47 .	901	500	401	81 „ „ 82 .	4 550	2 099	2 451
12 „ 13 . .	94	57	37	47 „ „ 48 .	971	510	461	82 „ „ 83 .	4 289	1 993	2 296
13 „ 14 . .	65	45	20	48 „ „ 49 .	1 092	618	474	83 „ „ 84 .	3 825	1 757	2 068
14 „ 15 . .	105	64	41	49 „ „ 50 .	1 247	720	527	84 „ „ 85 .	3 335	1 573	1 760
15 „ 16 . .	122	74	48	50 „ „ 51 .	1 390	830	560	85 „ „ 86 .	2 734	1 226	1 508
16 „ 17 . .	174	117	57	51 „ „ 52 .	1 584	935	649	86 „ „ 87 .	2 303	1 014	1 289
17 „ 18 . .	202	144	58	52 „ „ 53 .	1 661	1 019	642	87 „ „ 88 .	1 653	762	891
18 „ 19 . .	290	208	82	53 „ „ 54 .	1 795	1 091	704	88 „ „ 89 .	1 406	586	820
19 „ 20 . .	349	275	74	54 „ „ 55 .	1 996	1 228	768	89 „ „ 90 .	1 143	490	653
20 „ 21 . .	384	297	87	55 „ „ 56 .	2 196	1 379	817	90 „ „ 91 .	884	399	485
21 „ 22 . .	325	258	67	56 „ „ 57 .	2 299	1 498	801	91 „ „ 92 .	609	246	363
22 „ 23 . .	347	265	82	57 „ „ 58 .	2 700	1 727	973	92 „ „ 93 .	429	175	254
23 „ 24 . .	314	233	81	58 „ „ 59 .	2 859	1 876	983	93 „ „ 94 .	301	112	189
24 „ 25 . .	351	266	85	59 „ „ 60 .	2 938	1 897	1 041	94 „ „ 95 .	209	77	132
25 „ 26 . .	280	207	73	60 „ „ 61 .	2 926	1 834	1 092	95 „ „ 96 .	137	47	90
26 „ 27 . .	278	194	84	61 „ „ 62 .	3 026	1 842	1 184	96 „ „ 97 .	103	43	60
27 „ 28 . .	271	186	85	62 „ „ 63 .	3 162	1 862	1 300	97 „ „ 98 .	50	21	29
28 „ 29 . .	291	182	109	63 „ „ 64 .	3 168	1 811	1 357	98 „ „ 99 .	24	6	18
29 „ 30 . .	342	234	108	64 „ „ 65 .	3 282	1 868	1 414	99 „ „ 100 .	22	11	11
30 „ 31 . .	352	234	118	65 „ „ 66 .	3 451	1 838	1 613	100 „ „ 101 .	9	5	4
31 „ 32 . .	350	229	121	66 „ „ 67 .	3 611	1 972	1 639	101 „ „ 102 .	10	2	8
32 „ 33 . .	319	193	126	67 „ „ 68 .	3 725	2 030	1 695	102 und darüber .	5	1	4
33 „ 34 . .	328	198	130	68 „ „ 69 .	3 943	2 050	1 893	Alter unbekannt .	5	4	1
34 „ 35 . .	336	188	148	69 „ „ 70 .	4 072	2 087	1 985	Insgesamt	164 562	87 492	77 070

13. Säuglingssterblichkeit 1954—1959 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Von 10 000 den nebenstehenden Lebensmonat beginnenden Kindern starben innerhalb dieses Monats											
	männlich						weiblich					
	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1954	1955	1956	1957	1958	1959
1. Monat	379,5	355,6	323,2	311,3	308,9	286,9	312,2	287,3	262,5	244,2	237,6	232,5
2. „	37,9	32,8	32,9	32,3	27,8	27,4	24,7	26,8	26,7	22,8	22,7	21,3
3. „	39,6	35,6	31,5	26,4	27,0	23,5	29,9	28,5	23,9	16,9	20,0	17,6
4. „	25,4	25,5	25,3	21,9	20,3	18,6	19,4	22,7	19,4	16,9	15,5	13,8
5. „	17,6	16,7	16,3	16,0	18,3	16,5	15,0	14,1	12,2	12,7	11,9	11,6
6. „	11,4	10,4	13,6	10,0	10,9	10,5	8,9	10,6	9,5	7,2	9,6	9,1
7. „	9,8	10,2	9,6	9,2	9,4	9,8	8,3	8,5	7,5	8,5	7,4	8,4
8. „	7,8	8,3	7,9	7,2	7,6	9,3	7,0	5,9	6,2	7,9	6,2	6,5
9. „	6,7	7,9	7,2	7,0	6,9	8,3	6,4	6,6	5,7	6,6	6,1	6,0
10. „	6,0	6,6	5,4	5,3	5,8	6,3	5,3	4,4	6,0	5,3	4,7	5,0
11. „	5,2	5,4	4,7	4,8	4,7	5,9	3,6	4,8	3,6	3,9	4,2	4,7
12. „	4,4	5,9	5,7	3,5	3,9	3,6	3,1	4,5	3,4	3,2	3,8	3,9
I. Lebensjahr	543,1	512,7	476,6	448,6	446,1	423,3	438,1	420,1	382,7	352,4	346,0	338,5

14. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1957—1959 nach dem Alter in Tagen*) und Monaten

Alter	Männlich			Weiblich			Insgesamt		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
weniger als 24 Stunden	2 443	2 477	2 483	1 814	1 801	1 889	4 257	4 278	4 372
1 Tag	355	359	389	256	302	308	611	661	697
2 Tage	358	339	330	233	212	211	591	551	541
3 "	154	174	134	102	103	111	256	277	245
4 "	93	88	74	64	71	84	157	159	158
5 "	61	67	67	48	52	45	109	119	112
6 "	61	56	48	36	42	37	97	98	85
7 "	59	63	45	43	32	32	102	95	77
8 "	43	40	33	21	32	27	64	72	60
9 "	31	26	24	30	17	31	61	43	55
10 "	25	33	30	22	20	16	47	53	46
11 "	33	31	28	24	21	18	57	52	46
12 "	26	21	20	18	25	26	44	46	46
13 "	31	38	21	24	23	18	55	61	39
14 "	31	26	34	19	23	18	50	49	52
15 "	30	28	32	19	16	15	49	44	47
16 "	30	31	24	22	15	24	52	46	48
17 "	23	22	20	25	19	17	48	41	37
18 "	19	28	25	13	20	16	32	48	41
19 "	28	23	22	16	16	14	44	39	36
20 "	28	20	23	20	25	24	48	45	47
21 "	19	25	15	10	17	22	29	42	37
22 "	15	17	10	12	16	14	27	33	24
23 "	13	23	26	23	15	16	36	38	42
24 "	16	20	22	26	15	14	42	35	36
25 "	18	13	18	19	10	12	37	23	30
26 "	18	20	25	16	4	9	34	24	34
27 "	17	19	11	13	14	13	30	33	24
0 bis unter 28 Tage									
zusammen	4 078	4 127	4 033	2 988	2 978	3 081	7 066	7 105	7 114
0 bis unter 1 Monat	4 115	4 163	4 066	3 022	3 002	3 109	7 137	7 165	7 175
1 " " 2 Monate	412	363	377	274	279	278	686	642	655
2 " " 3 "	334	350	322	202	244	229	536	594	551
3 " " 4 "	275	261	254	201	188	179	476	449	433
4 " " 5 "	199	234	225	150	144	150	349	378	375
5 " " 6 "	124	139	142	85	116	116	209	255	258
6 " " 7 "	114	120	131	99	89	107	213	209	238
7 " " 8 "	88	97	123	92	75	82	180	172	205
8 " " 9 "	85	88	110	76	74	75	161	162	185
9 " " 10 "	64	74	83	61	57	62	125	131	145
10 " " 11 "	58	60	77	45	50	59	103	110	136
11 " " 12 "	42	50	46	37	46	48	79	96	94
Im ersten Lebensjahr									
insgesamt	5 910	5 999	5 956	4 344	4 364	4 494	10 254	10 363	10 450

*) Berechnet als Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum, sofern der gestorbene Säugling noch nicht 24 Stunden alt war.

15. Sterbetafel für das Land Nordrhein-Westfalen 1949/51 in abgekürzter Form

Alter in Jahren	Absterbeordnung		Lebenserwartung in Jahren	
	Männliches Geschlecht	Weibliches Geschlecht	Männliches Geschlecht	Weibliches Geschlecht
0	100 000	100 000	63,72	67,94
1	93 340	94 516	67,23	70,86
2	92 941	94 158	66,51	70,12
5	92 355	93 671	63,93	67,48
10	91 847	93 266	59,27	62,77
15	91 509	93 056	54,48	57,90
20	90 807	92 675	49,88	53,13
25	89 736	92 094	45,44	48,45
30	88 694	91 406	40,95	43,79
35	87 574	90 575	36,44	39,17
40	86 209	89 577	31,97	34,58
45	84 350	88 290	27,62	30,04
50	81 506	86 398	23,49	25,64
55	77 135	83 647	19,67	21,40
60	71 234	79 569	16,08	17,36
65	63 311	73 213	12,77	13,63
70	52 848	63 279	9,78	10,36
75	39 458	48 787	7,22	7,65
80	24 108	30 984	5,22	5,60
85	10 857	14 771	3,71	4,12
90	3 046	4 770	2,58	3,13

16. Gerichtliche Ehelösungen 1950—1959

Gerichtliche Ehelösungen	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Ehescheidungen	19 925	14 554	13 316	12 953	12 401	12 276	12 036	12 297	13 072	13 182
Aufhebungen	237	139	121	109	94	88	75	92	93	90
Nichtigkeitserklärungen	213	142	84	70	88	64	65	58	61	47
Insgesamt	20 375	14 835	13 521	13 132	12 583	12 428	12 176	12 447	13 226	13 319
Ehescheidungen										
auf 100 000 Einwohner ¹⁾	154,1	110,1	98,7	93,8	87,6	85,0	81,7	81,8	85,3	84,7
auf 10 000 Eheschließungen	1 316,3	956,6	944,9	949,1	941,3	933,4	876,7	885,0	918,7	951,8

¹⁾ Mittlere Jahresbevölkerung.

17. Gerichtliche Ehelösungen 1958 und 1959 nach dem Kläger

Kläger	Gerichtliche Ehelösungen							
	Ehescheidungen		Aufhebungen		Nichtigkeits- erklärungen		insgesamt	
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
Mann	4 237	4 280	34	41	9	9	4 280	4 330
darunter Widerkläger Frau	2 162	2 086	5	12	4	—	2 171	2 098
Frau	8 835	8 902	59	49	33	18	8 927	8 969
darunter Widerkläger Mann	2 562	2 544	7	6	—	1	2 569	2 551
Staatsanwalt	—	—	—	—	19	20	19	20
Insgesamt	13 072	13 182	93	90	61	47	13 226	13 319

18. Geschiedene Ehen 1959 nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Grund*)

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon auf Grund von						
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Ver- bindung mit anderen §§	§ 44 oder § 45	§ 46	§ 48
1959	69	4	65	—	—	—	—	—
1958	589	18	562	8	—	1	—	—
1957	1 043	32	995	15	—	1	—	—
1956	1 277	45	1 187	35	—	1	—	9
1955	1 210	53	1 078	31	—	8	—	40
1954	1 005	32	900	23	—	9	—	41
1953	858	40	745	17	—	7	—	49
1952	781	29	680	16	—	10	—	46
1951	829	36	721	15	—	8	—	49
1950	797	51	668	15	—	7	—	56
1949	585	26	500	18	—	4	—	37
1948	586	31	484	18	—	4	1	48
1947	490	24	417	11	—	5	—	33
1946	338	25	286	7	—	3	—	17
1945	223	15	172	2	—	2	—	32
1944	221	11	182	6	—	4	—	18
1943	217	11	168	7	—	5	1	25
1942	201	11	154	2	—	4	—	30
1941	180	12	138	5	—	—	—	25
1940	201	6	157	6	—	3	—	29

*) Gemäß §§ des Ehegesetzes.

noch: 18. Geschiedene Ehen 1959 nach dem Eheschließungsjahr und nach dem Grund*)

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon auf Grund von						
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbindung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Verbindung mit anderen §§	§ 44 oder § 45	§ 46	§ 48
1939	204	9	135	6	—	2	—	52
1938	175	8	124	6	—	4	—	33
1937	132	6	92	4	—	—	—	30
1936	139	7	93	6	—	5	—	28
1935	117	8	86	1	—	3	—	19
1934	124	7	83	3	—	—	—	31
1933 und früher . . .	591	15	387	17	—	15	—	157
Insgesamt	13 182	572	11 259	300	—	115	2	934

*) Gemäß §§ des Ehegesetzes.

19. Geschiedene Ehen 1959 nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach dem Eheschließungsjahr

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen							
	insgesamt	davon waren geschlossen in den Jahren						
		1958 und 1959	1954	1949	1944	1939	1934	1933 und früher
			bis einschließlich					
	1957	1953	1948	1943	1938			
Frau älter um								
16 und mehr Jahre . . .	36	1	14	15	5	—	1	—
11 bis 15 Jahre	125	4	34	45	21	10	4	7
10 „	51	—	17	17	7	5	1	4
9 „	53	1	19	19	5	5	1	3
8 „	84	3	30	33	13	2	1	2
7 „	95	3	33	28	13	4	8	6
6 „	133	6	37	44	26	8	8	4
5 „	228	6	84	75	41	6	10	6
4 „	264	14	91	87	35	9	16	12
3 „	380	16	119	117	53	29	23	23
2 „	527	25	170	175	72	35	26	24
1 Jahr	736	29	246	230	98	49	43	41
Mann und Frau gleichaltrig oder Altersunterschied geringer als 1 Jahr	1 030	44	337	317	150	73	48	61
Mann älter um								
1 Jahr	1 335	66	451	400	180	98	68	72
2 Jahre	1 465	77	548	395	182	109	86	68
3 „	1 294	54	481	377	160	94	72	56
4 „	1 127	50	413	304	166	79	65	50
5 „	878	48	304	239	110	80	49	48
6 „	730	44	258	182	104	75	41	26
7 „	543	26	206	147	68	51	26	19
8 „	470	34	135	143	72	46	24	16
9 „	333	11	110	83	62	35	18	14
10 „	254	14	80	72	42	26	9	11
11 „	163	13	58	44	28	9	8	3
12 „	146	10	41	44	30	12	7	2
13 „	118	9	32	35	26	7	7	2
14 „	116	8	43	29	16	13	3	4
15 „	99	5	29	27	23	8	4	3
16 bis 20 „	223	22	67	73	31	20	7	3
21 u. mehr „	146	15	48	54	19	6	3	1
Insgesamt	13 182	658	4 535	3 850	1 858	1 003	687	591

20. Geschiedene Ehen 1959 nach dem Eheschließungsjahr und nach der Kinderzahl

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen													
	insgesamt	davon mit . . . in dieser Ehe lebendgeborenen Kindern ¹⁾							mit . . . noch lebenden minderjährigen Kindern					
		0	1	2	3	4	5	6 und mehr	0	1	2	3	4	5 und mehr
1959	69	47	15	4	2	—	—	1	48	14	4	3	—	—
1958	589	403	174	10	1	—	1	—	408	169	10	1	—	1
1957	1 043	568	421	48	3	3	—	—	573	420	44	4	2	—
1956	1 277	591	555	112	17	1	—	1	599	553	109	14	1	1
1955	1 210	535	440	189	41	3	2	—	546	445	178	37	3	1
1954	1 005	417	400	140	38	7	3	—	428	391	140	37	6	3
1953	858	364	306	119	44	21	2	2	372	303	116	44	20	3
1952	781	328	245	138	47	18	4	1	331	252	135	42	16	5
1951	829	355	244	131	55	27	7	10	360	246	133	51	25	14
1950	797	320	222	154	57	26	12	6	326	222	156	53	26	14
1949	585	225	172	97	59	18	8	6	228	173	100	56	17	11
1948	586	229	185	97	49	18	3	5	233	187	99	42	18	7
1947	490	167	155	99	40	18	9	2	170	159	97	37	19	8
1946	338	105	103	73	32	13	7	5	106	105	71	33	14	9
1945	223	75	65	54	15	11	3	—	77	67	52	14	10	3
1944	221	56	75	49	23	13	3	2	61	74	46	23	14	3
1943	217	64	74	46	22	6	2	3	70	73	46	18	6	4
1942	201	41	63	60	21	11	3	2	42	69	58	19	7	6
1941	180	34	67	43	22	6	2	6	37	68	42	19	7	7
1940	201	43	68	54	23	5	5	3	45	71	52	22	4	7
1939	204	39	64	58	25	11	1	6	45	67	56	25	5	6
1938	175	33	50	48	21	13	4	6	40	49	50	21	6	9
1937	132	29	32	34	24	8	3	2	43	37	32	11	7	2
1936	139	22	35	43	24	6	6	3	45	47	28	12	2	5
1935	117	16	29	38	17	10	4	3	36	40	29	9	2	1
1934	124	26	29	32	14	11	4	8	47	40	24	9	3	1
1933 und früher	591	112	114	128	97	60	34	46	344	144	57	28	11	7
Insgesamt	13 182	5 244	4 402	2 098	833	344	132	129	5 660	4 485	1 964	684	251	138

¹⁾ Einschl. der legitimierten Kinder.

21. Geschiedene 1959 nach dem religiösen Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau								Insgesamt
	Römisch-katholisch	Evangelische		Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religionen	Freireligiös	Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
		Landeskirchen	Freikirchen						
Römisch-katholisch	4 093	1 714	11	23	2	—	—	43	5 886
Evangelische Landeskirchen	1 667	4 650	13	28	4	—	—	70	6 432
Evangelische Freikirchen	6	4	25	—	—	—	—	—	35
Anders christlich	25	30	—	48	—	—	—	1	104
Jüdisch	3	4	—	—	7	—	—	—	14
Sonstige Religionen	1	4	—	—	—	—	—	—	5
Freireligiös	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinschaftslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—
und ohne Angabe	178	265	4	12	—	—	—	247	706
Insgesamt	5 973	6 671	53	111	13	—	—	361	13 182

22. Ehescheidungen 1959 nach Grund und Schuld*)

Scheidungsgrund	Ehescheidungen										Ins- gesamt
	bei denen die Frau						bei denen der Grund bei der Frau lag nach		auf Grund von § 48	bei denen ein Schuldaus- spruch gegen die Frau vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	
	schuld- los war	zum gerin- geren Teil schuld- dig war	schuldig war nach				§ 44 oder § 45	§ 46			
			§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Ver- bin- dung mit § 43	§ 42 oder § 43 in Ver- bin- dung mit anderen §§					
Ehescheidungen bei denen der Mann schuldlos war	—	—	185	1 496	34	—	59	1	—	—	1 775
zum geringeren Teil schuldig war	—	—	4	135	1	—	—	—	—	—	140
schuldig war nach	313	7	47	37	—	—	—	—	5	5	414
§ 42 allein	6 629	211	118	2 536	—	—	—	—	9	141	9 644
§ 43 allein	85	—	—	—	25	—	—	—	—	—	110
§ 42 in Verbindung mit § 43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
§ 42 oder § 43 in Verbin- dung mit anderen §§ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei denen der Grund beim Manne lag nach	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
§ 44 oder § 45	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
§ 46	—	—	—	—	2	—	—	—	907	1	910
auf Grund von § 48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei denen ein Schuldausspruch gegen den Mann vorlag nach §§ 52,3 bzw. 53,2	—	—	11	111	—	—	—	—	10	—	132
Insgesamt	7 084	218	365	4 315	62	—	59	1	931	147	13 182

*) Gemäß §§ des Ehegesetzes.

23. Selbstmorde 1958 und 1959 nach Todesart und religiösem Bekenntnis der Selbstmörder

Todesart Religiöses Bekenntnis	Selbstmörder							
	1958				1959			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Todesart								
Schmerzstillende und Schlafmittel . . .	149	8,1	129	15,4	136	8,2	157	17,9
Koch- und Leuchtgas	150	8,1	138	16,4	105	6,4	111	12,6
Sonstige feste, flüssige und gasförmige Stoffe	205	11,1	126	15,0	199	12,1	149	16,2
Erhängen und Erdrosseln	911	49,4	213	25,4	850	51,5	252	28,7
Ertrinken	118	6,4	125	14,9	93	5,6	107	12,2
Feuerwaffen und Sprengstoffe	88	4,8	2	0,2	76	4,6	5	0,6
Schneidende und stechende Werkzeuge .	22	1,2	14	1,7	35	2,1	15	1,7
Sturz aus der Höhe	47	2,5	64	7,6	52	3,1	59	6,7
Überfahrenlassen	141	7,7	27	3,2	96	5,8	26	2,9
Sonstige Art und Weise	13	0,7	2	0,2	10	0,6	4	0,5
Insgesamt	1 844	100	840	100	1 652	100	878	100
Religiöses Bekenntnis der Selbstmörder								
Römisch-katholische Kirche ¹⁾	763	41,4	344	40,9	675	40,9	332	37,8
Evangelische Kirche in Deutschland ²⁾ . .	908	49,2	451	53,7	800	48,4	493	56,2
Jüdische Religionsgemeinschaft	1	0,1	—	—	1	0,1	2	0,2
Angehörige einer sonstigen Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft	14	0,7	5	0,6	20	1,2	7	0,8
Freireligiöse oder Gemeinschaftslose und ohne Angabe	158	8,6	40	4,8	156	9,4	44	5,0
Insgesamt	1 844	100	840	100	1 652	100	878	100

1) Einschl. der unierten Riten. — 2) Einschl. evangel. Freikirchen.

B. Wanderung

1. Zu- und Fortzüge 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Gesamtbevölkerung			Vertriebene und Zugewanderte		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	durch Gewinn oder Verlust (—)		insgesamt	durch	
						Außen-	Innen-		Außen-	Innen-
Krfr.St. Düsseldorf	40 082	20 710	36 657	19 496	3 425	4 442	-1 017	4 363	3 733	630
„ Duisburg	20 266	10 917	20 244	11 565	22	2 042	-2 020	2 361	2 197	164
„ Essen	26 913	14 063	27 754	16 148	- 841	584	- 1 425	2 663	2 249	414
„ Krefeld	10 986	5 723	8 968	4 747	2 018	670	1 348	1 802	702	1 100
„ Leverkusen	8 327	4 709	5 324	3 160	3 003	1 921	1 082	1 626	1 170	456
„ M.Gladbach	7 870	3 752	7 602	3 631	268	590	- 322	1 088	748	340
„ Mülheim a. d. Ruhr	8 627	4 437	7 421	4 173	1 206	572	628	1 059	882	177
„ Neuß	6 808	3 731	4 617	2 432	2 191	930	1 261	1 395	609	786
„ Oberhausen	9 168	4 621	10 581	6 056	- 1 413	- 653	- 760	- 93	179	- 272
„ Remscheid	6 262	3 190	5 359	2 830	903	608	295	877	627	250
„ Rheydt	4 661	2 324	3 758	1 917	903	600	303	467	363	104
„ Solingen	7 409	4 105	5 336	2 956	2 073	1 098	975	1 749	975	774
„ Viersen	1 947	954	1 768	850	179	215	- 36	169	176	- 7
„ Wuppertal	18 004	9 447	15 185	7 943	2 819	2 569	250	3 118	2 488	630
Ldkr. Dinslaken	8 157	4 370	6 907	3 968	1 250	- 14	1 264	914	317	597
„ Düsseldorf-Mettmann	25 450	13 827	20 153	10 872	5 297	3 328	1 969	3 590	2 651	939
„ Geldern	5 521	2 986	5 421	2 820	100	211	- 111	116	161	- 45
„ Grevenbroich	13 373	7 237	10 933	5 849	2 440	2 220	220	1 603	1 930	- 427
„ Kempen-Krefeld	13 556	6 921	12 665	6 549	891	282	609	619	362	257
„ Kleve	6 680	3 267	5 899	2 952	781	305	476	472	223	249
„ Moers	21 333	11 101	18 981	10 776	127	2 225	1 525	1 525	664	861
„ Rees	11 593	5 669	11 023	5 357	570	4 839	- 4 269	333	4 372	- 4 039
„ Rhein-Wupper-Kreis	12 668	6 669	10 546	5 601	2 122	1 363	759	1 822	1 042	540
Reg.-Bez. Düsseldorf	295 661	154 730	263 102	142 648	32 559	28 855	3 704	33 298	28 820	4 478
Krfr.St. Bonn	14 738	7 386	11 558	5 708	3 180	2 745	435	1 826	1 491	335
„ Köln	52 953	28 895	36 469	20 459	16 484	10 947	5 537	8 967	6 467	2 500
Ldkr. Bergheim (Erf.)	6 740	3 382	6 354	3 196	386	565	- 179	364	357	7
„ Bonn	17 438	9 178	14 387	7 605	3 051	2 460	591	1 357	1 392	- 35
„ Euskirchen	6 958	3 372	6 719	3 346	239	315	- 76	244	275	- 31
„ Köln	15 086	7 928	10 348	5 455	4 738	2 752	- 1 986	2 932	1 969	963
„ Oberbergischer Kreis	10 395	5 126	9 101	4 432	1 294	1 903	- 609	1 244	1 764	- 520
„ Rheinisch-Berg. Kreis	18 556	9 865	13 459	6 819	5 097	5 015	82	2 371	3 710	- 1 339
„ Siegburg	17 571	9 060	14 354	7 206	3 217	2 008	1 209	1 702	1 215	487
Reg.-Bez. Köln	160 435	84 292	122 749	64 226	37 686	28 710	8 976	21 007	18 640	2 367
Krfr.St. Aachen	11 791	7 184	8 742	4 885	3 049	1 090	1 959	1 463	813	650
Ldkr. Aachen	14 322	7 524	13 566	7 498	756	658	98	1 201	770	431
„ Düren	9 813	5 438	7 970	4 185	1 843	676	1 167	794	398	366
„ Erkelenz	6 591	3 641	5 095	2 754	1 496	662	834	860	532	358
„ Jülich	4 948	2 901	5 074	2 933	- 126	320	- 446	64	276	- 212
„ Monschau	1 225	562	1 323	688	- 98	- 23	- 75	- 86	10	- 96
„ Schleiden	3 848	1 996	3 818	1 967	30	129	- 99	- 99	39	- 138
„ Selkankreis Gellen-										
„ kirchen-Heinsberg	6 816	3 678	6 381	3 342	435	433	2	807	324	- 17
Reg.-Bez. Aachen	59 354	32 924	51 969	28 202	7 385	3 945	3 440	4 504	3 162	1 342
Krfr.St. Bocholt	2 294	1 126	2 008	952	286	27	259	287	122	165
„ Bottrop	4 297	2 171	4 867	2 705	- 570	- 34	- 536	21	180	- 159
„ Gelsenkirchen	14 465	7 326	16 975	9 610	- 2 510	- 755	- 1 755	372	474	- 102
„ Gladbeck	3 660	1 977	3 991	2 329	- 331	- 250	- 81	152	89	63
„ Münster (Westf.)	15 461	7 877	12 027	6 074	3 434	1 302	2 132	1 465	933	532
„ Recklinghausen	6 346	3 082	6 317	3 458	29	145	- 116	362	442	- 80
Ldkr. Ahaus	5 554	2 557	6 179	2 780	- 625	- 112	- 513	- 65	75	- 140
„ Beckum	10 329	5 469	9 981	4 484	1 348	965	383	640	634	6
„ Borken	5 565	2 905	5 733	2 826	- 168	15	- 183	228	92	136
„ Coesfeld	5 846	2 669	5 653	2 570	193	65	128	234	115	119
„ Lüdington	9 926	5 675	9 963	5 712	- 37	417	- 454	373	501	- 128
„ Münster	7 875	4 069	7 510	3 716	365	404	- 39	149	289	- 140
„ Recklinghausen	17 321	8 856	17 567	9 773	- 246	362	- 608	764	986	- 222
„ Steinfurt	6 686	4 086	10 763	4 874	- 2 077	288	- 2 365	- 1 847	482	- 1 829
„ Tecklenburg	7 466	3 327	7 473	3 362	- 7	20	- 27	147	141	6
„ Warendorf	3 766	1 753	4 062	1 865	296	102	398	- 11	124	- 135
Reg.-Bez. Münster	128 857	64 925	130 069	67 090	1 212	2 961	- 4 173	3 771	5 679	- 1 908
Krfr.St. Bielefeld	9 732	4 700	10 660	5 289	928	454	1 382	282	564	846
„ Herford	3 272	1 595	2 957	1 499	315	280	35	508	349	159
Ldkr. Bielefeld	13 183	6 415	9 347	4 532	3 836	1 017	2 819	2 554	835	1 719
„ Büren	3 410	1 510	3 976	1 731	- 566	19	- 585	- 353	9	- 362
„ Detmold	11 446	5 821	11 319	5 962	127	451	- 324	697	783	- 86
„ Halle (Westf.)	4 908	2 301	4 709	2 175	199	222	- 23	164	214	- 50
„ Herford	10 209	4 929	10 674	5 181	- 465	109	- 574	99	280	- 161
„ Höxter	6 512	3 102	6 852	3 246	- 340	- 43	- 297	83	201	- 118
„ Lemgo	9 255	4 272	9 068	4 174	187	322	- 135	249	390	- 141
„ Lübbecke	5 541	2 792	5 467	2 646	74	113	- 39	131	210	- 79
„ Minden	11 866	5 868	11 883	5 911	- 17	496	- 513	395	611	- 216
„ Paderborn	12 181	5 801	12 309	6 228	- 128	2 897	- 3 025	- 166	2 835	- 3 001
„ Warburg	3 766	1 769	4 619	2 163	- 853	729	- 1 582	- 565	681	- 1 246
„ Wiedenbrück	9 832	5 148	9 748	5 196	134	216	- 82	553	460	93
Reg.-Bez. Detmold	115 163	56 023	113 588	55 933	1 575	7 282	- 5 707	4 067	8 402	- 4 335
Krfr.St. Bochum	15 004	7 836	15 130	9 082	126	310	436	1 352	1 313	39
„ Castrop-Rauxel	3 618	1 801	4 377	2 600	759	- 478	- 281	15	39	- 24
„ Dortmund	23 218	11 711	22 221	12 457	997	784	213	2 093	1 312	781

noch: 1. Zu- und Fortzüge 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Gesamtbevölkerung			Vertriebene und Zugewanderte		
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	Gewinn oder Verlust (—)		insgesamt	durch	
						durch	durch		Außen-	Binnen-
Kifr.St. Hagen	10 311	5 579	7 980	4 439	2 331	1 135	1 196	1 901	1 173	728
„ Hamm (Westf.)	4 368	2 025	4 275	2 095	93	88	181	261	123	138
„ Herne	4 094	1 927	5 981	3 182	- 1 837	- 379	- 1 458	17	93	76
„ Iserlohn	3 176	1 585	2 903	1 430	273	286	13	514	375	139
„ Lüdenscheid	3 038	1 655	2 708	1 441	330	300	30	470	343	127
„ Lünen	4 121	2 117	3 791	2 094	330	133	463	568	93	475
„ Siegen	3 151	1 531	3 215	1 644	64	60	4	309	108	201
„ Wanne-Eickel	5 011	2 616	5 903	3 317	892	386	506	274	108	382
„ Wattenscheid	3 213	1 637	3 375	1 800	162	36	126	280	134	146
„ Witten	4 077	2 040	3 652	1 937	425	112	313	514	241	273
Ldkr. Altena	9 582	5 113	8 925	4 669	657	514	143	760	556	204
„ Arnberg	7 649	3 724	7 737	3 788	88	131	219	417	316	101
„ Brilon	5 648	2 809	5 246	2 495	402	356	46	29	124	153
„ Ennep e-Ruhr-Kreis	17 436	9 339	15 744	8 651	1 692	18	1 674	1 742	604	1 138
„ Lippstadt	11 412	5 879	10 007	5 256	1 405	455	950	1 265	526	739
„ Meschede	7 438	3 617	7 548	3 610	110	121	231	291	344	53
„ Olpe	5 231	2 469	5 428	2 541	197	32	229	83	23	106
„ Soest	5 168	2 744	5 499	2 981	331	36	295	138	85	53
„ Siegen	9 681	4 819	9 234	4 615	447	361	86	512	387	125
„ Wittgenstein	8 007	3 832	8 606	4 241	599	88	511	126	57	183
„ Unna	21 145	10 590	22 633	11 600	- 1 488	5 626	- 7 114	514	5 868	- 6 382
Reg.-Bez. Arnsberg	2 201	1 040	2 387	1 172	186	74	112	34	26	8
	196 998	100 035	194 455	103 137	2 543	8 783	- 6 240	12 427	14 371	- 1 944
Nordrhein-Westfalen	956 468	492 929	875 932	461 236	80 536	80 536	—	79 074	79 074	—
darunter Ruhrgebiet	228 422	117 221	232 893	130 725	- 4 471	7 464	- 11 935	14 412	17 983	- 3 571

2. Zu- und Fortzüge 1951—1959 nach Regierungsbezirken

Jahr	Binnenwanderung					Außenwanderung ¹⁾						
	Zuzüge		Fortzüge		Gewinn oder Verlust (—)	Zuzüge		Fortzüge		Gewinn oder Verlust (—)		
	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	auf 1000 der Bevölkerung		
Reg.-Bez. Düsseldorf												
1951	154 112	35,0	140 429	31,9	13 683	3,1	156 208	35,5	55 155	12,5	101 053	22,9
1952	153 261	33,9	141 249	31,3	12 012	2,7	138 535	30,7	57 943	12,8	80 592	17,8
1953	167 584	36,0	151 539	32,6	16 045	3,4	185 644	39,9	56 613	12,2	129 031	27,7
1954	166 050	34,6	150 827	31,4	15 223	3,2	149 734	31,2	62 213	13,0	87 521	18,2
1955	170 133	34,6	156 972	31,9	13 161	2,7	155 232	31,6	67 509	13,7	87 723	17,8
1956	181 142	36,5	164 375	33,1	16 767	3,4	157 082	31,7	74 740	15,1	82 342	16,6
1957	181 366	35,7	169 389	33,3	11 977	2,4	166 289	32,7	82 170	16,2	84 119	16,6
1958	179 610	34,6	172 998	33,3	6 612	1,3	141 506	27,3	83 267	16,0	58 239	11,2
1959	180 862	34,3	177 158	33,6	3 704	0,7	114 799	21,8	85 944	16,3	28 855	5,5
Reg.-Bez. Köln												
1951	74 280	43,5	67 267	39,4	7 013	4,1	63 349	37,1	21 997	12,9	41 352	24,2
1952	69 620	39,7	65 094	37,1	4 526	2,6	51 545	29,4	25 979	14,8	25 566	14,6
1953	76 395	42,5	71 138	39,6	5 257	2,9	63 776	35,5	24 155	13,4	39 621	22,1
1954	77 363	41,9	72 156	39,1	5 207	2,8	58 058	31,5	26 136	14,2	31 922	17,3
1955	83 744	44,3	76 605	40,5	7 139	3,8	63 405	33,5	28 386	15,0	35 019	18,5
1956	85 931	45,5	80 570	42,7	5 361	2,8	68 473	36,3	33 261	17,6	35 212	18,6
1957	87 198	45,0	82 595	42,6	4 603	2,4	70 974	36,6	36 246	18,7	34 728	17,9
1958	87 543	44,1	80 787	40,7	6 756	3,4	68 423	34,5	36 987	18,6	31 436	15,8
1959	93 664	46,0	84 688	41,6	8 976	4,4	66 771	32,8	38 061	18,7	28 710	14,1
Reg.-Bez. Aachen												
1951	35 567	45,1	33 814	42,9	1 753	2,2	19 017	24,1	7 498	9,5	11 519	14,6
1952	36 220	44,9	35 024	43,4	1 196	1,5	18 538	23,0	8 212	10,2	10 326	12,8
1953	38 684	46,8	38 823	47,0	139	- 0,2	23 587	28,6	7 716	9,3	15 871	19,2
1954	40 563	48,0	40 357	47,7	206	0,2	20 932	24,7	8 713	10,3	12 219	14,4
1955	39 832	46,1	39 750	46,1	82	0,1	18 427	21,3	8 900	10,3	9 527	11,0
1956	41 390	48,0	41 119	47,7	271	0,3	18 558	21,5	9 596	11,1	9 962	10,4
1957	41 207	46,8	40 411	45,9	796	0,9	22 056	25,1	10 537	12,0	11 519	13,1
1958	41 581	46,3	39 055	43,5	2 526	2,8	19 130	21,3	10 239	11,4	8 891	9,9
1959	44 592	48,6	41 152	44,9	3 440	3,7	14 762	16,1	10 817	11,8	3 945	4,3
Reg.-Bez. Münster												
1951	95 281	49,2	101 194	52,2	5 913	- 3,1	54 960	28,4	25 921	13,4	29 039	15,0
1952	92 830	47,0	96 247	48,7	3 417	- 1,7	51 882	26,3	25 611	13,0	26 271	13,3
1953	97 563	48,2	102 327	50,6	4 764	- 2,4	63 038	31,1	24 621	12,2	38 417	19,0
1954	95 815	46,3	101 655	49,2	5 840	- 2,8	47 802	22,9	26 906	13,0	20 396	9,9
1955	96 046	45,7	102 289	48,7	6 243	- 3,0	51 191	24,4	27 348	13,0	23 843	11,3
1956	96 861	46,0	104 526	49,6	7 665	- 3,6	52 695	25,0	28 045	13,3	24 650	11,7
1957	96 298	44,9	103 033	48,0	6 735	- 3,1	58 776	27,4	30 460	14,2	28 316	13,2
1958	93 283	42,6	96 639	44,1	3 356	- 1,5	50 059	22,9	30 279	13,8	19 780	9,0
1959	93 752	42,2	97 925	44,1	4 173	- 1,9	35 105	15,8	32 144	14,5	2 961	1,3

Anmerkung S. 29.

noch: 2. Zu- und Fortzüge 1951—1959 nach Regierungsbezirken

Jahr	Binnenwanderung						Außenwanderung ¹⁾					
	Zuzüge		Fortzüge		Gewinn oder Verlust (—)		Zuzüge		Fortzüge		Gewinn oder Verlust (—)	
	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1000 der Bevölkerung
Reg.-Bez. Detmold												
1951	80 021	53,1	93 783	62,2	— 13 762	— 9,1	43 010	28,5	24 632	16,3	18 378	12,2
1952	74 247	49,0	88 812	58,3	— 14 065	— 9,3	35 453	23,4	23 930	15,8	11 523	7,6
1953	79 120	51,8	93 949	61,6	— 14 829	— 9,7	44 984	29,5	23 649	15,5	21 335	14,0
1954	77 937	50,7	89 457	58,2	— 11 520	— 7,5	36 322	23,6	25 132	16,3	11 190	7,3
1955	81 438	52,7	93 675	60,5	— 12 137	— 7,9	39 130	25,3	25 290	16,4	13 840	9,0
1956	82 301	53,8	93 895	61,0	— 11 094	— 7,2	39 879	26,1	27 848	18,2	12 031	7,9
1957	79 225	51,4	88 243	57,2	— 9 018	— 5,8	43 012	27,9	28 878	18,7	14 134	9,2
1958	76 039	48,8	82 525	53,0	— 6 486	— 4,2	39 800	25,6	28 343	18,2	11 457	7,4
1959	78 849	50,1	84 556	53,8	— 5 707	— 3,6	36 314	23,1	29 032	18,5	7 282	4,6
Reg.-Bez. Arnsberg												
1951	123 701	40,0	126 475	40,9	— 2 774	— 0,9	87 021	28,1	32 286	10,4	54 735	17,7
1952	124 187	39,3	124 449	39,4	— 252	— 0,1	86 732	27,5	34 796	11,0	51 938	16,4
1953	132 173	40,8	133 743	41,2	— 1 570	— 0,5	115 935	35,7	36 682	11,3	79 253	24,4
1954	132 509	39,9	135 785	40,9	— 3 276	— 1,0	84 824	25,5	39 271	11,8	45 553	13,7
1955	132 310	39,1	134 312	39,7	— 2 002	— 0,6	88 479	26,2	40 386	11,9	48 093	14,2
1956	136 415	40,3	140 055	41,4	— 3 640	— 1,1	90 722	26,8	44 095	13,0	46 627	13,8
1957	136 558	39,6	138 181	40,1	— 1 623	— 0,5	97 566	28,3	48 753	14,1	48 813	14,2
1958	133 780	38,1	139 832	39,9	— 6 052	— 1,7	80 774	23,0	48 298	13,8	32 476	9,3
1959	136 103	38,4	142 349	40,1	— 6 240	— 1,8	60 889	17,2	52 106	14,7	8 783	2,5
Nordrhein-Westfalen												
1951	562 962	41,9	562 962	41,9	—	—	423 565	31,5	167 489	12,5	256 076	19,1
1952	550 375	40,1	550 375	40,1	—	—	332 885	27,9	176 471	12,9	206 214	15,0
1953	591 519	42,0	591 519	42,0	—	—	496 964	35,3	173 436	12,3	323 528	23,0
1954	590 237	41,0	590 237	41,0	—	—	397 172	27,6	188 371	13,1	208 801	14,5
1955	603 503	41,1	603 503	41,1	—	—	415 864	28,3	197 819	13,5	218 045	14,8
1956	624 040	42,4	624 040	42,4	—	—	427 409	29,0	217 585	14,8	209 824	14,2
1957	621 852	41,4	621 852	41,4	—	—	458 673	30,5	237 044	15,8	221 629	14,7
1958	611 836	39,9	611 836	39,9	—	—	539 692	26,1	237 413	15,5	162 279	10,6
1959	627 828	40,3	627 828	40,3	—	—	328 640	21,1	248 104	15,9	80 536	5,2

¹⁾ 1951 und 1952 einschl. der „von Amts wegen“ Abgemeldeten.

3. Zu- und Fortzüge über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1949—1959 nach Herkunft und Ziel

Herkunft bzw. Ziel	1949 bis 1953 ¹⁾	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1949—1959 ²⁾	
								zu-sammen	Wanderungs-gewinn oder -verlust (—)
Schleswig-Holstein . . .	a 253 948	45 564	34 800	25 193	21 865	16 847	15 085	413 102	275 440
	b 54 587	12 268	11 814	14 072	15 635	14 637	14 649	137 662	
Hamburg ³⁾	a 27 876	6 965	6 705	7 139	7 865	7 884	7 625	72 059	
	b 24 230	6 656	7 126	8 518	9 138	9 410	9 035	74 113	— 2 054
Niedersachsen	a 530 307	98 661	94 729	86 649	81 475	76 778	67 322	1 035 921	549 939
	b 186 644	46 127	47 088	49 297	51 195	52 582	53 049	485 982	
Bremen ⁴⁾	a 11 768	2 600	2 792	2 787	3 122	3 676	3 313	30 058	
	b 10 195	2 618	3 083	3 773	4 265	4 071	4 589	32 594	— 2 536
Hessen	a 122 417	27 454	26 336	27 070	27 427	26 498	24 458	281 660	57 471
	b 78 631	20 576	22 217	24 002	25 560	25 908	27 295	224 189	
Rheinland-Pfalz	a 107 509	27 729	30 431	31 089	32 147	32 198	30 739	291 842	62 262
	b 83 803	21 737	22 196	24 111	26 236	25 304	26 193	229 580	
Baden-Württemberg . . .	a 70 542	20 208	20 586	23 468	24 932	26 119	24 979	210 834	
	b 61 123	20 271	22 128	24 540	26 167	28 843	30 506	213 578	— 2 744
Bayern	a 192 083	37 628	34 622	31 498	31 395	30 607	26 806	384 639	171 645
	b 67 497	20 294	21 318	23 024	25 758	26 574	28 531	212 994	
Saarland	a 5 019	1 433	2 017	2 389	2 300	2 387	2 305	17 850	
	b 4 072	729	916	1 158	1 680	1 878	2 691	13 104	4 746
Berlin und sowjetische Besatzungszone	a 521 178	105 289	133 390	147 066	145 877	86 424	63 676	1 202 900	1 058 970
	b 7 738	3 790	5 138	5 897	4 076	7 907	1 619	36 184	
	a ⁵⁾ 50 344	14 899	15 604	15 084	16 916	15 521	15 562	143 930	
Ostgebiete des Deutschen Reiches ³⁾ z. Z. unter Fremder Verwaltung	a 14 649	483	969	5 237	30 673	37 478	13 933	103 422	101 978
	b 850	14	8	19	228	182	143	1 444	
Ausland	a 102 506	21 216	26 098	36 541	49 088	52 236	47 727	335 412	81 491
	b 77 842	21 630	23 575	29 413	33 904	32 151	35 406	253 921	
Kriegsgefangenschaft . . .	a 101 605	1 241	1 781	774	47	22	11	105 481	105 481
Ohne festen Wohnsitz, auf Reisen und unbekannt . . .	a 2 965	701	608	509	660	588	661	6 642	— 19 357
	b 22 936	552	746	574	384	352	455	25 999	
Insgesamt { a	2 064 372	397 172	415 864	427 409	458 673	399 692	328 640	4 491 822	2 442 732
{ b	722 754	188 371	197 819	217 585	237 044	237 413	248 104	2 049 090	

¹⁾ Für 1949 bis 1952 nach Ausschaltung der methodischen Unterschiede in der Aufbereitung des Meldematerials. — ²⁾ Ohne die am 31. 3. 1959 aufgelösten Gastlager in Hamburg bzw. Bremen. — ³⁾ Darunter über die Gastlager Hamburg und Bremen. — ⁴⁾ Gebietstand 31. 12. 1937.

4. Binnenwanderung zwischen den Gemeinden 1959 nach Größenklassen

Zuzüge in Gemeinden mit . . . Einwohnern	Fortzüge aus Gemeinden mit . . . Einwohnern												500 000 und mehr
	insgesamt	unter 500	500	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	
			bis unter										
			1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	200 000	500 000	
unter 500	10 127	1 304	1 137	1 300	785	880	1 158	739	1 113	450	407	249	605
500 bis „ 1 000	19 424	1 490	2 135	2 708	1 622	1 765	2 447	1 600	2 160	861	1 010	412	1 214
1 000 „ „ 2 000	34 229	1 598	2 576	4 037	2 989	3 628	4 385	3 248	4 639	1 698	2 104	1 040	2 287
2 000 „ „ 3 000	29 794	948	1 671	3 271	2 320	3 123	4 095	2 761	4 638	1 522	2 133	911	2 401
3 000 „ „ 5 000	45 649	1 342	2 228	4 151	3 165	4 927	7 114	4 738	6 418	2 749	3 655	1 357	3 805
5 000 „ „ 10 000	76 970	1 496	2 742	5 491	4 391	7 069	10 653	9 219	10 951	4 967	8 591	3 657	7 743
10 000 „ „ 20 000	68 839	1 101	2 394	3 716	3 101	5 441	10 309	8 006	9 465	6 101	6 030	3 794	9 381
20 000 „ „ 50 000	98 768	1 482	2 730	4 309	4 002	6 402	12 324	10 003	18 013	7 256	9 395	5 766	17 086
50 000 „ „ 100 000	51 928	482	1 001	1 927	1 556	2 712	6 466	6 126	7 508	2 367	6 689	5 583	9 511
100 000 „ „ 200 000	65 608	391	1 062	2 112	1 957	3 939	8 509	7 069	9 605	6 656	6 513	7 751	10 044
200 000 „ „ 500 000	42 686	304	465	933	786	1 582	5 177	4 279	6 094	5 388	7 776	2 333	7 569
500 000 und mehr	83 806	821	1 348	2 274	2 142	3 829	9 047	9 564	15 098	9 669	10 656	8 881	10 477
Insgesamt	627 828	12 759	21 489	36 229	28 816	45 297	81 684	67 352	95 702	49 684	64 959	41 734	82 123

5. Zu- und Fortzüge über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1959
nach Herkunft und Ziel sowie Berufstätigkeit

Herkunft bzw. Ziel	Berufstätige				Nichtberufstätige			
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Gesamtbevölkerung								
Bundesgebiet	127 395	82 298	131 190	89 823	76 856	27 526	65 348	24 958
davon								
Schleswig-Holstein	9 488	6 290	10 196	7 571	5 597	1 892	4 453	1 609
Hamburg	5 322	3 668	6 386	4 606	2 819	1 004	2 649	946
Niedersachsen	41 276	25 211	37 567	25 057	26 046	8 948	15 482	5 711
Bremen	2 635	1 807	3 081	2 275	1 781	569	1 508	453
Hessen	16 399	10 307	17 275	11 766	9 059	3 260	10 020	3 964
Rheinland-Pfalz	19 720	12 347	17 020	10 747	11 019	3 849	9 173	3 356
Baden-Württemberg	16 174	10 855	19 642	13 571	8 805	3 596	10 864	4 603
Bayern	16 989	10 847	18 358	12 961	10 817	4 031	10 173	3 999
Saarland	1 392	966	1 665	1 269	913	377	1 026	317
Berlin	14 323	9 158	3 801	2 675	8 920	2 971	1 652	672
Sowjetische Besatzungszone	19 521	12 145	6 291	4 834	19 293	6 012	3 818	1 255
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾ z. Z. unter fremder Verwaltung	5 805	3 790	74	39	8 128	2 536	69	17
Ausland	31 517	23 023	24 581	16 334	16 210	6 593	10 825	3 966
Kriegsgefangenschaft	10	10	—	—	1	—	—	—
Ohne festen Wohnsitz und auf Reisen	544	487	379	311	117	56	76	28
Insgesamt	199 115	130 911	166 316	114 016	129 525	45 694	81 788	30 896
dagegen 1958	243 235	161 827	163 875	111 125	156 457	53 914	73 538	28 474

noch: 5. Zu- und Fortzüge über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1959

nach Herkunft und Ziel sowie Berufstätigkeit

Herkunft bzw. Ziel	Berufstätige				Nichtberufstätige			
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Vertriebene								
Bundesgebiet	33 156	21 249	28 047	19 035	25 328	7 995	13 635	4 782
davon								
Schleswig-Holstein	3 174	2 063	2 696	1 926	2 455	784	1 185	420
Hamburg	1 141	784	1 368	938	670	214	551	187
Niedersachsen	13 020	8 018	9 891	6 558	10 815	3 366	4 042	1 877
Bremen	915	609	742	532	882	283	396	121
Hessen	3 256	2 155	3 273	2 182	1 949	632	1 888	689
Rheinland-Pfalz	3 402	2 309	2 798	1 827	2 450	782	1 407	480
Baden-Württemberg	3 522	2 167	3 559	2 433	1 946	638	2 085	783
Bayern	4 572	3 074	3 689	2 596	3 998	1 284	2 020	702
Saarland	154	120	56	43	163	62	61	28
Berlin	2 902	1 766	464	302	1 838	609	214	76
Sowjetische Besatzungszone	5 673	3 452	940	695	6 293	1 857	405	119
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾ z. Z. unter fremder Verwaltung	5 263	3 431	42	23	7 280	2 250	34	8
Ausland	4 104	2 591	2 951	1 696	3 832	1 163	1 295	380
Kriegsgefangenschaft	4	4	—	—	1	—	—	—
Ohne festen Wohnsitz und auf Reisen	88	85	54	47	10	3	10	2
Insgesamt	51 190	32 578	32 498	21 798	44 582	13 877	15 593	5 367
dagegen 1958	73 831	47 494	33 365	22 013	62 706	18 851	14 560	5 009
Zugewanderte								
Bundesgebiet	16 593	11 134	16 681	11 899	9 560	3 393	8 415	3 094
davon								
Schleswig-Holstein	1 070	704	1 109	839	685	245	578	219
Hamburg	1 041	721	1 220	887	520	173	464	162
Niedersachsen	4 756	3 051	4 637	3 274	2 976	1 069	2 178	766
Bremen	346	258	462	356	206	67	220	70
Hessen	2 888	1 614	3 061	1 446	1 323	444	1 071	398
Rheinland-Pfalz	2 243	1 546	1 988	1 399	1 267	456	970	366
Baden-Württemberg	2 243	1 791	2 866	2 035	1 387	500	1 562	627
Bayern	1 874	1 265	2 243	1 593	1 067	377	1 320	473
Saarland	260	184	95	70	129	62	52	23
Berlin	9 676	6 163	2 057	1 482	5 699	1 824	712	285
Sowjetische Besatzungszone	11 655	7 126	2 533	1 865	10 116	3 084	1 143	360
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾ z. Z. unter fremder Verwaltung	79	55	—	—	122	42	—	—
Ausland	1 225	780	1 702	1 027	535	145	653	211
Kriegsgefangenschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne festen Wohnsitz und auf Reisen	92	86	67	55	14	6	10	3
Insgesamt	39 320	25 344	23 040	16 328	26 046	8 494	10 933	3 953
dagegen 1958	44 313	28 476	21 978	15 375	30 154	10 296	8 898	3 313

¹⁾ Gebietsstand 31. 12. 1937.

Erläuterungen

Meldepflichtige Krankheiten. Von den auf Grund reichsgesetzlicher Bestimmungen, insbesondere der Verordnung des Reichsministers des — dem zuständigen Gesundheitsamt anzuzeigenden Erkrankungen werden nur Angaben für die wichtigen Krankheiten gebracht. Sie be-

A. Krankheiten und
I. Gestorbene 1959 nach

Syst.- Nr. 1)	Todesursache	Gestorbene männliche Personen								mit unbe- kann- tem Alter
		im Alter von							75 und mehr Jahren	
		0	1	5	15	30	45	60		
		bis unter . . . Jahren								
1	5	15	30	45	60	75				
00	Tuberkulose der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen	—	—	—	—	4	185	210	35	—
01	Tuberkulose der Atmungsorgane aussch. Staublungenerkrankungen	3	6	1	37	194	460	497	143	—
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentral- nervensystems und Miliartuberkulose . . .	1	7	3	7	3	4	4	1	—
03	Aktive Tuberkulose sonstiger Organe . . .	1	—	1	5	12	21	21	10	—
	Tuberkulose zusammen	5	13	5	49	213	670	732	189	—
05	Syphilis	2	—	—	—	10	37	54	8	—
06	Gonorrhoe und sonst. Geschlechtskrankh. Typhus und Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
07	Sonstige Infektionskrankheiten, die ge- wöhnlich im Verdauungstrakt entstehen	2	—	—	4	3	1	5	1	—
08	Scharlach	—	—	1	—	1	1	—	—	—
09	Sepsis	—	—	2	—	2	3	1	—	—
10	Diphtherie	2	—	5	1	2	1	—	—	—
11	Meningokokken-Infektion	9	4	—	1	—	3	1	—	—
12	Sonstige bakterielle Krankheiten	51	19	2	3	1	5	8	9	—
14	Spirochätenkrankh., ausgen. Syphilis . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—
15	Poliomyelitis und übertragbare Gehirn- entzündung	—	1	5	13	5	8	4	—	—
16	Sonstige Viruskrankheiten	12	15	2	1	3	3	8	11	—
17	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Malaria	—	—	—	—	—	1	—	—	—
19	Sonstige infektiöse u. parasitäre Krankh. Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens	1	2	—	2	4	3	5	1	—
20	Bösartige Neubildungen der Verdauungs- organe	—	1	2	1	5	32	57	45	—
21	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane Bösartige Neubildungen der Brustdrüse so- wie der Harn- und Geschlechtsorgane . . .	—	—	3	10	84	1 390	3 278	2 065	—
22	Bösartige Neubildungen sonstigen und un- bekannten Sitzes	1	3	4	26	42	323	900	787	—
24	Neubildungen der lymphatischen und blut- bildenden Organe	1	12	29	62	102	375	445	251	—
25	Gutartige Neubildungen	9	32	41	91	103	212	274	88	—
26	Neubildungen unbekanntem Charakters . .	—	4	6	11	18	39	28	19	—
27	Asthma bronchiale	—	1	4	4	15	30	24	8	—
30	Sonstige allergische Krankheiten	1	2	2	8	16	195	453	205	—
31	Krankheiten der Schilddrüse	—	—	3	5	1	11	9	4	—
32	Diabetes mellitus	3	2	3	11	22	91	349	236	—
33	Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschl. Keimdrüsen	44	2	1	4	5	7	12	—	—
34	Avitaminosen und sonstige Stoffwechsel- krankheiten	29	8	1	1	2	10	13	2	—
35	Psychosen, Psychosenosen und Persön- lichkeitsstörungen	14	9	13	21	34	80	31	11	—
36	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	—	—	—	4	44	987	4 090	4 795	—
37	Cerebralklerose	—	—	—	—	—	38	543	1 127	—
38	Sonst. Krankh. des Zentralnervensystems .	66	79	49	100	92	269	285	85	—
39	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	—	1	—	—	2	5	8	2	—
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzbeteiligung	—	—	—	—	—	1	—	—	—
41	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen mit Herzbeteiligung	—	—	2	3	2	5	—	—	—
42	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen Akute und subakute, nichtrheumatische Herzerkrankungen	—	—	—	—	7	22	22	15	—
43	Herzunktionsstörungen	1	—	2	8	15	16	5	—	—
44	Sonstige chronische, nichtrheumatische Herzerkrankungen	—	—	5	65	412	3 832	7 573	5 121	—
45	Bluthochdruck	—	—	—	1	10	180	504	351	—
46	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	1	—	1	5	11	8	—
47	Krankheiten der Arterien	—	—	—	1	17	153	525	1 245	—
48	Krankheiten der Venen und Lymphknoten Erkrankungen der Mandeln	—	—	1	2	18	93	200	100	—
49		2	10	5	8	4	9	4	1	—

Anmerkung S. 34.

Innern vom 1. 12. 1938 — für Nordrhein-Westfalen ergänzt durch Anordnungen der Britischen Militär-Regierung und der Landesregierung ruhen auf den seitens der Ärzte an die Gesundheitsämter zu erstattenden Meldungen, deren Unvollständigkeit in Kauf genommen werden muß.

Todesursachen

Todesursachen und Geschlecht

zu- sammen	auf 10 000 der Bevöl- kerung	Gestorbene weibliche Personen										ins- gesamt	Syst.- Nr.)	
		im Alter von							75 und mehr Jahren	mit unbe- kann- tem Alter	zu- sammen			auf 10 000 der Bevöl- kerung
		0	1	5	15	30	45	60						
		bis unter . . . Jahren												
1	5	15	30	45	60	75								
434	0,59	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,001	435	00
1 341	1,8	1	5	1	55	127	128	173	92	—	582	0,71	1 923	01
30	0,041	4	6	4	6	3	—	4	—	—	27	0,033	57	02
71	0,096	—	1	1	4	8	16	20	20	—	70	0,086	141	03
3 876	2,5	5	12	6	65	138	145	197	112	—	680	0,83	2 556	04
111	0,15	1	—	—	—	—	8	26	44	—	89	0,11	200	05
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	06
16	0,022	2	—	—	—	1	3	4	5	1	16	0,020	32	07
3	0,004	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	0,004	6	08
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	0,002	2	09
8	0,011	—	3	—	—	1	1	5	1	—	11	0,013	19	10
11	0,015	1	3	4	—	—	—	1	—	—	9	0,011	20	11
18	0,024	6	6	2	—	1	1	—	—	—	16	0,020	34	12
98	0,13	51	18	—	1	2	8	6	12	—	98	0,12	196	13
1	0,001	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14
36	0,049	1	2	1	3	2	5	3	—	—	17	0,021	53	15
55	0,074	9	12	2	2	5	6	11	18	—	65	0,080	120	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1	0,001	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18
18	0,024	—	—	—	1	6	2	9	1	—	19	0,023	37	19
143	0,19	—	—	—	1	4	14	24	26	—	69	0,084	212	20
6 885	9,3	—	1	—	16	162	1 165	3 292	2 436	—	7 072	8,7	13 957	21
3 989	5,4	—	—	2	5	34	166	264	100	—	571	0,70	4 560	22
2 086	2,8	1	6	6	34	568	2 039	2 059	817	—	5 530	6,3	7 616	23
1 277	1,7	2	10	25	44	101	399	587	385	—	1 553	1,9	2 830	24
850	1,1	6	24	28	57	94	157	244	78	—	688	0,84	1 538	25
125	0,17	1	1	5	11	69	141	53	19	—	300	0,37	425	26
86	0,12	—	6	6	9	9	33	32	30	—	125	0,15	211	27
882	1,2	—	3	—	9	21	93	180	159	—	465	0,57	1 347	30
1	0,001	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	0,001	2	31
33	0,045	—	—	2	8	19	46	59	29	—	163	0,20	196	32
717	0,97	—	1	3	20	19	172	806	513	—	1 534	1,9	2 251	33
75	0,10	34	4	1	3	12	12	8	2	—	76	0,093	151	34
66	0,089	12	4	1	5	8	12	12	6	—	60	0,073	126	35
213	0,29	13	2	5	17	32	65	59	15	—	208	0,25	421	36
9 920	13,4	—	—	—	3	46	877	5 144	6 425	—	12 495	15,3	22 415	37
1 713	2,3	—	—	—	—	1	20	559	1 290	—	1 870	2,3	3 583	37
1 025	1,4	50	57	33	64	113	271	291	101	—	980	1,2	2 005	38
18	0,024	—	1	1	—	1	4	9	7	—	23	0,028	41	39
1	0,001	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,001	2	40
12	0,016	—	—	1	2	2	4	—	—	—	9	0,011	21	41
66	0,089	—	—	1	2	10	29	50	31	—	123	0,15	189	42
47	0,064	—	—	2	10	9	21	4	1	—	47	0,058	94	43
164	0,22	—	—	—	1	2	28	82	63	—	176	0,22	340	44
17 008	23,0	—	—	2	49	259	1 511	5 568	5 798	—	13 187	16,1	30 195	45
1 046	1,4	—	—	—	1	11	151	902	764	—	1 829	2,2	2 875	46
26	0,035	—	—	—	—	1	2	9	2	—	14	0,017	40	47
1 941	2,6	—	—	—	4	6	38	431	1 463	—	1 942	2,4	3 883	48
414	0,56	—	—	—	2	18	114	357	164	—	655	0,80	1 069	49
43	0,058	1	4	6	7	4	6	6	8	—	42	0,051	85	50

noch: I. Gestorbene 1959 nach

Syst.- Nr. 1)	Todesursache	Gestorbene männliche Personen								
		im Alter von							75 und mehr Jahren	mit unbe- kann- tem Alter
		0	1	5	15	30	45	60		
		bis unter . . . Jahren								
1	5	15	30	45	60	75				
51	Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	72	20	4	3	2	18	43	67	—
52	Grippe	79	32	3	11	7	55	142	192	—
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	348	75	17	23	42	291	841	1 161	—
54	Bronchitis	59	14	1	2	7	301	761	816	—
55	Sonstige Infektionen der Atmungsorgane	4	—	—	3	9	26	40	10	—
56	Pleuritis	2	—	—	1	1	13	23	29	—
57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	3	8	2	8	22	816	1 263	452	—
60	Krankheiten der Mundhöhle u. Speiseröhre	—	—	—	1	2	8	12	20	—
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	—	—	—	26	75	316	244	106	—
62	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	—	3	—	—	3	27	34	21	—
63	Blinddarmentzündung	3	10	17	41	42	100	97	58	—
64	Bingeweidebruch mit und ohne Einklemmung	11	8	1	2	9	35	112	102	—
65	Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruches	33	11	6	13	24	83	141	118	—
66	Sonstige Krankheiten des Darms u. Bauchfells	146	45	11	9	10	63	94	91	—
67	Krankheiten der Leber	1	—	7	12	90	639	986	384	—
68	Krankheiten der Gallenblase	—	—	—	4	15	128	211	116	—
69	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	—	1	—	6	11	41	45	15	—
70	Nephritis und Nephrose	1	1	9	57	82	240	188	85	—
71	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	—	3	2	11	29	136	228	220	—
72	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	—	1	—	—	—	31	570	1 235	—
73	Krankheiten der Brustdrüse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Komplikationen in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes	7	—	1	3	1	8	14	14	—
79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	4	—	—	—	2	7	10	14	—
80	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen	—	—	—	—	3	22	46	37	—
81	Muskelrheumatismus	—	—	—	—	—	—	3	—	—
82	Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	2	1	2	4	12	18	17	12	—
83	Angeborene Mißbildungen	796	49	32	29	19	23	6	—	—
84	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit	1 788	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Lebensschwäche, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit	2 129	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	—	10	2	9	11	53	78	50	—
87	Augenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes	36	10	3	3	2	3	8	2	—
89	Altersschwäche ohne Geistesstörung	—	—	—	—	—	—	134	2 428	—
89	Altersschwäche mit Geistesstörung	—	—	—	—	—	—	7	47	—
89	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	57	13	2	39	69	393	659	413	—
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	4	93	181	1 221	472	593	476	237	—
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	—	5	14	71	53	71	45	21	—
92	Unfälle durch Sturz	3	11	12	83	63	145	221	513	—
93	Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuerwaffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge	8	66	11	92	64	78	25	19	—
94	Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen	2	1	—	—	—	—	—	—	—
95	Sonstige Unfälle	90	48	90	426	257	252	110	37	3
96	Vergiftungen (Unfälle)	—	6	2	18	11	29	32	21	—
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung	—	—	4	341	306	621	289	90	1
98	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person	13	5	6	29	15	20	14	3	—
99	Schadensfälle bei Kriegshandlungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	5 956	771	645	3 140	3 291	16 279	30 871	26 535	4
	Auf 10 000 der Bevölkerung	420,0 ²⁾	15,6	6,1	16,6	24,5	107,4	403,5	1 334,3	.

1) Systematik-Nr. des deutschen Verzeichnisses 1958 der Krankheiten und Todesursachen. — 2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung

Todesursachen und Geschlecht

zu- sam- men		Gestorbene weibliche Personen											ins- gesamt	Syst- Nr. ¹⁾	
		im Alter von								75 und mehr Jahren	mit unbe- kann- tem Alter	zu- sam- men			auf 10 000 der Bevöl- kerung
		0	1	5	15	30	45	60							
		bis unter ... Jahren													
1	5	15	30	45	60	75									
229	0,31	43	24	2	5	4	3	46	124	—	251	0,31	480	51	
521	0,70	62	29	8	8	11	40	142	235	—	535	0,66	1 056	52	
2 798	3,8	300	63	16	22	37	163	620	1 233	—	2 454	3,0	5 252	53	
1 961	2,7	33	6	1	5	3	36	236	576	—	896	1,1	2 857	54	
92	0,12	1	2	—	2	—	10	13	6	—	34	0,042	126	55	
69	0,093	—	—	—	—	1	7	31	35	—	74	0,091	143	56	
2 574	3,5	4	4	1	3	9	34	133	143	—	331	0,41	2 905	57	
43	0,058	1	1	—	—	—	8	15	22	—	47	0,058	90	60	
767	1,0	—	—	1	2	11	44	59	33	—	150	0,18	917	61	
88	0,12	—	4	—	1	2	7	25	37	—	76	0,093	164	62	
368	0,50	—	16	15	25	20	54	94	38	—	262	0,32	630	63	
280	0,38	4	1	1	1	6	51	115	92	—	271	0,33	551	64	
429	0,58	15	6	6	16	21	67	171	185	—	487	0,60	916	65	
469	0,63	102	40	10	12	19	47	99	162	—	491	0,60	960	66	
2 119	2,9	—	1	5	9	51	329	742	370	—	1 507	1,8	3 626	67	
474	0,64	—	—	1	17	62	300	531	338	—	1 249	1,5	1 723	68	
119	0,16	—	—	—	4	7	61	62	30	—	164	0,20	283	69	
663	0,90	1	5	5	50	86	189	258	95	—	689	0,84	1 352	70	
629	0,85	1	1	1	7	28	118	170	132	—	458	0,56	1 087	71	
1 837	2,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 837	72	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	
—	—	—	—	—	7	36	55	51	23	—	172	0,21	172	74	
—	—	—	—	—	29	43	—	—	—	—	72	0,21 ²⁾	72	75	
—	—	—	—	—	27	23	1	—	—	—	51	0,15 ³⁾	51	76	
—	—	—	—	—	77	131	1	—	—	—	209	0,61 ²⁾	209	77	
48	0,065	3	2	—	1	2	11	14	16	—	49	0,060	97	78	
37	0,050	—	2	1	1	1	7	10	11	—	33	0,040	70	79	
108	0,15	—	—	—	—	4	28	131	141	—	304	0,37	412	80	
3	0,004	—	—	—	—	—	2	1	6	—	9	0,011	12	81	
68	0,092	2	1	5	1	—	11	16	13	—	49	0,060	117	82	
954	1,3	719	45	33	30	21	25	4	—	—	877	1,1	1 831	83	
1 788	2,4	1 186	—	—	—	—	—	—	—	—	1 186	1,5	2 974	84	
2 129	2,9	1 664	—	—	—	—	—	—	—	—	1 664	2,0	3 793	85	
213	0,29	—	3	5	10	18	46	113	92	—	287	0,35	500	86	
—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	5	0,006	5	87	
67	0,091	26	2	1	—	—	1	4	4	—	38	0,047	105	88	
2 562	3,5	—	—	—	—	—	—	171	3 846	—	4 017	4,9	6 579	89	
54	0,073	—	—	—	—	—	—	30	59	—	89	0,11	143	89	
1 645	2,2	39	16	4	14	27	120	416	419	—	1 055	1,3	2 700	89	
3 277	4,4	2	50	76	149	91	121	184	111	—	784	0,96	4 061	90	
280	0,38	—	1	4	6	4	8	15	13	—	51	0,062	331	91	
1 051	1,4	2	7	7	3	13	45	357	1 071	—	1 505	1,8	2 556	92	
363	0,49	7	46	6	10	7	16	22	17	—	131	0,16	494	93	
3	0,004	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,001	4	94	
1 313	1,8	58	30	15	14	8	11	18	28	—	132	0,22	1 495	95	
119	0,16	2	2	—	2	3	13	14	12	—	48	0,059	167	96	
1 652	2,2	—	—	1	137	161	311	221	46	1	878	1,1	2 530	97	
105	0,14	20	1	2	14	10	13	4	1	—	65	0,080	170	98	
87 492	118,3	4 494	593	379	1 180	2 782	10 206	26 732	30 703	1	77 070	94,4	164 562	99	
118,3		335,9 ³⁾	12,6	3,8	6,6	17,0	56,2	251,1	1 142,9		94,4		105,7		

im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. —³⁾ Bezogen auf 10 000 Lebendgeborene.

2. Meldepflichtige Krankheiten 1955—1959

Krankheit	Neuerkrankungen ¹⁾									
	1955		1956		1957		1958		1959	
	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung
Diphtherie	6 140	4,2	4 174	2,8	3 514	2,3	2 686	1,8	1 771	1,1
Scharlach	15 730	10,7	10 844	7,4	9 208	6,1	7 514	4,9	9 237	5,9
Keuchhusten	8 395	5,7	7 151	4,9	5 301	3,5	8 603	5,6	8 069	5,2
Tuberkulose ²⁾	25 702	17,5	24 948	16,9	23 443	15,6	21 930	14,3	20 725	13,3
davon										
Tuberkulose der Atmungsorgane	22 012	15,0	21 486	14,6	20 305	13,5	18 905	12,3	17 825	11,5
Tuberkulose anderer Organe . .	3 690	2,5	3 462	2,3	3 138	2,1	3 025	2,0	2 900	1,9
Übertragbare Gelenkstarre	302	0,2	367	0,2	247	0,2	283	0,2	191	0,1
Übertragbare Gehirnentzündung . .	25	0,02	50	0,03	23	0,02	22	0,01	14	0,01
Übertragbare Kinderlähmung . . .	763	0,5	1 444	1,0	366	0,2	267	0,2	331	0,2
Unterleibstypus	1 347	0,9	636	0,5	714	0,5	570	0,4	581	0,4
Paratyphus	1 312	0,9	731	0,5	696	0,5	531	0,3	573	0,4
Übertragbare Ruhr	2 748	1,9	565	0,4	400	0,3	428	0,3	1 453	0,9
Kindbettfieber	11	0,03 ³⁾	4	0,01 ³⁾	3	0,01 ³⁾	5	0,01 ³⁾	16	0,05 ³⁾
Fieberhafte Fehlgeburt	65	0,2 ³⁾	66	0,2 ³⁾	28	0,1 ³⁾	22	0,06 ³⁾	7	0,02 ³⁾
Malaria einschl. Rezidive	2	0,00	—	—	3	0,00	4	0,003	2	0,001
Luets ²⁾	4 090	2,8	3 867	2,6	3 044	2,0	2 601	1,7	2 951	1,9
Gonorrhoe ²⁾	13 109	8,9	13 291	9,0	13 706	9,1	14 002	9,1	14 757	9,5

¹⁾ Nach den Wochenberichten der Gesundheitsämter, umgerechnet auf volle Jahre. — ²⁾ Nach den Monatsberichten der Gesundheitsämter. — ³⁾ Auf 10 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

3. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Altersgruppe	Neuerkrankungen									
		insgesamt		Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane				Nichtansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane		Aktive Tuberkulose anderer Organe	
				mit Bazillennachweis		ohne					
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Krfr.St.	Düsseldorf	491	306	184	81	4	2	252	181	51	42
„	Duisburg	411	260	129	45	17	10	229	161	36	44
„	Essen	629	370	222	67	34	18	355	221	33	64
„	Krefeld	163	94	62	16	4	4	84	59	13	15
„	Leverkusen	63	52	29	13	2	1	28	29	4	9
„	M.Gladbach	82	36	18	3	2	—	59	27	3	6
„	Mülheim a. d. Ruhr	80	56	31	22	4	1	39	22	6	11
„	Neuß	63	51	13	8	14	6	30	27	6	10
„	Oberhausen	236	143	86	36	8	6	125	71	17	30
„	Remscheid	35	22	21	13	1	—	7	5	6	4
„	Rheydt	66	53	13	13	4	3	36	31	13	6
„	Solingen	187	113	51	12	14	6	103	67	19	28
„	Viersen	42	17	17	3	1	—	19	14	5	—
„	Wuppertal	354	218	76	27	16	9	216	137	46	45
Ldkr.	Dinslaken	74	51	33	14	4	2	28	27	9	8
„	Düsseldorf-Metmann	307	147	94	32	19	2	169	71	25	42
„	Geldern	46	29	21	11	1	—	22	10	2	8
„	Grevenbroich	110	71	39	18	9	5	45	34	17	14
„	Kempen-Krefeld	127	80	40	17	21	13	50	41	16	9
„	Kleve	69	62	23	8	10	6	27	33	9	15
„	Moers	228	137	78	32	15	6	109	79	26	20
„	Rees	63	36	28	12	3	3	23	15	9	6
„	Rhein-Wupper-Kreis	125	77	44	16	9	2	58	42	14	17
Reg.-Bez.	Düsseldorf	4 051	2 481	1 352	519	216	105	2 093	1 404	390	453
Krfr.St.	Bonn	156	116	24	12	8	4	116	86	8	14
„	Köln	693	478	197	72	19	7	444	358	33	41
Ldkr.	Bergheim (Erlt)	57	28	26	6	4	1	21	15	6	6
„	Bonn	235	171	38	21	9	4	165	119	23	27
„	Euskirchen	46	32	15	9	3	4	22	14	6	5
„	Köln	161	91	43	20	9	3	94	58	10	10
„	Oberberg, Kreis	102	67	27	7	8	6	43	32	24	22
„	Rhein.-Berg, Kreis	150	101	38	16	5	—	95	74	12	11
„	Siegkreis	139	91	68	32	9	8	39	28	23	23
Reg.-Bez.	Köln	1 739	1 175	481	195	74	37	1 039	784	145	159
Krfr.St.	Aachen	152	95	31	10	10	3	98	56	13	26
Ldkr.	Aachen	135	113	42	14	10	5	60	56	23	38
„	Düren	99	72	25	15	6	2	53	37	15	18

noch: 3. Neuerkrankungen an Tuberkulose 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Altersgruppe		Neuerkrankungen									
		insgesamt		Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane				Nichtansteckende, aber aktive Tuberkulose anderer Atmungsorgane		Aktive Tuberkulose anderer Organe	
				mit		ohne					
		Bazillennachweis									
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Ldkr.	Erkelenz	66	41	15	1	5	1	45	33	1	6
"	Jülich	40	23	13	7	1	—	24	10	2	6
"	Monschau	24	21	3	6	3	1	13	10	5	4
"	Schleiden	52	36	8	1	8	6	28	19	8	10
"	Selbkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	85	65	24	9	4	1	45	43	12	12
Reg.-Bez. Aachen		653	466	161	63	47	19	366	264	79	120
Krfr.St.	Bocholt	28	20	9	3	4	—	11	8	4	9
"	Bottrop	92	45	25	11	2	—	53	27	12	7
"	Geilenkirchen	440	248	151	64	14	7	242	151	33	26
"	Gladbeck	91	48	27	8	12	3	45	20	7	17
"	Münster (Westf.)	167	154	31	21	6	3	113	99	17	31
"	Recklinghausen	107	51	48	12	2	1	50	34	7	4
Ldkr.	Ahaus	95	73	14	11	5	2	64	43	12	17
"	Beckum	99	65	32	14	7	2	43	33	17	16
"	Borken	42	20	12	1	—	—	22	12	8	7
"	Coesfeld	58	48	11	3	1	1	37	27	9	17
"	Lüdinghausen	87	67	37	15	1	—	39	37	10	15
"	Münster	61	54	13	8	2	2	34	35	12	9
"	Recklinghausen	254	155	77	31	15	6	133	78	29	40
"	Steinfurt	154	109	23	15	14	3	107	67	10	24
"	Tecklenburg	81	52	25	15	3	2	53	22	20	13
"	Warendorf	34	39	14	8	1	1	11	18	8	12
Reg.-Bez. Münster		1 890	1 248	549	240	89	33	1 037	711	215	264
Krfr. St.	Bielefeld	97	110	22	13	8	3	52	69	15	25
"	Herford	25	23	12	4	1	—	8	12	4	7
Ldkr.	Bielefeld	63	56	30	11	3	5	24	21	6	19
"	Büren	44	31	15	8	—	—	25	19	4	4
"	Detmold	88	75	25	15	1	—	43	37	19	23
"	Halle (Westf.)	75	57	18	4	14	4	25	32	18	17
"	Herford	114	79	36	13	3	4	53	43	22	19
"	Höxter	62	51	15	5	14	8	23	23	10	15
"	Lemgo	103	87	25	15	5	4	51	47	22	21
"	Lübbecke	60	49	15	7	4	2	31	26	10	14
"	Minden	156	93	37	16	3	3	93	48	23	26
"	Paderborn	90	63	31	10	4	3	46	36	9	14
"	Warburg	35	27	13	8	—	2	14	13	8	4
"	Wiedenbrück	82	77	35	12	3	4	32	37	12	24
Reg.-Bez. Detmold		1 094	878	329	141	63	42	520	463	182	232
Krfr. St.	Bochum	371	237	119	43	10	7	210	154	32	33
"	Castrop-Rauxel	155	84	51	10	10	1	85	52	9	21
"	Dortmund	685	417	194	57	33	17	411	292	47	51
"	Hagen	146	94	53	20	5	3	68	48	20	23
"	Hamm (Westf.)	80	71	23	15	7	4	41	39	9	13
"	Herne	86	45	36	11	2	1	38	27	10	6
"	Iserlohn	38	31	3	5	11	3	17	20	7	3
"	Lüdenscheid	35	21	8	4	1	—	21	11	5	6
"	Lünen	37	21	13	3	2	1	14	10	8	7
"	Siegen ¹⁾	147	129	46	21	10	4	73	76	18	28
"	Wanne-Eickel	105	57	40	6	3	1	51	43	11	7
"	Wattenscheid	83	34	33	4	8	4	37	23	5	3
"	Witten	88	47	24	9	8	—	52	30	4	8
Ldkr.	Altena	91	77	24	10	2	4	44	39	21	24
"	Arnsberg	90	59	20	11	2	2	58	40	10	6
"	Bilon	70	47	20	6	7	2	34	32	9	7
"	Ennepe-Ruhr-Kreis	118	80	61	21	—	—	48	44	9	15
"	Iserlohn	120	64	36	13	1	—	71	34	12	17
"	Lippstadt	82	58	17	14	3	—	49	22	13	22
"	Meschede	62	59	14	7	6	1	34	36	8	15
"	Olpe	82	56	15	8	5	2	54	40	8	6
"	Siegen										
"	Soest	71	61	18	9	13	2	33	36	7	14
"	Unna	189	122	66	29	1	—	97	79	25	14
"	Wittgenstein	24	24	6	—	6	3	10	18	2	3
Reg.-Bez. Arnsberg		3 055	1 995	940	336	156	62	1 650	1 245	309	352
Nordrhein-Westfalen		12 482	8 243	3 812	1 494	645	298	6 705	4 871	1 320	1 580

Von den erkrankten Personen standen im Alter von:

unter 5 Jahren	826	789	11	7	10	7	735	721	70	54
5 bis unter 15 Jahren	1 249	1 063	28	28	14	11	1 047	864	160	160
15 bis unter 20 Jahren	714	717	162	125	27	37	433	427	92	128
20 bis unter 45 Jahren	4 373	3 667	1 431	794	224	148	2 129	1 934	589	790
45 bis unter 60 Jahren	3 479	1 195	1 317	247	230	48	1 656	617	276	283
60 und mehr Jahren	1 841	813	863	293	140	47	705	308	183	165

¹⁾ Binschl. Ldkr. Siegen.



4. Geschlechtskrankheiten 1955—1959 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk Jahr	Krankenbestand am Jahresende								
	Lues		Gonorrhoe		insgesamt ¹⁾		auf 10 000 der Bevölkerung		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Düsseldorf	1955	5 107	6 909	887	825	6 023	7 804	25,3	30,0
	1956	5 126	6 768	1 143	1 103	6 289	7 930	26,4	30,1
	1957	4 858	6 302	1 339	1 297	6 216	7 653	25,4	28,4
	1958	4 685	5 844	1 727	1 471	6 314	7 316	25,4	26,6
	1959	4 420	5 482	1 693	1 401	6 113	6 883	24,3	24,7
Köln	1955	2 032	2 793	929	550	2 975	3 378	32,8	33,4
	1956	1 776	2 396	1 282	685	3 068	3 111	34,2	30,6
	1957	1 445	1 990	1 452	794	2 906	2 806	31,5	26,9
	1958	1 198	1 518	1 388	724	2 594	2 264	27,4	21,3
	1959	1 019	1 377	1 647	824	2 676	2 226	27,5	20,4
Aachen	1955	488	711	70	62	563	789	13,4	17,5
	1956	433	656	118	72	554	742	13,2	16,4
	1957	367	504	122	76	492	592	11,5	12,8
	1958	305	425	133	79	439	514	10,0	10,9
	1959	288	417	129	95	418	523	9,3	11,0
Münster	1955	1 617	2 194	422	334	2 049	2 541	20,0	23,2
	1956	1 350	1 831	430	339	1 787	2 179	17,5	19,7
	1957	1 129	1 484	456	319	1 590	1 811	15,3	16,1
	1958	953	1 216	514	357	1 470	1 579	13,9	13,8
	1959	774	971	453	315	1 229	1 289	11,5	11,1
Detmold	1955	955	1 236	234	212	1 192	1 464	16,4	17,8
	1956	766	998	228	230	996	1 238	13,9	15,1
	1957	656	806	235	198	893	1 007	12,4	12,1
	1958	566	674	250	200	818	876	11,2	10,5
	1959	540	634	249	200	791	836	10,8	9,9
Arnsberg	1955	2 233	3 017	1 050	600	3 294	3 638	20,0	20,5
	1956	2 068	2 716	980	570	3 060	3 305	18,7	18,5
	1957	1 984	2 476	1 161	693	3 158	3 188	18,9	17,6
	1958	1 730	2 130	996	637	2 742	2 788	16,2	15,1
	1959	1 599	1 890	1 099	683	2 717	2 600	16,0	14,0
Nordrhein-Westfalen . .	1955	12 432	16 860	3 592	2 583	16 096	19 614	22,7	25,3
	1956	11 519	15 365	4 181	2 999	15 754	18 505	22,3	23,7
	1957	10 439	13 562	4 765	3 377	15 255	17 057	21,1	21,4
	1958	9 337	11 807	5 008	3 468	14 377	15 337	19,6	18,9
	1959	8 640	10 771	5 270	3 518	13 944	14 357	18,7	17,5

¹⁾ Einschl. „Sonstige Krankheitsarten“.

B. Krankenanstalten

I. Krankenanstalten 1953—1959*)

Jahr	Öffentliche Krankenanstalten		Freie gemeinnützige Krankenanstalten		Private Krankenanstalten		Ärzte ¹⁾		Pfleger- personen ²⁾	Apotheker, sonst. Apo- theken- personal, med.- techn. und sonst. me- dizinische Hilfskräfte	Verwal- tungs- und Wirt- schafts- kräfte
	Zahl der Anstalten	Plan- mäßige Betten	Zahl der Anstalten	Plan- mäßige Betten	Zahl der Anstalten	Plan- mäßige Betten	ins- gesamt	darunter Beleg- ärzte			
1953	168	59 231	559	97 426	68	2 853	7 828	2 173	31 100	4 138	37 244
1954	163	60 106	556	98 434	70	2 950	8 042	2 139	31 422	4 467	39 185
1955	163	61 085	558	100 716	75	2 514	8 223	2 125	32 650	4 351	39 424
1956	160	61 594	554	102 764	72	2 607	8 446	2 161	33 411	4 567	40 547
1957	165	63 021	545	103 392	75	2 687	8 494	2 131	35 402	5 217	42 951
1958	161	62 437	542	102 432	82	3 003	8 752	2 137	36 689	5 764	44 616
1959	160	62 409	540	101 785	86	3 114	8 838	2 142	37 825	6 098	45 203

*) Jahresende. — ¹⁾ Einschl. Medizinalassistenten ohne hospitierende, unbezahlte Ärzte. — ²⁾ Einschl. Krankenpflegeschüler(innen), -praktikanten(innen), Hebammen und Hebammenschülerinnen.

2. Krankenanstalten am 31. Dezember 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kranken- anstalten			Planmäßige Betten			Ärzte ²⁾			Pflege- personen		Ver- waltungs- und Wirts- schafts- kräfte	Pflege- tage im Berichts- jahr
	ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	darunter für Akut-Kranke ¹⁾		Lei- tende Ärzte, Ober- ärzte und Assi- stenz- ärzte	Hilfs- ärzte einschl. Volon- tär- ärzte, Medizi- nalassi- stenten	Beleg- ärzte	ins- ge- samt ³⁾	dar- unter Kran- ken- schwe- stern, -pfleger		
		all- ge- mei- ne	Fach- kran- ken- an- stal- ten		zusam- men	je 10 000 Ein- wohner							
Krfr.St. Düsseldorf . . .	25	14	11	7 374	5 937	85,8	455	63	49	2 050	1 235	2 431	2 424 006
„ Duisburg	15	13	2	4 606	4 606	91,7	177	22	70	1 168	677	1 640	1 435 433
„ Essen	19	14	5	5 859	5 508	75,7	292	43	41	1 606	944	2 214	2 030 689
„ Krefeld	6	4	2	2 272	1 582	76,1	89	12	20	512	291	553	752 231
„ Leverkusen	2	2	—	634	634	70,9	38	14	10	160	122	207	212 272
„ M.Gladbach	12	6	6	2 444	931	61,2	51	6	33	410	221	706	876 544
„ Mülheim a.d.Ruhr . . .	4	2	2	1 197	1 197	66,0	54	11	9	284	140	364	366 879
„ Neuß	6	3	3	1 541	546	60,6	29	2	12	243	137	284	536 009
„ Oberhausen	7	6	1	2 321	2 321	90,5	88	17	24	481	277	698	835 741
„ Remscheid	6	3	3	1 612	975	79,1	61	7	13	343	209	479	521 853
„ Rheydt	3	3	—	514	514	54,3	18	2	44	149	82	157	160 935
„ Solingen	4	3	1	1 263	1 158	68,7	67	8	6	378	252	487	390 762
„ Viersen	3	2	1	384	384	93,8	11	—	17	121	39	132	128 950
„ Wuppertal	15	9	6	3 692	3 501	83,5	203	21	20	1 218	613	1 250	1 230 200
Ldkr. Dinslaken	4	4	—	760	760	65,7	17	—	26	156	110	208	241 274
„ D'orft-Mettmann . . .	15	10	5	2 411	2 061	66,7	75	7	42	543	293	672	752 939
„ Geldern	9	9	—	622	622	77,7	1	—	52	153	100	214	222 198
„ Grevenbroich	12	10	2	706	655	33,6	10	1	61	159	99	262	230 468
„ Kempen-Krefeld	23	20	3	2 893	1 239	61,3	50	2	116	645	455	762	1 254 274
„ Kleve	10	8	2	3 772	722	73,8	34	1	47	613	295	415	1 358 453
„ Moers	12	10	2	1 795	1 795	53,6	60	5	37	430	283	649	608 897
„ Rees	7	7	—	800	800	83,7	10	4	35	167	105	272	281 659
„ Rhein-Wupper-Kr.	10	8	2	2 584	1 154	65,3	47	3	22	357	269	439	914 135
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	229	170	59	52 056	39 602	74,7	1 937	251	806	12 346	7 248	15 445	17 747 431
Krfr.St. Bonn	13	8	5	4 540	3 116	213,1	326	95	11	1 338	669	1 259	1 525 035
„ Köln	25	19	6	8 413	8 413	107,8	529	123	38	2 324	1 503	2 595	2 657 449
Ldkr. Bergheim (Erft) . . .	5	5	—	477	477	46,3	11	1	14	85	50	131	141 576
„ Bonn	12	5	7	1 044	754	39,9	41	5	13	178	118	283	310 216
„ Euskirchen	6	4	2	869	461	46,0	16	1	24	121	87	269	294 631
„ Köln	8	5	1	699	699	37,0	30	3	8	165	107	224	220 022
„ Oberberg-Kreis	8	6	2	1 533	1 022	79,6	46	1	21	321	202	461	506 746
„ Rhein-Berg-Kr.	17	11	6	1 963	1 329	67,0	54	4	30	350	231	471	565 496
„ Siegburg	15	12	3	1 712	1 284	56,4	42	6	42	289	201	555	489 920
Reg.-Bez. Köln	107	75	32	21 250	17 555	85,1	1 095	239	201	5 169	3 166	6 238	6 711 091
Krfr.St. Aachen	8	5	3	2 544	2 038	121,6	114	16	17	632	407	747	793 574
Ldkr. Aachen	5	3	2	1 402	1 360	52,9	66	7	10	388	192	442	460 408
„ Düren	5	4	1	2 120	749	53,0	44	4	11	411	235	338	715 365
„ Erkelenz	4	4	—	452	452	53,6	9	4	15	109	65	220	150 712
„ Jülich	2	2	—	440	440	64,8	12	4	2	94	74	105	128 831
„ Monschau	2	2	—	230	230	84,9	6	1	4	46	26	68	59 517
„ Schleiden	2	2	—	417	417	68,4	16	—	3	71	51	105	101 659
„ Selkantkreis Gei- lenk.-Heinsberg	3	2	1	642	307	25,8	14	1	6	95	59	147	233 234
Reg.-Bez. Aachen	31	24	7	8 247	5 993	64,8	281	37	68	1 846	1 109	2 172	2 643 300
Krfr.St. Bocholt	1	1	—	466	466	106,0	—	—	—	—	—	—	—
„ Bottrop	2	2	—	1 182	1 182	106,7	54	3	7	236	185	344	395 938
„ Gelsenkirchen	12	10	2	3 795	3 795	97,2	159	16	26	891	505	1 230	1 203 297
„ Gladbeck	1	1	—	536	536	64,7	—	—	—	—	—	—	—
„ Münster (Westf.)	7	5	2	3 862	2 842	162,0	218	51	19	1 109	651	1 099	1 329 607
„ Recklinghausen	3	3	—	1 363	1 363	104,6	53	7	11	272	181	420	439 779
Ldkr. Ahaus	12	12	—	1 152	1 152	112,2	12	1	57	236	166	268	330 329
„ Beckum	12	9	3	1 480	1 386	91,7	33	6	33	249	190	396	442 001
„ Borken	9	8	1	594	532	65,1	2	—	37	121	74	144	171 916
„ Coesfeld	8	7	1	1 168	708	85,8	11	2	29	189	119	247	378 978
„ Ladinghausen	12	11	1	1 374	1 094	85,7	23	5	25	210	160	339	408 787
„ Münster	14	9	5	2 427	746	79,3	26	2	22	318	258	333	792 309
„ Recklinghausen	11	9	2	2 296	2 206	70,2	64	6	32	618	376	607	756 784
„ Steinfurt	15	15	—	1 705	1 705	105,5	28	7	67	365	223	456	488 963
„ Tecklenburg	12	9	3	2 278	893	72,7	35	1	30	883	220	375	788 693
„ Warendorf	8	8	—	540	540	90,9	8	—	24	129	81	151	151 604
Reg.-Bez. Münster¹⁾ . . .	139	119	20	26 218	21 146	94,8	752	113	434	5 522	3 525	6 717	8 393 602
Krfr.St. Bielefeld	8	3	5	1 467	1 467	83,9	88	18	16	467	274	377	300 392
„ Herford	3	2	1	665	665	120,2	37	3	6	202	109	203	220 257
Ldkr. Bielefeld	5	2	3	4 817	972	77,6	93	—	3	841	460	661	1 514 886
„ Büren	6	5	1	390	361	63,0	8	3	9	94	53	127	145 306
„ Detmold	9	2	7	851	760	56,0	40	4	23	300	123	330	327 508
„ Halle (Westf.)	5	3	2	337	261	44,5	13	4	8	92	63	92	137 988
„ Herford	3	2	1	343	343	21,1	13	1	5	105	50	77	123 571
„ Höxter	8	7	1	859	859	93,4	32	6	14	189	129	335	332 334
„ Lemgo	9	3	6	1 128	764	57,5	52	3	12	241	181	340	401 097
„ Lübbecke	2	2	—	453	453	54,4	17	—	6	120	79	117	129 428
„ Minden	10	2	8	3 214	1 137	61,2	61	2	17	633	344	607	1 045 679
„ Paderborn	24	7	17	2 738	1 344	111,3	73	—	26	530	227	756	895 295
„ Warburg	3	3	—	250	250	53,5	6	—	8	55	43	106	101 979
„ Wiedenbrück	13	10	3	2 286	1 142	75,9	46	—	62	513	248	447	875 874
Reg.-Bez. Detmold	108	53	55	19 798	10 778	68,3	579	45	215	4 382	2 383	4 575	6 549 550

Anmerkungen S. 40.

noch: 2. Krankenanstalten am 31. Dezember 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kranken- anstalten			Planmäßige Betten		Ärzte ¹⁾			Pflege- personen		Verwal- tungs- und Wirt- schafts- kräfte	Pflegetage im Berichts- jahr	
	ins- ge- samt	davon		ins- gesamt	darunter für Akut-Kranke ¹⁾		Lei- tende Ärzte, Ober- ärzte u. Assi- stenz- ärzte	Hilfs- ärzte einschl. Volon- tär- ärzte, Medizi- nalassi- stenten	Beleg- ärzte	ins- ge- samt ²⁾			dar- unter Kran- schwe- stern- pfleger
		all- ge- mei- ne	Fach- kran- ken- an- stal- ten		zusam- men	je 10 000 Ein- wohner							
Krtr.St.Bochum	11	8	3	3 994	3 873	107,1	188	25	20	949	597	1 237	1 310 823
„ Castrop-Rauxel	2	2	—	500	500	57,1	10	1	13	95	54	144	165 996
„ Dortmund	22	14	8	7 144	5 863	92,0	293	21	41	1 964	1 147	1 909	2 340 961
„ Hagen	7	6	1	1 557	1 557	81,2	49	5	25	305	203	427	496 602
„ Hamm (Westf.)	7	4	3	1 570	1 570	231,2	60	4	11	398	174	389	530 957
„ Herne	3	3	—	984	984	85,6	25	3	13	181	123	278	300 133
„ Iserlohn	2	2	—	717	717	129,9	16	—	10	168	98	137	205 333
„ Lüdenscheid	2	1	1	554	554	96,5	23	3	4	155	77	152	163 085
„ Lünen	2	2	—	635	635	87,7	20	2	13	140	112	179	204 991
„ Siegen	5	3	2	886	886	184,5	43	2	13	265	132	264	351 881
„ Wanne-Rickel	4	4	—	1 000	1 000	93,2	22	5	17	164	112	243	303 211
„ Wattenscheid	3	2	1	645	575	73,5	14	1	13	110	70	178	198 926
„ Witten	2	2	—	822	822	85,7	24	5	9	136	77	235	248 720
Ldkr. Altena	7	5	2	1 297	1 131	70,7	60	4	12	310	192	355	377 523
„ Arnsberg	6	5	1	1 009	950	74,1	32	2	17	194	120	292	300 700
„ Brilon	13	6	7	3 217	772	107,0	41	1	10	437	249	444	1 091 142
„ Ennepe-Ruhr-Kr.	11	7	4	2 036	1 556	61,2	57	5	28	379	260	504	617 449
„ Iserlohn	10	8	2	1 356	1 015	56,5	63	4	25	412	263	579	600 917
„ Lippstadt	10	6	4	2 988	1 267	137,8	54	8	21	504	314	561	995 146
„ Meschede	8	5	3	939	666	89,8	19	3	16	151	85	232	317 620
„ Olpe	7	6	1	863	733	78,7	21	—	18	148	94	209	258 345
„ Siegen	5	4	1	513	393	24,3	19	3	9	113	76	179	191 817
„ Soest	12	9	3	2 757	1 076	103,8	40	1	37	560	278	370	935 251
„ Unna	7	6	1	1 277	1 175	52,7	37	6	21	243	166	339	395 014
„ Wittgenstein	4	1	3	479	419	100,7	22	1	2	79	63	170	153 292
Reg.-Bez. Arnsberg	172	121	51	39 739	30 689	86,2	1 252	115	418	8 560	5 136	10 056	13 055 875
Nordrhein-Westfalen	786	562	224	167 308	125 763	170,7	5 896	800	2 142	37 825	22 567	45 203	55 100 309

¹⁾ Ohne planmäßige Krankenbetten in Krankenanstalten für Psychiatrie und Neurologie, Tbc- und chronisch Kranke sowie in Kurkranken-
anstalten und in Krankenanstalten von Justizvollzugsanstalten. — ²⁾ Ohne hospitiierende, unbezahlte Ärzte. — ³⁾ Einschl. Krankenpflege-
schüler(innen), -praktikanten(innen), Hebammen und Hebammenschülerinnen. — ⁴⁾ Einschl. der kreisfreien Städte Bocholt und Gladbeck.

3. Krankenanstalten am 31. Dezember 1958 und 1959 nach Zweckbestimmung und personeller Besetzung

Zweckbestimmung	Kran- ken- an- stal- ten	Plan- mäßige Betten	Ärzte ¹⁾			Pflege- personen ²⁾	Apotheker, sonstiges Apotheken- personal, med.-techn. und sonstige medizinische Hilfskräfte	Ver- waltungs- und Wirt- schafts- kräfte	
			Leitende Ärzte, Oberärzte u. Assistenz- ärzte	Hilfsärzte, einschl. Vol- ontärärzte, Medizinal- assistenten	Beleg- ärzte				
Jahr									
Allgemeine Kranken- anstalten	1958	566	119 424	5 055	696	2 020	28 986	5 010	37 109
„	1959	562	118 796	5 039	765	2 024	30 026	5 296	37 768
Krankenanstalten für innere Krankheiten	1958	11	1 262	50	3	3	141	77	383
„	1959	14	1 421	59	8	2	171	98	474
Säuglings- und Kinder- Krankenanstalten	1958	17	2 034	68	1	5	945	53	446
„	1959	17	2 006	73	—	4	993	64	432
Tuberkulose Kranken- anstalten	1958	53	7 435	187	3	5	761	176	2 117
„	1959	53	7 333	182	2	6	784	187	2 141
Chirurgische Kranken- anstalten	1958	15	466	27	1	10	102	24	138
„	1959	16	867	38	1	5	171	60	268
Orthopädische Kranken- anstalten	1958	9	1 417	37	—	5	201	83	336
„	1959	4	440	11	—	—	59	17	83
Gynäkologische, geburtshilf- liche Krankenanstalten	1958	32	1 701	93	5	55	658	44	605
„	1959	34	1 695	92	8	66	695	43	598
Entbindungsheime	1958	6	165	4	—	18	90	—	47
„	1959	3	47	1	—	2	45	—	12
Psychiatrische und neurolo- gische Krankenanstalten	1958	40	31 559	292	4	4	4 500	186	2 862
„	1959	43	32 157	300	8	8	4 567	219	2 843
Krankenanstalten für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten	1958	7	60	7	—	—	14	3	12
„	1959	8	73	7	—	15	18	5	17
Krankenanstalten für Augen- krankheiten	1958	2	104	8	—	—	16	1	26
„	1959	2	104	8	—	—	17	1	26
Krankenanstalten für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1958	2	37	2	—	—	5	2	6
„	1959	2	35	1	—	1	4	—	—
Kurkrankenanstalten	1958	16	1 489	47	2	10	138	71	436
„	1959	18	1 619	56	—	7	134	77	445
Sonstige Fachkranken- anstalten ³⁾	1958	3	262	9	1	2	35	27	88
„	1959	4	279	16	7	1	40	24	95
Krankenanstalten oder Krankenabteilungen in Ju- stizvollzugsanstalten	1958	6	457	13	—	—	97	7	5
„	1959	6	436	13	1	1	101	7	1
Insgesamt	1958	785	167 872	5 899	716	2 137	36 689	5 764	44 616
„	1959	786	167 308	5 896	800	2 142	37 825	6 098	45 203

¹⁾ Ohne hospitiierende und unbezahlte Ärzte. — ²⁾ Einschl. Krankenpflegeschüler(innen), -praktikanten(innen), Hebammen und Hebammenschülerinnen. — ³⁾ Krankenanstalten für Silikose-Kranke, Suchtkranke und für Röntgen- und Strahlenheilkunde.

**4. Krankenanstalten am 31. Dezember 1959
nach Kostenträger und Zweckbestimmung der Betten**

Regierungsbezirk Kostenträger a = öffentliche b = freie gemeinnützige c = private	Kranken- an- stalten	Planmäßige Betten							Zus- ätz- lich aufge- stellte Betten		
		ins- gesamt	darunter für								
			Chirur- gie	innere Krank- heiten	Tuber- kulose	Infek- tions- krank- heiten ¹⁾	Säng- lings- und Kinder- krank- heiten	Psychia- trie und Neuro- logie		Hals-, Nasen- und Ohren- krank- heiten	
Düsseldorf	a b c	41 161 27	19 721 31 332 1 003	2 595 7 957 212	2 786 7 301 234	1 654 1 583 5	724 915 —	1 242 1 781 50	7 204 3 787 74	403 1 010 23	603 2 413 93
Köln	a b c	24 71 12	8 063 12 788 399	1 039 3 972 17	797 3 093 98	1 616 538 —	211 224 —	598 378 6	1 746 808 28	188 499 2	142 78 10
Aachen	a b c	10 21 —	4 510 3 737 —	904 1 116 —	723 811 —	161 146 —	116 143 —	196 126 —	1 397 545 —	109 66 —	22 137 —
Münster	a b c	14 120 5	6 615 19 499 104	1 311 3 864 7	742 3 550 —	309 1 234 —	137 815 —	1 612 1 171 —	1 363 2 045 —	98 550 —	208 355 14
Detmold	a b c	26 58 24	6 566 12 329 903	1 476 1 342 135	1 557 1 687 31	555 1 358 94	149 127 —	82 459 —	1 144 5 381 94	176 155 37	923 685 23
Arnsberg	a b c	45 109 18	16 934 22 100 705	2 932 6 054 101	2 218 5 817 101	1 951 1 765 —	681 1 109 —	665 1 514 65	6 175 52 —	270 936 17	734 733 94
Nordrhein-Westfalen	a b c	160 540 86	62 409 101 785 3 114	10 257 24 305 472	8 823 22 259 464	6 246 6 624 99	2 018 3 333 —	4 395 5 439 121	19 029 12 618 196	1 244 3 216 79	2 632 4 401 234
Insgesamt (a, b, c)		786	167 308	35 034	31 546	12 969	5 351	9 955	31 843	4 539	7 267
dagegen 1958		785	167 872	35 116	32 206	13 526	5 662	8 635	30 366	4 214	5 882

¹⁾ Ohne Betten für Haut- und Geschlechtskrankheiten.

C. Gesundheitsdienst

1. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker sowie Apotheken 1957—1959*)

Regierungsbezirk Jahr	Allgemeine Ärzte		Fachärzte		Zahnärzte und Dentisten		Apotheken ¹⁾		Approbierte Apotheker ¹⁾		
	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	
Düsseldorf	1957 1958 1959	3 851 3 826 3 880	7,5 7,3 7,3	2 923 3 106 3 271	5,7 5,9 6,2	2 661 2 665 2 745	5,2 5,1 5,2	607 693 766	1,2 1,3 1,4	1 242 1 338 1 406	2,4 2,6 2,7
Köln	1957 1958 1959	2 072 2 086 2 061	10,6 10,4 10,1	1 375 1 542 1 702	7,0 7,7 8,3	1 159 1 166 1 261	5,9 5,8 6,1	246 278 314	1,3 1,4 1,5	522 412 565	2,7 2,1 2,7
Aachen	1957 1958 1959	675 600 639	7,6 6,6 6,9	338 386 375	3,8 4,2 4,1	355 360 366	4,0 4,0 4,0	96 118 130	1,1 1,3 1,4	172 209 227	1,9 2,3 2,5
Münster	1957 1958 1959	1 396 1 372 1 445	6,4 6,2 6,5	981 1 005 1 037	4,5 4,6 4,6	856 889 897	3,9 4,0 4,0	241 284 307	1,1 1,3 1,4	446 450 485	2,1 2,0 2,2
Detmold	1957 1958 1959	1 174 1 121 1 140	7,6 7,2 7,2	798 798 801	5,1 5,1 5,1	869 853 861	5,6 5,5 5,5	187 212 234	1,2 1,4 1,5	350 355 382	2,3 2,3 2,4
Arnsberg	1957 1958 1959	2 341 2 238 2 386	6,7 6,3 6,7	1 692 1 756 1 728	4,9 5,0 4,9	1 529 1 534 1 579	4,4 4,3 4,4	412 485 519	1,2 1,4 1,5	787 818 841	2,3 2,3 2,4
Nordrhein-Westfalen	1957 1958 1959	11 509 11 243 11 571	7,6 7,3 7,4	8 107 8 593 8 914	5,3 5,6 5,7	7 429 7 467 7 709	4,9 4,8 4,9	1 789 2 070 2 270	1,2 1,3 1,5	3 519 3 582 3 906	2,3 2,3 2,5

*) Jahresende. — ¹⁾ Ohne Krankenhausapotheken, Dispensieranstalten und ärztliche Hausapotheken und darin tätige approbierte Apotheker.

2. Im Gesundheitsdienst tätige Heil- und Pflegepersonen

am 31. Dezember 1958 und 1959

Berufsgruppe	1958			1959		
	Berufstätige					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Allgemeine Ärzte	9 494	1 749	11 243	9 674	1 897	11 571
Fachärzte	7 562	1 031	8 593	7 874	1 040	8 914
davon für						
Innere Krankheiten	1 786	190	1 976	1 919	182	2 101
Lungenkrankheiten	341	47	388	353	46	399
Kinderkrankheiten	376	339	715	398	341	739
Chirurgie	1 250	28	1 278	1 252	20	1 272
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	772	150	922	811	167	978
Urologie oder für Krankheiten der Harnwege	127	2	129	143	—	143
Nerven und Gemütsleiden	510	69	579	505	73	578
Orthopädie	279	13	295	278	13	291
Augenkrankheiten	498	79	577	521	83	604
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	643	20	663	681	18	699
Haut- (Dermatologie) und Geschlechtskrankheiten	467	53	520	454	52	506
Kieferchirurgie	86	9	95	77	6	83
Röntgen- und Strahlenheilkunde	279	16	295	306	13	319
Sonstige Krankheiten	155	16	171	176	26	202
Ärzte insgesamt	17 056	2 780	19 836	17 548	2 937	20 485
Zahnärzte und Dentisten	6 524	943	7 467	6 706	1 003	7 709
Medizinalassistenten	497	165	662	565	207	772
Pflegepersonen (ohne Krankenpflegeschüler und -praktikanten)						
Krankenschwestern, Krankenpfleger	2 699	22 749	25 448	2 847	22 862	25 709
Kinderkrankenschwestern	—	2 909	2 909	—	2 614	2 614
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	—	948	948	—	1 227	1 227
Wochenpflegerinnen	—	197	197	—	192	192
Sonstige Pflegepersonen ohne staatliche Prüfung	1 034	2 970	4 004	1 031	3 108	4 139
Pflegepersonen insgesamt	3 733	29 773	33 506	3 878	30 003	33 881
Krankenpflegeschüler und -praktikanten						
Krankenpflegeschüler und -praktikanten Krankenschwestern, Krankenpfleger	626	4 578	5 204	609	5 137	5 746
Kinderkrankenschwestern	—	1 373	1 373	—	1 584	1 584
Krankenpflegeschüler und -praktikanten insgesamt	626	5 951	6 577	609	6 721	7 330
Hebammen	—	2 290	2 290	—	2 270	2 270
Hebammenschülerinnen	—	134	134	—	148	148
Sonstige Heil- und Pflegepersonen						
Staatl. anerkannte Fürsorger, Gesundheitspfleger, Fürsorgeschüler und -praktikanten	218	2 652	2 870	235	2 685	2 920
Med.-techn. Assistenten	94	482	576	117	408	525
Med.-techn. Gehilfen ¹⁾	23	3 008	3 031	22	3 132	3 154
Diätküchenleiter, Diätassistenten	89	3 139	3 228	86	2 497	2 583
Heilpraktiker	6	323	329	5	435	440
Krankengymnasten	559	164	723	556	151	707
Masseur, Medizinische Bademeister	45	714	759	51	800	851
Gesundheitsaufseher, Desinfektoren	1 331	1 450	2 781	1 408	1 497	2 905
Sonstige	830	156	986	793	145	938
Sonstige	530	858	1 388	459	772	1 231
Sonstige Heil- und Pflegepersonen insgesamt	3 725	12 946	16 671	3 732	12 522	16 254

1) Einschl. Sprechstundenhilfen, deren Zahl nur unvollständig ermittelt werden konnte.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Erläuterungen

Volksschulen sind allgemeinbildende Schulen, zu deren Besuch alle Kinder, die das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet sind. Die Volksschulpflicht dauert acht Jahre. Weltanschaulich sind die Volksschulen gegliedert in Bekenntnisschulen, Gemeinschaftsschulen oder Weltanschauungsschulen.

Hilfsschulen und **Sonderschulen** sind Schulen mit dem Bildungsziel der Volksschule für Kinder, die wegen geistiger Schwäche, körperlicher Mängel oder gemeinschaftsschwierigem Verhalten eine Volksschule nicht oder nicht mit genügendem Erfolg besuchen können.

Realschulen (Mittelschulen) sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die den vierjährigen Besuch der Grundschule der Volksschule voraussetzen und sechs Schuljahrgänge umfassen. Mit dem Abschluszeugnis einer Realschule (Mittelschule) erwirbt der Schüler die sogenannte mittlere Reife.

Höhere Schulen sind weiterführende allgemeinbildende Schulen, die den vierjährigen Besuch der Grundschule der Volksschule voraussetzen. Als Vollanstalt umfaßt die Höhere Schule neun Schuljahrgänge und schließt mit der Reifeprüfung ab. Das Reifezeugnis berechtigt zum Besuch einer wissenschaftlichen Hochschule.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit wöchentlich eintägigem, höchstens zweitägigem Unterricht, zu deren Besuch sämtliche Jugendliche nach Erfüllung der Volksschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis Ende der Lehrzeit verpflichtet sind, sofern sie nicht weiterführende allgemeinbildende oder Berufsfachschulen besuchen.

Berufsfachschulen sind Schulen mit voller Wochenstundenzahl, die nach Erfüllung der Volksschulpflicht oder dem Besuch einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule freiwillig zur Vorbereitung auf oder auch zur vollen Ausbildung für einen industriellen, handwerklichen, kaufmännischen oder hauswirtschaftlichen Beruf besucht werden. Die Lehrgänge dauern mindestens ein Jahr.

Fachschulen sind Schulen, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufs- oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Jugendlichen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht werden. Die Lehrgänge dauern mindestens ein halbes Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren.

Ingenieurschulen bilden auf Grund ihres Lehrziels und der Studiendauer eine selbständige Stufe im Aufbau des technischen Ausbildungswesens.

Die **Hochschulen** gliedern sich in wissenschaftliche Hochschulen und Hochschulen für Sport, bildende Künste und Leibesübungen. Zu den wissenschaftlichen Hochschulen zählen die Universitäten, Technischen Hochschulen und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen, die im wesentlichen nur eine oder wenige Fachrichtungen führen, sowie die Philosophisch-Theologischen Hochschulen und die Kirchlichen Hochschulen.

1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1955—1959

Schulart Jahr	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Volksschulen	1955	6 172	34 612	1 359 943	670 207	33 704	14 717
	1956	6 232	34 818	1 356 149	668 322	33 461	14 962
	1957	6 273	35 199	1 373 054	676 186	33 489	15 398
	1958	6 313	35 876	1 391 816	685 392	34 114	16 197
	1959	6 337	36 333	1 424 078	701 543	33 480	16 058
Hilfsschulen	1955	300	1 299	30 936	12 101	1 243	442
	1956	300	1 294	30 868	12 143	1 216	417
	1957	307	1 344	32 686	13 039	1 220	411
	1958	314	1 416	35 114	13 985	1 300	447
	1959	317	1 557	38 962	15 672	1 333	459
Sonderschulen	1955	66	317	6 132	2 299	336	182
	1956	66	303	6 021	2 243	337	179
	1957	65	319	5 601	1 996	341	166
	1958	67	326	5 733	2 107	354	169
	1959	68	338	5 843	2 172	364	172
Realschulen (Mittelschulen)	1955	242	2 873	108 875	52 398	3 846	1 626
	1956	247	2 965	107 349	51 672	4 059	1 712
	1957	252	3 029	105 849	51 187	4 184	1 758
	1958	257	3 085	105 935	51 226	4 302	1 800
	1959	267	3 161	107 293	52 138	4 394	1 809
Höhere Schulen	1955	454	7 113	226 966	98 598	10 729 ¹⁾	4 075 ¹⁾
	1956	462	7 295	224 696	97 216	11 881 ²⁾	4 422 ²⁾
	1957	465	7 484	226 375	98 042	12 123 ²⁾	4 524 ²⁾
	1958 ³⁾	462	7 572	227 530	98 558	12 375 ²⁾	4 619 ²⁾
	1959 ³⁾	466	7 827	233 600	100 700	12 707 ²⁾	4 728 ²⁾
Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife	1958	9	106	2 254	289		
	1959	11	116	2 479	356	126 ⁴⁾	14 ⁴⁾

¹⁾ Einschl. der Studienreferendare mit Lehrauftrag. — ²⁾ Einschl. der Studienreferendare mit und ohne Lehrauftrag. — ³⁾ Ohne Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife. — ⁴⁾ Lehrer mit 10 und mehr Wochenstunden.

2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

a) Öffentliche und private Volksschulen

Verwaltungsbezirk	Volksschulen							
	Schulen				Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	Bekanntnisschulen		Gemeinschaftsschulen	insgesamt	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
röm.-kath.	evangelisch							
Krfr.St. Düsseldorf	61	34	14	109	46 254	22 768	1 143	700
„ Duisburg	47	34	11	92	43 649	21 644	1 012	600
„ Essen	81	63	1	145	59 162	29 476	1 355	778
„ Krefeld	30	12	3	45	15 984	7 845	379	213
„ Leverkusen	11	5	3	19	7 030	3 427	161	86
„ M.Gladbach	32	8	—	40	12 557	6 235	290	153
„ Mülheim a. d. Ruhr	11	12	13	36	13 988	6 900	317	150
„ Neuß	16	3	—	19	7 585	3 779	173	87
„ Oberhausen	38	29	1	68	25 334	12 538	578	329
„ Remscheid	5	4	23	32	8 940	4 435	220	111
„ Rheydt	18	8	—	26	8 102	4 082	139	92
„ Solingen	10	10	20	40	11 379	5 687	297	141
„ Viersen	9	3	—	12	3 639	1 756	81	44
„ Wuppertal	18	20	41	79	28 871	14 180	688	375
Ldkr. Dinslaken	18	30	3	51	13 032	6 416	294	141
„ Düsseldorf-Mettmann	51	62	16	129	25 105	12 275	620	288
„ Geldern	37	7	—	44	8 864	4 344	203	97
„ Grevenbroich	83	27	—	110	17 188	8 426	400	183
„ Kempen-Krefeld	75	20	—	95	19 690	9 693	446	220
„ Kleve	51	11	1	63	10 335	5 279	254	126
„ Moers	62	50	20	132	30 762	15 102	693	321
„ Rees	40	30	—	70	9 945	4 828	244	114
„ Rhein-Wupper-Kreis	25	51	10	86	14 391	7 084	349	143
Reg.-Bez. Düsseldorf	829	533	180	1 542	441 786	218 199	10 386	5 492
Krfr.St. Bonn	22	7	2	31	9 904	4 873	249	150
„ Köln	97	38	11	146	57 877	28 937	1 317	765
Ldkr. Bergheim (Erft)	54	11	—	65	11 807	5 863	272	114
„ Bonn	71	18	—	89	16 429	7 902	393	200
„ Euskirchen	84	6	—	90	10 688	5 294	258	108
„ Köln	55	13	—	68	17 872	8 872	425	228
„ Oberbergischer Kreis	25	69	21	115	12 032	5 844	334	107
„ Rheinisch-Berg. Kreis	85	24	4	113	18 322	9 108	423	168
„ Siegburg	114	42	3	159	21 205	10 304	555	236
Reg.-Bez. Köln	607	228	41	876	176 136	86 997	4 226	2 076
Krfr.St. Aachen	26	4	—	30	12 014	5 982	292	160
Ldkr. Aachen	88	18	1	107	25 785	12 788	574	274
„ Düren	87	2	—	89	14 753	7 112	353	154
„ Erkelenz	52	15	—	67	9 240	4 645	221	90
„ Jülich	55	5	—	60	7 786	3 790	137	81
„ Monschau	27	5	—	32	3 062	1 469	82	35
„ Schleiden	106	8	—	114	7 389	3 703	201	66
„ Seltkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	72	10	—	82	13 638	6 713	306	133
Reg.-Bez. Aachen	513	67	1	581	93 667	46 202	2 216	993
Krfr.St. Bocholt	9	1	—	10	4 578	2 257	98	52
„ Bottrop	21	10	—	31	12 011	6 012	239	127
„ Gelsenkirchen	41	38	2	81	36 738	18 264	768	424
„ Gladbeck	12	9	—	21	8 129	4 000	175	87
„ Münster (Westf.)	20	10	—	30	13 583	6 559	308	169
„ Recklinghausen	22	13	—	35	13 038	6 448	287	156
Ldkr. Ahaus	52	10	—	62	11 819	5 677	273	129
„ Beckum	66	13	4	83	16 248	7 991	376	176
„ Borken	62	11	—	73	9 837	4 751	244	108
„ Coesfeld	55	4	—	59	9 467	4 600	225	106
„ Lüdinghausen	63	19	2	84	14 283	6 974	326	142
„ Münster	51	8	1	60	10 189	5 028	243	112
„ Recklinghausen	80	31	4	115	34 304	16 965	736	386
„ Steinfurt	69	14	—	83	18 294	8 898	409	194
„ Tecklenburg	43	61	1	105	13 679	6 666	313	130
„ Warendorf	32	9	—	41	6 765	3 267	164	73
Reg.-Bez. Münster	698	261	14	973	232 762	114 357	5 184	2 571
Krfr.St. Bielefeld	5	6	17	28	12 162	5 893	307	141
„ Herford	1	—	6	7	4 255	2 121	101	35
Ldkr. Bielefeld	2	19	22	43	10 281	5 054	237	109
„ Büren	56	5	—	61	6 044	2 952	173	75
„ Detmold	5	—	74	79	13 136	6 357	345	108
„ Halle (Westf.)	1	19	19	39	5 396	2 600	138	56
„ Herford	3	61	22	86	15 706	7 624	371	117
„ Höxter	70	11	1	82	9 904	4 894	243	113
„ Lemgo	2	—	70	72	13 099	6 361	326	103
„ Lübbecke	1	54	9	64	8 361	4 073	201	62

noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

noch: a) Öffentliche und private Volksschulen

Verwaltungsbezirk	Volksschulen							
	Schulen				Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	Bekanntnisschulen		Gemeinschaftsschulen	insgesamt	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
röm.-kath.	evangelisch							
Ldkr. Minden	1	24	72	97	17 258	8 474	495	133
„ Paderborn	49	8	—	57	12 357	6 004	294	152
„ Warburg	47	3	2	52	4 802	2 316	128	56
„ Wiedenbrück	68	22	—	90	15 111	7 493	354	146
Reg.-Bez. Detmold	311	232	314	857	147 872	72 216	3 663	1 406
Krfr.St. Bochum	35	37	18	90	31 487	15 613	708	401
„ Castrop-Rauxel	12	11	5	28	9 055	4 572	200	101
„ Dortmund	47	28	68	143	54 746	26 981	1 218	642
„ Hagen	14	8	20	42	15 167	7 485	347	190
„ Hamm (Westf.)	8	5	3	16	5 945	2 910	136	60
„ Herne	14	12	3	29	10 721	5 430	242	109
„ Iserlohn	3	4	4	11	4 492	2 206	109	41
„ Lüdenscheid	2	8	—	10	4 343	2 208	109	44
„ Lünen	9	9	5	23	7 073	3 504	152	73
„ Siegen	3	9	—	12	4 449	2 160	102	47
„ Wanne-Bickel	10	12	1	23	10 006	5 043	220	116
„ Wattenscheid	11	10	—	21	7 106	3 449	157	76
„ Witten	5	6	10	21	7 704	3 825	174	79
Ldkr. Altena	14	54	36	104	14 727	7 172	358	121
„ Arnberg	65	9	—	74	13 443	6 733	324	155
„ Brilon	66	8	1	75	7 790	3 738	207	75
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	18	23	71	112	22 363	11 001	537	221
„ Iserlohn	28	24	25	77	16 370	8 025	397	152
„ Lippstadt	54	4	2	60	9 140	4 446	236	104
„ Meschede	77	11	—	88	8 511	4 218	218	82
„ Olpe	84	7	—	91	10 705	5 190	266	103
„ Siegen	33	36	2	121	17 439	8 548	436	164
„ Soest	47	28	1	76	10 227	5 005	262	97
„ Unna	32	34	47	113	24 045	11 715	570	239
„ Wittgenstein	2	34	12	48	4 801	2 393	120	28
Reg.-Bez. Arnsberg	693	481	334	1 508	331 855	163 572	7 805	3 520
Nordrhein-Westfalen	3 651	1 802	884	6 337	1 424 078	701 543	33 480	16 058

b) Öffentliche und private Hilfs- und Sonderschulen

Verwaltungsbezirk	Hilfsschulen					Sonderschulen				
	Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Krfr.St. Düsseldorf	12	1 776	745	65	37	5	293	167	17	9
„ Duisburg	15	1 987	817	64	23	2	79	44	5	2
„ Essen	26	3 452	1 399	122	49	5	641	211	40	18
„ Krefeld	6	707	290	23	10	—	—	—	—	—
„ Leverkusen	1	176	82	8	2	—	—	—	—	—
„ M.Gladbach	4	502	168	18	6	2	172	—	8	7
„ Mülheim a. d. Ruhr	3	581	222	21	7	—	—	—	—	—
„ Neuß	2	318	136	12	4	—	—	—	—	—
„ Oberhausen	8	1 050	424	34	13	—	—	—	—	—
„ Remscheid	3	314	130	11	4	—	—	—	—	—
„ Rheydt	2	229	92	7	3	—	—	—	—	—
„ Solingen	4	489	180	19	6	—	—	—	—	—
„ Viersen	1	129	50	4	2	—	—	—	—	—
„ Wuppertal	8	1 131	430	41	12	1	77	36	11	5
Ldkr. Dinslaken	3	260	111	10	2	—	—	—	—	—
„ Düsseldorf-Mettmann	8	707	275	24	8	1	193	41	8	3
„ Geldern	2	39	14	2	1	—	—	—	—	—
„ Grevenbroich	1	25	4	—	—	1	190	35	10	9
„ Kempen-Krefeld	2	122	51	4	2	1	170	68	4	3
„ Kleve	3	191	87	8	3	—	—	—	—	—
„ Moers	8	980	365	32	10	1	68	68	4	4
„ Rees	3	203	75	6	1	—	—	—	—	—
„ Rhein-Wupper-Kreis	5	277	116	11	2	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	130	15 645	6 263	546	207	19	1 883	670	107	60
Krfr.St. Bonn	3	367	153	12	4	—	—	—	—	—
„ Köln	16	2 573	1 077	80	22	9	687	281	40	15
Ldkr. Bergheim (Erft)	—	—	—	—	—	1	109	64	2	1

noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

noch: b) Öffentliche und private Hilfs- und Sonderschulen

Verwaltungsbezirk	Hilfsschulen					Sonderschulen				
	Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ldkr. Bonn	2	238	99	9	5	1	65	30	2	2
„ Euskirchen	1	103	38	4	2	1	116	54	15	4
„ Köln	5	597	252	21	8	—	—	—	—	—
„ Oberbergischer Kreis	2	135	51	6	1	1	84	19	4	2
„ Rheinisch-Berg. Kreis	2	269	110	10	2	—	—	—	—	—
„ Siegkreis	1	154	58	6	2	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	32	4 436	1 838	148	46	13	1 061	448	63	24
Krfr.St. Aachen	4	651	284	25	12	2	156	75	14	3
Ldkr. Aachen	10	945	401	32	7	—	—	—	—	—
„ Düren	1	228	100	7	1	1	58	28	14	4
„ Erkelenz	1	126	46	4	1	—	—	—	—	—
„ Jülich	2	100	41	4	1	—	—	—	—	—
„ Monschau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Schleiden	—	—	—	—	—	1	86	—	4	1
„ Selkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	2	168	59	7	3	1	26	26	3	3
Reg.-Bez. Aachen	20	2 218	911	79	25	5	326	129	35	11
Krfr.St. Bocholt	1	138	63	5	2	—	—	—	—	—
„ Bottrop	5	531	213	20	10	—	—	—	—	—
„ Gelsenkirchen	7	1 652	666	46	13	1	57	22	2	—
„ Gladbeck	6	478	200	16	4	—	—	—	—	—
„ Münster (Westf.)	3	392	173	14	5	—	—	—	—	—
„ Recklinghausen	2	373	132	11	2	—	—	—	—	—
Ldkr. Ahaus	1	84	27	3	1	—	—	—	—	—
„ Beckum	3	194	78	7	2	1	77	39	3	2
„ Borken	—	—	—	—	—	1	37	37	2	2
„ Coesfeld	—	—	—	—	—	2	176	137	9	8
„ Lüdinghausen	4	268	105	11	3	—	—	—	—	—
„ Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Recklinghausen	10	826	355	30	7	2	48	19	2	2
„ Steinfurt	2	109	40	3	1	2	212	24	15	3
„ Tecklenburg	1	23	11	1	—	—	—	—	—	—
„ Warendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	45	5 068	2 063	167	50	9	607	278	33	17
Krfr.St. Bielefeld	2	475	190	22	9	—	—	—	—	—
„ Herford	1	144	55	5	2	—	—	—	—	—
Ldkr. Bielefeld	1	94	35	2	—	2	121	43	10	8
„ Bären	—	—	—	—	—	1	99	47	13	4
„ Detmold	2	192	78	8	4	—	—	—	—	—
„ Halle (Westf.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Herford	—	—	—	—	—	1	182	74	8	4
„ Höxter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Lemgo	3	253	95	10	7	—	—	—	—	—
„ Lübbecke	—	—	—	—	—	1	23	—	1	—
„ Minden	2	341	136	14	7	1	71	39	2	1
„ Paderborn	2	115	45	4	1	2	106	15	8	5
„ Warburg	—	—	—	—	—	1	192	56	5	2
„ Wiedenbrück	1	153	66	5	1	10	105	44	11	2
Reg.-Bez. Detmold	14	1 767	700	70	31	10	899	318	58	26
Krfr.St. Bochum	6	1 236	517	38	11	—	—	—	—	—
„ Castrop-Rauxel	3	352	131	11	2	—	—	—	—	—
„ Dortmund	16	3 319	880	71	26	3	247	95	25	8
„ Hagen	3	645	288	22	5	—	—	—	—	—
„ Hamm (Westf.)	1	255	117	9	3	—	—	—	—	—
„ Herne	2	438	183	14	4	—	—	—	—	—
„ Iserlohn	1	202	69	7	2	—	—	—	—	—
„ Lütjenscheid	1	152	58	6	1	—	—	—	—	—
„ Lünen	3	253	100	9	4	—	—	—	—	—
„ Siegen	1	256	107	8	2	—	—	—	—	—
„ Wanne-Eickel	3	756	307	24	11	—	—	—	—	—
„ Wattenscheid	2	273	103	8	3	—	—	—	—	—
„ Witten	2	359	154	14	7	—	—	—	—	—
Ldkr. Altena	5	220	76	9	2	—	—	—	—	—
„ Arnsberg	3	200	63	8	4	—	—	—	—	—
„ Brilon	—	—	—	—	—	2	404	123	17	15
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	7	469	168	17	2	2	190	39	8	5
„ Iserlohn	4	369	148	12	2	—	—	—	—	—
„ Lippstadt	2	118	45	5	2	1	16	4	1	1
„ Meschede	1	28	7	1	—	—	—	—	—	—
„ Olpe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Siegen	2	96	34	4	1	—	—	—	—	—
„ Soest	2	232	103	8	2	4	210	68	17	5
„ Unna	6	570	239	18	4	—	—	—	—	—
„ Wittgenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	76	9 828	3 897	323	100	12	1 067	329	68	34
Nordrhein-Westfalen	317	38 962	15 672	1 333	459	68	5 843	2 172	364	172

noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

c) Öffentliche und private Realschulen (Mittelschulen) und Höhere Schulen

Verwaltungsbezirk	Realschulen (Mittelschulen)					Höhere Schulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Krfr.St. Düsseldorf	11	5 486	2 695	248	120	20	14 185	6 615	794	368
„ Duisburg	7	4 093	1 797	186	73	12	6 670	3 215	344	146
„ Essen	12	6 644	3 273	266	120	15	10 387	4 197	573	227
„ Krefeld	2	1 334	738	59	21	8	4 852	2 310	244	107
„ Leverkusen	3	1 203	557	54	19	2	1 252	533	80	33
„ M.Gladbach	2	1 145	458	42	16	4	2 936	1 485	156	69
„ Mülheim a. d. Ruhr	2	1 511	901	62	27	3	2 520	987	140	48
„ Neuß	2	656	259	29	11	3	2 385	1 064	116	48
„ Oberhausen	2	1 894	884	65	31	5	2 958	1 516	182	79
„ Remscheid	2	1 068	502	40	12	4	2 310	986	126	44
„ Rheydt	1	315	134	11	5	3	1 916	699	101	37
„ Solingen	1	767	310	29	10	4	2 153	967	132	45
„ Viersen	—	—	—	—	—	2	1 094	540	63	30
„ Wuppertal	6	3 167	1 687	157	73	12	6 500	2 889	398	148
Ldkr. Dinslaken	1	533	251	19	6	2	888	387	38	13
„ Disseldorf-Mettmann	10	3 549	1 909	144	63	9	3 937	1 631	211	69
„ Geldern	—	—	—	—	—	4	1 164	501	55	16
„ Grevenbroich	1	353	195	15	7	2	819	205	46	11
„ Kempen-Krefeld	2	449	192	16	7	7	2 305	1 214	111	53
„ Kleve	1	394	—	17	1	6	1 753	693	88	25
„ Moers	3	1 006	577	37	23	8	3 761	1 379	189	57
„ Rees	—	—	—	—	—	5	2 033	1 093	108	47
„ Rhein-Wupper-Kreis	4	1 359	582	54	18	5	2 281	1 190	118	46
Reg.-Bez. Düsseldorf	75	36 926	17 901	1 550	663	145	81 059	36 296	4 413	1 766
Krfr.St. Bonn	3	1 447	587	20	7	7	5 598	2 498	313	117
„ Köln	12	6 206	2 938	270	120	24	15 350	6 733	894	353
Ldkr. Bergheim (Erft)	3	730	356	31	12	2	881	316	42	8
„ Bonn	3	1 332	680	57	25	10	4 972	2 489	299	139
„ Euskirchen	1	568	214	23	7	6	1 527	651	95	36
„ Köln	3	925	488	46	20	2	701	213	42	11
„ Oberbergischer Kreis	3	942	461	33	10	4	2 173	849	105	34
„ Rheinisch-Berg. Kreis	3	1 108	471	43	15	5	2 831	1 332	134	45
„ Siegburgkreis	4	1 196	680	49	26	8	3 357	1 192	156	51
Reg.-Bez. Köln	35	14 454	6 875	609	255	68	37 370	16 273	2 080	795
Krfr.St. Aachen	5	2 064	1 101	81	32	9	4 010	1 737	196	84
Ldkr. Aachen	4	4	46	20	2	7	2 559	984	148	50
„ Düren	2	425	237	20	9	4	1 996	870	103	36
„ Erkelenz	1	440	164	17	5	1	601	168	25	7
„ Jülich	1	250	120	8	3	3	936	412	50	19
„ Monschau	1	141	141	8	7	1	338	71	22	3
„ Schleiden	—	—	—	—	—	2	739	131	42	7
„ Selkantkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Geilenkirchen-Heinsberg	3	596	290	25	12	3	986	456	53	20
Reg.-Bez. Aachen	17	4 435	2 099	179	70	30	12 165	4 829	639	226
Krfr.St. Bocholt	2	537	209	23	6	2	978	454	55	23
„ Bottrop	2	860	406	36	14	2	1 081	403	51	15
„ Gelsenkirchen	5	2 733	1 323	102	38	5	3 545	1 389	193	65
„ Gladbeck	1	755	339	28	10	2	910	378	43	16
„ Münster (Westf.)	5	2 309	1 151	86	36	8	5 881	2 492	351	133
„ Recklinghausen	3	1 107	391	39	10	4	1 801	659	120	43
Ldkr. Ahaus	3	808	451	33	16	4	1 162	462	50	19
„ Beckum	4	1 229	462	50	24	4	1 430	533	63	22
„ Borken	1	322	322	10	10	2	593	78	31	6
„ Coesfeld	5	952	625	41	26	3	1 145	287	72	19
„ Lüdinghausen	6	1 343	505	52	17	3	1 416	401	62	29
„ Münster	2	167	162	9	9	3	1 307	620	68	25
„ Recklinghausen	4	1 449	863	55	26	8	2 852	1 251	146	60
„ Steinfurt	6	1 540	777	57	31	5	2 246	833	135	43
„ Tacklenburg	7	1 444	872	64	36	2	947	316	43	7
„ Warendorf	—	—	—	—	—	3	1 625	682	88	31
Reg.-Bez. Münster	56	17 555	8 858	685	309	60	28 919	11 238	1 571	556
Krfr.St. Bielefeld	5	3 126	1 474	124	42	6	4 969	2 463	247	92
„ Herford	2	1 038	433	42	12	3	1 578	754	84	32
Ldkr. Bielefeld	1	553	223	24	8	2	772	477	45	17
„ Büren	2	267	103	13	4	2	570	278	30	17
„ Detmold	1	452	208	16	4	5	2 754	1 197	152	50
„ Halle (Westf.)	1	446	210	16	5	2	226	99	14	8
„ Herford	1	427	193	13	5	4	1 048	490	50	11
„ Höxter	4	796	373	41	17	6	1 772	598	95	26
„ Lemgo	1	145	—	6	—	6	2 487	1 250	131	37
„ Lübbecke	3	1 102	518	44	12	2	817	271	47	7
„ Minden	1	846	438	35	13	6	2 943	1 178	157	51
„ Paderborn	2	801	463	35	19	5	2 456	1 022	147	61
„ Warburg	2	346	128	14	7	3	898	382	47	19
„ Wiedenbrück	3	1 300	625	60	19	5	1 688	612	101	33
Reg.-Bez. Detmold	29	11 645	5 389	483	167	57	24 978	11 071	1 347	461

Anmerkung S. 49.

noch: 2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Mai 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

noch: c) Öffentliche und private Realschulen (Mittelschulen) und Höhere Schulen

Verwaltungsbezirk	Realschulen (Mittelschulen)					Höhere Schulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer		Schulen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Krfr.St. Bochum	6	2 641	1 337	102	41	10	5 174	2 286	306	107
„ Castrop-Rauxel	1	526	255	18	5	2	1 217	507	59	24
„ Dortmund	8	4 928	2 418	193	69	12	7 319	3 387	430	165
„ Hagen	2	1 323	549	50	18	6	3 241	1 564	186	70
„ Hamm (Westf.)	2	1 310	883	49	32	4	1 806	620	115	29
„ Herne	1	396	—	15	—	2	1 350	574	87	22
„ Iserlohn	1	419	199	18	4	2	1 136	553	60	22
„ Lüdenscheid	2	687	348	32	10	2	1 286	478	71	19
„ Lünen	1	438	222	19	8	2	1 127	498	71	29
„ Siegen	1	504	284	16	5	2	1 354	535	72	25
„ Wanne-Eickel	1	706	350	25	10	2	944	374	52	22
„ Wattenscheid	1	480	226	20	6	2	860	325	43	14
„ Witten	1	853	402	32	13	2	1 347	674	68	28
Ldkr. Altena	4	1 156	494	49	15	3	1 105	442	56	15
„ Arnberg	2	458	191	16	6	5	1 937	936	91	40
„ Brilon	1	249	249	14	13	4	859	256	38	11
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	3	390	175	15	5	3	3 205	1 256	154	41
„ Iserlohn	2	820	402	35	12	8	3 301	1 290	165	48
„ Lippstadt	2	808	422	33	13	6	1 999	967	114	49
„ Meschede	3	611	415	31	22	2	742	115	34	6
„ Olpe	2	383	265	21	16	5	1 787	811	89	35
„ Siegen	4	1 091	538	40	10	3	1 287	573	66	21
„ Soest	1	505	259	18	6	5	2 094	963	119	48
„ Unna	1	76	34	3	1	4	1 809	772	89	27
„ Wittgenstein	2	520	99	24	5	3	783	237	42	7
Reg.-Bez. Arnberg	55	22 278	11 016	888	345	106	49 109	20 993	2 657	924
Nordrhein-Westfalen	267	107 293	52 138	4 394	1 809	466	233 600	100 700	12 707	4 728

¹⁾ Ohne Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife. — ²⁾ Einschl. 590 männl. und 308 weibl. Studienreferendare

3. Schüler, hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an den allgemeinbildenden Schulen am 15. Mai 1959 nach der Religionszugehörigkeit

Schulart a = öffentlich b = privat	Schüler					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		röm.-katholisch	evangelisch		röm.-katholisch		evangelisch			
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
Volksschulen	775 008	753 512	97,2	20 403	2,6	18 080	17 936	99,2	136	0,8
Bekenntnisschulen	551	550	99,8	1	0,2	18	18	100,0	—	—
röm.-katholisch	421 037	5 482	1,3	406 076	96,4	9 933	136	1,4	9 696	97,6
evangelisch	377	7	1,9	367	97,3	13	—	—	13	100,0
Gemeinschaftsschulen	227 105	31 451	13,8	187 174	82,4	5 436	832	15,3	4 413	81,2
Hilfsschulen	6 478	5 484	84,7	962	14,8	224	208	92,9	15	6,7
Bekenntnisschulen	114	107	93,9	7	6,1	3	3	100,0	—	—
röm.-katholisch	1 804	9	0,5	1 769	98,1	60	3	5,0	57	95,0
evangelisch	348	6	1,7	337	96,9	15	—	—	15	100,0
Gemeinschaftsschulen	30 218	13 144	43,5	16 716	55,3	1 031	483	46,8	523	50,7
Sonderschulen	1 229	1 069	87,0	157	12,8	85	77	90,6	8	9,4
Bekenntnisschulen	1 547	1 538	99,4	7	0,5	66	66	100,0	—	—
röm.-katholisch	449	43	9,6	401	89,3	36	3	8,3	33	91,7
evangelisch	754	18	2,4	734	97,3	37	—	—	37	100,0
Gemeinschaftsschulen	1 818	989	54,4	808	44,4	138	87	63,0	50	36,2
röm.-katholisch	46	22	47,8	23	50,0	2	1	50,0	1	50,0
evangelisch	98 438	42 345	43,0	54 624	55,5	3 991	1 926	48,3	1 969	49,3
Realschulen (Mittelschulen)	8 855	6 789	76,7	2 036	23,0	403	350	86,3	53	13,2
Höhere Schulen	197 873	89 116	45,0	105 542	53,3	10 906 ¹⁾	5 547	50,9	5 174	47,4
röm.-katholisch	35 727	29 080	81,4	6 223	17,4	1 801 ¹⁾	1 483	82,3	257	14,3
Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife	1 942	—	—	—	—	110 ²⁾	—	—	—	—
röm.-katholisch	537	—	—	—	—	16 ²⁾	—	—	—	—

¹⁾ Einschl. Studienreferendare. — ²⁾ Lehrer mit 10 und mehr Wochenstunden.

4. Bewegung der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen 1955—1959

Aufnahmen — Entlassungen	Schüler an . . . Schulen										
	öffent-lichen	privaten	öffent-lichen	privaten	öffent-lichen	privaten	öffent-lichen	privaten	öffent-lichen	privaten	
	1955		1956		1957		1958		1959		
Volksschulen											
Einschulungen ¹⁾ . . .	insgesamt	217 248	110	213 676	80	210 256	118	215 444	116	217 032	91
	weiblich	105 551	74	104 067	45	102 078	72	105 236	64	106 024	54
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht ²⁾	insgesamt	222 855	145	185 377	112	153 184	122	156 049	157	135 662	164
	weiblich	110 277	63	92 041	57	76 210	67	77 880	86	68 274	109
Hilfsschulen											
Erstmalige Aufnahmen	insgesamt	6 000	32	6 875	91	7 769	74	8 721	87	9 615	124
	weiblich	2 368	11	2 751	30	3 183	32	3 483	25	3 945	48
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	insgesamt	7 817	59	6 745	73	5 939	68	6 148	51	5 605	64
	weiblich	2 983	16	2 640	26	2 283	28	2 439	22	2 175	27
Sonderschulen											
Erstmalige Aufnahmen	insgesamt	1 187	658	1 045	1 182	959	980	1 282	951	989	1 008
	weiblich	535	307	487	413	424	288	579	345	381	418
Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht	insgesamt	598	771	619	824	498	605	525	607	431	651
	weiblich	278	281	257	292	190	193	200	227	175	221
Realschulen (Mittelschulen)											
Neuaufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	18 731	1 504	15 356	1 329	16 834	1 505	18 660	1 568	19 915	1 793
	weiblich	8 460	1 093	6 854	906	7 714	1 096	8 561	1 121	9 201	1 345
Abgänge mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule (Mittelschule)	insgesamt	10 066	786	12 165	932	13 352	1 084	14 021	1 132	13 897	1 194
	weiblich	4 775	629	5 711	775	6 316	878	6 613	895	6 502	946
Höhere Schulen											
Neuaufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt	28 612	5 161	23 068	4 413	27 245	5 245	27 658	5 524	30 611	5 995
	weiblich	10 832	3 740	8 592	3 029	10 287	3 715	10 347	3 844	11 353	4 253
Abgänge mit dem Ver-setzungszeugnis nach Obersekunda	insgesamt	7 480	1 696	.	.	7 191	1 765	6 567	1 826	6 902	1 717
	weiblich	4 268	1 515	.	.	3 901	1 571	3 691	1 636	3 995	1 465
Erteilte Reifezeugnisse ³⁾	insgesamt	8 912	1 130	9 650	1 248	9 772	1 398	10 305	1 428	11 442	1 610
	weiblich	2 672	798	2 943	856	3 061	923	3 343	1 004	3 813	1 151
Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife											
Erteilte Reifezeugnisse	insgesamt	.	.	.	.	.	.	237	72	224	75
	weiblich	.	.	.	.	.	.	53	2	43	1

¹⁾ Ohne zurückgestellte Schüler. — ²⁾ Einschl. der Abgänge mit dem Abschlußzeugnis eines Aufbauges. — ³⁾ Ab 1958 ohne Abendgymnasien und Institute zur Erlangung der Hochschulreife.

5. Berufsbildende Schulen am 15. November 1959

a) Öffentliche und private Berufsschulen

Schulart	Schu- len	Schülerklassen		Schüler			Lehrer		
		ins- gesamt	darun- ter Fach- klassen	ins- gesamt	und zwar		hauptamtlich u. hauptberuflich		neben- amt- lich-u. neben beruf- lich
					weib- lich	im 1. Schul- jahr	ins- gesamt	weib- lich	
Landwirtschaftliche Berufsschulen	29	390	344	5 926	3 568	1 911	131	72	132
Gartenbauliche Berufsschulen	17	48	45	801	189	249	9	1	58
Bergbauliche Berufsschulen	105	873	678	20 228	—	4 754	299	—	369
Kaufmännische Berufsschulen	50	4 207	4 179	122 919	87 146	42 868	1 174	544	1 044
Gewerbliche Berufsschulen	46	4 179	3 564	107 811	15 183	33 719	1 230	138	735
Gewerblich-hauswirtschaftliche Berufsschulen	25	1 758	920	37 106	36 530	12 464	621	592	175
Gemischberufliche Berufsschulen	138	10 788	9 126	245 009	101 227	78 150	3 087	1 046	2 183
Insgesamt	410	22 243	18 854	539 800	243 843	174 115	6 551	2 393	4 696
darunter private Berufsschulen	12	146	91	2 942	287	1 024	39	1	113

noch: 5. Berufsbildende Schulen am 15. November 1959

b) Öffentliche und private Berufsfachschulen

Schulart	Schulen	Schülerklassen	Schüler			Lehrer		
			insgesamt	und zwar		hauptamtlich und hauptberuflich ¹⁾		nebenamtlich und nebenberuflich
				weiblich	im 1. Schuljahr	insgesamt	weiblich	
Handelsschulen	111	499	14 978	9 455	7 677	671	323	509
Höhere Handelsschulen	43	165	4 616	3 002	2 727	66	34	44
Wirtschaftsoberschulen	4	14	330	80	111	10	1	6
Gewerbliche Berufsfachschulen	18	44	1 075	54	753	80	11	52
Haushaltungsschulen	120	243	4 827	4 827	4 433	192	189	250
Kinderpflegerinnenschulen	34	46	898	898	737	11	11	25
Frauenfachschulen	31	131	2 639	2 639	1 932	265	256	151
Schulen für Gymnastiklehrer(innen)	4	16	165	165	79	13	11	29
Insgesamt	365	1 158	29 528	21 120	18 449	1 308	836	1 066
darunter private Schulen	65	138	3 227	2 788	1 900	187	159	291

¹⁾ Bei Berufsfachschulen, die organisatorisch mit Berufsschulen verbunden sind, wurden die Lehrer zur Vermeidung von Doppelzählungen von den Schulen z. T. bei den Berufsschulen nachgewiesen.

c) Öffentliche und private Fachschulen und Höhere Fachschulen

Schulart	Schulen	Schülerklassen	Studierende			Lehrer		
			insgesamt	und zwar		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich und nebenberuflich
				weiblich	im 1. und 2. Semester	insgesamt	weiblich	
Fachschulen								
Landwirtschaftsschulen	89	254	5 748	1 774	5 748	485	194	275
Landfrauenschulen	8	30	482	482	342	58	58	34
Gartenbauschulen	10	15	435	69	428	30	7	33
Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalten	2	2	38	—	38	11	—	12
Forstschulen	1	2	51	1	51	5	—	5
Bergvorschulen	37	103	2 738	—	1 356	—	—	197
Bergschulen	9	107	3 032	—	1 259	122	—	100
Chemieschulen	1	2	81	68	40	2	—	3
Schulen für medizinisch-technische Assistenten(innen)	16	30	949	947	570	—	—	190
Gewerbliche Fachschulen	19	90	1 977	122	987	95	3	107
Kaufmännische Fachschulen	2	6	153	25	153	8	1	18
Verwaltungsschulen	7	70	1 550	171	24	14	—	336
Krankenpflegesschulen	163	351	5 024	4 642	3 027	—	—	1 013
Schulen für Säuglings- und Kinderschwernern	46	113	1 567	1 567	930	—	—	245
Hebammenschulen	3	4	157	157	129	—	—	27
Wochenpflegesschulen	3	3	22	22	22	—	—	3
Massage- und Krankengymnastikschulen	8	12	281	221	220	—	—	59
Diätschulen	9	13	142	142	96	—	—	35
Fachschulen für Kosmetik	1	1	18	18	—	1	1	1
Fachschulen für Wirtschaftserinnen	12	15	275	275	258	44	44	13
Seminare für Kindergärtnerinnen	27	74	1 584	1 584	954	82	81	179
Seminare für Gemeindepflege und Katechetik	2	3	106	66	67	4	1	19
Dolmetscherschulen	1	15	318	207	187	4	1	7
Bibliothekarschulen	2	9	309	272	107	9	5	26
Musikschulen	6	38	804	287	276	99	30	127
Werklehrerseminare	2	20	281	179	249	15	3	12
Insgesamt	486	1 382	28 122	13 198	17 518	1 088	429	3 076
darunter private Schulen	193	407	6 157	5 477	3 882	142	101	1 123

noch: 5. Berufsbildende Schulen am 15. November 1959

noch: c) Öffentliche und private Fachschulen und Höhere Fachschulen

Schulart	Schulen	Schülerklassen	Studierende			Lehrer		
			insgesamt	und zwar		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich und nebenberuflich
				weiblich	im 1. und 2. Semester	insgesamt	weiblich	
Höhere Fachschulen								
Höhere Landbauschulen	3	3	157	1	157	9	1	10
Werkkunstschulen	9	108	2 029	893	739	161	21	118
Höhere Fachschulen der Bekleidungsindustrie	3	11	136	136	57	7	7	21
Höhere kaufmännische Fachschulen	5	29	501	7	240	15	3	80
Höhere Fachschulen für								
Hauswirtschaft	5	20	241	241	116	28	23	23
Sozialarbeit	10	30	325	564	437	37	29	126
Jugendleiterinnen	4	5	57	57	41	2	2	22
Photographie	1	6	115	10	49	14	3	2
Insgesamt	40	212	4 061	1 909	1 836	273	94	402
darunter private Schulen	11	43	913	525	471	42	31	161

6. Schüler an den öffentlichen und privaten Berufsschulen am 15. November 1959

nach dem Beschäftigungsverhältnis und der Berufsgruppe

Beschäftigungsverhältnis Berufsgruppe	Schüler								
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Schuljahrgang					
				1.		2.		3. und 4.	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Lehrlinge und Anlernlinge zusammen	259 192	180 115	439 307	81 001	63 029	87 865	62 950	90 326	54 136
davon in									
landwirtschaftlichen, Forst- und Fischerei-Berufen	3 685	435	4 120	1 091	132	1 237	163	1 357	140
ländlichen Hauswirtschaftsberufen	—	1 481	1 481	—	489	—	520	—	472
Gartenbauberufen	1 888	1 105	2 993	586	364	648	396	654	345
bergmännischen Berufen	14 731	—	14 731	3 211	—	5 397	—	6 123	—
industriellen und handwerklichen Berufen	178 899	31 451	210 350	55 735	10 355	60 084	11 216	63 080	9 880
Verkehrs- und Gaststättenberufen	9 178	947	10 125	2 963	346	3 329	341	2 886	260
Verwaltungs- und Büroberufen	45 331	120 344	165 675	15 470	41 539	15 267	41 881	14 594	36 924
Berufen der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	1 967	22 666	24 633	724	9 300	678	7 915	565	5 451
sonstigen Berufen	3 513	1 686	5 199	1 221	504	1 225	518	1 067	664
Jungarbeiter zusammen	33 861	51 914	85 775	10 008	14 661	11 802	18 139	12 051	19 114
darunter in									
landwirtschaftlichen, Forst- und Fischerei-Berufen	2 046	1 615	3 661	647	468	685	526	714	621
bergmännischen Berufen	5 575	—	5 575	1 559	—	1 999	—	2 017	—
Bauberufen	2 001	3	2 004	529	1	679	2	793	—
Metallberufen	9 916	2 935	12 851	2 910	672	3 450	1 059	3 556	1 204
Textil- und Bekleidungsberufen	2 696	9 589	12 285	733	2 351	929	3 238	1 034	4 000
kaufmännischen Berufen	375	1 898	2 273	150	836	139	616	86	446
hauswirtschaftlichen Berufen	1	22 205	22 206	1	6 618	—	7 630	—	7 957
Mithelfende Familienangehörige	2 488	6 333	8 821	886	2 173	754	2 126	848	2 034
Nichtberufstätige	416	5 481	5 897	192	2 165	144	1 751	80	1 565
Insgesamt	295 957	243 843	539 800	92 087	82 028	100 565	84 966	103 305	76 849

7. Öffentliche und private Ingenieurschulen

a) Schulen, Studierende und Lehrer am 15. November 1958 und 1959

Schulart Jahr	Schulen	Studierende ¹⁾			Lehrer			
		insgesamt	und zwar		hauptamtlich und hauptberuflich		neben- amtlich und neben- beruflich	
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich		
Ingenieurschulen für Bauwesen	{ 1958 1959	9 9	2 798 2 846	32 38	29 37	188 196	— 1	11 11
Ingenieurschulen für Maschinenwesen	{ 1958 1959	12 12	5 556 6 155	8 15	96 122	301 324	3 4	39 56
Textilingenieurschulen . . .	{ 1958 1959	4 4	943 874	72 75	120 128	94 78	11 6	18 23
Insgesamt { 1958 1959	25 25	9 297 9 875	112 128	245 287	583 598	14 11	68 90	

¹⁾ Ohne Teilnehmer an Technikerlehrgängen.

b) Deutsche Studierende im Wintersemester 1959 nach der Fachrichtung und dem Fachsemester

Fachrichtung	Studierende ¹⁾							
	insgesamt ²⁾		davon im . . . Fachsemester					
	männlich	weiblich	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Bauwesen	2 497	38	553	510	532	497	386	57
Installationstechnik	119	—	34	24	13	34	13	1
Vermessungswesen	79	—	30	25	24	—	—	—
Hüttenwesen	174	—	56	26	47	14	30	1
Gießereiwesen	185	—	61	24	35	23	42	—
Allgemeiner Maschinenbau	2 386	5	534	557	517	444	337	2
Stahlbau	87	—	36	25	—	26	—	—
Leichtbau	3	—	1	1	1	—	—	—
Flug- und Kraftfahrzeugbau	142	—	31	27	24	29	31	—
Landmaschinenbau	105	—	26	17	18	19	23	2
Schiffbau, Schiffsmaschinenbau	61	—	22	—	24	—	15	—
Fertigungstechnik	366	—	95	89	80	67	35	—
Elektrotechnik	990	—	243	236	166	179	166	—
Fernmeldetechnik	265	—	75	96	37	56	1	—
Chemie	148	8	35	30	38	26	27	—
Glashüttenkunde	43	—	16	—	13	—	14	—
Bau- und Grobkeramik	31	—	14	1	10	—	6	—
Emailliertechnik	3	—	—	—	1	—	2	—
Textilwesen zusammen	573	56	166	59	209	56	139	—
davon								
Spinnerei und Weberei	148	10	34	7	59	—	58	—
Wirkerei und Strickerei	24	4	15	—	18	—	—	—
Textilveredlung	91	8	43	5	25	9	17	—
Färberei	77	4	21	22	19	16	3	—
Tuchmacherei	27	1	—	14	—	14	—	—
Textilchemie	49	3	9	3	11	16	18	—
Bekleidung	129	17	38	—	69	1	38	—
Wirtschafts- und Betriebstechnik	28	4	6	8	18	—	5	—
Verfahrens- und Regeltechnik	234	—	65	76	21	50	22	—
Ohne Angabe	1	—	—	—	—	—	1	—
Insgesamt	8 492	107	2 093	1 823	1 810	1 520	1 290	63

¹⁾ Ohne Teilnehmer an Technikerlehrgängen. — ²⁾ Die Differenz zwischen den Gesamtzahlen der Tabellen a) und b) von insgesamt 989 Studierenden beruht auf der nicht vollständigen Erfassung der Studierenden mit Individualfragebogen.

noch: 7. Öffentliche und private Ingenieurschulen

e) Mit Erfolg abgelegte Ingenieurprüfungen — Wintersemester 1957 bis Sommersemester 1959

Fachrichtung	Studierende, welche die Ingenieurprüfung ablegten							
	Wintersemester 1957		Sommersemester 1958		Wintersemester 1958		Sommersemester 1959	
	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
Bauwesen	410	8	460	5	354	6	440	6
Installationstechnik	23	2	27	—	25	—	20	—
Vermessungswesen	—	—	24	—	14	—	18	—
Wasserwirtschaft und Kulturtechnik	18	—	—	—	26	—	17	—
Hüttenwesen	—	—	23	—	39	1	19	—
Gießereiwesen	25	—	17	1	31	—	32	1
Allgemeiner Maschinenbau	361	12	479	10	413	6	488	7
Stahlbau	20	—	—	—	31	1	24	—
Flug- und Kraftfahrzeugbau	28	1	21	—	23	1	25	—
Landmaschinenbau	—	—	23	—	23	—	26	—
Schiffbau, Schiffsmaschinenbau	11	—	—	—	11	—	—	—
Elektrotechnik	113	1	215	5	162	2	208	4
Fernmeldetechnik	—	—	—	—	12	—	21	—
Chemie	30	2	28	1	45	2	42	—
Glashüttenkunde, Bau- und Grobkeramik	26	—	—	—	16	2	—	—
Textilwesen zusammen	155	12	132	8	137	16	120	12
davon								
Spinnerei	20	2	—	—	14	4	6	—
Weberei	51	2	42	2	35	6	38	3
Wirkerei und Strickerei	—	—	26	1	—	—	10	2
Textilveredlung	36	7	25	2	39	6	37	2
Färberei	—	—	8	1	1	—	13	1
Tuchmacherei	—	—	24	2	—	—	11	4
Bekleidung	39	—	—	—	37	—	—	—
Wirtschafts- und Betriebstechnik	9	1	7	—	11	—	5	—
Verfahrens- und Regeltechnik	22	—	24	—	35	—	41	—
Insgesamt	1 242	38	1 473	30	1 397	37	1 541	30

8. Lehrerbildende Anstalten

a) Studierende, hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer am 15. November 1959

Lehrerbildende Anstalt	Studierende			Lehrer	
	männlich	weiblich	insgesamt	hauptamtlich und hauptberuflich	nebenamtlich und nebenberuflich
Pädagogische Akademie					
Aachen	160	315	475	19	11
Bielefeld	151	352	503	24	11
Bonn	92	432	524	22	11
Dortmund	81	168	249	29	9
Essen	141	201	342	17	9
Kettwig	94	310	404	17	9
Köln	204	535	739	26	14
Münster	169	447	616	20	19
Paderborn	152	180	332	18	8
Wuppertal	155	413	568	18	15
Insgesamt	1 399	3 353	4 752	210	116
Staatliches berufspädagogisches Institut					
dagegen 1958	222	43	265	4	28
Pädagogische Akademien	1 268	2 850	4 118	185	121
Staatliches berufspädagogisches Institut	258	46	304	5	18

noch: 8. Lehrerbildende Anstalten

b) Mit Erfolg abgelegte Lehramtsprüfungen - Wintersemester 1957 bis Sommersemester 1959

Lehramt	Deutsche Studierende, welche die Lehramtsprüfung ablegten							
	Wintersemester 1957		Sommersemester 1958		Wintersemester 1958		Sommersemester 1959	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Volksschullehramt . . .	581	1 059	138	337	38	39	425	953
Gewerbelehramt	71	34	65	20	69	13	77	13

9. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen am 15. November 1959 nach Fachgruppen

Fachgruppe	Studienreferendare										
	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar							
				des Anstaltsseminars		des Studienseminars		röm.-katholisch		evangelisch	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Geisteswissenschaften	512	280	792	257	126	255	154	318	157	187	118
Naturwissenschaften	135	63	198	58	19	77	44	75	42	59	21
Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen ¹⁾	54	44	98	18	16	36	28	25	26	29	18
Künstlerische Fachrichtungen	58	40	98	28	27	30	13	39	21	19	18
Insgesamt	759	427	1 186	361	188	398	239	457	246	294	175
dagegen 1958	777	409	1 186	312	195	465	214	453	249	312	154

¹⁾ Verbindung von einem geisteswissenschaftlichen mit einem naturwissenschaftlichen Fach.

10. Studierende an den Hochschulen in den Wintersemestern 1953—1959*)

Wintersemester	Immatrikulierte Studierende													
	Universitäten ¹⁾				Technische Hochschule				Sonstige Hochschulen ²⁾				insgesamt	weibl.
	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer			
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.		
1953	19 817	3 831	613	100	5 536	140	211	4	1 123	404	67	25	27 367	4 504
1954	20 226	3 993	723	107	5 523	133	313	4	1 162	393	64	28	28 011	4 658
1955	21 278	4 225	838	132	5 519	116	409	5	1 118	377	55	18	29 217	4 873
1956	22 919	4 724	1 000	147	5 853	140	605	9	1 210	438	105	29	31 692	5 487
1957	24 478	5 265	1 439	199	6 293	133	1 173	14	1 279	443	127	33	34 789	6 087
1958	27 197	6 156	1 976	261	7 208	143	1 676	18	1 496	587	156	52	39 709	7 217
1959	29 062	6 919	2 380	281	7 428	175	1 815	18	1 478	535	155	59	42 318	8 037

*) Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik. — ¹⁾ Einschl. Kirchliche Hochschulen. — ²⁾ Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport.

11. Studierende im Wintersemester 1959 nach Hochschulen*)

Hochschulen	Immatrikulierte Studierende						Beur- laubte	Gast- hörer
	Deutsche				Ausländer	insgesamt		
	männlich	weiblich	zu- sammen	darunter Studien- anfänger				
Wissenschaftliche Hochschulen								
Universität Bonn	5 566	2 099	7 665	394	945	8 610	670	425
Universität Köln	9 303	2 434	11 737	405	956	12 693	181	1 524
Universität Münster	6 462	2 196	8 658	396	381	9 019	835	218
Medizinische Akademie Düsseldorf	275	145	420	—	107	527	—	10
Technische Hochschule Aachen	7 253	175	7 428	1 234	1 815	9 243	218	93
Phil.-Theol. Akademie Paderborn	280	1	281	28	6	287	81	3
Kirchliche Hochschule Bethel	153	31	184	16	2	186	1	—
Kirchliche Hochschule Wuppertal	104	13	117	6	3	120	4	3
Zusammen	29 396	7 094	36 490	2 479	4 195	40 685	1 990	2 276
Sonstige Hochschulen								
Staatl. Hochschule für Musik Köln	317	174	491	75	59	550	12	—
Nordwestdeutsche Musikakademie Detmold	164	108	272	36	38	310	12	12
Staatl. Kunstakademie Düsseldorf	139	124	263	36	19	282	84	—
Sporthochschule Köln	273	179	452	55	39	491	19	12
Zusammen	893	585	1 478	202	155	1 633	127	24
Insgesamt	30 289	7 679	37 968	2 681	4 350	42 318	2 117	2 300

*) Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik.

12. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 1959 nach Fachrichtungen*)

Fachrichtung	Immatrikulierte Studierende							dagegen im Winter- semester 1958
	Deutsche				Ausländer	insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	darunter Studien- anfänger				
Evangelische Theologie	599	100	699	28	24	723	669	
Katholische Theologie	793 ¹⁾	11	804	44	17 ²⁾	821	733	
Allgemeine Medizin	2 163	1 160	3 323	151	978	4 301	3 543	
Zahnmedizin	329	122	451	20	162	613	517	
Pharmazie	250	433	683	105	15	698	650	
Rechtswissenschaft	4 226	477	4 703	128	69	4 772	5 110	
Wirtschaftswissenschaften, Soziologie	5 071	927	5 998	201	375	6 373	6 484	
Politische Wissenschaften	23	2	25	2	5	30	10	
Kulturwissenschaften ³⁾	1 645	790	2 435	235	246	2 681	2 536	
Gewerbelehramt	72	46	118	—	—	118	86	
Sprachwissenschaften, Germanistik	4 027	2 606	6 633	293	227	6 860	5 721	
Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteoro- logie	2 043	356	2 399	58	122	2 521	2 292	
Chemie	1 294	117	1 411	76	229	1 640	1 549	
Sonst. Naturwissenschaften ⁴⁾	535	136	671	43	72	743	674	
Landwirtschaft	157	8	165	10	87	252	232	
Architektur	387	49	436	87	81	517	485	
Bauingenieurwesen, Vermessungswesen (Geodäsie)	1 059	8	1 067	213	255	1 322	1 206	
Maschinenbau (einschl. Schiffbau)	2 344	2	2 346	433	619	2 965	3 042	
Elektrotechnik	1 562	5	1 567	375	374	1 941	1 701	
Berg- und Hüttenwesen	1 302	12	1 314	92	337	1 651	1 682	
Bildende Künste	124	124	248	32	16	264	247	
Leibesübungen	284	188	472	55	40	512	540	
Insgesamt	30 289	7 679	37 968	2 681	4 350	42 318	39 709	

*) Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik. — ¹⁾ Einschl. 2 Altkatholiken. — ²⁾ Einschl. 3 Altkatholiken. — ³⁾ Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik- und Zeitungswissenschaften. — ⁴⁾ Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. ä.

13. Mit Erfolg abgelegte Hochschulprüfungen Wintersemester 1956 bis Sommersemester 1959

Fachrichtung	Deutsche Studierende, welche die Prüfung ablegten im											
	Wintersemester 1956		Sommersemester 1957		Wintersemester 1957		Sommersemester 1958		Wintersemester 1958		Sommersemester 1959	
	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Staats- und Diplomprüfungen												
Katholische Theologie	131	—	24	—	152	—	48	—	133	—	26	—
Evangelische Theologie	73	8	69	2	107	9	86	5	58	1	67	4
Allgemeine Medizin	162	45	164	45	190	56	165	57	231	76	117	46
Zahnmedizin	51	17	59	13	15	6	32	10	52	16	29	7
Pharmazie	76	55	69	58	106	74	47	37	107	66	80	54
Rechtswissenschaft	841 ¹⁾	66 ¹⁾	.	.	813 ¹⁾	85 ¹⁾	.	.	881 ¹⁾	78 ¹⁾	.	.
Wirtschaftswissenschaften	89 ²⁾	19 ²⁾	537	62	241	44	385	56	351	48	435	66
Psychologie	18	6	11	7	9	6	7	2	9	4	15	8
Lehramt an Höheren Schulen	326	102	194	57	256	87	260	94	291	84	241	83
Mathematik, Physik	39	1	34	—	40	1	25	—	25	1	20	—
Chemie	76	14	77	7	60	6	69	7	113	12	68	3
Geographie, Geologie	1	—	1	—	4	—	5	—	2	—	4	—
Landwirtschaft	28	1	25	2	20	—	18	1	27	—	11	1
Technische Wissenschaften	351	11	419	—	336	4	362	1	364	3	316	3
davon												
Bauwesen	68	7	49	—	60	4	96	1	51	1	65	3
Vermessungswesen (Geodäsie)	6	—	19	—	7	—	16	—	12	—	17	—
Maschinenbau	105	—	117	—	89	—	73	—	107	—	100	—
Elektrotechnik	44	—	74	—	55	—	76	—	81	—	44	—
Berg- und Hüttenwesen	128	4	160	—	125	—	101	—	113	2	90	—
Insgesamt	2 262	345	1 683	253	2 349	378	1 509	270	2 644	389	1 429	275

Doktorprüfungen

Katholische Theologie	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	1	—
Evangelische Theologie	6	—	3	—	5	—	9	1	6	1	7	—
Allgemeine Medizin	226	73	151	39	178	48	153	40	327 ¹⁾	97 ¹⁾	.	.
Zahnmedizin	57	11	54	13	38	9	47	11	67	21	19	7
Rechtswissenschaft	100	3	87	5	111	4	101	5	109	3	81	2
Wirtschaftswissenschaften	92	9	73	9	81	7	61	8	82	3	88	6
Kulturwissenschaften	61	11	73	15	85	18	74	23	77	21	57	13
Mathematik und Naturwissenschaften ²⁾	102	14	113	14	122	10	107	5	140	9	129	13
Landwirtschaft	28	1	30	3	33	1	26	—	18	4	19	—
Technische Wissenschaften	31	—	28	—	28	—	36	1	35	2	42	—
davon												
Bauwesen, einschl. Vermessungswesen (Geodäsie)	8	—	5	—	6	—	10	—	4	—	9	—
Maschinenbau	4	—	6	—	3	—	7	—	8	—	6	—
Elektrotechnik	—	—	1	—	1	—	11	—	1	—	11	—
Berg- und Hüttenwesen	19	—	16	—	18	—	8	1	22	2	16	—
Insgesamt	703	122	616	98	681	97	617	94	861	161	443	41

¹⁾ Einschl. des folgenden Sommersemesters. — ²⁾ Ohne Universität Köln. — ³⁾ Einschl. Pharmazie.

14. Theater, Konzerte, Lichtspieltheater und Abendvolkshochschulen 1958 bzw. 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Theater ¹⁾		Konzerte ¹⁾		Lichtspieltheater			Abendvolkshochschulen					
	Vorstellungen	Besucher in 1000	Veranstaltungen	Besucher in 1000	Anzahl ²⁾	Plätze ²⁾	Besucher	Allgemeinbildende Kurse		Lehrkurse		Einzelveranstaltungen	
								Anzahl	Belegungen	Anzahl	Belegungen	Anzahl	Besucher
Spieljahr 1958					Kalenderjahr 1959			Rechnungsjahr 1958					
Krfr.St. Düsseldorf	1 091	736,8	42	41,5	66 ³⁾	37,2	10 617,5	574	13 636	8	134	378	35 502
„ Duisburg	298	278,0	61	52,4	45	28,1	6 403,0	430	8 731	237	5 605	64	9 868
„ Essen	597	298,1	65	82,8	76	39,4	9 194,6	235	7 028	63	1 489	22	9 407
„ Krefeld	342	253,2	197	100,0	19 ⁴⁾	10,2	2 528,7	37	1 258	21	378	30	1 952
„ Leverkusen	—	—	2	0,4	10	6,1	900,7	60	1 276	—	—	26	3 382
„ M.Gladbach	198	112,0	23	13,0	18 ⁵⁾	9,9	2 287,4	103	1 870	109	1 804	79	6 330
„ Mülheim a.d.Ruhr	76	76,4	28	19,5	15	8,1	1 697,5	97	2 195	56	1 475	24	6 095
„ Neuß	83	21,7	29	16,1	7	4,5	1 094,0	—	—	—	—	—	—
„ Oberhausen	346	191,4	25	13,9	25	14,2	2 946,7	127	3 130	—	—	157	14 217
„ Remscheid	141	72,4	61	30,0	12	5,3	1 308,4	128	1 768	—	—	15	2 159
„ Rheydt	240	103,6	—	—	12 ³⁾	7,2	1 076,7	48	2 538	63	1 235	35	8 310
„ Solingen	102	49,2	40	23,8	19	9,2	2 073,4	291	4 973	113	2 546	164	12 607
„ Viersen	39	32,7	12	9,2	5	2,8	368,2	13	627	5	106	21	872
„ Wuppertal	578	328,0	45	46,3	33	21,4	3 960,2	298	7 244	8	284	29	2 782
Ldkr. Dinslaken	44	7,9	13	3,9	16	8,4	1 228,8	98	2 325	32	992	18	2 395
„ D'orf-Mettmann	83	45,2	48	18,6	34	15,7	2 742,3	217	5 211	89	2 162	201	16 972
„ Geldern	20	7,7	2	0,5	10	3,9	529,1	7	364	4	115	8	997
„ Grevenbroich	15	5,1	—	—	26	7,7	1 082,9	53	5 712	34	613	120	9 081
„ Kempen-Krefeld	—	—	20	4,9	34	13,7	1 478,1	159	4 483	36	455	366	31 214
„ Kleve	68	27,3	17	2,8	7	3,6	581,3	47	1 243	8	118	24	3 432
„ Moers	55	25,7	25	8,3	33	17,8	2 819,0	160	3 100	76	1 516	166	21 386
„ Rees	57	33,7	15	4,8	9	4	731,9	9	251	6	165	32	5 970
„ Rhein-Wupper-Kr.	67	27,0	51	14,7	20	8,4	1 486,5	71	1 374	59	885	75	9 809
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 540	2 724,1	821	507,4	551	286,8	59 136,9	3 262	80 337	1 027	21 977	2 054	214 739
Krfr.St. Bonn	373	181,1	29	21,4	16 ³⁾	8,6	2 799,3	135	3 823	104	2 538	6	1 253
„ Köln	1 288	583,6	64	56,9	87 ³⁾	45,6	13 854,4	476	10 790	534	11 851	156	14 533
Ldkr. Bergheim (Erft)	23	3,3	—	—	19	7,6	854,9	48	1 227	17	259	50	3 447
„ Bonn	53	35,2	19	10,1	19	8,0	1 521,0	76	1 235	5	240	75	5 199
„ Buskirchen	19	5,3	32	4,7	19	5,8	815,0	22	576	20	593	36	3 136
„ Köln	5	2,3	19	8,0	35	13,1	1 981,6	191	5 260	36	490	211	12 538
„ Oberberg-Kreis	47	24,7	19	7,1	16	5,9	997,7	76	2 676	47	655	96	8 545
„ Rhein-Berg-Kr.	56	29,4	19	4,5	27	10,0	1 638,6	168	3 155	100	1 436	98	7 130
„ Siegburg	45	13,9	19	5,7	40	13,5	1 953,1	190	3 759	73	1 602	146	12 254
Reg.-Bez. Köln	1 909	878,3	220	118,4	278	118,1	26 415,6	1 382	32 501	936	19 664	874	68 035
Krfr.St. Aachen	700	313,1	32	24,3	17 ³⁾	9,2	3 858,0	248	8 572	108	4 457	31	13 654
Ldkr. Aachen	38	6,9	14	4,1	32	16,8	2 697,3	212	4 309	92	1 559	91	13 232
„ Büren	31	11,8	13	4,8	18	7,2	1 161,0	70	1 061	189	2 803	91	3 310
„ Erkelenz	14	3,0	1	0,1	14	5,7	667,2	138	1 905 ²⁾	21	346	121	8 383
„ Jülich	10	2,4	2	0,5	7	2,6	881,7	32 ²⁾	694 ⁵⁾	—	—	14 ²⁾	1 121 ⁶⁾
„ Monschau	2	0,5	4	0,6	2	0,4	37,4	56	710	—	—	65	3 042
„ Schleiden	10	3,4	—	—	7	2,1	273,2	34	366	44	464	21	1 378
„ Selfkantkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Geilenk.-Heinsb.	29	9,0	—	—	19	7,9	1 012,5	122	2 100	18	285	36	3 278
Reg.-Bez. Aachen	834	350,1	66	34,4	116	51,9	10 588,3	912	19 717	472	9 914	470	48 298
Krfr.St. Bocholt	21	19,8	4	0,8	5	3,4	639,9	10	261	82	1 407	22	3 407
„ Bottrop	56	42,6	8	4,0	11	5,4	993,8	173	4 510	15	314	111	7 452
„ Gelsenkirchen	263	183,1	18	10,2	43 ³⁾	22,1	4 821,7	223	4 603	140	3 415	105	15 947
„ Gladbeck	26	17,5	11	3,3	7	4,2	805,2	69	1 021	48	766	10	1 741
„ Münster (Westf.)	429	252,5	43	33,2	15 ³⁾ 9 ⁶⁾	9,8	2 870,5	25	710	19	632	176	39 213
„ Recklinghausen	27	23,7	37	18,6	14	6,8	1 376,1	68	3 161	50	1 313	25	1 513
Ldkr. Ahaus	23	9,3	13	4,9	13	5,2	614,7	8	84	26	297	14	722
„ Beckum	35	14,6	13	4,7	17	7,8	1 137,6	32	839	43	911	40	4 387
„ Borken	9	3,8	6	0,8	10	3,0	403,6	2	180	5	149	16	1 184
„ Coesfeld	19	5,9	4	0,5	8	3,7	557,0	65	2 246	35	726	30	3 394
„ Lüdinghausen	31	14,9	6	1,1	18	7,7	882,6	217 ²⁾	548 ⁷⁾	19 ⁷⁾	317 ⁷⁾	42 ⁷⁾	3 524 ⁷⁾
„ Münster	—	—	5	1,1	13	4,9	573,7	6	598	6	626	12	953
„ Recklinghausen	117	87,3	39	8,5	34	17,5	2 672,4	507	11 148	77	1 330	278	29 136
„ Steinfurt	31	19,7	14	4,7	25	9,6	1 410,9	12	281	28	543	16	2 711
„ Tecklenburg	19	9,5	5	1,3	15	5,9	741,7	4	66	23	650	23	2 782
„ Warendorf	4	1,7	1	0,5	9	3,0	401,9	14	259	22	350	15	1 124
Reg.-Bez. Münster	1 110	705,9	227	98,2	257	120,0	20 903,3	1 239	30 565	638	13 746	935	119 590
Krfr.St. Bielefeld	609	296,6	61	44,3	15 ³⁾	9,6	3 002,6	188	5 491	95	2 466	16	957
„ Herford	—	—	70	19,1	6	3,6	807,3	69	1 395	72	1 256	88	5 540
Ldkr. Bielefeld	—	—	—	—	13	5,0	584,3	—	—	—	—	—	—
„ Büren	8	1,2	2	0,3	4	1,3	114,8	5	105	11	149	4	230
„ Detmold	226	128,4	51	19,2	20	6,5	1 398,5 ³⁾	110	3 129	45	774	107	7 741
„ Halle (Westf.)	—	—	—	—	7	2,2	366,1	3	115	4	36	25	1 387
„ Herford	6	5,7	13	5,0	20	7,1	952,0	16	251	10	150	9	756
„ Höxter	42	26,3	10	2,5	12	4,8	807,1	14	658	38	1 576	33	2 521

noch: 14. Theater, Konzerte, Lichtspieltheater und Abendvolkshochschulen 1958 bzw. 1959
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Theater ¹⁾		Konzerte ¹⁾		Lichtspieltheater			Abendvolkshochschulen					
	Vorstellungen	Besucher in 1000	Veranstaltungen	Besucher in 1000	Anzahl ²⁾	Plätze ²⁾	Besucher	Allgemeinbildende Kurse		Lehrkurse		Einzelveranstaltungen	
								Anzahl	Belegungen	Anzahl	Belegungen	Anzahl	Besucher
	Spieljahr 1958				Kalenderjahr 1959			Rechnungsjahr 1958					
Ldkr. Lemgo	68	24,6	71	35,8	15	5,7	1 078,9	103	6 824	60	914	125	13 216
„ Lübbecke	7	2,8	2	0,5	13	4,5	508,5	35	3 710	37	615	42	12 202
„ Minden	109	50,1	39	13,0	18	7,8	1 467,8	62	2 399	31	463	35	3 861
„ Paderborn	134	29,7	11	8,1	15	6,9	1 104,6	33	4 652	11	322	9	1 851
„ Warburg	2	1,9	—	—	6	1,7	172,8	18 ⁹⁾	1 058 ⁹⁾	4	83	5 ⁹⁾	1 500 ⁹⁾
„ Wiedenbrück	73	31,0	10	6,2	17	7,7	1 378,3	56	1 270	34	656	46	3 408
Reg.-Bez. Detmold	1 284	598,3	340	154,0	181	74,4	13 743,6	712	31 055	452	9 460	544	55 170
Krfr.St.Bochum	352	276,3	52	43,8	47	22,2	4 407,5	320	4 524	48	1 271	207	11 999
„ Castrop-Rauxel	59	20,2	18	6,4	11	5,0	849,5	4	62	3	70	61	3 144
„ Dortmund	547	250,0	31	24,7	78 ⁹⁾	39,7	8 850,7	385	6 113	39	1 131	183	12 026
„ Hagen	335	241,3	14	10,2	18	9,5	2 310,7	154	4 739	—	—	18	4 210
„ Hamm (Westf.)	45	21,0	26	9,1	8	3,7	993,2	57	2 837	53	1 003	12	1 538
„ Herne	21	—	11	1,9	12	6,1	1 267,0	109	1 530	148	2 364	95	6 483
„ Iserlohn	15	11,1	14	3,8	6 ⁹⁾	3,0	813,2	24	586	—	—	19	1 345
„ Lüdenscheid	11	6,7	43	4,1	5 ⁹⁾	2,6	879,5	57	3 704	16	429	8	2 575
„ Lünen	68	45,9	12	5,5	9	5,3	812,0	75	1 275	33	637	37	1 729
„ Siegen	51	38,3	42	29,4	4	2,5	728,0	9	238	2	62	10	1 660
„ Wanne-Eickel	32	16,1	9	3,9	11	5,9	949,2	60	1 130	29	682	11	1 401
„ Wattenscheid	8	5,6	7	2,5	12	4,8	816,5	64	940	15	169	16	737
„ Witten	—	—	29	13,4	9	4,8	990,6	103	1 382	81	1 529	23	3 428
Ldkr. Altena	38	15,6	15	3,2	21	7,1	1 198,1	199	5 523	56	973	244	18 419
„ Arnsberg	26	9,4	44	4,6	19	7,2	1 195,9	13	363	11	342	30	3 380
„ Brilon	20	6,1	5	1,7	10	3,0	504,7	4	369	—	—	2	152
„ Ennepe-Ruhr-Kr.	8	3,3	55	15,1	30	14,1	2 276,2	183	3 637	121	1 948	57	5 989
„ Iserlohn ¹⁰⁾ 11)	18	5,9	19	5,7	16	7,3	1 244,3	102	2 128	48	827	38	4 593
„ Lippstadt	28	15,0	12	4,4	11	4,2	749,7	38	1 034	7	142	6	539
„ Meschede	7	4,0	4	2,0	9	3,2	441,2	18	386	2	60	7	665
„ Olpe	30	20,3	9	3,0	11	4,3	622,7	—	—	—	—	—	—
„ Siegen	63	30,4	30	7,7	15	5,1	763,3	15	350	1	20	102	21 940
„ Soest	28	14,0	13	2,3	11	5,5	922,4	64	960	—	—	16	1 778
„ Unna	17	4,5	22	4,9	36	14,0	1 973,1	277	11 227	111	2 650	180	28 099
„ Wittgenstein	16	5,2	10	1,8	3	1,3	215,5	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	1 841	1 066,2	546	215,1	422	191,4	36 774,7	2 334	55 037	824	16 309	1 382	137 829
Nordrhein-Westfalen	11 518	6 323,4	2 220	1 127,5	1 805	842,6	167 562,4	9 841	249 212	4 349	91 070	6 259	643 661

Quelle: Für Theater, Konzerte und Lichtspieltheater in den kreisfreien Städten: Deutscher Städtetag, Köln-Marienburg. — ¹⁾ Ohne Laienveranstaltungen. — ²⁾ Stand am Jahresende. — ³⁾ Einschl. Aktualitätentheater. — ⁴⁾ Darunter ein Wanderkino mit 1 Vorstellung je Woche. — ⁵⁾ Ohne VHS Dürwiss. — ⁶⁾ Darunter 1 Kino für die Besatzungsmacht. — ⁷⁾ Ohne VHS Bockum-Hövel. — ⁸⁾ Lichtspieltheater ohne Gemeinde Pivitsheide. — ⁹⁾ Ohne VHS Peckelsheim. — ¹⁰⁾ Lichtspieltheater ohne Hohenlimburg (3 Lichtspieltheater). — ¹¹⁾ Abendvolkshochschulen ohne VHS Schwerte.

15. Jugendherbergen 1958 und 1959*)

Fremdenverkehrsgebiet	Jugendherbergen		Betten ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾			
	1958	1959	1958	1959	insgesamt		je Bett	
					1958	1959	1958	1959
					Anzahl			
Niederrhein-Ruhrland	21	21	2 874	2 738	272 547	270 994	95	99
Bergisches Land	18	19	2 198	2 112	260 196	221 723	118	105
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	5	5	871	871	148 432	134 786	170	155
Eifel	15	15	1 806	1 801	239 390	232 923	133	129
Landesteil Nordrhein	59	60	7 749	7 522	920 565	860 426	119	114
Sauerland	26	27	2 997	3 216	422 938	414 633	141	129
Siegerland	4	4	338	338	48 978	45 728	145	135
Wittgenstein	2	2	162	162	22 874	20 446	138	126
Industriegebiet	13	13	1 168	1 208	133 444	130 009	114	108
Münsterland	10	10	1 118	1 118	138 570	127 974	124	114
Teutoburger Wald, Wiehen- und Eggegebirge	19	20	1 908	2 131	256 549	239 958	134	113
Landesteil Westfalen	74	76	7 691	8 173	1 022 853	978 748	133	120
Nordrhein-Westfalen	133	136	15 440	15 695	1 943 418	1 839 174	126	117

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverbände Rheinland und Westfalen. — *) Einschl. der Jugendherbergen in den nicht von der Fremdenverkehrsstatistik erfaßten Gemeinden. — ¹⁾ Einschl. Notbetten, ohne Massenlager.

16. Ton- und Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen 1953—1960*)

Rundfunk-Genehmigungen Jahr	Oberpostdirektionsbezirk				Rundfunk- Genehmigungen insgesamt ²⁾
	Dortmund	Düsseldorf	Köln	Münster	
Ton-Rundfunk-Genehmigungen ¹⁾ in 1000	1953 792	1 171	648	746	3 357
	1954 838	1 239	686	799	3 562
	1955 874	1 300	718	839	3 731
	1956 907	1 346	745	867	3 865
	1957 939	1 400	778	900	4 017
	1958 978	1 459	812	939	4 188
	1959 1 013	1 518	853	978	4 362
	1960 1 022	1 535	866	986	4 409
Ton-Rundfunk-Genehmigungen ¹⁾ auf 1000 Haushalte	1953 769,1	745,0	750,1	721,1	746,2
	1954 791,0	762,0	772,4	758,0	770,2
	1955 810,4	779,9	789,7	787,4	791,2
	1956 825,3	788,0	800,5	802,9	803,2
	1957 853,6	811,9	837,6	835,3	832,7
	1958 872,7	827,6	852,8	857,9	850,8
	1959 892,1	846,9	874,4	881,5	871,6
	1960 894,9	847,1	869,7	881,7	871,5
Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen in 1000	1953 0,3	0,6	0,4	0,3	1,6
	1954 2,1	4,6	2,8	1,7	11,2
	1955 12,8	25,0	15,6	8,8	62,2
	1956 38,7	74,4	41,2	30,4	184,6
	1957 83,8	155,7	81,8	66,3	387,7
	1958 153,8	271,9	136,6	119,4	681,8
	1959 249,0	430,7	214,9	196,6	1 091,3
	1960 363,6	609,8	302,1	289,9	1 565,4
Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen auf 1000 Haushalte	1953 0,3	0,4	0,4	0,3	0,4
	1954 2,0	2,8	3,1	1,6	2,4
	1955 11,9	15,0	17,1	8,3	13,2
	1956 35,2	43,5	44,2	28,1	38,4
	1957 76,2	90,3	88,1	61,5	80,4
	1958 137,3	154,2	143,5	109,1	138,5
	1959 219,3	240,3	220,2	177,2	218,0
	1960 318,4	336,5	303,4	259,2	309,4

Quelle: Posttechnisches Zentralamt. — *) Stand 1. April. — 1) Ohne solche für Kraftfahrzeuge usw. — 2) Das Gebiet der 4 Oberpostdirektionsbezirke deckt sich fast genau mit dem des Landes Nordrhein-Westfalen.

17. Öffentliche Büchereien in den Rechnungsjahren 1958 und 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Büche- rei- orte	Ausleih- stellen	Büche- rei- orte	Ausleih- stellen	Bücherbestand		Aktive Leser ¹⁾		Entleihungen	
					1958	1959	1958	1959	1958	1959
Kreisfreie Städte:										
Düsseldorf	1	10	1 ²⁾ 3 ⁴⁾	11	170 492	175 455	27 902	27 192	490 714	466 249
Duisburg	1	10	1 ²⁾	11	156 858	163 992	42 424	49 122	718 350	764 564
Essen	1	22	1 ²⁾ 3 ⁴⁾	23	263 773	308 204	32 059	33 550	694 332	791 324
Krefeld	1	6	1 ²⁾ 3 ⁴⁾	7	59 851	64 036	5 452	5 038	123 922	149 796
Leverkusen	1	4	1 ²⁾	4	23 200	25 235	3 548	3 419	77 438	79 621
M.Gladbach	1	8	1 ²⁾	8	43 811	46 960	5 258	5 437	149 614	125 820
Mülheim a. d. Ruhr	1	8	1 ²⁾ 3 ⁴⁾	9	125 707	130 857	9 391	9 839	292 679	318 942
Neuß	1	1	1 ²⁾	1	21 135	21 277	5 000	3 202	61 669	53 686
Oberhausen	1	11	1 ²⁾ 3 ⁴⁾	10	66 046	75 019	10 084	14 620	243 786	270 490
Remscheid	1	6	1 ²⁾	8	49 891	52 940	4 300	4 273	153 688	145 948
Rheydt	1	4	1 ²⁾	4	23 162	24 882	4 734	4 660	71 163	74 968
Solingen	1	10	1 ²⁾ 3 ⁴⁾	12	66 818	71 377	5 591	5 579	154 032	155 108
Viersen	1	1	1 ²⁾	1	14 101	14 606	2 862	2 166	62 959	49 498
Wuppertal	1	12	1 ²⁾ 3 ⁴⁾	12	226 304	237 868	13 552	13 581	319 462	352 729
Landkreise:										
Dinslaken	12	14	12	14	33 957	39 892	5 889	6 297	129 056	138 454
Düsseldorf-Mettmann	21	24	22 ²⁾	24	122 673	132 909	16 400	15 761	339 117	337 630
Geldern	1	1	1	1	900	900	100	100	300	250
Grevenbroich	5	5	6	6	9 082	10 037	1 536	1 383	14 001	12 829
Kempen-Krefeld	13	13	13	13	24 543	26 590	4 287	3 886	56 523	59 232
Kleve	3	3	3	3	19 614	21 165	3 699	4 468	34 409	50 973
Moers	14	25	15 ²⁾	26	92 047	99 869	21 047	21 479	342 024	351 537
Rees	13	13	13	13	26 202	29 477	3 836	4 044	73 898	80 804
Rhein-Wupper-Kreis	15	16	15	16	48 231	52 153	10 807	10 950	107 009	112 737
Reg.-Bez. Düsseldorf	111	227	114	237	1 688 398	1 825 700	239 688	249 346	4 710 145	4 943 189
Kreisfreie Städte:										
Bonn	1	5	1 ²⁾	6	40 531	56 317	5 460	5 414	96 928	125 586
Köln	1	14	1 ²⁾ 3 ⁴⁾	16	201 459	226 532	23 651	25 785	557 364	701 560
Landkreise:										
Bergheim (Erft)	6	13	6 ²⁾	14	15 604	19 201	2 652	3 056	34 478	37 935
Bonn	5	9	5	10	27 204	26 616	6 633	4 398	45 774	76 435
Buskirchen	4	6	5	7	18 527	19 226	4 252	4 751	50 177	48 731
Köln	4	5	5	6	23 792	29 163	3 515	3 680	63 409	69 158
Oberbergischer Kreis	14	40	14	39	45 441	48 691	7 332	7 444	96 668	104 546
Rheinisch-Berg. Kreis	7	10	7	10	35 624	38 997	4 936	5 812	70 765	83 660
Siegkreis	14	26	14	31	40 804	51 139	9 395	9 427	107 289	114 060
Reg.-Bez. Köln	56	128	58	139	448 986	515 882	67 876	69 767	1 122 850	1 361 671
Kreisfreie Stadt:										
Aachen	1	2	1	3	34 000	40 206	6 472	7 901	94 054	142 965

Anmerkungen S. 61.

noch: 17. Öffentliche Büchereien in den Rechnungsjahren 1958 und 1959
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Büche- rei- orte	Anlei- h- stellen	Büche- rei- orte	Anlei- h- stellen	Bücherbestand		Aktive Leser ¹⁾		Entleihungen	
	1958		1959		1958	1959	1958	1959	1958	1959
Landkreise:										
Aachen	11	15	11	15	40 186	43 904	5 966	5 057	93 161	87 495
Düren	13	13	14	14	13 112	16 126	1 322	1 607	22 112	25 290
Erkelenz	4	4	4	4	8 929	11 049	1 878	2 021	26 362	30 574
Jülich	1	1	1	1	5 371	6 144	667	845	17 456	18 005
Monschau	1	1	1	1	3 200	4 190	673	723	4 228	4 468
Schleiden	5	5	6	6	7 965	8 826	1 344	1 325	11 157	10 625
Selfkantkreis Gellenkirchen-Heinsberg	6	6	6	6	16 029	17 561	2 527	2 561	15 937	15 143
Reg.-Bez. Aachen	42	47	44	50	128 792	148 006	20 847	22 040	284 467	334 565
Kreisfreie Städte:										
Bocholt	1	3	1 ²⁾	2	13 846	13 980	3 989	3 859	97 209	98 100
Bottrop	1	4	1	5	35 394	38 375	4 351	4 236	109 640	104 263
Gelsenkirchen	1	12	1 ²⁾	15	70 064	85 191	6 631	11 309	219 394	326 531
Gladbeck	1	2	1 ²⁾	2	26 675	29 471	6 032	5 394	130 780	131 921
Münster (Westf.)	1	8	1 ²⁾³⁾⁴⁾	9	47 708	51 010	8 538	11 149	245 641	231 380
Recklinghausen	1	3	1	3	25 272	30 187	4 122	5 149	104 680	132 182
Landkreise:										
Ahaus	3	3	3 ²⁾	3	10 257	12 741	2 016	2 407	36 949	41 125
Beckum	4	4	4 ²⁾	5	13 821	14 953	2 966	2 982	42 945	50 639
Borken	13	12	16	16	12 980	16 403	1 313	1 688	22 769	26 670
Coesfeld	15	20	24	24	14 024	15 928	1 610	3 888	27 908	57 436
Lüdinghausen	3	3	3 ²⁾	3	11 637	12 769	2 194	2 675	44 090	51 161
Münster	2	2	2	2	929	1 269	350	451	4 098	4 679
Recklinghausen	8	11	8 ²⁾³⁾	11	104 348	119 734	21 576	22 891	395 207	443 089
Steinfurt	2	2	2 ²⁾	2	9 968	8 819	1 447	974	19 663	9 092
Tecklenburg	17	16	18	18	18 067	21 436	3 784	4 117	35 640	39 914
Warendorf	1	1	1	1	6 768	7 403	752	888	19 155	20 216
Reg.-Bez. Münster	74	106	87	121	421 758	479 669	71 669	84 027	1 555 318	1 768 388
Kreisfreie Städte:										
Bielefeld	1	7	1 ²⁾³⁾	8	89 555	97 501	9 140	9 757	254 134	279 467
Herford	1	1	1	1	22 030	22 736	2 627	2 445	53 653	40 372
Landkreise:										
Bielefeld	24	24	24	24	33 218	37 607	4 979	5 281	62 967	69 115
Büren	15	15	15	15	9 863	10 843	1 947	2 023	16 419	17 811
Detmold	74	62	74	62	77 147	72 551	10 336	9 954	145 534	137 987
Halle (Westf.)	10	10	10	10	16 200	17 503	2 015	1 389	20 626	20 887
Herford	47	53	50	56	38 282	43 291	6 419	7 607	61 781	68 558
Hörter	1	1	1	1	3 801	4 071	388	392	9 613	11 454
Lemgo	62	64	62	64	56 661	66 284	9 796	10 324	126 533	129 628
Lübbecke	28	28	29	29	25 387	29 103	6 141	6 656	60 600	66 338
Minden	49	54	49 ²⁾	54	49 178	54 357	9 324	9 298	128 682	129 530
Paderborn	11	12	11	12	9 423	9 845	2 086	1 485	12 046	10 875
Warburg	7	7	7	7	3 566	3 878	497	531	3 863	5 378
Wiedenbrück	10	10	10	10	26 141	29 031	2 934	2 664	44 242	34 151
Reg.-Bez. Detmold	340	348	344	353	460 452	498 601	68 629	69 736	1 000 693	1 021 551
Kreisfreie Städte:										
Bochum	1	10	1 ²⁾³⁾	10	146 093	154 505	15 675	15 548	393 824	424 180
Oastrop-Rauxel	1	11	1 ²⁾	9	44 637	46 761	3 360	3 534	87 262	86 653
Do ²⁾ tmund	1	25	1 ²⁾	20	177 477	209 231	24 425	28 262	712 287	901 653
Hagen	1	9	1 ²⁾³⁾	10	69 871	73 164	10 501	10 765	235 852	243 752
Hamm (Westf.)	1	4	1	5	26 915	30 625	4 089	4 400	122 852	132 633
Herne	1	8	1 ²⁾	6	67 354	71 378	8 884	8 997	190 782	192 111
Iserlohn	1	2	1	2	15 945	16 863	3 011	3 002	56 379	55 196
Lüdenscheid	1	1	1 ²⁾	1	20 810	22 195	2 111	2 466	34 312	56 920
Lünen	1	4	1	4	24 206	27 132	3 600	3 867	80 815	97 823
Slagen	1	1	1	1	5 568	6 200	1 377	1 520	17 307	19 132
Wanne-Eickel	1	6	1 ²⁾³⁾	5	52 474	56 898	6 581	6 343	150 309	148 585
Wattenscheid	1	3	1	3	17 068	19 838	2 863	2 802	51 446	69 918
Witten	1	4	1 ²⁾³⁾	4	23 861	26 162	4 406	4 723	136 468	145 640
Landkreise:										
Altena	14	42	14 ²⁾	43	53 331	53 195	6 648	6 814	92 008	99 088
Arnsberg	4	5	5	6	21 819	23 702	5 263	5 153	81 345	85 508
Brilon	3	3	4	4	759	2 724	106	389	796	3 214
Ennepe-Ruhr-Kreis	28	46	28 ²⁾	46	87 303	93 132	12 725	12 115	235 372	234 402
Iserlohn	21	27	21 ²⁾	30	65 013	68 684	10 378	8 937	170 169	158 981
Lippstadt	18	19	18 ²⁾	19	15 288	16 614	2 968	3 217	36 546	37 193
Meschede	10	13	14	14	9 722	13 740	858	949	10 455	11 076
Olpe	5	20	5	20	6 425	7 094	1 039	1 126	11 228	13 072
Slagen	66	67	66	67	47 780	47 426	6 288	6 763	69 206	72 506
Soest	12	13	12	13	22 081	24 815	4 418	4 600	81 620	85 705
Unna	41	45	42	45	54 833	53 276	7 266	7 959	91 223	100 985
Wittgenstein	20	20	24 ²⁾	24	12 543	13 915	2 271	2 901	23 563	29 727
Reg.-Bez. Arnsberg	255	408	266	411	1 089 176	1 179 019	151 091	157 152	3 173 426	3 505 663
Nordrhein-Westfalen	878	1 264	913	1 311	4 237 562	4 646 877	619 800	652 068	11 846 899	12 935 027

Quelle: Arbeitsgemeinschaft für das ländliche Büchereiwesen, z. Z. Köln. —¹⁾ Nur die Leser, die die Bücherei im Berichtsjahr benutzt haben. —²⁾ Mit Lesesaal. —³⁾ Mit Musikalienbibliothek. —⁴⁾ Mit Blindenbücherei.

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Röm.-katholische Kirche 1957 und 1958

Seelsorgebezirke Geistliche Kirchliche Handlungen	Jahr	Röm.-katholische Kirche ¹⁾					
		insgesamt	davon (Erz-) Diözese				
			Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Pfarren ²⁾	{ 1957 1958	2 160 2 173	460 462	. 222	638 564	498 432	564 493
Sonstige Seelsorgebezirke ²⁾	{ 1957 1958	562 580	62 61	. 60	186 170	80 71	234 218
Pfarrseelsorger ²⁾	{ 1957 1958	4 407 4 441	757 768	. 587	1 360 1 162	1 064 862	1 226 1 062
darunter							
Ordensgeistliche	{ 1957 1958	277 297	59 63	. 48	88 79	64 52	66 55
Sonstige Weltgeistliche ²⁾	{ 1957 1958	1 655 1 670	270 268	. 158	622 531	403 370	360 343
Taufen ³⁾	{ 1957 1958	144 111 146 633	21 665 21 914	. 23 797	44 543 36 751	41 104 33 202	36 799 30 969
davon							
Kinder aus rein katholischen Ehen	{ 1957 1958	111 099 112 607	17 897 18 300	. 15 680	32 025 26 757	33 678 28 327	27 499 23 543
Kinder aus konfessionell gemischten Ehen	{ 1957 1958	26 992 28 283	2 865 2 833	. 7 098	10 042 8 066	6 222 3 997	7 863 6 289
Kinder nicht katholischer Eltern	{ 1957 1958	321 317	54 35	. 56	125 108	62 69	80 49
uneheliche Kinder	{ 1957 1958	5 699 5 426	849 746	. 963	2 351 1 820	1 142 809	1 357 1 088
Trauungen ³⁾	{ 1957 1958	65 397 67 225	10 230 10 831	. 10 585	21 590 18 068	17 099 13 648	16 478 14 093
davon							
rein katholische Paare	{ 1957 1958	49 736 50 732	8 672 9 012	. 6 953	15 506 13 054	13 910 11 418	11 748 10 295
konfessionell gemischte Paare	{ 1957 1958	15 661 16 493	1 658 1 819	. 3 032	6 084 5 014	3 189 2 230	4 730 3 798
Beerdigungen	{ 1957 1958	84 722 82 897	14 558 14 314	. 13 532	29 964 23 950	20 300 14 988	19 900 16 083
Kommunionen (in 1000)	{ 1957 1958	106 321 108 275	17 692 18 063	. 13 428	29 819 24 728	32 132 28 287	26 678 23 769
Kirchenbesucher ⁴⁾ (in 1000)	{ 1957 1958	3 825 3 842	638 639	. 514	1 120 618	1 048 895	1 019 876
Übertritte	{ 1957 1958	6 130 6 345	672 721	. 1 196	1 920 1 596	1 837 1 311	1 701 1 521
Rücktritte	{ 1957 1958	3 602 3 307	310 328	. 891	1 621 1 096	755 403	916 539
Austritte	{ 1957 1958	7 160 7 751	592 655	. 2 025	2 157 1 729	1 687 1 244	2 724 2 098

Quelle: Amtliche Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln. — ¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete. Für die aus Teilen der Erzdiözesen Köln und Paderborn sowie der Diözese Münster neugegründete Diözese Essen können Angaben erst ab 1958 gemacht werden. — ²⁾ Am Jahresende. — ³⁾ Zahl der in den Seelsorgebezirken tatsächlich vollzogenen Taufen bzw. Trauungen. — ⁴⁾ Durchschnittliche Zahl der Kirchenbesucher am Sonntag.

2. Evangelische Landeskirchen 1957 und 1958

Seelsorgebezirke Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen ¹⁾			
		insgesamt	davon Landeskirche		
			Rheinland	Westfalen	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	{ 1957 1958	54 55	22 22	26 27	6 6
Kirchengemeinden ²⁾	{ 1957 1958	912 946	367 381	483 502	62 63
Hauptamtlich angestellte Pfarrer ²⁾	{ 1957 1958	1 848 1 929	750 792	1 015 1 049	83 88
darunter					
Gemeindepfarrer	{ 1957 1958	1 770 1 827	722 742	967 999	81 86
Sonstige geistliche Hilfskräfte ²⁾	{ 1957 1958	. 950	. 484	422 320	2 2

Anmerkungen S. 63.

noch: 2. Evangelische Landeskirchen 1957 und 1958

Seelsorgebezirke Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlungen	Jahr	Evangelische Landeskirchen ¹⁾			
		insgesamt	davon Landeskirche		
			Rheinland	Westfalen	Lippe
Taufen	{ 1957 1958	95 788 98 748	41 049 42 741	51 206 52 368	3 533 3 639
davon					
Kinder aus rein evangelischen	{ 1957 1958	69 793 72 029	26 709 27 974	39 972 40 821	3 112 3 234
Ehen	{ 1957 1958	21 233 22 238	11 969 12 686	9 031 9 268	283 284
Kinder aus evangelischen	{ 1957 1958	634 584	431 285	189 299	14 —
Mischehen	{ 1957 1958	4 078 3 897	1 940 1 796	2 014 1 980	124 121
Kinder nicht evangelischer	{ 1957 1958	44 931 47 066	18 488 19 648	24 638 25 546	1 805 1 872
Ehtern	{ 1957 1958	34 069 35 909	12 716 13 592	19 717 20 578	1 638 1 739
uneheliche Kinder	{ 1957 1958	10 793 11 095	5 761 6 048	4 876 4 914	166 133
Trauerungen	{ 1957 1958	69 62	21 8	46 54	3 —
davon					
rein evangelische Paare	{ 1957 1958	66 436 67 217	30 069 29 907	33 996 34 760	2 421 2 550
evangelische Mischehepaare	{ 1957 1958	64 641 65 286	29 341 29 143	32 009 33 638	2 391 2 515
nicht evangelische Paare	{ 1957 1958	1 603 1 611	580 590	995 998	23 23
Bestattungen	{ 1957 1958	243 320	148 174	92 134	2 12
davon					
Erdbestattungen	{ 1957 1958	89 776 93 566	39 616 41 867	46 890 48 338	3 270 3 361
Feuerbestattungen	{ 1957 1958	7 353 7 948	3 198 3 541	3 997 4 193	158 214
Urnenbeisetzungen	{ 1957 1958	4 956 5 101	2 516 2 642	2 349 2 387	91 72
Konfirmationen	{ 1957 1958	8 561 9 521	4 734 5 563	3 742 3 893	85 65
Übertritte ⁴⁾	{ 1957 1958				
Rücktritte ⁴⁾	{ 1957 1958				
Austritte ⁴⁾	{ 1957 1958				

Quelle: Statistisches Amt der Evangelischen Kirche im Rheinland, St. Goar; Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld; Lippisches Landeskirchenamt, Detmold. —¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete mit Ausnahme der Angaben der Evangelischen Landeskirche von Westfalen, die, abgesehen von geringfügigen Abweichungen, den Landesteil von Westfalen, ohne die Ldkr. Detmold und Lemgo, betreffen. —²⁾ Am Jahresende. —³⁾ Pfarrer mit Beschäftigungsauftrag, Hilfsgeistliche, Vikare(innen), geistliche Kräfte ohne theologisches Vollstudium. —⁴⁾ Ohne religionsunmündige Kinder.

3. Jüdische Kultusgemeinden 1959

Gebiet	Ge- meinden	Bet- säle	Syn- agogen	Ritual- bäder	Friedhöfe		Rabbiner	Kantoren	Religions- lehrer
					offene	ge- schlossene			
Landesverband Nordrhein . . .	10	5	2	2	21	233	1	5	5
Landesverband Westfalen . . .	10	6	4	—	25	178	1	6	6
Synagogengemeinde Köln . . .	1	2	1	2	1	49	1	2	3
Nordrhein-Westfalen	21	13	7	4	47	460	3	13	14

Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein und Westfalen; Synagogengemeinde Köln. — Den jüdischen Kultusgemeinden gehören 4200 Mitglieder an.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Erläuterungen

Verbrechen ist eine mit Zuchthaus oder mit Einschließung von mehr als fünf Jahren bedrohte Handlung.

Vergehen ist eine mit Einschließung bis zu fünf Jahren, mit Gefängnis oder Geldstrafe von mehr als 150 DM oder mit Geldstrafe schlechthin bedrohte Handlung.

Übertretung ist eine mit Haft oder mit Geldstrafe bis zu 150 DM bedrohte Handlung.

Maßregeln der Sicherung und Besserung sind:

1. die Unterbringung in einer Heil- oder Pflegeanstalt; 2. die Unterbringung in einer Trinkerheilanstalt oder einer Entziehungsanstalt; 3. die Unterbringung in einem Arbeitshaus; 4. die Sicherungsverwahrung; 5. die Untersagung der Berufsausübung; 6. die Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen.

Jugendlicher ist, wer zur Zeit der Tat 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender ist, wer zur Zeit der Tat 18 aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter zu fällen nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und Art der Tat.

Erwachsener ist, wer zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter ist. Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

A. Tätigkeit der Gerichte

I. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1952—1959

Vorgang	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Zivilsachen in erster Instanz								
Anhängig wurden bei den Amtsgerichten								
Mahnsachen	1 106 734	1 228 899	1 279 650	1 248 901	1 222 672	1 208 543	1 164 160	1 149 241
gewöhnliche Prozesse	344 842	337 518	335 364	311 009	308 393	297 134	274 355	276 372
Urkunden- und Wechselprozesse	12 359	14 670	15 120	12 385	11 180	10 663	9 191	8 017
Arreste und einstweilige Verfügungen	29 484	27 083	24 732	22 128	21 019	20 415	19 360	18 971
Landgerichten								
gewöhnliche Prozesse	26 788	26 639	27 732	27 828	29 126	30 285	29 374	30 051
Urkunden- und Wechselprozesse	1 612	2 068	2 123	1 954	1 916	2 229	1 908	1 642
Arreste und einstweilige Verfügungen	3 158	3 198	3 169	2 920	2 868	2 965	3 221	3 562
Ehe- und Entmündigungssachen	26 695	25 397	25 392	24 812	24 675	26 825	27 865	28 223
Strafsachen in erster Instanz								
Anhängig gewordene Anzeigesachen			807 235	849 582	917 550	974 589	985 277	1 013 216
Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls	181 958	140 604	141 216	157 215	165 744	166 137	157 346	152 759
Anhängig gewordene Privatklagen	12 901	11 638	10 453	10 070	9 520	9 810	9 264	9 436
Anklagesachen ¹⁾	102 345	116 721	125 815	134 389	137 794	143 489	139 323	143 368
Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen								
Zivilsachen in der Berufungsinstanz b.d. Landgerichten								
gewöhnliche Prozesse	19 894	17 209	16 190	15 662	15 305	15 217	14 944	14 385
Urkunden- und Wechselprozesse	29	35	33	31	23	29	35	29
Oberlandesgerichten								
gewöhnliche Prozesse	4 190	4 267	4 479	4 705	4 334	5 422	5 735	5 838
Urkunden- und Wechselprozesse	14	42	30	33	39	41	50	39
Ehe- und Entmündigungssachen	2 626	2 424	2 238	2 039	1 872	1 908	2 113	2 004
Strafsachen in der Berufungsinstanz bei den Landgerichten	13 717	16 041	18 442	17 692	19 203	18 212	16 625	16 641
Revisionsinstanz bei den Oberlandesgerichten gegen Urteile in I. Instanz	660	866	1 085	991	1 010	1 110	1 024	1 084
in der Berufungsinstanz	1 383	1 767	2 331	2 122	2 465	2 400	2 103	2 017

¹⁾ 1959 nur Anklagesachen vor den Amtsgerichten.

2. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1959

a) Zivilsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Anhängig wurden bei den							
	Amtsgerichten				Landgerichten			
	Mahn-sachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Gewöhnliche Prozesse	Urkunden- und Wechselprozesse	Arreste und einstweilige Verfügungen	Ehe- und Entmündigungssachen
LG Düsseldorf	129 721	30 136	812	1 824	4 225	321	637	2 578
Duisburg	65 329	19 565	467	1 686	1 729	99	157	2 647
Kleve	20 671	5 194	358	339	589	10	36	946
Krefeld	24 914	6 714	170	483	873	36	485	716
M. Gladbach	35 120	9 319	369	713	1 009	48	73	947
Wuppertal	148 576	28 011	478	1 345	2 172	96	235	2 164
OLG-Bez. Düsseldorf	424 331	96 939	2 654	6 390	10 597	610	1 623	9 998
LG Aachen	37 203	10 281	459	828	1 285	55	125	1 534
Bonn	37 745	10 928	354	937	1 476	81	176	1 051
Köln	135 307	31 775	1 274	2 488	4 665	331	688	2 932
OLG-Bez. Köln	210 255	52 984	2 087	4 253	7 426	467	986	5 517
LG Arnberg	21 610	5 418	178	381	593	19	28	450
Bielefeld	85 973	19 971	900	842	2 227	131	133	1 218
Bochum	51 395	14 260	179	1 122	1 120	41	145	1 874
Detmold	17 812	4 950	236	313	352	15	24	239
Dortmund	99 599	18 667	286	1 248	1 444	58	173	2 148
Essen	101 772	27 591	441	2 106	2 381	87	204	3 545
Hagen	48 660	14 082	364	848	1 189	57	83	1 516
Münster	54 982	18 304	404	904	1 674	97	99	1 017

noch: 2. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1959

noch: a) Zivilsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Anhängig wurden bei den							
	Amtsgerichten				Landgerichten			
	Mahn- sachen	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse	Arreste und einst- weilige Verfü- gungen	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse	Arreste und einst- weilige Verfü- gungen	Ehe- und Entmün- digungs- sachen
LG Paderborn	15 781	3 983	156	325	502	38	38	323
„ Siegen	17 071	4 217	132	239	546	22	26	378
OLG-Bez. Hamm (Westf.)	514 655	126 449	3 276	8 328	12 028	565	953	12 708
Nordrhein-Westfalen	1 149 241	276 372	8 017	18 971	30 051	1 642	3 562	28 223

b) Strafsachen in erster Instanz

Gerichtsbezirk	Anhängig gewordene Anzeige- sachen	Anträge auf Erlaß eines amts- richter- lichen Straf- befehls	Hauptverhandlungen vor den				Hauptverfahren vor den		
			Schöf- fenge- richten	Amts- richtern	Jugend- schöf- fenge- richten	Jugend- richtern	Schwur- gerich- ten	großen Straf- kammern	Jugend- kammern
LG Düsseldorf	97 464	14 008	2 299	11 803	1 081	3 186	10	167	20
„ Duisburg	83 451	12 927	1 802	10 329	624	2 333	13	151	185
„ Kleve	25 571	4 733	925	3 709	309	959	6	40	28
„ Krefeld	23 818	5 003	601	2 588	178	684	2	50	28
„ M.Gladbach	30 310	5 227	909	3 346	263	1 256	4	109	15
„ Wuppertal	56 037	7 121	1 755	7 225	839	2 342	8	112	128
OLG-Bez. Düsseldorf	316 651	49 019	8 291	39 000	3 294	10 765	43	609	404
LG Aachen	47 231	7 103	1 259	6 722	139	1 867	5	163	10
„ Bonn	49 827	9 126	927	6 345	357	1 630	7	102	73
„ Köln	113 162	13 634	2 331	17 853	664	4 911	8	351	8
OLG-Bez. Köln	210 220	29 763	4 517	30 920	1 160	8 408	20	616	91
LG Arnsberg	21 820	3 921	842	2 245	183	810	3	78	5
„ Bielefeld	59 088	8 670	1 782	5 160	635	1 768	9	236	7
„ Bochum	58 981	10 904	1 709	4 591	436	2 151	6	373	18
„ Detmold	18 015	4 407	642	2 106	112	616	1	52	—
„ Dortmund	78 111	12 161	2 901	6 543	389	2 261	6	526	16
„ Essen	106 482	13 299	2 763	9 917	810	3 701	25	717	44
„ Hagen	43 872	5 564	2 431	4 161	688	1 320	8	224	4
„ Münster	59 996	8 348	2 163	6 044	748	2 395	11	217	11
„ Paderborn	22 079	3 096	923	2 453	212	988	1	101	4
„ Siegen	17 901	3 607	1 000	1 684	270	868	7	78	1
OLG-Bez. Hamm (Westf.)	486 345	73 977	17 156	44 904	4 483	16 878	77	2 602	110
Nordrhein-Westfalen	1 013 216	152 759	29 964	114 824	8 937	36 051	140	3 827	605

c) Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Gerichtsbezirk	Zivilsachen in der Berufungsinstanz bei den					Strafsachen in der		
	Landgerichten		Oberlandesgerichten			Be- rufungs- instanz bei den Land- gerichten	Revisionsinstanz bei den Ober- landesgerichten gegen Urteile in	
	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse	Gewöhn- liche Prozesse	Urkunden- und Wechsel- prozesse	Ehe- und Entmün- digungs- sachen		erster Instanz	der Be- rufungs- instanz
OLG Düsseldorf	—	—	2 401	10	673	—	370	697
LG Düsseldorf	1 564	7	—	—	—	1 461	—	—
„ Duisburg	1 115	1	—	—	—	1 591	—	—
„ Kleve	239	1	—	—	—	532	—	—
„ Krefeld	421	—	—	—	—	362	—	—
„ M.Gladbach	465	—	—	—	—	532	—	—
„ Wuppertal	903	2	—	—	—	1 054	—	—
OLG-Bez. Düsseldorf	4 707	11	2 401	10	673	5 532	370	697
OLG Köln	—	—	1 329	7	397	—	125	339
LG Aachen	637	2	—	—	—	845	—	—
„ Bonn	764	—	—	—	—	796	—	—
„ Köln	1 465	1	—	—	—	1 813	—	—
OLG-Bez. Köln	2 866	3	1 329	7	397	3 454	125	339
OLG Hamm (Westf.)	—	—	2 108	22	934	—	589	981
LG Arnsberg	300	—	—	—	—	336	—	—
„ Bielefeld	1 003	2	—	—	—	837	—	—
„ Bochum	640	—	—	—	—	986	—	—
„ Detmold	324	1	—	—	—	291	—	—
„ Dortmund	907	3	—	—	—	1 136	—	—
„ Essen	1 665	8	—	—	—	1 389	—	—
„ Hagen	767	—	—	—	—	1 003	—	—
„ Münster	705	1	—	—	—	820	—	—
„ Paderborn	294	—	—	—	—	499	—	—
„ Siegen	207	—	—	—	—	358	—	—
OLG-Bez. Hamm (Westf.)	6 812	15	2 108	22	934	7 655	589	981
Nordrhein-Westfalen	14 385	29	5 838	39	2 004	16 641	1 084	2 017

3. Tätigkeit der Arbeitsgerichte 1954—1959

Vorgang	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten						
Anhängige Klagen insgesamt	56 514	52 341	53 598	57 712	62 374	56 115
darunter im Berichtsjahr eingereicht durch Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	46 779	42 133	41 567	44 439	46 848	41 778
Erledigte Klagen insgesamt	49 650	44 823	46 509	50 220	53 715	48 815
Art der Erledigung						
durch Vergleich	20 482	19 374	18 577	20 260	21 069	19 040
streitiges Urteil	5 010	4 615	5 065	5 561	5 574	5 421
sonstiges Urteil	6 405	5 911	6 096	6 952	8 584	7 191
auf andere Weise	17 753	14 928	16 771	17 447	18 488	17 163
Art des Streitgegenstandes ¹⁾						
Arbeitsentgelt	26 980	24 224	25 524	27 510	25 922	24 202
Arbeitszeit	573	501	513	680	879	780
Urlaub, Urlaubsentgelt	4 074	3 467	3 557	3 795	4 009	3 747
Kündigung	17 542	14 004	14 494	15 210	16 678	16 117
Herausgabe der Arbeitspapiere	2 607	2 820	2 897	3 004	3 170	3 100
Zeugniserteilung und -berichtigung	715	814	691	698	772	734
Sonstiges	5 862	6 002	7 158	8 143	11 788	9 725
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten						
Anhängige Berufungen insgesamt	2 374	2 467	2 385	2 873	2 900	2 915
Erledigte Berufungen insgesamt	1 637	1 915	1 681	2 077	2 094	2 195
Art der Erledigung						
durch Vergleich	455	568	533	624	684	679
streitiges Urteil	611	757	626	780	788	764
sonstiges Urteil	24	29	20	36	41	39
auf andere Weise	547	561	502	637	581	713

¹⁾ Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt; die Gesamtsumme der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.

4. Tätigkeit der Sozialgerichte 1959

Art des Verfahrens	Verfahren							
	insgesamt	darunter						
		Kassen- arzt- fragen und Kranken- ver- sicherung	Unfall- ver- sicherung	Bergbau- liche Ver- sicherung	Rentenversicherung der		Arbeits- losen- ver- sicherung ¹⁾	Kriegs- opfer- ver- sorgung
			Arbeiter	Angestell- ten				
Klageverfahren vor den Sozialgerichten								
Im Berichtsjahr anhängige Klagen	123 047	2 437	18 001	11 043	42 338	16 808	3 743	26 407
Im Berichtsjahr erledigte Klagen	55 378	1 245	8 869	5 457	17 637	8 048	1 763	10 864
davon								
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG)	442	12	71	32	84	126	43	69
durch Urteil	12 842	424	1 613	857	3 432	1 556	472	4 100
durch Anerkenntnis oder Vergleich	9 838	169	1 524	815	3 820	1 780	255	1 419
durch Zurücknahme (§ 102 SGG)	28 830	458	5 269	3 427	9 553	4 187	918	4 622
auf sonstige Weise	3 426	182	392	326	748	399	75	654
Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht								
Im Berichtsjahr anhängige Berufungen	24 170	331	1 738	1 433	3 135	1 635	312	15 439
Im Berichtsjahr erledigte Berufungen	8 473	113	602	511	911	503	114	5 701
davon								
durch rechtskräftigen Vorbescheid verworfen (§§ 158, 216 SGG)	906	8	37	23	52	19	5	762
durch Urteil	1 640	54	68	138	169	154	42	1 015
durch Anerkenntnis oder Vergleich	1 334	6	111	73	153	90	11	886
durch Zurücknahme (§ 156 SGG)	4 314	41	376	247	496	234	55	2 856
durch Zurückverweisung (§ 159 SGG)	89	1	—	16	8	3	—	61
auf sonstige Weise	190	3	10	14	33	8	1	121

¹⁾ Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

5. Tätigkeit der Verwaltungsgerichte 1954—1959

Verfahren	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Klageverfahren vor den Verwaltungsgerichten						
Neueingänge	15 773	16 663	15 648	17 305	14 983	13 745
Erledigte Sachen	14 838	15 845	15 712	14 676	14 602	13 685
davon						
Klage abgewiesen	1 911	2 503	2 262	2 187	2 570	2 738
Klage stattgegeben	974	956	968	788	789	660
Verfahren in I. Instanz auf andere Weise erledigt	11 953	12 386	12 482	11 701	11 243	10 287
Unerledigte Sachen ¹⁾	8 091	8 909	8 845	11 474	11 855	11 915
Hauptamtliche Richter ¹⁾	118	120	121	123	123	123
Berufungsverfahren vor dem Oberverwaltungsgericht						
Neueingänge	3 172	3 264	3 431	3 641	3 303	3 866
Erledigte Sachen	2 733	2 771	3 315	3 524	3 416	3 135
davon						
Berufung abgewiesen	517	546	730	722	758	428
Berufung stattgegeben	197	151	243	226	201	104
Verfahren in II. Instanz auf andere Weise erledigt	2 009	2 074	2 342	2 576	2 457	2 603
Unerledigte Sachen ¹⁾	2 557	3 050	3 166	3 283	3 170	3 401
Hauptamtliche Richter ¹⁾	41	42	41	43	45	45

1) Stand 31. 12.

B. Kriminalität

1. Abgeurteilte 1954—1959 nach Art der Entscheidung*)

Abgeurteilte Art der Entscheidung	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Nach allgemeinem Strafrecht						
Abgeurteilte insgesamt	159 636	160 285	165 188	170 069	162 285	168 309
darunter						
freigesprochen	16 849	17 432	17 321	16 888	15 186	14 557
Verfahren eingestellt	13 276	11 204	9 818	9 562	8 976	8 971
verurteilt	124 027	131 257	137 833	143 374	137 898	144 637
und zwar zu						
Zuchthaus	881	933	1 045	1 041	1 033	996
darunter lebenslanges	10	17	12	12	18	12
Gefängnis	38 697	40 393	42 641	45 397	44 645	45 226
davon bis einschl. 3 Monate	24 722	25 780	28 428	30 270	29 703	30 030
mehr als 3 bis einschl. 9 Monate	10 074	10 563	10 467	11 138	11 017	11 001
mehr als 9 Monate	3 901	4 050	3 746	3 989	3 925	4 195
Haft	907	1 314	1 642	3 111	4 170	5 434
Geldstrafe	83 542	88 612	92 505	93 821	88 008	92 798
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	1 619	2 006	2 190	2 423	2 495	2 743
Nach Jugendstrafrecht						
Abgeurteilte insgesamt	13 162	15 468	17 244	21 562	22 709	23 575
darunter						
freigesprochen	562	699	701	810	839	819
Verfahren eingestellt	330	985	854	993	969	927
verurteilt	11 745	13 741	15 657	19 730	20 862	21 792
und zwar zu						
Jugendstrafe	1 232	1 561	1 834	2 876	3 259	3 724
davon 6 Monate bis einschl. 1 Jahr	376	1 091	1 303	2 012	2 302	2 624
mehr als 1 Jahr	131	157	251	335	442	599
mit unbestimmter Zeitdauer	225	313	280	529	515	501
Jugendarrest	4 864	5 694	7 041	8 993	9 836	10 420
Anuferlegung besonderer Pflichten	3 780	5 094	5 685	6 550	6 772	6 834
Verwarnungen	4 390	5 057	5 318	6 000	6 143	6 082
Erziehungsmaßnahmen	1 859	1 934	1 953	2 227	2 226	2 039

*) StGB, anderes Bundesrecht, Landesrecht, ohne Abgabenordnung.

2. Nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilte und verurteilte Personen 1959 nach der strafbaren Handlung und Art der Entscheidung

Strafbare Handlung a = Erwachsene b = Heranwachsende	Abgeurteilte		Verurteilte						Personen, bei denen			
	insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter		Erkannte Strafen				auf Frei- spruch er- kannt ist	das Ver- fahren ein- gestellt wurde	
				weiblich	vor- be- straft	Zucht- haus	Ge- fäng- nis	Haft	Geld- strafe allein			
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch												
Erfolgreiche Teilnahme (§ 49a)	a	101	21	72	10	41	3	67	—	2	28	—
	b	6	—	3	—	1	—	3	—	—	3	—
Hochverrat (§§ 80—87)	a	2	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatsgefährdung (§§ 88—98)	a	77	7	71	4	25	—	71	—	—	3	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landesverrat (§§ 99—101)	a	66	6	54	4	27	—	54	—	—	2	10
	b	4	1	4	1	—	—	4	—	—	—	—
Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (§§ 105—108d)	a	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergehen gegen die Landesverteidigung (§§ 109—109i)	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110—122b)	a	1 570	94	1 381	79	763	—	524	62	794	70	117
	b	137	8	122	5	36	—	47	2	72	8	7
darunter												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a	1 287	72	1 163	63	626	—	430	58	674	46	76
	b	99	4	87	2	26	—	31	2	53	5	7
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 123—145d)	a	4 975	528	4 132	439	2 043	—	1 618	93	2 471	528	263
	b	510	35	430	25	108	—	131	10	289	45	35
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146—152)	a	14	3	12	3	7	—	9	—	3	1	1
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153—163)	a	1 277	462	728	281	342	11	635	—	82	455	88
	b	49	26	29	17	7	—	27	—	2	16	4
Falsche Anschuldigung (§ 164)	a	767	218	450	130	230	—	216	2	232	180	136
	b	35	13	32	11	10	—	15	—	17	2	1
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166—168)	a	23	3	19	2	7	—	8	—	11	1	1
	b	5	—	2	—	—	—	—	—	2	1	2
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169—172)	a	5 759	683	4 712	580	3 213	1	4 584	—	127	418	629
	b	87	26	58	22	22	—	54	—	4	2	7
darunter												
Doppellehe (§ 171)	a	56	4	41	4	16	1	40	—	—	7	8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehebruch (§ 172)	a	40	16	36	13	7	—	11	—	26	2	2
	b	4	3	4	3	2	—	1	—	3	—	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173—184b)	a	4 130	308	3 245	208	1 586	258	2 541	—	446	778	74
	b	252	14	166	8	36	—	144	—	22	59	19
darunter												
Einfache und schwere Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175a)	a	909	—	746	—	394	46	593	—	107	138	18
	b	51	1	25	—	5	—	22	—	3	18	8
Notzucht, Unzucht oder Notzucht mit Todesfolge (§§ 177, 178)	a	266	—	188	—	123	40	148	—	—	72	5
	b	49	—	33	—	12	—	33	—	—	15	—
Beleidigung (§§ 185—200)	a	3 154	969	1 753	390	602	1	277	23	1 451	317	1 044
	b	115	18	84	9	17	—	13	—	69	8	93
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211—222)	a	2 031	495	1 384	414	434	56	1 141	—	186	599	39
	b	222	47	167	40	21	—	141	—	26	50	4
darunter												
Mord (§ 211)	a	35	4	26	2	12	—	26	—	—	7	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag, Totschlag unter milderen Umständen (§§ 212, 213)	a	35	5	27	4	10	13	14	—	—	8	—
	b	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Abtreibung	a	583	408	506	371	137	17	438	—	53	51	26
	b	43	35	38	32	—	—	30	—	8	3	2
Körperverletzung (§§ 223—233)	a	33 190	2 421	27 867	1 865	7 045	8	4 153	45	23 657	3 364	1 896
	b	5 517	251	4 789	199	573	—	667	5	4 117	472	251
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234—241a)	a	576	54	398	33	197	—	131	—	267	84	94
	b	50	1	35	—	10	—	9	—	26	10	5
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242—243c)	a	20 898	3 943	18 104	3 423	10 482	469	9 735	5	7 885	1 919	859
	b	3 189	456	2 672	364	944	—	1 695	1	971	249	264
Raub und Erpressung (§§ 249—256)	a	438	26	342	19	257	58	289	—	15	79	15
	b	76	4	67	4	34	1	66	—	—	8	1
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257—262)	a	2 108	570	1 563	419	839	10	714	1	837	443	102
	b	171	24	131	14	38	—	38	—	93	22	18
Betrug und Untreue (§§ 263—266)	a	16 492	3 185	12 976	2 411	8 280	109	7 619	1	5 247	2 344	1 160
	b	873	183	709	146	238	—	391	—	318	76	85
Urkundenfälschung (§§ 267—281)	a	1 052	210	896	169	418	—	346	2	548	91	64
	b	74	7	65	6	16	—	17	—	48	6	3

3. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Personen 1959 nach der strafbaren Handlung und Art der Entscheidung

Strafbare Handlung a = Jugendliche b = Heranwachsende	Abgeurteilte		Verurteilte							Sonstige Entscheidungen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter		Angeordnete Strafen und Maßnahmen			zusammen	darunter Freisprüche	
				weiblich	vorbestraft	Jugendstrafe	Zuchtmittel				
							zusammen	darunter Jugendarrest			Erziehungsmaßregeln
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch											
Erfolgreiche Teilnahme (§ 49a) . . .	a 14 b 16	—	13 14	—	3 4	10 12	3 2	3 1	—	1 2	1 —
Hochverrat (§§ 80—87)	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatsgefährdung (§§ 88—98) . . .	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landesverrat (§§ 99—101)	a 2 b 1	—	1 1	—	—	1 —	—	1 1	—	1 —	—
Delikte gegen die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (§§ 105—108d)	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergehen gegen die Landesverteidigung §§ 109—109i)	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110—122b)	a 40 b 72	3	37 69	2	13 18	11 10	25 59	15 32	1	3 3	1 2
darunter											
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113) . . .	a 22 b 50	1	21 49	—	5 9	1 2	20 47	11 25	—	1 1	— 1
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 123—145d)	a 236 b 262	17	191 224	14	34 6	14 56	177 199	85 82	—	45 38	15 14
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146—152)	a 4 b 3	—	3 —	—	—	1 —	2 —	1 —	—	1 —	—
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153—163)	a 19 b 32	10	10 29	6	1 11	1 11	9 18	8 15	—	9 3	9 3
Falsche Anschuldigung (§ 164) . . .	a 25 b 26	9	22 23	6	4 9	8 2	14 21	4 9	—	3 3	3 1
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166—168)	a 5 b 1	—	3 —	—	—	—	3 —	—	—	2 1	— 1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169—172)	a 1 b 12	1	1 10	1	4	—	1 5	1 7	—	— 2	— —
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173—184)	a 765 b 491	10	657 462	8	108 3	147 124	488 215	376 186	22	108 29	47 12
darunter											
Einfache und schwere Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175a)	a 155 b 141	—	126 129	—	94 29	23 42	95 87	56 46	8	29 12	10 1
Notzucht, Unzucht oder Notzucht mit Todesfolge (§§ 177, 178)	a 81 b 64	—	73 62	—	24 25	50 57	22 5	22 5	1	8 2	5 1
Beleidigung (§§ 185—200)	a 140 b 102	11	120 92	9	16 10	2 23	116 85	68 46	2	20 10	5 2
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211—222) ¹⁾	a 45 b 69	—	39 66	20	20 19	8 14	31 25	14 41	—	6 3	4 3
darunter											
Mord (§ 211)	a 2 b 8	—	1 8	—	—	1 3	— 8	— —	—	1 —	— —
Totschlag, Totschlag unter mildern Umständen (§§ 212, 213)	a 1 b 2	—	1 2	—	—	1 1	— —	— —	—	— —	— —
Abtreibung (§ 218)	a 18 b 19	18	17 19	17	17	8	17 17	5 2	—	1 —	— —
Körperverletzung (§§ 223—233) . . .	a 1564 b 1192	64	1339 1006	53	176 45	41 208	1249 926	478 440	49	225 186	115 120
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234—241a)	a 61 b 56	—	54 44	—	13 9	— 5	54 38	40 23	—	7 1	3 2
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242—248c)	a 7083 b 3971	632	6638 3801	579	1261 341	1101 1355	5383 1411	4002 1746	154	445 170	192 80
Raub und Erpressung (§§ 249—256)	a 126 b 183	2	125 179	2	39 6	102 84	20 169	17 9	3	1 4	— 2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257—262)	a 285 b 157	22	258 143	17	39 9	5 11	248 132	139 67	5	27 14	19 9
Betrug und Untreue (§§ 263—266)	a 437 b 502	63	393 465	60	79 76	58 140	323 188	213 305	12	44 37	13 17
Urkundenfälschung (§§ 267—281)	a 78 b 55	15	71 11	12	10 11	3 10	67 47	37 28	1	7 3	2 —
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284—302e)	a 106 b 80	—	92 65	—	9 12	1 1	90 67	11 —	1	14 12	7 2
Sachbeschädigung (§§ 303—305) . . .	a 566 b 307	9	484 281	6	59 1	1	470 275	153 75	13	82 26	46 12

¹⁾ Einschl. der §§ 201—210. — ²⁾ Wenn Jugendstrafe oder -arrest verhängt oder Fahrerlaubnis entzogen worden ist.

noch: 3. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Personen 1959
nach der strafbaren Handlung und Art der Entscheidung

Strafbare Handlung a = Jugendliche b = Heranwachsende	Abgeurteilte		Verurteilte						Sonstige Entscheidungen		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter		Angeordnete Strafen und Maßnahmen			zusammen	darunter Freisprüche	
				weiblich	vorbestraft	Jugendstrafe	Zuchtmittel zusammen	darunter Jugendarrest			Erziehungsmaßnahmen
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306—330c)	a 181 b 278	5	160 260	3 4	24 62	5 22	146 238	67 148	9	21 18	9 14
Verbrechen und Vergehen im Amte (§§ 331—357)	a 11 b 18	— 2	11 18	— 2	— 4	3 5	8 13	8 13	—	—	—
Zusammen	a 11 794 b 7 886	895 608	10 722 7 310	798 557	1 888 2 222	1 523 2 177	8 927 5 110	5 739 3 150	272 23	1 072 576	489 295
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz	a — b 13	— —	— 13	— —	— 1	— 2	— 11	— 9	— —	— —	— —
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen											
Konkursorordnung (§§ 239—244)	a — b 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	a — b 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	a — b —	2	2	1	—	—	2	2	—	3	1
Straßenverkehrsgesetz	a 1 624 b 1 019	172 88	1 568 981	163 84	149 177	4 11	1 540 969	377 257	24 1	56 38	12 8
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschaftsstrafgesetz	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter Verstöße gegen §§ 18-21	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesetz über das Paßwesen	a 19 b 10	1 1	18 8	1 1	2 2	—	17 8	2 3	1	1 2	—
Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	a — b 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesetz über den Verkehr mit unedlen Metallen	a 1 b —	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
Gesetz über den Verkehr mit Edelmetallen	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgabenordnung (Steuer- und Zollwiderhandlungen)	a 271 b 190	51 14	260 168	49 11	11 10	— 1	260 168	10 11	— 1	11 22	1 3
Gesetz gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Sprengstoffen	a 2 b 4	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
darunter Verstoß gegen § 9	a 2 b 4	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Verordnung gegen Bestechung und Geheimnisverrat nichtbeamteter Personen	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen in militärischen Angelegenheiten der drei Mächte und der ausländischen Streitkräfte	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen	a 198 b 104	3	178 91	3	18 14	—	178 91	33 16	2	20 13	7 7
Zusammen	a 2 115 b 1 336	227 105	2 027 1 258	216 97	181 205	4 12	1 996 1 244	423 292	27 2	88 78	20 19
Vergehen nach Landesgesetzen	a 34 b 17	3 1	33 16	3 1	2 2	—	33 16	3 3	—	1 1	—
Verbrechen und Vergehen insgesamt	a 13 943 b 9 252	1 125 714	12 782 8 597	1 017 655	2 071 2 430	1 527 2 191	10 956 6 381	6 165 3 454	299 25	1 161 655	509 314
Übertretungen²⁾	a 580 b 261	103 14	580 261	103 14	92 73	2 5	578 256	577 245	—	—	—
Zuwiderhandlungen gegen das Militärregierungsgesetz Nr. 53 (Devisenvergehen)	a — b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen S. 70.

4. Verurteilte 1954—1959 nach ausgewählten Verbrechen und Vergehen

Personengruppe Strafbare Handlung	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Verurteilte Erwachsene insgesamt	128 136	135 908	173 128	150 236	145 699	153 227
darunter verurteilt wegen						
Verbrechen und Vergehen wider						
die Sittlichkeit	3 112	3 278	3 471	3 500	3 362	3 873
das Leben	1 514	1 458	1 824	2 028	1 712	1 617
Körperverletzung	24 940	30 221	31 585	35 370	30 823	33 662
Diebstahl und Unterschlagung	23 845	23 720	23 382	24 505	24 886	24 577
Raub und Erpressung	344	442	419	530	613	588
Begünstigung und Hehlerei	2 341	2 202	2 139	2 056	2 026	1 837
Betrug und Untreue	11 532	10 935	12 479	13 322	13 311	14 150
Urkundenfälschung	1 103	1 064	1 150	747	793	1 013
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	26 554	30 243	31 848	32 551	30 867	32 866
Verurteilte weibliche Erwachsene zusammen	14 725	14 498	15 641	15 456	14 524	16 032
darunter verurteilt wegen						
Verbrechen und Vergehen wider						
die Sittlichkeit	195	216	233	249	217	219
das Leben	627	418	596	640	471	473
Körperverletzung	1 543	1 887	1 948	2 146	1 877	2 109
Diebstahl und Unterschlagung	3 991	3 870	4 000	3 945	4 209	4 128
Raub und Erpressung	28	29	31	21	20	29
Begünstigung und Hehlerei	566	607	546	499	455	442
Betrug und Untreue	1 813	1 639	2 051	2 285	2 263	2 633
Urkundenfälschung	182	191	202	128	149	186
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 263	1 312	1 582	1 667	1 674	1 996
Verurteilte Jugendliche insgesamt	7 636	9 090	10 362	12 868	13 061	13 102
darunter verurteilt wegen						
Verbrechen und Vergehen wider						
die Sittlichkeit	335	427	456	571	583	657
das Leben	24	28	41	49	29	39
Körperverletzung	870	1 123	1 221	1 359	1 295	1 339
Diebstahl und Unterschlagung	3 832	4 635	5 103	6 775	6 843	6 638
Raub und Erpressung	31	51	90	111	125	125
Begünstigung und Hehlerei	112	150	136	186	237	258
Betrug und Untreue	181	208	329	452	439	393
Urkundenfälschung	42	51	74	42	50	71
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 309	1 453	1 565	1 688	1 539	1 568
Verurteilte weibliche Jugendliche zusammen	852	965	1 015	1 160	1 106	1 071
darunter verurteilt wegen						
Verbrechen und Vergehen wider						
die Sittlichkeit	6	5	3	3	3	8
das Leben	9	17	16	26	13	20
Körperverletzung	80	91	84	108	71	53
Diebstahl und Unterschlagung	506	580	538	606	631	579
Raub und Erpressung	1	1	2	1	1	2
Begünstigung und Hehlerei	12	16	12	12	13	17
Betrug und Untreue	30	31	44	57	46	60
Urkundenfälschung	5	12	18	12	14	12
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	99	136	181	179	190	163

5. Wegen Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch*)
verurteilte Personen 1954—1959

Strafbare Handlung Personengruppe	Verurteilte					
	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Verbrechen und Vergehen						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und die Religion (§§ 110—172) ¹⁾	9 050	10 111	10 641	11 334	11 961	12 753
gegen die Person (§§ 173—241a)	33 046	38 932	41 079	45 309	40 162	43 767
gegen das Vermögen (§§ 242—330c) ²⁾	53 782	53 644	57 333	60 658	60 486	60 681
im Amte (§§ 331—357)	286	288	305	335	334	344
Übrige Verbrechen und Vergehen	98	174	173	152	170	299
Insgesamt	96 262	103 199	109 531	117 788	113 113	117 844
darunter weibliche Personen	11 680	11 933	12 625	12 951	12 178	13 331
vH	12,1	11,6	11,5	11,0	10,8	11,4
jugendliche Personen	6 080	7 428	8 370	10 615	10 856	10 722
vH	6,3	7,2	7,6	9,0	9,6	9,1
vorbestrafte Personen	37 221	38 957	42 421	44 310	44 054	47 002
vH	38,7	37,8	38,7	37,6	38,9	39,9

*) Ohne Übertretungen. — 1) Ohne die §§ 128, 129, 129a und 131. — 2) Ohne die §§ 316b und 317.

C. Öffentliche Sicherheit

1. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch die Gewerbeaufsichtsverwaltung
1954—1959

Art der Gewerbeaufsicht	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Betriebe	276 219	.	284 596	.	293 631	.
Beschäftigte	3 685 064	.	4 079 202	.	4 581 178	.
Besichtigte Betriebe	80 078	.	85 393	.	91 278	.
Besichtigungen	140 783	157 348	149 081	.	163 502	.
Beanstandungen wegen Zuwiderhandlungen gegen Arbeitsschutzvorschriften insgesamt	242 806	260 472	275 225	270 392	291 031	296 589
davon						
Unfalltechnische und gewerbehygienische Beanstandungen zusammen	197 393	213 996	223 310	222 614	241 742	249 612
davon betrafen						
Eignung und Instandhaltung der Arbeitsräume, Arbeitsplätze, Verkehrswege, Treppen, Gerüste, Leitern, Bühnen, Luken und dgl.	36 032	40 000	41 441	44 605	47 956	48 992
Belegung der Arbeitsräume	1 718	1 996	1 916	1 529	1 697	1 845
Belichtung und Beleuchtung	5 498	6 447	5 867	5 271	5 778	5 584
Ent- und Belüftung, Beheizung	6 183	7 264	6 725	6 417	7 306	7 478
Beseitigung von Gasen, Dünsten, Staub und Abfällen.	6 747	7 342	7 213	7 009	7 547	8 141
Lärmbekämpfung	853	1 130	986	937	1 013	1 180
Gewinnung von Rohstoffen (z. B. Abbau in Steinbrüchen, Gräbereien und Gruben)	3 101	2 577	2 357	2 208	1 879	2 348
Lager und Stapel	2 408	3 017	2 864	2 546	2 949	2 755
Dampfkessel, Feuerungs- und Heizungsanlagen	3 185	3 879	3 693	3 743	4 091	4 475
Gaserzeuger, Gasbehälter, Gasleitungen ¹⁾	1 305	1 373	1 360	1 582	1 690	1 845
Kraftmaschinen, Kraftübertragungsanlagen (Triebwerke)	6 868	7 178	6 822	5 570	5 721	6 308
Elektrische Anlagen und Geräte	27 398	29 995	32 644	32 902	39 737	43 252
Arbeitsmaschinen und Einrichtungen ¹⁾	33 003	32 134	32 994	34 053	35 671	37 487
Schweiß- und Schneideanlagen einschl. zugehöriger Gaserzeuger	5 738	6 071	7 470	7 260	6 702	6 872
Druckgefäße einschl. Dampffässer	1 480	1 708	1 709	1 655	2 012	2 248
Ortsbewegliche Druckgasbehälter	2 101	2 675	2 352	2 032	2 629	2 830
Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten	2 168	2 752	3 509	3 218	4 126	3 970
Hebezeuge, Nahfördermittel, Tragmittel, Förderleitungen und sonstige Fördereinrichtungen	3 009	3 625	3 958	4 521	4 824	4 837
Aufzüge	2 272	2 817	3 021	3 191	2 798	2 774
Beförderungsmittel (Fahrzeuge, Bahnen und dgl.)	974	1 386	1 147	1 100	1 135	1 062
Handwerkzeuge und Hilfsgeräte	3 040	3 528	3 971	3 682	4 265	4 557
Feuergefährliche, explosive, heiße, ätzende und gesundheitsschädliche Stoffe ²⁾	2 885	3 230	3 072	3 250	3 688	3 586
Sprengstoffe und Sprengstoffwesen	997	1 127	1 331	1 022	1 027	972
Feuerschutz	9 973	10 668	10 967	11 059	11 290	11 381
Erste Hilfe, Rettungs- und Sicherheitswesen	5 923	6 155	6 577	6 860	7 206	7 094
Gesundheitsüberwachung	1 033	1 403	1 709	1 256	1 631	1 642
Sozialräume, Sozialeinrichtungen	11 916	12 831	13 943	13 079	13 061	12 844
Arbeitsausrüstung (Arbeitskleidung, Arbeitsschutzkleidung, Arbeitsschutzmittel)	3 860	3 705	4 458	4 299	4 527	4 128
Verhalten der Arbeitnehmer	3 188	3 346	3 723	3 714	3 894	4 100
Arbeitsgestaltung (Schwere der Arbeit, Arbeitstempo und dgl. sowie Arbeitserleichterungen z. B. Arbeitssitze)	1 265	1 325	1 869	1 517	1 565	1 415
Betriebliche Arbeitsaufsicht	1 257	1 222	1 562	1 527	2 327	1 610
Sonstige Beanstandungen zusammen	45 413	46 476	51 915	47 778	49 289	46 977
davon betrafen						
Dauer der Arbeitszeit. Erwachsene { männlich	3 404	3 538	4 257	5 039	5 198	5 289
. weiblich	1 492	1 630	1 571	1 149	976	975
. Jugendliche	2 594	3 270	3 425	1 947	1 752	1 521
Arbeitsfreie Zeiten, Ruhepausen, Erwachsene { männlich	1 240	1 121	1 488	1 309	2 080	1 444
Lage der Arbeitszeit weiblich	1 221	1 306	1 545	1 138	1 164	1 005
. Jugendliche	2 315	2 800	2 989	2 038	1 629	1 322
Sonntagsruhe Erwachsene { männlich	1 432	1 662	1 375	1 014	1 143	1 149
. weiblich	342	383	426	308	311	297
. Jugendliche	756	1 021	911	548	556	435
Beschäftigungsverbote, Sonstiges { Erwachsene weiblich	203	185	296	172	251	224
. Jugendliche	593	520	409	365	286	290
Nachtbackverbot	717	812	621	635	831	777
Ladenschluß	601	520	476	1 312	1 067	2 231
Beschäftigung von Kindern	937	1 284	1 233	865	750	925
Mutterschutzgesetz	2 281	2 037	2 886	2 876	3 270	3 464
Heimarbeiterschutz	177	128	181	184	129	172
Schwerbeschädigtenschutz	35	18	25	6	13	5
Beachtung von Formvorschriften	25 073	24 241	27 801	26 873	27 283	25 452

Quelle: Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen „Jahresberichte 1954—1959“. — ¹⁾ Ohne Schweiß- und Schneideanlagen einschl. zugehöriger Gaserzeuger. — ²⁾ Ohne Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten und ohne Sprengstoffe und Sprengstoffwesen.

2. Gemeldete Unfälle bei der Gewerbeaufsichtsverwaltung 1959

Art der Arbeitsstätte	Unfälle nach beteiligtem Gegenstand										Unfälle	
	Gelände, Wasser, Gewinn- und Lagerung von Rohstoffen	Energieumsetzer, Energiespeicher und -übertrager, Druckbehälter	Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen	Arbeitsmaschinen und -einrichtungen ¹⁾	Fördereinrichtungen	Lasten und Beförderungsmittel	Bauten, Rüstzeug	Handwerkzeug, Verschiedenes	Gesundheitsschädliche Stoffe und Einwirkungen	Brennbare und explosive Stoffe	insgesamt	darunter tödliche
Gartenbau, Tierzucht und Fischerei (nicht landwirtschaftl., gewerblich)	4	1	1	1	3	11	5	33	7	—	66	1
Bergbau und Torfgewinnung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	305	53	237	306	297	1 970	612	3 318	466	41	7 605	18
Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)	213	102	45	86	90	516	553	1 258	277	30	3 170	7
Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschl. Kaltwalzwerke und Eisen-, Stahl- und Tempergießereien)	645	334	4 118	4 607	3 806	9 251	4 686	30 132	6 581	223	64 383	83
Metallindustrie (einschl. Metallhalbzeugwerke und Metallgießerei)	93	60	932	846	272	1 646	676	3 838	1 548	40	9 951	2
Stahlbau einschl. Kessel-, Waggon-, Heizungs- und Lüftungsbau	201	53	839	550	784	1 867	1 244	7 448	1 297	39	14 322	24
Maschinen- und Apparatebau	308	156	2 839	3 459	1 000	4 313	2 353	16 366	2 024	108	32 926	16
Schiffbau einschl. Bootsbau	12	5	27	28	29	61	83	267	48	4	564	1
Straßen- und Luftfahrzeugbau mit Zubehörindustrie	57	45	539	419	127	1 161	667	4 308	504	14	7 841	4
Elektrotechnik	144	136	765	942	174	1 489	1 097	4 215	685	14	9 661	12
Feinmechanik und Optik	9	11	67	107	3	67	82	245	43	1	635	—
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe einschl. Schmiede und Schlosserei	188	128	4 303	2 990	402	3 694	1 697	10 084	1 498	113	25 097	10
Chemische Industrie, Sprengstoffe	252	92	740	1 009	365	3 042	2 765	6 465	2 658	87	17 475	23
Kunststoffverarbeitung (einschl. Linoleum und Kunstleder)	17	8	181	172	17	172	110	439	71	1	1 188	—
Gummi- und Asbestverarbeitung	16	2	161	167	18	352	177	724	100	11	1 728	—
Feinkeramische- und Glasindustrie	62	28	265	280	94	1 516	703	6 365	559	14	9 886	4
Holz- und -verarbeitung	101	35	1 645	1 051	114	1 238	589	3 099	215	16	8 103	17
Papierzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe einschl. Licht- und Fotopauserei	148	66	622	1 294	105	1 113	949	2 396	381	22	7 096	3
Ledererzeugung und -verarbeitung (einschl. Schuherzeugung und -reparatur)	15	4	119	161	10	98	111	301	46	7	872	—
Textilgewerbe	127	135	406	3 107	94	1 452	1 511	4 017	646	11	11 506	5
Bekleidungs- und Polstergewerbe einschl. Kürschnerei, Polstergewerbe, Bettfederaufbereitung	38	9	89	465	12	134	231	568	64	2	1 612	—
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	3	—	15	10	—	15	25	38	7	2	115	—
Herstellung und Verarbeitung der Nahrungs- und Genussmittel	271	73	278	1 024	319	2 230	2 155	5 652	890	32	12 924	12
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 667	190	1 122	1 227	1 619	6 696	5 761	18 790	2 308	108	39 483	125
Handel, Geld- und Versicherungswesen	329	34	303	537	285	2 178	2 260	4 748	486	18	11 178	10
Dienstleistung (ohne solche der öffentl. Dienste usw.)	67	8	19	90	23	181	588	686	197	8	1 867	4
Verkehrswirtschaft	102	29	24	32	183	914	376	970	137	5	2 772	15
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	154	15	31	57	36	531	562	906	352	11	2 655	6
Unfälle insgesamt	5 548	1 813	20 732	25 024	10 281	47 908	32 628	137 677	24 095	982	306 688	403
darunter tödliche Unfälle	25	32	12	23	56	86	106	31	18	14	403	—

Quelle: Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Soweit nicht unter „Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen“ aufgeführt.

3. Unfälle im Bergbau 1953—1958

Unfälle a = insgesamt b = auf 100 000 Schichten	1953	1954	1955	1956	1957	1958
	Unfälle	150 063	132 725	127 312	122 247	147 820	166 819
darunter						
tödlich	699	628	653	528	519	534
mit einer Arbeitsunfähigkeit von 4—8 Wochen	0,49	0,44	0,46	0,37	0,37	0,39
von 4—8 Wochen	28 083	25 171	25 326	24 014	26 203	26 362
von mehr als 8 Wochen	19,77	17,61	17,87	16,63	18,53	19,37
von mehr als 8 Wochen	11 786	10 950	11 037	10 152	10 278	10 198
	8,30	7,66	7,79	7,05	7,29	7,50

Quelle: Statistische Mitteilungen der Bergbehörden der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1958.

4. Personalstärke der Feuerwehren am 1. Juni 1959 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Stärke der Feuerwehren	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Aachen	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a 10 b 1 561	2 434	1 87	2 230	1 78	3 481	19 2 371
Freiwillige Feuerwehren	a 279 b 10 641	164 10 780	236 7 862	163 8 353	173 12 608	123 17 433	1 138 67 677
Werkfeuerwehren ¹⁾	a 99 b 2 838	28 730	18 376	5 180	11 338	42 1 196	203 5 658
Feuerwehren insgesamt	a 388 b 15 040	194 11 944	255 8 325	170 8 763	185 13 024	168 19 110	1 360 76 206

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Ohne Werkfeuerwehren der Bergbetriebe über Tage.

5. Einsätze der Feuerwehren 1951—1959

Art der Einsätze	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Brände insgesamt	6 632	8 780	10 328	9 328	10 302	6 750	11 499	9 159	26 951
davon Großbrände	544	715	721	670	780	331	811	846	1 890
Mittelbrände	1 670	2 410	2 738	2 461	2 804	2 203	2 590	2 349	7 051
Kleinbrände	4 468	5 655	6 032	6 197	6 718	3 550	8 098	5 964	18 010
Hilfeleistungen	12 128	14 964	16 920	20 396	23 691	28 188	31 286	34 432	37 445
Falsche Alarmer (Unfug)	829	1 009	1 032	903	1 466	1 893	1 894	1 778	1 668
Blinde Alarmer	972	573	705	510	912	1 017	1 159	1 064	1 480
Krankentransporte insgesamt	627 364	654 007	649 837	667 668	667 510	659 550	728 184	674 064	738 216
davon Allgem. Transporte	530 070	548 698	538 171	536 533	548 810	525 231	599 329	558 048	604 019
Infektionen	31 244	30 083	32 012	40 476	22 831	33 074	16 262	13 528	14 977
Unfälle	66 050	75 226	81 654	90 659	95 869	101 117	112 593	102 488	119 220

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

6. Brandobjekte, Brandursachen, Brandschäden, Hilfeleistungen der Feuerwehren 1954—1959

Vorgang	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Brandobjekte						
Wohngebäude	3 717	4 237	3 561	4 213	3 837	4 524
Verwaltungs- und Bürogebäude	143	186	244	334	203	260
Landwirtschaftliche Anwesen	1 161	803	746	807	864	1 428
Industriebetriebe	776	902	821	942	830	1 093
Gewerbebetriebe	951	1 152	1 074	1 123	1 142	1 472
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	46	73	49	79	56	142
Fahrzeuge	585	774	675	761	743	1 253
Wald, Heide, Moor	1 225	1 354	1 067	845	1 100	8 509
Sonstige Brandobjekte	1 340	1 743	1 446	2 410	2 378	8 917

Anmerkung S. 76.

noch: 6. Brandobjekte, Brandursachen, Brandschäden, Hilfeleistungen
der Feuerwehren 1954—1959

Vorgang	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Brandursachen						
Blitzschlag	64	132	104	104	120	148
Selbstentzündung	356	606	505	570	512	936
Explosion	76	123	83	88	80	89
Bauliche Mängel	509	509	417	431	403	465
Betriebliche und maschinelle Mängel	390	406	435	802	648	598
Elektrizität	586	698	708	768	663	895
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	1 942	2 698	2 282	2 836	2 901	5 938
Vorsätzliche Brandstiftung	351	473	407	517	579	1 114
Fahrlässigkeit	2 582	2 660	2 079	2 087	2 189	5 434
Unbekannte Ursachen	2 064	2 935	2 640	3 151	3 101	9 749
Brandschäden						
Brandschäden in 1000 DM ca.	43 000	59 000	49 675	64 900	51 000	80 000
Brandschäden in DM je Kopf der Bevölkerung	2,33	3,60	3,30	4,30	3,30	5,30
Hilfeleistungen						
Menschen in Notlage	3 013	3 655	4 617	7 887	8 590	8 999
Tiere in Notlage	276	370	355	558	679	638
Betriebsunfälle	2 265	3 179	3 866	4 371	4 462	4 791
Einstürze von Baulichkeiten	380	279	272	279	248	234
Verkehrsunfälle	5 323	6 029	7 062	7 155	8 311	10 454
Verkehrsstörungen	1 833	2 163	2 310	2 113	2 390	1 930
Gasausströmungen	68	111	116	134	105	114
Gasvergiftungen	229	312	329	300	327	299
Wasserschäden	1 959	2 175	3 231	2 314	1 713	1 156
Sturmschäden	1 164	348	1 047	403	353	453
Sonstige Hilfeleistungen	3 687	5 070	4 983	5 754	7 254	8 377

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

VII. Wahlen

Erläuterungen

Der Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise am 28. Oktober 1956 lag das „Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen“ vom 12. Juni 1954 (GV. NW. S. 226) zugrunde.

Die Wahl zum vierten Landtag Nordrhein-Westfalens am 6. Juli 1958 wurde nach den Bestimmungen des „Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen“ vom 26. März 1954 (GV. NW. S. 88) in der Fassung des Gesetzes vom 4. Februar 1958 (GV. NW. S. 39) durchgeführt.

Der Wahl zum dritten Bundestag am 15. September 1957 lag das Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956 (Bundesgesetzblatt I S. 383) zugrunde. Sämtliche Vertretungen werden auf die Dauer von vier Jahren gewählt.

1. Wahlen in Nordrhein-Westfalen 1948—1958

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen bei der								
	Gemeindewahl ¹⁾			Landtagswahl			Bundestagswahl		
	1948	1952	1956	1950	1954	1958	1949	1953 ²⁾	1957 ²⁾
Wahlbeteiligung in vH	69,0	76,0	76,9	72,2	72,6	76,6	79,2	86,0	88,5
Gültige Stimmen insgesamt (in 1000)	5 466	6 871	7 589	6 201	6 923	7 948	6 727	8 008	8 855
davon in vH									
CDU	37,6	35,6	38,2	36,9	41,3	50,5	36,9	48,9	54,4
SPD	35,9	36,1	44,2	32,3	34,5	39,2	31,4	31,9	33,5
FDP	6,9	12,6	9,6	12,1	11,5	7,1	8,6	8,5	6,3
Zentrum	9,7	5,9	4,0	7,5	4,0	1,1	8,9	2,7	0,8 ³⁾
BdD	—	—	0,0	—	0,3	0,0	—	—	0,1
DP	—	0,6	0,2	1,7	0,0	1,6	—	1,0	1,6
DKP/DRP	0,3	—	0,1	1,7	—	0,5	1,8	—	0,6
DG	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—
DSU	—	—	—	—	—	0,0	—	—	—
GB/BHE	—	3,5	2,8	—	4,6	—	—	2,7	2,5
CSAB	—	—	—	0,0	—	—	—	—	—
FVP	—	—	0,4	—	—	—	—	—	—
FWV	—	0,2	0,0	—	—	—	—	—	—
GVP	—	—	0,2	—	—	—	—	1,4	—
Mittelstand	—	—	0,0	—	—	—	—	—	0,2
Nationale Rechte	—	0,2	—	—	—	—	—	—	—
RSP/FSU	1,1	0,6	0,2	2,0	—	—	2,1	—	—
RWVP/RVP	0,3	0,0	—	—	—	—	0,3	—	—
SRP	—	—	—	0,2	—	—	—	—	—
KPD	7,8	4,5	—	5,5	3,8	—	7,6	2,9	—
Parteilose	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	2,4	—	—

¹⁾ Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise. — ²⁾ Zweitstimmen. — ³⁾ FU/Zentrum.

2. Landtagswahl am 6. Juli 1958 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Gültige Stimmen										Partei-lose
		davon										
		CDU	SPD	FDP	Z	BdD	DP	DRP	DG	DSU		
vH												
Krfr.St. Düsseldorf	355 224	51,7	37,2	7,9	0,9	—	1,8	0,5	—	—	—	
„ Duisburg	241 682	43,5	48,4	5,6	1,0	—	0,8	0,7	—	—		
„ Essen	363 176	44,3	48,0	5,2	1,3	—	0,9	0,3	—	—		
„ Krefeld	107 335	53,6	35,4	8,9	—	—	1,4	0,7	—	—		
„ Leverkusen	41 538	50,0	39,7	8,2	—	—	1,0	1,1	—	—		
„ M.Gladbach	72 529	67,5	25,3	4,9	—	—	1,8	0,5	—	—		
„ Mülheim a. d. Ruhr	91 941	38,9	50,9	8,9	—	—	1,3	—	—	—		
„ Neuß	43 013	61,3	29,0	6,2	—	—	2,5	1,0	—	—		
„ Oberhausen	124 353	47,3	43,2	4,3	3,0	—	0,9	1,3	—	—		
„ Remscheid	63 170	46,6	40,6	10,8	—	—	1,3	0,7	—	—		
„ Rheydt	46 084	55,1	32,0	7,5	—	—	2,4	—	—	—		
„ Solingen	88 690	43,3	43,9	10,5	—	—	1,8	—	—	—		
„ Viersen	22 135	59,3	33,0	5,7	—	—	2,0	—	—	—		
„ Wuppertal	206 646	43,8	42,3	10,8	1,1	—	2,0	—	—	—		
Ldkr. Dinslaken	51 845	39,1	52,1	6,7	1,1	—	1,0	—	—	—		
„ Düsseldorf-Mettmann	148 043	46,6	41,7	7,8	1,2	—	1,7	1,0	—	—		
„ Geldern	42 408	76,8	16,5	4,1	1,5	—	1,7	—	—	—		
„ Grevenbroich	83 290	64,5	26,3	5,3	1,3	—	2,6	—	—	—		
„ Kempen-Krefeld	101 541	63,6	28,4	6,1	—	—	1,9	—	—	—		
„ Kleve	48 528	70,5	22,3	6,2	—	—	1,0	—	—	—		
„ Moers	145 256	45,5	46,3	5,6	0,8	—	1,0	0,8	—	—		
„ Rees	47 686	54,0	29,8	12,5	2,7	—	1,0	—	—	—		
„ Rhein-Wupper-Kreis	90 823	52,1	34,5	9,7	—	—	2,4	1,3	—	—		
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 626 936	49,8	40,1	7,2	0,9	—	1,5	0,5	—	—		
Krfr.St. Bonn	65 481	62,1	24,2	11,1	—	—	2,6	—	—	—		
„ Köln	355 124	52,4	38,6	7,2	—	—	1,1	0,7	—	—		
Ldkr. Bergheim (Brit)	52 952	51,0	41,6	5,9	—	—	1,5	—	—	—		
„ Bonn	88 785	64,1	25,6	8,2	—	—	2,1	—	—	—		
„ Buskirchen	51 714	62,3	26,2	9,4	—	—	1,2	0,9	—	—		
„ Köln	92 446	53,9	38,2	6,3	—	—	1,6	—	—	—		
„ Oberbergischer Kreis	65 180	44,4	34,5	15,2	0,7	—	2,5	2,7	—	—		
„ Rheinisch-Berg. Kreis	97 000	58,8	29,8	8,1	1,3	—	2,0	—	—	—		
„ Siegkreis	115 435	61,5	28,5	7,6	—	—	2,4	—	—	—		
Reg.-Bez. Köln	984 117	55,9	33,6	8,1	0,2	—	1,7	0,5	—	—		
Krfr.St. Aachen	82 594	58,6	32,3	6,3	0,9	—	1,4	0,5	—	—		
Ldkr. Aachen	131 236	55,4	37,6	4,5	0,9	—	0,8	0,6	—	0,2		
„ Düren	70 039	62,3	30,2	5,0	1,0	0,3	0,8	0,4	—	—		
„ Erkelenz	41 205	67,0	23,3	7,1	1,4	—	1,2	—	—	—		
„ Jülich	36 988	66,7	26,5	4,6	1,4	—	0,8	—	—	—		
„ Monschau	15 368	75,0	13,0	6,0	5,2	—	0,8	—	—	—		
„ Schleiden	33 040	77,6	12,3	7,9	1,3	—	0,9	—	—	—		
„ Seltkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	59 600	72,3	21,6	3,8	0,7	—	1,6	—	—	—		
Reg.-Bez. Aachen	470 070	63,3	28,8	5,3	1,2	0,0	1,0	0,3	—	0,1		
Krfr.St. Bocholt	21 927	63,1	27,7	4,7	3,7	—	0,8	—	—	—		
„ Bottrop	57 503	47,9	48,6	2,7	—	—	0,8	—	—	—		
„ Gelsenkirchen	189 883	40,6	52,4	4,5	1,2	—	0,7	0,6	—	—		
„ Gladbeck	43 863	43,6	51,9	3,7	—	—	0,8	—	—	—		
„ Münster (Westf.)	86 802	59,1	26,3	9,1	2,7	—	1,8	0,7	0,3	—		
„ Recklinghausen	66 439	45,6	46,0	6,0	0,7	—	1,1	0,6	—	—		
Ldkr. Ahaus	54 061	74,2	16,6	4,8	3,1	—	1,3	—	—	—		
„ Beckum	79 664	60,5	31,3	4,1	2,0	—	2,1	—	—	—		
„ Borken	42 094	77,2	13,4	4,1	4,1	—	1,2	—	—	—		
„ Coesfeld	43 576	69,8	16,5	3,3	8,9	—	1,5	—	—	—		
„ Lüdinhhausen	67 448	64,3	28,7	3,9	1,8	—	1,3	—	—	—		
„ Münster	48 918	63,7	20,3	5,2	8,6	—	2,2	—	—	—		
„ Recklinghausen	157 758	51,1	42,6	3,9	1,3	—	1,1	—	—	—		
„ Steinfurt	87 331	64,7	24,3	3,3	5,1	—	2,6	—	—	—		
„ Tecklenburg	59 208	49,0	32,9	9,7	5,6	—	2,8	—	—	—		
„ Warendorf	32 357	69,6	16,8	4,4	7,2	—	2,0	—	—	—		
Reg.-Bez. Münster	1 138 832	55,6	35,1	4,8	2,8	—	1,5	0,2	0,0	—		
Krfr.St. Bielefeld	100 448	38,6	47,9	10,4	—	—	2,0	1,1	—	—		
„ Herford	31 230	45,3	44,1	7,6	—	—	1,8	1,2	—	—		
Ldkr. Bielefeld	66 512	37,0	52,0	7,8	—	—	2,3	0,9	—	—		
„ Büren	31 528	73,0	15,5	3,4	4,2	—	3,9	—	—	—		
„ Detmold	74 647	30,1	47,8	17,7	0,0	—	2,3	2,1	—	—		
„ Halle (Westf.)	30 290	43,1	43,7	9,6	—	—	2,1	1,5	—	—		
„ Herford	89 398	34,7	55,3	7,2	—	—	2,1	0,7	—	—		
„ Höxter	51 282	67,0	20,9	5,3	3,3	—	3,5	0,0	—	—		
„ Lemgo	73 835	30,9	52,3	12,7	—	—	2,6	1,5	—	—		
„ Lübbecke	41 985	48,1	40,9	7,5	—	—	1,8	1,7	—	—		
„ Minden	87 704	34,7	49,6	12,5	—	—	1,5	1,7	—	—		
„ Paderborn	64 800	69,3	20,4	3,9	3,8	—	2,6	—	—	—		

noch: 2. Landtagswahl am 6. Juli 1958 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gültige Stimmen										
	insgesamt	davon									
		CDU	SPD	FDP	Z	BdD	DP	DRP	DG	DSU	Partei-lose
vH											
Ldkr. Warburg	24 905	76,8	14,9	5,3	—	—	3,0	—	—	—	—
„ Wiedenbrück	76 803	63,0	25,4	7,4	1,6	—	1,8	0,8	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold	855 417	45,7	41,1	9,2	0,8	—	2,2	1,0	—	—	—
Krfr.St. Bochum	191 122	41,5	51,1	5,9	—	—	1,5	—	—	—	—
„ Castrop-Rauxel	44 862	42,9	51,9	3,7	—	—	1,5	—	—	—	—
„ Dortmund	337 299	37,8	53,6	6,0	0,4	—	1,5	0,6	—	—	0,1
„ Hagen	98 065	41,4	47,0	9,6	—	—	1,5	0,5	—	—	—
„ Hamm (Westf.)	36 450	48,6	37,1	9,2	1,8	—	1,5	1,8	—	—	—
„ Herne	62 686	41,7	52,3	4,3	—	—	0,8	0,9	—	—	—
„ Iserlohn	27 417	44,4	40,2	11,1	2,5	—	1,8	—	—	—	—
„ Lüdenscheid	29 733	40,0	46,2	12,2	—	—	—	1,6	—	—	—
„ Lünen	38 463	41,8	52,1	4,5	0,3	—	1,3	—	—	—	—
„ Siegen	24 640	49,2	32,6	13,6	—	—	3,0	1,6	—	—	—
„ Wanne-Bickel	54 885	41,0	53,0	3,8	—	—	0,9	1,3	—	—	—
„ Wattenscheid	41 540	41,8	52,9	3,8	—	—	0,8	0,7	—	—	—
„ Witten	52 912	36,3	54,8	6,1	—	—	1,4	1,4	—	—	—
Ldkr. Altena	81 727	39,9	44,3	13,9	—	—	—	1,9	—	—	—
„ Arnsberg	70 212	61,6	28,9	5,6	2,5	—	0,9	0,5	—	—	—
„ Brilon	40 859	68,1	21,1	4,6	4,1	—	2,1	—	—	—	—
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	134 505	36,0	50,9	10,1	—	—	1,8	0,8	—	0,4	—
„ Iserlohn	93 403	48,5	40,4	6,9	2,1	—	1,7	—	—	—	0,4
„ Lippstadt	48 978	61,6	26,0	4,9	2,6	—	4,9	—	—	—	—
„ Meschede	41 743	70,7	20,4	5,8	1,2	—	1,3	0,6	—	—	—
„ Olpe	50 687	72,1	20,7	3,1	3,4	—	—	0,7	—	—	—
„ Siegen	78 273	43,9	39,2	12,1	—	—	3,6	1,2	—	—	—
„ Soest	52 907	54,9	25,1	11,6	3,9	—	3,3	1,2	—	—	—
„ Unna	118 682	36,3	53,3	6,8	0,6	—	1,2	1,8	—	—	—
„ Wittgenstein	20 756	40,3	34,4	16,8	0,2	—	3,5	0,8	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg	1 872 806	44,3	45,1	7,4	0,8	—	1,6	0,7	—	0,0	0,1
Nordrhein-Westfalen	7 948 178	50,5	39,2	7,1	1,1	0,0	1,6	0,5	0,0	0,0	0,0
darunter Ruhrgebiet	2 512 600	42,6	49,6	5,4	0,8	—	1,1	0,5	—	—	0,0

3. Wahl zum 3. Bundestag am 15. September 1957 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gültige Zweitstimmen ¹⁾										
	insgesamt	davon									
		CDU	SPD	FDP	GB/ BHE	DP	FU/Z	BdD	DRP	Mittel-stand	
vH											
Krfr.St. Düsseldorf	372 436	53,9	32,6	7,5	2,5	2,1	0,6	0,2	0,5	0,1	
„ Duisburg	264 774	49,4	40,6	5,7	1,9	1,0	0,5	0,2	0,6	0,1	
„ Essen	395 174	47,0	44,1	5,3	1,2	1,1	0,7	0,1	0,4	0,1	
„ Krefeld	114 655	56,2	31,2	7,7	2,4	1,5	0,3	0,1	0,5	0,1	
„ Leverkusen	45 053	55,6	32,2	7,3	2,8	1,0	0,2	0,1	0,7	0,1	
„ M.Gladbach	79 330	68,6	21,1	5,0	2,1	1,2	1,2	0,4	0,2	0,2	
„ Mülheim a. d. Ruhr	93 959	43,6	44,4	8,0	1,6	1,4	0,2	0,1	0,6	0,1	
„ Neuß	44 639	64,5	24,0	4,9	3,9	1,5	0,4	0,1	0,6	0,1	
„ Oberhausen	130 675	54,0	36,9	4,0	1,4	0,9	1,5	0,0	0,9	0,4	
„ Remscheid	70 038	49,3	34,6	11,3	2,3	1,5	0,1	0,3	0,5	0,1	
„ Rheydt	49 833	59,5	27,1	6,6	1,9	1,9	2,2	0,5	0,2	0,1	
„ Solingen	99 655	48,1	38,3	9,0	1,9	1,5	0,1	0,5	0,5	0,1	
„ Viersen	23 070	60,0	29,3	5,0	2,2	1,9	0,8	0,4	0,1	0,3	
„ Wuppertal	231 977	49,6	35,9	3,6	2,2	2,3	0,7	0,1	0,5	0,1	
Ldkr. Dinslaken	55 070	43,3	46,5	6,3	1,6	0,9	0,7	0,1	0,5	0,1	
„ Düsseldorf-Mettmann	160 941	51,9	34,5	7,1	2,9	1,8	0,8	0,1	0,8	0,1	
„ Geldern	42 849	79,6	13,6	3,4	1,5	0,8	0,8	0,0	0,1	0,2	
„ Grevenbroich	83 842	67,1	21,4	4,2	4,3	1,5	0,9	0,1	0,3	0,2	
„ Kempen-Krefeld	107 630	64,8	24,2	4,6	3,3	0,9	1,6	0,1	0,4	0,1	
„ Kleve	49 451	71,1	20,8	4,6	1,2	1,0	0,8	0,0	0,4	0,1	
„ Moers	156 377	49,8	40,7	5,4	2,0	0,9	0,4	0,1	0,6	0,1	
„ Rees	48 433	55,5	28,3	10,8	1,7	1,2	2,2	0,0	0,2	0,1	
„ Rhein-Wupper-Kreis	96 383	55,6	28,2	8,4	5,0	1,5	0,3	0,1	0,8	0,1	
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 826 244	53,4	34,9	6,6	2,2	1,4	0,7	0,2	0,5	0,1	
Krfr.St. Bonn	70 577	63,0	21,3	8,6	2,7	3,1	0,2	0,1	0,8	0,2	
„ Köln	400 571	56,7	32,8	6,5	1,6	1,3	0,1	0,1	0,7	0,2	
Ldkr. Bergheim (Erf.)	55 636	56,3	35,7	4,3	2,2	0,8	0,2	0,1	0,2	0,2	
„ Bonn	95 837	67,2	19,8	6,9	2,9	1,9	0,4	0,1	0,6	0,2	
„ Euskirchen	54 960	66,8	22,6	5,3	3,0	0,9	0,4	0,1	0,6	0,3	
„ Köln	99 483	57,9	32,8	4,8	2,8	0,9	0,1	0,1	0,5	0,1	
„ Oberbergischer Kreis	70 943	49,7	28,8	10,9	4,6	3,4	0,3	0,1	2,0	0,2	

Anmerkung S. 79.

noch: 3. Wahl zum 3. Bundestag am 15. September 1957 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Gültige Zweitstimmen ¹⁾								
		davon								
		ODU	SPD	FDP	GB/ BHE	DP	FU/Z	BdD	DRP	Mittel- stand
vH										
Ldkr. Rheinisch-Berg. Kreis	103 302	63,5	24,3	6,3	3,8	1,0	0,4	0,1	0,5	0,1
„ Siegkreis	125 050	64,9	21,9	5,0	3,9	1,6	1,9	0,1	0,6	0,1
Reg.-Bez. Köln	1 076 359	59,8	28,1	6,5	2,7	1,5	0,4	0,1	0,7	0,2
Krfr.St. Aachen	87 771	61,4	28,8	6,0	1,5	1,5	0,2	0,1	0,3	0,2
Ldkr. Aachen	137 591	60,9	32,1	3,8	1,2	0,9	0,4	0,1	0,5	0,1
„ Düren	75 298	67,1	25,3	4,4	1,1	1,1	0,3	0,2	0,4	0,1
„ Erkelenz	42 723	70,7	19,5	5,5	2,2	1,3	0,5	0,0	0,2	0,1
„ Jülich	36 762	68,9	23,8	4,2	0,9	0,9	0,8	0,1	0,3	0,1
„ Monschau	15 170	79,7	9,9	5,3	1,5	0,7	2,5	0,1	0,2	0,1
„ Schleiden	34 130	82,7	9,1	4,9	1,5	0,9	0,4	0,1	0,2	0,2
„ Selfkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	61 598	74,1	18,2	3,3	1,6	2,2	0,3	0,0	0,2	0,1
Reg.-Bez. Aachen	491 043	67,2	24,7	4,5	1,4	1,2	0,4	0,1	0,4	0,1
Krfr.St. Bocholt	22 844	63,3	26,7	4,3	1,4	0,5	3,5	0,1	0,1	0,1
„ Bottrop	59 799	51,3	43,7	2,7	0,8	0,5	0,5	0,0	0,3	0,2
„ Gelsenkirchen	208 853	45,0	46,8	4,2	1,7	0,6	0,7	0,2	0,5	0,3
„ Gladbeck	45 129	47,2	47,0	3,3	1,2	0,6	0,4	0,0	0,2	0,1
„ Münster (Westf.)	85 433	61,7	22,1	8,3	2,5	2,4	2,0	0,2	0,7	0,1
„ Recklinghausen	69 266	50,6	39,7	5,5	2,6	0,7	0,4	0,1	0,3	0,1
Ldkr. Ahaus	53 395	74,9	14,7	1,9	4,3	1,2	2,6	0,1	0,2	0,1
„ Beckum	80 663	62,9	27,1	2,9	4,3	1,1	1,2	0,1	0,3	0,1
„ Borken	41 794	78,0	11,4	3,1	2,7	0,7	3,7	0,1	0,2	0,1
„ Coesfeld	42 902	72,4	13,9	2,1	4,0	1,0	6,2	0,0	0,2	0,1
„ Lüdinghausen	67 574	66,2	25,8	2,6	2,2	1,2	1,3	0,1	0,5	0,1
„ Münster	48 967	66,5	17,7	3,7	3,5	1,8	6,1	0,1	0,4	0,2
„ Recklinghausen	161 592	55,1	37,6	3,1	2,0	0,6	1,0	0,1	0,4	0,1
„ Steinfurt	86 691	65,1	21,3	2,5	3,2	3,0	4,2	0,1	0,5	0,1
„ Tecklenburg	62 989	52,6	27,4	7,1	5,1	3,4	3,6	0,1	0,6	0,1
„ Warendorf	31 925	72,0	13,8	3,2	4,7	1,3	4,7	0,0	0,2	0,1
Reg.-Bez. Münster	1 169 816	58,2	31,2	3,9	2,7	1,2	2,1	0,1	0,4	0,2
Krfr.St. Bielefeld	104 740	40,9	43,3	8,9	3,0	1,8	0,2	0,1	1,4	0,4
„ Herford	32 130	43,5	42,8	7,4	3,0	2,0	0,0	0,1	1,0	0,2
Ldkr. Bielefeld	68 385	38,5	47,0	6,7	4,1	2,4	0,1	0,1	0,9	0,2
„ Büren	31 404	68,9	13,0	1,8	6,5	3,6	5,9	0,0	0,1	0,2
„ Detmold	78 379	31,1	42,2	15,4	5,5	3,9	0,1	0,1	1,6	0,1
„ Halle (Westf.)	32 603	43,7	35,7	9,8	5,3	3,6	0,1	0,0	1,6	0,2
„ Herford	95 028	35,8	49,7	6,7	3,1	3,1	0,0	0,1	1,3	0,2
„ Hörter	48 647	68,6	17,3	3,2	4,4	3,0	2,7	0,1	0,4	0,3
„ Lemgo	75 608	30,7	46,8	12,3	4,2	4,2	0,0	0,1	1,2	0,5
„ Lübbecke	45 457	44,0	36,8	8,3	4,1	3,5	0,0	0,1	2,8	0,4
„ Minden	105 179	38,1	44,0	10,2	3,9	1,8	0,0	0,2	1,2	0,6
„ Paderborn	63 523	71,1	16,3	3,1	3,2	2,5	3,1	0,1	0,3	0,3
„ Warburg	24 920	73,2	12,5	2,0	5,2	3,4	3,1	0,1	0,3	0,2
„ Wiedenbrück	79 912	64,9	20,7	6,0	4,3	1,7	1,3	0,1	0,9	0,1
Reg.-Bez. Detmold	885 915	46,2	36,6	8,1	4,1	2,7	0,8	0,1	1,1	0,3
Krfr.St. Bochum	198 595	45,8	45,3	5,0	1,9	1,1	0,1	0,0	0,7	0,1
„ Castrop-Rauxel	46 697	46,5	46,6	3,2	2,0	1,0	0,1	0,1	0,4	0,1
„ Dortmund	351 669	41,0	49,2	5,5	1,8	1,6	0,1	0,1	0,6	0,1
„ Hagen	103 677	45,0	42,1	8,2	2,2	1,3	0,1	0,2	0,9	0,0
„ Hamm (Westf.)	37 239	54,4	31,1	7,7	2,1	1,3	1,1	0,2	2,0	0,1
„ Herne	66 455	46,9	45,8	4,2	1,5	0,8	0,1	0,1	0,5	0,1
„ Iserlohn	29 827	49,8	33,8	8,8	3,2	1,7	1,8	0,1	0,7	0,1
„ Lüdenscheid	31 435	45,9	38,6	10,0	3,0	1,0	0,1	0,1	1,1	0,2
„ Lünen	38 765	45,1	46,6	4,1	2,5	1,1	0,0	0,1	0,4	0,1
„ Siegen	25 307	52,5	26,8	11,7	3,6	3,6	0,2	0,1	1,3	0,2
„ Wanne-Eickel	57 018	45,1	47,4	3,9	1,5	0,8	0,1	0,1	1,0	0,1
„ Wattenscheid	43 112	46,2	46,7	3,6	2,0	0,8	0,1	0,1	0,4	0,1
„ Witten	54 136	40,1	49,0	5,6	2,6	1,4	0,1	0,1	1,0	0,1
Ldkr. Altena	85 488	43,9	37,7	10,9	3,0	2,4	0,5	0,1	1,4	0,1
„ Arnsberg	67 915	63,9	25,4	4,9	2,1	0,9	1,7	0,1	0,5	0,5
„ Brilon	38 296	70,2	16,4	3,6	4,2	1,7	3,4	0,1	0,3	0,1
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	140 887	40,5	45,5	8,7	2,3	1,5	0,2	0,2	1,0	0,1
„ Iserlohn	98 115	51,4	35,5	6,1	3,3	1,3	1,6	0,1	0,6	0,1
„ Lippstadt	49 315	60,7	23,7	4,5	7,4	1,4	1,6	0,1	0,4	0,2
„ Meschede	39 617	72,7	16,9	3,7	3,8	1,1	0,7	0,4	0,3	0,4
„ Olpe	49 369	73,7	13,3	2,5	1,4	1,3	2,3	0,1	0,3	0,1
„ Siegen	84 272	50,5	30,0	10,5	4,9	2,8	0,1	0,0	1,0	0,2
„ Soest	53 524	56,4	20,7	8,3	4,8	4,1	2,9	0,1	2,3	0,4
„ Unna	119 953	41,1	46,8	5,7	2,5	1,2	0,3	0,1	2,1	0,2
„ Wittgenstein	22 172	44,3	34,2	12,3	4,3	4,0	0,0	0,1	0,7	0,1
Reg.-Bez. Arnsberg	1 932 855	47,8	40,0	6,3	2,6	1,5	0,6	0,1	0,9	0,2
Nordrhein-Westfalen	8 382 232	53,6	34,3	6,1	2,6	1,6	0,8	0,1	0,7	0,2
darunter Ruhrgebiet	2 659 307	46,8	44,0	5,0	1,8	1,0	0,5	0,1	0,6	0,2

¹⁾ Ohne Briefwahl.

noch: 4. Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise
am 28. Oktober 1956

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen													
		insgesamt	davon												
			SPD	ODU	FDP	Z	BHE	FVP	DP	FSU	GVP	DRP	UdM	FWV	BdD	Partei-lose
vH															
Ldkr.	Bielefeld	63 127	55,1	27,0	12,7	—	5,2	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Büren	29 736	15,6	50,2	2,7	21,8	9,7	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Detmold	69 974	50,4	20,6	21,0	—	7,3	—	—	—	0,7	—	—	—	—
"	Halle (Westf.)	29 745	44,9	31,0	17,6	—	6,5	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Herford	87 121	57,2	28,0	12,0	—	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Höxter	46 937	23,0	47,2	10,2	15,0	4,6	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Lemgo	69 222	55,3	19,0	18,4	—	6,2	1,1	—	—	—	—	—	—	—
"	Lübbecke	42 127	42,1	35,0	18,3	—	4,1	—	—	—	0,5	—	—	—	—
"	Minden	96 337	49,4	26,5	18,3	—	5,2	—	—	—	0,4	—	—	—	0,2
"	Paderborn	56 888	22,2	50,1	9,0	18,4	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3
"	Warburg	22 754	14,5	46,3	6,9	17,7	2,7	—	—	—	11,9	—	—	—	—
"	Wiedenbrück	71 644	27,6	50,1	10,9	6,4	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Detmold		810 792	43,7	32,5	14,3	4,0	4,8	0,1	—	—	0,3	0,3	—	—	0,0
Krfr.St.	Bochum	184 976	55,5	34,0	7,3	—	2,4	—	—	0,3	—	—	—	—	—
"	Castrop-Rauxel	44 254	57,2	35,1	4,6	—	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Dortmund	330 849	57,0	31,0	6,7	—	2,1	—	2,9	—	0,3	—	—	—	—
"	Hagen	91 324	51,2	34,9	11,0	—	2,4	—	—	—	—	—	—	—	0,5
"	Hamm (Westf.)	34 909	41,6	39,2	11,7	4,2	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Herne	63 815	57,0	35,0	8,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Iserlohn	26 948	43,4	22,0	17,4	11,1	6,1	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Lüdenscheid	28 761	50,1	28,6	17,4	—	3,9	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Lünen	37 991	56,5	34,4	5,4	—	3,1	—	—	—	—	—	—	—	0,6
"	Sliegen	22 116	31,6	32,4	12,4	—	4,3	10,1	—	—	6,7	2,5	—	—	—
"	Wanne-Eickel	52 915	53,5	34,1	7,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,3
"	Wattenscheid	40 992	59,1	34,6	6,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2
"	Witten	50 348	59,1	27,2	10,4	—	3,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Ldkr.	Altena	76 032	47,9	28,4	18,0	1,6	2,4	—	1,7	—	—	—	—	—	—
"	Arnsberg	62 910	33,2	48,8	8,3	9,3	—	—	—	—	—	—	—	—	0,4
"	Brilon	35 075	19,7	53,1	5,1	16,7	5,3	—	—	—	—	—	—	—	0,1
"	Ennepe-Ruhr-Kreis	128 502	55,3	25,4	17,1	—	2,2	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Iserlohn	88 616	43,5	33,3	10,8	8,2	3,8	—	—	—	—	—	—	—	0,4
"	Lippstadt	46 726	30,5	47,3	5,9	6,8	9,5	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Meschede	36 356	24,6	63,1	12,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Olpe	45 321	24,9	57,5	7,2	10,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	Sliegen	74 792	34,1	32,6	16,5	—	7,2	—	—	—	9,6	—	—	—	—
"	Soest	47 366	28,4	39,4	17,8	13,1	—	—	—	—	—	—	—	—	1,3
"	Unna	110 559	56,6	29,4	10,9	—	3,0	—	—	—	—	—	—	—	0,1
"	Witzgenstein	20 760	43,5	27,7	22,4	—	—	6,4	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Arnsberg		1 783 213	48,9	34,4	10,3	2,2	2,6	0,2	0,6	0,1	0,5	0,1	—	—	0,1
Nordrhein-Westfalen		7 589 392	44,2	38,2	9,6	4,0	2,8	0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0
	darunter Ruhrgebiet	2 453 299	54,3	34,0	6,9	2,2	1,9	0,1	0,4	0,1	—	0,0	—	—	0,0

5. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1950, 1954 und 1958

Sitz	ODU	SPD	FDP	Zentrum	KPD	Insgesamt	
Sitze insgesamt	1950	93	68	26	16	12	215
	1954	90	76	25	9	—	200
	1958	104	81	15	—	—	200
darunter in direkter Wahl	1950	93	52	5	—	—	150
	1954	85	65	—	—	—	150
	1958	92	58	—	—	—	150
Sitze in vH	1950	43,3	31,6	12,1	7,4	5,6	100
	1954	45,0	38,0	12,5	4,5	—	100
	1958	52,0	40,5	7,5	—	—	100

VIII. Erwerbstätigkeit

Erläuterungen

Mikrozensus

Der Mikrozensus (Statistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens) ist eine Stichprobenerhebung. In Nordrhein-Westfalen werden rd. 50 000 Haushalte oder 1 vH der Bevölkerung bei dieser Erhebung befragt. Die Erhebungsmethode führt zusammen mit neuartigen Begriffen zu Unterschieden gegenüber früheren Zählungsergebnissen, die besonders auf dem Gebiet der Berufsstatistik zu berücksichtigen sind. Zur statistischen Erfassung der Erwerbstätigkeit durch das Mikrozensusverfahren werden gegenwärtig drei Konzepte verwendet, in denen der Umfang der Tätigkeiten unterschiedlich abgegrenzt ist.

Das **umfassende Konzept** schließt alle im Erwerbsleben tätigen Personen (auch die Erwerbslosen mit Nebentätigkeit) mit ihren Tätigkeitsfällen ohne Rücksicht auf die Zahl der von ihnen geleisteten Wochenstunden ein.

Das **Arbeitskräfte-Konzept** unterscheidet sich hiervon hauptsächlich durch die Nichtberücksichtigung der Mithelfenden Familienangehörigen, die weniger als 15 Wochenstunden arbeiten.

Noch enger gefaßt ist in dieser Beziehung das **Erwerbspersonen-Konzept**, bei dem Mithelfende Familienangehörige nur dann berücksichtigt werden, wenn sie mehr als 24 Stunden tätig sind. Abhängige werden nur mit ihrer Tätigkeit im Hauptberuf einbezogen. Nebenerwerbstätigkeit der Erwerbslosen wird hier nicht erfaßt. (Tab. 1—4).

Erwerbspersonen sind alle Personen, die zum Zwecke des Erwerbs einen Beruf ausüben, auch wenn sie am Stichtag der Zählung arbeitslos waren. Die Erwerbspersonen werden nach Erwerbstätigen und Arbeitslosen unterschieden. (Tab. 5).

Selbständige sind Eigentümer oder Pächter, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch leiten. Hierher gehören auch alle freiberuflich Tätigen, wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, Künstler usw. (Tab. 3, 4, 5).

Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mithelfen, der von dem Haushaltsvorstand oder einem anderen Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird. (Tab. 3, 4, 5).

1. Wohnbevölkerung*) nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht

Ergebnisse des Mikrozensus Oktober 1958 und 1959

Bevölkerungsgruppe	Wohnbevölkerung					
	1958			1959		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	1 000					
Hauptberufliche Erwerbstätige	6 872,7	4 733,3	2 139,4	6 895,5	4 711,1	2 184,4
Erwerbslose	48,7	26,5	22,2	34,6	21,2	13,4
Selbständige Beruflose	1 826,4	738,6	1 087,8	1 925,7	804,0	1 121,7
Angehörige ohne Hauptberuf einschl. Kinder unter 14 Jahre	6 614,0	1 788,9	4 825,1	6 714,7	1 839,7	4 875,0
Insgesamt	15 361,8	7 287,3	8 074,5	15 570,5	7 376,0	8 194,5

*) Erwerbspersonen-Konzept; ohne Soldaten.

2. Im Erwerbsleben tätige Personen nach Geburtsjahrgangsgruppen, Geschlecht und Wirtschaftsbereichen*)

Ergebnisse des Mikrozensus Oktober 1959

Geburtsjahrgangsgruppe	m = männlich w = weiblich	Tätige Personen									
		insgesamt		davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	
		1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH
1945—1940	m	506,4	10,7	21,3	8,5	396,4	12,5	70,9	8,7	17,8	3,5
	w	467,4	20,5	21,6	8,5	159,6	20,1	171,1	27,5	115,1	18,9
1939—1935	m	610,6	12,9	24,9	9,9	460,1	14,6	94,6	11,7	31,0	6,1
	w	477,2	20,9	25,5	10,1	209,0	26,2	128,9	20,7	113,8	18,7
1934—1930	m	550,0	11,6	27,0	10,7	400,0	12,7	79,2	9,8	43,8	8,6
	w	221,8	9,7	24,2	9,6	89,4	11,2	49,4	8,0	58,8	9,6
1929—1925	m	543,7	11,5	22,1	8,8	373,8	11,8	92,2	11,4	55,6	11,0
	w	193,5	8,5	24,7	9,3	70,3	8,8	45,4	7,3	53,1	8,7
1924—1920	m	458,4	9,7	21,1	8,4	294,5	9,3	87,6	10,8	55,2	10,9
	w	208,9	9,2	26,8	10,6	73,4	9,2	52,9	8,5	55,8	9,1
1919—1915	m	303,6	6,4	12,0	4,8	186,7	5,9	59,3	7,3	45,6	9,0
	w	129,3	5,7	16,6	6,6	40,8	5,1	34,1	5,5	37,8	6,2
1914—1910	m	466,4	9,9	20,4	8,1	279,7	8,9	92,3	11,4	74,0	14,6
	w	184,2	8,1	24,4	9,6	60,0	7,5	45,4	7,3	54,4	8,9
1909—1905	m	479,3	10,1	25,9	10,3	309,5	9,8	82,6	10,2	61,3	12,1
	w	164,2	7,2	27,8	11,0	47,2	5,9	40,5	6,5	48,7	8,0
1904—1900	m	443,4	9,4	27,9	11,1	276,4	8,8	75,1	9,3	64,0	12,6
	w	124,3	5,4	25,3	10,1	30,6	3,9	28,5	4,6	39,9	6,5
1899—1895	m	239,0	5,1	17,8	7,1	136,4	4,3	46,7	5,8	38,1	7,5
	w	62,2	2,7	17,8	7,0	10,2	1,3	14,1	2,3	20,1	3,3
1894 und früher	m	126,5	2,7	30,8	12,3	45,6	1,4	29,1	3,6	21,0	4,1
	w	48,3	2,1	17,9	7,1	6,3	0,8	11,1	1,8	13,0	2,1
Zusammen	m	4 727,3	100	251,2	100	3 159,1	100	809,6	100	507,4	100
	w	2 231,3	100	252,6	100	796,8	100	621,4	100	610,5	100
Insgesamt		7 008,6	—	503,8	—	3 955,9	—	1 431,0	—	1 117,9	—

*) Umfassendes Konzept; ohne Soldaten

3. Tätige Arbeitskräfte nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

Ergebnisse des Mikrozensus Oktober 1958 und 1959

Wirtschaftsbereich	m = männlich w = weiblich	Stellung im Beruf									
		insgesamt		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Abhängige			
		1958	1959	1958	1959	1958	1959	Beamte und Angestellte	Arbeiter ¹⁾		
1 000											
Land- und Forstwirtschaft . . .	m	248,8	249,9	128,9	126,1	57,6	60,8	4,3	4,9	63,0	58,1
	w	243,1	235,8	22,0	21,4	196,3	190,6	1,5	0,9	23,3	22,9
Produzierendes Gewerbe . . .	m	3 212,1	3 158,9	191,9	182,8	14,5	18,0	419,1	431,3	2 586,6	2 526,8
	w	792,0	793,8	25,0	24,6	40,5	47,0	176,9	193,4	549,6	528,8
Handel und Verkehr	m	792,7	809,4	181,2	184,2	14,2	17,3	312,2	318,2	285,1	289,7
	w	597,3	619,0	62,8	65,1	59,0	68,3	306,3	312,9	169,2	172,7
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	m	492,7	507,3	80,0	83,7	5,6	6,9	284,4	290,4	122,7	126,3
	w	580,0	608,7	30,2	35,0	31,3	38,3	224,1	240,0	294,4	295,4
Insgesamt	m	4 746,3	4 725,5	577,0	576,8	91,9	103,0	1 020,0	1 044,8	3 057,4	3 000,9
	w	2 212,4	2 257,3	140,0	146,1	327,1	344,2	708,8	747,2	1 036,5	1 019,8
vH											
Land- und Forstwirtschaft . . .	m	100	100	49,8	50,5	23,2	24,3	1,7	2,0	25,3	23,2
	w	100	100	9,1	9,1	80,7	80,8	0,6	0,4	9,6	9,7
Produzierendes Gewerbe . . .	m	100	100	6,0	5,8	0,5	0,6	13,6	13,6	80,5	80,0
	w	100	100	3,2	3,1	5,1	5,9	22,3	24,4	69,4	66,6
Handel und Verkehr	m	100	100	22,8	22,8	1,8	2,1	39,4	39,3	36,0	35,8
	w	100	100	10,5	10,5	9,9	11,0	51,3	50,6	28,3	27,9
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	m	100	100	16,3	16,5	1,1	1,4	57,7	57,2	24,9	24,9
	w	100	100	5,2	5,8	5,4	6,3	33,6	39,4	50,8	48,5
Insgesamt	m	100	100	12,2	12,2	1,9	2,2	21,5	22,1	64,4	63,5
	w	100	100	6,3	6,5	14,8	15,2	32,0	33,1	46,9	45,2

*) Arbeitskräfte-Konzept; ohne Soldaten. — 1) Einschl. Lehrlinge, Anlernlinge, Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende.

4. Von tätigen Arbeitskräften*) in der Berichtswoche geleistete Arbeitsstunden**)

nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Ergebnisse des Mikrozensus Oktober 1958 und 1959

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	Geleistete Arbeitsstunden				Im Durchschnitt geleistete Arbeitsstunden					
	insgesamt		männlich		insgesamt		männlich		weiblich	
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
1 000 Std										
je Person										
Selbständige										
Land- und Forstwirtschaft	8 129,7	8 620,8	7 448,5	7 721,2	55,7	58,4	60,1	61,2	31,0	42,0
Produzierendes Gewerbe . . .	11 357,1	10 759,2	10 213,6	9 702,9	52,4	51,9	53,2	53,1	45,7	42,9
Handel und Verkehr	13 208,3	13 285,5	9 962,9	10 124,3	54,1	53,3	55,0	55,0	51,7	48,6
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	6 133,8	6 588,8	4 535,2	4 793,9	55,7	55,5	56,7	57,3	52,9	51,3
zusammen	38 828,9	39 254,3	32 160,2	32 342,3	54,2	54,3	55,7	56,1	47,6	47,3
Mithelfende Familienangehörige										
Land- und Forstwirtschaft	10 077,0	11 751,5	3 388,3	3 618,5	39,7	46,7	58,8	59,5	34,1	42,7
Produzierendes Gewerbe . . .	2 665,5	3 107,0	725,7	894,2	48,5	47,8	50,0	49,7	47,9	47,1
Handel und Verkehr	3 550,6	4 036,3	715,6	881,2	48,5	47,2	50,4	50,9	48,1	46,2
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	1 982,4	2 341,8	323,3	381,3	53,7	51,8	57,7	55,3	53,0	51,2
zusammen	18 275,5	21 236,6	5 152,9	5 775,2	43,6	47,5	56,1	56,1	40,1	44,9
Abhängige										
Land- und Forstwirtschaft . . .	4 802,7	4 513,1	3 673,6	3 421,2	52,1	52,0	54,6	54,3	45,5	45,9
Produzierendes Gewerbe . . .	164 515,2	160 748,6	133 454,1	130 182,6	44,1	43,7	44,4	44,0	42,8	42,3
Handel und Verkehr	48 572,0	49 055,7	27 838,5	28 166,8	45,3	44,9	46,6	46,3	43,6	43,0
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	41 819,9	42 700,7	18 775,6	19 097,3	45,2	44,8	46,1	45,8	44,4	44,1
zusammen	259 709,8	257 018,1	183 741,8	180 867,9	44,6	44,2	45,1	44,7	43,5	43,1
Land- und Forstwirtschaft . . .	23 009,4	24 885,4	14 510,4	14 760,9	46,8	51,2	58,3	59,1	35,0	42,9
Produzierendes Gewerbe . . .	178 537,8	174 614,8	144 393,4	140 779,7	44,6	44,2	45,0	44,6	43,1	42,6
Handel und Verkehr	65 330,9	66 377,5	38 517,0	39 172,3	47,0	46,5	48,6	48,4	44,9	44,0
Öffentlicher Dienst, Dienstleistungen	49 936,1	51 631,3	23 634,1	24 272,5	46,6	46,3	48,0	47,8	45,3	44,9
Insgesamt	316 814,2	317 509,0	221 054,9	218 985,4	45,5	45,5	46,6	46,3	43,3	43,6
v H	100	100	69,8	69,0	—	—	—	—	—	—

*) Arbeitskräfte-Konzept; ohne Soldaten. — **) Vorwiegende Erwerbstätigkeit.

5. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf

Volks- und Berufszählung 1939 und 1950

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen							
	insgesamt				männlich			
	1939		1950		1939		1950	
	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH
Wirtschaftsabteilung								
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei und Fischerei	777,5	14,2	674,3	11,7	346,1	9,2	320,3	8,0
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden, Energiewirtschaft	491,1	9,0	601,8	10,5	484,5	12,9	588,1	14,7
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 034,7	18,8	942,9	16,4	950,2	25,2	826,5	20,7
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 033,6	18,8	1 109,9	19,3	660,4	17,5	691,5	17,3
Bau-, Anbau- und Bauhilfsgewerbe	364,3	6,6	456,7	8,0	354,9	9,4	443,1	11,1
Handel, Geld- und Versicherungswesen	589,7	10,7	630,9	11,0	317,6	8,4	361,3	9,0
Dienstleistungen	461,6	8,4	364,4	6,3	102,0	2,7	98,1	2,4
Verkehrswesen	301,9	5,5	330,5	5,8	283,4	7,5	296,1	7,4
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	443,0	8,0	564,7	9,8	270,2	7,2	345,5	8,6
Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	1,1	0,02	63,7	1,2	0,6	0,02	30,4	0,8
Insgesamt	5 498,5	100	5 744,3	100	3 769,9	100	4 000,9	100
Stellung im Beruf								
Selbständige	627,4	11,4	679,9	11,8	513,5	13,6	560,7	14,0
Mithelfende Familienangehörige	584,1	10,6	401,2	7,0	109,5	2,9	75,4	1,9
Beamte	257,7	4,7	229,8	4,0	234,5	6,2	201,5	5,0
Angestellte	850,6	15,5	1 068,1	18,6	509,6	13,5	612,6	15,3
Arbeiter	3 178,7	57,8	3 365,8	58,6	2 402,8	63,3	2 550,7	63,8
Insgesamt	5 498,5	100	5 744,3	100	3 769,9	100	4 000,9	100

6. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1950 und 1954—1960*)

Arbeitnehmer ¹⁾ a = Männer, b = Frauen, c = zusammen	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Monats- durchschnitt	Ende September						Ende Juni
Anzahl								
Beschäftigte Arbeitnehmer	3 144 435	3 838 671	4 002 303	4 162 613	4 234 834	4 301 043	4 351 700	4 393 840
Arbeitslose Arbeitnehmer	1 164 338	1 599 653	1 729 464	1 857 801	1 955 865	2 013 447	2 067 649	2 119 600
Arbeitnehmer insgesamt	4 308 773	5 438 324	5 731 767	6 020 414	6 190 699	6 314 490	6 419 349	6 513 440
vH								
Beschäftigte Arbeitnehmer	100	122,0	127,3	132,4	134,7	136,8	138,5	139,7
Arbeitslose Arbeitnehmer	100	137,4	143,5	159,6	168,0	172,9	177,6	182,0
Arbeitnehmer insgesamt	100	126,2	133,0	139,7	143,7	146,5	149,0	151,2
Beschäftigte Arbeitnehmer	100	51,9	25,3	18,5	17,9	27,7	22,1	15,8
Arbeitslose Arbeitnehmer	100	112,1	83,7	71,0	54,8	63,8	36,8	25,6
Arbeitnehmer insgesamt	100	69,8	42,7	34,1	28,9	38,4	26,5	18,7
Beschäftigte Arbeitnehmer	100	118,8	122,6	127,1	129,3	131,8	133,0	134,0
Arbeitslose Arbeitnehmer	100	136,1	145,1	154,9	162,1	167,2	170,2	173,9
Arbeitnehmer insgesamt	100	123,5	128,7	134,7	138,2	141,4	143,1	144,8
Arbeitslose Arbeitnehmer (in vH der beschäftigten Arbeitnehmer)	4,6	2,0	1,0	0,7	0,6	1,0	0,8	0,5
	5,2	4,3	3,0	2,4	1,8	2,0	1,1	0,8
	4,8	2,7	1,6	1,2	1,0	1,3	0,9	0,6

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — 1) Arbeiter, Angestellte, Beamte.

7. Beschäftigte Arbeitnehmer 1950, 1954—1959 nach Wirtschaftsabteilungen*)

Wirtschaftsabteilung		1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959
		Monats- durchschnitt	Ende September					
Männer								
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Anzahl	132 034	118 811	114 271	112 993	108 463	104 976	104 161
	vH	100	90,0	86,5	85,6	82,1	79,5	78,9
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	Anzahl	578 715	654 645	656 965	674 781	689 651	682 592	645 784
	vH	100	113,1	113,5	116,6	119,2	117,9	111,6
Eisen- und Metallerzeugung und -ver- arbeitung	Anzahl	760 696	976 284	1 057 138	1 128 798	1 179 964	1 192 236	1 218 124
	vH	100	128,3	139,0	148,4	154,2	156,7	160,1
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	Anzahl	547 176	629 560	646 098	661 893	674 428	681 320	688 636
	vH	100	115,1	118,1	121,0	123,3	124,5	125,9
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . .	Anzahl	333 647	541 717	579 672	608 789	607 362	631 595	653 169
	vH	100	162,4	173,7	182,5	182,0	189,3	195,8
Handel, Geld- und Versicherungswesen	Anzahl	186 283	259 487	277 377	296 892	311 034	325 879	345 456
	vH	100	139,3	148,9	159,4	167,0	174,9	185,4
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	Anzahl	38 114	47 061	50 280	53 184	55 398	57 794	62 234
	vH	100	123,5	131,9	139,5	145,3	151,6	163,3
Verkehrswesen	Anzahl	268 528	279 849	284 874	288 101	285 029	288 632	289 882
	vH	100	104,2	106,1	107,3	106,1	107,5	108,0
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	Anzahl	299 242	329 257	335 628	337 182	330 505	336 019	344 254
	vH	100	110,0	112,2	112,7	110,4	112,3	115,0
Insgesamt	Anzahl	3 144 435	3 836 671	4 002 303	4 162 613	4 234 834	4 301 043	4 351 700
	vH	100	122,0	127,3	132,4	134,7	136,8	138,4
Frauen								
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Anzahl	54 095	44 169	43 068	42 642	41 002	39 407	36 963
	vH	100	81,7	79,6	78,8	75,8	72,8	68,3
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	Anzahl	14 750	17 263	18 274	19 374	20 317	20 634	19 933
	vH	100	117,2	124,1	131,5	137,9	140,1	135,3
Eisen- und Metallerzeugung und -ver- arbeitung	Anzahl	109 182	167 432	194 441	215 996	231 372	239 286	250 348
	vH	100	153,4	178,1	197,8	211,9	219,2	229,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	Anzahl	353 276	461 840	497 088	526 667	548 971	545 321	547 781
	vH	100	130,7	140,7	149,1	155,4	154,4	155,1
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . .	Anzahl	8 019	18 084	14 477	16 181	17 393	18 509	19 809
	vH	100	163,2	180,5	201,8	216,9	230,8	240,8
Handel, Geld- und Versicherungswesen	Anzahl	184 909	324 090	357 864	396 415	428 364	454 676	471 929
	vH	100	175,3	193,5	214,4	231,7	245,9	255,2
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	Anzahl	237 463	322 284	341 824	359 455	370 599	381 797	392 682
	vH	100	135,7	143,9	151,4	156,1	160,8	165,4
Verkehrswesen	Anzahl	33 004	34 781	35 460	38 592	41 403	42 756	43 196
	vH	100	105,4	107,4	116,9	125,4	129,5	130,9
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	Anzahl	169 660	214 710	226 968	242 479	256 444	271 061	285 508
	vH	100	126,6	133,8	142,9	151,2	159,8	168,3
Insgesamt	Anzahl	1 164 338	1 599 653	1 729 464	1 857 801	1 955 365	2 013 447	2 067 649
	vH	100	137,4	148,5	159,6	168,0	172,9	177,6
Männer und Frauen								
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Anzahl	186 129	162 980	157 339	155 635	149 465	144 383	141 124
	vH	100	87,6	84,5	83,6	80,3	77,6	75,8
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirt- schaft	Anzahl	593 445	671 908	675 239	694 155	709 968	703 226	665 717
	vH	100	113,2	113,8	117,0	119,6	118,5	112,2
Eisen- und Metallerzeugung und -ver- arbeitung	Anzahl	869 878	1 143 716	1 251 579	1 344 794	1 404 336	1 431 522	1 468 472
	vH	100	131,5	143,9	154,6	161,4	164,6	168,8
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	Anzahl	900 452	1 091 400	1 143 186	1 188 560	1 223 399	1 226 641	1 236 417
	vH	100	121,2	127,0	132,0	135,9	136,2	137,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . .	Anzahl	341 666	554 801	594 149	624 970	624 755	650 104	672 478
	vH	100	162,4	173,9	182,9	182,9	190,3	196,8
Handel, Geld- und Versicherungswesen	Anzahl	371 192	583 577	635 241	693 307	739 398	780 555	817 385
	vH	100	157,2	171,1	186,8	199,2	210,3	220,2
Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen Interesse)	Anzahl	275 577	369 345	392 104	412 639	425 997	439 591	454 916
	vH	100	134,0	142,3	149,7	154,6	159,5	165,1
Verkehrswesen	Anzahl	301 532	314 630	320 334	326 693	326 432	331 388	333 078
	vH	100	104,3	106,2	108,3	108,3	109,9	110,5
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	Anzahl	468 902	543 967	562 596	579 661	586 949	607 080	629 762
	vH	100	116,0	120,0	123,6	125,2	129,5	134,3
Insgesamt	Anzahl	4 308 773	5 436 324	5 731 767	6 020 414	6 190 699	6 314 490	6 419 349
	vH	100	126,2	133,0	139,7	143,7	146,5	149,0

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet.

8. Beschäftigte am 30. September 1959 nach Wirtschaftszweigen*)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Frauen in vH der Beschäftigten insgesamt
	insgesamt	Männer	Frauen	
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	141 124	104 161	36 963	26,2
davon				
Landwirtschaft, Tierzucht	100 992	72 101	28 891	28,6
Gärtnerei	28 803	22 320	6 483	22,5
Forst- und Jagdwirtschaft	10 846	9 266	1 580	14,6
Fischerei	483	474	9	1,8
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	665 717	645 784	19 933	3,0
darunter				
Steinkohlenbergbau	505 727	496 038	9 689	1,9
Braunkohlenbergbau	23 560	22 923	637	2,7
Erzbergbau	5 306	5 130	176	3,3
Gewinnung u. Bearbeitung von natürlichen Gesteinen u. Erden	17 395	16 658	737	4,2
Kalk-, Gips- und Zementindustrie	14 689	13 882	807	5,5
Brant- und Formsteinherstellung	45 601	42 662	2 939	6,4
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	52 005	47 142	4 863	9,4
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	1 468 472	1 218 124	250 348	17,0
darunter				
Eisen- und Stahlherzeugung einschl. Walzwerke und Ziehereien	289 789	270 003	19 786	6,8
Eisen- und Stahlgießerei	56 914	51 705	5 209	9,2
Metallgewinnung	43 165	37 367	5 798	13,4
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenherstellung)	325 199	223 220	101 979	31,4
Schmiederei, Schlosserei	26 985	26 158	827	3,1
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	326 817	288 480	38 337	11,7
Kesselbau	30 710	28 663	2 047	6,7
Lokomotivbau	2 125	1 966	159	7,5
Stahl- und Eisenbau	67 828	63 847	3 981	5,9
Schiffbau (ohne Bootsbau)	4 101	3 971	130	3,2
Straßenfahrzeugbau	98 485	89 748	8 737	8,9
Waggonbau einschl. Industrie- und Feldbahnbau	10 491	9 720	771	7,3
Elektrotechnik	165 227	107 601	57 626	34,9
Feinmechanik und Optik	18 843	14 082	4 761	25,3
Stellmacherei	1 400	1 270	130	9,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 236 417	688 636	547 781	44,3
darunter				
Keramische Industrie	11 388	7 197	4 191	36,8
Glasiindustrie	38 236	28 255	9 981	26,1
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	174 317	127 281	47 036	27,0
Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	17 263	9 048	8 215	47,6
Textilgewerbe ¹⁾	247 877	113 970	133 907	54,0
Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	20 134	14 584	5 550	27,6
Papierherzeugung und -verarbeitung	60 906	31 670	29 236	48,0
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe (ohne photographisches Gewerbe)	60 469	38 780	21 689	35,9
Ledergewerbe	14 186	7 720	6 466	45,6
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	19 446	11 655	7 791	40,1
Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	22 285	18 776	3 509	15,7
Tischlerei	104 467	93 780	10 687	10,2
Böttcherei, Drechserei u. sonst. Schnitzstoffverarbeitung usw.	13 502	9 816	3 686	27,3
Musikinstrumentenherstellung	1 398	956	442	31,6
Spielwarenherstellung	881	263	618	70,1
Mühlengewerbe	7 990	6 536	1 454	18,2
Bäckerei	58 273	36 042	22 231	38,1
Zuckerwaren-, Schokoladenindustrie	25 054	5 368	19 686	78,6
Zuckerindustrie	4 421	3 515	906	20,5
Fleischerei	38 468	24 199	14 269	37,1
Getränkherstellung, Spiritusindustrie	30 919	22 622	8 297	26,8
Tabakindustrie	13 007	4 563	8 444	64,9
Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	15 987	11 395	4 592	28,7
Übriges Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	18 777	7 076	6 701	48,6
Schneiderei, Näherei, Kleider- und Wäscheherstellung	145 292	19 114	126 178	86,3
Schuhmacherei und Schuhindustrie	24 060	13 474	10 586	44,0
Sonstiges Bekleidungsgewerbe	25 223	4 101	21 122	83,7
Polstermöbelherstellung	15 929	11 831	4 098	25,7
Bau-, Aushau- und Bauhilfsgewerbe	672 478	653 169	19 309	2,9
darunter				
Klempnerei, Rohrinstallation	68 654	66 761	1 893	2,8
Bau- und Architekturbüros	14 414	10 104	4 310	29,9
Hoch- und Tiefbau	487 043	476 676	10 367	2,1
Baueingewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	98 815	96 504	2 311	2,3
Handel, Geld- und Versicherungswesen	817 385	345 456	471 929	57,7
davon				
Handel und Handelshilfsgewerbe	721 983	293 337	428 646	59,4
Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Spezialversicherung)	95 402	52 119	43 283	45,4

noch: 8. Beschäftigte am 30. September 1959 nach Wirtschaftszweigen*)

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Frauen in vH der Beschäftigten insgesamt
	insgesamt	Männer	Frauen	
Dienstleistungen	454 916	62 234	392 682	86,3
darunter				
Photographisches Gewerbe	3 969	904	3 065	77,2
Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	35 250	4 627	30 623	86,9
Gebäudereinigung	10 139	2 228	7 911	78,0
Gaststättenwesen	106 235	27 382	78 853	74,2
Wohngewerbe	7 623	4 427	3 196	41,9
Friseurgewerbe	49 574	11 104	38 470	77,6
Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schau- stellung	19 405	9 527	9 878	50,9
Häusliche Dienste	219 738	292	219 446	99,9
Verkehrswesen	333 078	289 882	43 196	14,3
davon				
Deutsche Bundespost	96 704	68 740	27 964	28,9
Deutsche Bundesbahn	141 462	136 195	5 267	3,7
Schienebahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr Schiffahrt, Hafen- und Wasserstraßenwesen	80 023	71 616	8 407	10,5
14 889	13 331	1 558	10,5	
Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	629 762	344 254	285 508	45,3
darunter				
Sozialversicherung	19 817	12 381	7 436	37,5
Verwaltung	268 538	194 919	73 619	27,4
Wirtschafts- und Sozialorganisation	20 827	9 079	11 748	56,4
Ausländische Verteidigungsstellen und Vertretungen	50 849	37 463	13 386	26,3
Bildungswesen, Kirche	76 367	41 336	35 031	45,9
Rechts- und Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung	32 836	10 560	22 076	67,6
Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	110 793	21 466	89 327	80,6
Volkspflege und Fürsorge	33 255	8 512	24 743	89,4
Wirtschaftsabteilungen insgesamt	6 419 349	4 351 700	2 067 649	32,2

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — 1) Ohne Herstellung von Wachstuch, Kunstleder, Linoleum und ähnlichen Erzeugnissen und ohne Zellwoll- und Kunstseidenherstellung.

9. Beschäftigte Arbeitnehmer 1952—1960 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Ende September								Ende Juni
Nordrhein									
Aachen	93 669	98 218	102 904	109 907	113 911	117 616	119 800	122 682	125 233
Berg.Gladbach	52 321	54 573	57 992	63 844	67 217	70 056	71 789	74 868	77 146
Bonn	87 701	95 138	102 815	109 983	117 065	121 102	124 635	129 534	133 099
Brühl-Bergheim	90 745	95 611	101 823	107 464	111 895	114 895	118 602	122 180	125 873
Düren	54 116	57 528	61 485	64 826	68 015	69 638	70 715	72 045	73 961
Düsseldorf	256 915	268 813	287 370	313 421	339 433	357 189	369 186	381 617	389 194
Duisburg	172 446	181 584	191 914	202 826	214 739	220 631	226 206	229 950	231 837
Erkelenz	56 014	60 065	63 485	66 804	68 406	70 900	71 635	73 455	74 014
Eschweiler	43 145	45 988	48 975	51 145	53 297	54 756	56 265	55 881	56 684
Essen	244 618	255 441	267 533	276 868	296 132	301 284	304 458	304 192	307 614
Euskirchen	42 610	43 114	45 989	48 405	50 384	51 324	52 045	52 869	54 167
Geldern ¹⁾	20 995	22 448	23 439	24 599	25 722	26 623	27 127		
Gummersbach	41 323	43 143	45 204	48 408	50 421	51 197	51 769	53 153	54 759
Kempfen Kleve ²⁾	50 023	51 577	55 423	59 866	61 606	62 397	62 391	63 568	64 777
Köln	239 450	254 044	270 766	289 826	312 245	326 052	340 148	353 490	362 491
Krefeld	82 470	87 743	91 813	97 060	102 811	106 510	109 305	109 875	112 356
M.Gladbach	95 041	104 384	105 546	112 988	117 690	119 661	120 371	121 291	123 685
Moers	90 277	94 642	98 781	103 143	107 519	112 018	114 972	116 712	117 810
Mülheim a. d. Ruhr	59 106	62 970	65 448	70 960	75 941	80 076	81 423	82 042	83 346
Neuß	79 459	82 544	85 315	94 537	99 945	102 865	104 932	107 755	110 081
Oberhausen	81 518	85 221	89 020	92 581	96 735	100 216	103 401	103 126	102 390
Opladen	61 394	66 667	71 788	77 165	83 463	88 463	93 048	98 008	102 566
Remscheid	66 231	67 607	71 292	75 310	78 403	80 045	80 135	81 322	83 425
Siegburg	66 900	70 062	73 950	80 245	84 798	87 991	90 359	93 670	97 016
Solingen	57 908	60 411	63 519	67 812	71 085	73 548	73 036	74 057	74 804
Velbert	67 894	70 758	74 754	79 849	84 342	85 737	87 859	89 376	90 455
Wesel	53 182	55 949	59 613	64 840	68 707	72 670	76 190	78 669	80 452
Wuppertal	149 055	156 071	163 212	171 645	179 213	182 202	185 171	189 369	192 460
Westfalen									
Ahlen	81 678	85 548	90 489	94 623	98 594	101 555	103 016	104 234	102 862
Arnsberg	40 482	41 997	45 068	46 773	48 890	49 799	50 244	50 790	50 727
Bielefeld	168 366	176 573	185 813	194 414	202 864	205 916	208 191	212 671	215 725
Bocholt	34 727	37 073	38 772	41 470	43 312	44 265	46 432	47 124	47 612
Bochum	144 148	152 311	156 878	163 874	171 106	176 819	176 429	174 662	177 683
Bottrop	66 217	69 181	70 441	73 330	75 978	78 177	79 081	79 240	79 452
Coesfeld	50 781	52 580	55 509	58 558	60 932	63 235	63 690	64 459	65 248
Detmold	86 033	89 735	94 576	95 603	98 528	100 478	102 016	102 667	105 878
Dortmund	248 261	259 720	273 545	283 768	295 095	301 761	305 308	303 855	301 854

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Beschäftigte Arbeitnehmer = Männer und Frauen. 1) Gehört ab 1. 4. 59 zum AA-Bezirk Kleve. — 2) Ab 1. 4. 59 einschl. Geldern.

noch: 9. Beschäftigte Arbeitnehmer 1952—1960 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Ende September								Ende Juni
Gelsenkirchen	139 488	147 032	151 377	158 022	164 513	168 336	170 632	170 817	167 865
Hagen	82 680	84 259	88 411	91 995	98 293	100 558	102 309	103 714	105 061
Hamm	90 137	93 733	97 785	101 875	106 271	108 008	110 975	110 618	112 443
Herford	77 452	81 774	84 389	86 573	88 578	89 472	91 015	91 738	93 535
Herne	106 219	109 419	112 463	116 556	119 872	122 881	123 300	122 210	124 337
Iserlohn	78 137	82 098	86 877	91 433	96 151	98 062	99 688	101 732	103 541
Lüdenscheid	77 700	80 901	86 659	92 042	95 615	98 886	100 741	102 371	103 637
Meschede	42 481	43 621	46 153	48 150	49 548	50 353	51 330	53 100	53 466
Minden	80 124	82 729	86 751	89 349	92 649	93 684	94 136	96 639	98 593
Münster	89 296	92 959	100 348	106 105	110 376	113 126	116 442	119 257	122 150
Olpe	27 131	28 291	29 951	31 803	33 252	33 985	34 349	34 933	35 887
Paderborn	82 160	84 163	89 216	93 853	98 129	98 208	99 223	102 120	105 732
Recklinghausen	130 848	138 064	145 179	160 948	159 143	164 073	168 227	169 552	169 371
Rheine	84 374	88 297	90 139	93 919	97 723	100 361	101 362	102 458	101 019
Schwelm	60 101	63 546	67 592	72 599	77 035	79 001	79 963	81 465	82 230
Siegen	76 433	80 292	84 290	87 343	90 842	93 199	96 874	99 379	101 085
Soest	58 565	60 938	64 593	66 853	68 845	70 615	71 917	73 134	73 031
Witten	33 806	36 075	38 017	40 645	43 352	45 204	46 396	47 614	48 100

Anmerkung S. 87.

10. Beschäftigte weibliche Arbeitnehmer 1952—1960 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
	Ende September								Ende Juni
Nordrhein									
Aachen	28 170	30 966	33 142	35 904	37 978	39 940	40 557	42 076	43 668
Berg-Gladbach	18 163	16 194	17 661	20 607	21 667	22 914	23 477	24 550	25 652
Bonn	31 116	34 622	38 346	41 979	46 110	48 321	50 623	52 127	53 430
Brühl-Bergheim	22 890	24 498	26 629	29 620	31 235	32 722	34 393	35 257	36 337
Düren	13 573	14 817	16 241	17 516	18 668	19 801	20 238	20 696	21 591
Düsseldorf	87 223	92 503	100 359	113 290	126 397	136 928	143 059	147 970	149 997
Duisburg	40 459	44 161	48 056	52 850	58 698	63 128	65 412	68 940	71 686
Erkelenz	14 550	16 297	17 667	19 111	20 604	22 044	22 746	23 310	23 906
Eschweiler	9 742	11 157	12 192	13 036	14 151	14 629	15 237	15 186	15 707
Essen	65 402	68 872	74 486	76 955	85 914	89 109	91 309	91 834	95 316
Euskirchen	9 554	9 907	10 705	11 452	12 269	12 999	13 354	13 685	14 568
Geldern ¹⁾	5 899	6 638	6 941	7 239	7 636	7 892	8 110		
Gummersbach	12 684	13 610	14 407	16 083	16 800	17 551	17 418	17 783	18 180
Kempen	17 499	18 280	19 964	21 813	22 640	23 320	23 195	23 258	23 439
Kleve ²⁾	8 625	8 835	9 595	9 894	11 031	11 134	11 269	20 075	20 587
Köln	77 834	85 710	94 460	103 680	111 319	120 286	127 030	130 806	134 484
Krefeld	28 054	30 930	32 646	34 812	38 088	39 719	40 416	40 908	42 097
M.Gladbach	35 789	38 745	39 941	44 229	46 459	48 231	47 786	48 296	48 742
Moers	18 481	20 091	21 614	23 351	25 041	26 712	27 984	29 971	31 235
Mülheim a. d. Ruhr	15 140	16 576	17 589	19 900	21 827	23 138	23 787	24 882	25 424
Neuß	23 603	24 738	26 876	29 390	31 266	32 902	33 849	35 016	35 422
Oberhausen	16 764	17 984	19 460	20 947	22 983	24 661	26 563	27 720	28 312
Opladen	17 473	19 623	21 403	23 689	26 368	28 688	30 454	32 568	34 282
Remscheid	20 894	21 752	23 279	25 064	26 414	27 325	27 510	27 790	28 731
Siegburg	19 506	21 262	22 869	25 230	26 772	28 682	29 778	31 120	32 111
Solingen	19 411	20 511	22 600	25 055	27 047	29 055	28 407	29 128	29 143
Velbert	21 090	22 082	23 790	25 619	27 795	28 696	29 130	30 004	30 199
Wesel	10 849	11 798	12 911	14 456	15 884	17 594	19 415	20 161	21 959
Wuppertal	55 477	59 328	63 032	67 799	70 833	73 487	75 102	76 460	77 346
Westfalen									
Ahlen	20 064	21 378	23 094	24 959	26 501	27 713	28 249	29 060	29 360
Arnsberg	11 423	12 154	13 498	14 092	14 976	15 465	15 577	15 819	15 722
Bielefeld	59 162	63 361	66 977	71 273	74 451	76 493	77 119	78 774	80 182
Bocholt	11 874	12 620	13 218	14 243	14 880	15 397	16 120	16 253	16 267
Bochum	29 637	31 619	33 804	36 149	39 331	42 152	43 809	45 180	47 680
Bottrop	12 238	13 582	14 798	16 318	17 619	18 822	19 298	20 179	20 775
Oesfeld	16 852	17 313	18 289	19 211	20 236	21 353	21 249	21 596	21 890
Detmold	26 920	28 601	30 463	31 110	32 390	33 432	34 295	34 270	35 961
Dortmund	62 368	65 769	71 896	76 734	83 028	87 628	90 130	91 225	91 891
Gelsenkirchen	29 615	31 850	33 279	35 584	38 630	40 673	41 703	43 018	43 756
Hagen	22 824	23 788	25 980	28 342	30 673	32 149	32 554	33 269	33 734
Hamm	19 484	20 710	22 299	24 211	25 785	26 810	28 335	28 603	29 798
Herford	28 969	28 387	29 627	30 554	31 734	32 698	32 997	33 284	34 320
Herne	19 644	20 866	22 573	24 183	25 524	26 977	28 306	29 733	30 878
Iserlohn	22 180	24 012	25 845	27 608	29 144	30 559	30 999	31 242	31 614
Lüdenscheid	25 006	26 409	28 742	30 808	32 335	33 683	34 866	34 995	35 764
Meschede	11 225	11 994	12 718	13 383	14 219	14 852	15 173	15 803	15 932
Minden	24 105	24 944	26 264	27 806	29 350	30 342	30 476	31 837	33 241
Münster	31 053	32 306	35 730	38 052	40 425	41 621	42 650	42 830	44 602
Olpe	7 042	7 630	8 187	8 925	9 404	9 737	9 922	9 963	10 374
Paderborn	21 368	22 532	24 099	25 701	28 247	29 053	29 408	30 221	31 140
Recklinghausen	26 478	28 411	31 739	34 326	37 743	39 898	41 961	43 254	44 549
Rheine	26 447	27 787	28 583	29 701	31 870	32 666	33 157	33 752	33 074
Schwelm	16 308	17 790	19 412	21 291	23 209	24 039	24 923	25 616	25 772
Siegen	18 497	19 726	21 289	23 245	24 537	25 982	27 161	28 679	29 819
Soest	17 835	18 419	19 871	20 974	21 721	22 837	23 848	24 723	24 583
Witten	7 508	8 137	8 528	9 331	10 445	11 227	12 074	12 834	13 371

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westf. erstellt u. bearbeitet. ¹⁾ Gehört ab 1.4.59 zum AA-Bezirk Kleve. -2) Ab 1.4.59 einschl. Geldern.

11. Beschäftigte Arbeitnehmer in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1959

nach Wirtschaftsabteilungen*)

Arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾									
	insgesamt	davon in Wirtschaftsabteilung							Verkehrswesen	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse
		Landwirtschaft und Tierzucht, Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energie-wirtschaft	Eisen- und Metall-erzeugung und -ver-arbeitung	Ver-arbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metall-ver-arbeitung)	Bau-, Ausbau- und Bau-hilfs-gewerbe	Handel, Geld- und Ver-sicherungs-wesen	Dienst-leistungen (ohne solche im öffentl. Interesse)		
Nordrhein										
Aachen	122 682	1 813	9 822	19 897	29 445	12 793	16 821	8 753	7 907	16 031
Berg.Gladbach	74 868	1 784	1 649	20 678	17 673	7 896	8 723	4 902	4 469	7 094
Bonn	129 534	2 982	2 634	13 136	22 367	12 168	18 651	15 365	6 764	35 467
Brühl-Bergheim	122 180	5 580	21 542	16 080	24 878	14 368	13 747	9 484	7 009	9 542
Düren	72 045	3 496	5 527	9 340	19 301	9 413	7 322	5 077	4 691	7 878
Düsseldorf	381 617	3 405	6 184	94 203	60 515	36 711	72 679	39 891	19 927	43 102
Duisburg	229 950	1 877	21 475	72 372	20 287	26 505	35 517	17 363	17 625	16 929
Erkelenz	73 455	2 591	15 230	4 568	22 232	9 162	5 504	4 112	2 129	7 927
Eschweiler	55 881	650	13 833	13 023	9 613	5 436	4 509	2 832	2 098	3 887
Essen	304 192	2 601	58 813	53 883	34 111	38 519	52 979	21 017	15 610	27 159
Euskirchen	52 869	2 782	4 525	7 043	11 039	9 085	5 066	3 611	4 013	5 705
Gummersbach	53 153	1 038	1 278	17 980	12 908	5 504	4 432	2 850	2 579	4 584
Kempen	63 568	2 132	2 831	10 734	23 667	6 054	5 614	3 267	2 203	7 066
Kleve ²⁾	62 240	4 977	2 474	5 904	20 241	8 026	6 280	3 873	3 081	7 434
Köln	353 490	2 122	4 409	68 901	64 906	39 167	71 001	38 029	27 199	37 756
Krefeld	109 875	1 453	2 358	23 159	36 242	8 716	13 672	8 688	5 940	10 347
M.Gladbach	121 291	914	1 844	19 905	46 958	9 834	14 178	7 641	4 448	16 069
Moers	116 712	2 947	32 001	25 674	15 759	11 519	9 892	6 613	4 231	8 076
Mülheim a. d. Ruhr	82 042	942	5 002	27 737	9 629	7 929	12 448	5 945	5 081	7 329
Neuß	107 755	3 779	4 846	28 116	26 747	11 091	13 099	7 714	4 356	8 007
Oberhausen	103 126	667	20 908	27 510	10 856	11 273	11 797	6 639	5 978	7 498
Opladen	98 008	1 994	1 342	18 234	42 539	9 806	7 365	5 998	4 309	6 421
Remscheid	81 322	980	830	38 815	13 131	5 700	9 555	3 910	2 782	5 619
Siegburg	93 670	2 590	2 919	20 882	25 774	9 559	8 768	8 640	4 610	10 038
Solingen	74 057	731	545	37 244	8 887	4 902	9 070	4 680	2 186	5 812
Solingen	89 376	1 880	5 165	42 497	12 066	6 222	7 688	4 438	3 073	6 347
Velbert	78 669	2 619	16 741	13 392	11 716	10 571	7 772	5 134	4 576	6 148
Wesel	189 369	1 077	2 527	46 420	54 774	13 962	28 271	12 809	11 232	18 297
Wuppertal										
Westfalen										
Ahlen	104 234	5 086	19 988	19 988	16 261	13 781	9 351	7 931	3 649	8 249
Arnsberg	50 790	1 667	1 878	20 371	7 497	4 502	4 400	3 388	1 752	5 335
Bielefeld	212 671	6 539	3 039	49 936	73 206	16 426	26 126	10 963	7 007	19 429
Bocholt	47 134	2 161	1 507	6 258	19 567	5 079	4 000	2 753	1 764	4 035
Bochum	174 662	1 664	41 380	43 885	13 137	19 032	22 598	9 812	6 700	16 454
Boxtrop	79 240	485	32 156	6 456	9 606	9 061	8 986	4 947	1 928	5 615
Coesfeld	64 459	5 119	2 493	4 576	26 192	8 307	5 110	4 348	2 970	5 344
Detmold	102 667	5 372	3 248	11 596	36 197	12 236	10 164	7 778	3 330	12 756
Dortmund	303 855	2 787	58 455	73 270	24 093	33 031	47 860	21 538	16 205	26 616
Gelsenkirchen	170 817	1 333	53 296	25 442	23 829	18 737	19 599	11 523	5 079	11 979
Hagen	103 714	913	3 873	40 954	11 342	8 341	14 816	6 129	7 505	9 841
Hamm	110 618	2 768	29 068	21 373	8 222	12 336	12 469	6 945	7 426	10 011
Herford	91 738	2 164	1 804	12 822	41 753	8 567	9 196	3 976	3 571	7 885
Herne	122 210	818	41 003	14 799	13 945	15 695	14 781	6 619	6 304	8 236
Iserlohn	101 732	1 649	2 914	51 365	9 276	8 057	9 727	4 936	5 465	8 343
Lüdenscheid	102 371	1 696	1 101	62 533	7 663	6 712	8 017	4 719	2 980	6 950
Meschede	53 100	3 917	2 928	10 590	12 471	6 436	3 847	4 094	3 653	5 164
Minden	96 639	3 491	4 552	14 406	28 421	11 308	11 083	5 313	6 969	11 096
Münster	119 257	6 058	2 480	11 162	21 167	15 739	18 730	11 281	8 386	24 254
Olpe	34 933	1 177	2 155	14 640	3 996	3 269	2 847	1 989	2 280	2 580
Paderborn	102 120	6 582	2 525	12 381	22 133	15 887	10 607	7 471	9 779	14 755
Recklinghausen	169 352	2 995	58 800	10 750	25 992	21 499	17 589	11 952	7 760	12 025
Rheine	102 458	4 387	11 169	10 250	35 770	11 150	9 045	6 738	6 042	7 907
Rheine	81 465	886	5 405	40 443	10 207	5 088	8 123	3 786	2 299	5 228
Schwelm	99 379	1 718	2 383	44 020	10 911	7 840	11 919	7 025	6 026	7 537
Siegen	73 134	4 960	3 013	18 383	9 706	8 375	8 764	5 280	4 633	10 020
Soest	47 614	379	4 900	18 496	5 596	4 106	5 261	2 607	2 720	3 549
Witten										
Nordrhein-Westfalen	6 419 349	141 124	665 717	1 468 472	1 236 417	672 478	817 385	454 916	333 078	629 762

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — ¹⁾ Männer und Frauen. — ²⁾ Ab 1. 4. 1959 einschl. Geldern.

12. Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt 1953—1960*)

Jahr Monat	Offene Stellen ¹⁾			Arbeitsuchende ¹⁾						Stellenbesetzungen ²⁾³⁾		
	Männer	Frauen	insges.	Männer	Frauen	insges.	darunter Arbeitslose			Männer	Frauen	insges.
							Männer	Frauen	insges.			
1953 JD	26 796	21 833	48 629	138 388	79 352	217 740	120 440	66 889	187 329	61 723	26 433	88 156
1954 JD	29 803	21 842	51 145	153 503	90 255	243 758	136 577	76 235	212 812	60 141	26 222	86 363
1955 JD	53 349	26 502	79 851	116 084	80 494	196 578	99 643	66 120	165 763	60 642	27 685	88 327
1956 JD	60 184	30 162	90 346	98 803	67 335	166 138	81 854	51 573	133 427	50 741	24 579	75 320
1957 JD	56 162	35 577	91 739	75 661	59 503	135 164	58 374	44 094	102 468	47 693	22 784	70 477
1958 JD	41 663	32 988	74 651	109 653	60 899	170 552	93 232	45 457	138 689	41 909	22 180	64 089
1959 JD	42 888	41 097	83 985	90 534	49 922	140 456	73 802	35 108	108 910	40 341	21 692	62 033
1959 Januar	21 256	30 535	51 791	239 008	68 830	307 838	222 839	51 933	274 772	30 100	22 050	52 150
Februar	29 665	37 424	67 089	184 037	70 060	254 097	166 245	52 041	218 286	36 336	21 145	57 481
März	35 089	40 548	75 637	97 578	63 437	161 015	79 264	45 894	125 158	50 266	24 218	74 484
April	37 730	40 373	78 103	78 616	59 600	138 116	60 987	44 596	105 583	50 276	25 067	75 343
Mai	41 823	43 362	85 185	68 699	53 423	122 122	51 981	39 592	91 573	40 533	20 392	60 925
Juni	49 316	45 592	94 908	58 472	45 363	103 835	42 732	32 596	75 328	43 276	21 821	65 097
Juli	54 340	45 708	100 048	54 825	39 855	94 680	38 508	26 093	64 601	41 493	21 881	63 374
August	57 363	47 374	105 237	52 842	39 624	92 466	35 703	25 382	61 085	43 244	23 018	66 262
September	59 186	48 292	107 478	50 979	37 936	88 915	33 543	23 629	57 172	42 554	23 120	65 674
Oktober	56 060	44 616	100 676	50 762	38 301	89 063	33 777	23 568	57 345	42 058	23 488	65 546
November	46 613	39 388	86 001	52 084	35 698	87 782	36 005	21 373	57 378	37 005	20 999	58 004
Dezember	36 693	36 264	72 957	71 970	33 776	105 746	57 133	21 698	78 831	26 947	13 107	40 054
1960 Januar	47 686	46 473	94 159	108 967	39 739	148 706	91 731	23 749	115 480	32 183	20 200	52 383
Februar	59 869	52 476	112 345	92 180	40 168	132 348	73 368	23 320	96 688	40 744	20 517	61 261
März	75 418	56 534	131 952	54 610	36 369	90 979	35 771	20 801	56 572	47 025	22 346	69 371
April	79 957	57 167	137 124	47 189	33 488	80 677	30 501	20 707	51 208	42 049	20 139	62 158
Mai	87 210	59 803	147 013	43 443	31 334	74 777	26 487	18 573	45 060	58 222	23 055	81 277
Juni	92 165	60 925	153 090	40 633	28 914	69 547	24 032	16 434	40 466	52 743	19 683	72 426

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — ¹⁾ Monatsende. — ²⁾ Monatssumme, ohne Vermittlung in kurzfristige Beschäftigung. — ³⁾ Ab Januar 1956 Vermittlungen.

13. Grenzgänger 1956—1959 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	1956		1957		1958		1959	
	Belgien	Niederlande	Belgien	Niederlande	Belgien	Niederlande	Belgien	Niederlande
Auspender¹⁾								
Aachen	70	217	65	294	89	412	109	494
Bocholt	—	201	—	93	—	151	—	143
Coesfeld	—	1 230	—	859	—	1 188	—	1 021
Düren	—	—	—	—	—	—	—	—
Erkelenz	3	509	—	513	—	755	6	707
Eschweiler	—	14	—	14	—	20	—	19
Euskirchen	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldern ³⁾	—	17	—	22	—	40	—	—
Kempen	—	191	—	152	—	148	—	124
Kleve ⁴⁾	—	199	—	230	—	245	—	280
Recklinghausen	—	216	—	222	—	62	—	—
Rheine	—	108	—	68	—	83	—	64
Wesel	—	86	—	115	—	199	—	128
Insgesamt	73	2 988	65	2 582	89	3 303	115	2 980
Einpender²⁾								
Aachen	92	325	114	378	365	1 186	507	1 876
Bocholt	—	10	—	62	—	265	—	305
Coesfeld	—	113	—	80	—	455	—	422
Düren	—	—	—	669	—	627	—	589
Erkelenz	—	189	—	307	—	983	—	1 218
Eschweiler	9	18	—	29	—	185	—	41
Euskirchen	—	—	18	—	32	628	14	—
Geldern ³⁾	—	93	—	231	—	—	—	—
Kempen	—	80	—	110	—	562	—	705
Kleve ⁴⁾	—	136	—	138	—	424	—	780
Recklinghausen	—	—	—	—	—	13	—	—
Rheine	—	—	—	—	—	2	—	—
Wesel	—	130	—	231	—	609	—	527
Insgesamt	101	1 094	132	2 235	397	5 938	521	6 463

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand September. — ¹⁾ Nach den Beschäftigungsländern. — ²⁾ Nach den Herkunftsländern. — ³⁾ Gehört ab 1. 4. 1959 zum Arbeitsamtsbezirk Kleve. — ⁴⁾ Ab 1. 4. 1959 einschl. Geldern.

14. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1957—1959*)

Herkunftsland	1957			1958			1959		
	Be- schäftigte	davon mit		Be- schäftigte	davon mit		Be- schäftigte	davon mit	
		Arbeits- karte ¹⁾	Befreiungs- schein ²⁾		Arbeits- karte ¹⁾	Befreiungs- schein ²⁾		Arbeits- karte ¹⁾	Befreiungs- schein ²⁾
Belgien	1 264	522	742	1 405	705	700	1 640	898	742
Dänemark	113	74	39	155	119	36	177	138	39
Frankreich	691	265	426	843	402	441	1 164	708	456
Griechenland	586	525	61	1 027	956	71	1 486	1 420	66
Großbritannien	666	511	155	795	657	138	1 034	871	163
Italien	6 695	4 492	2 203	10 217	8 062	2 155	11 690	9 560	2 130
Jugoslawien	1 474	536	938	2 684	1 767	917	3 338	2 432	906
Luxemburg	223	33	190	215	40	175	304	114	190
Niederlande	19 538	2 546	16 992	22 914	5 823	17 091	23 862	6 699	17 163
Norwegen	31	15	16	46	25	21	57	35	22
Österreich	4 219	2 530	1 689	4 755	3 426	1 329	5 500	3 860	1 640
Schweden	39	32	7	51	42	9	96	86	10
Schweiz	921	208	713	947	261	686	1 078	385	693
Spanien	317	267	50	463	413	50	642	596	46
Ostblockstaaten	4 331	2 033	2 298	4 085	1 618	2 467	3 946	1 214	2 732
Sonstige europäische Länder	180	147	33	213	172	41	375	327	48
Außereuropäische Länder . .	672	605	67	1 247	1 189	58	1 818	1 739	79
Staatenlose	4 618	636	3 982	4 544	648	3 896	4 427	700	3 727
Ungekl. Staatsangehörigkeit	1 707	1 207	500	2 965	2 474	491	2 746	2 274	472
Insgesamt	48 285	17 184	31 101	59 571	28 799	30 772	65 380	34 056	31 324

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand Ende Juli. — ¹⁾ und ²⁾ siehe Tabelle 15.

15. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1957—1959 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	1957		1958		1959	
	Beschäftigte mit					
	Arbeitskarte ¹⁾	Befreiungsschein ²⁾	Arbeitskarte ¹⁾	Befreiungsschein ²⁾	Arbeitskarte ¹⁾	Befreiungsschein ²⁾
Nordrhein						
Aachen	615	1 272	1 293	1 222	1 722	1 211
Berg.Gladbach	212	244	206	258	274	271
Bonn	303	255	408	231	685	295
Brühl-Bergheim	162	729	266	710	481	734
Düren	516	303	646	294	855	310
Düsseldorf	1 089	2 134	1 870	1 914	2 763	2 047
Duisburg	882	1 964	1 784	1 942	1 431	1 998
Erkelenz	251	617	568	635	749	582
Eschweiler	588	346	789	329	604	325
Essen	1 469	1 190	2 392	1 226	2 977	1 184
Euskirchen	50	137	52	138	62	164
Geldern ³⁾	210	731	472	719	.	.
Gummersbach	124	107	180	99	205	102
Kempfen	149	1 234	349	1 236	501	1 187
Kleve ⁴⁾	159	1 917	338	1 963	792	2 654
Köln	1 239	1 693	2 104	1 619	2 934	1 701
Krefeld	286	1 036	365	965	460	997
M.Gladbach	204	823	276	818	433	814
Moers	388	1 050	1 436	1 081	1 379	1 108
Mülheim a. d. Ruhr	183	475	223	456	285	443
Neuß	289	650	336	679	520	665
Oberhausen	869	616	2 007	600	1 549	614
Opladen	232	314	327	335	586	354
Remscheid	131	275	186	264	329	272
Siegburg	110	196	105	204	190	221
Solingen	132	303	174	283	480	284
Velbert	138	586	244	541	442	544
Weesel	543	1 039	1 371	1 101	1 201	1 047
Wuppertal	418	455	672	440	1 062	455

noch: 15. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1957—1959 nach Arbeitsamtsbezirken*)

Arbeitsamtsbezirk	1957		1958		1959	
	Beschäftigte mit					
	Arbeitskarte ¹⁾	Befreiungsschein ²⁾	Arbeitskarte ¹⁾	Befreiungsschein ²⁾	Arbeitskarte ¹⁾	Befreiungsschein ²⁾
Westfalen						
Ahlen	75	582	93	595	111	607
Arnsberg	109	91	105	79	136	90
Bielefeld	216	253	230	242	339	243
Bocholt	85	401	200	399	253	410
Bochum	336	507	374	482	383	484
Bottrop	136	317	197	283	192	299
Coesfeld	120	604	318	643	261	632
Detmold	52	106	73	120	93	123
Dortmund	629	847	972	1 008	1 028	1 079
Gelsenkirchen	477	488	713	494	767	518
Hagen	353	286	522	267	580	279
Hamm	118	252	160	263	158	273
Herford	38	119	46	102	55	105
Herne	548	554	835	511	661	471
Iserlohn	168	195	213	200	262	243
Lüdenscheid	309	271	388	270	485	263
Meschede	133	42	150	42	133	47
Minden	40	100	73	98	112	93
Münster	83	255	148	219	248	241
Olpe	63	46	144	47	122	46
Paderborn	123	96	92	93	220	123
Recklinghausen	407	745	539	767	507	838
Rheine	82	687	150	698	177	695
Schwelm	130	251	237	234	270	218
Siegen	152	100	169	101	198	98
Soest	221	157	163	159	237	155
Witten	41	58	56	59	117	68
Nordrhein-Westfalen	17 184	31 101	28 799	30 772	34 056	31 324

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand Ende Juli. — ¹⁾ Mit einer Arbeitskarte wird ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen die Ausübung einer Arbeitnehmertätigkeit im Bundesgebiet für einen bestimmten Arbeitsplatz und jeweils für 12 Monate erlaubt. — ²⁾ Ein Befreiungsschein wird bei mindestens 10jährigem ununterbrochenem Aufenthalt im Inland oder in besonderen Härtefällen ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen ausgestellt; eine Arbeitserlaubnis ist dann nicht mehr erforderlich. — ³⁾ Gehört ab 1. 4. 1959 zum Arbeitsamtsbezirk Kleve. — ⁴⁾ Ab 1. 4. 1959 einschl. Geldern.

16. Kurzarbeiter in den wichtigsten Wirtschaftsgruppen und -zweigen 1956—1960*)

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig	1956		1957		1958		1959		1960	
	Oktober ¹⁾								Ende Juni	
	Be- triebe	Kurz- arbeiter	Be- triebe	Kurz- arbeiter	Be- triebe	Kurz- arbeiter	Be- triebe	Kurz- arbeiter	Be- triebe	Kurz- arbeiter
Alle Wirtschaftsgruppen und -zweige	83	2 231	50	1 126	348	25 916	25	527	19	218
darunter in										
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- herstellung	11	489	5	154	14	144	2	59	—	—
Textilgewerbe	19	533	12	307	166	9 738	5	93	12	149
darunter										
Spinnerei	—	—	—	—	18	2 382	—	37	—	—
Webererei	15	427	9	204	121	6 624	—	61	—	86
Strickerei	—	—	—	—	7	132	—	5	—	32
Wirkerei	—	—	—	—	4	89	—	—	—	—
Papierindustrie, Druck- und Ver- vielfältigungsgewerbe	3	3	3	21	2	6	—	—	—	—
Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	2	14	2	36	3	20	—	—	—	—
Bekleidungsgewerbe	20	398	9	172	93	4 577	8	331	3	26
darunter										
Schuhindustrie	3	166	2	85	8	710	2	108	—	—

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — ¹⁾ Stichtag der 15. eines jeden Monats.

17. Heimarbeiter in den wichtigsten Wirtschaftszweigen 1956—1959*)

Wirtschaftszweig	1956		1957		1958		1959	
	Heimarbeiter							
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alle Wirtschaftszweige	48 792	39 937	50 037	41 067	47 326	38 361	47 222	38 114
darunter								
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenindustrie	9 168	4 662	9 475	4 915	9 168	4 601	9 264	4 505
Elektrotechnik	2 058	1 932	2 269	2 116	2 306	2 175	2 342	2 196
Textilgewerbe	8 351	6 729	8 630	6 852	7 732	5 941	7 145	5 327
Papierherzeugung und -verarbeitung .	1 148	1 107	1 042	1 001	976	935	1 020	964
Ledergerber	647	626	608	594	417	402	534	520
Böttcherei usw.	856	349	939	403	900	375	807	327
Tabakindustrie	12 991	12 050	12 830	12 023	12 477	11 638	12 469	11 741
Schneiderei usw.	5 986	5 388	6 273	5 711	5 421	4 871	5 797	5 222
Sonstiges Bekleidungsgerber	2 487	2 469	2 468	2 442	2 497	2 467	2 547	2 522
Handel und Handelshilfsgewerbe . .	1 024	941	1 078	987	1 043	974	1 068	995

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand Ende September.

18. Beschäftigung von Heimarbeitern am 30. September 1959

nach bezirklichen Schwerpunkten*)

Arbeitsamtsbezirk	Männer	Frauen	Insgesamt	Arbeitsamtsbezirk	Männer	Frauen	Insgesamt
Beschäftigte Heimarbeiter . .	9 108	38 114	47 222	Iserlohn	131	812	943
darunter in				Remscheid	515	428	943
Herford	339	7 332	7 671	Erkelenz	501	311	812
Minden	402	5 080	5 482	Schwelm	287	495	782
Solingen	3 894	628	4 522	Aachen	32	722	754
Ländenscheid	226	3 313	3 539	Velbert	314	401	715
Wuppertal	1 074	2 276	3 350	Kempfen	44	597	641
Krefeld	53	1 656	1 709	Arnsberg	46	580	626
Bielefeld	106	1 065	1 171	Berg.-Gladbach	48	537	585
Detmold	99	1 048	1 147	Bochum	22	523	545
Köln	96	999	1 095	Siegburg	48	487	535
Düsseldorf	211	877	1 088	Paderborn	21	482	503
M.Gladbach	83	878	961				

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet.

19. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch männliche Ratsuchende der Berufsberatung 1957/58 und 1958/59*)

Berufsgruppe, Berufsordnung, Beruf	1957/58	1958/59	Berufsgruppe, Berufsordnung, Beruf	1957/58	1958/59
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer darunter	855	791	Nahrungs- und Genußmittelhersteller darunter	2 265	2 264
Landwirt	419	364	Bäcker	674	693
Gartenbauer	400	390	Konditor	340	302
			Fleischer	693	675
			Brauer und Mälzer	69	71
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	31	20	Gewerbliche Hilfsberufe	122	102
Bergmännische Berufe	6 125	3 374	Ingenieure und Techniker ¹⁾	855	740
Steingewinner u. -verarbeit., Keramiker	114	105	darunter		
			Vermessungstechniker	170	190
Glasmacher	81	55	Technische Sonderfachkräfte	106	118
Bauberufe	5 790	5 827	Maschinenisten und zugehörige Berufe	85	68
darunter			darunter		
Maurer	2 244	2 082	Automateneinrichter	85	68
Zimmerer	173	161			
Dachdecker	166	132	Kaufmännische Berufe	10 888	11 772
Stukkateur	172	150	darunter		
Maler	2 226	2 502	Groß- und Außenhandelskaufmann	2 733	3 086
Metallerzeuger und -verarbeiter	27 840	23 658	Einzelhandelskaufmann	2 591	2 920
darunter			Industriekaufmann	3 154	3 176
Formier	426	267	Bankkaufmann	546	541
Schmied	897	673	Versicherungskaufmann	420	354
Dreher	2 162	1 618	Verkehrsberufe	2 157	1 762
Metallwerkzeugmacher	1 933	1 700	darunter		
Bauschlosser	3 806	3 034	Binnenschiffer	439	367
Maschinenschlosser	5 519	4 435	Postfacharbeiter	820	686
Klempner und Installateur	2 779	2 639	Reinigungsberufe	45	64
Kraftfahrzeughandwerker	4 332	4 461	darunter		
Landmaschinenhandwerker	380	380	Glas- und Gebäudereinigung	45	64
Feinmechaniker	215	223	Elektriker	8 037	7 438
Uhrmacher	80	91	darunter		
Elektriker	8 037	7 438	Elektroinstallateur	4 536	4 163
darunter			Elektromonteur	1 661	1 562
Elektroinstallateur	4 536	4 163	Rundfunkmechaniker	447	422
Elektromonteur	1 661	1 562	Chemiewerker	596	556
Rundfunkmechaniker	447	422	Kunststoffverarbeiter	44	26
Chemiewerker	596	556	Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	2 322	1 971
Kunststoffverarbeiter	44	26	Papierhersteller und -verarbeiter	238	155
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	2 322	1 971	Graphische Berufe	2 746	2 619
Papierhersteller und -verarbeiter	238	155	darunter		
Graphische Berufe	2 746	2 619	Technischer Zeichner	1 226	1 197
darunter			Schriftsetzer, Schweizerdegen	629	568
Technischer Zeichner	1 226	1 197	Buchdrucker	424	396
Schriftsetzer, Schweizerdegen	629	568	Textilhersteller und -verarbeiter	1 398	778
Buchdrucker	424	396	Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter darunter	290	264
Textilhersteller und -verarbeiter	1 398	778	Sattler und verwandte Berufe	70	63
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter darunter			Schuhmacher	142	142
Sattler und verwandte Berufe	70	63			
Schuhmacher	142	142	Insgesamt	75 374	66 944

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Berufsausbildungsstellen: Lehr- und Anlernstellen und Berufsausbildungsstellen sonstiger Art, insbesondere Praktikantenstellen. — 1) Überwiegend Praktikanten.

20. Besetzung von Berufsausbildungsstellen durch weibliche Ratsuchende der Berufsberatung 1957/58 und 1958/59*)

Berufsgruppe, Berufsordnung, Beruf	1957/58	1958/59	Berufsgruppe, Berufsordnung, Beruf	1957/58	1958/59
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer darunter	314	305	Nahrungs- und Genußmittelhersteller darunter	329	295
Gärtner	73	81	Bäcker	27	14
Blumenbinder	226	213	Konditor	61	49
			Köchin	223	221
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe . .	—	1	Gewerbliche Hilfsberufe	109	70
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	8	5	Ingenieure und Techniker	46	53
Glasmacher	2	1	Technische Sonderfachkräfte	80	83
Bauberufe	13	4	Maschinisten und zugehörige Berufe . .	—	—
Metallerzeuger und -verarbeiter . . .	153	153	Kaufmännische Berufe	30 710	28 045
darunter			darunter		
Augenoptiker	30	49	Verkäufer im Nahrungsmittelge- werbe	1 885	1 624
Gebißmacher, Zahntechniker	69	63	Groß- und Außenhandelskaufmann	2 897	2 740
Uhrmacher	13	3			
Edelmetallschmied	28	29	Verkehrsberufe	32	24
			darunter		
Elektriker	7	5	Nachrichtenverkehrsberufe	—	—
			Gaststättenverkehrsberufe	32	23
Einzelhandelskaufmann	19 530	17 541	Hauswirtschaftliche Berufe	2 413	2 304
Industriekaufmann	4 360	4 024	darunter		
Drogist	743	726	ländliche Hauswirtschaftsgehilfin, Wirtschaftlerin	540	340
Bankkaufmann	335	387	Hausgehilfin	1 785	1 870
Versicherungskaufmann	339	275			
Verkaufsgehilfe, Gewerbegehilfe	14	13	Reinigungsberufe	3	—
Apothekenhelfer	369	319			
Chemiewerker	218	217	Gesundheitsdienst- und Körperpflege- Berufe	5 302	5 958
darunter			darunter		
Chemielaborant	163	165	Sprechstundenhelferin	817	1 069
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe .	25	32	Friseur	4 341	4 728
Papierhersteller und -verarbeiter . . .	28	21	Volkspflegeberufe	7	4
Graphische Berufe	980	946	Verwaltungs- und Büroberufe	3 791	3 495
darunter			Rechts- und Sicherheitswahrer	1 512	1 568
Technische Zeichner	414	411	darunter		
Photogr. Reproduktionsphotographie	87	78	Rechtsbeistände	869	926
Photolaborant	400	393	Wirtschaftsrechts- und Buchfüh- rungssachverständige	643	642
Textilhersteller und -verarbeiter . . .	6 382	5 119	Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	12	10
darunter			Bildungs- und Forschungsberufe . . .	7	13
Spinner	74	34	Künstlerische Berufe	184	169
Weber	439	227	darunter		
Herrenschneider	334	329	Schaufensterdekorateur	171	162
Damenschneider	1 730	1 589	Kein bestimmter Beruf	—	—
Kleidernäher	2 058	1 571			
Wäscheschneider, Wäschenäher . . .	1 175	887	Insgesamt	52 930	49 105
Putzmacherin	246	169			
Wäscher und Plätter	19	19			
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	263	205			
darunter					
Sattler und verwandte Berufe	75	47			
Pelznäher	108	93			

*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Berufsausbildungsstellen: Lehr- und Anlernstellen und Berufsausbildungsstellen sonstiger Art, insbesondere Praktikantenstellen. — 1) Überwiegend Praktikanten.

21. Lehr- und Anlernverhältnisse in der gewerblichen Wirtschaft am 31. Dezember 1959 nach Industrie- und Handelskammerbezirken

Industrie- und Handelskammerbezirk	Lehrlinge						
	männlich	weiblich	Insgesamt	davon waren im ... Lehrjahr			
				1.	2.	3.	4.
Aachen	5 515	4 931	10 446	3 447	3 620	3 228	151
Arnsberg	2 628	2 755	5 383	1 652	1 874	1 722	135
Bielefeld	10 552	10 007	20 559	7 085	6 808	6 243	423
Bochum	6 187	7 149	13 346	4 208	4 672	4 447	19
Bonn	4 105	3 393	7 498	2 455	2 548	2 150	345
Detmold	1 576	1 574	2 950	979	1 017	902	52
Dortmund	9 172	11 297	20 469	6 379	7 215	6 862	13
Duisburg	8 631	7 405	16 036	4 951	5 741	5 311	33
Düsseldorf	9 136	6 554	15 690	5 225	5 453	4 965	47
Essen	9 867	9 341	19 208	6 527	6 767	5 845	69
Hagen	8 460	7 258	15 718	4 938	5 581	4 922	277
Köln	12 283	10 250	22 533	7 721	7 864	6 802	146
Krefeld	4 567	4 821	9 388	3 203	3 290	2 894	1
M.Gladbach	3 948	3 299	7 247	2 445	2 621	2 094	87
Münster	12 225	15 975	28 200	9 038	9 975	9 067	120
Neuß	1 169	1 068	2 237	706	808	717	6
Ramscheid	2 098	1 594	3 692	1 137	1 244	1 230	81
Siegen	4 303	2 924	7 227	2 313	2 529	2 296	89
Solingen	5 632	2 767	6 399	2 215	2 261	1 781	142
Wuppertal	6 807	5 438	12 245	3 982	4 272	3 791	200
Insgesamt	126 671	119 800	246 471	80 606	86 160	77 269	2 436

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag.

22. Lehr- und Anlernverhältnisse im Handwerk am 31. Dezember 1959 nach Handwerkskammerbezirken und Handwerksgruppen

Handwerkskammerbezirk Handwerksgruppe	Lehrlinge						
	männlich	weiblich	Insgesamt	davon waren im ... Lehrjahr			
				1.	2.	3.	4.
Handwerkskammerbezirk							
Aachen	4 876	1 591	6 467	2 021	2 347	1 982	117
Arnsberg	5 922	2 024	7 946	2 442	2 696	2 629	179
Bielefeld	10 293	2 290	12 583	3 917	4 276	4 239	151
Detmold	2 236	538	2 774	838	958	964	14
Dortmund	15 151	5 523	20 674	6 880	7 085	6 581	128
Düsseldorf	27 098	9 571	36 669	11 985	13 730	11 692	262
Köln	12 330	3 872	16 202	4 804	5 994	5 261	143
Münster	16 242	4 690	20 932	6 597	7 192	6 773	370
Insgesamt	94 148	30 099	124 247	39 484	43 278	40 121	1 364
Handwerksgruppe							
Bau- und Ausbauhandwerke . . .	19 609	32	19 641	6 185	6 516	6 869	71
Metallverarbeitende Handwerke .	53 736	234	53 970	16 939	19 043	16 930	1 058
Holzverarbeitende Handwerke . .	6 496	74	6 570	1 904	2 290	2 331	45
Bekleidungs-, Textil- und lederver- arbeitende Handwerke	2 251	7 770	10 021	3 006	3 497	3 489	29
Nahrungsmittelhandwerke	7 669	221	7 890	2 443	2 781	2 625	41
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	3 040	14 389	17 429	6 349	5 997	4 996	87
Glas-, Papier-, keramische und son- stige Handwerke	1 311	420	1 731	538	635	531	27
Kaufmännische Lehrberufe	1	6 494	6 495	1 906	2 282	2 301	6
Anlernberufe	35	465	500	214	237	49	—

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

23. Streiks 1954—1959

Umfang und Dauer	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Betroffene Betriebe	17	721	164	32	813	17
Beteiligte Arbeitnehmer	1 570	541 514	19 112	2 676	95 835	1 676
davon bei Streiks mit einer Dauer						
von weniger als 7 Arbeitstagen	1 281	537 449	6 561	2 644	95 681	713
von 7—24 Arbeitstagen	239	3 683	12 067	32	154	963
von mehr als 24 Arbeitstagen	50	382	494	—	—	—
Verlorene Arbeitstage	8 029	601 671	207 391	6 397	93 858	14 172

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

I. Industrie- und Handelskammern 1960

Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1958 in 1000
Industrie- und Handelskammer			
für den Regierungsbezirk Aachen	Aachen	3 066,61	908,7
für das südöstliche Westfalen zu Arnberg	Arnsberg	3 292,36	466,0
zu Bielefeld	Bielefeld	5 269,55	1 298,0
zu Bochum	Bochum	348,53	830,1
Bonn	Bonn	1 885,17	649,4
Detmold	Detmold	1 207,51	266,6
zu Dortmund	Dortmund	881,95	1 121,3
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer			
Duisburg-Wesel zu Duisburg	Duisburg	924,90	816,3
Industrie- und Handelskammer			
zu Düsseldorf	Düsseldorf	376,78	812,0
für die kreisfreien Städte Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen zu Essen	Essen	353,74	1 160,4
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer			
zu Hagen	Hagen	1 389,27	773,7
Industrie- und Handelskammer			
zu Köln	Köln	2 094,04	1 361,8
zu Krefeld	Krefeld	1 939,50	689,0
zu M. Gladbach	Mönchen Gladbach	674,15	456,3
Münster	Münster (Westf.)	7 294,34	2 208,0
zu Neuß	Neuß	289,31	162,3
Bergische Industrie- und Handelskammer			
zu Remscheid	Remscheid	259,57	186,9
Industrie- und Handelskammer			
zu Siegen	Siegen	1 754,62	341,0
zu Solingen	Solingen	293,87	360,5
Wuppertal	Wuppertal-Elberfeld	363,78	590,6

2. Handwerkskammern 1959*)

Handwerkskammerbezirk	Fläche	Wohnbevölkerung	Innungen	Handwerksbetriebe
	qkm	1000	Anzahl	
Handwerkskammer				
Aachen	3 069,9	925,3	163	12 091
Arnsberg	5 051,6	1 071,2	210	14 713
Bielefeld	5 269,5	1 309,3	285	19 651
Detmold	1 207,5	268,6	50	4 894
Dortmund	2 615,1	2 487,6	318	21 300
Düsseldorf	5 475,6	5 298,3	577	52 028
Köln	3 979,2	2 061,9	201	23 969
Münster	7 294,3	2 231,5	382	23 784
Insgesamt	33 962,8	15 653,6	2 186	172 430

*) Stand 31. 12. 1959.

3. Prüfungen bei den Handwerkskammern 1959

Handwerkskammer- bezirk	Meisterprüfungen				Gesellenprüfungen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Handwerkskammer								
Aachen	446	39	351	39	1 869	541	1 576	516
Arnsberg	827	27	746	26	2 591	717	2 316	701
Bielefeld	781	26	630	23	4 555	852	4 264	822
Detmold	375	9	330	9	969	174	925	174
Dortmund	1 165	72	1 016	66	6 364	1 863	5 366	1 830
Düsseldorf	2 862	289	2 281	240	10 398	3 143	9 234	2 964
Köln	1 381	84	1 217	70	4 577	1 117	4 069	1 061
Münster	978	7	746	28	6 434	1 493	5 799	1 436
Insgesamt	8 815	575	7 317	501	37 757	9 900	33 549	9 504

4. Gewerkschaftsmitglieder am 30. 9. 1959*)

Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Mitglieder	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Nordrhein-Westfalen	1 795 875	214 670	228 004	68 574	97 101	7 577	2 120 980	290 821
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	91 708	368	3 915	216	—	—	95 623	584
Industrie-Gewerkschaft Bergbau	431 267	4 679	39 424	3 094	234	—	470 925	7 773
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	121 441	19 542	11 471	1 857	—	—	132 912	21 399
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	29 933	6 920	2 118	492	—	—	32 051	7 412
Industrie-Gewerkschaft Metall	611 603	47 510	51 737	9 362	—	—	663 340	56 872
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutsch- lands	70 066	3 159	912	190	37 578	203	108 556	3 552
Gewerkschaft Erziehung und Wissen- schaft	—	—	91	35	12 422	3 858	12 513	3 893
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	7 239	430	39	10	20	—	7 298	440
Gewerkschaft Handel, Banken und Ver- sicherungen	8 880	2 689	40 960	30 713	—	—	49 840	33 402
Gewerkschaft Holz	43 222	3 886	596	108	—	—	43 818	3 994
Gewerkschaft Kunst	413	160	1 546	390	35	—	1 994	550
Gewerkschaft Leder	11 732	4 789	374	93	—	—	12 106	4 882
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gast- stätten	68 214	28 396	4 361	1 973	—	—	72 575	30 369
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	150 339	21 360	62 410	17 051	13 863	566	226 612	33 977
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	127 590	66 716	4 928	925	—	—	132 518	67 641
Deutsche Postgewerkschaft	22 228	4 066	3 122	2 065	32 949	2 950	58 299	9 081
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Nordrhein-West- falen	—	—	—	—	—	—	83 412	26 392
Kaufmännische Angestellte	—	—	40 614	17 664	—	—	40 614	17 664
Bank- und Sparkassen-Angestellte	—	—	4 761	1 475	—	—	4 761	1 475
Versicherungsangestellte	—	—	5 870	2 064	—	—	5 870	2 064
Angestellte im Öffentlichen Dienst	—	—	13 076	4 528	—	—	13 076	4 528
Technische Angestellte und Beamte	—	—	—	—	—	—	11 418	616
Werkmeister	—	—	7 673	45	—	—	7 673	45
Deutscher Beamtenbund (DBB) Landes- bund Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—
Landesbeamte, Kommunalbeamte, Körperschaftsbeamte	—	—	6 802	2 241	60 907	7 655	77 605	9 896
Bundesbeamte	—	—	—	—	71 000	—	71 000	—

Quelle: Angaben der beti. Gewerkschaften. — *) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandene Berufsverbände.

X. Land- und Forstwirtschaft

Erläuterungen

Bodennutzung. In einer jährlich stattfindenden Bodennutzungserhebung werden sowohl die von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben bewirtschafteten Flächen als auch sämtliche Flächen außerhalb dieser Betriebe in ihrer Aufgliederung nach Kultur- und Nutzungsarten festgestellt. Die nach Hauptkultur- und Nutzungsarten aufgegliederte Gesamtwirtschaftsfläche wurde bis zum Jahre 1958 durch Totalerhebungen ermittelt. Der Anbau auf dem Ackerland wurde bis zum Jahre 1956 ebenfalls total festgestellt. Dagegen wurden in den Jahren 1957, 1958 und 1959 Repräsentativerhebungen bei rd. 7 vH der Betriebe des Landes durchgeführt.

Gesamtwirtschaftsfläche. Sie umfaßt die landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldflächen, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland sowie sämtliche Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flug- und militärische Übungsplätze.

Da bei der Bodennutzungserhebung sämtliche von einem Betrieb aus bewirtschafteten Flächen ohne Rücksicht auf ihre Lage geschlossen in der „Betriebsitzgemeinde“ nachgewiesen werden, entspricht die Gesamtwirtschaftsfläche einer Gemeinde bzw. eines Kreises in den meisten Fällen nicht der jeweiligen Katasterfläche.

Landwirtschaftliche Nutzfläche. Zu ihr gehören außer dem Ackerland auch Wiesen und Weiden, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baum- schulen und Korbweidenanlagen.

Ackerland. Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten Getreidearten und der Hülsenfrüchte, Hackfrüchte, Gemüse und sonstigen Gartengewächse, ferner die Flächen der Handelsgewächse und der Futterpflanzen sowie die zum Unterpflügen (zur Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte und die Brache (d. s. beackerte aber nicht bestellte Felder).

Hackfrüchte. Hackfrüchte sind im wesentlichen Kartoffeln, Rüben, Möhren, Futterkohl.

Handelsgewächse. Als Handelsgewächse gelten vor allem Raps, Rübsen, Mohn, Flachs, Hanf, Heil- und Gewürzpflanzen sowie Gräser und Rüben zur Samengewinnung.

Futterpflanzen. Zu den Futterpflanzen zählen Klee, Luzerne, Ackerwiesen, Ackerweiden, Serradella, Grünmais und sonstige der Grün- futter-, Gärfutter- und Heugewinnung dienende Futterpflanzen.

Anbauflächen, unberichtigt. Das Landesergebnis setzt sich aus der Summe der bei der Erhebung tatsächlich festgestellten Ergebnisse zu- sammen.

Anbauflächen, berichtigt. Durch stichprobenweise Überprüfung wird der Erfassungsfehler der Bodennutzungserhebung festgestellt. Auf Grund der ermittelten Abweichungen werden die erhobenen Ergebnisse auf Landesebene berichtigt.

A. Landwirtschaftliche Betriebe

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1939 und 1949 nach Größenklassen

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Betriebe				Betriebsfläche				Landwirtschaftliche Nutzfläche			
	1939		1949		1939		1949		1939		1949	
	1000	vH	1000	vH	1000 ha	vH	1000 ha	vH	1000 ha	vH	1000 ha	vH
0,5 bis unter 1 ha . .	50,4	17,6	42,9	15,7	35,5	1,2	30,7	1,1	31,1	1,6	25,7	1,4
1 „ „ 2 „ . .	51,8	18,0	49,8	18,3	73,6	2,6	71,4	2,5	64,2	3,3	60,4	3,2
2 „ „ 5 „ . .	67,8	23,6	64,3	23,6	220,9	7,7	208,7	7,3	191,7	9,9	176,5	9,4
5 „ „ 10 „ . .	48,1	16,8	45,9	16,9	343,9	12,0	328,3	11,5	297,5	15,3	279,4	14,8
10 „ „ 20 „ . .	38,8	13,5	39,2	14,4	546,1	19,0	550,7	19,2	463,9	23,9	467,4	24,8
20 „ „ 50 „ . .	23,9	8,3	23,9	8,8	713,8	24,9	714,2	24,9	573,7	29,6	569,6	30,2
50 „ „ 100 „ . .	4,6	1,6	4,6	1,7	305,7	10,7	305,4	10,7	206,8	10,6	202,0	10,7
100 „ „ 200 „ . .	1,1	0,4	1,1	0,4	143,6	5,0	151,5	5,3	71,0	3,6	66,4	3,5
200 „ „ 500 „ . .	0,4	0,2	0,5	0,2	133,7	4,7	147,0	5,1	29,6	1,5	24,9	1,3
500 „ „ 1000 „ . .	0,1	0,0	0,1	0,0	78,8	2,7	99,1	3,5	6,1	0,3	6,0	0,3
1000 ha und darüber . .	0,1	0,0	0,1	0,0	271,6	9,5	254,9	8,9	9,2	0,5	6,2	0,4
Insgesamt	287,1	100	272,4	100	2 867,2	100	2 861,9	100	1 944,8	100	1 884,5	100

2. Erwerbsgartenbaubetriebe nach ihrer Hauptnutzung

Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1950

Größenklasse nach der Fläche der Gartengewächse	Erwerbsgartenbaubetriebe							
	insgesamt	Fläche der Garten- gewächse	davon sind nach ihrer Hauptnutzung					
			Gemischte Betriebe	Gemüse- bau- betriebe	Obst- bau- betriebe	Blumen- und Zier- pflanzen- baubetriebe	Baum- schul- betriebe	Samen- bau- betriebe
Anzahl	ha	Anzahl						
unter 0,10 ha . . .	282	16	93	19	11	155	2	2
0,10 bis „ 0,25 „ . . .	845	147	335	70	40	393	7	—
0,25 „ „ 0,50 „ . . .	1 661	606	834	172	137	498	20	—
0,50 „ „ 1 „ . . .	2 570	1 805	1 284	526	322	412	24	2
1 „ „ 2 „ . . .	2 113	2 858	1 045	613	322	84	47	2
2 „ „ 3 „ . . .	782	1 856	322	267	142	19	25	7
3 „ „ 5 „ . . .	519	1 941	190	190	100	8	27	4
5 „ „ 10 „ . . .	290	1 919	126	70	71	5	12	6
10 ha und darüber . . .	125	2 315	67	20	23	—	11	4
Insgesamt	9 187	13 463	4 296	1 947	1 168	1 574	175	27

3. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im Juli 1956*)

1000

Personengruppe m = männlich w = weiblich	Arbeitskräfte							
	insgesamt	davon in Betrieben mit einer landw. Nutzfläche von ha						
		0,5 bis unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr	
Betriebsinhaber								
den ganzen Monat	{m	114,0	15,6	21,6	29,7	29,2	15,9	2,1
voll beschäftigt	{w	21,3	8,0	5,5	3,5	2,7	1,5	0,2
den ganzen Monat regelmäßig	{m	32,9	18,6	10,7	3,6	0,8	0,3	0,0
einen Teil des Tages beschäftigt	{w	2,8	1,6	0,7	0,3	0,1	0,1	0,0
nur einen Teil des Monats oder	{m	38,0	24,1	9,8	2,7	1,0	0,5	0,1
unregelmäßig beschäftigt	{w	3,5	2,2	0,8	0,2	0,2	0,1	0,0
Familienangehörige und Verwandte der Betriebsinhaber								
den ganzen Monat	{m	70,5	4,7	8,8	10,2	23,4	13,1	1,3
voll beschäftigt	{w	238,5	52,2	53,6	52,5	50,3	27,1	2,8
den ganzen Monat regelmäßig	{m	22,1	8,7	8,4	3,1	1,3	0,5	0,1
einen Teil des Tages beschäftigt	{w	28,4	13,3	7,6	3,5	2,5	1,2	0,1
nur einen Teil des Monats oder	{m	42,9	18,8	14,7	5,8	2,5	1,0	0,1
unregelmäßig beschäftigt	{w	39,1	19,7	9,4	5,0	3,1	1,7	0,2
Ständige familienfremde Arbeitskräfte	{m	64,6	6,9	3,2	5,0	10,8	23,8	14,9
	{w	32,7	4,1	2,9	3,7	5,9	11,0	5,2

*) Nur Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

4. Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche 1949, 1955, 1957 und 1959
nach Größenklassen

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Zahl der Betriebe							
	1949 ¹⁾		1955 ²⁾		1957 ²⁾		1959 ²⁾	
	1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH
0,5 bis unter 2 ha	90,3	35,6	78,4	33,8	75,7	33,3	71,9	32,8
2 „ „ 5 „	61,9	24,4	54,3	23,4	51,6	22,7	48,5	22,1
5 „ „ 10 „	44,7	17,6	41,8	18,0	40,8	17,9	38,7	17,6
10 „ „ 20 „	35,1	13,8	35,5	15,3	36,7	16,1	37,3	17,0
20 „ „ 50 „	19,0	7,5	19,3	8,3	19,9	8,8	20,4	9,3
50 „ „ 100 „	2,2	0,9	2,3	1,0	2,3	1,0	2,3	1,0
100 ha und darüber	0,5	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2	0,4	0,2
Insgesamt	253,7	100	232,0	100	227,2	100	219,5	100

1) Nach der Landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949. — 2) Auszählung aus der Bodennutzungserhebung.

5. Bestand an Mähreschern 1953—1955

Jahr	Mährescher insgesamt	Mährescher im Besitz von							
		landwirtschaftlichen Betrieben					Gemeinschaftsbesitz	Genossenschaften	Lohnunternehmen
		Alleinbesitz mit				zusammen			
		weniger als 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 ha und mehr	landwirtschaftlicher Nutzfläche				
1953	741	15	199	382	596	57	9	79	
1954	1 091	49	255	431	735	138	17	201	
1955	1 917	124	563	661	1 348	229	32	308	
1953 = 100									
1954	147,2	326,7	128,1	119,8	123,3	242,1	188,9	254,4	
1955	258,7	326,7	282,9	173,0	226,2	401,8	355,6	389,9	

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

6. Düngemittelabsatz und -verbrauch 1938/39, 1954/55—1958/59*)

Düngemittelart	Absatz					Verbrauch (Reinnährstoff je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche)						
	1938/39	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59 ¹⁾	1938/39	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58	1958/59 ¹⁾
	t					kg						

Landesteil Nordrhein

Stickstoff . . . . .	.	48 784	52 016	54 551	58 006	59 100	.	63,2	67,7	71,1	76,0	77,9
Phosphat . . . . .	.	43 864	41 541	46 340	46 383	50 961	.	56,8	54,1	60,4	60,8	67,2
Kali	59 400	85 881	80 847	75 829	92 438	95 687	73,6	111,3	105,2	99,0	121,2	126,2
Kalk	119 800	66 983	67 511	63 677	60 537	70 041	148,5	86,8	87,9	83,0	79,3	92,3

Landesteil Westfalen

Stickstoff . . . . .	.	50 752	54 992	60 785	62 960	62 648	.	39,0	42,4	46,9	48,7	48,5
Phosphat . . . . .	.	51 718	52 876	59 593	56 338	59 508	.	39,7	40,7	45,9	43,5	46,1
Kali	73 900	91 379	91 953	86 849	97 459	97 655	56,2	70,2	70,8	67,0	75,3	75,6
Kalk	99 200	75 722	86 008	82 400	72 051	77 258	75,4	58,2	66,2	63,5	55,7	59,8

Nordrhein-Westfalen

Stickstoff	86 800	99 536	107 008	115 336	120 968	121 748	40,9	48,0	51,8	55,9	58,8	59,4
Phosphat	87 400	95 580	94 417	105 933	102 721	110 469	41,2	46,1	45,7	51,3	49,9	53,9
Kali	133 300	177 260	173 794	162 678	189 897	193 342	62,8	85,5	83,6	78,8	92,3	94,3
Kalk	219 000	142 705	153 519	146 077	139 588	147 299	103,2	68,8	74,3	70,8	64,5	71,9

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. *) Wirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. -¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.

7. Flurbereinigung 1955—1959*)

a) Flurbereinigungsverfahren

Vorgang	1955		1956		1957		1958		1959	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Anhängige Verfahren am Jahresbeginn	300	317 895	335	368 010	366	402 096	414 ¹⁾	467 984 ¹⁾	416	485 634
Durch Schlußfeststellung abgeschlossene Verfahren	13	8 019	15	13 741	11	7 542	31	22 098	26	18 778
Neu eingeleitete Verfahren	48	58 134	46	47 728	53	68 264	33	40 448	37	51 894
Anhängige Verfahren am Jahreschluß	335	368 010	366	401 997	408	462 818	416	485 634	427	518 750
Neue Grundstücke zugeteilt ²⁾	40	30 406	35	33 012	38	30 365	37	35 085	33	33 353

Anmerkungen S. 102.

noch: 7. Flurbereinigung 1955—1959*)

b) Beteiligte Grundeigentümer und Zusammenlegungsergebnisse

Vorgang	1955	1956	1957	1958	1959
Beteiligte Grundeigentümer	9 897	15 963	13 560	11 863	12 242
davon mit 1 Besitzstück	4 984	9 075	8 196	} 7 720	} 7 622
2 Besitzstücken	1 682	2 528	1 816		
3 Besitzstücken und mehr	3 231	4 360	3 548		
Alte Besitzstücke	41 135	67 597	42 061	41 209	58 405
Neue Besitzstücke	17 037	24 941	17 400	18 898	20 038
Zusammenlegungsergebnisse					
insgesamt	2,4 : 1	2,7 : 1	2,4 : 1	3,4 : 1 ⁴⁾	4,3 : 1 ⁴⁾
darunter Betriebe von 2 bis unter 50 ha ⁵⁾	3,6 : 1	4,4 : 1	4,3 : 1	5,2 : 1 ⁴⁾	6,8 : 1 ⁴⁾

c) Sonstige Ergebnisse der Flurbereinigungsverfahren

Vorgang	Einheit	1955		1956		1957		1958		1959	
		vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach	vor	nach
der Flurbereinigung											
Gemeinschaftliche Anlagen (§ 43 RUO) ⁵⁾	ha	382	612	391	745	198	531	1 086	1 736	509	872
Fahrwege	km	1 052	1 612	862	1 785	779	1 382	1 102	1 635	1 112	1 687
Wasserläufe	km	451	570	369	580	300	495	381	570	372	434
Aussiedlungen	Anzahl	25		96		96		79		64	
Zur Aufstockung verwendet	ha	145		228		103		171		253	
Zur Neusiedlung verwendet	ha	67		274		2		34		74	
Neue Bauplätze	Anzahl	1 089		3 343		1 089		878		1 855	
	ha	117		339		129		81		145	

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. *) Ab 1957 einschl. Saarland. —

¹⁾ Abweichungen in Zahl und Fläche der anhängigen Verfahren am Jahresbeginn gegenüber dem Ende des Vorjahres beruhen auf der Einstellung von Verfahren während des Vorjahres (§ 9 FlurbG) oder auf Änderungen von Flurbereinigungsgebieten (§ 8 FlurbG). — ²⁾ Anzahl der Verfahren. — ³⁾ 1955—1957 Betriebe von 2 bis unter 20 ha; ab 1958 Betriebe von 5 bis unter 20 ha. — ⁴⁾ Zusammenlegungsverhältnis unter Ausschaltung der lagebedingten Besitzstücke im alten und neuen Zustand. — ⁵⁾ Ab 1958 gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen (§ 39—40 FlurbG).

8. Ländliche Genossenschaften 1956—1958 nach Verbandsbezirken

Genossenschaftsart	Ländliche Genossenschaften								
	Münster			Köln			insgesamt		
	1956	1957	1958	1956	1957	1958	1956	1957	1958
Zentralgeschäftsanstalten	5	5	5	8(2)	8(1)	7(1)	13(2)	13(1)	12(1)
Zentralkassen	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Hauptgenossenschaften	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Molkereisatzzentralen	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Viehverwertungszentralen	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Eierverwertungszentralen	—	—	—	1	1	—(1)	1	1	—(1)
Treuhandgesellschaften	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Sonstige Zentralen	—	—	—	2(2)	2(1)	2	2(2)	2(1)	2
Spar- und Darlehnskassen	503	503	503	556(5)	553(5)	552(4)	1 059(5)	1 056(5)	1 055(4)
Waren-genossenschaften	532(8)	521(9)	518(5)	311(7)	305(8)	296(7)	843(15)	826(17)	814(12)
Bezugs- und Absatz-	284(1)	283(1)	281(2)	151(5)	147(5)	141(3)	435(6)	430(6)	422(5)
Molkerei- und Milch- verwertungs-	146(2)	141(2)	141(1)	96	95	95(1)	242(2)	236(2)	238(2)
Viehverwertungs-	73	70(1)	70	14	13	12(1)	87	83(1)	82(1)
Eierverwertungs-	11	10	9	10	9(1)	10(1)	21	19(1)	19(1)
Obst- und Gemüse- verwertungs-	13(1)	12(2)	12	22	23	21	35(1)	35(2)	33
Winzer-	—	—	—	1	1	1	1	1	1
Brennerei, Kartoffeltrock- nungs- und Stärkefabriken	1	1	1	2	2	2	3	3	3
Sonstige Waren-	4(4)	4(3)	4(2)	15(2)	15(2)	14(1)	19(6)	19(5)	18(3)
Betriebsgenossenschaften	237(17)	232(16)	229(5)	256(31)	253(29)	236(31)	493(43)	485(45)	465(36)
Elektrizitäts-	45(5)	41(7)	39(3)	94(6)	95(6)	87(11)	139(11)	136(13)	126(14)
Dresch- und Maschinen-	29(2)	30(2)	30	10	11	10(1)	39(2)	41(2)	40(1)
Zucht-	63(6)	62(4)	63	35(3)	35(4)	33(3)	98(9)	95(8)	96(3)
Kalthaus-	—	—	—	8	9	9	8	9	9
Grünfuttermittel-	19	18(1)	17(1)	13(1)	13(1)	9(4)	32(1)	31(2)	26(5)
Melk-	—	1	1	—	—	—	—	1	1
Sonstige Betriebs-	81(4)	80(2)	79(1)	96(21)	92(18)	88(12)	177(25)	172(20)	167(13)
Ländl. Genossensch. insgesamt	1 277(25)	1 261(25)	1 255(10)	1 131(45)	1 119(43)	1 091(43)	2 408(70)	2 380(68)	2 346(53)

Quelle: Jahrbücher des Deutschen Raiffeisenverbandes e. V.; () = Genossenschaft in Liquidation; Stand Jahresende.

B. Bodennutzung und Ernte

1. Bestellung des Ackerlandes nach den Bodennutzungserhebungen 1954—1959

Ackerland Ausgewählte Fruchtarten	1954	1955	1956	1957	1958	1959
ha						
Getreide	722 468	748 517	750 109	757 309	765 345	772 692
davon						
Winterroggen	270 806	263 098	268 476	269 792	284 353	268 018
Sommerroggen	5 861	5 738	5 234	6 364	6 434	11 129
Winterweizen	138 418	142 002	145 102	144 525	165 050	167 365
Sommerweizen	22 077	15 039	18 478	22 469	8 927	12 041
Wintergerste	16 361	55 389	30 332	59 143	73 023	86 235
Sommergerste	29 928	28 837	41 751	34 324	25 503	27 605
Hafer	125 552	142 798	130 068	120 292	105 866	97 044
Wintermenggetreide	14 301	22 049	18 954	24 564	28 871	29 182
Sommermenggetreide	99 164	73 567	91 714	75 836	67 818	74 073
Hackfrüchte	338 449	322 352	330 215	304 839	293 230	288 491
darunter						
Kartoffeln	173 468	159 189	161 744	152 369	142 111	136 706
Zuckerrüben ¹⁾	59 036	61 422	64 045	58 422	60 478	63 391
Futterpflanzen	120 007	104 266	92 152	94 762	91 310	82 399
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten- gewächse	17 301	18 220	18 284	18 248	17 809	17 424
Als Differenz übrige Fruchtarten	12 732	11 405	13 207	14 736	14 581	13 593
Ackerland insgesamt	1 210 957	1 204 760	1 203 967	1 189 894	1 182 275	1 174 599
vH des Ackerlandes						
Getreide	59,7	62,1	62,3	63,6	64,7	65,8
Hackfrüchte	27,9	26,8	27,4	25,6	24,8	24,6
Futterpflanzen	9,9	8,7	7,7	8,0	7,7	7,0

¹⁾ Ohne Zuckerrüben zur Samengewinnung.

2. Anbauflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1935/38, 1954—1959

Fruchtart	1935/38 ¹⁾	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Anbaufläche 1000 ha							
Roggen	295,9	276,7	268,8	273,7	276,1	290,8	279,2
Weizen	161,6	160,5	157,0	163,6	167,0	174,0	179,4
Wintermenggetreide	19,3	14,3	22,1	18,9	24,6	28,9	29,2
Gerste	89,7	46,3	84,2	72,1	93,5	98,5	113,8
Hafer	238,7	125,5	142,8	130,1	120,3	105,3	97,0
Sommermenggetreide	8,4	99,2	73,6	91,7	75,8	67,8	74,1
Getreide insgesamt	813,6	722,5	748,5	750,1	757,3	765,3	772,7
Frühkartoffeln	14,7	15,7	14,4	14,7	12,8	11,8	10,8
Spätkartoffeln ²⁾	148,0	157,8	144,8	147,1	139,6	130,3	125,9
Zuckerrüben	33,2	59,0	61,4	64,0	58,4	60,5	63,4
Futterrüben	100,3	95,4	92,3	94,8	86,4	83,4	80,8
Klee (auch mit Beimischung von Gräsern)	111,3	69,6	64,1	49,5	56,9	52,5	49,6
Wiesen	275,9	265,0	264,2	262,7	263,9	263,7	263,4
Hektarerträge dz							
Roggen	20,1	30,6	27,2	27,8	30,0	26,1	30,7
Weizen	25,6	26,7	32,7	28,0	33,1	30,5	34,6
Wintermenggetreide		25,8	26,4	26,5	30,7	26,6	30,7
Gerste	25,9	25,4	31,9	26,5	32,6	31,8	33,4
Hafer	22,5	28,7	27,5	27,0	28,7	27,7	25,7
Sommermenggetreide		28,5	26,8	27,6	29,5	27,9	26,3
Getreide insgesamt	22,6	28,7	28,9	27,5	30,8	28,2	30,9
Frühkartoffeln	134,4	204,9	163,0	172,2	174,0	170,8	144,0
Spätkartoffeln ²⁾	183,5	252,3	222,9	200,1	248,8	214,5	193,5
Zuckerrüben	312,4	357,4	372,3	331,6	388,3	430,8	448,2
Futterrüben	512,9	524,6	597,5	430,3	558,6	645,8	308,7
Klee ³⁾ (auch mit Beimischung von Gräsern)	60,6	60,4	67,6	57,6	66,4	69,2	53,2
Wiesen ³⁾	43,1	40,8	48,2	45,0	48,3	53,6	39,4
Gesamterträge 1000 t							
Roggen	595,7	846,3	731,2	761,0	828,2	768,4	857,0
Weizen	413,2	428,4	513,3	458,7	552,5	531,4	620,0
Wintermenggetreide		36,9	58,2	50,2	75,4	76,8	89,6
Gerste	232,5	117,5	268,8	191,3	304,4	313,7	380,2
Hafer	537,8	360,4	392,7	351,2	345,2	291,9	249,4
Sommermenggetreide		282,6	197,2	253,1	223,7	189,2	194,8
Getreide insgesamt	1 837,8	2 072,1	2 161,4	2 065,5	2 329,5	2 161,4	2 391,0
Frühkartoffeln	198,2	322,4	233,8	252,4	222,8	201,5	155,1
Spätkartoffeln ²⁾	2 714,3	3 979,6	3 228,6	2 943,2	3 472,4	2 795,8	2 436,8
Zuckerrüben	1 037,0	2 110,0	2 286,7	2 123,7	2 268,5	2 605,4	1 573,4
Futterrüben	5 146,7	5 003,6	5 517,7	4 079,9	4 825,2	5 383,1	2 494,2
Klee ³⁾ (auch mit Beimischung von Gräsern)	675,0	420,3	433,1	285,0	377,5	363,2	263,5
Wiesen ³⁾	1 190,4	1 080,7	1 273,3	1 181,3	1 273,1	1 413,1	1 038,8

¹⁾ Jahresdurchschnitt. — ²⁾ Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten. — ³⁾ Ertrag als Heu gerechnet.

3. Hauptarten der Bodennutzung 1950 und 1958 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1950					1958						
	Wirt- schafts- fläche ins- gesamt	Von 100 ha der Gesamtwirtschafts- fläche entfallen auf				Wirt- schafts- fläche ins- gesamt	Von 100 ha der Gesamtwirtschafts- fläche entfallen auf					
		landwirtschaftliche Nutzfläche		Wald- flä- chen, For- sten, Hol- zungen	übrige Flä- chen		landwirtschaftliche Nutzfläche		Wald- flä- chen, For- sten, Hol- zungen	übrige Flä- chen		
		zu- sam- men	darunter				zu- sam- men	darunter				
Acker- land	Wiesen und Weiden	Acker- land	Wiesen und Weiden	Acker- land	Wiesen und Weiden							
ha												
Krfr.St. Düsseldorf	20 650	34,7	21,1	5,8	25,0	40,3	20 841	25,0	14,7	5,2	28,3	46,7
Duisburg	14 117	27,2	17,1	5,6	7,4	65,4	13 958	21,9	13,4	4,5	6,2	71,9
Essen	18 850	36,9	18,6	6,4	7,6	55,5	18 903	33,6	16,6	6,2	7,2	59,2
Krefeld	10 923	61,2	35,8	9,7	5,9	32,9	10 918	60,0	33,4	9,8	5,8	34,2
Leverkusen	4 934	46,5	23,8	11,2	15,5	38,0	5 044	39,6	19,8	11,0	15,6	44,8
M.Gladbach	10 397	60,3	44,0	7,4	16,3	23,4	10 076	56,4	41,5	7,4	11,0	32,6
Mülheim a. d. Ruhr	9 082	47,3	23,9	11,5	18,1	34,6	8 545	47,5	23,1	12,4	12,2	40,3
Neuß	5 192	69,4	52,3	7,1	0,8	29,8	5 075	57,6	42,8	5,8	1,6	40,8
Oberhausen	8 148	47,6	22,6	8,2	15,8	36,6	7 906	45,3	12,8	6,3	13,5	41,2
Remscheid	7 285	37,8	11,6	18,3	27,0	35,2	7 166	38,4	10,5	19,7	30,4	31,2
Rheydt	4 429	62,3	41,7	5,9	7,1	30,6	4 479	58,5	39,3	6,3	6,4	35,1
Solingen	8 291	43,6	16,9	18,0	16,7	39,7	8 210	46,6	19,6	19,1	19,0	34,4
Viersen	3 073	59,6	42,3	9,3	9,7	30,7	3 156	55,6	40,5	9,9	11,6	32,8
Wuppertal	15 456	44,1	13,0	16,9	17,1	38,8	15 026	40,4	11,2	16,8	21,1	38,5
Ldkr. Dinslaken	20 242	61,2	27,5	26,9	16,3	22,5	19 655	60,8	26,2	27,3	12,8	26,4
Düsseldorf-Mettmann	43 603	66,0	43,4	15,9	17,2	16,8	43 533	63,2	41,1	15,4	15,9	20,9
Geldern	50 630	72,9	45,5	23,2	15,0	12,1	49 853	73,3	46,6	23,5	13,1	13,6
Grevenbroich	50 673	33,5	69,8	7,5	3,8	12,7	50 133	79,2	66,5	6,9	3,7	17,1
Kempen-Krefeld	53 391	72,5	54,2	12,8	11,7	15,8	54 444	70,8	53,0	12,5	13,1	16,1
Kleve	49 159	73,6	37,9	33,9	15,4	11,0	49 131	75,6	39,9	33,7	13,2	11,2
Moers	57 542	72,1	42,7	25,2	10,2	17,7	57 657	69,4	41,5	24,3	10,2	20,4
Rees	51 408	68,3	27,3	38,1	15,6	16,1	51 541	68,0	27,6	37,9	16,2	15,8
Rhein-Wupper-Kreis	34 625	62,4	28,6	27,2	22,4	15,2	34 827	60,7	26,3	27,9	23,5	17,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	552 100	64,5	38,6	19,7	13,8	21,7	550 077	62,5	37,2	19,5	13,5	24,0
Krfr.St. Bonn	8 095	18,1	10,1	0,8	62,0	19,9	7 366	9,9	7,4	1,0	6,6	23,3
Bonn	23 633	46,1	32,1	3,8	3,9	50,0	23 475	38,2	28,1	3,4	4,1	37,7
Bergheim (Erft)	36 900	73,3	62,7	6,4	10,5	16,2	37 055	70,3	61,0	5,1	9,2	20,5
Ldkr. Bonn	40 401	67,7	50,4	8,8	17,5	14,8	39 949	67,4	49,7	8,5	16,1	16,5
Euskirchen	56 980	67,2	54,3	10,6	19,1	13,7	57 828	67,4	54,0	11,0	18,4	14,2
Ldkr. Köln	30 992	63,7	54,8	2,8	8,5	27,8	30 778	57,6	50,9	2,2	10,3	32,1
Oberbergischer Kreis	55 018	47,0	18,5	26,0	41,5	11,5	57 948	44,0	13,3	28,1	43,2	12,8
Rheinisch-Berg. Kreis	61 549	51,4	23,1	22,4	33,7	14,9	61 479	51,2	20,0	25,3	32,9	15,9
Siegkreis	84 681	52,8	27,8	20,5	34,1	13,1	82 574	53,4	26,3	22,3	29,6	17,0
Reg.-Bez. Köln	398 199	57,0	37,1	14,9	25,8	17,2	398 452	55,3	34,7	15,9	24,9	19,8
Krfr.St. Aachen	5 764	39,7	6,7	23,9	30,4	29,9	5 734	38,2	5,8	23,7	26,5	35,3
Ldkr. Aachen	31 704	64,0	26,1	31,4	15,3	20,7	31 757	60,2	24,6	30,1	15,1	24,7
Düren	56 694	62,5	50,0	9,7	24,4	13,1	56 032	62,9	50,9	9,4	21,1	16,0
Erkelenz	32 124	67,4	55,0	7,5	19,9	12,7	31 913	65,7	53,2	7,7	13,9	20,4
Jülich	33 217	80,3	64,3	12,9	8,7	11,0	32 678	80,1	65,9	11,9	8,5	11,4
Monschau	26 991	39,8	9,2	29,7	50,1	10,1	27 226	41,8	6,3	34,4	45,5	12,7
Schleiden	83 855	42,3	18,7	22,7	40,9	16,8	84 207	42,6	17,8	23,7	42,0	15,4
Selkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	35 643	81,9	58,1	17,6	6,8	11,3	35 629	80,8	58,0	17,5	5,3	13,9
Reg.-Bez. Aachen	305 992	59,4	37,6	18,6	26,1	14,5	305 176	58,9	36,9	19,0	24,6	16,5
Krfr.St. Bocholt	1 947	60,3	28,8	18,7	8,6	31,1	2 096	54,2	22,7	16,3	10,6	35,2
Bottrop	3 821	42,8	23,3	11,8	9,7	47,5	3 890	37,9	20,2	9,8	6,6	55,5
Gelsenkirchen	10 376	43,2	20,4	8,7	3,6	53,2	10 357	36,3	22,6	8,3	4,6	59,1
Gladbeck	3 706	66,2	29,0	16,3	9,5	24,3	3 652	60,5	26,0	15,8	6,4	33,1
Münster (Westf.)	8 631	48,8	26,4	13,1	19,1	32,1	9 542	46,8	23,7	12,8	23,8	29,4
Recklinghausen	7 277	65,8	39,8	13,9	16,0	18,2	7 490	61,9	36,8	14,5	16,1	22,0
Ldkr. Ahaus	66 476	70,2	26,2	42,1	12,6	17,2	66 009	70,4	25,6	42,6	12,7	16,9
Beckum	70 006	76,5	39,5	34,6	12,4	11,1	69 906	76,0	39,9	33,9	12,6	11,4
Borken	65 963	67,2	30,9	34,6	19,8	13,0	65 061	69,2	32,1	35,3	18,9	11,9
Coesfeld	62 546	69,3	34,2	33,1	16,9	13,8	63 991	69,3	34,1	33,0	17,5	13,2
Lidinghausen	70 771	70,9	38,1	29,1	17,8	11,3	66 565	74,7	40,6	31,3	12,9	14,4
Münster	78 769	69,6	40,4	27,3	15,9	14,5	79 575	67,4	38,4	26,8	18,0	14,6
Recklinghausen	67 700	54,8	31,7	18,8	24,4	20,8	68 474	53,4	30,9	18,7	25,6	21,0
Steinfurt	76 899	72,2	35,1	33,8	11,4	16,4	76 603	73,3	35,4	34,5	11,4	15,3
Tecklenburg	80 702	68,3	29,9	36,4	13,9	17,8	80 806	68,6	29,1	37,6	14,3	17,1
Warendorf	55 247	74,4	35,0	37,8	15,5	10,1	55 114	75,1	35,9	37,7	15,0	9,9
Reg.-Bez. Münster	730 837	68,5	33,8	31,6	15,7	15,8	728 531	68,5	33,8	31,9	15,7	15,8
Krfr.St. Bielefeld	5 284	41,6	28,9	7,8	17,8	40,6	5 332	35,8	24,4	6,8	18,3	45,9
Herford	2 466	72,5	43,7	16,7	4,1	23,4	2 549	45,4	31,8	11,3	3,0	51,6
Ldkr. Bielefeld	21 927	63,2	43,3	15,5	16,8	20,0	21 974	60,0	40,1	16,2	17,7	21,7
Büren	75 795	62,7	41,4	19,8	29,6	7,7	75 374	62,9	41,3	20,3	29,4	7,7
Detmold	60 332	56,1	38,0	14,7	29,8	14,1	59 545	55,9	37,5	15,6	30,2	13,9
Halle (Westf.)	30 862	70,6	40,5	26,3	16,5	12,9	30 843	70,9	40,1	27,3	16,5	12,6
Herford	41 044	75,8	53,4	16,0	7,6	16,6	41 114	75,6	53,0	16,5	7,3	17,1
Höxter	69 249	62,4	40,4	19,9	28,2	9,4	69 657	61,9	39,1	20,6	28,9	9,2
Lemgo	58 686	67,0	49,5	13,6	22,8	10,2	58 727	66,1	48,5	14,2	23,3	10,6
Lübbecke	56 766	75,1	33,9	38,6	11,1	13,8	56 917	75,2	33,7	39,0	10,9	13,9
Minden	60 332	71,9	44,9	23,1	11,5	16,6	60 216	71,2	44,0	23,2	11,2	17,6
Paderborn	61 694	58,3	34,4	22,1	24,4	17,3	62 698	57,4	33,2	22,1	25,6	17,0
Warburg	56 379	63,5	47,0	15,2	29,1	7,4	56 152	63,9	46,6	15,8	29,2	6,9
Wiedenbrück	51 472	73,5	36,0	34,2	12,0	14,5	51 489	72,7	35,5	33,9	12,2	15,1
Reg.-Bez. Detmold	652 288	66,0	41,5	21,5	21,0	13,0	652 557	65,4	40,6	21,9	21,3	13,3

noch: 3. Hauptarten der Bodennutzung 1950 und 1958 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	1950						1958					
	Wirtschaftsfläche insgesamt	Von 100 ha der Gesamtwirtschaftsfläche entfallen auf					Wirtschaftsfläche insgesamt	Von 100 ha der Gesamtwirtschaftsfläche entfallen auf				
		landwirtschaftliche Nutzfläche		Waldflächen, Forsten, Holzungen	übrige Flächen			landwirtschaftliche Nutzfläche		Waldflächen, Forsten, Holzungen	übrige Flächen	
		zusammen	darunter					zusammen	darunter			
	Ackerland	Wiesen und Weiden		Ackerland	Wiesen und Weiden		Ackerland	Wiesen und Weiden				
ha												
Krfr.St. Bochum	12 244	57,4	30,5	9,3	4,8	37,8	12 441	51,1	26,6	7,9	5,7	43,2
Castrop-Rauxel	4 038	65,3	42,2	11,8	14,4	20,3	4 492	54,2	35,5	8,9	16,6	29,2
Dortmund	29 033	52,8	31,1	10,0	13,4	33,8	28 976	46,0	30,2	9,5	11,4	42,6
Hagen	9 209	36,6	17,5	14,5	34,1	29,3	9 284	32,8	15,0	13,5	39,0	28,2
Hamm (Westf.)	2 723	36,4	15,5	12,9	7,6	56,0	2 681	38,2	20,9	15,3	8,3	53,5
Herne	3 398	56,8	20,3	8,4	9,8	33,4	3 280	53,3	20,2	6,9	7,2	39,5
Iserlohn	2 599	19,0	4,8	8,0	51,6	29,4	2 900	23,7	5,8	11,5	46,2	30,1
Lüdenscheid	1 521	35,6	10,0	9,5	14,0	50,4	1 366	31,3	6,1	15,4	18,7	50,0
Lünen	3 635	61,8	33,5	26,0	6,5	31,7	3 635	61,7	35,1	21,2	4,7	33,6
Siegen	2 215	9,8	4,2	3,4	45,1	45,1	2 096	15,2	7,4	5,0	44,7	40,1
Wanne-Eickel	2 154	38,3	11,8	2,6	1,0	60,7	2 140	29,2	7,5	1,5	—	70,8
Wattenscheid	2 450	74,9	38,5	6,7	0,1	25,0	2 537	64,7	34,6	7,3	3,4	31,9
Witten	4 444	55,4	28,5	14,3	12,2	32,4	4 546	49,9	26,6	11,9	14,4	35,7
Ldkr. Altens	60 098	40,6	20,0	18,4	49,8	9,6	61 207	37,5	16,5	19,1	49,7	12,8
Arnsberg	72 943	33,9	16,9	15,1	57,4	8,7	72 621	31,8	15,5	14,8	59,8	8,4
Bilon	79 873	40,9	23,8	15,7	49,8	9,3	79 661	40,3	22,9	16,4	50,3	9,4
Ennepe-Ruhr-Kreis	39 702	53,2	20,8	25,8	30,0	16,8	39 940	51,5	19,0	26,3	31,6	16,9
Iserlohn	33 327	52,1	27,4	19,9	34,5	13,4	32 929	49,6	26,0	19,1	33,1	17,3
Lippstadt	49 686	74,0	50,4	21,0	15,4	10,6	49 417	74,4	50,7	21,2	15,2	10,4
Meschede	74 236	41,3	23,7	16,3	51,4	7,3	74 834	40,0	21,8	16,9	53,0	7,0
Olpe	63 267	32,4	15,9	15,3	59,6	8,0	63 397	32,6	15,4	15,8	58,9	8,5
Siegen	62 951	24,9	11,8	12,1	65,7	9,4	62 737	24,7	11,3	12,2	63,8	11,5
Soest	53 040	73,7	52,9	17,6	14,1	12,2	52 905	72,9	52,3	17,5	13,6	13,5
Unna	45 038	76,6	51,2	19,7	7,2	16,2	45 100	74,6	50,2	19,3	6,9	18,5
Wittgenstein	49 661	30,6	12,7	17,2	62,0	7,4	49 462	29,5	12,3	16,6	62,0	8,5
Reg.-Bez. Arnsberg	763 465	46,2	26,1	16,6	41,1	12,7	764 584	44,6	24,9	16,7	41,2	14,2
Nordrhein-Westfalen ¹⁾	3 402 881	60,2	35,1	21,2	24,2	15,6	3 399 377	59,2	34,0	21,5	24,0	16,8
Nordrhein-Westfalen ²⁾							3 399 377	60,3	34,8	21,9	24,0	15,7

¹⁾ Anbauflächen nach dem unberichtigten Ergebnis der Bodennutzungserhebung. — ²⁾ Anbauflächen nach dem berichtigten Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

4. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1953—1959

Fruchtarten	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	Anbaufläche in ha						
Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung zusammen	148 947	110 346	128 583	118 933	124 488	121 571	140 569
Stoppelklee	45 593	34 419	36 019	35 733	33 567	35 281	30 792
Hülsenfrüchte und Serradella	10 222	7 079	8 162	5 860	6 218	6 064	8 785
Senf, Sommerraps und Sommerrüben	3 178	2 207	3 087	3 444	2 777	2 081	7 585
Mais und Sonnenblumen	1 541	1 127	998	746	1 095	800	1 907
Stoppelrüben und Steckrüben	69 194	51 737	63 940	59 514	65 817	64 209	69 167
Futterkohl	3 815	1 939	2 368	1 593	2 253	2 126	3 916
Sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte	3 768	3 531	4 082	3 825	3 682	2 993	3 652
Wintergetreide zur Grünfütterung	2 162	1 955	1 851	1 720	1 739	1 246	3 889
Inkarnatklee	7 275	4 839	5 991	4 164	5 130	4 900	7 751
Winterraps- und -rüben, Sprengelraps und -rüben	1 582	1 086	1 526	1 779	1 679	1 448	2 179
Sonstige Winterzwischenfrüchte	617	427	559	555	531	423	946
Zwischenfrüchte zum Unterpflügen zusammen	31 894	28 374	26 820	27 395	28 400	31 991	29 991
Stoppelklee	24 296	23 240	19 665	22 901	20 462	25 929	17 903
Hülsenfrüchte und Serradella	4 862	3 703	4 625	2 861	4 783	4 071	6 431
Senf, Sommerraps und Sommerrüben	2 736	1 431	2 530	1 633	3 155	1 991	5 657
Zwischenfrüchte insgesamt	180 841	138 720	155 403	146 328	152 888	153 562	170 560

5. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse 1956—1959*)

Gemüseart	Anbaufläche				Ertrag je ha				Gesamtertrag			
	1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959
	ha				dz							
Weißkohl												
Frühweißkohl	393	409	374	344	239,4	267,9	281,1	198,1	94 080	109 590	105 141	68 132
Herbstweißkohl	1 053	932	867	820	383,3	510,0	557,2	226,5	403 607	475 290	483 062	185 763
Dauerweißkohl	471	499	472	539	355,0	393,8	398,5	187,4	167 201	196 523	188 109	100 999
Zusammen	1 917	1 840	1 713	1 703	346,8	424,7	453,2	208,4	664 888	781 403	776 312	354 894
Rotkohl												
Frührotkohl	174	196	172	172	233,8	243,8	238,5	188,2	40 683	47 786	41 030	32 362
Herbstrotkohl	225	220	170	193	266,7	333,2	307,9	165,0	60 016	73 301	52 338	31 850
Dauerrotkohl	464	507	456	466	288,3	304,7	319,1	174,2	133 768	154 471	145 509	81 179
Zusammen	863	923	798	831	271,7	298,5	299,3	175,0	234 467	275 558	238 877	145 391
Wirsing												
Adventswirsing	9 ¹⁾	186 ¹⁾	219 ¹⁾	190 ¹⁾	90,7	142,2	174,3	191,1	816	26 449	38 171	36 305
Frühwirsing	286	290	242	230	190,5	205,3	194,1	159,4	54 478	59 523	46 984	36 670
Herbstwirsing	557	458	433	445	213,3	260,1	257,3	159,4	118 823	119 147	111 393	70 944
Winterwirsing			280	242			242,3	159,0			67 844	38 480
Dauerwirsing	242	455 ²⁾	140	205	219,4	242,9	253,7	139,4	53 086	110 510	35 522	28 581
Zusammen	1 094	1 389	1 314	1 312	207,7	227,2	228,2	160,8	227 201	315 629	299 914	210 980
Grünkohl	491	609	497	458	156,1	171,5	181,0	120,6	76 660	104 444	89 934	55 255
Rosenkohl	844	830	939	640	60,6	85,8	80,1	47,4	51 129	71 228	79 233	30 313
Blumenkohl												
Frühblumenkohl	352	481	391	286	176,7	176,0	176,5	157,0	62 193	84 660	69 019	44 892
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 198	1 254	1 127	933	180,4	190,8	205,7	124,3	216 105	239 266	231 853	115 959
Zusammen	1 550	1 735	1 518	1 219	179,5	186,7	198,2	132,0	278 298	323 926	300 872	160 851
Kohlrabi												
Frühkohlrabi	315	369	315	360	166,8	177,2	169,8	175,6	52 548	65 398	53 474	63 207
Spätkohlrabi	165	214	156	209	177,9	189,9	194,2	158,8	29 360	40 644	30 290	33 186
Zusammen	480	583	471	569	170,6	181,9	177,8	169,4	81 908	106 042	83 764	96 393
Salat												
Frühjahrskopfsalat	503	484	495	458	158,1	154,4	156,4	165,5	79 514	74 737	77 441	75 794
Sommer- und Herbstkopfsalat	549	630	695	605	116,2	128,5	148,8	125,9	63 790	80 942	103 409	76 174
Winterkopfsalat	— ¹⁾	421 ¹⁾	361 ¹⁾	481 ¹⁾	—	115,9	123,1	113,3	—	4 869	4 309	5 438
Zusammen	1 052	1 156	1 225	1 111	136,2	138,9	151,2	141,7	143 304	160 548	185 159	157 406
Feldsalat	119	111	115	115	63,7	64,0	70,0	34,8	7 579	7 108	8 049	3 997
Endivien	180	172	152	167	171,8	174,1	171,8	141,9	30 931	29 937	26 120	23 696
Spinat												
Frühjahrs Spinat	530	457	402	409	102,7	104,8	110,2	104,5	54 443	47 874	44 306	42 730
Herbst Spinat	851	548	501	501	114,4	109,8	122,3	79,6	97 392	60 187	61 269	39 869
Winterspinat	571 ¹⁾	497 ¹⁾	490 ¹⁾	437 ¹⁾	52,2	110,9	114,1	115,2	2 978	55 095	55 905	50 330
Zusammen	1 438	1 502	1 393	1 347	107,7	108,6	115,9	98,7	154 813	163 156	161 480	132 929
Möhren												
frühe Möhren	313	273	299	266	180,8	164,9	165,8	194,9	56 586	45 021	49 564	51 856
späte Möhren	606	566	566	458	290,1	302,1	326,1	246,9	175 771	170 995	184 548	113 059
Zusammen	919	839	865	724	252,8	257,5	270,6	227,8	232 357	216 016	234 112	164 915
Rote Bete	106	125	80	60	235,0	220,2	239,3	143,6	24 905	27 523	19 140	8 616
Schwarzwurzeln	48	40	34	41	117,6	134,2	125,9	120,8	5 647	5 268	4 280	4 951
Sellerie	478	436	487	385	210,8	219,4	230,2	122,2	100 760	95 655	112 093	47 039
Porree	479	475	466	443	184,3	185,5	177,2	135,4	88 289	88 108	82 571	59 991
Zwiebeln												
Steckspeisewiebeln	33	26	21	28	151,3	124,0	185,9	114,8	4 992	3 223	3 903	3 214
Saatspeisewiebeln, frühe	308	217	214	167	179,9	197,6	212,9	119,0	55 396	42 871	45 564	19 880
Winterwiebeln	— ¹⁾	251 ¹⁾	301 ¹⁾	341 ¹⁾	—	159,7	140,9	130,7	—	3 993	4 227	4 445
Zusammen	341	268	265	229	177,1	186,9	202,6	120,3	60 388	50 087	53 694	27 539
Spargel												
ertragfähig	227	218	218	210	30,0	28,5	35,3	32,8	6 801	6 203	7 696	6 896
noch nicht ertragfähig	73	87	71	51	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhabarber	138	132	149	159	263,1	237,5	261,3	243,3	36 302	31 348	38 935	38 687
Grüne Pfückerböden	486	447	344	392	78,0	83,3	88,0	68,1	37 891	37 213	30 262	26 693
Bohnen												
Buschbohnen	427	377	336	303	63,0	84,8	95,1	59,8	26 899	31 960	31 962	18 412
Stangenbohnen	505	512	448	421	91,7	116,2	158,2	65,7	46 300	59 519	70 570	27 641
Zusammen	932	889	782	729	78,5	102,9	131,1	65,2	73 199	91 479	102 532	46 053
Dicke Bohnen	1 171	1 177	998	929	126,7	106,8	132,7	99,5	148 323	125 702	132 432	92 431
Gurken												
Einlegegurken	433	464	455	336	74,3	133,5	157,7	113,2	32 187	61 922	71 740	38 043
Schälgurken	66	95	98	88	111,5	141,2	176,2	114,5	7 358	13 415	17 270	10 077
Zusammen	499	559	553	424	79,2	134,8	161,0	113,5	39 545	75 337	89 010	48 120
Tomaten	339	265	172	202	125,0	171,0	322,3	189,1	42 376	45 813	55 435	38 199
Sonstige Gemüsearten	126	99	82	98	136,9	147,9	158,8	119,3	17 245	14 640	18 024	11 692
Gemüse insgesamt	16 317	16 819	15 630	14 497	175,6	193,2	206,1	137,5	2 865 205	3 248 971	3 220 930	1 993 927
Erdbeeren												
Neupflanzungen	120	135	165	192	—	—	—	—	—	—	—	—
Ertragfähige Pflanzen	281	273	322	380	—	72,0	75,0	74,1	13 456	19 669	24 160	28 160

*) Anbau von Gemüse auf dem Freiland zum Verkauf. — 1) Unter Berücksichtigung der Auswinterungsschäden. — 2) Einschließlich Winterwirsingkohle.

6. Obstbaumbestände 1958 und Obsternten 1958 und 1959

Obstart	Bestände nach der Obstbaumzählung 1958		Ernteertrag			
	insgesamt	darunter ertragsfähig	je Baum, Strauch bzw. qm, ha		insgesamt	
			1958	1959	1958	1959
	Anzahl		kg		dz	
Äpfel						
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	7 087 202	5 540 121	42,5	29,0	2 352 293	1 606 085
Buschbäume	3 182 491	2 540 434	17,8	15,0	451 176	381 316
Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	2 152 026	1 691 759	11,4	10,1	192 352	171 239
Zusammen	12 421 719	9 772 314	30,7	22,1	2 995 821	2 158 640
Birnen						
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	2 940 667	2 391 247	48,7	30,9	1 164 791	738 074
Buschbäume	738 444	580 895	17,8	12,6	103 149	73 432
Spindeln und Spaliere	473 867	372 747	9,6	7,0	35 624	26 208
Zusammen	4 152 978	3 344 889	39,0	25,0	1 303 564	837 714
Südkirschen	1 253 715	966 144	27,5	26,3	265 860	253 767
Sauerkirschen	1 486 458	1 214 996	18,5	16,1	224 929	195 292
Pflaumen, Zwetschen	4 074 703	3 104 217	15,8	18,9	490 786	586 025
Mirabellen, Renekloden	407 304	331 272	9,8	17,4	32 303	57 772
Aprikosen	47 051	32 180	5,8	9,0	1 862	2 911
Pfirsiche	1 107 529	765 450	8,6	11,3	65 123	85 483
Walnüsse	128 886	90 644	15,7	14,4	14 270	13 020
Johannisbeeren (Sträucher) ¹⁾	6 819 453	6 819 453	3,0	2,8	206 481	189 746
Stachelbeeren (Sträucher) ¹⁾	6 935 208	6 935 208	3,2	2,8	224 688	191 046
Himbeeren (qm) ¹⁾	2 032 126	2 032 126	1,1	0,9	22 927	18 377
Erdbeeren (dz/ha)			75,0	74,1	24 160	28 160

¹⁾ Beerensträucher bzw. qm nach der Obstbaumzählung 1951.

7. Waldflächen*)

Regierungsbezirk	Staatswald ¹⁾		Körperschaftswald		Privatwald		Gesamt-holzboden-fläche ha
	ha	vH	ha	vH	ha	vH	
Düsseldorf	14 326	23,5	8 956	14,7	37 603	61,8	80 885
Köln	18 791	16,0	15 229	17,6	67 225	66,4	86 245
Aachen	23 882	32,9	27 103	37,4	21 531	29,7	72 496
Landesteil Nordrhein	51 979	23,7	51 288	23,3	116 359	53,0	219 626
Münster	2 231	2,4	6 807	7,3	84 239	90,3	93 277
Detmold	23 175	13,9	39 805	32,4	59 753	48,7	122 733
Arnsberg	22 657	7,9	95 908	33,3	169 559	58,8	288 124
Landesteil Westfalen	48 063	9,5	142 520	28,3	313 551	62,2	504 134
Nordrhein-Westfalen	100 042	13,8	193 808	26,8	429 910	59,4	723 760

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nordrhein-Westfalen. — *) Forsterhebung 1948 (1. 10. 48): Betriebe mit Waldflächen über 2 ha. — ¹⁾ Veränderungen bis 31. 3. 1953 berücksichtigt.

8. Holzeinschlag 1954—1959

fm mit Rinde

Holzsoriment	Einschlag im Forstwirtschaftsjahr ¹⁾					
	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Laubnutzderbholz						
Stammholz, Derbstangen und Schwellenholz	507 852	578 063	526 677	583 476	484 302	508 244
Grubenholz	52 226	67 677	67 143	64 891	62 482	66 542
Faserholz und anderes						
Schichtnutzderbholz	172 557	162 197	173 597	209 651	172 396	156 715
Zusammen	732 635	807 937	767 417	858 018	719 180	731 501
Nadelnutzderbholz						
Stammholz, Derbstangen und Schwellenholz	791 643	1 034 320	884 333	961 574	967 970	1 046 574
Grubenholz	299 311	310 297	282 615	297 962	287 839	264 777
Faserholz und anderes						
Schichtnutzderbholz	144 375	110 159	97 773	101 313	109 918	130 651
Zusammen	1 235 329	1 454 776	1 264 721	1 360 849	1 365 277	1 442 002
Laub- und Nadel-Brennenderholz	479 077	440 684	443 266	470 654	426 211	424 874
Nutz- und Brennenderholz insgesamt	2 447 041	2 703 397	2 475 404	2 689 521	2 510 668	2 598 377

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Forstwirtschaftsjahr vom 1. 10. bis 30. 9.

1. Viehbestände am 3. Dezember 1959

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde		Rindvieh						
		insgesamt	darunter Fohlen unter 1 Jahr alt	insgesamt	davon				Kühe und Färsen	
					Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Bullen, Stiere, Ochsen 2 Jahre alt und älter	zu- sammen	darunter Milchkühe	
1	Krfr.St. Düsseldorf	424	19	1 939	176	655	49	1 059	883	
2	„ Duisburg	158	5	1 162	71	317	21	753	651	
3	„ Essen	478	8	2 884	137	643	57	2 047	1 914	
4	„ Krefeld	345	5	2 963	164	1 071	89	1 639	1 435	
5	„ Leverkusen	95	—	1 050	55	389	12	594	521	
6	„ M.Gladbach	513	6	4 371	285	1 649	185	2 252	1 988	
7	„ Mülheim a. d. Ruhr	432	11	2 032	129	656	51	1 196	1 107	
8	„ Neuß	233	2	999	57	357	25	560	457	
9	„ Oberhausen	148	5	934	44	184	12	694	557	
10	„ Remscheid	129	—	2 095	113	616	19	1 347	1 266	
11	„ Rheydt	203	22	1 416	74	576	29	737	639	
12	„ Solingen	179	5	2 376	85	784	35	1 472	1 360	
13	„ Vierson	133	2	1 499	121	538	35	805	731	
14	„ Wuppertal	300	15	4 235	214	1 300	70	2 651	2 411	
15	Ldkr. Dinslaken	990	46	9 641	617	3 288	47	5 689	5 250	
16	„ Düsseldorf-Mettmann	1 291	69	15 492	1 095	5 342	181	8 874	8 137	
17	„ Geldern	2 427	36	38 161	3 022	14 538	220	20 381	17 850	
18	„ Grevenbroich	1 474	18	19 420	1 183	7 967	452	9 818	8 953	
19	„ Kempen-Krefeld	2 226	67	31 280	2 164	11 825	519	16 772	15 067	
20	„ Kleve	2 297	75	44 758	3 768	17 888	279	22 823	19 661	
21	„ Moers	2 307	77	38 175	2 948	14 098	340	20 789	17 952	
22	„ Rees	2 383	86	44 413	3 486	17 073	298	23 556	20 557	
23	„ Rhein-Wupper-Kreis	1 071	30	18 270	1 040	6 007	183	11 040	9 956	
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	20 236	609	289 565	21 048	107 761	3 208	157 548	139 303	
25	Krfr.St. Bonn	92	1	242	6	65	35	136	91	
26	„ Köln	795	15	3 465	255	913	407	1 890	1 390	
27	Ldkr. Bergheim (Brt.)	827	50	11 829	786	4 084	342	6 617	6 039	
28	„ Bonn	1 668	31	15 177	1 165	6 019	347	7 646	6 913	
29	„ Buskirchen	1 305	50	23 924	2 041	8 780	496	12 607	11 247	
30	„ Köln	565	4	5 649	365	2 063	244	2 998	2 580	
31	„ Oberbergischer Kreis	852	22	28 649	2 252	12 065	432	13 900	12 674	
32	„ Rheinisch-Berg. Kreis	1 597	48	31 453	1 824	11 507	135	17 987	16 355	
33	„ Siegkreis	1 826	28	37 181	2 714	14 118	364	19 985	18 559	
34	Reg.-Bez. Köln	9 457	249	157 569	11 387	59 614	2 802	83 766	75 848	
35	Krfr.St. Aachen	173	7	3 018	163	1 077	17	1 761	1 578	
36	Ldkr. Aachen	838	20	21 399	1 332	7 402	144	12 521	10 984	
37	„ Düren	1 111	17	21 311	1 841	7 801	453	11 216	10 331	
38	„ Erkelenz	1 142	14	15 500	1 159	5 591	195	8 555	7 843	
39	„ Jülich	912	10	17 191	1 146	6 056	193	9 796	8 694	
40	„ Monschau	368	9	16 968	1 300	6 690	126	8 852	7 986	
41	„ Schleiden	1 019	22	32 585	2 944	12 152	471	17 018	15 299	
42	„ Seltkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	1 412	10	26 954	2 147	9 271	139	15 397	14 28	
43	Reg.-Bez. Aachen	6 975	109	154 926	12 032	56 040	1 738	85 116	77 001	
44	Krfr.St. Bocholt	71	1	561	22	172	—	367	334	
45	„ Bottrop	109	1	368	20	111	2	235	221	
46	„ Gelsenkirchen	762	14	1 411	141	378	18	874	843	
47	„ Gladbeck	140	6	999	50	250	10	689	627	
48	„ Münster (Westf.)	396	18	2 608	174	884	75	1 475	1 303	
49	„ Recklinghausen	633	18	1 961	105	565	44	1 247	1 147	
50	Ldkr. Ahaus	3 827	145	52 378	4 061	22 469	367	25 481	23 156	
51	„ Beckum	3 850	224	48 785	4 317	19 772	1 288	23 408	19 700	
52	„ Borken	3 562	87	51 695	3 919	18 713	375	28 688	25 826	
53	„ Coesfeld	3 824	249	46 858	4 426	20 323	596	21 513	18 842	
54	„ Lüdinghausen	4 479	312	44 258	4 376	18 373	386	21 123	18 521	
55	„ Münster	4 509	266	49 173	4 143	20 736	395	23 899	21 032	
56	„ Recklinghausen	2 998	144	26 007	1 766	8 332	276	15 633	14 047	
57	„ Steinfurt	4 573	239	52 591	4 191	23 951	552	23 897	21 311	
58	„ Tecklenburg	4 754	160	51 221	3 527	21 550	453	25 691	23 683	
59	„ Warendorf	3 994	154	39 603	2 646	16 903	611	19 443	17 550	
60	Reg.-Bez. Münster	42 481	2 038	470 477	37 884	193 482	5 448	233 663	208 143	
61	Krfr.St. Bielefeld	170	5	532	31	150	13	338	299	
62	„ Herford	144	1	578	41	122	20	395	373	
63	Ldkr. Bielefeld	1 176	17	9 078	665	3 055	259	5 119	4 706	
64	„ Büren	2 650	104	40 759	4 422	16 437	285	19 615	17 345	
65	„ Detmold	2 424	86	21 639	1 821	7 899	298	11 621	10 346	
66	„ Halle (Westf.)	2 344	34	19 912	1 601	4 743	498	13 070	12 345	
67	„ Herford	2 909	50	20 528	1 810	5 930	335	12 453	11 500	
68	„ Höxter	3 244	168	34 041	4 080	13 533	287	16 191	14 003	
69	„ Lemgo	2 977	97	25 227	1 911	9 123	431	13 762	12 354	
70	„ Lübbecke	4 514	99	40 918	4 134	12 604	323	23 857	21 860	
71	„ Minden	4 164	57	34 869	3 089	11 801	386	19 593	18 339	
72	„ Paderborn	2 653	108	28 288	2 608	11 509	162	14 009	12 780	
73	„ Warburg	2 384	133	26 268	2 939	10 394	346	12 589	11 068	
74	„ Wiedenbrück	3 587	88	36 802	2 045	14 632	556	19 569	17 829	
75	Reg.-Bez. Detmold	35 370	1 047	339 439	31 147	121 912	4 199	182 181	165 147	

wirtschaft

nach kleineren Verwaltungsbezirken

insgesamt	Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner (ohneTrut-, Perl- und Zwerg- hähne u. -hühner)	Gänse	Enten	Bienen- stöcke	Lfd. Nr.
	darunter										
	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr alt	Zuchtsauen ½ Jahr alt und älter	Schlacht- schweine ½ Jahr alt und älter							
5 815	658	2 599	311	2 218	6 853	46	60 825	1 023	1 238	1 588	1
3 087	498	1 331	195	1 025	881	40	62 735	1 028	1 321	812	2
4 372	566	1 655	221	1 908	1 150	60	127 956	1 682	2 504	775	3
5 354	1 098	2 393	404	1 435	1 063	29	71 851	2 643	3 449	990	4
925	174	372	60	314	400	27	35 790	392	411	545	5
4 910	988	2 289	400	1 217	367	101	67 027	1 360	1 970	586	6
2 083	238	965	133	743	611	22	71 181	1 533	2 048	305	7
2 001	327	790	181	694	296	30	22 545	1 183	649	244	8
1 946	320	742	105	773	236	8	57 674	1 393	1 854	425	9
1 102	151	536	53	360	93	39	34 874	750	872	578	10
1 632	256	740	112	514	92	34	33 839	835	1 506	215	11
1 608	239	660	106	597	348	48	92 415	1 234	1 196	523	12
2 122	559	800	160	598	47	23	17 505	565	766	700	13
3 301	599	1 408	188	1 094	1 241	58	69 106	1 428	1 700	1 135	14
12 466	2 845	5 506	1 248	2 820	1 239	76	99 888	2 294	3 071	748	15
16 576	2 998	7 722	1 235	4 545	2 327	173	199 727	4 457	6 907	1 869	16
69 165	16 561	31 997	6 389	14 056	1 740	188	268 647	5 096	7 200	1 860	17
26 549	4 596	12 552	2 051	7 243	5 329	354	200 795	3 518	7 227	1 564	18
54 693	11 410	26 318	4 602	12 217	3 848	314	284 480	8 792	7 515	2 110	19
60 445	15 891	24 175	7 461	12 713	619	126	218 680	4 612	7 161	1 896	20
61 854	13 678	26 450	5 543	16 021	2 261	203	335 460	6 094	10 663	2 474	21
46 485	10 880	23 038	4 147	8 325	907	78	209 664	2 439	5 837	2 322	22
9 186	1 655	4 075	696	2 728	640	193	176 656	3 122	2 980	1 683	23
397 657	87 185	179 113	36 001	94 158	32 588	2 270	2 819 320	57 533	80 045	25 315	24
784	39	294	11	437	300	26	8 602	125	163	371	25
5 817	1 141	1 912	359	2 375	3 701	48	77 973	1 432	2 052	2 168	26
13 916	2 465	6 304	1 126	3 952	4 454	141	111 300	1 577	3 085	766	27
10 482	1 829	4 551	819	3 228	1 947	656	100 734	994	2 393	1 780	28
10 557	4 432	8 989	1 902	5 096	5 159	362	137 805	1 600	2 626	1 646	29
10 145	1 650	4 324	938	3 173	6 353	174	95 294	1 562	2 184	509	30
5 368	571	2 440	238	2 107	1 569	407	145 653	2 166	1 901	3 633	31
11 363	1 813	5 688	936	2 875	2 257	446	191 040	3 256	3 335	3 005	32
16 825	2 832	7 981	1 393	4 518	3 773	982	238 228	3 747	4 462	3 214	33
95 257	16 772	42 483	7 722	27 761	29 513	3 242	1 106 629	16 459	22 201	17 092	34
889	105	386	28	369	280	14	18 672	412	605	384	35
7 303	1 450	3 510	815	1 496	1 812	64	174 274	3 065	3 617	1 411	36
21 657	4 630	10 119	1 953	4 847	3 772	218	166 893	1 933	3 715	1 863	37
17 084	4 251	8 832	1 449	2 994	2 173	101	159 571	2 153	2 080	936	38
13 235	2 923	6 035	1 104	3 136	2 651	47	104 744	1 390	2 175	783	39
2 284	303	1 581	59	338	405	50	76 017	430	305	823	40
12 417	1 910	7 096	681	2 702	413	469	116 684	784	781	3 076	41
21 505	4 935	12 128	1 549	2 852	862	138	270 664	2 243	2 481	1 768	42
96 374	20 507	49 187	7 638	18 734	12 368	1 101	1 087 519	12 410	15 759	11 044	43
1 545	375	728	89	353	17	12	17 228	70	260	136	44
1 175	90	514	70	498	908	23	41 055	720	757	163	45
4 660	860	1 978	439	1 363	67	90	75 122	1 236	1 789	351	46
2 687	658	1 014	282	726	48	7	37 410	328	546	196	47
5 479	1 131	1 963	428	1 937	178	26	30 053	460	930	1 222	48
5 228	1 025	2 100	515	1 631	572	35	47 349	880	1 087	276	49
79 932	29 361	24 019	13 634	12 683	265	75	269 823	2 824	5 592	2 448	50
74 030	15 019	32 875	6 049	19 950	1 296	673	298 421	2 911	8 002	2 859	51
81 100	21 231	39 726	8 235	11 799	301	79	395 420	2 835	4 016	1 869	52
71 484	22 585	24 218	10 450	14 048	732	94	292 078	4 281	3 927	2 566	53
81 076	17 550	35 606	6 704	21 046	1 311	435	340 476	3 178	6 863	2 543	54
89 104	21 315	38 873	8 651	20 036	1 323	214	333 909	3 031	6 511	2 366	55
55 132	11 985	23 463	5 248	14 312	1 282	146	275 296	4 090	6 439	2 078	56
95 372	32 684	27 976	15 181	19 274	285	164	324 276	3 208	5 918	3 305	57
87 440	23 264	34 101	10 628	19 149	1 227	1 305	313 980	3 943	6 036	3 534	58
83 387	18 242	40 721	6 215	18 065	864	200	257 548	1 661	4 380	2 098	59
818 891	217 395	329 875	92 818	176 870	10 676	3 578	3 306 424	35 656	63 953	28 010	60
2 266	246	697	113	1 203	71	185	23 759	374	241	519	61
3 093	589	910	231	1 360	22	37	19 221	177	275	266	62
25 068	4 670	9 897	1 792	8 640	742	944	109 762	1 681	2 022	935	63
59 187	12 070	25 779	4 342	16 870	7 898	878	136 538	5 872	5 602	2 521	64
49 957	9 211	18 453	3 405	18 749	2 393	3 694	147 285	4 246	5 892	2 328	65
64 210	13 044	35 780	3 506	11 784	1 179	613	297 332	1 635	2 390	1 269	66
91 920	22 939	33 841	7 869	27 138	3 047	760	235 960	2 576	3 991	2 061	67
56 540	11 223	22 094	3 863	19 237	3 864	2 546	111 671	6 866	4 669	2 836	68
72 980	13 880	28 789	5 504	24 613	2 258	2 890	177 307	4 321	5 679	2 186	69
132 009	48 156	46 791	16 396	20 443	725	1 203	130 057	1 682	2 678	2 255	70
148 642	39 935	62 135	12 274	34 033	1 801	2 870	267 754	4 306	5 829	2 700	71
50 355	11 373	20 357	4 295	14 208	2 643	703	203 321	8 106	9 522	2 773	72
42 751	8 919	17 758	2 975	13 012	4 885	1 413	74 682	5 400	3 546	1 582	73
79 291	15 448	40 444	4 700	18 583	529	624	404 030	5 529	9 136	3 107	74
878 249	211 703	363 725	71 265	229 873	32 057	19 360	2 521 679	52 771	61 172	27 338	75

noch: 1. Viehbestände am 3. Dezember 1959

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde		Rindvieh						
		insgesamt	darunter Fohlen unter 1 Jahr alt	insgesamt	davon				Kühe und Färsen zusammen	darunter Milchkühe
					Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre alt	Bullen, Stiere, Ochsen 2 Jahre alt und älter			
1	Krfr.St. Bochum	365	7	2 219	142	600	73	1 404	1 266	
2	„ Oastrop-Rauxel	124	3	917	80	254	19	564	516	
3	„ Dortmund	989	59	6 590	497	1 806	250	4 037	3 739	
4	„ Hagen	177	8	1 682	107	522	48	1 005	878	
5	„ Hamm (Westf.)	133	1	519	25	122	9	363	169	
6	„ Herne	88	2	487	62	113	4	308	306	
7	„ Iserlohn	35	2	252	19	51	6	176	164	
8	„ Lüdenscheid	19	—	109	3	20	14	72	68	
9	„ Lünen	142	6	722	60	237	17	408	345	
10	„ Siegen	42	—	170	2	20	25	123	42	
11	„ Wanne-Eickel	62	2	55	1	7	8	39	36	
12	„ Wattenscheid	22	1	613	34	163	22	394	368	
13	„ Witten	104	2	1 014	71	283	13	642	588	
14	Ldkr. Altena	1 299	9	21 852	1 591	7 379	156	12 728	11 372	
15	„ Arnsberg	1 143	32	19 504	2 290	7 584	251	9 379	8 186	
16	„ Brilon	1 487	44	23 668	2 044	9 202	219	12 203	11 122	
17	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	1 311	27	17 769	1 005	5 710	181	10 873	9 948	
18	„ Iserlohn	935	21	11 719	887	4 224	141	6 467	5 717	
19	„ Lippstadt	1 523	67	29 735	3 698	12 403	386	13 248	11 178	
20	„ Meschede	1 540	38	26 377	3 190	10 396	204	12 587	11 400	
21	„ Olpe	909	17	19 129	1 611	7 541	195	9 782	9 093	
22	„ Siegen	405	17	11 802	619	3 553	236	7 394	7 066	
23	„ Soest	2 540	96	30 160	2 724	12 420	421	14 595	12 398	
24	„ Unna	2 508	124	23 299	1 997	9 074	290	11 938	10 265	
25	„ Wittgenstein	396	5	13 555	862	4 303	176	8 214	7 676	
26	Reg.-Bez. Arnsberg	18 358	590	263 918	23 621	97 987	3 369	138 941	123 906	
27	Nordrhein-Westfalen	132 877	4 642	1 675 894	137 119	636 796	20 764	881 215	789 348	
28	darunter Ruhrgebiet	13 752	542	122 009	8 997	41 481	1 688	69 943	61 914	
29	dagegen Nordrhein-Westfalen 1958	147 437	6 004	1 621 482	141 639	579 984	20 305	879 554	784 525	
30	„ 1957	157 169	6 617	1 575 995	121 244	564 006	20 185	870 560	775 535	
31	„ 1956	168 138	6 757	1 553 504	117 214	531 871	18 457	885 962	790 508	
32	„ 1955	181 643	6 635	1 521 347	108 146	498 161	18 273	896 767	805 280	
33	Durchschnitt der Jahre 1935/38	303 852	28 621	1 548 976	91 460	479 285	27 136	951 095	878 448	

2. Schweinebestand

Datum bzw. Monat der Zählung	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Eber ½ Jahr alt und älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)		Schlacht- und Mastschweine ½ Jahr alt und älter	Schweine insgesamt
				insgesamt	darunter trächtig		
Durchschnitt der Jahre 1935/38							
März	577 997	950 690	10 436	201 264	118 212	408 081	2 148 468
Juni	492 182	1 194 455	10 697	206 119	124 455	413 439	2 316 892
September	566 453	1 096 232	9 846	199 132	104 182	796 109	2 667 772
Dezember	423 162	877 179	10 455	200 142	125 525	943 544	2 454 482
Bestand am							
3. März 1954	583 900	926 600	5 400	207 300	124 000	335 800	2 059 000
3. Juni 1954	528 150	1 091 243	5 119	227 633	142 539	317 553	2 169 698
3. September 1954	661 000	1 131 400	5 500	241 400	139 900	520 700	2 560 000
3. Dezember 1954	644 035	1 067 663	5 756	230 718	134 329	709 684	2 657 856
3. März 1955	625 200	1 091 400	6 100	224 500	132 300	389 000	2 336 200
3. Juni 1955	623 568	1 221 644	5 856	241 101	143 274	374 365	2 466 534
2. September 1955	667 500	1 221 800	5 900	228 800	126 600	602 900	2 726 900
2. Dezember 1955	599 300	1 079 754	6 104	213 682	127 450	776 727	2 675 567
2. März 1956	608 200	1 092 400	6 200	226 400	136 700	451 300	2 384 500
4. Juni 1956	605 457	1 149 568	6 701	241 837	152 775	427 150	2 430 713
3. September 1956	690 629	1 169 092	6 445	240 408	140 742	575 851	2 682 425
3. Dezember 1956	618 681	1 074 595	6 598	229 032	137 797	725 094	2 654 000

*) 1954, 1955 und 1956 im März und September, 1957 bis 1960 im März, Juni und September repräsentative Erhebungen.

nach kleineren Verwaltungsbezirken

insgesamt	Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner (ohneTrut-, Perl- und Zwerg- hähne u. -hühner)	Gänse	Enten	Bienen- stöcke	Lfd. Nr.
	darunter										
	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter ½ Jahr alt	Zuchtsauen ½ Jahr alt und älter	Schlacht- schweine ½ Jahr alt und älter							
4 328	593	1 920	279	1 526	512	129	112 660	1 634	2 298	445	1
1 936	478	741	171	538	81	22	35 618	468	795	273	2
11 898	2 203	4 666	898	4 093	2 487	378	170 385	1 979	4 392	1 885	3
2 051	506	795	155	590	224	48	34 739	730	1 000	761	4
996	139	343	23	491	65	63	21 064	250	357	245	5
1 496	345	502	110	536	93	24	37 628	513	757	105	6
371	68	126	26	160	183	25	5 925	129	313	140	7
124	6	58	33	27	9	3	4 074	104	134	251	8
1 584	311	574	89	607	64	34	26 807	265	750	97	9
174	5	57	—	112	33	52	5 423	26	117	407	10
627	176	167	68	213	45	17	25 823	333	471	102	11
1 188	176	497	55	454	453	13	30 131	208	533	144	12
2 028	495	740	138	647	235	99	46 627	724	855	541	13
7 591	911	3 512	441	2 713	631	572	110 697	2 069	2 023	2 202	14
19 622	2 934	8 428	1 090	7 121	3 626	892	105 240	1 788	2 300	3 572	15
24 693	4 322	10 359	1 383	8 583	1 827	1 045	76 950	932	1 157	2 435	16
9 373	1 572	4 296	625	2 854	2 608	145	171 305	3 301	4 489	1 905	17
13 149	2 516	5 288	974	4 335	1 273	740	116 359	3 609	4 712	2 170	18
46 070	8 678	19 487	3 399	14 412	7 328	782	142 702	2 387	4 473	2 314	19
22 968	3 971	9 800	1 416	7 726	4 136	419	82 019	894	1 286	3 160	20
11 856	1 321	5 360	537	4 618	411	351	81 611	679	836	2 009	21
6 569	230	2 407	103	3 823	1 335	2 413	116 149	839	1 448	3 585	22
53 489	11 124	24 471	4 194	13 555	6 566	942	199 532	3 462	7 444	2 546	23
41 334	7 714	17 324	2 951	13 234	4 332	714	244 114	4 683	9 729	2 470	24
6 566	1 126	2 954	346	2 126	209	429	46 077	574	609	1 658	25
292 079	51 920	124 872	19 504	95 084	38 766	10 351	2 048 659	32 580	53 278	35 422	28
2 578 507	605 482	1 089 255	234 948	642 480	155 968	39 902	12 890 230	207 409	295 508	144 221	27
232 143	46 898	98 192	18 781	84 169	17 832	2 203	1 980 983	82 336	58 016	14 910	28
2 675 880	599 898	1 134 655	227 839	706 958	155 502	48 804	12 582 360	215 143	383 510	146 596	29
2 781 257	609 347	1 188 794	247 456	729 289	158 469	59 013	12 063 788	230 812	326 884	142 848	30
2 654 000	618 681	1 074 595	229 032	725 094	171 873	70 420	11 798 450	229 445	313 209	139 707	31
2 675 567	599 300	1 079 754	213 682	776 727	168 024	84 181	11 131 466	238 108	283 484	146 281	32
2 454 482	423 162	877 179	200 142	943 544	203 531	249 104	10 737 759	220 942	185 042	170 563	33

1935/38, 1954—1960*)

Datum bzw. Monat der Zählung	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht ½ Jahr alt	Eber ½ Jahr alt und älter	Zuchtsauen (ohne die zur Mast aufgestellten Sauen)		Schlacht- und Mast- schweine ½ Jahr alt und älter	Schweine insgesamt
				insgesamt	darunter trächtig		
Bestand am							
4. März 1957	662 298	1 080 755	6 743	236 697	147 883	425 950	2 412 443
3. Juni 1957	645 033	1 195 778	6 262	253 067	156 348	375 458	2 475 598
3. September 1957	726 273	1 227 531	6 740	252 068	150 389	588 650	2 801 262
3. Dezember 1957	609 347	1 188 794	6 971	247 456	154 168	729 289	2 781 857
3. März 1958	706 830	1 157 513	6 856	246 610	150 656	429 060	2 546 869
3. Juni 1958	625 073	1 253 893	6 142	243 456	148 427	390 363	2 518 927
3. September 1958	675 077	1 267 837	6 572	238 161	140 587	605 475	2 793 122
3. Dezember 1958	599 898	1 134 655	6 530	227 839	138 844	706 958	2 675 880
3. März 1959	655 707	1 106 039	6 770	236 221	146 110	432 923	2 437 660
3. Juni 1959	612 584	1 187 695	6 185	245 687	155 163	376 024	2 428 175
3. September 1959	734 783	1 165 438	6 946	252 896	149 325	552 678	2 712 741
3. Dezember 1959	605 482	1 089 255	6 342	234 948	147 299	642 480	2 578 507
3. März 1960	653 729	1 087 679	6 513	235 702	145 041	407 369	2 390 992

3. Entwicklung der Viehbestände 1935/38 und 1954—1959*)

Viehart	1935/38 ¹⁾	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Pferde	303 852	197 008	181 643	168 138	157 169	147 437	132 877
Rindvieh	1 548 976	1 512 710	1 521 347	1 553 504	1 575 995	1 621 482	1 670 170
darunter							
Milchkühe	878 448	829 258	805 280	790 508	775 585	784 525	786 503
Schweine	2 454 482	2 657 856	2 675 567	2 654 000	2 781 857	2 675 880	2 578 507
darunter							
Zuchtsauen	200 142	280 718	213 682	229 032	247 456	227 839	234 948
Schlacht- und Mastschweine	943 544	709 684	776 727	725 094	729 389	706 958	642 480
Schafe	203 531	179 900	168 024	171 673	158 469	155 502	155 968
Ziegen	249 104	100 007	84 181	70 420	59 013	48 804	39 902
Hühner	10 737 759	12 129 225	11 131 466	11 798 450	12 063 768	12 582 360	12 890 230
Gänse	220 942	246 626	238 108	229 445	230 812	215 143	207 409
Enten	185 042	257 430	283 484	313 209	326 884	383 510	295 508
Trut-, Perl- und Zwerghühner	31 938	59 735	69 892	75 289	89 669	99 597	111 144
Bienenstöcke	170 563	163 193	146 281	139 707	142 848	146 596	144 221

*) Dezemberzählungen. — 1) Jahresdurchschnitt.

4. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtmenge von Inlandstieren 1950 und 1954—1959

Art der Inlandstiere	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Schlachtungen							
Pferde	51 550	37 277	28 047	27 376	21 923	20 719	24 466
Rindvieh (ohne Kälber)	380 717	607 405	580 005	596 026	648 007	653 177	653 588
Ochsen über 2 Jahre alt	22 040	28 656	24 978	26 077	24 865	29 115	27 249
Bullen über 2 Jahre alt	23 047	37 927	86 026	42 822	50 859	60 977	63 839
Kühe	237 288	973 040	858 769	861 738	381 945	371 160	348 411
übriges Rindvieh	98 342	167 782	160 237	165 389	190 338	191 925	216 689
Kälber bis 3 Monate alt	496 643	536 831	471 285	443 016	429 766	376 445	350 899
Schweine	1 575 093	2 921 511	3 601 738	3 795 691	4 085 160	4 357 760	4 200 151
Schafe	175 430	134 251	112 343	103 696	106 867	102 107	114 717
Ziegen	5 023	13 219	11 897	11 840	9 608	7 857	9 349
Durchschnittliches Schlachtgewicht kg							
Pferde	211	264	271	271	231	234	233
Rindvieh (ohne Kälber)	252	255	257	257	255	261	258
Ochsen	334	319	313	307	312	312	306
Bullen	263	270	262	258	257	262	257
Kühe	254	267	260	261	260	265	265
weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	209	222	228	224	224	228	223
Kälber bis 3 Monate alt	33	36	38	39	41	44	45
Schweine	96	93	88	87	86	84	84
Schafe	24	25	24	23	24	23	23
Ziegen	16	16	16	16	17	18	18
Gesamtschlachtmenge t							
Pferde	10 893,6	9 859,5	7 613,3	7 432,4	6 164,1	5 892,3	7 056,5
Rindvieh (ohne Kälber)	96 083,7	155 045,6	149 320,4	152 914,4	165 479,9	170 477,4	168 432,1
Ochsen	9 300,4	11 610,4	9 903,1	9 852,7	9 725,8	11 413,8	10 604,8
Bullen	12 143,1	21 283,9	21 692,4	25 086,2	31 272,1	36 921,3	40 984,7
Kühe	60 154,5	95 784,3	93 394,5	94 413,2	99 201,5	98 814,3	91 721,3
weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	14 485,7	26 367,0	24 430,4	23 560,3	25 280,5	23 828,0	25 121,4
Kälber bis 3 Monate alt	16 506,7	19 142,1	17 905,0	17 495,3	17 615,4	16 400,7	15 863,2
Schweine	151 284,6	271 324,3	316 099,8	330 521,2	350 595,5	364 905,1	354 302,8
Schafe	4 260,1	3 296,0	2 717,2	2 429,2	2 557,7	2 334,4	2 682,4
Ziegen	78,2	214,7	195,4	193,2	164,2	145,1	172,5

5. Milcherzeugung und Milchverwendung 1938, 1950—1959

Jahr Monat	Kontrollkühe			Andere Kühe			Milchkühe insgesamt			Verwendung der Kuhmilch (Vollmilch)			
	durchschnittlicher Bestand	Milchertrag		durchschnittlicher Bestand	Milchertrag		durchschnittlicher Bestand	Milchertrag		abgeliefert an Molke- reien, Händler und Verbraucher	im eigenen Haushalt		verfüttert
		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		frisch verbraucht	verbuttert und verkäst	
		Anzahl	kg		1000 kg	Anzahl		kg	1000 kg		Anzahl	kg		1000 kg	vH der Erzeugung
1938 . .	459 442	3 357	.	417 648	2 929	.	877 090	3 153	2 765 602	71,2	10,7	10,2	7,9
1950 . .	229 171	4 063	931 090	567 077	3 185	1 806 022	796 248	3 438	2 737 112	79,0	10,7	2,4	7,9
1951 . .	255 056	4 182	1 066 540	568 382	3 356	1 907 254	823 438	3 611	2 973 794	77,7	9,6	3,9	8,8
1952 . .	285 728	4 006	1 144 721	552 457	3 269	1 805 761	838 183	3 520	2 950 482	77,9	9,5	4,0	8,6
1953 . .	304 985	4 133	1 260 606	543 486	3 389	1 842 139	848 471	3 657	3 102 745	80,2	8,7	3,4	7,7
1954 . .	315 547	4 145	1 308 017	530 750	3 405	1 807 129	846 297	3 681	3 115 146	80,2	8,5	3,2	8,1
1955 . .	312 370	4 066	1 270 218	506 358	3 373	1 707 570	818 728	3 637	2 977 788	79,7	8,6	3,6	8,1
1956 . .	315 126	4 056	1 278 055	490 154	3 373	1 653 398	805 280	3 640	2 931 453	80,4	8,4	3,1	8,1
1957 . .	314 281	4 030	1 266 607	476 227	3 326	1 583 953	790 508	3 606	2 850 560	81,8	8,0	2,7	7,5
1958 . .	325 795	4 198	1 367 708	449 740	3 541	1 592 352	775 535	3 817	2 980 060	83,4	7,4	2,2	7,0
1959 . .	345 257	4 157	1 435 328	439 268	3 542	1 565 939	784 525	3 813	2 991 267	84,0	7,3	2,1	6,6

6. Milcherzeugung 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kontrollkühe			Andere Kühe			Milchkühe insgesamt			Abgeliefert an Molke- reien, Händler und Verbraucher	
	durchschnittlicher Bestand	Milchertrag		durchschnittlicher Bestand	Milchertrag		durchschnittlicher Bestand	Milchertrag			
		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		
		Anzahl	kg		1000 kg	Anzahl		kg	1000 kg		Anzahl	kg	1000 kg	vH der Erzeugung
Krfr.St. Düsseldorf											
„ Duisburg	2 169	4 926	10 683	2 132	4 654	9 923	4 301	4 791	20 606	87,0	
„ Essen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Krefeld . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Leverkusen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ M.Gladbach	453	4 347	1 969	1 646	3 314	5 456	2 099	3 537	7 425	88,0	
„ Mülheim a.d. Ruhr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Neuß	246	4 385	1 079	282	3 026	853	528	3 659	1 932	82,0	
„ Oberhausen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ Remscheid	535	4 088	2 187	761	3 065	2 333	1 296	3 488	4 520	84,2	
„ Rheydt	301	4 566	1 375	391	3 446	1 347	692	3 933	2 722	86,7	
„ Solingen	409	4 085	1 671	851	3 864	3 288	1 260	3 936	4 959	88,0	
„ Viersen	160	4 333	693	574	3 464	1 988	734	3 653	2 681	87,7	
„ Wuppertal	1 134	4 371	4 956	1 291	3 383	4 368	2 425	3 845	9 324	85,3	
Ldkr. Dinslaken	2 754	4 359	12 006	2 468	4 136	10 207	5 222	4 254	22 213	85,3	
„ Düsseldorf-Mettmann	4 916	4 365	21 459	3 501	4 537	15 883	8 417	4 436	37 342	93,9	
„ Geldern	9 360	4 541	42 508	8 537	4 149	35 420	17 897	4 354	77 928	89,4	
„ Grevenbroich	3 251	4 489	14 593	5 744	3 716	21 344	8 995	3 995	35 937	87,5	
„ Kempen-Krefeld	6 856	4 478	30 703	9 606	3 895	37 420	16 462	4 138	68 123	89,7	
„ Kleve	11 644	4 427	51 543	7 991	3 841	30 692	19 635	4 188	82 236	89,3	
„ Moers	10 631	4 349	46 231	7 108	3 844	27 326	17 739	4 147	73 557	89,0	
„ Rees	12 728	4 186	53 277	7 892	3 828	30 210	20 620	4 049	83 487	90,6	
„ Rhein-Wupper-Kreis	4 331	4 079	17 667	5 805	3 886	22 557	10 136	3 968	40 224	86,6	
Reg.-Bez. Düsseldorf	71 878	4 377	314 600	66 580	3 914	260 615	138 458	4 154	575 215	89,1	
Krfr.St. Bonn	61	4 975	304	79	3 683	290	140	4 246	594	91,1	
„ Köln . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ldkr. Bergheim(Erft)	2 512	4 450	11 180	3 530	3 810	13 448	6 042	4 076	24 628	91,1	
„ Bonn	2 725	4 337	11 818	4 351	3 840	16 710	7 076	4 032	28 528	83,7	
„ Euskirchen	4 049	4 263	17 262	7 189	3 832	27 551	11 233	3 988	44 813	88,2	
„ Köln	1 703	4 587	7 811	2 741	3 926	10 762	4 444	4 179	18 573	86,2	

noch: 6. Milcherzeugung 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kontrollkühe			Andere Kühe			Milchkühe insgesamt			Abge- liefert an Molke- reien, Händler und Ver- braucher	vH der Erzeu- gung
	durch- schnitt- licher Bestand	Milchertrag		durch- schnitt- licher Bestand	Milchertrag		durch- schnitt- licher Bestand	Milchertrag			
		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		je Kuh	insgesamt		
	Anzahl	kg	1000 kg	Anzahl	kg	1000 kg	Anzahl	kg	1000 kg		
Ldkr. Oberbergischer Kreis	3 279	3 738	12 256	9 095	3 446	31 344	12 374	3 524	43 600	67,9	
„ Rhein.-Berg-Kreis	7 348	3 814	28 025	8 664	3 527	30 561	16 012	3 659	58 586	88,4	
„ Siegburgkreis	5 569	3 900	21 720	12 873	3 528	45 419	18 442	3 641	67 139	85,0	
Reg.-Bez. Köln	27 246	4 051	110 376	48 522	3 629	176 085	75 768	3 781	286 461	84,1	
Krfr.St. Aachen											
Ldkr. Aachen	4 528	4 181	18 930	7 848	3 941	30 927	12 376	4 029	49 857	91,5	
„ Düren	3 365	4 309	14 500	7 177	3 550	25 480	10 542	3 792	39 880	89,5	
„ Erkelenz	2 777	4 373	12 143	4 986	4 085	20 367	7 763	4 188	32 610	89,4	
„ Jülich	3 112	4 380	13 631	5 545	3 986	22 105	8 657	4 128	35 736	91,0	
„ Monschau	2 637	4 050	10 680	4 698	3 574	16 791	7 335	3 745	27 471	91,8	
„ Schiefeld	4 940	3 849	19 015	9 727	2 779	27 027	14 667	3 139	46 042	83,4	
„ Seltkantkreis Geilenk. Heinsberg	3 410	4 460	15 208	10 653	3 984	42 444	14 063	4 100	57 652	90,4	
Reg.-Bez. Aachen	24 769	4 203	104 107	50 634	3 656	185 141	75 403	3 836	289 248	89,4	
Krfr.St. Bocholt											
„ Bottrop	52	4 331	225	164	4 177	685	216	4 214	910	80,1	
„ Gelsenkirchen	162	4 290	695	698	3 869	2 700	860	3 948	3 395	79,0	
„ Gladbeck	124	4 006	497	527	4 141	2 182	651	4 115	2 679	87,1	
„ Münster (Westf.)	459	3 844	1 764	908	3 889	3 078	1 367	3 542	4 842	79,7	
„ Recklinghausen	342	4 212	1 441	840	4 244	3 565	1 182	4 235	5 006	89,5	
Ldkr. Ahaus	12 733	4 097	52 164	10 590	3 634	38 486	23 323	3 887	90 650	80,9	
„ Beckum	14 958	4 136	61 872	4 871	3 826	18 638	19 829	4 060	80 510	84,0	
„ Borken	14 739	4 211	62 071	11 792	3 708	43 731	26 531	3 988	105 802	92,3	
„ Coesfeld	11 033	4 128	45 542	8 210	3 615	29 680	19 243	3 909	75 222	83,6	
„ Lüdinghausen	10 789	4 045	43 637	7 730	3 308	25 569	18 519	3 737	69 206	82,3	
„ Münster	13 771	4 074	56 109	7 620	3 573	26 868	21 291	3 897	82 977	79,8	
„ Recklinghausen	5 125	4 074	20 878	8 624	4 059	35 004	13 749	4 064	55 882	87,5	
„ Steinfurt	9 496	4 060	38 554	11 990	3 317	39 768	21 496	3 645	78 322	78,3	
„ Tecklenburg	9 706	3 947	38 307	14 574	3 338	48 642	24 280	3 581	86 949	73,4	
„ Warendorf	9 036	4 009	36 230	8 523	3 589	30 593	17 559	3 806	66 823	84,3	
Reg.-Bez. Münster	112 525	4 088	459 986	97 561	3 579	349 189	210 086	3 852	809 175	82,7	
Krfr.St. Bielefeld	145	4 133	599	145	3 071	445	290	3 072	1 044	93,5	
„ Herford	143	4 112	588	228	3 429	782	371	3 692	1 370	94,0	
Ldkr. Bielefeld	2 263	4 083	9 239	2 358	3 053	7 198	4 621	3 557	16 437	93,3	
„ Biren	7 505	4 368	32 767	9 468	3 080	29 161	16 973	3 649	61 928	88,2	
„ Detmold	5 035	3 984	20 062	4 945	3 494	17 280	9 980	3 742	37 342	81,0	
„ Halle (Westf.)	4 699	4 209	19 776	7 539	3 897	29 379	12 238	4 017	49 155	82,2	
„ Herford	3 550	4 101	14 558	7 729	3 395	26 236	11 279	3 617	40 794	93,5	
„ Höxter	6 115	4 335	26 509	7 482	3 590	26 858	13 597	3 925	53 367	81,9	
„ Lemgo	6 132	4 058	24 911	5 586	3 560	19 888	11 724	3 821	44 799	81,2	
„ Lübbecke	5 507	3 979	21 911	16 708	3 223	53 857	22 215	3 411	75 768	87,3	
„ Minden	4 744	4 080	19 358	13 915	3 278	45 612	18 659	3 482	64 970	84,9	
„ Paderborn	4 047	4 038	16 341	8 631	3 475	29 996	12 678	3 655	46 337	81,5	
„ Warburg	3 915	4 053	15 866	6 398	3 758	24 042	10 313	3 870	39 908	84,7	
„ Wiedenbrück	6 612	4 012	26 530	11 026	3 536	38 985	17 638	3 714	65 515	81,9	
Reg.-Bez. Detmold	60 418	4 122	249 015	102 158	3 423	349 719	162 576	3 683	598 734	84,8	
Krfr.St. Bochum	1 077	4 605	4 960	619	3 646	2 257	1 696	4 255	7 217	86,4	
„ Castrop-Rauxel	236	4 255	1 004	261	4 624	1 207	497	4 449	2 211	85,9	
„ Dortmund	1 535	4 630	7 108	1 681	5 224	8 781	3 216	4 941	15 889	88,4	
„ Hagen	293	4 028	1 180	618	3 657	2 260	911	3 776	3 440	86,6	
„ Hamm (Westf.)											
„ Herne	19	5 741	109	280	6 814	1 768	299	6 278	1 877	89,9	
„ Iserlohn	81	4 076	330	100	3 595	560	181	3 810	690	87,8	
„ Lüdenscheid	12	3 624	44	50	3 425	171	62	3 663	215	82,3	
„ Lünen	128	4 480	574	175	4 720	826	303	4 619	1 400	84,0	
„ Siegen	—	—	—	58	2 881	167	58	2 881	1 607	49,9	
„ Wanne-Eickel											
„ Wattenscheid											
„ Witten	104	4 954	515	523	3 473	1 816	627	3 718	2 331	85,4	
Ldkr. Altna	4 695	3 760	17 653	6 380	3 396	21 666	11 075	3 550	39 819	80,9	
„ Arnsberg	3 374	4 137	13 960	4 712	3 321	15 646	8 086	3 661	29 606	81,9	
„ Brilon	2 103	3 937	8 333	8 895	2 875	25 574	10 998	3 083	33 907	62,3	
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	2 418	4 032	9 748	7 324	3 661	26 814	9 742	3 753	36 562	86,6	
„ Iserlohn	2 073	4 056	8 409	3 569	3 609	12 882	5 642	3 774	21 291	86,6	
„ Lippstadt	6 903	4 197	28 970	4 053	3 572	14 479	10 956	3 966	43 449	83,0	
„ Meschede	4 325	4 100	17 733	7 002	2 972	20 809	11 327	3 403	38 542	57,8	
„ Olpe	1 502	3 894	5 848	7 485	2 819	21 099	8 937	2 998	26 947	30,5	
„ Siegen	773	3 677	2 842	6 594	2 787	18 378	7 367	2 880	21 220	58,9	
„ Soest	8 019	4 189	33 595	4 158	3 511	14 599	12 177	3 958	48 194	84,5	
„ Unna	7 094	4 096	29 054	3 285	3 062	10 058	10 379	3 768	39 112	87,8	
„ Wittgenstein	1 657	3 124	5 275	5 991	2 266	13 573	7 648	2 464	18 848	54,2	
Reg.-Bez. Arnsberg	48 421	4 074	197 244	73 813	3 186	235 190	122 234	3 538	432 434	74,6	
Nordrhein-Westfalen	345 257	4 157	1 435 328	439 268	3 542	1 555 939	784 525	3 813	2 991 267	84,0	

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Erläuterungen

Als **Arbeitsstätten** gelten die örtlichen Betriebseinheiten, also grundsätzlich alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist.

I. Eingetragene Unternehmen (Firmen) am 1. Januar 1959 nach Industrie- und Handelskammerbezirken

a) Eingetragene Unternehmen nach den Registern

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen			Von den im Handelsregister eingetragenen Unternehmen waren		Ruhende Unter- nehmen	
	insgesamt ¹⁾	davon in das		Hauptsitze	Zweig- nieder- lassungen	Anzahl	vH
		Handels- register	Genossen- schafts- register				
eingetragen							
Aachen	4 195	3 810	315	3 699	11	204	4,9
Arnsberg	2 804	2 541	263	2 477	64	7	0,2
Bielefeld	8 803	8 323	480	8 204	119	185	2,1
Bochum	3 423	3 353	70	3 284	69	265	7,7
Bonn	3 239	3 066	173	2 984	82	111	3,4
Detmold	1 822	1 762	60	1 724	38	77	4,2
Dortmund	5 016	4 887	129	4 703	184	224	4,5
Duisburg	4 502	4 405	97	4 269	136	249	5,5
Düsseldorf	7 014	6 940	74	6 690	250	199	2,8
Essen	6 188	6 099	89	5 885	214	692	11,2
Hagen	5 954	5 856	98	5 636	220	225	3,8
Köln	8 701	8 517	184	8 184	333	510	5,9
Krefeld	3 679	3 471	208	3 362	109	246	6,7
M.Gladbach	3 580	3 493	87	3 414	79	248	6,9
Münster	8 546	7 984	562	7 739	245	402	4,7
Neuß	880	860	20	808	52	23	2,6
Remscheid	2 213	2 189	24	2 157	32	71	3,2
Siegen	2 286	2 153	133	2 117	36	96	4,2
Solingen	3 116	3 063	53	3 014	49	179	5,7
Wuppertal	6 030	5 951	79	5 833	118	489	8,1
Nordrhein-Westfalen	91 921	88 723	3 198	86 183	2 540	4 702	5,1

b) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Rechtsformen²⁾

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen										
	ins- gesamt ³⁾	davon									
		Einzel- unter- nehmen	OHG	KG	KG a.A.	GmbH	AG	Gewerk- schaften	Ver- siche- rungen auf Gegen- seitig- keit	Körper- schaften öffent- lichen Rechts	Stif- tungen
Aachen	3 810	1 864	704	687	—	494	53	8	—	—	—
Arnsberg	2 541	1 451	550	273	—	243	22	2	—	—	—
Bielefeld	8 323	4 679	1 712	958	1	901	69	—	—	—	3
Bochum	3 353	1 879	506	351	—	518	65	25	2	7	—
Bonn	3 066	1 511	512	462	—	525	51	5	—	—	—
Detmold	1 762	1 010	376	216	—	142	17	—	1	—	—
Dortmund	4 887	2 750	703	616	1	709	88	11	6	3	—
Duisburg	4 406	2 542	737	482	1	570	63	1	—	9	—
Düsseldorf	6 940	2 981	1 011	1 022	3	1 751	165	7	—	—	—
Essen	6 099	3 233	875	792	—	1 081	102	16	—	—	—
Hagen	5 856	2 879	1 471	794	2	630	76	1	3	—	—
Köln	8 517	3 865	1 340	1 231	4	1 826	231	11	9	—	—
Krefeld	3 471	1 714	652	617	—	441	47	—	—	—	—
M.Gladbach	3 493	1 755	720	600	—	358	60	—	—	—	—
Münster	7 984	4 533	1 407	963	3	968	100	8	2	—	—
Neuß	860	440	161	106	1	127	25	—	—	—	—
Remscheid	2 189	1 137	564	306	—	169	13	—	—	—	—
Siegen	2 153	1 121	317	418	1	270	24	2	—	—	—
Solingen	3 063	1 510	643	567	—	310	33	—	—	—	—
Wuppertal	5 951	3 033	1 347	861	2	637	68	—	3	—	—
Nordrhein-Westfalen	88 723	45 887	16 308	12 322	19	12 670	1 372	97	26	19	3

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern — ¹⁾ Einschl. der Genossenschaften. — ²⁾ OHG = Offene Handelsgesellschaft, KG = Kommanditgesellschaft, KG a.A. = Kommanditgesellschaft auf Aktien, GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung, AG = Aktiengesellschaft. — ³⁾ Hauptsitze und Zweigniederlassungen.

noch: 1. Eingetragene Unternehmen (Firmen) am 1. Januar 1959
nach Industrie- und Handelskammerbezirken

e) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen										
	ins- gesamt ²⁾	davon									
		In- dustrie	Groß- handel	Einzel- handel	Ver- mittler	Banken	Ver- siche- rungen	Gast- stätten	Verkehr	Energie- wirt- schaft	Sonstige
Aachen	3 810	1 299	996	956	95	14	3	32	135	11	269
Arnsberg	2 541	951	510	809	27	7	2	46	85	1	103
Bielefeld	8 323	3 172	1 757	2 342	380	29	4	104	260	3	272
Bochum	3 353	796	886	1 199	73	26	11	27	68	6	261
Bonn	3 066	871	901	758	87	11	4	42	100	4	288
Detmold	1 762	607	301	565	76	5	1	45	73	—	89
Dortmund	4 887	957	1 352	1 618	227	18	7	59	187	4	458
Duisburg	4 405	747	1 170	1 550	141	23	—	32	274	3	465
Düsseldorf	6 940	1 790	2 386	1 053	547	39	20	80	281	1	743
Essen	6 099	1 470	2 236	1 209	439	19	2	69	172	7	476
Hagen	5 856	2 786	1 168	1 188	202	28	14	34	179	4	253
Köln	8 517	2 650	2 732	1 432	695	47	60	84	319	10	488
Krefeld	3 471	1 214	932	811	114	11	1	20	153	4	211
M.Gladbach	3 493	1 313	813	816	217	15	4	34	125	6	150
Münster	7 984	1 260	2 056	2 445	240	34	3	125	306	2	1 513
Neuß	860	280	241	186	55	4	1	8	50	—	35
Remscheid	2 189	968	549	391	65	5	—	15	45	2	149
Siegen	2 153	862	459	550	44	5	2	35	92	2	102
Solingen	3 063	1 520	539	654	101	9	—	15	74	—	151
Wuppertal	5 951	2 497	1 368	935	461	21	6	25	171	2	465
Nordrhein-Westfalen	88 723	28 010	23 352	21 467	4 286	370	145	931	3 149	72	6 941

Anmerkung S. 115.

2. Handwerksbetriebe 1955—1959*)

Handwerkskammerbezirk Handwerksgruppe	Betriebe				1959	Inhaber
	1955	1956	1957	1958		
Handwerkskammerbezirk						
Aachen	12 458	12 277	12 180	12 180	12 091	12 160
Arnsberg	15 814	15 337	15 081	14 890	14 713	15 086
Bielefeld	22 642	20 733	20 368	19 983	19 651	20 529
Detmold	5 860	5 187	5 059	4 951	4 896	5 250
Dortmund	23 718	23 347	23 013	22 732	21 300	22 090
Düsseldorf	55 549	54 245	53 449	52 406	52 028	54 276
Köln	25 824	25 149	24 716	24 254	23 969	25 615
Münster	24 989	24 271	23 869	23 980	23 775	24 480
Insgesamt	186 654	180 526	177 735	175 376	172 423	179 486
Handwerksgruppe						
Bau- und Ausbauhandwerke	32 265	31 797	31 555	31 188	30 874	32 637
Metallverarbeitende Handwerke	35 061	34 805	34 647	34 503	34 238	35 918
Holzverarbeitende Handwerke	18 165	17 674	17 322	16 955	16 679	17 610
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	48 842	45 758	43 916	42 420	40 537	41 362
Nahrungsmittelhandwerke	30 860	28 884	28 495	28 250	27 825	28 841
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	17 555	17 681	17 847	18 029	18 177	18 792
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	3 906	3 927	3 953	4 031	4 093	4 326
Insgesamt	186 654	180 526	177 735	175 376	172 423	179 486

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag. — *) Stand 31. 12.

**3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. September 1950
nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen**

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten			Beschäftigte			
	insgesamt	darunter mit Schwerpunkt im Handwerk		insgesamt	darunter in Arbeitsstätten mit Schwerpunkt im Handwerk		
		Anzahl	vH		Anzahl	vH	Anzahl	vH
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	1 847	—	—	5 496	0,1	—	—
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	5 715	1 397	24,4	607 211	12,8	6 319	1,0
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	39 179	25 027	63,9	945 622	19,9	109 242	11,6
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	126 741	104 866	82,7	1 098 698	23,9	325 776	29,6
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	47 222	40 931	86,7	432 560	9,1	315 104	72,8
darunter Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	15 698	0 614	61,0	287 128	6,0	170 849	59,6
Handel, Geld- und Versicherungswesen	194 625	—	—	683 026	14,4	—	—
darunter Binnengroßhandel und Verlagswesen	32 760	—	—	205 011	4,3	—	—
Einzelhandel	128 718	—	—	378 372	7,9	—	—
Geld-, Bank- und Börsenwesen	2 746	—	—	29 371	0,6	—	—
Private Dienstleistungen	59 717	15 454	25,9	190 786	4,0	50 194	26,3
darunter Gaststättenwesen	30 058	—	—	94 509	2,0	—	—
Verkehrswirtschaft	27 743	—	—	333 334	7,0	—	—
darunter Deutsche Bundespost	3 283	—	—	76 439	1,6	—	—
Deutsche Bundesbahn	2 618	—	—	146 620	3,1	—	—
Schienebahnen (ohne Bundesbahn)	496	—	—	40 462	0,9	—	—
Straßenverkehr	15 863	—	—	34 637	0,7	—	—
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	46 355	—	—	450 498	9,5	—	—
darunter Öffentliche Verwaltung	—	—	—	189 634	4,0	—	—
Gesundheitswesen und Hygiene	21 006	—	—	106 338	2,2	—	—
Insgesamt	549 144	187 675	34,2	4 747 231	100	806 635	17,0
Bundesgebiet	2 266 261	847 275	37,4	15 046 381	100	3 229 077	21,6

**4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 13. September 1950
nach Wirtschaftsabteilungen und Betriebsgrößen**

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten insgesamt	Arbeitsstätten mit . . . Personen					
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr
		vH					
Arbeitsstätten							
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	1 847	96,2	3,4	0,4	—	—	—
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	5 715	58,9	27,4	8,0	2,0	0,9	2,8
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	39 179	77,1	16,0	5,0	1,2	0,4	0,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	126 741	89,7	7,9	1,8	0,4	0,1	0,1
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	47 222	81,5	16,6	2,6	0,3	0,0	0,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen	194 625	95,5	4,2	0,3	0,0	0,0	—
Private Dienstleistungen	59 717	96,6	3,1	0,3	0,0	0,0	—
Verkehr ¹⁾	21 814	95,0	3,9	0,8	0,2	0,1	0,0
Dienstleistungen im öffentl. Interesse ²⁾	45 460	90,4	8,4	1,1	0,1	0,0	0,0
Insgesamt¹⁾²⁾	542 320	90,7	7,4	1,4	0,3	0,1	0,1
Beschäftigte in Arbeitsstätten							
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht, Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	5 496	64,2	19,3	16,5	—	—	—
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	607 211	1,9	6,0	7,0	6,0	5,8	73,3
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	945 622	9,4	14,1	19,9	15,1	11,2	30,3
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 098 698	29,7	18,0	19,9	14,0	8,9	11,3
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	432 560	29,0	32,8	24,9	8,0	3,8	1,5
Handel, Geld- und Versicherungswesen	683 026	63,2	21,9	9,6	3,7	1,6	—
Private Dienstleistungen	190 786	73,1	17,1	7,4	1,8	0,6	—
Verkehr ¹⁾	107 388	40,3	14,7	16,5	13,7	9,8	5,0
Dienstleistungen im öffentl. Interesse ²⁾	244 280	40,9	29,2	19,6	8,1	1,7	0,6
Insgesamt¹⁾²⁾	4 315 067	29,0	18,1	16,3	10,0	6,5	20,1

¹⁾ Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Verwaltungsdienst von Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen. — ²⁾ Ohne öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung.

5. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital

Beträge in

Lfd. Nr.	Wirtschaftsgruppen und -zweige	Bestand			
		1. 1. 1958		1. 1. 1959	
		Zahl	Stamm- kapital	Zahl	Stamm- kapital
1	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	37	3 033	40	3 089
2	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	452	483 850	435	332 541
3	Bergbau	57	243 348	57	103 478
4	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	348	82 873	333	77 949
5	Energiewirtschaft	47	157 629	45	151 114
6	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	2 034	692 319	2 058	725 031
7	Eisen- und Stahlindustrie	185	212 814	180	219 243
8	NE-Metallindustrie	59	36 563	62	37 163
9	Stahlbau	174	42 742	179	43 886
10	Maschinenbau	642	186 140	657	201 532
11	Schiffbau	10	2 466	12	6 166
12	Straßenfahrzeugbau	100	32 620	103	33 272
13	Elektrotechnik	263	61 474	269	63 894
14	Feinmechanik und Optik	65	5 476	64	6 122
15	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	536	112 024	532	113 753
16	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2 246	946 710	2 237	1 107 268
17	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	34	90 751	33	90 735
18	Chemische Industrie	374	425 377	379	581 939
19	Kunststoffverarbeitung	79	9 735	89	12 204
20	Gummi- und Asbestverarbeitung	33	15 020	34	15 040
21	Feinkeramische und Glasindustrie	77	50 787	78	50 802
22	Holzindustrie	215	34 993	221	34 578
23	Papierherzeugung und -verarbeitung	279	51 509	282	52 991
24	Lederherzeugung und -verarbeitung	53	20 161	55	20 056
25	Textil- und Bekleidungsgererbe	653	142 236	609	141 017
26	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren und ähnliches	17	1 731	20	1 891
27	Ölmühlen und Margarineindustrie	9	1 900	9	1 900
28	Zuckerindustrie	2	2 210	2	2 210
29	Brauerei, Mälzerei	33	13 216	32	13 102
30	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelgererbe	388	87 084	394	88 803
31	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	611	46 779	625	48 633
32	Handel, Geld- und Versicherungswesen	3 528	426 307	3 607	433 022
33	Großhandel einschl. Ein- und Ausfuhrhandel	2 726	298 583	2 781	301 750
34	Einzelhandel	477	87 667	473	86 725
35	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	294	11 066	321	13 536
36	Geld-, Bank- und Börsenwesen	27	28 811	28	30 831
37	Versicherungswesen	4	180	4	180
38	Dienstleistungen	1 593	750 436	1 654	696 633
39	Wohnungs- und Grundstückswesen	970	217 874	1 001	251 937
40	Beteiligungsgesellschaften	65	404 018	86	305 528
41	Vermögensverwaltung	136	104 722	149	112 609
42	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	422	23 822	418	26 559
43	Verkehrswirtschaft	408	123 693	409	129 712
44	Schienenbahnen	22	32 833	22	32 833
45	Schifffahrt	93	67 242	94	66 927
46	Sonstige Verkehrswirtschaft	293	23 618	293	29 952
47	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	528	61 479	553	63 284
48	Insgesamt	11 437	3 534 606	11 618	3 539 213

der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1958 und 1959

1000 DM

Gesellschaften mit DM-Kapital												Lfd. Nr.
Zugang 1959						Abgang 1959				Bestand am 31. 12. 1959		
insgesamt		darunter				insgesamt		darunter		Zahl	Stamm- kapital	
		Neugründung und Fortsetzung		Kapital- erhöhung				Fusion und Umwandlung				
Zahl	Stamm- kapital	Zahl	Stamm- kapital	Zahl	Stamm- kapital	Zahl	Stamm- kapital	Zahl	Stamm- kapital	Zahl	Stamm- kapital	
6	301	6	121	(1)	180	6	985	3	460	40	2 405	1
36	48 909	36	32 037	(22)	16 872	33	8 036	18	7 642	438	373 414	2
—	10 580	—	—	(4)	10 580	7	476	2	359	50	113 582	3
35	4 099	35	2 037	(14)	2 082	25	3 560	15	3 283	343	78 488	4
1	34 230	1	30 000	(4)	4 230	1	4 000	1	4 000	45	181 344	5
160	53 812	145	15 468	(69)	37 259	141	66 602	84	62 206	2 077	712 241	6
10	13 068	10	4 430	(6)	8 638	13	36 759	11	35 739	177	195 552	7
2	120	2	40	(1)	80	3	347	2	340	61	36 936	8
25	3 493	22	861	(11)	2 567	11	611	6	340	193	48 768	9
46	17 585	42	2 701	(30)	14 054	44	3 188	24	2 232	659	215 979	10
—	300	—	—	(1)	300	1	1 000	1	1 000	11	5 466	11
9	180	9	180	—	—	8	12 180	3	12 080	104	21 272	12
25	9 536	22	1 561	(8)	7 915	15	5 504	8	4 790	279	67 926	13
4	460	4	270	(2)	190	6	171	1	60	62	6 411	14
39	9 070	34	5 425	(10)	3 515	40	6 892	28	5 625	531	115 931	15
165	164 374	146	78 273	(63)	83 425	197	33 502	104	25 805	2 205	1 238 140	16
1	5 085	1	85	(1)	5 000	2	140	2	140	32	95 680	17
26	84 563	23	41 206	(14)	43 272	29	9 383	16	8 663	376	657 119	18
21	2 851	17	891	(3)	310	4	80	1	20	106	14 955	19
5	1 890	5	500	(2)	1 190	—	—	—	—	39	16 730	20
5	7 920	4	1 490	(4)	6 410	11	1 265	7	1 152	72	57 457	21
20	669	19	580	(3)	69	29	2 698	13	2 272	212	32 549	22
18	22 617	18	17 580	(8)	5 037	22	2 740	11	1 985	278	72 868	23
3	315	3	90	(3)	225	4	110	2	70	54	20 261	24
32	12 596	26	6 116	(19)	5 799	56	9 217	32	7 364	585	144 396	25
2	50	2	50	—	—	3	70	—	—	19	1 871	26
1	8 000	1	8 000	—	—	2	405	1	400	8	9 495	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2 210	28
—	—	—	—	—	—	3	1 510	3	1 510	29	11 592	29
31	18 038	27	1 685	(6)	16 113	32	5 884	16	2 229	393	100 957	30
91	4 273	90	2 708	(18)	1 545	45	1 149	14	476	671	51 757	31
397	86 746	373	21 991	(111)	58 198	304	26 173	147	12 984	3 700	493 595	32
298	42 548	280	17 747	(79)	13 386	233	21 799	110	9 744	2 846	322 569	33
48	37 571	46	2 587	(16)	34 944	49	3 098	25	2 269	472	121 198	34
47	4 439	43	1 287	(14)	3 050	20	826	11	471	348	17 149	35
3	2 168	3	350	(2)	1 818	2	520	1	500	29	32 479	36
1	20	1	20	—	—	—	—	—	—	5	200	37
123	92 501	112	9 014	(64)	76 662	121	88 114	75	57 821	1 656	701 020	38
30	25 881	26	2 375	(44)	22 856	68	8 436	50	7 842	963	269 382	39
36	50 059	34	4 814	(5)	45 170	8	58 735	4	33 205	114	296 852	40
21	12 990	20	681	(9)	6 309	12	19 633	5	15 858	158	105 966	41
36	3 571	32	1 144	(6)	2 327	33	1 310	16	916	421	28 820	42
33	8 398	30	1 022	(14)	5 946	30	6 170	16	2 585	412	131 940	43
1	2 195	1	20	(2)	2 175	2	2 030	2	2 030	21	32 998	44
6	5 010	4	200	(3)	3 410	4	1 370	2	70	86	70 567	45
26	1 193	25	802	(9)	361	24	2 770	12	485	295	28 375	46
56	7 540	48	6 536	(13)	674	15	803	7	175	594	70 021	47
1067	466 854	986	167 170	(375)	280 761	892	231 534	468	170 154	11 793	3 774 533	48

6. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital

Beträge in

Lfd. Nr.	Wirtschaftsgruppen und -zweige	Bestand			
		1. 1. 1958		1. 1. 1959	
		Zahl	Grund- kapital	Zahl	Grund- kapital
1	Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft	—	—	—	—
2	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	81	3 580 396	82	3 748 546
3	Bergbau	42	2 486 575	43	2 653 775
4	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	19	79 881	19	79 881
5	Energiewirtschaft	20	1 013 940	20	1 014 890
6	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	191	3 068 154	184	2 875 434
7	Eisen- und Stahlindustrie	55	2 140 487	52	1 935 987
8	NE-Metallindustrie	12	58 850	12	58 100
9	Stahlbau	18	120 164	18	130 164
10	Maschinenbau	50	304 827	48	308 227
11	Schiffbau	1	270	1	100
12	Straßenfahrzeugbau	2	121 768	2	121 768
13	Elektrotechnik	21	259 395	20	258 095
14	Feinmechanik und Optik	—	—	—	—
15	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	32	64 393	31	62 993
16	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	195	1 849 642	190	2 002 762
17	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	6	288 000	6	298 000
18	Chemische Industrie	23	950 856	23	1 090 856
19	Kunststoffverarbeitung	3	10 300	3	10 300
20	Gummi- und Asbestverarbeitung	3	6 100	3	8 000
21	Feinkeramische und Glasindustrie	11	59 270	11	59 270
22	Holzindustrie	5	6 440	5	6 440
23	Papierherzeugung und -verarbeitung	17	83 271	17	83 271
24	Lederherzeugung und -verarbeitung	5	6 470	5	6 470
25	Textil- und Bekleidungsindustrie	60	282 685	56	279 485
26	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. ähnliches	—	—	—	—
27	Ölmühlen und Margarineindustrie	2	11 000	2	11 000
28	Zuckerindustrie	5	9 390	5	9 390
29	Brauerei, Mälzerei	30	95 718	30	95 698
30	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	25	40 142	24	44 582
31	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	11	28 909	11	28 909
32	Handel, Geld- und Versicherungswesen	116	540 496	113	611 216
33	Großhandel einschl. Ein- und Ausführhandel	33	101 900	31	101 930
34	Einzelhandel	11	90 610	10	104 650
35	Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	5	555	5	555
36	Geld-, Bank- und Börsenwesen	28	256 600	27	300 600
37	Versicherungswesen	39	90 831	40	103 481
38	Dienstleistungen	114	2 558 491	117	2 616 796
39	Wohnungs- und Grundstückswesen	48	126 569	49	128 399
40	Beteiligungsgesellschaften	28	2 369 573	27	2 422 478
41	Vermögensverwaltung	23	36 678	23	38 048
42	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	15	25 666	18	27 871
43	Verkehrswirtschaft	39	271 422	39	318 959
44	Schienebahnen	23	136 352	22	140 939
45	Schifffahrt	11	47 860	10	47 410
46	Sonstige Verkehrswirtschaft	5	87 210	7	130 610
47	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	9	1 274	10	1 544
48	Insgesamt	756	11 898 784	746	12 204 166

der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien 1958 und 1959

1000 DM

Gesellschaften mit DM-Kapital												Lfd. Nr.
Zugang 1959						Abgang 1959				Bestand am 31. 12. 1959		
insgesamt		darunter				insgesamt		darunter				
		Neugründung und Fortsetzung		Kapital- erhöhung				Fusion und Umwandlung				
Zahl	Grund- kapital	Zahl	Grund- kapital	Zahl	Grund- kapital	Zahl	Grund- kapital	Zahl	Grund- kapital	Zahl	Grund- kapital	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5	322 044	4	71 444	(8)	150 600	16	761 219	14	751 719	71	3 309 371	2
4	278 444	3	70 644	(3)	107 800	14	751 719	14	751 719	33	2 180 500	3
1	818	1	800	(1)	18	2	9 500	—	—	18	71 199	4
—	42 782	—	—	(4)	42 782	—	—	—	—	20	1 057 672	5
4	1 334 441	—	—	(10)	69 441	17	405 075	14	343 075	171	3 804 800	6
3	1 228 000	—	—	(1)	23 000	6	322 635	6	322 635	49	2 841 352	7
—	1 500	—	—	(1)	1 500	1	700	1	300	11	58 900	8
—	3 000	—	—	(1)	3 000	2	13 000	2	13 000	16	120 164	9
—	6 900	—	—	(4)	6 900	3	5 600	2	4 100	45	309 527	10
—	—	—	—	—	—	1	100	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	121 768	12
1	93 000	—	—	(2)	33 000	2	61 000	1	1 000	19	290 095	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	2 041	—	—	(1)	2 041	2	2 040	2	2 040	29	62 994	15
7	206 462	6	12 300	(11)	193 942	15	156 038	14	154 888	182	2 053 186	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	298 000	17
2	112 000	2	1 100	(2)	110 900	2	127 000	2	127 000	23	1 075 856	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	10 300	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8 000	20
—	—	—	—	—	—	1	1 200	1	1 200	10	58 070	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6 440	22
1	69 520	1	100	(3)	69 420	3	11 650	3	11 650	15	141 141	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6 470	24
3	13 942	2	11 000	(2)	2 722	5	6 630	4	5 480	54	286 797	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	1	8 000	1	8 000	1	3 000	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9 390	28
—	10 800	—	—	(3)	10 800	1	375	1	375	29	106 123	29
1	200	1	100	(1)	100	2	1 183	2	1 183	23	43 699	30
1	600	—	—	—	—	—	—	—	—	12	29 509	31
4	113 373	3	15 100	(26)	97 273	3	8 475	2	7 975	114	716 114	32
1	14 950	1	100	(7)	14 850	1	3 600	1	3 600	31	113 280	33
—	16 375	—	—	(2)	16 375	1	4 375	1	4 375	9	116 650	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	555	35
1	65 000	1	12 000	(7)	53 000	—	—	—	—	28	365 600	36
2	17 048	1	3 000	(10)	13 048	1	500	—	—	41	120 029	37
8	164 362	2	1 170	(15)	95 428	14	1 290 131	8	24 811	111	1 491 027	38
—	5 008	—	—	(11)	5 008	1	1 500	1	1 500	48	131 907	39
3	150 520	1	420	(1)	90 000	7	1 281 650	3	16 650	23	1 291 348	40
5	8 614	1	750	(1)	200	4	6 281	2	6 081	24	40 381	41
—	220	—	—	(2)	220	2	700	2	580	16	27 391	42
1	60 162	1	100	(2)	60 062	2	850	2	850	38	378 271	43
—	62	—	—	(1)	62	—	—	—	—	22	141 001	44
—	—	—	—	—	—	1	100	1	100	9	47 310	45
1	60 100	1	100	(1)	60 000	1	750	1	750	7	189 960	46
1	850	1	600	(2)	250	—	—	—	—	11	2 394	47
31	2 202 294	17	100 714	(74)	666 996	67	2 621 788	54	1 283 318	710	11 784 672	48

7. Jahresabschlüsse 1957 und 1958 von Aktiengesellschaften

Beträge in

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Wirtschaftszweig Jahr	Aktiva									
		Erfaßte Bilanzen	Anlagevermögen ¹⁾				Vorräte	Umlaufvermögen ²⁾			zusammen
			Sachanlagen netto	Sonstiges Anlagevermögen netto	zusammen	Forderungen		Flüssige Mittel			
						langfristig			kurzfristig		
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden. {1957 1958	77 77	9 027,1 9 308,1	1 453,7 1 580,4	10 480,8 10 888,5	533,8 831,0	575,3 689,7	1 776,2 1 614,7	447,9 399,3	3 333,2 3 534,7	
11-16	Bergbau {1957 1958	41 41	6 416,2 6 495,2	890,9 1 021,8	7 307,1 7 517,0	416,9 711,3	515,3 627,6	1 350,4 1 126,9	281,4 249,4	2 564,0 2 715,2	
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden . . . {1957 1958	17 17	138,0 145,8	12,0 12,1	150,0 157,9	28,2 24,7	4,5 4,9	37,4 35,3	10,5 12,6	80,6 77,5	
18/19	Energiewirtschaft {1957 1958	19 19	2 472,9 2 667,1	550,8 546,5	3 023,7 3 213,6	88,7 95,0	55,5 57,2	388,4 452,5	156,0 137,3	688,6 742,0	
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung {1957 1958	168 168	8 009,5 8 216,3	2 110,0 2 289,2	10 119,5 10 505,5	4 334,2 4 294,8	714,5 726,8	3 182,5 3 363,3	887,3 911,9	9 118,5 9 296,8	
21	Eisen- und Stahlindustrie . . {1957 1958	51 51	6 753,5 6 912,7	1 797,5 1 942,4	8 551,0 8 855,1	2 643,4 2 527,5	608,5 611,5	2 130,3 2 261,3	374,1 372,9	5 756,3 5 773,2	
22	NE-Metallindustrie {1957 1958	10 10	87,6 87,1	7,6 7,0	95,2 94,1	61,9 73,6	8,8 14,9	63,7 50,3	22,1 30,2	156,5 169,0	
23	Stahlbau {1957 1958	16 16	218,0 233,2	17,9 17,9	235,9 251,1	445,4 445,2	20,7 24,4	242,3 272,4	153,4 149,4	861,8 891,4	
24	Maschinenbau {1957 1958	44 44	395,6 412,4	67,1 81,2	462,7 493,6	797,9 822,4	66,6 61,1	473,7 509,2	245,6 265,0	1 583,8 1 657,7	
26	Straßenfahrzeugbau {1957 1958	2 2	260,1 255,3	2,2 2,2	262,3 257,5	93,3 113,1	3,4 8,3	40,7 36,5	13,5 11,2	150,9 169,1	
27	Elektrotechnik {1957 1958	19 19	217,8 237,5	215,4 235,4	433,2 472,9	208,6 230,1	3,4 3,4	177,6 179,3	71,2 76,1	460,8 488,9	
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe {1957 1958	26 26	70,9 78,1	2,3 3,1	79,2 81,2	83,7 82,9	3,1 3,2	54,2 54,3	7,4 7,1	148,4 147,5	
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) {1957 1958	167 167	2 753,1 3 000,0	467,2 548,0	3 220,3 3 548,0	1 311,8 1 382,3	278,4 255,5	1 237,0 1 382,7	546,0 645,9	3 373,2 3 666,4	
31	Mineralölverarbeitung und Kohlewertstoffindustrie . . {1957 1958	6 6	420,0 512,8	42,0 43,8	462,0 566,6	104,9 146,9	17,6 17,6	221,8 308,1	87,2 62,6	441,5 535,2	
32	Chemische Industrie {1957 1958	20 20	1 515,5 1 633,9	271,2 351,0	1 786,7 1 984,9	635,8 674,2	167,3 148,7	651,2 709,7	273,5 354,3	1 727,8 1 876,9	
34	Kunststoffverarbeitung . . . {1957 1958	3 3	17,5 18,9	0,0 0,0	17,5 18,9	9,1 10,0	0,0 8,5	0,9 0,2	1,9 1,7	18,5 19,7	
35	Gummi- u. Asbestverarbeitung {1957 1958	3 3	11,2 12,6	0,0 0,0	11,2 12,6	8,9 9,8	1,0 1,1	7,3 6,0	0,7 1,1	17,9 18,0	
36	Feinkeramische und Glasindustrie {1957 1958	11 11	93,9 94,5	29,3 26,9	123,2 121,4	29,7 32,2	3,2 3,0	39,9 46,3	30,2 43,0	103,0 124,5	
37/38	Holzindustrie {1957 1958	3 3	4,9 5,8	1,1 1,1	6,0 6,9	10,3 7,7	0,4 0,3	6,5 7,4	0,5 1,1	17,7 16,5	
39	Papierherzeugung und -verarbeitung {1957 1958	16 16	171,8 183,1	10,5 10,3	182,3 193,4	74,8 66,1	2,5 1,4	35,1 31,8	20,7 59,2	133,1 158,5	
41	Lederherzeugung und -verarbeitung {1957 1958	4 4	5,0 4,9	0,4 0,4	5,4 5,3	6,2 7,6	0,0 0,1	5,2 4,3	0,3 0,3	11,7 12,3	
42/43	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe {1957 1958	48 48	305,4 315,3	84,9 81,1	390,3 396,4	268,1 249,1	34,6 30,5	174,6 169,3	66,7 68,3	544,0 517,2	
466	Zuckerindustrie {1957 1958	5 5	28,0 29,1	0,0 0,1	28,0 29,2	39,5 50,7	0,1 0,1	10,5 12,1	1,1 1,3	51,2 64,2	
481	Brauerei, Mälzerei {1957 1958	28 28	138,3 149,6	20,9 26,3	159,2 175,9	69,6 64,1	50,9 52,1	39,0 41,9	36,0 34,7	195,5 192,8	
Rest 45-49	Sonstige Nahrungs- und Genussmittelgewerbe {1957 1958	20 20	41,6 39,5	6,9 7,0	48,5 46,5	54,9 73,9	0,8 0,6	37,4 37,3	18,2 18,8	111,3 130,6	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe {1957 1958	10 10	57,4 63,3	4,5 5,0	61,9 68,3	36,7 37,1	2,2 2,5	95,0 122,4	32,2 34,8	166,1 196,8	
1-5	Insgesamt {1957 1958	422 422	19 847,1 20 587,7	4 035,4 4 422,6	23 882,5 25 010,3	6 216,5 6 545,2	1 570,4 1 674,5	6 290,7 6 483,1	1 913,4 1 991,9	15 991,0 16 694,7	
1-5	v H {1957 1958		49,5 49,1	10,1 10,5	59,6 59,6	15,5 15,6	3,9 4,0	15,7 15,5	4,8 4,7	39,9 39,8	

1) Buchwerte abzgl. Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — 2) Buchwerte abzgl. der jeweiligen Wertberichtigungen zum Umlaufgleichs-Vermögensabgabe — 3) Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 InvHG und §§ 7c, d ESTG. — 4) Löhne, Gehälter, gesetzliche

der Industrie mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

Mill. DM

Sonstige Aktiva	Jahresverlust	Bilanzsumme netto	Passiva							Sonstige Passiva	Jahresgewinn	Ausgewählte Posten aus den vergleichbaren Erfolgsrechnungen		
			Eigenkapital				Fremdkapital					Personal-aufwand ³⁾	Ab-schrei-bungen auf Sach-anlagen	Aus-weis-pfliche Steuern
			zusammen	darunter			zusammen	darunter lang-fristige Rück-stel-lungen						
				Grund-kapital ³⁾	Rück-lagen ⁴⁾	Sonder-wert-berich-tigungen ⁵⁾		Rück-stel-lungen						
105,7	0,0	13 919,7	6 785,6	3 441,0	2 656,3	697,2	6 764,6	1 606,9	190,6	178,9	3 825,6	1 240,6	521,0	
118,1	3,5	14 544,8	6 661,8	3 509,5	2 396,9	752,3	7 488,6	1 784,0	213,1	181,3	4 130,7	1 304,4	433,8	
58,0	—	9 929,1	5 143,2	2 432,1	2 040,4	680,5	4 671,0	1 159,3	17,0	97,9	3 490,3	826,2	348,7	
70,3	3,4	10 305,9	4 973,2	2 484,6	1 757,2	733,7	5 238,1	1 296,3	16,1	78,5	3 752,0	883,2	243,2	
1,3	0,0	231,9	126,4	69,9	50,5	3,7	101,2	27,9	0,4	4,0	66,9	23,0	14,7	
1,2	0,1	236,7	127,4	69,9	50,6	4,1	103,2	31,9	0,5	5,6	68,8	27,8	13,9	
46,4	—	3 758,7	1 516,0	939,0	565,4	13,0	1 992,4	419,7	173,2	77,0	268,4	391,4	157,6	
46,6	—	4 002,2	1 561,2	955,0	589,1	14,5	2 147,3	455,8	196,5	97,2	300,9	393,4	176,7	
71,8	5,7	19 315,5	8 082,8	4 002,5	2 398,2	1 676,8	10 959,4	1 809,2	13,7	259,6	3 749,1	987,7	673,8	
92,4	1,7	19 896,4	8 172,8	4 071,1	2 452,7	1 648,8	11 420,4	1 796,0	15,1	288,1	3 989,3	1 114,9	659,5	
57,4	0,1	14 364,8	6 454,5	3 043,4	1 823,4	1 589,0	7 716,0	1 544,5	3,8	190,5	2 392,4	773,2	425,8	
77,7	0,6	14 706,6	6 510,0	3 104,4	1 835,4	1 570,8	7 985,3	1 521,7	4,6	206,7	2 553,2	873,1	382,4	
2,1	4,7	258,5	119,2	56,1	54,6	7,8	135,9	13,3	0,2	3,2	77,7	13,4	13,6	
1,6	1,0	265,7	115,1	56,4	57,5	5,3	144,8	13,9	0,2	5,6	75,6	13,9	21,2	
2,6	0,3	1 100,6	212,7	114,1	85,6	11,9	879,5	56,4	2,2	6,2	284,5	28,6	48,0	
2,5	—	1 145,0	222,2	114,1	95,6	11,6	912,1	60,5	3,2	7,4	298,6	32,9	53,8	
5,1	0,3	2 051,9	574,4	293,9	217,1	61,3	1 443,8	147,8	5,1	28,6	569,6	82,5	126,6	
7,0	0,0	2 158,3	593,3	299,2	239,2	53,1	1 527,9	150,0	4,6	32,6	590,9	83,3	126,5	
0,7	0,2	414,1	187,1	121,8	43,1	2,0	246,8	10,6	—	0,2	111,9	43,5	4,6	
0,4	—	427,0	177,3	121,8	52,3	3,2	249,5	11,6	—	0,3	137,5	64,3	12,8	
3,4	9,1	897,5	457,4	314,3	138,9	2,5	411,6	20,3	1,6	26,9	201,9	33,2	40,1	
2,6	0,1	964,5	462,0	316,3	142,1	2,3	468,9	22,2	1,5	32,1	222,2	34,2	48,9	
0,5	0,0	228,1	97,5	58,9	35,6	2,3	125,8	16,3	0,8	4,0	111,1	13,3	15,1	
0,6	—	229,3	92,9	58,9	30,6	2,5	131,9	16,1	1,0	3,4	111,3	13,2	13,9	
12,3	0,9	6 606,7	2 969,6	1 788,1	996,7	192,0	3 490,2	471,6	8,3	138,6	1 402,7	595,5	457,9	
16,5	4,3	7 235,2	3 170,3	1 950,0	1 065,4	162,2	3 875,5	504,7	8,0	181,5	1 528,9	623,9	436,7	
3,8	0,5	907,8	458,3	276,0	163,0	19,5	448,2	17,1	0,9	0,4	81,9	86,0	34,4	
7,2	1,6	1 100,6	465,8	290,5	156,5	19,2	633,8	18,8	0,8	0,2	89,4	89,5	23,7	
3,1	—	3 517,6	1 538,0	946,9	470,3	132,5	1 889,8	324,2	1,9	87,9	704,9	317,3	221,1	
3,4	—	3 865,2	1 698,4	1 087,0	512,2	108,4	2 041,2	341,0	1,5	124,2	780,2	340,9	223,3	
0,2	—	36,2	17,7	10,0	7,6	—	17,7	2,4	0,1	0,7	14,2	3,3	2,9	
0,1	—	38,7	19,1	10,0	8,6	—	19,2	2,7	0,0	0,4	15,2	3,6	3,3	
0,0	—	29,1	11,4	6,5	3,9	1,0	16,9	1,2	—	0,8	20,2	2,2	3,6	
0,0	—	30,6	12,7	8,0	3,6	1,0	16,8	1,2	0,0	1,0	23,3	2,4	2,9	
0,1	0,0	226,4	116,2	58,0	52,5	1,6	104,5	18,2	0,0	5,7	85,8	17,4	28,3	
0,2	—	246,1	124,8	57,9	64,3	1,8	114,8	20,0	0,0	6,5	93,7	19,2	33,8	
0,1	—	23,8	9,0	5,4	3,2	0,3	14,0	0,2	0,1	0,7	9,9	1,3	1,8	
0,1	—	23,5	9,1	5,4	3,2	0,3	12,1	0,1	0,1	2,2	10,1	1,7	2,3	
0,4	0,0	315,8	127,1	82,3	41,6	1,8	178,8	29,9	1,4	8,6	75,3	33,4	24,0	
0,5	0,0	352,4	131,1	82,0	47,3	0,7	209,6	34,0	1,2	10,5	81,8	32,0	22,0	
0,1	—	17,2	8,5	6,0	2,4	0,0	8,5	—	0,1	0,1	6,2	0,8	0,9	
0,1	0,1	17,8	8,7	6,0	2,5	0,0	8,9	0,0	0,1	0,1	6,3	0,8	1,0	
2,5	0,3	937,1	465,8	258,6	178,2	31,4	448,9	34,2	2,2	20,3	292,3	77,9	70,9	
2,9	2,4	918,9	469,2	260,1	183,5	27,6	427,5	39,6	2,7	19,6	305,1	79,1	61,5	
0,6	—	79,8	18,1	9,2	8,7	—	60,6	0,3	0,3	0,7	10,2	5,1	4,6	
0,7	—	94,1	18,5	9,2	9,0	—	74,6	0,3	0,1	0,9	10,6	5,9	4,3	
0,7	—	355,4	141,2	94,1	43,4	3,2	202,7	39,3	0,8	10,7	66,2	40,9	52,5	
0,8	—	369,5	149,3	94,1	52,1	2,6	206,4	42,1	0,9	12,9	74,3	36,5	45,2	
0,7	0,0	160,5	58,3	35,1	21,9	0,7	99,6	4,6	0,5	2,0	35,6	9,9	12,9	
0,5	0,2	177,8	63,6	39,8	22,6	0,6	110,6	4,9	0,6	3,0	38,9	12,3	13,4	
0,2	0,1	228,3	45,2	28,6	14,8	1,5	180,0	9,2	0,6	2,6	182,6	18,3	10,3	
0,2	0,7	266,0	48,4	28,6	16,1	3,5	214,0	12,0	0,6	3,0	204,4	19,3	10,6	
190,0	6,7	40 070,2	17 883,2	9 260,2	6 066,0	2 567,5	21 394,2	3 896,9	213,2	579,7	9 160,0	2 842,1	1 663,0	
227,2	10,2	41 942,4	18 053,3	9 559,2	5 931,1	2 566,8	22 998,5	4 096,7	236,8	653,9	9 853,3	3 062,5	1 540,6	
0,5	0,0	100	44,6	23,1	15,1	6,4	53,4	9,7	0,5	1,5	—	—	—	
0,6	0,0	100	43,0	22,8	14,1	6,1	54,8	9,8	0,6	1,6	—	—	—	

vermögen. — ³⁾ Nominalbetrag abzügl. ausstehende Einlagen, eigene Aktien und Kapitalwertungskonten. — ⁴⁾ Einschl. Lastenaus-Sozialabgaben.

XII. Industrie und Handwerk

Erläuterungen

Industrieberichterstattung. Die Angaben beziehen sich auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen rd. 98 vH der Beschäftigten und des Umsatzes der gesamten Industrie. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze naturgemäß teils höher, teils niedriger als 98 vH. Der erhobene Firmenkreis wird jeweils zu Jahresbeginn durch Neuaufnahme von Betrieben, die die 10-Beschäftigten-grenze nach oben überschritten haben, durch die Herausnahme von Betrieben, die unter die 10-Beschäftigten-grenze abgesunken sind, sowie durch die Umgruppierung kombinierter Betriebe geändert, deren Schwerpunkt sich im Laufe des Jahres in eine andere Industrie-gruppe verlagerte. Infolgedessen sind die Jahreszahlen nicht genau miteinander vergleichbar. Die Unterschiede sind jedoch überwiegend geringfügig.

Die Beschäftigten und die Umsätze sind nach zwei Gesichtspunkten, und zwar nach sogenannten beteiligten und nach hauptbeteiligten Industrie-gruppen ausgezählt worden, während alle übrigen Merkmale nur nach hauptbeteiligten Industrie-gruppen unterteilt wurden.

Bei der Gliederung nach beteiligten Industrie-gruppen werden die Angaben kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung nach der Gruppensystematik aufgeteilt, während bei der Gliederung nach hauptbeteiligten Industrie-gruppen eine räumlich zusammenliegende Betriebsstätte eines Unternehmens als geschlossene Einheit gezählt und nach dem Schwerpunkt der Produktion einer Industrie-gruppe zugeordnet wird.

Betriebe. Örtliche Einheiten.

Beschäftigte. Alle im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber (bei Kapitalgesellschaften einschl. tätiger Gesellschafter) und Mithelfender Familienangehöriger, soweit diese in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, aber ohne Heimarbeiter.

Geleistete Arbeiterstunden. Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Löhne, Gehälter. Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikation) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Speserersatz anzusehen sind.

Umsatz. Umsatz aus eigener Erzeugung ohne Umsatz in Handelsware (Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Auslandsumsatz. Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland (bis 5. 7. 1959 auch im Saarland) und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

Kohleverbrauch. Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., ohne die zur Brikett- bzw. Koks-erzeugung verwendete Einsatzkohle.

Stromverbrauch. Gesamtverbrauch einschließlich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Gasverbrauch. Gesamtverbrauch an Stadt- und Kokereigas, jedoch ohne Generatargas.

In allen Übersichten verstehen sich die einzelnen Spalten bzw. Zeilen wie folgt:

Chemie. Einschließlich Chemiefaser.

Stahlbau. Einschließlich Bau von Waggons.

Maschinenbau. Einschließlich Bau von Lokomotiven und Maschinen- bzw. Präzisionswerkzeuge.

Fahrzeugbau. Ohne Bau von Waggons und Lokomotiven.

Werkzeugindustrie. Ohne Maschinen- bzw. Präzisionswerkzeuge.

Feinkeramik. Einschließlich Schleifmittelindustrie.

Holzverarbeitung. Einschließlich Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

Druck. Einschließlich Licht- und Fotopauseret.

Gesamte Industrie. Ohne Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe.

1. Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie 1950-1959*)

Jahr	Beschäftigte			Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der		Umsatz	
	ins-gesamt	darunter Arbeiter ¹⁾			Löhne ²⁾	Gehälter	ins-gesamt	darunter Auslands-umsatz
		männlich	weiblich					
Jahresdurchschnitt				1000 Std	Mill. DM			
1950	1 995 049	1 389 036	325 683	3 926 020	5 443	1 367	32 652	3 490
1951	2 178 081	1 501 142	369 668	4 265 076	6 871	1 757	44 832	5 584
1952	2 248 881	1 555 522	364 967	4 359 340	7 572	1 983	49 552	6 347
1953	2 338 104	1 599 473	390 019	4 439 146	8 109	2 219	51 308	6 743
1954	2 431 664	1 647 991	414 203	4 633 908	8 665	2 427	56 440	7 561
1955	2 582 476	1 740 123	444 689	4 914 733	9 831	2 795	66 966	8 646
1956	2 721 644	1 818 830	474 627	5 094 714	11 229	3 260	74 695	10 547
1957	2 816 560	1 873 554	490 319	4 957 885	12 029	3 588	80 530	12 403
1958	2 810 639	1 863 707	476 312	4 784 419	12 526	3 937	79 673	11 844
1959	2 767 489	1 820 073	464 060	4 621 756	12 709	4 215	85 484	12 825

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge. ²⁾ Einschl. Lehrlingsentgelte.

2. Industrie Ende September 1959 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	Betriebe		Beschäftigte		Anteil am Bundes-gebiet	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Betriebe	Beschäftigte
					vH	
1— 9 Beschäftigte	12 007	42,6	51 127	1,8	29,8	32,3
10— 19 „	3 417	12,1	50 129	1,7	28,9	29,5
20— 49 „	5 387	19,1	169 788	6,0	32,2	32,0
50—199 „	4 999	17,7	487 572	17,1	32,8	32,8
200—499 „	1 478	5,2	457 612	16,1	34,4	34,6
500—999 „	467	1,7	320 923	11,3	33,8	33,8
1000 und mehr Beschäftigte	460	1,6	1 307 730	46,0	41,7	44,4
Insgesamt	28 215	100	2 844 881	100	31,0	37,6

3. Beschäftigte und Umsatz 1957—1959 nach beteiligten Industriegruppen*)

Industrie- Hauptgruppe	Beschäftigte				Umsatz				Auslandsumsatz			
	1957	1958	1959	vH vom Bun- des- gebiet	1957	1958	1959	vH vom Bun- des- gebiet	1957	1958	1959	
	Jahresdurchschnitt				Mill. DM	Mill. DM						
Bergbau	570 333	563 468	523 071	85,1	7 941	7 221	7 121	77,7	1 727	1 530	1 462	87,3
darunter Kohlenbergbau ¹⁾	560 628	556 102	517 031	95,5	7 716	7 028	6 948	96,1	1 721	1 525	1 457	99,6
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien²⁾	695 673	697 598	699 419	44,4	31 038	30 245	33 663	50,3	5 121	4 785	5 447	55,1
darunter Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie ³⁾	13 521	13 621	14 043	43,4	1 931	2 213	3 062	43,7	40	115	120	32,1
Industrie der Steine und Erden	65 874	63 080	64 001	25,7	1 728	1 778	2 009	30,3	110	97	89	40,5
Eisenschaffende Industrie Ziehereien und Kaltwalz- werke	216 642	218 965	214 511	82,0	12 276	11 012	11 544	82,3	2 377	2 026	2 218	82,5
NE-Metalle und Metall- gießereien	57 469	57 998	59 031	78,3	2 694	2 727	3 018	83,3	494	413	481	88,9
Eisen-, Stahl- und Tem- pergießereien	46 703	46 380	47 630	43,1	1 787	1 646	1 881	40,7	211	186	225	34,4
Chemische Industrie	79 317	76 513	74 318	47,2	1 703	1 621	1 604	54,4	153	131	117	63,5
Sägewerke und Holz- bearbeitung	160 088	165 029	169 655	39,7	7 194	7 584	8 788	44,5	1 628	1 714	2 076	45,3
Holzschliff, Zellstoff, Pa- pier und Pappe erzeugende Industrie	18 773	17 961	17 665	21,0	480	447	462	19,9	25	20	24	24,7
Investitionsgüter- industrien	844 187	855 218	863 801	31,2	20 403	21 115	22 477	31,1	4 674	4 679	4 958	26,6
davon Stahl- und Schiffbau	102 924	101 442	97 666	36,1	2 522	2 371	2 292	33,3	464	381	319	17,5
Maschinenbau	278 488	281 807	281 900	33,2	6 872	7 109	7 479	35,9	2 116	2 150	2 235	36,3
Fahrzeug- und Luftfahr- zeugbau	48 407	52 591	56 427	15,3	1 549	1 827	2 073	14,7	378	533	595	12,0
Elektrotechnische ⁴⁾ , fein- mechanische und optische Industrie	151 912	160 574	166 140	21,4	3 414	3 659	3 984	21,7	591 ⁵⁾	584 ⁵⁾	631 ⁵⁾	16,1
Stahlverformung (einschl. Gesenkschmieden)	79 499	79 552	79 641	62,6	2 252	2 237	2 351	70,7	292	246	248	79,0
Risen-, Blech- und Metall- warenindustrie	182 957	179 252	182 027	48,4	3 794	3 912	4 298	49,5	833	785	930	63,6
Verbrauchsgüter- industrien	580 761	567 977	555 763	29,6	13 215	12 936	13 776	32,6	760	711	798	26,4
darunter Feinkeramische Industrie	11 503	10 971	10 690	12,8	246	236	250	19,9	30	26	28	11,2
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	32 572	34 129	35 905	42,2	737	857	982	54,1	97	103	118	42,9
Holzverarbeitende Industrie	63 349	62 998	59 886	28,1	1 323	1 397	1 463	32,1	27	27	31	20,0
Papierverarbeitende Indu- strie und Druckereien	73 784	76 298	77 761	28,4	1 614	1 729	1 849	29,3	28	30	35	27,2
Lederverarbeitende und Schuhindustrie	22 627	21 797	20 741	14,4	416	401	433	15,1	11	10	11	8,1
Textilindustrie	241 152	227 774	216 393	36,4	6 095	5 526	5 783	39,1	471	416	456	39,3
Bekleidungsindustrie	108 788	105 667	103 145	32,9	2 131	2 049	2 109	34,7	24	21	26	19,7
Nahrungs- und Genussmittel- industrien	125 606	126 378	125 435	26,9	7 933	8 156	8 447	25,5	121	139	160	30,2
Gesamte Industrie	2 816 560	2 810 639	2 767 489	37,9	80 530	79 673	85 484	38,2	12 403	11 844	12 825	37,9

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Beschäftigte: einschl. der Hüttenkokereien und der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. Umsatz: einschl. der Hüttenkokereien und der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe, mit Ausnahme der Kohlenwertstoffbetriebe. — ²⁾ Ohne Flachglasindustrie. — ³⁾ Beschäftigte: ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. Umsatz: einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — ⁴⁾ Für Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde an Stelle des Umsatzes der Produktionswert eingesetzt. — ⁵⁾ Für Elektrogroßfirmen Anteil entsprechend ihrer Exportquote im Bundesgebiet zum Teil geschätzt.

4. Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und

Lfd Nr.	Industriegruppe Hauptgruppe	Arbeiter ¹⁾		Geleistete Arbeiterstunden	
		1958	1959	1958	1959
		Jahresdurchschnitt		1000 Std	
1	Kohlenbergbau ²⁾	504 576	465 694	950 514	842 266
2	Metallerzbergbau	3 458	2 548	6 786	5 067
3	Sonstiger Bergbau und Torf	3 009	2 676	5 803	5 138
4	Bergbau	511 043	470 918	963 103	852 471
5	Mineralölverarbeitung	9 339	9 715	20 100	20 942
6	Kohlenwertstoffindustrie ⁴⁾	3 384	3 134	7 901	7 266
7	Industrie der Steine und Erden	52 844	53 022	120 428	122 820
8	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	201 704	198 076	407 274	398 528
9	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	7 735	7 377	15 718	14 677
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke	43 938	44 401	92 858	93 411
11	NE-Metallindustrie	28 632	29 283	61 240	61 490
12	Eisen-, Stahl- und Tempiergießereien	54 381	52 311	112 102	107 786
13	NE-Metallgießereien	7 818	7 810	16 878	16 605
14	Chemische Industrie	114 962	117 476	238 551	243 971
15	Sägewerke und Holzbearbeitung	14 653	14 375	31 117	30 660
16	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	21 449	21 295	48 655	48 317
17	Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	13 455	13 942	27 213	27 931
18	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	573 934	572 217	1 200 035	1 194 404
19	Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	83 317	79 762	181 549	171 992
20	Maschinenbau	216 769	215 853	483 272	455 165
21	Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau	42 644	45 110	86 002	89 359
22	Elektrotechnische Industrie ⁵⁾	120 158	121 134	251 620	248 982
23	Feinmechanische und optische Industrie	7 053	7 341	14 631	15 083
24	Stahlverformung	63 644	62 115	135 347	131 012
25	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	150 159	152 300	315 775	316 357
26	Heiz- und Kochgeräte-Industrie	10 050	9 872	21 125	20 655
27	Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	38 355	39 360	81 437	82 893
28	Schloß- und Beschlagindustrie	26 021	27 042	54 386	55 602
29	Fahrrad- und Kraftfahrzeuge-Industrie	15 204	16 313	31 873	33 653
30	Schneidwaren- und Besteckindustrie	13 131	12 846	27 937	26 858
31	Metallwaren- und Kurzwarenindustrie	32 113	31 639	67 071	65 281
32	Werkzeugindustrie	15 285	15 228	31 946	31 415
33	Investitionsgüterindustrien	683 744	683 615	1 448 196	1 427 950
34	Feinkeramische Industrie	7 579	7 256	15 622	14 966
35	Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	29 930	31 576	63 618	66 523
36	Holzverarbeitende Industrie	54 916	51 676	117 851	110 940
37	Papierverarbeitende Industrie	24 214	24 264	51 890	51 272
38	Druckereien und Vervielfältigungen	36 402	37 103	78 302	78 366
39	Kunststoffverarbeitende Industrie	14 498	18 859	30 408	39 796
40	Ledererzeugende Industrie	3 944	2 906	8 313	6 192
41	Lederverarbeitende Industrie	3 813	3 733	7 879	7 492
42	Schuhindustrie	13 756	12 798	26 854	25 317
43	Textilindustrie	191 346	180 399	380 547	363 259
44	Bekleidungsindustrie	90 554	88 161	173 617	169 586
45	Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	2 162	2 145	4 552	4 476
46	Verbrauchsgüterindustrien	473 114	460 876	959 453	938 185
47	Mühlenindustrie	3 398	3 372	7 485	7 367
48	Nahrungsmittelindustrie	2 397	2 390	4 986	5 023
49	Zuckerindustrie	3 473	3 383	9 078	8 598
50	Süßwarenindustrie	23 860	22 473	45 966	43 422
51	Ölmühlen und Margarineindustrie	3 827	3 640	8 202	7 746
52	Brauereien und Mälzereien	13 467	13 639	29 815	30 128
53	Tabakverarbeitende Industrie	11 373	10 166	24 198	21 323
54	Sonstige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	36 389	37 444	83 902	85 139
55	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	98 184	96 507	213 632	208 746
56	Gesamte Industrie	2 340 019	2 284 133	4 784 419	4 621 756
57	Außerdem: Öffentliche Elektrizitätswerke ⁶⁾	21 327	20 956	50 823	50 535
58	Öffentliche Gaswerke ⁶⁾	7 931	7 612	18 416	17 686

¹⁾ Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ²⁾ Einschl. gewerblicher Lehrlinge. — ³⁾ Einschl. kaufmännischer und technischer Lehrlinge. — ⁴⁾ Einschl. Betriebe elektrotechnischer Großunternehmen wurde an Stelle des Umsatzes der Produktionswert eingesetzt. — ⁵⁾ Zahl der Beschäftigten Umsatz für Durchleitungsgas.

Umsatz 1958 und 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen*)

Löhne		Inhaber und Angestellte ²⁾		Gehälter		Umsatz		Lfd. Nr.
1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	
1000 DM		Jahresdurchschnitt		1000 DM				
3 177 979	2 899 790	50 436	50 446	594 562	600 023	7 430 087	7 306 728	1
19 363	14 702	368	317	3 565	3 179	59 804	51 706	2
16 387	15 024	398	375	3 625	3 591	62 111	62 133	3
3 213 729	2 929 516	51 202	51 138	601 752	606 793	7 552 002	7 420 567	4
58 466	64 399	2 663	3 021	26 511	31 553	1 547 949	2 473 614	5
20 388	19 989	896	886	8 632	8 525	286 158	254 967	6
321 999	346 514	8 350	8 796	63 250	69 807	1 698 540	1 928 461	7
1 343 250	1 377 980	34 086	34 403	345 733	355 180	11 860 952	12 462 623	8
45 256	44 479	1 784	1 855	15 042	15 836	288 883	287 100	9
245 003	261 846	8 041	8 266	67 382	71 236	2 320 302	2 553 060	10
161 888	172 335	6 058	6 259	51 414	55 897	1 375 497	1 555 830	11
315 221	323 532	8 553	8 566	74 355	76 942	1 441 613	1 440 690	12
39 996	41 779	1 529	1 564	10 780	11 392	221 409	246 146	13
671 608	732 357	45 859	48 095	438 446	498 803	7 335 758	8 536 658	14
67 076	70 646	2 614	2 594	16 427	17 463	473 574	494 707	15
116 656	124 692	3 432	3 544	33 054	35 725	975 948	1 019 448	16
65 671	72 289	2 762	2 859	20 991	22 826	391 856	433 561	17
3 472 478	3 652 837	126 627	130 658	1 172 017	1 271 185	30 208 439	33 686 865	18
449 815	447 805	23 067	23 435	188 234	197 623	2 711 267	2 636 903	19
1 114 820	1 165 162	66 568	69 261	539 989	588 514	6 800 013	7 223 480	20
233 126	258 854	9 147	10 015	83 642	95 311	1 768 449	1 983 555	21
553 421	579 405	33 541	35 167	261 952	287 128	3 560 556	3 836 728	22
30 628	33 403	1 967	2 110	13 199	14 679	156 277	172 502	23
329 995	340 387	12 056	12 167	90 556	95 583	2 068 985	2 143 160	24
704 613	756 728	32 254	33 094	217 350	233 480	4 047 236	4 460 550	25
51 571	53 296	2 090	2 141	16 150	16 776	292 598	297 541	26
183 628	200 687	8 332	8 641	58 073	63 497	1 375 788	1 539 199	27
120 944	132 909	5 032	5 284	33 242	36 492	577 539	651 625	28
72 666	82 171	2 568	2 687	17 858	19 044	388 279	449 556	29
61 752	65 281	3 213	3 196	18 545	19 263	304 760	311 393	30
135 025	141 400	6 683	6 755	43 808	46 649	703 589	775 685	31
79 027	82 984	4 338	4 410	29 674	31 759	404 683	434 831	32
3 416 418	3 581 744	178 600	185 249	1 394 922	1 512 318	21 112 783	22 456 878	33
37 577	38 541	2 085	2 135	17 138	18 148	216 165	236 642	34
159 328	177 613	4 146	4 389	35 269	39 075	855 879	985 092	35
257 807	260 022	8 732	8 727	47 965	50 327	1 376 523	1 435 963	36
93 451	100 141	5 030	5 229	33 774	37 637	742 270	793 035	37
193 215	208 359	8 059	8 392	56 606	62 149	860 307	918 739	38
61 850	85 772	3 104	4 141	20 836	30 161	414 023	573 785	39
19 325	14 814	679	528	4 908	3 963	149 725	144 912	40
13 471	13 773	757	762	3 651	3 930	83 519	91 397	41
51 927	51 899	2 062	1 998	12 423	12 852	292 970	315 458	42
789 469	808 262	35 132	34 924	250 259	258 404	5 528 794	5 799 636	43
295 586	310 415	15 324	15 327	80 336	84 572	2 043 690	2 102 153	44
9 311	9 794	484	486	3 042	3 246	57 445	62 896	45
1 982 317	2 079 405	85 594	87 038	566 207	604 464	12 621 310	13 459 708	46
18 839	19 614	1 442	1 497	10 512	11 546	740 702	750 463	47
9 499	10 224	952	994	6 658	7 348	139 021	154 662	48
22 648	22 468	600	595	6 258	6 644	436 253	429 711	49
79 420	79 881	3 816	3 868	25 360	27 417	933 053	938 404	50
22 471	23 446	1 953	1 988	15 431	16 872	1 122 503	912 412	51
79 857	87 905	4 358	4 496	41 295	45 599	1 041 589	1 148 618	52
38 445	36 062	1 868	1 816	10 616	11 635	345 850	338 899	53
169 917	186 082	13 608	14 019	85 597	93 638	5 419 035	3 786 476	54
441 096	465 682	28 597	29 273	201 727	220 699	8 178 006	8 459 645	55
12 526 038	12 709 184	470 620	483 356	3 936 625	4 215 459	79 672 540	85 483 663	56
150 547	151 477	11 458	11 960	116 610	119 922	2 565 862	2 805 715	57
48 935	47 807	4 526	4 430	41 037	41 037	1 558 784 ⁷⁾	1 543 197 ⁷⁾	58

der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — 4) Ausschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — 5) Für nach dem Stand am Ende des Jahres. Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — 7) Einschl.

5. Beschäftigte 1958 und 1959 nach beteiligten Industriegruppen*)

Industriegruppe Hauptgruppe — Jahr	Inhaber und Angestellte ¹⁾		Arbeiter		Gewerbliche Lehrlinge		Beschäftigte		
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Jahresdurchschnitt									
Kohlenbergbau ²⁾	1958	50 528	4 792	479 558	6 082	26 016	—	556 102	10 874
	1959	50 523	4 679	445 863	5 050	20 845	—	517 031	9 729
Metallergbergbau	1958	370	29	3 079	37	95	—	3 544	66
	1959	354	37	2 257	34	52	—	2 663	71
Sonstiger Bergbau und Torf	1958	427	65	3 320	61	75	—	3 822	126
	1959	397	60	2 905	61	75	—	3 377	121
Bergbau	1958	51 325	4 886	485 957	6 180	26 186	—	563 468	11 066
	1959	51 274	4 776	450 825	5 145	20 972	—	523 071	9 921
Mineralölverarbeitung	1958	2 105	417	6 889	200	372	9	9 366	626
	1959	2 404	481	7 181	198	370	5	9 955	684
Kohlenwertstoffindustrie ³⁾	1958	852	117	3 237	132	166	3	4 255	252
	1959	830	109	3 125	125	133	7	4 088	241
Industrie der Steine und Erden	1958	8 538	2 015	53 838	1 560	704	9	63 080	3 584
	1959	8 986	2 171	54 416	1 482	599	5	64 001	3 658
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1958	29 524	5 852	164 953	4 515	5 641	64	200 118	10 431
	1959	29 055	5 788	161 557	4 050	5 034	60	195 646	9 898
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	1958	2 922	754	14 989	509	936	9	18 847	1 272
	1959	3 326	775	14 675	412	864	2	18 865	1 189
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1958	8 798	2 610	48 000	4 412	1 200	5	57 998	7 027
	1959	9 086	2 784	48 871	4 228	1 074	7	59 031	6 969
NE-Metallindustrie	1958	6 314	1 892	28 491	2 671	845	15	35 650	4 578
	1959	6 515	1 956	29 417	2 832	799	10	36 731	4 792
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1958	9 480	2 262	63 739	3 581	3 294	12	76 513	5 855
	1959	9 623	2 322	62 061	3 423	2 634	4	74 318	5 749
NE-Metallgießereien	1958	1 599	515	8 682	1 281	449	1	10 730	1 797
	1959	1 638	528	8 889	1 278	372	2	10 899	1 808
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	1958	46 878	14 788	114 695	25 465	3 456	230	165 029	40 483
	1959	49 139	15 477	117 196	26 249	3 320	266	169 655	41 992
Sägewerke und Holzbearbeitung	1958	2 632	608	15 240	2 391	89	2	17 961	2 999
	1959	2 589	595	15 012	2 314	64	3	17 665	2 912
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papperzeugende Industrie	1958	2 968	823	18 335	2 978	254	—	21 557	3 801
	1959	3 065	863	18 183	2 893	234	—	21 482	3 756
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	1958	2 828	1 072	13 548	5 303	118	3	16 494	6 378
	1959	2 935	1 111	14 032	5 389	116	4	17 083	6 504
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1958	125 438	33 723	554 636	54 998	17 524	362	697 598	89 083
	1959	129 191	34 910	554 615	54 873	15 613	375	699 419	90 158
Stahl- und Schiffbau	1958	21 375	4 428	73 696	1 881	6 371	4	101 442	6 313
	1959	21 642	4 415	70 501	1 770	5 623	3	97 666	6 188
Maschinenbau	1958	68 278	17 553	185 879	12 902	27 650	83	281 807	30 538
	1959	70 832	18 317	185 834	12 882	25 234	74	281 900	31 273
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau	1958	9 195	2 397	41 009	4 472	2 387	4	52 591	6 873
	1959	10 153	2 605	43 954	4 788	2 320	3	56 427	7 396
Elektrotechnische Industrie	1958	33 103	11 544	110 655	38 905	7 358	20	151 116	50 469
	1959	35 242	12 187	114 072	40 331	7 164	28	156 478	52 546
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	1958	2 059	816	6 689	2 716	710	18	9 458	3 550
	1959	2 159	863	6 851	2 727	652	15	9 662	3 605
Stahlverformung (einschl. Genskschmieden)	1958	12 499	3 983	64 234	11 375	2 819	7	79 552	15 365
	1959	13 000	4 183	64 112	11 227	2 529	12	79 641	15 422
Heiz- und Kochgeräte-Industrie	1958	1 762	593	8 266	1 343	357	—	10 385	1 936
	1959	1 767	616	7 873	1 326	325	—	9 965	1 942
Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	1958	8 304	2 902	35 596	6 988	2 138	1	46 038	9 891
	1959	8 499	2 964	36 800	7 134	1 834	2	47 133	10 100
Schloß- und Beschlagindustrie	1958	4 973	1 900	23 774	8 862	1 238	2	29 985	10 764
	1959	5 161	1 975	25 173	9 530	1 111	3	31 445	11 508
Fahrradtelle- und Kfz.-Teileindustrie	1958	2 336	814	13 744	3 996	522	—	16 602	4 810
	1959	2 418	828	14 821	4 276	494	—	17 733	5 102
Schneidwaren- und Besteckindustrie	1958	3 106	1 227	12 104	4 368	458	1	15 668	5 596
	1959	3 094	1 223	11 826	4 179	366	2	15 286	5 404
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie	1958	6 720	2 727	31 090	14 425	1 097	6	38 907	17 158
	1959	6 951	2 852	30 918	14 191	1 095	4	38 964	17 047
Werkzeugindustrie	1958	4 704	1 789	16 108	2 920	855	1	21 667	4 710
	1959	4 746	1 806	16 031	2 849	724	2	21 501	4 657
Investitionsgüterindustrien	1958	178 414	52 673	622 844	115 153	53 960	147	855 218	167 973
	1959	185 564	54 832	628 766	117 210	49 471	148	863 801	172 190
Feinkeramische Industrie	1958	2 098	794	8 759	2 855	114	4	10 971	3 653
	1959	2 102	798	8 493	2 719	95	1	10 690	3 518
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	1958	4 183	1 210	29 500	6 895	446	9	34 129	8 114
	1959	4 420	1 263	31 088	6 976	397	8	35 905	8 247
Holzverarbeitende Industrie	1958	8 731	2 847	53 137	9 771	1 130	14	62 998	12 632
	1959	8 755	2 825	50 284	8 654	847	11	59 886	11 490
Papierverarbeitende Industrie	1958	5 097	2 075	24 999	15 873	368	17	30 464	17 965
	1959	5 328	2 152	25 322	15 788	335	13	30 985	17 953
Druckereien und Vervielfältigungen	1958	8 295	3 105	34 389	12 378	3 150	54	45 834	15 537
	1959	8 631	3 230	34 921	12 314	3 224	50	46 776	15 894
Kunststoffverarbeitende Industrie	1958	3 742	1 493	17 211	8 184	418	3	21 371	9 680
	1959	4 401	1 725	19 725	9 177	410	1	24 536	10 903

noch: 5. Beschäftigte 1958 und 1959 nach beteiligten Industriegruppen*)

Industrie- gruppe Hauptgruppe — Jahr	Inhaber und Angestellte ¹⁾		Arbeiter		Gewerbliche Lehrlinge		Beschäftigte	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Jahresdurchschnitt								
Ledererzeugende Industrie . . .	1958 602	171	3 417	675	60	—	4 079	846
	1959 574	162	3 151	624	39	1	3 764	787
Lederverarbeitende Industrie . .	1958 993	421	4 970	3 263	130	28	6 093	3 712
	1959 997	426	4 861	3 172	111	23	5 969	3 621
Schuhindustrie	1958 2 055	734	13 288	7 800	361	284	15 704	8 818
	1959 2 000	708	12 481	7 264	291	215	14 772	8 187
Textilindustrie	1958 35 419	12 152	187 388	101 291	4 967	1 631	227 774	115 074
	1959 35 188	11 964	177 502	94 898	3 703	1 171	216 393	107 963
Bekleidungsindustrie	1958 15 163	8 077	84 786	75 575	5 718	5 575	105 667	89 227
	1959 15 171	8 079	83 034	73 845	4 940	4 827	103 145	86 751
Sonstige Verbrauchsgüter- Industrien	1958 526	214	2 285	954	82	—	2 893	1 148
	1959 536	227	2 336	911	70	—	2 942	1 138
Verbrauchsgüterindustrien . . .	1958 86 904	33 293	464 129	245 494	16 944	7 619	567 977	286 406
	1959 88 103	33 559	453 198	236 272	14 462	6 321	555 763	276 152
Mühlenindustrie	1958 1 458	390	3 349	577	29	—	4 836	967
	1959 1 525	402	3 343	562	28	—	4 896	964
Nahrungsmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	1958 931	399	2 354	1 513	—	—	3 285	1 912
	1959 980	420	2 364	1 515	—	—	3 344	1 935
Zuckerindustrie	1958 591	111	3 403	613	45	—	4 039	724
	1959 587	110	3 312	605	41	—	3 940	715
Süßwarenindustrie	1958 3 849	1 886	24 005	19 010	106	4	27 960	20 900
	1959 3 899	1 838	22 663	17 732	81	2	26 643	19 572
Ölmühlen und Margarineindustrie	1958 1 889	537	3 579	577	42	—	5 510	1 114
	1959 1 926	545	3 426	469	34	—	5 386	1 014
Brauereien und Mälzereien . . .	1958 4 302	942	12 857	1 768	369	—	17 528	2 710
	1959 4 452	980	13 052	1 569	352	—	17 856	2 549
Tabakverarbeitende Industrie . .	1958 1 844	646	11 272	8 222	9	7	13 125	8 875
	1959 1 793	628	10 066	7 261	11	9	11 870	7 898
Sonstige Nahrungs- und Genuß- mittelindustrien	1958 13 675	5 409	36 111	14 020	309	48	50 095	19 477
	1959 14 062	5 439	37 190	13 959	248	33	51 500	19 431
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1958 28 539	10 320	96 930	46 300	909	59	126 378	56 679
	1959 29 224	10 362	95 416	43 672	795	44	125 435	54 078
Gesamte Industrie {	1958 470 620	134 895	2 224 496	468 125	115 523	8 187	2 810 639	611 207
	1959 483 356	138 439	2 182 820	457 172	101 313	6 888	2 767 489	602 499

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. ¹⁾ Einschl. kaufmännischer und technischer Lehrlinge. — ²⁾ Einschließlich der Hüttenkokereien und der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — ³⁾ Ausschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe.

6. Betriebe und Beschäftigte im September 1959
in den hauptbeteiligten Industriegruppen und Größenklassen

Industrie- gruppe / Hauptgruppe	Betriebe ¹⁾ mit einer Beschäftigtenzahl von								Ins- gesamt	
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr		
Kohlenbergbau {	12	23	30	18	27	40	22	139	311	
	62	337	1 030	1 299	3 979	13 707	15 254	469 436	505 104	
Sonstiger Bergbau und Torfindustrie . . {	5			6		5		4		20
	117			510		1 700		3 417		5 744
Bergbau {	70			23		28		45		331
	1 546			1 634		4 154		15 407		510 848
Mineralölverarbeitung {	11		8	9		3		3		34
	170		286	640		1 151		10 526		12 773
Kohlenwertstoffindustrie {	—			3		—		4		7
	—			385		—		3 452		3 837
Industrie der Steine und Erden {	867		265	209		78		30		2 016
	3 535		3 566	14 185		10 003		7 812		68 554
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke {	3		3	3		6		15		77
	15		74	225		909		4 524		236 072

Anmerkung S. 131.

noch: 6. Betriebe und Beschäftigte im September 1959
in den hauptbeteiligten Industriegruppen und Größenklassen

Industriegruppe / Hauptgruppe a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe ¹⁾ mit einer Beschäftigtenzahl von								Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1000 und mehr	
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke . . . { a b	5 62		3 76	10 643	6 929	10 2 959	3 4 645		37 9 314
Ziehereien und Kaltwalzwerke { a b	100 465	42 619	87 2 780	56 3 971	43 6 036	37 11 070	13 8 468	12 21 100	390 54 509
NE-Metallindustrie { a b	19 96	15 207	15 481	14 1 059	10 1 205	15 5 293	15 9 956	12 18 102	115 36 399
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien . . . { a b	27 154	32 486	69 2 237	61 4 641	42 5 667	48 14 621	13 8 075	15 25 789	307 61 570
NE-Metallgießereien { a b	98 419	28 415	40 1 273	18 1 238	9 1 255	6 1 994	4 3 295		203 9 889
Chemische Industrie { a b	731 2 803	131 1 970	168 5 028	78 5 581	63 8 269	45 13 915	24 17 754	30 115 382	1 270 170 702
Sägewerke und Holzbearbeitung { a b	342 1 386	110 1 533	106 3 297	34 2 353	20 2 883	10 2 995	5 4 249		627 18 696
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie { a b	5 19	14 212	13 487	16 1 175	26 3 790	28 9 041	17 10 197		114 24 921
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie { a b	41 218	17 247	24 869	9 577	6 907	9 2 900	3 2 641	6 8 955	115 17 314
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien { a b	2 236 9 134	668 9 476	1 085 32 838	518 36 268	312 42 274	254 77 568	113 77 331	126 439 661	5 312 724 550
Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau { a b	144 783	88 1 317	192 6 375	140 9 623	83 11 292	54 17 464	14 10 392	21 47 878	736 105 124
Maschinenbau { a b	657 3 111	299 4 425	424 13 685	330 23 813	223 30 788	215 66 271	54 37 294	49 112 159	2 251 291 546
Fahrzeugbau und Luftfahrzeugbau . . . { a b	62 268	34 495	48 1 466	30 2 110	27 3 798	17 5 360	10 6 798	10 36 346	238 56 641
Elektrotechnische Industrie { a b	353 1 606	98 1 464	183 5 915	129 9 329	135 18 983	93 29 292	40 27 385	36 67 089	1 067 160 963
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie { a b	81 341	21 348	44 1 381	24 1 663	18 2 507	9 3 728			197 9 988
Herstellung von Handelswaffen und Munition { a b	4 53		—	—	—	—	—	—	4 53
Stahlverformung { a b	569 2 481	117 1 797	270 8 551	147 10 096	85 11 934	73 22 639	11 7 824	8 12 532	1 280 77 854
Heiz- und Kochgeräteindustrie { a b	7 25	6 89	4 124	5 456	11 1 631	6 1 981	6 7 977		45 12 283
Blechwaren- und Feinblechpackungs- industrie { a b	273 1 221	76 1 145	137 4 641	95 6 630	71 9 820	47 14 057	17 12 881		716 50 395
Schloß- und Beschlagindustrie { a b	219 888	56 819	88 2 945	71 5 014	41 6 024	31 9 201	10 9 199		516 34 090
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie . . . { a b	64 262	21 329	35 1 175	25 1 756	22 3 212	16 5 204	3 1 995	4 5 658	190 19 591
Schneidwaren- und Besteckindustrie . . { a b	660 2 543	96 1 383	115 3 632	45 3 168	23 3 257	9 2 500	3 2 055	—	951 18 538
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie { a b	377 1 416	75 1 135	138 4 546	56 4 118	50 7 235	30 9 625	10 6 849	3 5 331	739 40 255
Werkzeugindustrie { a b	602 2 510	111 1 558	129 4 069	53 3 729	16 2 162	10 3 691	4 4 589		925 22 308
Investitionsgüterindustrien { a b	4 069 17 357	1 100 16 334	1 808 58 526	1 150 81 505	805 112 643	608 189 060	176 121 924	139 302 260	9 855 899 609

7. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen*)

Industriegruppe Hauptgruppe	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden
	Jahresdurchschnitt			1000 DM	Jahresdurchschnitt			1000 Std
Regierungsbezirk Düsseldorf								
Bergbau	73 ¹⁾	139 333	2 110 438	224 676	21 ¹⁾	18 634	435 058	34 955
Mineralölverarbeitung	19	1 396	168 922	1 918	7	4 268	977 961	6 966
Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	275	20 081	652 769	38 971	170	9 630	257 265	18 534
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	34	117 276	6 531 011	201 434	—	—	—	—
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	20	5 907	181 603	9 117	—	—	—	—
Ziehereien und Kaltwalzwerke	50	13 432	681 086	22 896	17	4 510	189 441	7 582
NE-Metallindustrie	35	10 819	533 050	18 014	10	3 067	104 085	4 804
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	113	31 118	781 071	54 326	25	4 642	113 546	8 302
NE-Metallgießereien	37	3 453	98 173	5 910	12	935	19 753	1 753
Chemische Industrie	219	86 059	4 624 589	121 326	129	38 209	1 769 278	57 203
Sägewerke und Holzbearbeitung	—	—	—	—	30	714	23 534	1 228
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	27	7 399	342 170	13 660	18	4 589	168 032	9 515
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	30	4 744	123 345	7 660	13	5 532	131 770	9 365
	887	304 463	14 844 814	501 147	438	82 877	4 039 113	137 310
Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	232	54 283	1 476 511	89 053	92	13 108	309 412	21 697
Maschinenbau	651	112 795	2 814 476	174 615	190	37 124	1 150 475	59 418
Fahrgenbau	44	19 360	637 895	31 568	38	26 011	1 111 211	40 813
Elektrotechnische Industrie	217	49 498	1 471 823	75 535	115	30 270	923 270	47 255
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	59	3 937	74 543	6 327	21	2 111	38 247	3 124
Stahlverformung	176	22 201	588 396	38 948	21	1 511	38 383	2 705
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	978	81 363	1 976 092	136 145	95	9 951	227 171	16 595
Heiz- und Kochgeräteeindustrie	6	2 126	65 808	5 371	—	—	—	—
Blechwaren- und Feinblechpackungs- industrie	105	9 094	401 337	15 466	55	6 427	157 299	11 244
Schloß- und Beschlagindustrie	161	20 524	424 607	35 772	5	1 390	19 516	2 037
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie	33	4 400	118 442	7 246	3	165	3 491	271
Schneidwaren- und Besteckindustrie	280	15 058	292 178	25 166	—	—	—	—
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie	108	12 523	286 434	21 081	23	972	19 916	1 543
Werkzeugindustrie	285	17 638	387 286	28 041	6	664	19 210	1 000
Investitionsgüterindustrien	2 357	343 437	9 039 736	552 189	572	120 086	3 798 169	191 607
Feinkeramische Industrie	23	4 066	101 543	5 976	18	4 722	124 491	7 925
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	22	11 292	342 293	20 774	17	5 348	131 832	10 287
Holzverarbeitende Industrie	139	7 486	174 185	13 088	64	3 069	66 450	5 763
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	143	9 627	246 446	16 260	55	5 342	170 570	9 114
Druckereien und Vervielfältigungen	296	19 787	422 109	33 595	112	6 528	127 663	12 021
Kunststoffverarbeitende Industrie	70	7 370	169 266	12 148	54	5 569	174 295	9 993
Ledererzeugende Industrie	26	2 103	90 613	3 778	7	514	21 826	982
Lederverarbeitende Industrie	50	1 432	29 161	2 339	17	1 422	26 885	2 438
Schuhindustrie	56	9 633	216 286	16 583	—	—	—	—
Textilindustrie	857	100 237	2 787 099	164 311	93	10 795	223 690	18 458
Bekleidungsindustrie	521	32 682	716 983	51 780	134	9 277	191 601	14 953
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	13	698	13 937	1 098	—	—	—	—
Verbrauchsgüterindustrien	2 216	206 413	5 289 921	341 731	576	53 177	1 266 656	92 988
Mühlenindustrie	32	2 213	362 425	3 453	6	1 106	190 397	1 585
Nährmittelindustrie	12	1 121	39 473	1 673	4	118	4 427	198
Zuckerindustrie	4	1 151	91 186	2 367	6	1 432	192 449	3 072
Süßwarenindustrie	55	8 243	300 781	13 908	10	4 761	160 225	8 100
Ölmühlen und Margarineindustrie	14	4 478	803 935	6 209	—	—	—	—
Brauereien und Mälzereien	43	5 660	322 797	8 977	24	1 410	73 168	2 390
Tabakverarbeitende Industrie	7	809	32 949	1 110	—	—	—	—
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel- industrien	303	19 735	1 414 952	32 637	114	6 059	440 271	9 855
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	470	43 410	3 368 498	70 334	167	15 365	1 105 682	25 681
Gesamte Industrie	6 003	1 037 056	34 653 407	1 690 077	1 774	290 139	10 644 678	482 541
Regierungsbezirk Aachen								
Bergbau	18 ¹⁾	37 907	611 652	65 483	54 ¹⁾	157 434	2 054 595	256 107
Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	3	6 817	1 313 367	11 660
Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Steine und Erden	76	2 882	80 020	6 101	167	8 854	339 484	18 110
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	—	—	—	—	—	—	—	—
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Münster								

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — 1) Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. Zahl der Betriebe gleich örtliche Anlagen, auch beim Kohlenbergbau (Zahl der Zechen), früher gleich Zahl der Unternehmen.

noch: 7. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1959
nach hauptbeteiligten Industriegruppen*)

Industrie- Hauptgruppe	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden
	Jahresdurchschnitt			1000 DM	Jahresdurchschnitt			1000 Std
noch: Regierungsbezirk Aachen								
Ziehereien und Kaltwalzwerke	8	1 448	51 525	2 530	7	2 081	93 613	3 602
NE-Metallindustrie	7	3 596	171 378	6 529	3	321	7 594	523
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	18	1 697	42 022	3 108	13	2 569	50 935	4 636
NE-Metallgießereien	—	—	—	—	4	165	3 429	308
Chemische Industrie	18	9 895	480 221	16 626	39	17 067	987 323	27 203
Sägewerke und Holzbearbeitung	28	581	16 778	1 043	33	1 431	53 998	2 476
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	32	6 446	200 629	12 904	—	—	—	—
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	6	2 972	93 176	4 850	5	333	5 731	451
197	31 497	1 244 050	57 774	278	47 479	3 170 294	83 077	
noch: Regierungsbezirk Münster								
Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	14	2 822	69 347	4 984	44	4 454	92 632	7 490
Maschinenbau	71	8 071	204 203	12 710	121	27 205	824 177	46 671
Fahrzeugbau	6	336	8 867	552	10	819	19 929	1 369
Elektrotechnische Industrie	21	8 084	129 118	13 224	28	4 155	57 320	6 670
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	4	1 238	21 813	1 970	4	147	2 002	246
Stahlverformung	10	1 228	25 675	2 180	19	2 552	70 388	4 378
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie Heiz- und Kochgeräteeindustrie	25	7 480	125 222	12 770	60	9 860	217 809	17 885
Blechwaren- und Feinblech- packungsindustrie	8	252	4 768	464	4	3 696	78 702	6 470
Schloß- und Beschlagindustrie	—	—	—	—	45	4 721	119 740	8 748
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Schneidwaren- und Besteckindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie Werkzeugindustrie	15	7 109	118 162	12 100	6	261	3 754	466
Investitionsgüterindustrien	151	29 259	582 245	48 390	286	49 192	1 291 257	84 709
Verbrauchsgüterindustrien								
Feinkeramische Industrie	16	7 556	213 407	13 557	11	5 098	150 697	9 514
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie) Holzverarbeitende Industrie	29	1 258	30 178	2 374	86	7 533	197 749	13 524
Papier und Papp verarbeitende Industrie Druckereien und Vertriebsfirmen	28	2 687	78 184	4 761	10	1 315	62 445	2 333
Kunststoffverarbeitende Industrie	24	908	19 020	1 624	62	2 951	49 601	4 935
Ledererzeugende Industrie	4	1 072	21 705	1 683	9	660	13 110	1 135
Ledererzeugende Industrie	9	334	15 475	584	—	—	—	—
Ledererzeugende Industrie	5	125	2 531	197	11	478	11 880	857
Schuhindustrie	26	1 045	21 879	1 744	12	1 221	26 715	2 062
Textilindustrie	151	13 499	331 027	23 723	285	58 965	1 581 752	104 166
Bekleidungsindustrie	60	3 755	62 502	6 376	178	16 912	312 288	28 549
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien Verbrauchsgüterindustrien	355	32 296	796 874	56 721	668	95 350	2 413 086	167 470
Mühlenindustrie	6	110	10 773	150	11	608	73 774	935
Nährmittelindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerindustrie	3	714	81 766	1 645	—	—	—	—
Stüßwarenindustrie	5	5 721	186 473	8 309	13	626	19 301	1 023
Ölmühlen und Margarineindustrie Brauereien und Mälzereien	10	435	18 925	808	—	—	—	—
Tabakverarbeitende Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Nahrungs- und Genuß- mittelindustrien	44	2 167	164 373	3 768	147	6 866	573 348	11 832
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	68	9 147	462 310	14 680	181	9 833	772 930	16 407
Gesamte Industrie	789	140 106	3 697 131	243 048	1 467	359 288	9 702 162	607 770
Regierungsbezirk Detmold								
Bergbau	—	—	—	—	86¹⁾	168 212	2 195 519	270 117
Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	4	254	13 365	398
Kohlenwertstoffindustrie	—	—	—	—	5	2 650	167 864	4 844
Industrie der Steine und Erden	179	6 703	160 958	14 194	253	13 661	437 968	26 910
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	—	—	—	—	33	100 018	5 242 860	169 067
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	—	—	—	—	10	1 664	56 197	2 912
Ziehereien und Kaltwalzwerke	19	5 504	190 653	10 144	179	25 688	1 348 742	46 657
NE-Metallindustrie	—	—	—	—	43	18 199	738 966	31 551
Regierungsbezirk Arnberg								

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. Zahl der Betriebe gleich örtliche Anlagen, auch beim Kohlenbergbau (Zahl der Zechen), früher gleich Zahl der Unternehmen.

noch: 7. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und geleistete Arbeiterstunden 1959
nach hauptbeteiligten Industriegruppen*)

Industriegruppe Hauptgruppe	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Geleistete Arbeiter- stunden
	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std	Jahresdurchschnitt		1000 DM	1000 Std
noch: Regierungsbezirk Detmold								
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien . . .	14	2 378	43 274	4 447	97	18 471	409 845	32 969
NE-Metallgießereien	4	78	1 379	155	48	4 662	120 254	8 307
Chemische Industrie	45	3 560	128 139	4 571	85	10 775	547 108	17 044
Sägewerke und Holzbearbeitung	75	8 859	259 517	16 209	96	3 343	94 359	6 048
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	11	2 081	98 916	3 877	21	4 049	203 331	7 812
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie	10	2 104	55 133	3 717	9	1 112	24 406	1 889
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	359	31 982	985 335	58 696	883	204 546	9 403 265	356 408
Stahlbau einschl. Leichtmetall- und Schiffbau	31	2 118	44 846	3 447	165	26 636	646 896	45 621
Maschinenbau	163	36 705	704 226	61 449	377	63 208	1 525 923	100 302
Fahrzeugbau	47	6 728	172 611	11 900	22	1 635	32 299	2 859
Elektrotechnische Industrie	48	1 1240	314 454	18 750	276	53 044	1 329 936	87 549
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	10	1 155	24 244	2 019	15	864	11 654	1 396
Stahlverformung	17	2 120	57 402	3 714	460	44 664	1 355 917	79 084
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	82	11 792	271 619	21 000	640	64 943	1 642 631	111 964
Heiz- und Kochgeräteindustrie	4	591	14 104	972	21	5 213	129 857	9 243
Blechwaren- und Feinblech- packungsindustrie	27	5 084	132 024	8 949	202	22 440	725 458	38 051
Schloß- und Beschlagindustrie	14	1 742	39 863	3 052	106	7 522	153 385	12 640
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie	25	3 103	62 474	5 655	64	11 336	265 147	20 478
Schneidwaren- und Besteckindustrie	—	—	—	—	18	921	17 819	1 593
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie	12	1 272	23 054	2 372	196	16 253	324 364	27 719
Werkzeugindustrie	—	—	—	—	33	1 258	26 601	2 240
Investitionsgüterindustrien	398	71 856	1 589 402	122 279	1 955	254 994	6 545 256	428 775
Feinkeramische Industrie	—	—	—	—	7	441	8 797	782
Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie)	31	2 496	47 680	4 596	17	4 169	99 283	7 795
Holzverarbeitende Industrie	478	34 667	837 471	64 512	128	6 387	129 828	11 679
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	53	7 546	166 382	13 467	46	2 970	69 006	5 338
Druckereien und Vervielfältigungen	89	6 926	148 715	11 920	145	8 389	151 632	14 271
Kunststoffverarbeitende Industrie	31	3 279	72 799	5 887	84	5 051	122 611	8 947
Ledererzeugende Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—
Lederverarbeitende Industrie	13	528	11 831	825	13	509	9 109	837
Schuhindustrie	25	1 871	35 372	3 259	—	—	—	—
Textilindustrie	117	20 653	579 516	33 980	89	11 172	316 551	18 622
Bekleidungsindustrie	373	32 766	688 258	53 992	107	8 094	130 522	13 938
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	5	235	8 595	414	15	1 312	32 838	2 266
Verbrauchsgüterindustrien	1 221	111 251	2 601 521	193 354	660	49 398	1 091 639	85 923
Mühlenindustrie	14	419	50 892	660	6	411	62 201	585
Nährmittelindustrie	7	1 549	83 949	2 343	4	596	26 813	808
Zuckerindustrie	4	492	43 555	1 109	—	—	—	—
Süßwarenindustrie	26	3 011	139 595	5 159	15	3 978	132 029	6 922
Ölmühlen und Margarineindustrie	4	418	27 533	554	—	—	—	—
Brauereien und Mälzereien	12	1 180	63 682	2 145	29	8 204	599 751	13 808
Tabakverarbeitende Industrie	100	10 463	286 406	19 194	3	274	8 692	408
Sonstige Nahrungs- und Genuß- mittelindustrien	149	10 398	810 968	16 891	152	6 342	375 403	10 476
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	316	27 930	1 506 580	48 055	212	20 080	1 243 642	33 581
Gesamte Industrie	2 296	243 670	6 696 160	423 516	3 796	697 230	20 479 321	1 174 804

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte.

8. Brennstoffverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch der Industrie 1959 nach hauptbeteiligten Industriegruppen*)

Industrie- Hauptgruppe	Brennstoffverbrauch				Heizöl- ver- brauch	Strom- erzeugung (Eigen- erzeugung)	Abgabe von Strom an das öffentliche Netz und an andere Betriebe	Strom- verbrauch	Gas- verbrauch (Stadt- und Kokerei- gas)			
	ins- gesamt in Stein- kohle- ein- heiten ¹⁾	Stein- kohle (einschl. Stein- kohlen- briketts)	Stein- kohlen- koks	Roh- braun- kohle (einschl. Braun- kohlen- briketts)						t	1000 kWh	1000 cbm
Kohlenbergbau ²⁾	18 570	12 303	1 676	12 772	48 444	18 182 806	13 095 572	8 788 593	5 316 170			
Metallerzbergbau	5	4	2	0	1 317	106	—	67 815	—			
Sonstiger Bergbau und Torf	33	11	4	54	179	2 130	23	56 166	—			
Bergbau	18 608	12 318	1 682	12 826	49 940	18 185 042	13 095 595	8 912 574	5 316 170			
Mineralölverarbeitung	1 369	804	1	1 108	316 614	1 849 866	736 385	1 947 444	640 163			
Kohlenwertstoffindustrie ³⁾	72	26	46	—	53 441	—	—	113 649	321 254			
Industrie der Steine und Erden	3 013	1 642	1 188	294	92 391	32 574	2 344	1 145 377	21 622			
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	14 582	1 366	13 064	265	604 791	3 266 341	511 411	6 464 823	4 095 957			
Schmiede-, Preß- und Hammerwerke .	87	36	16	32	5 406	20	22	91 839	157 226			
Ziehereien und Kaltwalzwerke	176	99	13	99	11 889	95 280	71 516	549 427	313 548			
NE-Metallindustrie	427	222	95	266	105 909	86 352	1 628	1 813 830	146 636			
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien . .	624	76	504	66	18 809	11 105	5 796	571 023	243 828			
NE-Metallgießereien	10	0	9	1	7 222	231	114	41 830	40 824			
Chemische Industrie	4 006	2 577	453	2 495	314 446	3 708 406	540 142	8 970 975	1 239 249			
Sägewerke und Holzbearbeitung	50	45	1	8	9 254	23 056	154	86 082	165			
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	851	654	3	566	43 478	788 448	11 235	927 504	99			
Kautschukverarbeitende und Asbest- industrie	60	47	1	18	1 670	7 046	14	86 981	725			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	25 307	7 594	15 394	5 218	1 585 320	9 868 725	1 880 761	22 810 784	7 221 290			
Stahl- und Schiffbau	76	38	32	12	9 132	1 783	532	188 752	88 117			
Maschinenbau	310	153	126	66	56 886	81 606	82 784	593 703	167 650			
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau	55	23	12	54	9 525	400	81	247 742	46 827			
Elektrotechnische Industrie	133	77	25	51	31 488	9 841	1 037	398 845	48 193			
Feinmechanische u. optische Industrie	3	1	2	0	1 127	94	7	9 912	1 928			
Stahlverformung (einschl. Gesenk- schmieden)	90	40	42	13	37 051	2 861	2 686	354 565	359 675			
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	163	67	80	26	41 731	7 266	1 211	481 678	206 888			
Eisen- und Kochgeräte-Industrie	19	3	12	7	740	1 085	—	25 779	33 223			
Blechwaren- und Feinblechpackungs- industrie	38	13	18	10	11 241	3 846	838	127 378	60 795			
Schloß- und Beschlagindustrie	24	10	13	1	6 968	612	111	49 309	13 951			
Fahrrad- und Kfz.-Teile-Industrie	14	8	5	3	6 069	173	—	61 941	37 664			
Schneidwaren- und Besteckindustrie . .	13	3	8	2	4 127	474	4	33 052	9 191			
Metallwaren und Kurzwarenindustrie . .	32	20	12	1	7 079	712	248	104 932	20 499			
Werkzeugindustrie	23	10	12	2	5 607	364	10	79 287	31 565			
Investitionsgüterindustrien	830	399	319	222	186 940	103 851	88 348	2 275 197	919 178			
Feinkeramische Industrie	50	18	3	47	3 509	4 526	66	40 246	50 337			
Glasindustrie (einschl. Flachglas- industrie)	134	21	5	168	334 590	4 562	6 419	395 788	386 517			
Holzverarbeitende Industrie	53	33	14	11	4 006	29 116	954	106 112	784			
Papierverarbeitende Industrie	30	15	8	15	6 733	922	540	33 990	3 387			
Druckereien und Vervielfältigungen . . .	21	5	14	2	7 084	39	351	66 549	5 121			
Kunststoffverarbeitende Industrie	31	20	4	10	10 208	11 014	43	87 386	4 822			
Ledererzeugende Industrie	24	15	0	24	1 219	2 993	28	11 981	7			
Lederverarbeitende Industrie	3	2	1	0	980	1 020	—	3 308	222			
Schuhindustrie	6	3	3	0	638	644	—	12 688	263			
Textilindustrie	881	789	59	93	70 046	218 904	32 589	1 017 062	10 340			
Bekleidungsindustrie	28	14	1	1	10 746	493	98	50 861	3 976			
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien . . .	2	1	1	0	434	633	—	3 602	359			
Verbrauchsgüterindustrien	1 263	936	126	371	450 193	274 866	41 088	1 829 573	466 335			
Mühlenindustrie	35	26	2	22	1 959	22 056	2 045	103 788	527			
Nährmittelindustrie	10	8	2	1	843	1 694	—	7 626	479			
Zuckerindustrie	292	103	11	525	1 721	64 621	—	70 372	39			
Stüßwarenindustrie	39	30	1	19	6 534	897	563	86 926	18 322			
Ölmühlen und Margarineindustrie	95	81	15	—	13 382	9 029	—	59 053	176			
Brauereien und Mälzereien	154	140	7	19	19 028	18 100	90	113 431	4 872			
Tabakverarbeitende Industrie	7	3	4	0	1 568	59	34	7 640	795			
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel- industrien	279	192	45	64	41 190	49 297	3 901	188 558	31 545			
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	911	583	87	650	86 225	165 753	6 633	637 394	56 755			
Gesamte Industrie	46 919	21 830	17 608	19 287	2 358 618	28 594 237	15 112 425	36 465 522	13 979 728			

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Bei der Umrechnung wurde zugrundegelegt: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenkoks, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 t Braunkohlenbriketts oder 1,5 t Braunkohlenkoks. — ²⁾ Einschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — ³⁾ Ausschl. der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe.

9. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden in der Industrie 1958 und 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte			auf 1000 der Bevöl- kerung	Umsatz ¹⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- gehälter	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- löhne	Gelei- stete Arbeiter- stunden	
	ins- gesamt	Arbeiter			ins- gesamt ²⁾	Auslands- umsatz ²⁾				
		männlich	weiblich							
Jahresdurchschnitt					1 000 DM			1 000 Std		
Kreisfreie Städte:										
Düsseldorf	1958	117 704	71 785	16 235	173,0	4 553 900	833 577	257 434	491 247	185 528
	1959	117 749	71 101	15 971	170,9	4 847 080	866 572	275 387	510 052	180 869
Duisburg	1958	105 297	81 639	7 217	212,4	4 521 983	692 446	156 610	561 449	184 422
	1959	101 813	78 349	6 908	203,4	4 708 482	879 542	161 461	554 976	173 009
Essen	1958	118 715	85 853	13 217	164,8	2 538 811	149 124	185 721	560 741	196 815
	1959	114 981	81 459	13 117	158,0	2 486 715	144 599	201 433	541 627	183 758
Krefeld	1958	54 578	29 794	12 378	268,3	1 841 387	314 499	102 537	211 163	86 510
	1959	54 258	29 422	12 349	262,9	2 039 990	386 529	108 637	221 075	85 716
Leverkusen	1958	38 537	21 299	5 937	456,7	1 637 968	644 397	286 590		53 592
	1959	39 518	21 529	6 045	455,1	1 952 599	813 308	341 909		53 528
M. Gladbach	1958	31 482	14 856	11 476	209,8	825 222	80 991	39 280	119 571	53 459
	1959	29 874	13 981	10 745	197,7	828 405	99 602	41 206	120 726	50 534
Mülheim a. d. Ruhr	1958	37 882	27 410	3 635	213,5	1 105 933	258 051	59 459	182 462	63 380
	1959	36 358	26 023	3 436	201,6	1 161 012	291 611	61 356	180 976	58 394
Neuß	1958	19 861	12 657	3 155	232,1	906 364	84 310	32 207	84 863	33 076
	1959	20 103	12 809	3 039	226,7	968 827	83 214	34 999	93 417	33 086
Oberhausen	1958	59 278	46 843	2 815	233,6	1 946 735	307 235	92 624	310 655	100 599
	1959	55 741	43 888	2 394	217,6	1 915 341	304 582	92 494	292 035	90 236
Remscheid	1958	32 421	21 014	4 897	267,2	829 132	149 124	48 478	141 311	54 234
	1959	32 010	20 538	4 845	260,5	877 895	154 739	51 345	145 266	52 691
Rheydt	1958	26 401	12 679	9 562	285,9	706 940	86 881	30 334	98 507	44 949
	1959	25 548	12 486	8 898	271,9	734 497	81 548	32 096	100 910	43 217
Solingen	1958	36 971	20 673	8 809	223,9	835 810	177 938	51 005	148 138	62 309
	1959	37 089	20 874	8 547	221,7	910 329	187 244	54 930	156 902	61 670
Viersen	1958	7 680	3 593	2 931	190,2	200 761	24 813	8 020	26 821	13 164
	1959	6 972	3 330	2 581	171,0	195 203	23 543	8 004	26 222	11 977
Wuppertal	1958	91 014	44 148	27 096	220,1	2 227 865	247 946	148 483	341 635	145 768
	1959	89 877	43 709	25 953	215,0	2 374 077	267 889	159 116	353 253	141 427
Landkreise:										
Dinslaken	1958	21 177	17 770	1 444	191,1	318 212	32 578	19 536	115 281	37 529
	1959	20 756	17 296	1 360	181,3	363 214	29 489	21 176	112 354	35 825
Düsseldorf- Mettmann	1958	73 228	43 126	16 845	246,1	1 841 921	231 918	102 486	314 477	126 225
	1959	75 513	44 734	16 658	247,5	2 090 010	241 616	114 488	340 334	127 904
Geldern	1958	5 909	2 788	2 089	75,4	131 177	5 716	5 802	20 050	10 228
	1959	6 077	2 847	2 159	76,3	141 350	6 532	6 397	21 942	10 559
Grevenbroich	1958	27 130	17 082	5 449	165,3	1 001 932	173 652	42 058	125 381	47 017
	1959	27 076	17 270	5 214	161,6	1 167 964	193 786	42 912	129 438	47 238
Kempen-Krefeld	1958	29 043	14 495	9 782	146,3	659 275	81 820	34 715	108 768	49 560
	1959	28 671	14 314	9 557	142,5	748 830	97 489	36 686	116 171	49 377
Kleve	1958	11 304	5 554	3 788	117,9	851 024	16 474	13 428	40 044	19 528
	1959	11 057	5 489	3 566	113,8	715 866	22 318	14 713	41 656	18 978
Moers	1958	64 906	51 997	4 001	219,1	1 907 025	264 635	92 141	333 823	110 057
	1959	63 478	50 391	3 933	209,1	2 001 045	292 142	96 756	333 298	105 196
Rees	1958	9 387	6 052	1 770	102,3	388 413	29 426	11 118	38 313	17 008
	1959	10 039	6 538	1 808	105,7	352 840	37 582	12 894	43 544	18 334
Rhein-Wupper- Kreis	1958	32 695	17 674	9 306	190,6	1 046 719	135 155	286 590		56 858
	1959	32 498	17 766	8 790	185,5	1 071 836	119 746	341 909		56 554
Reg.-Bez. Düsseldorf	1958	1 052 600	670 781	183 834	202,9	32 824 509	5 022 706	1 699 123	4 678 597	1 751 815
	1959	1 037 056	656 143	177 873	196,8	34 653 407	5 625 222	1 827 495	4 772 297	1 690 077
Kreisfreie Städte:										
Bonn	1958	10 653	5 894	2 233	75,3	289 791	26 387	21 616	38 900	16 994
	1959	10 650	5 980	2 027	73,9	309 882	25 694	23 319	41 000	16 680
Köln	1958	119 555	68 880	22 185	159,4	4 111 167	780 344	245 286	487 119	188 618
	1959	121 853	70 175	21 737	153,1	4 924 472	890 291	269 575	520 492	189 642

noch: 9. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden
in der Industrie 1958 und 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte			auf 1000 der Bevöl- kerung	Umsatz ¹⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- gehälter	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- löhne	Gelei- stete Arbeiter- stunden	
	ins- gesamt	Arbeiter			ins- gesamt ²⁾	Auslands- umsatz ²⁾				
		männlich	weiblich							
Jahresdurchschnitt				1 000 DM						
				1 000 Std						
Landkreise:										
Bergheim (Erft)	1958	12 590	9 740	1 270	125,0	369 505	23 693	15 605	63 902	24 921
	1959	12 572	9 759	1 214	122,6	376 148	26 896	16 761	65 771	24 564
Bonn	1958	13 129	7 168	3 363	72,7	306 525	22 247	17 637	47 110	22 343
	1959	13 054	7 105	3 281	69,8	337 213	24 066	19 512	49 684	22 122
Euskirchen	1958	7 889	4 794	2 160	80,3	246 618	8 801	6 506	32 902	15 033
	1959	8 024	4 866	2 143	80,4	280 979	9 826	7 611	34 897	15 201
Köln	1958	35 237	26 346	2 592	195,7	1 411 190	99 649	62 150	178 658	62 648
	1959	34 932	25 757	2 584	188,1	1 789 059	126 458	67 555	182 117	60 978
Oberberg. Kreis	1958	26 818	15 668	6 149	213,6	646 712	98 618	36 768	101 256	45 583
	1959	26 948	15 909	5 882	211,2	710 275	87 721	39 869	109 541	45 747
Rhein-	1958	24 845	13 972	6 483	132,5	616 392	71 545	32 134	100 232	44 010
Berg. Kreis	1959	24 980	14 289	6 260	128,4	662 885	80 296	33 891	107 206	44 152
Siegbkreis	1958	36 064	22 929	6 533	163,4	1 124 088	186 027	52 172	151 664	61 992
	1959	37 126	23 503	6 698	164,7	1 253 765	219 777	58 318	167 423	63 455
Reg.-Bez. Köln	1958	286 780	175 391	52 968	144,5	9 121 988	1 317 311	489 874	1 201 743	482 142
	1959	290 139	177 353	51 826	142,4	10 644 678	1 491 025	536 401	1 278 131	482 541
Kreisfreie Stadt:										
Aachen	1958	33 302	16 299	11 465	208,8	778 057	96 140	45 212	120 874	54 719
	1959	33 256	16 245	11 228	201,4	808 364	85 014	49 605	126 414	54 051
Landkreise:										
Aachen	1958	44 173	32 936	5 154	175,3	1 053 465	84 276	53 279	210 189	77 671
	1959	42 665	31 382	5 056	166,8	1 167 465	104 645	55 738	208 102	73 480
Düren	1958	24 510	15 647	4 793	179,4	697 226	33 860	32 368	103 875	45 400
	1959	24 527	15 583	4 769	175,4	735 140	103 148	34 704	108 314	44 602
Erkelenz	1958	11 085	7 864	1 882	136,7	232 147	11 737	10 746	52 245	19 233
	1959	11 228	7 996	1 854	134,8	243 867	17 205	11 429	54 968	19 333
Jülich	1958	6 828	5 377	729	102,4	152 363	7 465	5 794	35 915	12 573
	1959	7 042	5 595	700	104,2	161 529	8 721	6 684	37 711	12 832
Monschau	1958	2 063	1 247	444	77,1	50 287	8 213	2 825	7 418	3 477
	1959	2 002	1 265	376	74,1	50 020	7 720	3 083	7 636	3 388
Schleiden	1958	3 915	2 606	813	65,0	88 520	3 800	3 054	14 646	7 628
	1959	4 120	2 728	848	67,9	111 336	6 214	3 128	16 129	7 897
Selkantskreis Gei- lenk.-Heinsberg	1958	15 235	11 181	2 501	131,7	334 991	28 202	13 224	75 384	27 410
	1959	15 266	11 072	2 631	129,3	419 410	38 710	13 907	77 509	27 465
Reg.-Bez. Aachen	1958	141 111	93 157	27 781	157,0	3 387 056	323 693	166 502	620 546	248 111
	1959	140 106	91 866	27 462	152,7	3 697 131	371 377	178 768	636 783	243 048
Landesteil Nordrhein	1958	1 480 491	939 329	264 583	183,4	45 333 553	6 663 710	2 355 499	6 500 886	2 482 068
	1959	1 467 301	925 362	257 161	178,4	48 995 216	7 487 624	2 542 664	6 687 211	2 415 666
Kreisfreie Städte:										
Bocholt	1958	14 466	7 555	4 773	338,7	319 742	23 799	15 051	53 258	24 699
	1959	13 995	7 225	4 588	321,7	315 719	25 152	15 618	54 533	23 574
Bottrop	1958	20 932	18 472	4 79	192,1	296 380	24 042	21 470	120 509	36 988
	1959	20 182	17 676	486	182,4	278 868	25 219	22 319	113 425	33 797
Gelsenkirchen	1958	87 517	69 419	7 286	225,6	2 855 691	103 791	102 009	445 179	149 397
	1959	85 916	66 044	6 930	214,6	3 084 126	121 799	105 651	432 394	140 301
Gladbeck	1958	12 847	11 210	592	157,1	134 644 ³⁾	16 533	10 981	70 442	22 514
	1959	12 512	10 815	627	150,9	167 504 ³⁾	27 432	11 329	66 928	21 087
Münster (Westf.)	1958	7 771	4 339	1 582	46,4	233 489	10 957	12 660	25 974	12 875
	1959	8 452	4 635	1 777	48,9	265 557	13 040	14 436	30 058	13 680
Recklinghausen	1958	23 107	19 087	1 739	180,1	332 433	5 451	22 937	125 648	39 448
	1959	22 401	17 865	1 795	172,5	342 992	6 226	23 384	116 130	35 496
Landkreise:										
Ahaus	1958	16 165	8 423	6 063	160,2	358 426	27 236	10 741	57 738	29 017
	1959	15 846	8 359	5 684	155,2	379 278	33 080	11 655	59 426	28 115
Beckum	1958	28 801	21 270	3 518	195,8	743 323	65 066	34 301	137 911	51 112
	1959	28 394	20 887	3 267	189,9	803 415	69 310	37 411	138 522	49 529

Anmerkungen S. 139.



noch: 9. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden
in der Industrie 1958 und 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte			auf 1000 der Bevöl- kerung	Umsatz ¹⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- gehälter	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- löhne	Gelei- stete Arbeiter- stunden	
	ins- gesamt	Arbeiter			ins- gesamt ²⁾	Auslands- umsatz ²⁾				
		männlich	weiblich							
Jahresdurchschnitt				1 000 DM				1 000 Std		
noch Landkreise:										
Borken	1958	6 120	3 027	2 230	76,7	153 774	5 538	4 926	22 119	10 770
	1959	5 972	2 930	2 186	73,6	158 670	5 720	5 232	23 489	10 498
Oesfeld	1958	8 073	4 193	2 517	100,4	232 952	14 128	8 887	28 387	13 987
	1959	8 101	4 144	2 495	99,1	242 415	14 865	9 761	30 358	13 899
Lüdinghausen	1958	13 801	10 721	1 381	110,2	266 173	31 743	14 503	69 010	23 504
	1959	13 437	10 185	1 542	105,9	239 485	23 108	15 166	65 819	21 548
Münster	1958	9 129	4 269	3 499	99,4	289 227	27 779	9 244	32 872	16 173
	1959	8 752	4 144	3 155	93,9	302 447	24 546	10 040	33 150	15 095
Recklinghausen	1958	68 646	56 796	3 423	224,2	1 397 764	216 224	92 396	369 734	115 834
	1959	65 711	53 879	3 668	210,2	1 532 908	230 418	95 788	347 905	107 653
Steinfurt	1958	29 358	14 852	10 989	181,5	807 265	29 905	23 047	107 194	53 143
	1959	28 729	14 545	10 475	178,3	883 498	38 637	24 991	111 718	52 014
Tecklenburg	1958	16 787	13 032	2 001	139,4	351 303	36 883	14 307	82 217	30 866
	1959	16 678	12 993	1 870	136,6	375 052	43 979	15 307	82 999	29 877
Warendorf	1958	6 071	3 952	1 304	103,6	257 398	60 884	5 587	25 397	11 493
	1959	6 210	4 055	1 286	105,0	330 228	83 534	6 260	28 210	11 607
Reg.-Bez.	1958	369 591	270 617	53 376	168,8	9 029 984	699 959	403 047	1 773 589	641 818
Münster	1959	359 288	260 381	51 831	161,8	9 702 162	786 065	424 348	1 735 064	607 770
Kreisfreie Städte:										
Bielefeld	1958	52 618	27 045	15 673	301,2	1 102 468	140 580	70 521	188 966	86 498
	1959	51 422	26 990	14 601	293,8	1 212 971	164 567	74 422	197 949	84 461
Herford	1958	15 872	8 282	5 149	290,3	429 486	13 821	14 689	56 141	27 827
	1959	15 848	8 285	5 059	287,5	449 115	16 709	16 023	59 606	27 197
Landkreise:										
Bielefeld	1958	22 727	12 947	6 003	191,5	579 233	61 128	28 080	88 564	38 239
	1959	23 364	13 403	5 986	190,1	624 282	59 869	30 697	96 310	38 938
Büren	1958	2 451	1 754	211	42,9	76 989	3 484	2 791	8 508	4 363
	1959	2 616	1 849	271	45,7	85 459	2 293	3 157	9 622	4 689
Detmold	1958	13 645	8 067	3 573	102,0	340 923	15 162	11 877	50 806	24 460
	1959	13 857	8 053	3 693	102,5	383 701	18 183	13 187	54 206	24 683
Halle (Westf.)	1958	8 484	3 841	2 982	146,9	418 573	11 188	10 681	39 138	14 223
	1959	8 618	3 845	3 010	147,8	466 273	11 942	11 951	31 688	14 166
Herford	1958	29 159	12 998	12 282	180,3	731 001	22 364	22 272	100 251	52 862
	1959	27 608	12 693	10 920	169,8	762 211	26 098	24 389	100 572	49 300
Höxter	1958	7 093	4 186	1 933	77,8	147 997	9 153	5 969	24 861	13 207
	1959	7 378	4 325	1 974	80,5	171 919	10 872	6 857	28 140	13 723
Lemgo	1958	16 135	8 755	5 036	122,7	353 093	13 851	12 998	57 706	28 933
	1959	16 603	9 068	5 050	125,3	408 195	17 001	14 714	64 307	29 781
Lübbecke	1958	9 992	4 715	3 889	121,6	235 958	9 388	8 491	31 873	17 951
	1959	10 159	4 839	3 843	122,5	251 831	11 277	9 537	35 050	18 449
Minden	1958	22 495	13 062	5 842	122,0	457 241	45 171	23 027	76 980	39 587
	1959	22 944	13 102	6 038	119,9	500 399	54 992	25 596	82 500	39 621
Paderborn	1958	10 647	7 180	2 162	90,0	303 940	30 547	8 124	41 588	19 915
	1959	11 175	7 429	2 366	92,5	328 867	36 523	9 134	45 683	20 747
Warburg	1958	1 564	806	397	36,0	68 110	1 311	1 709	5 632	3 041
	1959	1 637	981	385	33,0	72 335	1 476	1 897	6 318	3 187
Wiedenbrück	1958	30 311	17 430	8 530	205,3	913 855	67 297	29 567	118 343	55 153
	1959	30 441	17 518	8 411	203,4	978 602	71 462	32 939	126 642	54 574
Reg.-Bez.	1958	243 193	131 168	73 662	156,2	6 158 867	444 445	250 796	879 307	426 359
Detmold	1959	243 670	132 380	71 607	155,0	6 696 160	503 264	274 500	938 573	423 516
Kreisfreie Städte:										
Bochum	1958	84 518	68 445	4 939	236,6	1 981 383	195 708	113 666	443 821	142 028
	1959	80 769	64 596	5 083	223,5	1 997 925	183 346	114 851	427 475	132 565
Castrop-Rauxel	1958	22 120	19 103	803	254,1	450 519	48 853	29 362	118 319	39 125
	1959	20 624	17 670	745	235,1	438 641	54 495	22 689	109 718	34 811

noch: 9. Beschäftigte, Umsatz, Gehälter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden
in der Industrie 1958 und 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk Jahr	Beschäftigte				Umsatz ¹⁾		Brutto- gehälter einschl. Lehrlings- gehälter	Brutto- löhne einschl. Lehrlings- löhne	Gelei- stete Arbeiter- stunden	
	ins- gesamt	Arbeiter		auf 1000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt ²⁾	Auslands- umsatz ²⁾				
		männlich	weiblich							
Jahresdurchschnitt					1 000 DM			1 000 Std		
noch Kreisfreie Städte:										
Dortmund	1958	133 171	104 648	7 374	211,5	3 775 847	456 587	202 527	684 223	219 565
	1959	126 011	97 771	6 898	198,3	3 987 274	449 603	211 416	654 179	202 266
Hagen	1958	39 975	27 082	6 590	214,5	1 320 394	142 454	50 621	185 177	71 487
	1959	39 033	26 449	6 220	205,3	1 409 033	142 409	53 362	190 914	68 791
Hamm (Westf.)	1958	8 215	5 929	703	122,3	345 575	31 370	13 250	35 081	13 514
	1959	8 101	5 800	767	119,6	387 149	40 708	13 275	36 684	13 470
Herne	1958	21 317	16 118	2 127	183,4	322 292	20 056	30 070	104 961	35 742
	1959	19 934	14 843	2 027	172,2	288 757	21 276	31 054	96 518	31 965
Iserlohn	1958	12 732	6 438	4 041	235,7	255 948	36 265	14 584	47 405	22 058
	1959	12 867	6 503	4 034	234,2	281 618	40 586	15 569	49 989	21 959
Lüdenscheid	1958	16 380	8 126	5 428	291,1	324 113	52 084	18 109	60 567	28 510
	1959	15 956	7 983	5 241	279,2	353 047	59 765	18 342	62 202	27 334
Lünen	1958	15 228	12 811	842	216,6	322 079	2 745	15 619	81 867	26 378
	1959	14 669	12 277	821	203,8	337 403	2 133	15 639	77 151	24 237
Siegen	1958	8 460	5 647	880	179,4	222 701	36 904	15 442	33 711	13 644
	1959	8 147	5 301	933	169,7	231 110	33 643	15 525	33 171	12 813
Wanne-Eickel	1958	14 644	12 191	637	137,0	275 185	56 487	16 313	74 878	25 341
	1959	12 476	10 061	614	116,3	283 167	60 393	16 555	61 248	20 734
Wattenscheid	1958	13 402	10 183	1 838	173,5	196 771	11 651	12 765	65 161	23 283
	1959	12 365	9 221	1 723	158,5	208 197	11 106	13 036	58 399	20 288
Witten	1958	18 532	13 142	1 761	195,8	567 672	85 945	30 446	85 060	30 650
	1959	18 939	13 380	1 836	198,0	621 450	92 251	32 877	91 758	31 501
Landkreise:										
Altena	1958	46 462	28 662	9 966	295,9	1 538 980	196 643	55 846	193 798	81 750
	1959	46 611	28 465	10 052	293,0	1 660 637	213 192	61 272	203 763	80 717
Arnsberg	1958	24 388	15 797	4 624	194,6	683 790	70 961	26 892	99 840	43 902
	1959	24 184	15 621	4 451	189,6	723 841	84 635	29 367	104 255	42 698
Brilon	1958	8 744	5 619	1 942	123,7	177 799	10 341	7 892	34 110	15 891
	1959	9 083	5 770	2 048	126,7	200 824	12 414	8 785	37 411	16 573
Ennepe-Ruhr-Kreis	1958	60 300	42 132	7 525	241,9	1 687 707	275 211	82 735	274 747	102 575
	1959	59 790	41 428	7 480	236,5	1 709 973	239 843	88 360	281 818	99 671
Iserlohn	1958	41 100	27 696	6 649	233,9	1 610 507	202 863	49 997	184 577	74 162
	1959	41 266	27 631	6 755	231,3	1 672 429	232 790	53 402	194 830	73 504
Lippstadt	1958	11 879	6 863	3 371	130,5	329 981	31 254	11 315	46 932	20 710
	1959	11 699	6 899	3 109	127,6	371 291	37 452	12 193	49 345	20 376
Meschede	1958	8 609	5 350	1 961	117,7	230 116	16 395	7 990	32 549	15 639
	1959	8 643	5 407	1 907	117,1	256 108	22 393	8 659	35 837	15 843
Olpe	1958	14 448	9 781	2 513	158,4	367 926	41 372	14 672	55 892	25 546
	1959	14 383	9 681	2 482	155,1	398 665	53 399	15 826	59 462	25 324
Siegen	1958	38 798	28 193	3 315	244,9	1 380 897	213 529	57 475	162 735	67 656
	1959	38 699	27 815	3 379	240,7	1 394 652	207 461	61 692	168 937	66 616
Soest	1958	8 022	5 171	1 413	77,6	291 024	35 056	9 653	32 027	14 952
	1959	8 924	5 662	1 706	86,0	351 723	54 137	11 070	38 377	16 003
Unna	1958	40 419	34 026	2 100	183,3	774 888	60 113	42 878	215 414	70 000
	1959	38 518	32 278	1 893	172,7	798 153	62 092	43 963	204 138	64 163
Wittgenstein	1958	5 501	3 440	1 349	133,5	104 642	7 237	4 164	19 404	10 066
	1959	5 539	3 438	1 257	133,6	116 254	8 482	5 188	20 757	10 082
Reg.-Bez. Arnsberg	1958	717 364	522 593	84 691	204,5	19 529 736	2 338 084	927 283	3 372 256	1 234 174
	1959	697 230	501 950	83 461	196,5	20 479 321	2 419 504	973 947	3 348 336	1 174 804
Landesteil Westfalen	1958	1 330 148	924 378	211 729	183,4	34 718 587	3 482 488	1 581 126	6 025 152	2 302 351
	1959	1 300 188	894 711	206 899	177,1	36 877 643	3 708 833	1 672 795	6 021 973	2 206 090
Nordrhein- Westfalen	1958	2 810 639	1 863 707	476 312	183,4	80 052 140	11 737 593	3 936 625	12 526 038	4 784 419
	1959	2 767 489	1 820 073	464 960	177,8	85 872 859	12 711 648	4 215 459	12 709 184	4 621 756
darunter Ruhrgebiet	1958	991 870	783 092	68 972	202,6	26 365 822	3 039 625	1 355 780	5 104 708	1 682 607
	1959	950 255	741 582	67 061	191,8	27 390 323	3 330 462	1 408 502	4 909 316	1 560 752

*) Betriebe ab 10 Beschäftigten, ohne öffentliche Energieversorgung und ohne Baubindustrie. — ¹⁾ Für Betriebe elektrotechnischer Großunter-
nehmen wurde abweichend von Tabellen 3 und 4 an Stelle des Produktionswertes der Fakturwert eingesetzt. — ²⁾ Ohne Auslandsumsatz
des Kohlenbergbaus, ausgenommen Landessumme. — ³⁾ Umsatz des Kohlenbergbaus infolge Verbundzechenbetriebe z. T. in Bottrop und
Gelsenkirchen enthalten.

10. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1954—1959*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	vH ¹⁾
Kohlenbergbau²⁾								
Steinkohlenförderung	1000 t	127 194	129 913	133 659	132 690	132 168	125 181	99,7
Steinkohlenbriketts	1000 t	5 568	6 408	7 130	7 302	5 590	4 671	99,2
Zechenkohls	1000 t	31 806	36 884	39 375	41 152	39 457	34 587	99,6
Hüttenkohls	1000 t	1 505	1 670	1 744	1 737	1 677	1 486	39,1
Braunkohlenförderung	1000 t	75 698	77 775	82 128	83 360	80 119	79 807	85,4
Braunkohlenbriketts	1000 t	15 045	14 787	15 222	15 083	14 751	13 740	90,4
Erzbergbau³⁾								
Roheisenerz (Effektiv-Menge)	1000 t	1 288	1 461	1 541	1 647	1 517	1 482	8,2
Roheisenerz Fe-Inhalt	1000 t	267	292	301	321	291	285	6,0
Metallerze (Effektiv-Menge trocken) ⁴⁾	1000 t	2 595	2 901	2 801	2 990	1 533	1 527	69,3
Ausbringbarer Metallinhalt: Pb	1000 t	39	39	38	41	29	21	39,6
Ausbringbarer Metallinhalt: Zn	1000 t	47	46	48	49	40	38	46,3
Steine und Erden								
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1000 t	5 214	6 359	6 572	7 142	8 034	9 510	18,2
Bausand, Baukies	1000 t	17 670	19 950	21 349	21 603	23 512	23 543	30,4
Formsand	1000 t	925	1 114	1 000	781	657	734	72,5
Quarzsand (gemahlen und ungemahlen) und Glossand	1000 t	1 305	1 459	1 882	1 917	2 100	2 197	65,3
Zement ⁵⁾	1000 t	6 099	7 047	7 180	6 932	6 962	7 959	33,6
darunter								
Eisenportlandzement ⁶⁾	1000 t	397	860	340	316	284	303	.
Hochofenzement ⁶⁾	1000 t	858	965	1 005	968	1 081	1 114	.
Kohlensaurer Kalk, gemahlen ⁶⁾	1000 t	465	471	527	589	635	668	38,8
Gebrauntes Kalk ⁶⁾	1000 t	3 976	4 554	4 940	5 080	4 789	5 311	60,8
davon Versand an								
Industrielle Verbraucher	1000 t	2 743	3 305	3 647	3 805	3 540	3 923	76,8
Landwirtschaft	1000 t	228	275	251	260	230	286	47,2
Baugewerbe	1000 t	873	860	897	890	874	942	40,6
Kalksandsteine ⁷⁾	Mill. St	480	602	714	805	965	1 057	34,0
Mauerziegel ⁸⁾	Mill. St	1 840	1 885	1 827	1 745	1 638	1 707	27,9
darunter								
Zechenziegel ⁹⁾	Mill. St	310	284	271	254	218	158	96,9
Vollziegel ⁹⁾	Mill. St	1 191	1 238	1 131	1 076	940	1 002	31,5
Lochziegel ⁹⁾	Mill. St	285	330	415	409	474	544	19,8
Dachziegel	Mill. St	243	252	264	248	223	233	26,4
Drainrohre	1000 m	5 433	6 689	10 339	12 727	12 537	12 336	.
Röhren aus Steinzeug	1000 t	257	286	293	305	307	365	70,7
Feuerfeste Erzeugnisse insgesamt ¹⁰⁾	1000 t	825	1 013	1 093	1 097	1 016	938	40,5
Holzwole-Leichtbauplatten	1000 qm	2 319	2 497	2 812	2 843	3 325	3 576	9,8
Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1000 t	867	1 067	1 132	1 268	1 485	1 827	33,4
Fertigbauteile aus Betonwerkstein für den Treppenbau	t	54 508	54 687	97 121	84 856	85 538	87 636	32,0
Unsortierte Hochofenschlacke	1000 t	3 643	4 860	5 230	6 055	5 876	5 088	.
Hüttensteine	1000 St	131 661	157 564	180 129	176 434	159 868	135 529	35,3
Teernakadam	1000 t	422	465	548	543	599	533	.
Eisenschaffende Industrie¹⁰⁾								
Roheisen und Hochofenferrolegierungen	1000 t	10 322	13 434	14 403	14 969	15 361	14 705	79,9
davon								
Thomas-Roheisen	1000 t	6 792	8 840	9 457	9 652	8 765	9 788	80,4
Stahl-Roheisen	1000 t	2 414	3 193	3 388	3 748	3 309	3 833	84,5
Gießerei- und sonstiges Roheisen	1000 t	1 117	1 461	1 558	1 571	1 267	1 104	64,6
Rohstahl (Stahlrohblöcke und Flüssigstahl für Stahlguß)	1000 t	14 667	17 630	19 076	20 033	18 401	20 898	80,9
Stahlrohblöcke, legiert und unlegiert	1000 t	14 318	17 206	18 616	19 595	18 023	20 519	81,1
darunter								
SM-Stahl	1000 t	8 015	9 039	9 647	10 181	9 134	9 988	79,6
Thomas-Stahl	1000 t	5 901	7 591	8 206	8 408	7 406	8 624	80,4
Elektro-Stahl	1000 t	398	573	763	961	1 141	1 374	93,7
Warmstahl, legiert und unlegiert	1000 t	9 651	11 710	12 818	13 511	12 317	13 671	81,1
darunter								
Eisenbahnoberbaustoffe	1000 t	347	514	507	540	491	545	77,2
Formstahl	1000 t	558	638	675	731	667	676	73,7
Stabstahl	1000 t	2 234	2 817	3 160	3 031	2 670	2 983	73,3
Walzdraht	1000 t	1 123	1 390	1 423	1 462	1 447	1 670	98,7
Warmbandstahl ¹¹⁾	1000 t	1 226	1 371	1 440	1 548	1 423	1 790	98,7
Grobbleche	1000 t	1 521	1 804	2 109	2 522	2 183	2 104	77,9
Mittelleche	1000 t	215	267	333	293	325	311	87,6
Feinbleche	1000 t	1 170	1 461	1 531	1 612	1 592	1 839	71,0
Geschmiedete Stäbe	1000 t	136	198	230	195	169	195	89,0
Freiformschmiedestücke ¹²⁾	1000 t	158	214	237	228	189	170	85,9

¹⁾ Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ²⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes 1959. — ³⁾ Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Essen. — ⁴⁾ Eisenerzbergbau und Metallerzbergbau. — ⁵⁾ Angaben des Statistischen Bundesamtes. — ⁶⁾ Ab 1955 Naßgewicht. — ⁷⁾ Einschl. Zwischenproduktion. — ⁸⁾ Ab 1958 einschl. Produktion der Zechenziegeleien. ⁹⁾ Umgerechnet in Normalformat für Mauerziegel. — ¹⁰⁾ Ohne Klinkerplatten und Boden- und Wandplatten aus Ton. — ¹¹⁾ Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke und Schmiede-, Preß- und Hammerwerke. — ¹²⁾ Einschl. Röhrenstreifen. — ¹³⁾ Über 125 kg Rohgewicht.

noch: 10. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1954—1959*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	vH ¹⁾
Ziehereien und Kaltwalzwerke								
Blankstahl	1000 t	212	305	335	293	292	338	76,5
Kaltband ²⁾	1000 t	513	661	672	664	740	820	94,9
Präzisionsstahlrohre	1000 t	168	212	223	245	257	298	99,7
Draht — vom Walzdraht gezogen	1000 t	812	914	936	1 012	949	1 051	87,6
Umhüllte Schweißelektroden.	t	48 971	58 327	61 105	64 936	68 947	72 058	77,8
Stacheldraht.	t	67 704	36 648	57 665	57 096	36 117	38 143	81,1
Drahtseile und -litzen aus Eisen und Stahl	t	51 471	58 360	63 748	65 934	60 624	63 219	73,2
Drahtgeflecht	t	56 493	55 594	61 553	52 423	48 298	51 851	57,8
Drahtgewebe ³⁾	t	111 058	155 384	133 409	160 151	183 518	258 615	70,1
Matratzen- und Polsterbestandteile	t	34 747	35 374	36 435	36 265	35 176	35 150	53,2
Drahtnägel und Stifte auch Formerstifte	t	66 495	67 884	64 584	69 534	65 581	67 157	56,4
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien⁴⁾								
Eisenguß	1000 t	1 227	1 468	1 533	1 488	1 385	1 445	47,5
Stahlformguß	1000 t	197	237	262	249	213	207	72,9
Temperguß	1000 t	102	126	137	132	136	143	76,1
NE-Metallindustrie und -gießereien⁴⁾								
Leichtmetalle und deren Legierungen	1000 t	85	104	103	114	112	128	47,8
Schwermetalle und deren Legierungen	1000 t	270	305	308	304	287	297	38,7
darunter								
Kupfer und Kupferlegierungen	1000 t	62	75	72	70	67	66	21,6
Hüttenweich- und Feinblei	1000 t	43	46	46	57	47	47	
Rohzink (Hüttenzink)	1000 t	98	103	106	100	93	97	53,6
Umschmelzzink	1000 t	8	10	12	9	10	9	60,0
Halbzeuge	1000 t	339	360	368	380	394	435	52,0
darunter aus								
Leichtmetallen und Leichtmetall- legierungen	1000 t	56	62	64	66	68	76	39,8
Kupfer und Kupferlegierungen	1000 t	199	214	214	227	240	263	50,1
Zink und Zinklegierungen	1000 t	64	64	68	67	65	74	99,8
Blei und Bleilegierungen	1000 t	21	20	21	20	21	22	46,8
Schwermetallguß	1000 t	35	45	50	51	49	52	50,5
Leichtmetallguß	1000 t	14	19	19	19	19	21	17,8
Chemische Industrie								
Schwefelsäure einschl. Oleum ⁵⁾ und Erzeu- gung der Zechenkokereien	1000 t SO ₃	917	1 016	1 154	1 212	1 329	1 280	53,4
Natriumsulfat (Primärproduktion) und Glaubersalz ⁵⁾	1000 t Na ₂ SO ₄	169	194	201	209	200	203	68,4
Salzsäure ⁵⁾	1000 t HCl	69	73	75	80	80	88	41,7
Soda in jeder Form ⁵⁾	1000 t Na ₂ O ₃	721	767	781	774	702	798	79,9
Chlor (Primärproduktion) ⁵⁾	1000 t	164	184	214	241	244	267	45,1
Ätznatron und Natronlauge aus Elektrolyse und Kaustizierung ⁵⁾	1000 t NaOH	274	308	314	335	306	333	47,6
Synthesemmoniak (Primärstickstoff) ⁵⁾	1000 t N	413	464	483	569	606	601	55,0
Technische Stickstoffverbindungen (ohne Düngemittel) einschl. Erzeugung der berg- bauseigenen Anlagen ⁵⁾	1000 t N	69	62	58	66	55	67	34,2
Stickstoffhaltige Düngemittel einschl. Erzeu- gung aus Kokereien und Mischdünger ⁵⁾	1000 t N	321	369	376	442	474	441	43,4
Thomasphosphatmehl	1000 t P ₂ O ₅	241	270	286	301	286	305	80,7
Mineralfarben ⁵⁾	1000 t	212	202	322	330	330	360	
Kunstharze und plastische Massen (Kondensa- tionsprodukte) ⁵⁾	t	45 771	65 205	69 769	85 466	96 432	115 157	35,5
Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen ⁷⁾ darunter	t	135 987	157 748	174 076	186 208	206 678	229 327	50,9
Streichfertige Ölmalen	t	67 109	83 862	66 720	70 659	77 738	89 505	55,1
Nitro- und Zelluloselacke, pigmentiert und nicht pigmentiert	t	22 124	26 671	29 649	29 906	33 728	37 859	50,4
Holzschutzmittel und sonstige Bauten- schutzmittel ⁸⁾	t	36 110	41 296	42 662	40 810	45 722	66 690	43,0
Seife in jeder Form	t	52 148	49 458	48 429	45 199	40 613	40 485	40,2
darunter								
Feinseife ⁹⁾	t	18 318	17 609	18 821	19 406	17 587	19 460	41,8
Kernseife (ohne Industrie-Kernseife)	t	16 224	13 334	12 282	9 548	7 061	6 737	29,5
Textilhilfsmittel	t	24 359	28 644	30 500	32 998	33 349	38 171	31,8
Fußbodenpflegemittel	t	12 236	14 321	16 605	17 800	18 290	18 776	40,9
Dachpappe u. ä.	1000 qm	31 495	35 761	36 808	36 895	38 406	43 339	32,3
Zellwolle und Reyon einschl. Abfälle ⁵⁾	t	93 992	109 074	112 613	121 478	97 777	112 731	49,0
Kohlenwertstoffe¹⁰⁾¹¹⁾								
Steinkohlenteerpech	1000 t	632	741	765	792	801	684	78,1
Steinkohlenteeröle (ohne Heizöl)	1000 t	196	198	244	238	241	212	66,0
Heizöl	1000 t	239	283	292	320	292	270	97,1
Erzeugnisse der Benzolreinigung	1000 t	373	440	466	486	501	456	87,9

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes 1959. — ²⁾ Einschl. Kaltbandpro-
file. — ³⁾ Einschl. Bewehrungsmatten für Stahlbeton. — ⁴⁾ Angaben des Statistischen Bundesamtes. — ⁵⁾ Einschl. Zwischenproduktion. —
⁶⁾ Einschl. Druck-, Künstler- und Lebensmittelfarben. — ⁷⁾ Einschl. Spachtelkitte. — ⁸⁾ Einschl. Feuerschutzmittel für Holz. — ⁹⁾ Ab 1957
einschl. Medizinalseife. — ¹⁰⁾ Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen. — ¹¹⁾ Produktion der bergbauseigenen und bergbau-
fremden Anlagen.

noch: 10. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1954—1959*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	vH ¹⁾
Mineralölverarbeitung²⁾								
Motorenbenzin	1000 t	1 096	1 241	1 298	1 439	1 623	2 240	50,1
Dieselloil	1000 t	940	1 207	1 302	1 264	1 456	2 139	48,3
Heizöl	1000 t	122	143	442	770	1 453	4 434	49,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie								
Mechanisch bereiteter Holzschliff, weiß und braun ³⁾	1000 t	160	171	175	173	154	156	26,4
Zellstoff aus Holz, Stroh und anderen Fasern ³⁾	1000 t	90	92	93	95	90	97	13,7
Papier (unveredelt ³⁾)	1000 t	574	619	643	667	661	692	30,1
darunter								
Druck- und Schreibpapier, holzhaltig und holzfrei ³⁾	1000 t	64	61	59	66	86	110	16,7
Packpapier ³⁾	1000 t	294	260	267	278	283	283	36,5
Tapetenrohpapier	1000 t	18	16	23	24	27	25	.
Pappe unveredelt ³⁾	1000 t	256	276	279	284	289	311	40,0
Gestrichene Papiere aller Art ³⁾	1000 t	68	80	85	95	99	106	62,7
Stahlbau (einschl. Waggonbau)								
Stahlbauten (Brücken und Hochbauten) aus Stahl und Leichtmetall ⁴⁾	1000 t	352	387	450	438	414	378	62,6
darunter								
Stahlhochbauten (ohne komplette Stahlhäuser und Hallen, Tore usw.) . .	1000 t	272	297	346	328	300	273	48,2
Weichen und Kreuzungen (ohne solche für Feld- und Industriebahnen ⁴⁾)	1000 t	25	32	35	37	32	27	57,4
Neugebaute Eisenbahnwagen	St	3 960	6 334	5 918	6 512	6 252	4 501	67,2
Überholte Eisenbahnwagen	St	10 680	12 453	12 406	13 120	12 417	12 692	37,2
Neugebaute Wagen für Feld- und Industrie- bahnen (einschl. Gruben- und Förderwagen)	St	54 567	53 531	43 795	44 696	39 706	22 993	92,1
Dampferzeuger ⁴⁾	1000 t	61	69	78	74	64	57	62,6
Behälter ⁴⁾	1000 t	64	65	82	95	111	96	47,8
Rohrleitungen aus Stahl ⁴⁾	1000 t	61	65	78	85	86	79	73,1
Maschinenbau								
Metallbearbeitungsmaschinen der span- abhebenden Formung ⁵⁾	t	42 966	49 541	56 732	57 906	50 481	51 501	36,0
darunter								
Drehbänke (ohne Revolverdrehbänke) Bohrmaschinen und Innengewinde- schneidmaschinen	t	10 039	10 888	12 645	12 606	9 774	9 000	.
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung ⁵⁾	t	29 136	40 640	41 641	40 426	38 325	42 922	39,1
darunter								
Hämmer	t	2 756	3 600	4 296	4 213	4 163	4 178	.
Pressen mit mechanischem Antrieb . .	t	4 781	8 607	9 313	7 465	5 799	7 780	19,7
Pressen mit hydraulischem Antrieb . .	t	2 548	4 877	3 488	3 637	2 820	3 533	19,8
Industrieöfen ⁶⁾	t	12 429	20 367	24 145	21 587	20 656	20 796	72,4
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- u. Werkstoffbearbeitung insgesamt ⁴⁾	t	4 274	5 607	6 761	7 100	7 290	8 114	23,0
Dieselmotoren ⁶⁾	t	19 316	23 081	29 811	27 071	27 185	26 675	27,0
Verdichter und Druckluftgeräte ⁶⁾	t	10 456	12 047	14 332	14 133	16 639	17 412	39,1
Lufttechnische Anlagen einschl. Ventilatoren ⁶⁾	t	19 639	23 082	27 376	27 092	26 560	29 858	40,2
Flüssigkeitspumpen (ohne Janchepumpen ⁶⁾)	t	7 745	9 551	10 236	10 173	11 903	11 817	22,8
Maschinen für die Bauwirtschaft ⁶⁾	t	35 024	64 971	60 889	44 397	46 096	57 068	28,7
darunter								
Beton- und Mörtelmischer	t	1 953	2 668	2 448	2 028	1 006	3 364	16,6
Bagger	t	20 313	35 065	33 130	19 835	19 756	21 586	64,7
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen ⁶⁾ . .	t	73 467	79 613	96 063	110 240	133 411	100 113	90,9
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau ⁶⁾	t	187 197	214 086	230 086	256 852	243 074	212 477	92,1
darunter								
Gewinnungsmaschinen für den Bergbau	t	2 664	1 981	2 154	2 748	4 470	2 980	99,9
Streb- und Streckenfördermittel	t	41 646	49 040	54 708	63 576	51 144	41 122	99,6
Maschinen und Einrichtungen für Schachtförderung, Wagenläufe und Strecken	t	16 046	17 007	16 636	16 301	17 240	15 826	100,0
Landmaschinen ⁶⁾	t	57 553	79 037	87 755	90 114	98 959	128 933	38,5

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes 1959. — ²⁾ Angaben des Statistischen Bundesamtes. — ³⁾ Einschl. Zwischenproduktion. — ⁴⁾ Ohne Einzel- und Ersatzteile. — ⁵⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

noch: 10. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1954—1959*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	vH ¹⁾
Ackerschlepper (Drei- und Vierradschlepper)	St	21 175	30 432	34 297	33 662	30 852	33 326	.
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie ²⁾	t	14 164	18 039	21 543	15 912	18 403	17 911	19,4
Erne und Hebezeuge ³⁾	t	37 456	45 128	59 451	53 795	57 989	49 996	42,6
darunter								
Elektr. angetriebene Laufkrane	t	14 665	16 488	18 656	16 656	18 877	16 695	52,5
Textilmaschinen ²⁾	t	35 249	41 466	43 501	45 049	43 099	43 106	42,6
darunter								
Webstühle (ohne Bandwebstühle)	t	5 216	6 429	8 066	6 332	5 823	5 782	64,2
Textilveredlungsmaschinen	t	8 000	9 661	10 053	9 699	9 559	10 444	81,3
Haushaltsnähmaschinen	t	3 051	3 296	3 769	2 929	2 409	2 385	21,7
Handwerkernähmaschinen	t	969	435	476	412	286	231	24,7
Industrie-Nähmaschinen	t	1 841	2 144	2 321	2 488	1 455	1 818	54,4
Armaturen ²⁾	1000 DM	259 461	300 154	336 256	340 071	343 888	392 836	49,3
Zahnräder und Getriebe ³⁾	t	23 057	28 401	30 938	34 227	33 379	31 121	35,5
Fahrzeugaub								
Personenkraftwagen ³⁾	St	69 004	85 721	107 856	93 369	149 462	155 044	11,4
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Kommunalfahrzeuge)	St	10 292	17 527	15 057	13 672	10 985	15 361	7,4
Rahmen, Räder und Felgen für Kraftfahr- zeuge	t	77 563	101 225	95 683	91 289	94 766	117 155	74,6
Fahrräder	1000 St	491	516	547	419	452	492	48,1
Mopeds	1000 St	108	158	122	66	57	70	17,8
Elektrotechnische Industrie								
Elektromotoren und Generatoren ³⁾⁴⁾	t	27 386	31 337	35 061	33 708	37 215	37 769	22,3
Transformatoren ³⁾⁵⁾	t	18 665	22 188	24 941	23 823	26 484	26 942	30,4
Akkumulatoren ³⁾	t	14 470	16 198	16 715	16 732	16 896	19 089	24,3
Installationsgeräte ²⁾	t	13 323	15 993	16 472	17 588	18 534	21 251	47,7
Niederspannungsschaltgeräte ²⁾	t	16 728	21 332	23 452	23 162	23 488	25 799	43,3
Hochspannungsschaltgeräte ²⁾	t	4 774	5 535	5 791	4 586	4 538	5 499	24,6
Lackierte, emallierte und umspinnene Drähte	t	14 698	22 136	18 845	20 054	22 490	23 324	51,9
Isolierte Starkstromleitungen	t	28 919	31 082	31 061	33 000	31 538	31 028	43,9
Starkstromkabel mit und ohne Bleimantel	t	58 284	72 802	66 009	64 218	63 782	69 887	58,9
Fernmeldekabel mit und ohne Bleimantel	t	19 498	24 152	17 520	20 680	21 804	24 934	42,6
Elektrowärmegeräte ²⁾	t	13 001	15 903	19 667	20 346	19 953	21 217	25,1
Elektromotorische Wirtschaftsgerate ³⁾	t	17 667	26 166	35 888	44 390	54 167	58 470	52,5
darunter								
Waschmaschinen und Wäsche- schleudern	t	18 860	21 208	27 389	34 739	44 281	48 825	58,8
Elektrische Kühlschränke und -truhen bis 250 l ³⁾ (ohne Aggregate)	t	7 846	8 697	8 834	9 959	10 370	12 597	9,9
Geräte und Einrichtungen der Draht- nachrichtentechnik ²⁾	t	1 288	1 748	2 013	1 866	2 079	1 935	14,2
Algebrauchslampen in gewöhnlichen Formen	1000 St	37 338	34 378	37 393	36 068	37 915	32 942	42,4
Elektrokohlen und -bürsten	t	25 593	30 548	31 159	34 256	29 429	30 283	33,6
Stahlverformung								
Gesenkschmiedestücke	t	179 580	234 485	253 118	261 084	263 582	294 562	.
Stahlflanschen, -fittings und Rohr- verbindungen	t	41 798	65 605	88 320	73 927	63 395	71 841	.
Freiformschmiedestücke bis 125 kg Roh- gewicht, Wagenachsen	t	16 853	32 195	22 499	20 091	18 060	19 209	.
Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	t	134 523	155 414	146 952	135 300	133 111	132 004	71,2
Federn aller Art	t	65 255	85 771	92 198	86 878	88 935	98 482	82,1
Ketten aller Art	t	51 415	64 717	73 057	74 309	69 866	69 164	87,0
Rohr Schrauben und Muttern	t	78 942	104 630	106 231	95 072	88 519	82 307	78,2
Nieten (ohne Hohlketten)	t	20 392	25 080	26 239	23 591	19 877	15 697	92,8
Schienenbefestigungsmaterial	t	19 569	36 033	29 566	37 734	42 955	37 646	88,8
Grubenausbau-einrichtungen	t	188 159	236 431	264 869	312 353	288 770	248 431	100,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie								
Kohlenherde	1000 St	231	281	323	338	293	288	39,0
Gasherde	1000 St	253	272	263	251	197	206	40,9
Kohle-Wasserheizer	1000 St	212	224	283	296	278	262	79,6
Haushalt- und Küchengeräte, Elektroherd- und Großküchengeräte	t	36 338	36 968	39 964	36 377	32 388	31 147	54,4
Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	24 434	26 764	27 160	29 704	31 125	34 092	12,0
Blechballagen über 0,5 mm Blechstärke	t	58 953	65 211	58 024	62 489	57 560	70 448	.
Geschweißte Stahlblechröhre	t	79 011	87 656	115 015	228 518	283 748	350 884	98,6
Schlösser und Beschläge	t	109 521	127 689	131 068	130 653	131 052	144 454	77,5
darunter								
Möbelschlösser und Möbelinnenbeschläge	t	13 654	16 724	18 504	17 375	16 608	17 229	.
Türschlösser	t	13 003	14 856	14 448	13 466	13 179	15 741	94,9
Vorhänge- und Fahrradschlösser	t	6 598	7 326	8 495	6 064	5 509	5 648	98,2
Fahrzeugschlösser und -beschläge	t	9 534	13 149	14 977	13 733	15 487	17 004	66,3
Baubeschläge	t	53 393	59 657	58 199	60 755	58 727	64 772	79,9
Fahrradteile und -zubehör, Kraftrad- und Kraftwagen-Einzelteile und Zubehör	t	91 343	106 512	103 923	94 982	94 996	111 192	62,5

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — 1) Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes 1959. — 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — 3) Einschl. Kleinomnibuse. — 4) Ohne Elektro-schweißmaschinen. — 5) Ohne Drehstrom- und Schweißtransformatoren.

noch: 10. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1954—1959*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	vH ¹⁾
Schneidwaren (ohne Rohlinge)	1000 DM	103 297	123 024	138 267	141 952	142 894	145 317	83,7
darunter								
Klapp- und Taschenmesser	1000 St	32 463	34 927	35 413	38 848	31 546	29 154	99,8
Feine Scheren	1000 St	33 417	35 837	38 182	34 918	34 747	35 274	99,4
Rasiermesser	1000 St	1 221	1 414	1 306	2 511	2 324	2 366	.
Rasierklingen	Mill. St.	493	568	614	584	568	545	83,1
Bestecke insgesamt	1000 DM	68 163	82 105	88 112	91 922	90 899	110 924	52,0
Metallknöpfe	Mill. St.	3 078	3 626	3 440	2 761	1 884	1 860	94,1
Reißverschlüsse aus Metall	1000 m	14 724	16 748	16 118	14 545	11 049	9 890	20,7
Dekorationsmetallwaren	t	11 884	13 119	18 312	23 676	16 999	18 903	.
Nadeln insgesamt	t	2 750	2 990	3 266	3 390	3 225	3 125	92,3
Werkzeuge aller Art (ohne Präzisions-, Ma- schinen- und Gewindeschneidwerkzeuge)	1000 DM	305 792	393 758	432 621	442 261	433 859	451 286	74,7
darunter								
Äxte, Hobeleisen, Hämmer, Klempner- werkzeuge u. ä.	t	7 382	9 520	10 274	10 812	9 407	9 740	.
Einsteckwerkzeuge	t	1 591	1 932	1 959	1 796	1 771	1 743	.
Sägen, Sägeblätter, Sägenzubehör	t	9 418	11 869	13 488	12 311	10 264	10 869	88,1
Maschinenwerkzeuge für die Bearbei- tung von Holz und nichtmetallischen Werkstoffen, Maschinenmesser	t	3 900	4 607	5 377	5 532	5 191	5 951	.
Zangen und Blechscheren	t	4 985	5 970	6 481	6 203	6 064	6 024	.
Feilen und Raspeln	t	3 292	3 662	3 866	3 572	3 267	2 975	69,2
Schneidstäbe, Ziehwerkzeuge u. ä.	t	614	829	816	905	623	664	69,6
Montage- und Sonderwerkzeuge	t	21 204	26 708	27 644	29 361	29 568	30 169	.
Hartmetallwerkzeuge	t	737	1 008	1 193	1 113	1 317	1 611	71,7
Feinkeramische Industrie								
Sanitäre Keramik	t	36 017	41 651	43 875	44 870	39 262	45 138	61,3
Hoch- und Niederspannungsmaterial	t	5 234	5 291	5 266	4 721	4 864	5 907	15,9
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	11 770	14 841	15 326	14 439	13 615	15 557	56,1
Glasindustrie								
Flachglas ²⁾	1000 qm eff.	40 993	42 884	49 602	42 693	44 072	50 309	84,4
Getränkflaschen	t	179 682	211 356	249 978	272 190	322 240	337 326	52,6
Konservenglas	t	56 883	36 839	50 368	57 147	81 108	97 084	79,3
Flachglasveredlung	1000 DM	77 250	99 327	120 959	144 519	182 590	228 441	72,7
Holzverarbeitende Industrie								
Schlafzimmer	1000 St	286	316	341	339	335	339	43,1
Küchen	1000 St	23	44	59	82	82	99	61,9
Polstermöbel, Sessel, Couches usw.	1000 St	964	1 174	1 346	1 322	1 449	1 566	32,6
Wohnzimmerschränke	1000 St	361	489	540	508	579	587	53,6
Küchenschränke	1000 St	300	327	377	394	466	585	66,1
Polstergestelle	1000 St	568	644	705	708	677	729	41,8
Papierverarbeitende Industrie								
Papiersäcke	t	57 375	68 579	72 827	80 284	82 119	90 147	42,0
Tüten und Beutel	t	30 128	32 545	34 512	34 495	34 141	34 854	34,8
Wellpappe	t	68 243	78 756	92 062	98 505	109 505	118 855	27,0
Kartonagen	t	61 535	68 765	73 348	77 424	77 006	79 556	28,9
Kunststoffverarbeitende Industrie								
Kunststoffteile für die Elektrotechnik	t	7 400	9 176	9 193	9 522	10 217	11 158	41,8
Konfektionsmaterial aus Kunststoffen	1000 DM	15 153	21 655	24 831	35 576	32 525	43 543	32,2
Verpackungsmaterial aus Kunststoffen	t			2 709	4 585	5 696	7 365	23,3
Schaumstoffzeugnisse	t			2 196	3 623	4 635	5 116	24,3
Kunststoffzeugnisse für den Haushalt und den täglichen Bedarf	1000 DM	33 900	46 141	54 199	71 110	80 419	91 166	46,8
Brems- und Kupplungsbeläge	t	1 438	1 735	1 397	1 551	2 231	2 807	98,5
Schuhindustrie								
Schuhe	1000 Paar	18 869	20 933	21 953	22 569	22 074	22 158	15,6
darunter								
Arbeitsstiefel, -schuhe und Sportstiefel	1000 Paar	2 073	2 289	2 377	2 248	2 117	2 122	35,6
Lederstraßenschuhe für Männer und Burschen	1000 Paar	3 657	3 937	4 227	4 069	4 466	4 628	22,4
Lederstraßenschuhe für Frauen und Mädchen, einschl. gefütterter Sanda- letten	1000 Paar	2 122	2 324	2 404	2 673	2 714	2 712	5,9
Lederstraßenschuhe für Kinder und Kleinkinder	1000 Paar	3 772	4 322	4 659	5 323	5 496	5 470	33,9
Hausschuhe jeder Art	1000 Paar	4 891	5 471	5 974	5 809	5 124	4 849	14,7
Textilindustrie³⁾								
Gespinnste (Garne und Zwirne)								
Drei- und Vierzylindergarn, auch gezwirnt ⁵⁾	t	123 341	128 205	137 449	145 346	130 076	129 736	37,2
Zweizylindergarn, Vigogne- und Grob- garn, auch gezwirnt ⁵⁾	t	22 755	21 966	23 660	24 090	23 978	25 375	51,4
Kammgarn, auch gezwirnt ⁵⁾	t	14 760	16 441	17 720	19 995	17 353	19 399	37,8
Streichgarn, auch gezwirnt ⁵⁾	t	30 713	32 153	31 681	33 093	27 837	28 655	46,7
Bastfaser- und Papiergarn, auch gezwirnt ⁵⁾ Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn ⁶⁾	t	4 150	4 592	3 907	4 085	3 384	3 715	22,3
Spinnstoffwaren								
Bänder, Gurte und Flechtartikel	t	7 507	8 600	8 908	8 729	4 309	3 972	.

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes 1959. — ²⁾ Ohne Spiegelglas und Spezialflachglas, ab 1957 einschl. Spiegelglas ohne Spiegelrohglas. — ³⁾ Einschl. Lohnarbeit. — ⁴⁾ Ab 1957 ohne Lohnarbeit. — ⁵⁾ Ohne Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarne sowie Zwirne zur Weiterverarbeitung. — ⁶⁾ Ohne Hanfnähgarn.

noch: 10. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1954—1959*)

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959	vH ¹⁾
Säcke, Plane und Zelte, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	5 286	5 803	4 162	3 661	4 300	3 972	.
Meterwaren								
Stoff für Männer-, Burschen- und Knabenoberbekleidung	1000 qm	93 346	101 242	104 819	105 011	90 052	89 942	53,4
Stoff für Frauen-, Mädchen und Kinderoberbekleidung	1000 qm	120 198	126 183	132 045	123 762	110 613	121 185	43,6
Futterstoff	1000 qm	82 698	90 020	103 219	110 641	105 454	113 517	76,5
Leibwäschestoff einschl. Hemdenstoff	1000 qm	53 495	51 897	57 380	48 606	46 075	45 236	23,6
Krawatten- und Schalstoff	1000 qm	7 172	7 921	9 923	10 206	9 212	9 344	71,4
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	1000 qm	111 284	126 933	144 063	161 170	153 688	157 946	53,1
Möbel- und Dekorationsstoff (ohne Samt und Plüsch)	1000 qm	21 445	23 307	23 930	23 021	23 176	25 629	.
Samt und Plüsch (ohne Samtbänder)	1000 qm	13 499	14 710	17 303	15 775	14 473	16 800	.
Schirmstoff	1000 qm	6 964	10 686	9 432	11 630	11 985	8 054	.
Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material (ohne Matten)	1000 qm	6 042	6 739	7 051	7 341	7 689	8 326	35,0
Wirk- und Strickwaren								
Herrenstrümpfe und -socken, flach- gewirkt und gestrickt	1000 Paar	18 565	21 740	25 800	28 683	29 774	34 061	46,5
Knaben- und Mädchenstrümpfe und Söckchen aller Art	1000 Paar	14 378	16 108	18 569	18 443	20 482	20 537	39,5
Frauenstrümpfe, flachgewirkt	1000 Paar	15 208	18 728	22 304	22 847	24 227	27 551	23,0
Frauenstrümpfe, rundgewirkt und gestrickt	1000 Paar	5 338	5 886	8 206	9 227	14 849	35 340	37,8
Bekleidungsindustrie²⁾								
Männer- und Knabenoberbekleidung								
Anzüge	1000 St	1 353	1 634	1 725	1 715	1 697	1 750	29,2
Hosen ³⁾	1000 St	6 423	8 141	9 718	9 326	8 292	8 840	44,7
Mäntel	1000 St	1 555	1 894	1 918	1 847	1 510	1 374	24,0
Frauen- und Mädchenoberbekleidung								
Blusen ³⁾	1000 St	4 973	5 433	6 185	7 357	6 378	6 013	28,8
Kleider ³⁾	1000 St	5 897	7 496	8 990	8 831	8 684	10 019	37,4
Mäntel	1000 St	2 399	2 927	2 961	3 182	2 579	2 645	32,5
Arbeits- und Berufs Kleidung, genäht								
Arbeits- und Berufsanzüge	1000 St	1 583	2 230	2 191	2 065	1 517	1 140	22,7
Arbeits- und Berufshosen	1000 St	2 865	2 749	2 969	2 663	2 102	2 119	35,7
Arbeits- und Berufsmäntel und -kittel	1000 St	4 230	4 746	5 204	5 256	5 665	7 052	60,4
Sport- und Oberhemden für Männer und Knaben								
Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge für Frauen, Mädchen und Kinder ³⁾	1000 St	3 231	4 089	4 730	4 962	4 991	5 254	57,2
Schürzen	1000 St	7 128	7 072	7 490	8 091	7 921	10 515	48,3
Betttücher bzw. Bettlaken	1000 St	679	535	683	987	1 325	1 625	46,3
Bezüge für Ober- und Unterbetten	1000 St	664	817	985	1 806	2 138	2 394	33,6
Bezüge für Kopfkissen	1000 St	4 966	4 994	5 244	5 878	5 818	6 472	44,7
Kopfbedeckungen für Männer und Knaben . aus Wollfilz, Haarfilz und Stoff	1000 St	791	782	691	534	457	378	.
Mützen einschl. Uniformmützen	1000 St	2 157	2 268	2 708	2 426	2 379	2 582	.
Kopfbedeckungen für Frauen, Mädchen und Kinder aus Wollfilz und Haarfilz	1000 St	1 720	1 888	1 990	2 121	1 725	1 560	32,1
Krawatten, Querbinde und Schleißen	1000 St	19 996	22 993	22 315	24 524	22 648	27 097	86,5
Herren-, Damen-, Kinder- und Taschen- schirme	1000 St	3 571	4 764	4 852	5 595	5 035	3 812	74,2
Stepp- und Daunendecken	1000 St	597	656	672	627	606	608	44,3
Matratzen mit und ohne Federn	1000 St	718	737	744	775	798	771	31,6
Nahrungs- und Genußmittelindustrie								
Mehl ⁴⁾	1000 t	1 070	1 154	1 146	1 228	1 221	1 200	37,7
Stärkeveredlungserzeugnisse und sonstige Erzeugnisse der Stärkeindustrie								
Brot, Pumpernickel usw.	1000 t	111	117	126	137	155	152	.
Dauerbackwaren	t	58 460	66 310	73 509	80 061	77 285	77 543	47,5
Schokoladenerzeugnisse aller Art	t	54 949	61 606	74 012	81 107	73 270	74 988	43,4
Zuckerwaren	t	67 583	69 142	73 534	77 667	77 080	72 298	49,3
Fleischwaren (ohne Frischfleisch)	t	72 515	89 052	102 279	98 921	102 121	103 072	44,9
Fleischkonserven	t	10 837	12 277	15 292	18 061	19 825	20 714	25,3
Butter ⁴⁾⁵⁾	t	49 482	45 053	45 918	43 155	51 750	51 596	.
Milchpulver ⁴⁾⁶⁾	t	12 291	14 648	17 365	21 883	16 261	22 153	32,5
Milchkonserven ⁴⁾⁷⁾	t	27 513	37 654	40 461	44 131	44 810	55 751	.
Margarine	1000 t	200	225	234	231	216	213	36,1
Obstkonserven	t	18 367	14 904	19 621	15 427	26 128	25 144	29,4
Gemüsekonserven	t	21 847	23 274	21 358	26 247	23 537	20 063	10,8
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus Vollbirn mit einem Stammwürzegehalt	t	26 319	26 713	30 094	29 494	31 043	30 861	36,8
von 11—14 vH	1000 hl	7 801	8 976	9 885	11 565	12 161	13 532	31,9
Obst- und Trinkbranntwein und Liköre	1000 hl	309	366	426	455	500	518	35,8
Mineralbrunnen, künstliche Mineralwasser, Limonaden und sonstige Erfrischungs- getränke	1000 hl	829	1 098	1 275	1 653	1 774	2 428	17,8
Zigarren, Stumpfen, Zigarillos	Mill. St	1 540	1 674	1 720	1 756	1 759	1 682	37,4
Rauchtabak	t	4 084	3 835	3 355	2 947	2 824	2 548	26,4

* Betriebe ab 10 Beschäftigte. — 1) Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes 1959. — 2) Einschl. Lohnarbeit. — 3) Einschl. gewirkte und gestrickte Kleidung. — 4) Angaben des Landesamtes für Ernährungswirtschaft Nordrhein-Westfalen. — 5) Herstellung in Molkereien. — 6) Ohne Mehl. — 7) Ohne Sterilmilcherzeugnisse.

11. Brutto- und Nettoproduktionswerte, Wert des Materialverbrauchs und Nettoquoten der Industrie 1954*)

Industriegruppe Hauptgruppe	Brutto- produktionswert ¹⁾	Wert des Materialverbrauchs ²⁾	Netto- produktionswert ³⁾	Nettoquote ⁴⁾
	Mill. DM			vH
Gesamte Industrie (ohne Energiewirtschaft und Bau)	61 266	32 080	29 186	47,6
Bergbau	7 822	2 042	5 780	73,9
Kohlenbergbau	7 768	2 022	5 736	73,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien⁵⁾	21 526	12 383	9 143	42,5
Steine und Erden	1 137	447	690	60,7
Eisenschaffende Industrie ⁶⁾	8 291	5 136	3 155	38,1
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 653	1 078	575	34,8
Metallhütten- und Umschmelzwerke	705	505	200	28,4
Metallhalbzeugwerke	597	372	225	37,7
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 006	487	519	51,6
NE-Metallgießereien	177	96	81	45,9
Chemische Industrie ⁷⁾	6 236	3 270	2 966	47,6
Sägerei und holzbearbeitende Industrie	603	399	204	33,9
Papierherzeugung	815	438	377	46,2
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	306	155	151	49,3
Investitionsgüterindustrien	14 777	7 602	7 175	48,6
Stahl- und Schiffbau	1 778	930	848	47,7
Maschinenbau	5 339	2 631	2 708	50,7
Fahrzeugbau	960	606	354	36,9
Elektroindustrie	2 086	1 100	986	47,3
Feinmechanische und optische Industrie	122	51	71	58,2
Stahlverformung	1 369	746	623	45,6
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 123	1 538	1 585	50,7
Verbrauchsgüterindustrien⁸⁾	10 509	5 854	4 655	44,3
Feinkeramik	176	66	110	62,5
Glasindustrie ⁹⁾	481	183	298	61,9
Holzverarbeitende Industrie	1 037	514	523	50,5
Papierverarbeitende Industrie	624	343	281	45,0
Druckereien und Vervielfältigungsgewerbe	652	253	399	61,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	178	84	94	53,0
Lederherzeugung	136	90	46	34,0
Lederverarbeitende Industrie	91	53	38	41,6
Schuhindustrie	254	140	114	44,8
Textilindustrie	5 133	3 097	2 036	39,7
Bekleidungsindustrie	1 609	991	618	38,4
Sonstige Verbrauchsgüterindustrien	138	40	98	.
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	6 632	4 199	2 433	36,7
Mühlengewerbe	647	567	80	12,3
Nahrungsmittelindustrie	132	80	52	39,1
Brotindustrie	203	140	63	31,0
Süßwarenindustrie	712	498	214	30,1
Fleischwarenindustrie	392	310	82	20,9
Zuckerindustrie	468	261	207	44,3
Brauerei und Mälzerei	674	211	463	68,7
Spiritusindustrie	443	241	202	45,6
Tabakverarbeitende Industrie	810	202	608	75,1

*) Erhebungseinheit war 1954 das Unternehmen und nicht wie 1950 der einzelne Betrieb (örtliche Einheit). In diesen Zahlen sind daher die Angaben der Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen enthalten. Außerdem sind beim Bruttoproduktionswert im Gegensatz zu 1950 die Umsätze an Handelsware und die Verbrauchssteuern einbezogen worden. Ein Vergleich der Nettoquoten von 1954 mit denen von 1950 ist daher nur mit Vorbehalt möglich. Die Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten sind in den Zahlen enthalten. —¹⁾ Ermittelt aus dem Umsatz unter Berücksichtigung der Veränderung der Bestände an Fertigwaren und halbfertigen Erzeugnissen am Ende gegenüber Anfang des Jahres (Zuschlag bei höheren, Abschlag bei verringerten Beständen). —²⁾ Wert des Verbrauchs an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und bezogenen Teilen einschl. Handelsware. —³⁾ Differenz zwischen Brutto-Produktionswert und Wert des Materialverbrauchs. —⁴⁾ Anteil des Netto-Produktionswertes am Brutto-Produktionswert. —⁵⁾ Ohne Flachglasindustrie. —⁶⁾ Einschl. Schmiede-, Preß- und Hammerwerke. ⁷⁾ Einschl. Mineralölverarbeitung und selbständiger Kohlenwertstoffindustrie. —⁸⁾ Einschl. Flachglasindustrie.

12. Produktionsindex 1954—1959 für wichtige Industriegruppen 1936=100

Industrie- Hauptgruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	arbeitstäglich					
Gesamte Industrie (einschl. Bau)	164	188	201	210	209	222
Bergbau	116	120	125	126	124	116
darunter Kohlenbergbau	115	120	124	125	123	115
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	153	179	189	201	200	226
darunter Steine und Erden	135	153	158	158	156	169
Eisen und Stahl	111	136	148	156	143	158
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	112	134	141	138	124	132
NE-Metallindustrie	173	193	198	209	210	233
Chemische Industrie ¹⁾	193	222	237	264	286	323
Flachglaserzeugung	191	201	226	199	199	226
Sägerei und Holzbearbeitung	159	165	168	167	153	157
Papiererzeugung	144	155	159	164	163	171
Investitionsgüterindustrien	180	221	238	241	244	254
darunter Stahlbau	131	149	170	191	175	153
Maschinenbau	181	225	248	256	254	253
Fahrzeugaufbau	283	361	378	348	416	478
Elektroindustrie	332	397	410	421	445	482
Eisen-, Blech- und Metallwaren ²⁾	136	168	177	174	171	184
Verbrauchsguterindustrien³⁾	172	190	205	213	209	217
darunter Hohlglaserzeugung	341	376	464	483	575	613
Ledererzeugung	90	100	98	103	97	96
Schuhindustrie	117	128	136	146	144	146
Textilindustrie	149	169	168	172	161	165
Bekleidungsindustrie	266	313	350	360	326	339
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	157	174	187	207	201	203
darunter Brauereien	140	161	178	210	221	243
Tabakindustrie	68	70	70	70	69	66
Energieerzeugung	269	306	343	371	378	403
darunter Elektrizitätserzeugung	305	347	391	425	435	471
Gasenerzeugung	123	142	151	157	146	130
Bauwirtschaft	177	199	214	216	216	224

¹⁾ Einschl. Kohlenwertstoffindustrie. — ²⁾ Einschl. Stahlverformung. — ³⁾ Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie.

13. Herstellung und Absatz von Halbzeug und Walzwerksfertigerzeugnissen des Bundesgebietes 1959*)

Angaben in t

Herstellung Absatz	Halb- zeug ¹⁾	Walzwerksfertigerzeugnisse							Walz- draht
		ins- gesamt ²⁾	darunter						
			Eisenbahn- oberbau- material	Form- Stahl	Stab- stahl	Band- stahl	Grob- bleche	Mittel- und Feinbleche	
Herstellung	3 407 000	16 850 000	706 000	859 000	4 068 000	1 813 000	2 700 000	2 945 000	1 692 000
Absatz									
Lieferung innerhalb des Bundesgebietes an									
Bergbau	6	103 472	61 507	14 351	12 007	319	8 953	1 866	—
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	—	36 007	1 348	407	16 744	56	349	76	16 745
Energiewirtschaft (Elektrizitäts-, Gas-, Wasser- und Fernheizwerke)	—	11 580	1 991	73	818	—	287	20	—
Eisenschaffende Industrie (nur für Verschleiß und Instandsetzung)	25 587	136 110	14 202	13 333	43 092	1 819	37 304	6 806	6 326
NE-Metalle, einschl. Gießereien	5 530	6 803	288	71	4 742	10	339	984	—
Stahlbau	18 907	934 840	49 655	173 965	142 013	31 561	315 596	62 881	1 218
Maschinenbau	29 262	698 236	5 345	47 811	206 786	9 693	231 018	147 092	2 894
Schiffbau (einschl. Bootsbau)	222	444 316	283	2 334	61 995	80	355 202	6 545	62
Fahrzeugaufbau	13 826	769 171	786	2 290	52 591	93 155	26 105	575 570	15
Elektrotechnik	8	358 351	110	915	26 925	17 887	25 298	279 472	2 860
Kaltwalz- und Kaltziehwerke	33 774	2 231 068	91	3	297 012	863 901	72	2 062	1 064 480
Stahlverformung	257 753	762 475	29 162	146 659	351 808	20 892	52 253	46 730	65 273
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	81 747	880 014	279	5	54 332	111 364	112 051	397 767	21 793
Chemische Grundindustrie	93	28 727	2 901	2 140	4 111	1 437	8 271	2 146	—
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten	—	4 314	—	—	197	94	—	1 323	—

Anmerkungen S. 148.

noch: 13. Herstellung und Absatz von Halbzeug und Walzwerksfertigerzeugnissen des Bundesgebietes 1959*)

Angaben in t

Herstellung Absatz	Halb- zeug ¹⁾	Walzwerksfertigerzeugnisse							
		ins- gesamt ²⁾	darunter						
			Eisenbahn- oberbau- material	Form- stahl	Stab- stahl	Band- stahl	Grob- bleche	Mittel- und Feinbleche	Walz- draht
Nahrungs- und Genussmittel- gewerbe	—	46 368	1 279	87	7	2	4	3	—
Bau-, Ausbau- und Bauhilfs- gewerbe (ohne Bauhandwerk)	—	454 462	3 543	3 096	366 676	234	444	353	37 246
Binnenstahlhandel	82 517	2 459 543	8 586	254 193	1 202 600	31 036	376 664	354 216	6 434
Deutsche Bundesbahn	162	349 233	304 374	6 231	17 693	251	9 407	9 017	—
Schienebahnen (ohne DBB).	208	32 524	31 570	268	709	—	22	58	4
Straßen-, Wasser- und Hafens- wesen	10	48 309	4 284	469	981	—	1 766	43	—
Öffentliche Verwaltung	—	1 010	898	2	—	—	2	—	—
Sonstige Abnehmer	1 222	49 536	2 950	1 621	9 119	4 873	18 287	7 439	1 416
Vormaterial für Röhrenwerke	376 362	1 386 369 ³⁾	—	—	—	359 662	213 389	—	—
Vormaterial für Freiform- stücke und rollendes Eisen- bahnzeug	366 902	874	—	—	874	—	—	—	—
Vormaterial für Erzeugnisse aus Grobblechen	—	44 165	—	—	—	—	44 165	—	—
Vormaterial für verzinkten Bandstahl	—	17 122	—	—	—	17 122	—	—	—
Lieferungen von Edelstahl ⁴⁾	611 837	679 922	—	—	463 537	32 884	14 952	51 768	116 781
Absatz innerhalb des Bundesgebietes	1 905 935	12 974 921	525 232	670 314	3 337 369	1 598 332	1 852 200	1 954 237	1 343 547
Interzonenhandel (Sowjetische Besatzungszone) ohne Edel- stahl	22 031	127 043	4 034	1 145	21 415	16 589	11 239	51 591	13 945
Interzonenhandel (Sowjetische Besatzungszone) Edelstahl	—	5 941	—	—	2 976	—	383	1 144	1 438
Absatz innerhalb Deutschlands	1 927 966	13 107 905	529 266	671 459	3 361 760	1 614 921	1 863 822	2 006 972	1 358 930
Ausfuhr (ohne Edelstahl)	929 276	3 177 537	146 536	189 713	748 092	173 264	740 197	556 736	329 599
Ausfuhr Edelstahl	14 753	80 037	—	—	46 308	859	11 173	15 165	6 532
Absatz Inland und Ausland	2 871 995	16 365 479	675 802	861 172	4 156 160	1 789 044	2 615 192	2 578 873	1 695 061
Vorprodukte	5 020 562	182 648	412	—	12 073	5 295	40	164 066	—
Absatz insgesamt	7 892 557	16 548 127	676 214	861 172	4 168 233	1 794 339	2 615 232	2 742 939	1 695 061

Quellen: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf; Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Auftragsstelle Walzstahl. — *) Ohne Saarland. — ¹⁾ Halbzeug zum Absatz an Warmwalzwerke, Schmieden, sonstige Verarbeiter und für Ausfuhr bestimmt, einschl. Breitband. — ²⁾ Einschl. Halbzeug für Röhrenwerke. — ³⁾ Einschl. vorgewalztes Halbzeug. — ⁴⁾ Zahlen können nicht auf Abnehmergruppen aufgeteilt werden.

14. Strom- und Gaserzeugung 1950—1959

Jahr	Stromerzeugung				Gaserzeugung			
	Öffentliche Werke			Industrie	insgesamt	Gaswerke	Kokereien	insgesamt
	zusammen	darunter aus						
		Steinkohle	Braunkohle					
	Mill. kWh				Mill. cbm			
1950	11 252	5 543	5 302	12 070	23 322	260	12 232	12 492
1951	13 318	6 794	6 080	14 353	27 671	278	14 547	14 825
1952	14 826	6 454	7 899	15 921	30 747	319	15 276	15 595
1953	16 338	6 528	9 401	17 492	33 830	331	15 991	16 322
1954	18 805	7 193	10 602	19 179	37 484	353	15 348	15 701
1955	21 253	7 040	13 704	21 338	42 591	383	17 798	18 181
1956	24 151	7 776	15 836	23 835	47 986	399	18 941	19 340
1957	26 267	8 113	17 439	25 736	52 003	386	19 668	20 054
1958	26 167	7 957	17 628	27 074	53 241	392	18 375	18 767
1959	29 078	8 770	19 974	28 598	57 676	366	16 292	16 658

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

15. Stromverbrauch 1958 und 1959 nach Verbrauchergruppen

Verbrauchergruppe	Nordrhein-Westfalen				Übriges Bundesgebiet		Bundesgebiet	
	1958		1959		1959		1959	
	Mill. kWh	vH	Mill. kWh	vH	Mill. kWh	vH	Mill. kWh	vH
Industrie ¹⁾	35 133	78,6	37 186	77,5	30 726	58,2	67 912	67,4
Haushalt	3 175	7,1	3 581	7,5	6 811	12,9	10 392	10,3
Handel und Kleingewerbe	2 015	4,5	2 183	4,6	4 384	8,3	6 567	6,5
Verkehr ²⁾	688	1,5	753	1,6	3 151	6,0	3 904	3,9
Landwirtschaft	326	0,7	354	0,7	1 450	2,7	1 804	1,8
Öffentliche Einrichtungen	893	2,0	984	2,0	2 794	5,3	3 778	3,7
Verluste und Nichterfüßes	2 476	5,6	2 811	6,1	3 506	6,6	6 417	6,4
Verbrauch insgesamt³⁾	44 706	100	47 952	100	52 822	100	100 774	100

¹⁾ Einschl. Selbstverbrauch industrieller Eigenanlagen. — ²⁾ Einschl. Verbrauch aus Erzeugung der Bundesbahn. — ³⁾ Ohne Selbstverbrauch öffentlicher Kraftwerke und Pumpspeicherwerke.

16. Gewinnung von Wasser durch die öffentlichen Wasserwerke 1957 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Eigengewinnung							
	insgesamt		davon aus					
			Grundwasser		Quellwasser		Oberflächenwasser	
	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH	1000 cbm	vH
Düsseldorf	427 964	100	407 198	95,2	2 197	0,5	18 568	4,3
Köln	116 583	100	103 077	88,4	9 354	8,0	4 151	3,6
Aachen	50 415	100	24 743	49,1	4 669	9,3	21 002	41,6
Münster	112 671	100	108 839	96,6	70	0,1	3 761	3,3
Detmold	45 845	100	31 143	67,9	14 702	32,1	—	—
Arnsberg	451 675	100	362 154	80,2	19 176	4,2	70 344	15,6
Nordrhein-Westfalen	1 205 156	100	1 037 156	86,1	50 170	4,2	117 828	9,7

17. Wasserverbrauch 1957 nach wichtigsten Industriegruppen*)

Industriegruppe	Neu zugeführte Wassermenge					Anteil der Industrie- gruppe an d. gesamten Industrie
	insgesamt	davon			Fremd- bezug	
		Eigenförderung aus		vH		
		Grund- wasser u. Quellen	Flüssen, Seen, Talsperren			
Mill. cbm					vH	
Gesamte Industrie	3 827,2	1 775,2	1 445,4	606,6	100	
(ohne Energie- und Bauwirtschaft)						
darunter						
Bergbau ¹⁾	1 491,1	914,9	313,7	262,5	39,0	
Steine und Erden	29,4	18,0	6,9	4,5	0,8	
Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	852,6	144,9	578,4	129,3	22,3	
Ziehereien und Kaltwalzwerke	28,7	10,1	11,1	7,5	0,8	
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	21,2	4,2	10,8	6,2	0,6	
NE-Metalle	36,3	11,9	16,9	7,5	0,9	
Chemische Industrie ²⁾	820,8	437,5	298,0	85,3	21,4	
Papierherzeugung	174,9	48,1	122,9	3,9	4,6	
Maschinenbau	21,7	6,5	4,8	10,4	0,6	
Elektrotechnik	18,7	8,1	2,5	8,1	0,5	
Stahlverformung	12,0	3,9	2,7	5,4	0,3	
Metall- und Kurzwarenindustrie	10,4	0,6	7,4	2,4	0,3	
Glasindustrie	22,9	10,3	7,2	5,4	0,6	
Textilindustrie	92,5	45,3	36,0	11,2	2,4	
Mühlengewerbe	12,8	5,4	7,1	0,3	0,3	
Ölmühlen und Margarineindustrie	22,9	19,9	1,7	1,3	0,6	
Zuckerindustrie	17,7	10,1	6,7	0,9	0,5	
Brauerei und Mälzerei	23,8	12,4	0,6	10,8	0,6	
Spiritusindustrie	7,3	5,4	0,5	1,4	0,2	

*) Betriebe ab 10 Beschäftigte. — ¹⁾ Einschl. geförderttes Grubenwasser. — ²⁾ Einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie (ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe).

18. Kohlenbergbau 1936, 1938, 1943, 1947—1959

a) Steinkohlenbergbau

Jahr	Förderung von Steinkohle		Erzeugung von Koks		Herstellung von Briketts		Angelegte Arbeiter ¹⁾		Arbeits-tage	Verfahrene Schichten		Schicht-leistung
	ins-gesamt	arbeits-täglich	ins-gesamt	Ka-lender-täglich	ins-gesamt	arbeits-täglich	ins-gesamt	darunter Untertage-arbeiter		je Untertagearbeiter		
									1000 t		Anzahl		vH der Arbeits-tage	kg
Ruhr												
1936 . . .	107 478	353,2	27 368	74,8	3 749	12,3	244 495	177 385	304,27	275,73	90,6	2 199
1938 . . .	127 284	416,3	33 563	92,0	4 340	14,2	312 505	228 813	305,72	282,43	92,4	1 970
1943 . . .	127 515	415,4	35 452	97,1	4 170	13,6	384 328	275 185	307,00	280,11	91,2	1 656
1947 . . .	66 338	218,9	13 129	36,0	1 736	5,7	331 655	218 102	303,00	254,83	84,1	1 215
1948 . . .	81 106	265,6	18 920	51,7	2 431	8,0	372 139	246 753	305,33	260,13	85,2	1 286
1949 . . .	96 289	315,4	23 339	64,0	3 034	9,9	389 033	266 419	305,32	264,90	86,8	1 383
1950 . . .	103 329	339,9	25 368	69,5	3 116	10,3	401 626	276 563	303,21	264,52	87,2	1 425
1951 . . .	110 630	365,1	31 437 ²⁾	86,1	3 425	11,3	419 098	293 374	303,00	266,33	87,9	1 482
1952 . . .	114 417	377,6	34 444 ²⁾	94,1	4 144	13,7	428 160	293 632	303,00	262,22	86,5	1 503
1953 . . .	115 561	381,4	35 098 ²⁾	96,2	4 129	13,6	444 258	305 423	303,00	256,57	84,7	1 486
1954 . . .	118 712	391,8	32 157	88,1	4 752	15,7	441 638	301 390	303,00	260,18	85,9	1 523
1955 . . .	121 107	399,7	37 245 ²⁾	102,0	5 522	18,2	439 598	299 447	303,00	258,98	85,5	1 572
1956 . . .	124 627	411,3	39 780 ²⁾	108,7	6 203	20,5	443 734	304 263	303,00	258,60	85,3	1 591
1957 . . .	123 209	409,4	41 514 ²⁾	113,7	6 329	21,0	451 118	310 088	303,00	247,08	82,1	1 614
1958 . . .	122 302	406,3	39 427 ²⁾	108,0	4 649	15,4	444 359	304 956	301,00	239,76	79,7	1 675
1959 . . .	115 389	382,1	34 260 ²⁾	93,9	3 734	12,4	406 935	276 929	302,00	220,80	73,1	1 887
Aachen												
1936 . . .	7 634	25,1	1 253	3,4	306	1,0	24 197	18 425	303,96	276,62	91,0	1 497
1938 . . .	7 754	25,6	1 433	3,9	326	1,1	26 306	19 798	303,00	277,96	91,7	1 409
1943 . . .	7 469	24,3	1 258	3,4	419	1,4	30 420	21 693	306,96	283,37	92,3	1 177
1947 . . .	3 213	10,6	351	1,0	202	0,7	18 352	13 098	303,00	244,74	80,8	1 036
1948 . . .	4 263	14,0	491	1,4	247	0,8	21 594	15 372	305,04	256,64	84,1	1 087
1949 . . .	5 077	16,6	633	1,7	243	0,8	23 325	16 897	305,00	260,66	85,5	1 162
1950 . . .	5 457	17,9	685	1,9	291	1,0	24 879	18 217	303,00	261,32	86,2	1 156
1951 . . .	6 059	20,0	667	1,8	383	1,3	26 278	19 481	303,00	263,33	87,1	1 195
1952 . . .	6 439	21,2	881	2,4	435	1,4	27 918	20 719	303,00	265,89	87,7	1 194
1953 . . .	6 588	21,7	990	2,7	412	1,4	29 059	21 601	303,00	260,83	86,1	1 186
1954 . . .	6 857	22,6	1 057	2,9	472	1,3	29 873	21 907	303,00	264,16	87,2	1 200
1955 . . .	7 061	23,3	1 212	3,3	525	1,4	29 750	21 304	303,00	259,61	85,7	1 279
1956 . . .	7 208	23,8	1 223	3,4	558	1,8	30 283	21 807	303,00	258,24	85,2	1 281
1957 . . .	7 619	25,3	1 233	3,4	598	2,0	31 878	23 880	301,00	247,92	82,4	1 314
1958 . . .	8 020	26,7	1 568	4,3	556	1,8	32 019	23 541	301,00	245,76	81,7	1 375
1959 . . .	7 894	26,1	1 674	4,6	516	1,7	30 756	22 493	302,00	229,08	75,8	1 516
Ibbenbüren³⁾												
1938 . . .	1 140	3,7	—	—	264	0,9	3 027	2 268	303,00	281,52	92,9	1 774
1946 . . .	792	2,6	—	—	120	0,4	4 269	3 211	303,00	236,88	78,2	1 088
1947 . . .	900	3,0	—	—	192	0,6	4 813	3 597	303,00	255,36	84,3	1 017
1948 . . .	960	3,2	—	—	240	0,8	5 072	3 761	305,04	262,32	86,0	1 010
1949 . . .	1 116	3,7	—	—	228	0,8	5 044	3 762	303,96	261,48	86,0	1 154
1950 . . .	1 212	4,0	—	—	252	0,8	5 169	3 873	302,04	264,60	87,6	1 198
1951 . . .	1 427	4,7	—	—	240	0,8	5 572	4 191	302,04	269,67	89,3	1 274
1952 . . .	1 577	5,2	—	—	288	1,0	5 892	4 434	303,00	269,40	88,9	1 344
1953 . . .	1 542	5,1	—	—	306	1,0	6 399	4 630	303,00	266,65	88,0	1 277
1954 . . .	1 624	5,4	—	—	345	1,1	6 544	4 804	303,00	270,49	89,3	1 278
1955 . . .	1 745	5,8	—	—	361	1,2	6 758	5 000	303,00	271,28	89,5	1 330
1956 . . .	1 825	6,0	—	—	368	1,2	7 027	5 207	303,00	270,36	89,2	1 350
1957 . . .	1 858	6,2	—	—	378	1,3	7 335	5 393	301,00	261,79	87,0	1 371
1958 . . .	1 846	6,1	—	—	386	1,3	7 483	5 529	301,00	257,94	85,7	1 309
1959 . . .	1 897	6,3	—	—	422	1,4	7 345	5 414	302,00	235,44	77,9	1 507

b) Rheinischer Braunkohlenbergbau

Jahr	Förderung von Braunkohle		Herstellung von Briketts		Angelegte Arbeiter ¹⁾	
	insgesamt	arbeits-täglich	insgesamt	arbeits-täglich	insgesamt	darunter im Grubenbetrieb ⁴⁾
1936 . . .	48 700	160,2	10 538	34,7	13 580	5 915
1938 . . .	57 590	190,1	11 964	39,5	14 039	6 332
1943 . . .	68 605	223,5	14 528	47,3	16 711	7 220
1947 . . .	49 080	157,3	10 632	34,1	20 597	7 408
1948 . . .	54 483	178,0	11 594	37,9	21 984	8 005
1949 . . .	60 741	197,6	12 834	41,8	21 848	7 719
1950 . . .	63 677	203,5	13 410	44,1	21 400	7 920
1951 . . .	69 200	228,4	14 347	47,3	20 261	7 542
1952 . . .	71 394	235,6	14 895	49,2	20 099	7 614
1953 . . .	73 428	242,3	15 020	49,6	19 496	7 306
1954 . . .	75 698	249,8	15 045	49,6	19 625	7 089
1955 . . .	77 775	256,7	14 786	48,8	21 019	8 780
1956 . . .	82 128	271,1	15 222	50,2	21 292	10 056
1957 . . .	83 360	276,9	15 083	50,1	22 915	11 369
1958 . . .	80 119	266,2	14 751	49,0	23 241	11 663
1959 . . .	79 807	264,3	13 740	45,5	23 049	11 529

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. — ¹⁾ Jahresdurchschnitt. — ²⁾ Einschl. Verkokung amerikanischer Kohle. — ³⁾ Aus Monatsdurchschnitten errechnet. — ⁴⁾ Einschl. Abraum.

19. Verwendung des Steinkohlenaufkommens des Bundesgebietes 1952—1959*)

1000 t

Verfügbare Menge Absatz	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Steinkohlenförderung insgesamt	123 278	124 472	128 035	130 728	134 407	133 156	132 582	125 586
Abzüglich								
Einsatzkohle für Kokserzeugung	44 056	45 226	42 736	49 128	52 028	54 212	52 204	46 322
Einsatzkohle für Brikettherstellung	4 752	4 686	5 367	6 173	6 891	7 081	5 446	4 597
Verfügbare Menge an Kohle	74 470	74 560	79 932	75 427	75 488	71 863	74 932	74 667
Zuzüglich								
Kokserzeugung	34 149	34 778	32 039	37 093	39 559	41 272	39 569	34 724
Brikettherstellung	4 961	4 899	5 621	6 472	7 196	7 359	5 633	4 710
Verfügbare Mengen an Kohle, Koks und Briketts	113 580	114 237	117 592	118 992	122 243	120 494	120 134	114 101
Abzüglich Mengen								
für Zechenselbstverbrauch	11 621	11 536	12 470	12 097	12 115	11 635	11 531	10 911
für abgegebene Energien	1 919	1 757	1 928	2 297	2 374	2 501	2 855	3 198
für Deputate	2 505	2 494	2 689	2 661	2 732	2 570	2 542	2 421
Aus Förderung für den Absatz verfügbare Mengen an Kohle, Koks und Briketts	97 535	98 450	100 525	101 937	105 022	103 788	103 206	97 571
Ausgleich für minderwertigen Brennstoff	555	517	521	750	743	796	449	496
Zuzüglich Bestandsabgang	—	—	1 652	1 884	—	—	—	—
Abzüglich Bestandszugang	27	3 693	—	—	103	499	12 371	3 547
Absatz an Kohle, Koks und Briketts aus inländischer Erzeugung	98 063	95 274	102 698	104 571	105 662	104 085	91 284	94 520
Einfuhr	12 056	9 678	8 623	16 261	19 052	21 022	16 411	10 422
darunter aus								
Ländern der Montanunion	4 245	4 587	4 721	6 959	5 372	4 532	3 321	4 414
darunter aus dem Saarland	3 374	3 470	3 397	4 046	3 560	3 312	2 684	3 051
USA	7 351	3 425	1 832	7 022	11 557	15 974	11 317	4 680
Absatz an Kohle, Koks und Briketts insgesamt	110 119	104 952	111 321	120 832	124 714	125 107	107 695	104 942
Inlandsabsatz	87 143	82 005	85 155	97 052	101 512	102 229	88 078	83 402
davon Bundesgebiet	84 414	79 186	82 771	93 994	98 380	99 175	84 978	79 237
davon Verkehr	12 525	11 322	11 127	11 441	11 766	11 210	9 577	8 185
Militärische Dienststellen	2 618	2 831	2 651	2 471	2 141	2 969	2 277	1 362
Hausbrand	14 970	14 122	16 021	17 813	19 887	19 629	15 064	13 077
Industrie- u. Versorgungsbetr.	54 301	50 911	52 972	62 269	64 586	65 367	58 060	56 613
Berlin (West)	2 729	2 819	2 288	2 720	2 820	2 798	2 427	2 793
Sowjetische Besatzungszone	—	—	96	338	312	256	673	1 372
Ausfuhr	22 976	22 947	26 166	23 780	23 202	22 878	19 617	21 540
davon an								
Länder der Montanunion	15 762	16 497	18 432	17 628	17 585	18 362	17 184	18 031
davon Frankreich	6 140	5 900	5 932	6 159	6 323	7 031	6 908	6 405
Saarland	912	718	752	991	928	940	972	1 037
Belgien	308	705	2 055	1 363	1 294	1 643	2 114	2 408
Niederlande	2 315	2 853	3 236	2 914	2 692	2 571	2 445	2 822
Luxemburg	3 057	2 885	2 875	3 264	3 339	3 328	3 274	3 247
Italien	3 030	3 436	3 582	2 937	3 009	2 849	1 471	2 112
übrige Länder	7 214	6 450	7 734	6 152	5 617	4 516	2 433	3 509
darunter								
Schweden	2 186	1 703	1 858	2 042	2 137	1 295	981	973
Österreich	1 870	2 043	2 253	1 427	1 261	1 317	1 099	1 184

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft E. V., Essen. — *) Ohne Saarland.

20. Bestand an ausgewählten, betriebsbereiten Maschinen und Maschinenteilen in der Textilindustrie 1953, 1956—1959

Fachbereich	Maschinen und Maschinenteile	1953	1956	1957	1958	1959
		Anzahl				
Spinnstoffverarbeiter						
Spinnereien	Spinnspindeln	3 216 070	3 009 709	3 065 248	3 065 023	2 918 345
darunter						
Kammgarnspinnereien	„	189 214	208 064	226 478	223 118	222 632
Streichgarnspinnereien	„	289 965	264 613	266 673	264 439	245 486
Drei- und Vierzylinderspinnereien	„	2 518 092	2 335 824	2 379 260	2 393 027	2 278 570
Zweizylinder- und Vigognespinnereien	„	101 956	95 434	94 117	92 183	86 631
Jutespinnereien	„	44 293	35 604	33 413	33 103	33 253
Flachspinnereien	„	28 802	23 158	19 460	15 080	6 280
Gespinnstverarbeiter						
Webereien ohne Schmalwebereien und Gardinestoffwebereien	Webstühle aller Art ¹⁾	99 427	93 083	91 388	88 283	84 623
darunter						
Tuch- und Kleiderstoffwebereien	„	10 368	9 930	9 699	8 919	8 368
Baumwollwebereien	„	52 007	48 912	48 032	47 167	45 339
Seiden- und Samtwebereien	„	26 409	23 849	23 788	23 067	21 834
Leinen- und Schwerwebereien	„	3 504	3 314	3 177	2 901	2 886
Teppich- und Möbelstoffwebereien	„	2 229	3 017	2 792	2 421	2 321
Jutewebereien	„	3 428	2 872	2 822	2 896	2 920

Anmerkung S. 152.

noch: 20. Bestand an ausgewählten, betriebsbereiten Maschinen und Maschinenteilen
in der Textilindustrie 1953, 1956—1959

Fachbereich	Maschinen und Maschinenteile	1953	1956	1957	1958	1959
		Anzahl				
Webereien ohne Schmalwebereien und Gardinstoffwebereien	Webstühle, vollautomatische und solche mit Anbauautomaten	.	19 023	23 993	27 651	30 794
darunter						
Tuch- und Kleiderstoffwebereien	„	.	948	1 073	1 066	1 147
Baumwollwebereien	„	.	10 104	12 998	15 417	17 679
Seiden- und Samtwebereien	„	.	4 429	6 207	7 292	8 005
Leinen- und Schwerwebereien	„	.	555	663	848	944
Teppich- und Möbelstoffwebereien	„	.	277	291	274	303
Jutewebereien	„	.	2 554	2 603	2 628	2 587
Gardinstoffherstellung	Webstühle und Maschinen	.	342	350	475	522
Schmalwebereien	Schläger der Bandwebstühle	.	5 275	5 363	5 455	5 393
Flechtereien	Klöppel der Flechtmaschinen	.	1 047 707	1 018 353	994 928	992 626
Klöpplspitzenherstellung	Klöppel der Klöpplspitzen- maschinen	.	160 904	167 322	153 904	144 784
	Köpfe der Flachstrickmaschinen ²⁾	.	2 699	2 635	2 633	2 615
	Systeme der Rundstrickmaschi- nen ²⁾	.	5 367	5 989	6 512	6 607
	Köpfe der Flachstrickmaschinen für Strümpfe	.	2 371	2 619	2 325	2 204
Wirkereien und Strickereien	Rundstrickmaschinen für Strümpfe	.	3 436	3 288	4 569	5 650
	Mailleusen der Rundwirk- maschinen	.	3 192	3 187	3 185	3 019
	Fonturen der Cottonmaschinen (für Strümpfe)	.	7 122	7 670	6 646	6 594

¹⁾ Einschl. vollautomatischer und solcher mit Anbauautomaten. — ²⁾ Ohne Maschinen für Strümpfe.

21. Garnverbrauch der Gespinstverarbeiter in der Textilindustrie 1950, 1953—1959*)

Angaben in t

Betriebsart	1950	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	Monatsdurchschnitt							
Baumwollwebereien	5 787	7 724	8 046	8 358	9 105	9 406	8 828	8 905
Wollwebereien	2 558	2 647	2 666	2 863	2 820	3 018	2 609	2 754
Seiden- und Samtwebereien	1 867	2 366	2 449	2 705	2 999	2 880	2 693	2 952
Leinen- und Schwerwebereien	588	596	666	804	787	812	924	1 076
Wirkereien und Strickereien	470	719	688	741	807	814	761	859
Sonstige Betriebsarten	3 255	5 782	6 041	6 498	6 642	6 360	6 388	6 255
darunter								
Jutewebereien . . . . .	.	3 514	3 845	3 896	3 921	3 540	3 561	3 305
Schmalwebereien und Flechtereien . . . .	.	595	605	671	727	798	768	801
Teppich- und Möbelstoffwebereien . . . .	.	1 055	1 126	1 205	1 189	1 238	1 325	1 395
Garnverbrauch insgesamt	14 525	19 834	20 556	21 969	23 160	23 290	22 203	22 801

*) Lt. Produktionseilbericht

22. Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz des Handwerks*) 1949 und 1956
nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Betriebe			Beschäftigte			Gesamtumsatz		
	1949	1956	Verände- rung 1956 gegenüber 1949	1949	1956	Verände- rung 1956 gegenüber 1949	1949	1956	Verände- rung 1956 gegenüber 1949
	Anzahl		vH	Anzahl		vH	1000 DM		vH
Bau- und Ausbauhand- werke	32 778	29 823	— 9,0	222 829	349 371	+ 56,8	1 179 590	3 596 851	+ 204,9
Metallverarbeitende Hand- werke	35 393	32 460	— 8,3	162 393	207 519	+ 27,8	1 310 177	3 332 988	+ 154,4
Holzverarbeitende Hand- werke	19 849	16 287	— 17,9	88 589	85 751	— 3,2	502 644	1 156 892	+ 130,2
Bekleidungs-, Textil-, Le- der-Handwerke	60 648	43 732	— 27,9	139 393	98 246	— 29,5	570 789	845 094	+ 48,1
Nahrungsmittel-Hand- werke	27 134	27 166	+ 0,1	99 140	126 158	+ 27,3	1 542 028	3 700 961	+ 140,0
Gesundheits- u. Körper- pflege-Handwerke	15 394	16 872	+ 9,6	50 911	74 861	+ 47,0	215 406	493 110	+ 128,9
Glas-, Papier-, keramische u. sonst. Handwerke	4 016	4 070	+ 1,3	13 174	16 559	+ 25,7	126 935	268 180	+ 111,3
Insgesamt	195 212	170 410	— 12,7	776 429	958 465	+ 23,4	5 447 569	13 394 076	+ 145,9

*) Für diese Gegenüberstellung mußte die Systematik von 1949 der von 1956 angeglichen werden.

23. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks 1949 und 1956 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebsgrößenklasse	1949				1956			
	Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1 Beschäftigter	60 014	30,7	60 014	7,7	45 933	27,0	45 933	4,8
2—4 Beschäftigte	91 242	46,7	252 751	32,6	71 719	42,1	202 228	21,1
5—9 „	30 806	15,8	192 045	24,8	33 894	19,9	215 046	22,4
10—14 „	6 896	3,3	73 257	9,4	8 031	4,7	92 946	9,7
15—19 „	2 672	1,4	44 296	5,7	3 328	2,0	55 669	5,8
20—24 „	1 356	0,7	29 361	3,8	1 922	1,1	41 904	4,4
25—49 „	1 992	1,0	66 149	8,5	3 615	2,1	121 874	12,7
50—99 „	600	0,3	39 007	5,0	1 448	0,8	98 465	10,3
100 und mehr Beschäftigte	134	0,1	19 549	2,5	520	0,3	84 400	8,8
Insgesamt	195 212	100	776 429	100	170 410	100	958 465	100

24. Beschäftigte im Handwerk nach ihrer Stellung im Betrieb 1949 und 1956

Handwerksgruppe	Beschäftigte													
	Insgesamt		davon											
			Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige		Gesellen und sonstige Facharbeiter		Angelernte und ungelernete Arbeiter		Handwerkslehrlinge und Umschüler		Sonstige ¹⁾	
	1949	1956	1949	1956	1949	1956	1949	1956 ²⁾	1949	1956	1949	1956 ³⁾	1949	1956
Bau- und Ausbauhandwerke	222 829	349 371	35 270	32 122	5 076	6 726	95 183	170 194	55 650	89 432	23 881	37 163	7 769	13 734
Metallverarbeitende Handwerke	162 393	207 519	33 105	33 292	8 222	11 557	63 266	77 060	10 158	11 702	31 882	53 734	10 760	20 174
Holzverarbeitende Handwerke	88 589	85 751	21 563	16 995	3 992	2 760	35 909	43 649	7 872	7 077	16 613	11 793	2 640	3 477
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	130 393	98 246	62 159	44 154	7 140	5 713	32 618	26 145	6 072	4 258	26 459	13 887	4 945	4 089
Nahrungsmittelhandwerke	99 140	126 158	28 531	28 699	22 362	26 974	22 514	30 827	4 575	6 865	9 872	14 131	10 986	18 662
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	50 911	74 861	15 991	17 082	4 982	5 701	15 492	23 108	5 014	11 972	7 541	14 284	1 891	2 704
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	13 174	16 559	4 386	4 195	879	1 333	3 642	5 222	1 788	2 080	1 315	2 145	1 164	1 584
Insgesamt	776 429	958 465	206 005	176 549	52 633	60 764	268 924	376 205	91 129	133 386	117 563	147 137	40 155	64 424

¹⁾ Anlernlinge, Gewerbegehilfinnen, technische und kaufmännische Angestellte und Lehrlinge. — ²⁾ Einschließlich 7577 Betriebsleiter. — ³⁾ Einschließlich angehende Gewerbegehilfinnen bei Bäckern, Konditoren und Fleischern.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Erläuterungen

Bauhauptgewerbe. Das Arbeitsgebiet des Bauhauptgewerbes erstreckt sich auf die Errichtung von Rohbauten und Reparaturen im Hochbau sowie auf die Herstellung und Unterhaltung von Tief- und Straßenbauten. Es ist damit der größte Gewerbezweig innerhalb der Bauwirtschaft. Von den Betrieben dieses Zweiges mit 20 und mehr Beschäftigten wird monatlich über Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Arbeitsstunden sowie Umsätze berichtet. Einmal im Jahr für den Monat Juli werden die gleichen Tatbestände mit Aufgliederung der Facharbeiter, ergänzt durch Angaben über die Ausrüstung mit Baumaschinen, von sämtlichen Industrie- und Handwerksbetrieben des Bauhauptgewerbes erfragt. Das Ausbaugewerbe, wie Maler, Glaser, Fliesenleger und andere, ist in die Monats- und Jahreserhebung nicht einbezogen.

Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist somit jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennungswand geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude gezählt. Kleinere Bauten wie Ställe, Gartenhäuschen, feste Verkaufsbuden u. a. gelten ebenfalls als Gebäude; transportable Verkaufstände u. ä. dagegen zählen nicht dazu.

Wohngebäude ist jedes Gebäude, das privaten selbständigen Haushaltungen ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken dient.

Nichtwohngebäude ist jedes Gebäude, das ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken oder als Unterkunft von nicht privaten Haushaltungen (Anstaltshaushaltungen) dient.

Wohnung. Als Wohnung gilt in der Regel die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung einer Haushaltung bestimmt ist, eine bauplanmäßig vorgesehene Küche oder Kochnische und einen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum aus aufweist.

Wohnparteien siehe Hauptabschnitt I. Gebiets- und Bevölkerungsstand S. 12/13.

A. Bauhauptgewerbe

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Umsatz, Löhne und Gehälter 1950—1959

Jahr	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾		Geleistete Arbeits- stunden	Bruttoeinkommen		Umsatz
		insgesamt	darunter Poliere, Arbeiter u. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
				Mill. Std			Mill. DM
1950	17 091	279 504	246 388	580	775	61	1 978
1951	16 253	296 011	261 437	622	983	76	2 665
1952	16 007	304 739	269 779	637	1 103	90	3 165
1953	15 881	346 875	310 514	740	1 345	106	3 983
1954	15 194	360 625	323 126	757	1 419	118	4 143
1955	15 278	392 081	352 876	822	1 678	142	4 916
1956	15 374	398 648	357 027	852	1 854	169	5 458
1957	15 185	402 884	360 044	805	1 926	189	5 807
1958	15 039	399 826	356 639	775	2 027	206	6 061
1959	15 141	401 830	358 283	774	2 165	223	6 718

¹⁾ Stand Ende Juli; sämtliche Betriebe. — ²⁾ Jahresdurchschnitt.

2. Betriebe und Beschäftigte 1955—1959 nach Betriebsgrößenklassen*)

Jahr	Betriebe mit... Beschäftigten							Betriebe ins- gesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 999	1000 und mehr	
Bauhandwerk								
Betriebe								
1955	7 364	2 658	2 384	873	290	78	—	13 647
1956	7 372	2 644	2 450	882	321	72	—	13 741
1957	7 352	2 583	2 429	845	288	75	—	13 572
1958	7 161	2 564	2 384	886	312	77	—	13 384
1959	7 106	2 593	2 462	914	316	69	—	13 460
Beschäftigte								
1955	32 464	36 419	72 420	60 484	39 205	23 084	—	264 376
1956	32 831	36 100	74 492	60 093	42 124	21 316	—	266 956
1957	31 815	35 269	73 984	57 447	38 198	21 998	—	258 711
1958	31 330	35 259	72 842	60 127	41 549	22 573	—	263 680
1959	30 466	35 176	74 843	62 163	42 145	20 846	—	265 729
Bauindustrie								
Betriebe								
1955	317	183	353	303	250	214	11	1 631
1956	277	162	383	314	287	196	14	1 633
1957	255	137	412	336	271	195	7	1 613
1958	290	156	410	309	274	205	11	1 655
1959	309	167	414	320	268	193	10	1 681
Beschäftigte								
1955	1 539	2 606	11 736	21 884	35 330	77 167	16 740	167 002
1956	1 303	2 360	12 845	22 548	40 464	72 969	21 001	173 940
1957	1 139	1 928	12 470	24 307	37 762	75 725	12 380	165 711
1958	1 255	2 205	12 700	22 402	37 499	73 648	17 676	167 385
1959	1 316	2 385	12 658	22 706	36 884	68 613	16 377	160 939

*) Stand jeweils Ende Juli.

3. Betriebe und Beschäftigte 1958 und 1959 nach Gewerbezweigen*)

Gewerbezweig	Betriebe		Beschäftigte		Anteil des Bauhandwerks 1959 in %	
	1958	1959	1958	1959	Betriebe	Beschäftigte
Hoch- und Ingenieurbau	5 560	5 737	148 525	148 540	95,8	85,2
Tief- und Ingenieurbau	732	805	33 603	33 080	49,3	27,4
Straßenbau	885	893	42 705	44 462	66,9	50,3
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 657	1 472	144 484	138 913	69,8	44,2
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	110	107	8 705	8 718	63,6	12,2
Isolierbau	268	276	7 341	7 533	70,3	23,0
Abbruchgewerbe	162	165	1 733	1 661	4,2	9,8
Zimmerei und Ingenieurbau	1 495	1 487	10 261	10 227	99,5	97,6
Daachdeckerei	2 670	2 653	14 037	14 000	99,9	98,6
Stukkateur- und Verputzergewerbe	1 500	1 546	19 671	19 534	99,9	99,8
Insgesamt	15 039	15 141	431 065	426 668	88,9	62,3

*) Stand Ende Juli. — Sämtliche Betriebe.

4. Beschäftigte 1956—1959 nach der Tätigkeit im Betrieb*)

Beschäftigte	Bauhauptgewerbe				Bauhandwerk				Bauindustrie			
	1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959	1956	1957	1958	1959
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	17 068	16 618	16 599	16 861	15 600	15 252	15 183	15 404	1 468	1 366	1 416	1 457
Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	25 005	26 217	26 545	28 239	10 243	10 734	10 990	11 478	14 762	15 483	15 555	15 761
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	10 466	10 460	10 681	10 921	4 791	4 835	4 990	5 296	5 675	5 625	5 691	5 625
Hilfspolier, Hilfsmeister, Facharbeiter	19 025	18 682	18 931	19 061	11 545	11 250	11 311	11 545	7 480	7 432	7 620	7 516
Maurer	91 898	95 561	96 477	96 810	69 482	73 302	75 205	76 671	22 416	22 259	21 272	20 139
Zimmerer	26 113	24 437	25 375	24 616	13 300	12 874	12 981	13 616	12 813	11 563	12 394	11 101
Übrige Facharbeiter einschl. Dachdecker	56 082	58 966	61 732	65 556	30 168	31 854	33 305	35 589	25 923	27 119	28 427	29 967
Gipsr usw.	66 377	57 053	58 193	57 602	39 454	33 322	34 146	33 875	26 923	23 731	24 047	23 727
Helfer	97 186	92 705	98 765	94 407	47 509	46 499	51 600	51 690	49 677	46 206	47 165	42 717
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.	81 226	23 723	17 767	13 594	24 864	18 789	13 969	10 665	6 362	4 934	3 798	2 929
Insgesamt	440 446	424 422	431 065	426 668	266 956	258 711	263 680	265 729	173 490	165 711	167 385	160 939

*) Stand Ende Juli. — Sämtliche Betriebe.

5. Eingesetzte Baugeräte 1955—1959*)

Art der Geräte	Maßeinheit	Bauhauptgewerbe				
		1955	1956	1957	1958	1959
Betonmischer	St	24 906	27 797	28 790	29 989	32 711
Turmdrehkrane bis 16 m/t.	St	1 038	1 243	1 393	1 605	1 842
über 16 m/t	St	588	798	898	1 020	1 181
Bauaufzüge	St	12 569	13 695	13 647	14 574	14 995
Förderbänder	St	3 960	4 270	4 281	4 634	4 639
Stahlrohrgest	t	2 235	2 489	3 879	5 287	7 532
Kompressoren	St	3 123	3 536	3 737	4 270	4 628
Bagger	St	1 984	2 422	2 747	3 159	3 603
Last- (Nutz-) Kraftwagen	St	8 567	9 810	10 481	11 524	12 944
Zugmaschinen, Traktoren	St	397	436	416	464	522
Planiermaschinen	St	1 081	1 473	1 715	2 039	2 375
Schürfwagen	St	57	114	79	60	84
Lader und Schütter (Dümpfer Autoüberkopflader)	St	.	.	.	541	814
Betonstraßen, Fertiger u. Verteiler ¹⁾	St	.	.	.	195	223
Brückenmischer	St	.	.	.	25	26
Schwarzdeckenfertiger ¹⁾	St	.	.	.	458	531
Mischanlagen	St	.	.	.	151	183
Bitumen-Teer-Gußasphaltkocher	St	.	.	.	1 047	1 129
Motorspritzmaschinen	St	.	.	.	594	750
Straßenwalzen	St	1 447	1 660	1 843	2 151	2 454
Verdichtungsmaschinen ohne Straßenwalzen ¹⁾	St	.	.	.	1 398	1 852
Rammen (ohne Handrammen)	St	1 593	1 861	1 565	1 798	1 995

*) Stand Ende Juli —¹⁾ Erstmals mit Totalerhebung Juli 1958 erfragt.

6. Bauleistungen nach Bauarten 1955—1959*)

Mill. Arbeitsstunden

Jahr	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	Von der Gesamtzahl der geleisteten Arbeitsstunden entfielen auf					
		Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlichen Bau	Gewerblichen u. industri- ellen Bau	Öffentlichen und Verkehrsbau		
					zusammen	Hochbau	Tiefbau
1955	822	374	11	225	212	62	150
1956	852	384	11	240	217	63	154
1957	805	366	10	219	210	58	152
1958	775	356	8	200	211	54	157
1959	774	347	10	190	227	59	168

*) Sämtliche Betriebe.

7. Umsatz des Bauhauptgewerbes 1954—1959*) nach Bauarten

Mill. DM

Jahr	Umsatz						
	insgesamt	davon entfielen auf					
		Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlichen Bau	Gewerbl. u. industriellen Bau	Öffentlichen und Verkehrsbau		
				zusammen	Hochbau	Straßen u. Tiefbau	
1954	4 142	1 851	42	1 156	1 093	335	758
1955	4 917	2 076	51	1 437	1 353	387	966
1956	5 458	2 263	51	1 638	1 506	422	1 084
1957	5 808	2 445	53	1 706	1 604	430	1 174
1958	6 061	2 642	54	1 642	1 723	423	1 300
1959	6 718	2 768	80	1 752	2 118	518	1 600

*) Sämtliche Betriebe.

8. Bauvolumenindex 1953, 1955, 1957—1959

1936 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	MD
1953	117	119	159	181	194	186	182	183	186	180	184	164	170
1955	114	122	130	211	223	231	228	228	232	227	239	204	199
1957	157	190	206	230	228	238	208	207	204	206	233	187	216
1958	153	165	148	234	246	252	237	229	236	233	243	218	216
1959	142	146	239	238	267	250	238	233	248	235	243	211	224

B. Gebäude und Wohnungen

I. Bestand an normalen Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen
am 31. Dezember 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Normalwohnungen in Gebäuden aller Art					Räume in Normal- wohnungen	
		insgesamt	davon mit					
			1 u. 2	3	4	5 u. 6		7 u. mehr
			Räumen einschl. Küchen					
Krfr.St. Düsseldorf	44 509	212 413	70 350	74 940	44 588	18 959	3 576	661 681
„ Duisburg	41 604	150 329	40 370	57 991	37 925	12 209	1 834	481 069
„ Essen	60 939	209 393	56 150	81 859	48 649	19 891	3 344	678 273
„ Krefeld	21 724	61 634	15 871	19 869	15 648	8 497	1 749	211 080
„ Leverkusen	9 862	26 317	5 838	8 952	7 592	3 375	560	90 263
„ M.Gladbach	16 718	41 081	9 066	14 119	10 686	5 927	1 283	144 002
„ Mülheim a. d. Ruhr	18 210	54 656	13 014	18 776	14 797	6 813	1 256	186 136
„ Neuß	9 060	25 405	6 550	8 756	6 283	3 088	728	85 773
„ Oberhausen	23 445	73 776	16 475	26 734	21 935	7 545	1 087	248 536
„ Remscheid	11 562	37 890	11 427	14 213	7 923	3 587	740	120 945
„ Rheydt	10 996	24 446	4 097	8 239	6 257	4 152	1 701	94 170
„ Solingen	18 641	55 084	18 613	19 983	10 949	4 708	831	170 320
„ Viersen	5 646	12 468	3 316	4 181	2 946	1 640	375	42 455
„ Wuppertal	31 594	132 709	48 184	47 594	24 430	10 499	2 002	404 142
Ldkr. Dinslaken	14 527	31 198	5 383	10 334	9 536	4 845	1 100	114 050
„ Düsseldorf-Mettmann	31 904	87 149	23 335	30 083	20 673	10 081	2 977	295 406
„ Geldern	13 520	19 385	2 476	4 599	4 724	5 194	2 392	84 711
„ Grevenbroich	26 151	41 757	6 999	10 973	10 605	9 357	3 823	169 565
„ Kempen-Krefeld	31 683	46 718	5 427	11 338	12 295	12 057	5 601	204 592
„ Kleve	15 713	25 056	3 685	6 653	6 940	5 928	1 850	100 198
„ Moers	38 017	82 050	15 054	24 938	26 032	12 582	3 444	301 739
„ Rees	13 547	25 196	3 659	7 374	7 051	5 190	1 922	100 429
„ Rhein-Wupper-Kreis	22 935	52 788	14 778	17 347	12 157	6 861	1 645	177 736
Reg.-Bez. Düsseldorf	532 507	1 528 888	400 117	529 345	370 621	182 985	45 820	5 167 271
Krfr.St. Bonn	12 954	40 781	7 768	12 853	12 108	6 778	1 274	147 093
„ Köln	62 064	238 566	56 241	89 064	60 303	28 443	4 515	797 786
Ldkr. Bergheim (Erft)	19 016	28 034	4 517	7 538	7 653	6 628	1 698	110 849
„ Bonn	27 871	50 291	9 463	14 306	13 306	10 372	2 844	191 844
„ Euskirchen	18 485	29 154	6 584	7 843	7 122	5 966	1 639	109 508
„ Köln	27 908	53 393	11 370	17 567	14 339	8 148	1 969	190 485
„ Oberbergischer Kreis	21 015	37 291	5 741	11 921	9 576	7 742	2 311	145 471
„ Rheinisch-Bergischer Kreis	28 722	54 208	11 042	17 508	13 665	9 300	2 693	199 070
„ Siegburg	38 356	89 775	16 937	22 165	16 909	11 108	2 856	246 414
Reg.-Bez. Köln	256 391	601 493	129 663	200 765	154 981	94 485	21 599	2 138 520

noch: 1. Bestand an normalen Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen
am 31. Dezember 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Normalwohnungen in Gebäuden aller Art					Räume in Normal- wohnungen	
		insgesamt	davon mit					
			1 u. 2	3	4	5 u. 6		7 u. mehr
			Räumen einschl. Küchen					
Krfr.St. Aachen	13 051	47 133	11 018	15 914	11 856	6 901	1 444	164 289
Ldkr. Aachen	37 360	75 785	17 605	26 608	18 414	10 834	2 324	263 021
" Düren	22 595	37 367	6 565	10 006	10 019	8 319	2 458	147 395
" Erkelenz	13 677	19 899	1 795	4 602	5 448	6 076	1 978	87 639
" Jülich	10 968	18 243	2 971	5 443	4 602	3 898	1 329	72 116
" Monschau	5 455	6 361	362	984	1 338	2 768	909	31 367
" Schleiden	12 215	16 052	2 405	3 619	3 967	4 814	1 247	66 961
" Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	21 035	30 348	3 921	8 491	7 471	8 137	2 328	125 353
Reg.-Bez. Aachen	136 356	251 188	46 642	75 667	63 115	51 747	14 017	958 151
Krfr.St. Bocholt	6 382	11 852	2 105	3 467	3 098	2 653	529	45 126
" Bottrop	12 580	31 534	6 898	9 724	10 954	3 477	501	108 382
" Gelsenkirchen	27 860	119 445	39 569	43 563	26 333	8 662	1 318	367 897
" Gladbeck	7 463	23 665	4 772	9 018	6 981	2 519	405	80 657
" Münster (Westf.)	13 761	47 244	6 268	12 775	16 082	10 110	2 009	183 338
" Recklinghausen	12 389	38 506	7 786	13 276	11 686	4 865	893	134 131
Ldkr. Ahaus	16 690	23 713	2 772	4 497	6 492	7 318	2 634	105 183
" Beckum	20 933	38 563	5 314	10 743	11 150	7 660	3 696	158 871
" Borken	12 396	15 808	1 004	2 791	3 403	5 367	3 243	79 494
" Coesfeld	11 358	18 238	1 959	3 917	4 794	4 855	2 713	83 433
" Lüdinghausen	17 590	30 501	3 835	7 717	9 315	6 600	3 034	128 384
" Münster	13 788	20 755	2 052	4 269	5 713	5 534	3 187	96 420
" Recklinghausen	36 584	85 169	17 514	27 911	24 570	11 998	3 176	304 487
" Steinfurt	23 591	37 129	4 047	8 156	9 314	10 891	4 791	166 590
" Tecklenburg	18 087	28 460	2 872	5 962	8 495	8 048	3 083	125 668
" Warendorf	8 967	11 650	509	1 659	2 561	3 904	3 017	62 272
Reg.-Bez. Münster	260 419	582 232	109 276	169 445	160 891	104 461	38 159	2 230 333
Krfr.St. Bielefeld	14 923	54 292	9 170	18 232	17 277	8 145	1 468	195 847
" Herford	6 535	16 578	2 440	4 647	5 405	3 339	747	63 846
Ldkr. Bielefeld	13 405	32 008	5 714	10 624	9 463	5 113	1 094	116 467
" Büren	9 974	12 528	1 003	2 322	2 726	4 375	2 102	60 696
" Detmold	19 613	38 102	5 110	10 452	11 067	8 532	2 935	155 311
" Halle (Westf.)	9 231	15 551	2 676	4 214	4 459	3 184	1 018	60 864
" Herford	26 533	43 760	5 004	13 594	13 151	9 635	2 376	173 282
" Höxter	14 621	21 763	2 061	4 194	5 718	6 658	3 132	101 101
" Lemgo	19 544	36 883	5 951	11 013	10 344	7 422	2 853	147 894
" Lübbecke	14 902	21 762	2 182	5 151	6 409	6 533	1 487	92 001
" Minden	28 913	47 470	3 999	10 779	14 039	14 368	4 225	207 058
" Paderborn	15 687	30 081	3 342	7 808	9 173	7 323	2 435	125 346
" Warburg	7 561	9 828	552	1 570	2 353	3 418	1 935	49 713
" Wiedenbrück	20 737	36 049	4 482	8 933	10 139	8 857	3 638	152 863
Reg.-Bez. Detmold	222 179	416 655	52 986	113 533	121 723	96 908	31 505	1 702 833
Krfr.St. Bochum	29 533	106 702	30 105	39 416	26 224	9 437	1 520	343 113
" Castrop-Rauxel	9 810	24 842	4 851	9 079	7 913	2 615	384	84 906
" Dortmund	51 942	191 812	51 414	72 326	47 033	17 866	3 173	624 012
" Hagen	13 422	57 111	15 064	23 527	12 484	5 115	921	183 188
" Hamm (Westf.)	6 969	21 086	4 690	7 725	5 667	2 557	447	71 524
" Herne	9 150	35 099	10 043	13 549	8 140	2 920	447	111 195
" Iserlohn	4 908	16 103	4 376	5 868	3 702	1 737	420	53 225
" Lüdenscheid	4 721	15 986	3 250	5 829	3 805	2 626	476	56 646
" Lünen	6 351	21 252	4 636	7 832	6 309	2 129	346	71 544
" Siegen	5 057	13 853	2 033	4 799	4 216	2 378	427	51 032
" Wanne-Eickel	7 622	32 020	8 734	12 494	8 305	2 235	312	101 870
" Wattenscheid	6 237	23 838	8 234	9 012	4 503	1 737	352	72 768
" Witten	7 640	30 701	9 943	12 312	5 867	2 197	382	94 190
Ldkr. Altena	18 123	45 580	10 633	17 416	9 753	6 074	1 704	157 311
" Arnsberg	15 859	31 765	4 970	9 015	8 237	6 848	2 695	128 175
" Brilon	11 451	16 011	1 432	3 282	3 748	5 014	2 535	75 091
" Ennepe-Ruhr-Kreis	25 093	72 660	17 846	27 031	16 991	8 704	2 088	246 010
" Iserlohn	19 566	47 160	8 340	17 535	11 462	7 555	2 268	173 093
" Lippstadt	12 074	22 658	3 998	6 053	5 673	4 699	2 235	92 110
" Meschede	10 367	17 144	1 593	3 975	4 306	4 495	2 775	79 696
" Olpe	12 815	20 398	2 308	4 897	4 694	5 759	2 740	91 833
" Siegen	24 582	43 608	6 594	12 581	10 980	10 509	2 944	174 266
" Soest	13 416	24 842	3 564	6 693	5 915	5 675	2 995	106 524
" Unna	26 460	57 452	9 531	18 786	16 649	9 719	2 767	215 501
" Wittgenstein	6 557	9 350	884	2 136	2 254	2 820	1 256	42 407
Reg.-Bez. Arnsberg	359 725	999 093	229 066	353 168	244 830	133 420	38 609	3 501 230
Nordrhein-Westfalen	1 767 577	4 379 549	967 750	1 441 923	1 116 161	664 006	189 709	15 698 338
darunter Ruhrgebiet	455 332	1 444 585	365 166	526 155	375 958	148 818	28 488	4 795 980

2. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1958 und 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				Wohnungen ¹⁾				Wohnräume ²⁾	
	1958		1959		1958		1959		1958	1959
	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	
Krfr.St. Düsseldorf	1 236	819	1 249	881	8 212	4 100	8 523	4 378	27 645	26 384
„ Duisburg	1 196	931	1 223	998	5 140	3 490	5 811	4 306	18 654	21 508
„ Essen	1 947	1 269	1 809	1 238	9 449	4 976	8 857	5 003	33 795	31 585
„ Krefeld	575	406	720	573	2 050	1 050	2 249	1 441	8 161	9 237
„ Leverkusen	342	342	233	233	1 242	1 209	1 939	1 903	4 927	7 349
„ M.Gladbach	316	249	365	329	1 107	705	1 404	1 187	4 186	5 772
„ Mülheim a. d. Ruhr	761	691	782	736	2 434	1 964	2 232	1 919	9 223	8 864
„ Neuß	412	369	282	263	1 554	1 352	1 215	1 071	6 016	4 660
„ Oberhausen	840	724	689	601	3 859	2 968	3 342	2 656	13 804	12 643
„ Remscheid	315	235	388	295	1 491	916	1 719	1 102	5 168	6 186
„ Rheydt	254	192	217	180	1 011	630	1 003	739	3 848	3 667
„ Solingen	389	362	452	438	1 409	1 170	1 749	1 536	5 010	6 483
„ Viersen	115	91	157	146	371	232	486	427	1 391	1 991
„ Wuppertal	1 126	716	954	542	5 586	2 506	4 727	1 788	18 510	16 757
Ldkr. Dinslaken	661	616	677	660	2 037	1 813	2 012	1 859	7 796	8 102
„ Düsseldorf-Mettmann	1 091	1 089	1 148	1 141	3 433	3 300	4 023	3 792	13 586	16 332
„ Geldern	464	440	338	325	931	833	671	608	3 823	2 803
„ Grevenbroich	861	843	715	706	1 843	1 727	1 549	1 453	7 700	6 596
„ Kempen-Krefeld	944	926	957	951	1 689	1 557	1 757	1 620	7 237	7 880
„ Kleve	399	307	361	290	871	580	796	489	3 585	3 383
„ Moers	1 079	1 055	1 334	1 320	3 888	3 713	4 222	4 090	14 863	16 946
„ Rees	451	293	386	280	1 557	752	1 177	728	5 716	4 692
„ Rhein-Wupper-Kreis	796	790	682	675	1 967	1 813	1 999	1 790	8 016	7 763
Reg.-Bez. Düsseldorf	16 570	13 761	16 118	13 801	63 131	43 356	63 462	45 895	232 660	237 203
Krfr.St. Bonn	217	198	414	392	784	680	1 850	1 748	3 238	7 995
„ Köln	2 717	2 157	2 207	1 705	12 553	8 214	10 683	7 010	45 328	39 941
Ldkr. Bergheim (Erft)	721	705	544	532	1 407	1 328	940	897	5 816	3 994
„ Bonn	820	809	944	932	1 948	1 776	1 869	1 693	8 192	8 183
„ Euskirchen	573	551	477	456	1 197	1 078	1 039	874	4 245	4 133
„ Köln	1 138	1 123	757	750	2 496	2 395	1 900	1 836	10 457	7 953
„ Oberbergischer Kreis	554	546	792	783	1 307	1 186	2 043	1 904	4 907	7 961
„ Rheinisch-Bergischer Kreis	1 063	1 048	1 076	1 068	2 496	2 314	2 871	2 632	9 936	11 320
„ Siegbkreis	1 077	1 065	1 081	1 065	2 274	2 039	2 306	2 061	8 858	9 543
Reg.-Bez. Köln	8 880	8 202	8 292	7 689	26 462	21 010	25 501	20 655	100 977	101 023
Krfr.St. Aachen	366	163	293	161	2 099	418	1 369	350	7 718	5 324
Ldkr. Aachen	1 133	1 093	1 344	1 308	2 720	2 497	3 279	3 036	10 395	12 676
„ Düren	787	636	733	620	1 649	1 030	1 497	1 029	6 679	6 167
„ Erkelenz	652	627	716	708	1 149	1 045	1 134	1 067	4 906	5 377
„ Jülich	289	219	249	208	624	372	554	402	2 445	2 323
„ Monschau	164	153	127	119	203	176	168	131	973	882
„ Schleiden	215	200	209	198	315	252	310	246	1 437	1 475
„ Selfkantkreis Gellenkirchen-Heinsberg	682	629	551	505	1 104	940	912	725	4 925	4 478
Reg.-Bez. Aachen	4 288	3 720	4 222	3 827	9 863	6 730	9 223	6 986	39 478	38 702
Krfr.St. Bocholt	128	109	202	182	376	249	712	589	1 498	3 089
„ Bottrop	462	458	477	475	1 371	1 336	1 599	1 555	5 801	6 600
„ Gelsenkirchen	680	568	856	796	3 205	2 388	4 286	3 811	11 905	16 808
„ Gladbeck	242	227	170	170	1 153	1 081	683	671	4 718	2 778
„ Münster (Westf.)	653	517	560	456	2 232	1 273	2 200	1 297	9 709	9 026
„ Recklinghausen	417	415	683	679	1 419	1 401	2 360	2 333	5 701	9 554
Ldkr. Ahaus	446	435	579	572	812	704	956	857	3 715	4 405
„ Beckum	603	602	641	635	1 605	1 437	1 802	1 706	6 084	7 490
„ Borken	308	299	381	376	570	499	673	594	2 548	3 110
„ Coesfeld	377	324	406	367	826	547	913	711	3 491	4 001
„ Lüdinghausen	441	440	523	521	1 111	1 042	1 180	1 107	4 509	5 190
„ Münster	405	395	402	397	785	691	825	740	3 390	3 692
„ Recklinghausen	1 884	1 865	1 115	1 102	4 211	4 034	3 170	2 986	17 081	13 528
„ Steinfurt	582	570	666	643	1 132	959	1 439	1 230	5 133	6 504
„ Tecklenburg	476	474	631	627	859	817	1 191	1 106	3 737	5 589
„ Warendorf	199	197	250	248	352	334	510	469	1 574	2 364
Reg.-Bez. Münster	8 303	7 895	8 542	8 246	21 919	18 792	24 499	21 762	90 594	103 728
Krfr.St. Bielefeld	338	330	276	261	1 697	1 599	1 251	1 117	6 997	5 328
„ Herford	100	100	115	115	469	461	618	606	1 696	2 547
Ldkr. Bielefeld	500	499	749	749	1 561	1 557	2 498	2 468	6 494	10 507
„ Büren	169	168	222	221	317	286	392	357	1 293	1 756
„ Detmold	501	500	588	586	1 475	1 442	1 329	1 264	6 229	6 038
„ Halle (Westf.)	230	222	289	284	431	401	621	588	1 881	2 518
„ Herford	554	545	586	580	1 287	1 064	1 354	1 164	4 845	5 287
„ Höxter	325	323	366	365	601	577	725	705	2 648	3 338
„ Lemgo	425	422	483	481	851	833	1 081	1 061	3 453	4 641
„ Lübbecke	291	287	308	298	642	596	720	638	2 642	3 190
„ Minden	518	501	636	624	1 141	983	1 592	1 378	4 720	6 876
„ Paderborn	576	550	735	705	1 297	1 084	1 712	1 465	5 285	7 194
„ Warburg	115	112	158	155	190	172	296	250	925	1 392
„ Wiedenbrück	748	741	733	716	1 694	1 568	1 725	1 597	6 969	7 668
Reg.-Bez. Detmold	5 390	5 300	6 244	6 140	13 653	12 623	15 914	14 658	56 077	68 280

*) Gesamter Zugang an Wohn- und Nutzraum durch Bautätigkeit ohne Neubauten. — 1) Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. — 2) Einschl. Küchen.

noch: 2. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1958 und 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				Wohnungen ¹⁾				Wohnräume ²⁾	
	1958		1959		1958		1959		1958	1959
	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	
Krfr.St. Bochum	934	764	1 109	985	3 879	2 682	4 935	4 022	14 461	18 810
„ Castrop-Rauxel	282	280	371	370	921	874	1 235	1 197	3 682	4 937
„ Dortmund	1 691	1 526	2 248	2 105	6 471	4 892	7 988	6 664	23 991	30 409
„ Hagen	490	407	487	409	2 416	1 557	2 651	1 940	8 528	9 587
„ Hamm (Westf.)	176	152	320	298	744	592	1 063	919	2 846	4 126
„ Herne	194	190	241	240	790	759	909	896	3 065	3 602
„ Iserlohn	122	122	146	145	431	426	522	511	1 843	2 103
„ Lüdenscheid	133	132	124	124	641	615	672	637	2 258	2 552
„ Lünen	277	275	267	264	1 103	1 040	1 027	987	4 170	3 896
„ Siegen	151	120	144	123	491	310	455	353	1 914	1 878
„ Wanne-Eickel	274	238	309	282	1 209	975	1 616	1 464	4 632	6 199
„ Wattenscheid	214	190	199	194	830	664	873	788	2 921	3 196
„ Witten	216	194	236	221	865	638	1 091	956	3 234	4 258
Ldkr. Altena	631	630	437	436	2 030	1 951	1 496	1 397	7 336	5 623
„ Arnsberg	554	553	509	508	1 317	1 273	1 135	1 100	5 130	4 569
„ Brilon	229	227	326	326	425	389	591	570	1 745	2 560
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	620	613	620	617	1 937	1 827	2 324	2 262	7 698	9 182
„ Iserlohn	639	634	743	741	1 912	1 807	2 254	2 125	7 248	8 590
„ Lippsstadt	239	235	272	267	538	481	603	545	2 252	2 539
„ Meschede	294	290	317	311	642	589	794	715	2 665	3 378
„ Olpe	464	460	435	430	1 163	1 061	931	861	4 529	3 697
„ Siegen	678	673	784	780	1 514	1 336	1 931	1 782	5 476	7 574
„ Soest	358	346	376	369	881	787	923	832	3 453	3 781
„ Unna	795	790	861	858	1 914	1 835	2 277	2 219	7 601	9 021
„ Wittgenstein	179	177	156	154	375	354	279	270	1 491	1 159
Reg.-Bez. Arnsberg	10 834	10 218	12 037	11 557	35 429	29 714	40 575	36 012	134 169	157 226
Nordrhein-Westfalen	54 265	49 096	55 455	51 260	170 457	132 225	179 174	145 968	653 955	706 162
darunter Ruhrgebiet	15 222	13 418	15 976	14 592	56 892	44 115	61 588	51 301	213 944	237 190

Anmerkungen S. 158.

3. Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen 1936, 1958 und 1959 nach Regierungsbezirken*)

Regierungsbezirk Jahr	Nicht- wohn- gebäude	Wohngebäude				Wohnungen ¹⁾					
		insgesamt ²⁾	darunter mit			insgesamt	davon mit				
			1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr		1 u. 2	3	4	5 u. mehr	
		Wohnungen			Räumen						
Düsseldorf	1936	1 310	7 296	.	.	.	17 746	.	.	.	.
	1958	6 774	16 570	9 963	2 032	4 575	63 131	8 072	19 123	26 640	9 296
	1959	7 140	16 118	9 497	2 005	4 613	63 462	8 178	16 743	27 482	11 059
Köln	1936	890	3 512	.	.	.	8 221	.	.	.	.
	1958	2 466	8 880	6 767	689	1 423	26 462	3 163	8 075	10 196	5 028
	1959	2 812	8 292	6 063	778	1 449	25 501	2 676	6 661	10 192	5 972
Aachen	1936	406	1 671	.	.	.	2 780	.	.	.	.
	1958	980	4 288	3 618	306	363	9 863	1 035	2 734	3 226	2 868
	1959	1 097	4 222	3 597	327	298	9 223	745	2 012	3 412	3 054
Landestell Nordrhein	1936	2 606	12 479	.	.	.	28 747	.	.	.	.
	1958	10 220	29 738	20 848	3 027	6 361	99 456	12 270	29 932	40 062	17 192
	1959	11 049	28 632	19 157	3 110	6 360	98 186	11 599	25 416	41 086	20 085
Münster	1936	2 142	3 258	.	.	.	5 808	.	.	.	.
	1958	4 436	8 303	6 255	837	1 210	21 919	1 162	4 386	10 968	5 403
	1959	5 088	8 542	6 030	1 121	1 387	24 499	1 024	4 387	12 107	6 981
Detmold	1936	1 520	2 867	.	.	.	5 343	.	.	.	.
	1958	2 962	5 390	4 752	209	429	13 653	657	2 980	6 752	3 264
	1959	3 548	6 244	5 356	295	592	15 914	706	2 865	7 679	4 664
Arnsberg	1936	1 581	4 406	.	.	.	10 439	.	.	.	.
	1958	4 161	10 834	7 321	1 263	2 248	35 429	3 214	10 347	16 524	5 344
	1959	4 824	12 037	7 756	1 382	2 897	40 575	2 945	10 302	20 561	6 767
Landesteil Westfalen	1936	5 243	10 531	.	.	.	21 590	.	.	.	.
	1958	11 559	24 527	18 328	2 309	3 887	71 001	5 033	17 713	34 244	14 011
	1959	13 460	26 823	19 142	2 798	4 876	80 988	4 675	17 554	40 347	18 412
Nordrhein-Westfalen	1936	7 849	23 010	.	.	.	50 337	.	.	.	.
	1958	21 779	54 265	38 676	5 336	10 248	170 457	17 303	47 645	74 306	31 203
	1959	24 509	55 455	38 299	5 908	11 236	179 174	16 274	42 970	81 433	38 497

*) Gesamter Zugang an Wohn- und Nutzraum durch Bautätigkeit, ohne Neubauten. — ¹⁾ Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. — ²⁾ Einschl. der im 1. Bauabschnitt ohne Wohnungen erstellten Wohngebäude.

4. Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1959 nach Groß- und Mittelstädten*)

Stadt	Nichtwohngebäude		Wohngebäude		Wohnungen ¹⁾						Wohnräume ²⁾	
	Rohzugang ³⁾		Anzahl	Reinzugang ⁴⁾	Rohzugang ³⁾	Reinzugang ⁴⁾						Anzahl 1959
	Anzahl	um-bauter Raum 1000cbm				insgesamt			auf 1000 der Bevölkerung ⁵⁾			
			1959	1958	1936 ⁶⁾	1959	1958	1936 ⁶⁾				
Großstädte (100 000 und mehr Einwohner)												
Aachen	38	81,1	293	291	1 349	1 341	2 114	535	8,0	13,0	3,3	5 324
Bielefeld	196	280,8	276	257	1 251	1 184	1 676	793	6,8	9,6	6,4	5 328
Bochum	558	453,0	1 109	1 073	4 935	4 697	3 725	1 040	13,0	10,4	3,3	18 810
Bonn	183	348,2	414	398	1 850	1 795	780	356	12,3	5,5	3,5	7 995
Bottrop	94	112,9	477	457	1 599	1 558	1 809	.	14,1	11,9	.	6 600
Dortmund	744	1 681,1	2 248	2 217	7 988	7 786	6 280	1 991	12,2	9,9	3,7	30 409
Düsseldorf	270	1 386,2	1 249	1 206	8 523	8 078	8 126	3 289	11,7	11,9	6,4	26 384
Duisburg	565	2 798,6	1 223	1 183	5 811	5 652	5 042	1 228	11,3	10,1	2,8	21 508
Essen	745	1 326,1	1 809	1 754	8 857	8 640	9 289	3 357	11,9	12,8	5,1	31 585
Gelsenkirchen	426	499,3	856	839	4 286	4 218	3 160	820	10,8	8,1	2,5	16 808
Hagen	203	264,7	487	480	2 651	2 567	2 366	418	13,4	12,6	2,8	9 587
Herne	162	194,4	241	237	909	891	764	272	7,8	6,6	2,8	3 602
Köln	837	2 110,6	2 207	2 207	10 683	10 651	12 523	4 360	13,7	16,5	5,7	39 941
Krefeld	231	649,1	720	718	2 249	2 232	2 008	819	10,7	9,8	4,9	9 237
M.Gladbach	55	183,0	365	365	1 404	1 404	1 106	434	9,2	7,3	3,0	5 772
Mülheim a. d. Ruhr	406	669,4	782	782	2 232	2 213	2 422	384	12,2	13,5	3,2	8 864
Münster (Westf.)	330	678,5	560	544	2 200	2 130	2 159	1 089	12,1	12,7	8,3	9 026
Oberhausen	401	432,6	689	667	3 342	3 233	3 747	569	12,6	14,7	2,9	12 463
Recklinghausen	96	165,0	683	670	2 360	2 315	1 405	277	17,8	10,9	3,1	9 554
Remscheid	216	323,9	388	383	1 719	1 664	1 448	412	13,5	11,9	4,0	6 186
Sollingen	385	255,6	452	451	1 749	1 666	1 309	538	9,9	7,9	3,8	6 483
Wanne-Eickel	109	92,9	309	309	1 616	1 611	1 208	.	15,0	11,2	.	6 199
Wuppertal	440	464,0	954	954	4 727	4 687	5 621	588	11,2	13,3	1,4	16 757
Zusammen	7 690	15 426,0	18 791	18 442	84 310	82 213	79 487	23 569	11,9	11,6	4,1	314 422
Mittelstädte (50 000 bis unter 100 000 Einwohner)												
Castrop-Rauxel	199	100,9	371	364	1 235	1 200	998	55	13,7	10,2	0,9	4 937
Gladbeck	211	93,5	170	163	683	659	1 124	72	7,9	13,6	1,2	2 778
Godesberg	95	91,2	270	266	620	608	862	.	9,4	13,6	.	2 859
Gütersloh	85	124,3	212	203	656	636	.	.	12,5	—	.	2 929
Hamm (Westf.)	66	99,5	320	320	1 063	1 063	744	498	15,7	11,0	9,2	4 126
Herford	11	31,3	115	115	618	618	469	.	11,2	8,6	.	2 547
Herten	1	0,9	94	94	321	321	654	.	6,2	12,7	.	1 322
Iserlohn	53	77,5	146	146	522	518	412	.	9,4	7,5	.	2 103
Leverkusen	147	190,5	233	226	1 939	1 902	1 188	.	21,3	13,9	.	7 349
Lüdenscheid	88	65,0	124	118	672	639	614	.	11,1	10,8	.	2 552
Lünen	47	35,1	267	264	1 027	1 005	1 063	.	13,9	14,9	.	3 896
Marl	162	188,1	315	314	919	914	1 324	.	12,8	13,8	.	4 142
Neuß	115	247,0	282	282	1 215	1 212	1 547	374	13,4	17,7	6,4	4 660
Paderborn	21	46,8	331	331	917	914	.	.	17,7	—	.	3 848
Rheinhausen	93	98,5	188	181	1 024	1 003	995	.	14,8	14,9	.	3 570
Rheydt	76	71,7	217	205	1 003	979	982	516	10,3	10,5	6,6	3 667
Wattenscheid	94	35,6	199	193	873	789	815	279	10,1	10,4	4,4	3 196
Witten	66	74,7	236	236	1 091	1 091	860	390	11,4	9,0	5,3	4 258
Zusammen	1 630	1 672,1	4 090	4 021	16 398	16 071	14 551	2 623	12,5	12,5	4,2	64 739

*) Ohne Notbauten. — 1) Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. — 2) Küche als Wohnraum gerechnet. — 3) Gesamter Zugang an Wohn- und Nutzraum durch Bautätigkeit. — 4) Rohzugang abzüglich Abgang durch Umbau, Abbruch, Brand usw. — 5) Fortgeschriebene Bevölkerung. — 6) Quelle: „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reiches“ 1937, I.

5. Erteilte Baugenehmigungen 1959*) nach Regierungsbezirken

Gebäude Wohnungen	Regierungsbezirk			Landes- teil Nordrhein	Regierungsbezirk			Landes- teil Westfalen	Nordrhein- Westfalen
	Düssel- dorf	Köln	Aachen		Münster	Detmold	Arnsberg		
Für die Errichtung oder den Umbau ganzer Gebäude									
Nichtwohngebäude insgesamt	8 315	3 180	1 199	12 694	5 463	4 206	5 521	15 190	27 884
davon									
Anstaltsgebäude	103	51	40	194	119	43	56	218	412
Bürogebäude	220	133	28	381	102	61	114	277	658
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	983	377	384	1 744	1 568	1 275	605	3 448	5 192
Sonstige Nichtwohngebäude	7 009	2 619	747	10 375	3 674	2 827	4 746	11 247	21 622

noch: 5. Erteilte Baugenehmigungen 1959*) nach Regierungsbezirken

Gebäude Wohnungen	Regierungsbezirk			Landes- teil Nordrhein	Regierungsbezirk			Landes- teil Westfalen	Nordrhein- Westfalen
	Düssel- dorf	Köln	Aachen		Münster	Detmold	Arnsberg		
noch: Für die Errichtung oder den Umbau ganzer Gebäude									
Wohngebäude insgesamt	15 055	9 386	4 153	28 594	7 827	6 361	11 239	25 427	54 021
nach Bauherren									
Behörden u. Verwaltungen	324	183	118	625	130	147	129	406	1 031
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehm.	3 518	1 517	470	5 505	1 657	796	3 540	5 993	11 498
Freie Wohnungsunternehm- men	512	732	150	1 394	66	261	182	509	1 903
Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	750	275	41	1 066	350	189	341	880	1 946
Privatpersonen	9 951	6 679	3 374	20 004	5 624	4 968	7 047	17 639	37 643
Für Wohnungen¹⁾									
Wohnungen insgesamt	58 312	28 006	9 483	95 801	21 428	15 005	37 945	74 378	170 179
nach Baumaßnahmen									
Neubau	45 178	22 681	7 081	74 940	18 937	13 611	33 811	66 359	141 299
Wiederaufbau	10 554	3 741	1 818	16 113	1 280	273	2 259	3 812	19 925
Sonstige Baumaßnahmen	2 580	1 584	584	4 748	1 211	1 121	1 875	4 207	8 955
nach Bauherren									
Betriebe und Behörden	7 967	4 754	1 292	14 013	1 966	2 238	2 864	7 068	21 081
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehm- men	14 529	5 937	949	21 415	5 282	2 494	14 022	21 798	43 213
Privatpersonen	35 816	17 315	7 242	60 373	14 180	10 273	21 059	45 512	106 885

*) Einschl. Sonderbauträger (Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost, Wasserstraßenverwaltung usw.) — ¹⁾ Auf Grund der Genehmigungen für Gebäude und Gebäudeteile.

6. Stand der Bautätigkeit 1952—1959

Stichtag	Im Bau befindliche			Baupolizeilich genehmigte aber noch nicht begonnene		
	Nicht- wohnbäude	Wohngebäude	Wohnungen ¹⁾	Nicht- wohnbäude	Wohngebäude	Wohnungen
31. 12. 1952	7 684	31 122	113 055	4 425	11 526	40 161
„ „ 1953	7 766	40 114	119 886	3 680	11 202	43 000
„ „ 1954	8 441	40 855	118 509	4 479	14 292	53 884
„ „ 1955	10 318	45 832	131 533	5 555	15 394	56 883
„ „ 1956	11 918	45 749	132 954	6 307	15 359	54 577
„ „ 1957	11 994	45 768	129 211	6 369	12 964	44 494
„ „ 1958	13 535	45 966	137 291	6 907	13 604	44 968
„ „ 1959	14 899	42 595	123 888	7 363	14 078	45 338

¹⁾ Ohne die in unfertigen Gebäuden bezogenen Wohnungen.

7. Mieten normaler Mietwohnungen 1950 und 1956 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Durchschnittliche monatliche Miete					
	je Wohnung			je Raum		
	1950	1956	Veränderung vH	1950	1956	Veränderung vH
	DM			DM		
Reg.-Bez. Düsseldorf	38,68	49,78	+ 28,7	12,05	16,44	+ 36,4
Kreisfreie Städte	39,76	51,64	+ 29,9	12,63	17,26	+ 36,7
Landkreise	34,84	42,90	+ 23,1	10,14	13,55	+ 33,6
Reg.-Bez. Köln	47,27	57,08	+ 20,8	13,35	18,06	+ 35,3
Kreisfreie Städte	54,50	65,11	+ 19,5	15,20	20,39	+ 34,1
Landkreise	37,39	45,93	+ 22,8	10,75	14,74	+ 37,1
Reg.-Bez. Aachen	34,17	44,66	+ 30,7	10,01	13,89	+ 38,8
Kreisfreie Städte	45,60	58,44	+ 28,2	13,54	18,12	+ 33,8
Landkreise	29,81	39,41	+ 32,2	8,69	12,28	+ 41,3
Reg.-Bez. Münster	34,65	44,50	+ 28,4	10,14	13,95	+ 37,6
Kreisfreie Städte	35,90	46,93	+ 30,7	11,01	15,18	+ 37,9
Landkreise	32,85	41,08	+ 25,1	9,02	12,35	+ 36,9
Reg.-Bez. Detmold	36,74	45,33	+ 23,4	10,03	13,33	+ 32,9
Kreisfreie Städte	41,18	52,14	+ 26,6	11,62	15,49	+ 33,3
Landkreise	34,99	43,02	+ 22,9	9,43	12,61	+ 33,7
Reg.-Bez. Arnsberg	34,56	44,76	+ 29,5	10,87	14,61	+ 34,4
Kreisfreie Städte	35,52	46,45	+ 30,8	11,44	15,48	+ 35,3
Landkreise	32,62	41,25	+ 26,5	9,78	12,91	+ 32,0
Kreisfreie Städte zusammen	39,81	51,41	+ 29,1	12,41	16,89	+ 36,1
Landkreise zusammen	33,90	42,38	+ 25,0	9,73	13,12	+ 34,8
Nordrhein-Westfalen	37,73	48,21	+ 27,8	11,41	15,50	+ 35,8

XIV. Handel

Erläuterungen (betr. Ausfuhrstatistik)

Erhebungsgebiet. Die Statistik der Ausfuhr Nordrhein-Westfalens enthält die aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Güter, deren Herstellungsort in Nordrhein-Westfalen gelegen ist. Sie stellt die Ausfuhr in das Ausland, in die z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebiete des Deutschen Reiches, in die badischen Zollausschlüsse und bis zum 5. 7. 1959 in das Saarland dar, nicht aber die Warenlieferungen in die Sowjetische Besatzungszone Deutschlands (Interzonenhandel).

Waren. Dargestellt wird die Ausfuhr im Spezialhandel; sie umfaßt die Ausfuhr

- a) von Waren aus dem freien Verkehr einschließlich des Verbraucherverkehrs, nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, zur Veredelung im Ausland im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, als Schiffsbedarf (Versorgung der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgehenden ausländischen Schiffe und Luftfahrzeuge mit deutschen Waren),
- b) von inländischen Waren, die unter Zollüberwachung aus Lagern ausgeführt werden.

Die Waren werden in der Tabelle 2 in der Gliederung nach „Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft“ bezeichnet und gruppiert. Die Positionen dieser Gliederung stellen in der Regel eine Zusammenziehung mehrerer Nummern des „Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik“ dar.

Mengen sind nach dem Gewicht (t = 1000 kg) angegeben. Das Gewicht ist im allgemeinen das Reingewicht der Ware.

Werte sind in 1000 DM angegeben. Sie stellen grundsätzlich den Grenzwert dar, d. h. den Wert frei deutsche Grenze ohne den ausländischen Einfuhrzoll. Für Waren, die im Veredelungsverkehr ausgeführt werden, ist stets der volle Warenwert und nicht nur der Lohn eingesetzt. Die DM-Werte, die aus den Werten in ausländischer Währung errechnet worden sind, stellen bei der Ausfuhr die Beträge dar, welche die Ausfuhrer von der Deutschen Bundesbank erhalten.

Der **Auslandsumsatz** der Industrie nach den Industrieberichten kann mit den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik aus mehreren Gründen nicht verglichen werden:

- a) Die Außenhandelsstatistik enthält auch nichtindustrielle Umsätze.
- b) Die Außenhandelsstatistik gliedert ihre Ergebnisse nach Waren, die Industrieberichterstattung nach Industriezweigen,
- c) die Außenhandelsstatistik gibt in den Ergebnissen den Wert frei deutsche Grenze wieder, die Industrieberichte sind dagegen auf den Verkaufswert abgestellt. Bei Ausfuhren durch den Großhandel schließen die Zahlen der Außenhandelsstatistik auch die Handelsspannen ein.

Verbrauchsländer. Als Verbrauchsländer werden 157 Länder bzw. Gebiete unterschieden. Als Verbrauchsland wird das Land nachgewiesen, in dem die Ware verbraucht oder verarbeitet werden soll. Ist das Verbrauchsland unbekannt, so tritt an dessen Stelle das Empfangsland. Die **Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)** besteht aus den in dem Vertrag von Rom vom 25. 3. 57 (BGBl. II S. 753) zusammengeschlossenen Staaten: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande.

Die **Kleine Freihandelszone (EFTA)** besteht aus den im Vertrag von Stockholm vom 20. 11. 1959 zusammengeschlossenen Staaten: Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

A. Groß- und Einzelhandel

1. Einzelhandelsumsätze 1958 und 1959

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig Jahr	Monatsdurchschnitt 1954 = 100												
	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Einzelhandel nach Gruppen¹⁾													
Einzelhandel mit													
Nahrungs- und Genußmitteln	1958 { 131	121	118	133	135	132	120	130	123	122	137	124	173
	1959 { 137	126	120	135	133	132	132	134	133	130	146	135	185
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	1958 { 127	118	89	125	126	141	104	133	93	93	142	142	220
	1959 { 129	124	88	131	128	132	115	128	92	97	141	151	221
Hausrat und Wohnbedarf	1958 { 148	134	125	146	132	135	125	138	134	146	164	162	238
	1959 { 152	131	123	139	138	132	136	143	143	145	166	172	254
Sonstiger Einzelhandel	1958 { 151	132	128	154	152	149	138	155	138	136	151	148	234
	1959 { 160	137	135	159	168	149	153	148	140	147	160	165	254
Einzelhandel insgesamt	1958 { 136	124	113	136	135	138	119	136	119	120	144	138	205
	1959 { 141	128	115	139	139	135	132	136	125	126	150	150	216
Facheinzelhandel													
Einzelhandel mit													
Lebensmitteln aller Art	1958 { 129	122	119	132	134	131	117	127	122	121	136	123	168
	1959 { 135	126	121	133	133	130	129	132	131	127	143	133	180
Obst, Gemüse, Südfrüchten	1958 { 142	119	117	133	142	163	183	167	161	148	149	131	168
	1959 { 148	116	114	132	142	163	183	167	161	148	149	131	168
Fischen und Fischwaren	1958 { 138	152	135	138	148	108	94	106	101	115	174	156	225
	1959 { 143	156	148	161	131	101	94	102	110	134	183	167	229
Milch und Milchzeugnissen	1958 { 119	113	109	120	120	126	116	126	118	116	124	112	128
	1959 { 126	115	109	121	127	126	130	134	130	127	136	121	133
Schokolade und Süßwaren	1958 { 141	103	116	152	181	128	96	107	102	107	144	142	310
	1959 { 138	95	112	203	114	120	96	94	106	115	140	150	316
Wein und Spirituosen	1958 { 116	106	105	115	113	101	86	102	91	90	111	108	258
	1959 { 113	109	110	106	97	93	86	89	91	93	108	116	256
Tabakwaren	1958 { 128	114	110	124	126	127	116	124	120	120	130	121	198
	1959 { 129	119	112	126	124	122	122	124	125	121	132	125	193
Textilwaren aller Art	1958 { 128	125	97	120	118	130	103	137	100	96	134	137	239
	1959 { 127	128	95	119	118	122	112	131	96	95	131	142	232
Meterwaren	1958 { 115	121	97	114	108	116	100	119	85	92	122	121	181
	1959 { 122	124	98	114	130	122	113	123	93	108	130	130	178
Wäsche und Bettwaren	1958 { 126	120	101	117	108	117	102	129	104	109	129	137	240
	1959 { 126	115	102	117	110	119	110	119	111	114	128	143	234
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1958 { 113	112	84	102	95	101	85	103	78	86	124	141	241
	1959 { 113	107	83	97	91	95	89	90	79	97	133	155	242
Herrenartikeln, Hüten, Schirmen	1958 { 115	89	74	97	108	112	84	99	77	73	122	145	303
	1959 { 113	96	72	116	100	99	82	84	65	63	113	158	302
Oberbekleidung	1958 { 122	107	77	137	141	152	95	117	74	85	155	140	179
	1959 { 120	111	75	144	136	133	102	105	73	89	148	143	180
Schuhwaren	1958 { 132	103	80	123	143	180	125	148	99	95	143	133	216
	1959 { 138	129	79	154	152	178	138	142	94	96	139	143	216
Eisenwaren und Küchengeräten	1958 { 144	119	109	128	130	137	131	144	137	145	161	151	233
	1959 { 149	120	109	129	138	139	138	148	140	144	164	164	254
Porzellan und Glaswaren	1958 { 143	117	102	129	120	124	101	130	123	125	131	157	354
	1959 { 148	120	106	133	118	123	111	122	132	127	133	171	374
Beleuchtungs- und Elektrogeräten	1958 { 152	132	128	148	134	126	124	145	134	146	174	173	255
	1959 { 158	135	125	137	143	131	142	148	144	156	183	186	269

Anmerkung S. 163.

noch: 1. Einzelhandelsumsätze 1958 und 1959

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig Jahr	noch: Facheinzelhandel												
	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Einzelhandel mit													
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikeln	1958 188	209	188	183	152	148	149	156	152	168	203	213	339
	1959 189	196	188	165	155	144	147	152	165	170	204	225	353
Möbeln	1958 133	118	118	140	124	124	114	118	123	136	150	141	185
	1959 128	107	107	123	123	111	121	120	124	126	145	143	190
Teppichen und Gardinen	1958 126	123	115	122	116	122	105	134	120	105	131	132	184
	1959 129	121	112	119	125	111	114	123	124	116	136	145	199
Büchern	1958 140	124	109	137	184	126	103	119	87	98	127	152	308
	1959 148	131	116	140	208	121	121	110	106	109	136	168	304
Zeitschriften	1958 154	162	143	153	150	160	139	156	149	136	159	155	183
	1959 158	156	145	164	166	154	151	152	149	152	165	157	198
Papier- und Schreibwaren	1958 134	138	113	133	157	121	104	113	100	114	132	135	252
	1959 138	137	113	128	171	112	112	100	110	118	133	146	275
Galanterie- und Lederwaren	1958 138	91	75	124	135	140	103	131	108	93	112	152	391
	1959 139	95	76	142	129	127	109	125	105	92	109	160	399
Farben und Anstrichbedarf	1958 146	114	115	162	150	159	142	154	141	143	150	137	182 ¹⁾
	1959 153	108	121	161	179	162	161	155	167	154	153	146	175
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikeln	1958 167	141	138	162	157	156	143	172	162	149	165	161	317
	1959 187	146	146	168	173	166	172	188	170	174	180	184	371
Foto und Optik	1958 164	118	119	145	146	163	152	205	181	168	159	143	266
	1959 171	138	126	147	162	161	180	191	192	171	159	154	272
Landmaschinen und Geräten	1958 155	109	110	166	137	139	157	231	179	206	183	112	134
	1959 161	90	149	168	169	134	204	218	176	163	182	128	151
Nähmaschinen und Zubehör	1958 146	138	135	161	140	143	137	134	131	143	158	161	175
	1959 153	151	129	139	146	134	145	136	146	165	169	168	211
Büromaschinen und Büromöbeln	1958 127	138	115	133	124	113	108	115	100	108	134	127	207
	1959 137	133	113	131	141	112	121	112	116	132	150	148	231
Fahrrädern, Kraftgeräten und Zubehör	1958 123	92	93	128	138	149	133	145	126	118	108	100	142
	1959 133	88	93	143	161	158	155	156	137	124	116	108	155
Kraftwagen und Zubehör	1958 194	146	167	210	216	222	208	214	186	188	212	169	185
	1959 220	161	181	245	262	227	247	211	176	226	249	217	238
Spiel-, Korbwaren, Kinderwagen	1958 158	95	90	109	112	112	100	116	107	110	137	275	538
	1959 170	105	96	124	108	107	109	114	115	110	144	306	596
Uhren, Gold- und Silberwaren	1958 153	115	103	139	121	109	96	123	117	115	128	174	499
	1959 160	123	107	139	121	111	108	119	128	119	130	190	530
Blumen	1958 141	142	126	150	165	162	117	120	103	112	142	149	204
	1959 148	151	131	170	153	155	123	113	120	122	145	163	224
Brennmaterial	1958 140	166	138	158	117	119	135	151	141	137	142	124	155
	1959 128	162	156	116	118	104	113	106	125	126	129	122	153
Apotheken	1958 135	146	143	145	143	131	123	132	128	123	133	132	144
	1959 134	141	136	136	141	128	125	130	124	124	137	136	148
Drogerien	1958 134	114	111	127	128	130	119	140	133	126	126	117	231
	1959 139	121	117	127	131	132	135	144	134	127	132	123	243

¹⁾ Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den vier Gruppen hinzugerechnet.

2. Umsätze einiger Großhandelszweige 1958 und 1959

Monatsdurchschnitt 1954 = 100

Geschäftszweig Jahr	Monatsdurchschnitt 1954 = 100												
	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Großhandel mit													
Lebensmitteln	1958 151	150	133	148	148	144	136	160	138	148	171	159	175
	1959 167	150	145	155	171	149	165	174	161	168	182	178	200
Gemüse und Früchten	1958 141	117	122	140	142	177	182	184	166	140	107	89	120
	1959 134	93	96	114	138	168	183	170	150	133	124	111	122
Süßwaren	1958 127	95	115	142	121	119	97	110	98	109	146	186	183
	1959 126	95	122	128	124	104	101	92	103	114	146	189	195
Bier und alkoholfreien Getränken	1958 163	132	144	138	165	179	169	190	181	177	160	137	186
	1959 185	136	143	161	185	192	204	243	211	196	185	156	208
Tabakwaren	1958 141	131	125	133	140	148	137	148	139	145	148	136	166
	1959 149	137	130	142	151	145	153	152	147	150	152	147	179
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	1958 139	121	95	152	124	122	93	127	114	157	194	181	182
	1959 145	118	97	145	136	118	111	130	106	168	203	208	195
Eisen und Stahl	1958 145	155	151	162	144	141	140	147	136	150	153	131	130
	1959 153	119	118	129	153	136	161	158	163	173	184	180	166
Rund-, Gruben- und Faserholz	1958 123	122	114	120	130	118	123	146	121	133	122	115	116
	1959 101	108	104	111	102	96	104	98	91	102	93	96	105
Schmittholz	1958 119	105	100	110	119	121	118	137	123	133	141	121	104
	1959 120	103	97	108	130	107	132	129	125	136	138	131	108
Baustoffen	1958 135	76	91	95	129	141	143	163	155	165	169	149	141
	1959 146	77	84	136	169	141	169	169	164	172	169	155	146
Sanitärem Installationsbedarf	1958 124	111	110	106	110	118	115	141	132	138	151	133	130
	1959 138	108	103	121	136	121	141	148	147	160	168	153	146
Werkzeugen, Beschlägen, Kleisen- waren	1958 152	144	142	158	155	150	143	156	140	162	176	156	143
	1959 173	140	145	168	181	162	176	170	165	183	195	193	194
Haus- und Küchengeräten, Öfen, Herden	1958 152	124	121	134	131	140	139	157	151	181	209	171	170
	1959 167	118	116	142	160	151	168	172	169	194	218	196	198
Elektrogeräten und Leitungsmaterial	1958 175	152	147	159	143	152	155	167	154	178	211	215	264
	1959 184	144	142	155	162	156	164	184	168	189	223	238	284

Quelle: Statistisches Bundesamt.

B. Ausfuhr

1. Ausfuhr 1950—1959 nach Warengruppen

Jahr	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
				davon			
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse		
Werte in 1000 DM							
1950	15 749	909 481	966 355	2 400 207	1 098 292	1 301 915	4 291 792
1951	68 244	1 005 374	1 279 429	4 552 121	2 120 118	2 432 003	6 905 168
1952	54 505	1 037 173	1 521 346	5 135 231	2 033 136	3 102 095	7 748 255
1953	52 740	1 182 499	1 479 255	5 263 205	1 928 727	3 334 478	7 977 699
1954	66 435	1 324 481	1 577 953	5 983 964	2 256 412	3 727 552	8 952 833
1955	103 050	1 117 290	1 781 642	6 916 147	2 601 684	4 314 463	9 918 129
1956	122 380	1 183 384	1 949 458	8 723 031	3 457 623	5 265 408	11 978 253
1957	140 659	1 370 979	2 152 201	10 638 222	4 266 642	6 371 580	14 302 061
1958	161 249	1 241 142	2 000 418	10 493 649	3 852 859	6 640 790	13 896 458
1959	192 178	1 288 413	2 054 313	11 155 280	4 177 903	6 977 377	14 690 184
Anteil am Gesamtwert in vH							
1950	0,4	21,2	22,5	55,9	25,0	30,3	100
1951	1,0	14,6	18,5	65,9	30,7	35,2	100
1952	0,7	13,4	19,6	66,3	26,3	40,0	100
1953	0,7	14,8	18,5	66,0	24,2	41,8	100
1954	0,7	14,8	17,7	66,8	25,2	41,6	100
1955	1,0	11,3	18,0	69,7	26,2	43,5	100
1956	1,0	9,9	16,3	72,8	28,9	43,9	100
1957	1,0	9,6	15,0	74,4	29,8	44,6	100
1958	1,2	8,9	14,4	75,5	27,7	47,8	100
1959	1,3	8,8	14,0	75,9	28,4	47,5	100
Anteil Nordrhein-Westfalens an der Ausfuhr der Bundesrepublik in vH							
1950	8,0	77,9	61,3	44,3	59,0	36,6	51,3
1951	13,9	76,3	60,6	42,7	57,6	34,8	47,4
1952	14,4	80,9	59,8	40,4	58,3	33,7	45,8
1953	11,1	79,5	54,3	33,0	57,0	31,9	43,1
1954	12,9	78,2	54,7	35,3	54,9	29,0	40,6
1955	15,1	71,3	54,5	34,2	54,6	28,0	38,6
1956	14,7	69,0	51,1	35,7	53,2	28,5	38,8
1957	17,0	70,7	51,8	36,7	59,8	29,2	39,8
1958	18,3	72,6	51,4	34,5	56,9	28,1	37,6
1959	19,1	65,5	47,7	33,0	52,4	27,0	35,7

2. Ausfuhr 1957—1959 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1957	1958	1959	Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1957	1958	1959
I. Ernährungswirtschaft (a ¹) (b)	2 130 713,1 140 659	1 989 000,2 161 249	2 455 341,0 192 178	Roggen (a) (b)	21 760,4 4 464	15 857,0 3 472	75 489,6 14 529
A. Lebende Tiere (a ¹) (b)	39,0 2 429	149,6 4 719	69,3 5 510	Gerste (a) (b)	— —	1,9 1	— —
Pferde (a ²) (b)	1 996 2 130	3 496 3 921	6 294 5 095	Hafer (a) (b)	11,1 9	20,4 14	11,0 8
Rindvieh (a) (b)	35,3 173	130,5 578	56,7 253	Reis (a) (b)	170,9 100	159,0 94	41,1 31
Sonstige lebende Tiere (a) (b)	3,7 126	19,1 222	12,6 162	Müllerei- erzeugnisse (a) (b)	38 125 14,0	225 692,5 35,1	239 652,5 48,5
B. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs (a) (b)	4 839,1 13 562	7 958,5 15 882	6 388,6 13 310	Malz (a) (b)	21 116,9	41 170,0	50 96,0
Milch (a) (b)	112,2 416	438,4 587	140,9 318	Nichtöhlhaltige Sämereien (a) (b)	639 129,1	537 127,2	414 272,8
Käse (a) (b)	32,0 134	82,1 165	128,4 212	Hülsenfrüchte zur Ernährung (a) (b)	199 —	141 2,3	228 3,3
Fleisch und Fleischwaren (a) (b)	1 856,3 9 174	2 358,5 9 939	2 100,2 8 654	Hülsenfrüchte zur Viehfütterung (a) (b)	— 10 790,5	2 4 721,6	5 20 956,7
Därme (a) (b)	313,0 506	459,2 479	315,7 390	Grün- und Rauhfutter (a) (b)	227,0 51	1 369,5 263	1 180 45,0
Fische und Fisch- zubereitungen (a) (b)	52,0 177	41,9 171	24,8 124	Kartoffeln (a) (b)	47,5 1	5,0 1	12,0 1
Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette z. Ernährg. (a) (b)	2 353,7 2 943	4 362,2 4 219	3 285,9 3 130	Andere Hack- früchte (a) (b)	162,0 354	571,8 332	103,3 164
Eier, Eiweiß, Eigelb (a) (b)	110,9 195	170,2 270	254,1 368	Gemüse u. sonst. Küchengewächse (a) (b)	121,6 126	288,7 312	388,7 320
Honig (a) (b)	0,6 2	3,6 9	0,5 1	Obst, außer Südfrüchten (a) (b)	0,5 3	1,9 15	5,2 41
Fischmehl u. dgl. pflanzlichen Ursprungs (a) (b)	8,4 15	42,4 43	138,3 113	Gemüse u. Obst- konserven, Frucht- säfte u. dgl. (a) (b)	235,8 280	577,9 1 371	417,7 1 598
C. Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs (a) (b)	2 096 630,1 112 552	1 949 278,8 127 003	2 414 335,2 158 877	Kakaoerzeugnisse (a) (b)	1 415,0 5 805	2 034,3 8 065	2 062,5 7 967
Weizen (a) (b)	42,5 27	94,7 59	3,4 2	Gewürze (a) (b)	13,5 85	14,6 84	14,7 89

Anmerkungen S. 167.

noch: 2. Ausfuhr 1957—1959 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1957	1958	1959	Warenbenennung			
				a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1957	1958	1959
Zucker	5 118,9	12 357,0	24 020,7	Braunkohlen ein- schl. Preßkohlen	1 653 090,1	1 665 208,0	1 562 484,0
Ölfrüchte	2 823	9 300	16 496	Erdöl, roh und getropft	75 630	83 908	78 143
zur Ernährung	260,0	3,2	2,5	Eisenerze	—	—	1,5
Pflanzliche Öle und Fette	194	5	4	Eisen-, mangan- haltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	19 299,5	2 231,1	2 918,2
Margarine u. ähn- liche Speisefette	2 828,9	10 402,3	11 288,8	Manganerze	1 387	242	292
Ölkuchen	4 002	12 313	12 193	Kupfererze u. kup- ferhaltige Kies- abbrände	1 058 100,2	760 944,3	736 816,7
Kleie	1 331,5	520,7	464,1	Bleierze	10 128	8 372	8 315
Sonstige Abfall- erzeugnisse zur Viehütterung	1 968	1 142	1 031	Zinkerze	615,5	187,2	105,9
Nahrungsmittel	120 010,5	86 100,9	100 757,8	Chromerze	496	164	73
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	37 875	23 261	30 695	Nickelerze	30,0	500,0	—
D. Genußmittel	2 787,7	3 114,7	6 560,8	Schwefelkies	30	25	—
Kaffee	667	660	1 461	Sonstige Erze u. Metallaschen	6 816,7	—	—
Tee	23 065,0	36 639,9	16 896,3	Bauxit, Kryolith	4 153	—	—
Rohtabak	2 728	3 438	1 191	Kaliohosalze	842,0	9 334,1	16 917,6
Tabakerzeugnisse	1 748 390,3	1 548 225,3	1 914 579,3	Sonstige Steine und Erden	292	1 543	3 258
Bier	11 106	13 351	13 586	Sonstige Roh- stoffe f. chemische Erzeugnisse	75,1	111,5	208,2
Branntwein	143,5	169,4	140,9	Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe und dgl.	16	26	56
Wein	321	433	429	Edelsteine, Schmucksteine, Perlen, roh	90,0	105,0	75,0
II. Gewerbliche Wirtschaft	29 204,9	31 613,3	34 547,9	Salz u. sonstige Rohstoffe (auch Abfälle)	4	4	4,2
A. Rohstoffe	12 116	13 645	14 481	Rohseide und Seidengespinnste	3 353 759,3	3 357 185,0	3 146 779,6
Abfallseide, Seidengehäuse	—	0,1	0,1	Reyon (Kunst- seide), synth. Fas- den, auch gezwirnt	41 171	42 092	41 800
Zellwolle, synth. Fasern u. Abfälle von Chemiefasern	—	1	2	Zellwolle u. synth. Fasern, Wolle u. a. Tierhaaren	40 460,2	56 531,7	46 814,2
Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearb., Reißwolle	—	0,0	—	Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzl. Spinnstoffe	3 939	6 749	5 488
Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reiß- baumwolle, Abfälle	—	12,2	—	Abfälle v. Gespinst- waren, Lumpen	25,5	18,9	138,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzl. Spinnstoffe	12,2	27,0	50,9	Häute und dgl.	45	47	119
Abfälle v. Gespinst- waren, Lumpen	274	443	630	Bettfedern	0,3	0,2	0,1
Felle zu Pelzwerk, roh	28 598,9	30 945,1	33 812,7	Holz z. Holzmasse	56	19	32
Andere Felle und Häute	9 985	10 893	11 783	Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	337	146	451
Baumwolle, roh u. bearbeitet, Reiß- baumwolle, Abfälle	561,6	563,4	624,2	Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	82,2	—	—
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzl. Spinnstoffe	1 776	2 086	1 865	Kautschuk, Gut- tapercha, Balata Rohgummen, Rohschellack Bal- same und Kopale	25	—	—
Häute und dgl.	32,2	65,5	60,0	Steinkohlen ein- schließl. Preß- kohlen	13 328 363,3	11 517 856,0	12 980 227,1
Bettfedern	81	219	201	1 091 227	978 438	994 130	
Holz z. Holzmasse	39 539 176,2	36 166 508,5	37 763 745,9				
Bau- u. Nutzholz (Rundholz)	14 161 402	13 735 209	14 498 006				
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	19 898 594,7	17 749 314,6	18 876 401,5				
Kautschuk, Gut- tapercha, Balata Rohgummen, Rohschellack Bal- same und Kopale	1 370 979	1 241 142	1 288 413				
Steinkohlen ein- schließl. Preß- kohlen	2,2	1,3	0,3				
	15	7	3				
	34 099,4	26 294,3	31 200,7				
	82 755	69 267	87 454				
	1 830,3	1 141,8	2 000,1				
	12 119	5 298	10 116				
	12 971,7	15 147,9	13 741,0				
	16 100	16 048	13 908				
	215,2	451,9	313,0				
	129	199	155				
	9 756,5	7 184,6	10 559,1				
	7 095	5 122	7 388				
	29,0	39,0	37,2				
	290	156	148				
	4 568,2	7 521,4	9 301,3				
	9 132	13 347	23 669				
	25,9	3,6	4,0				
	13	34	56				
	—	15,0	9,0				
	—	2	2				
	2 415,8	1 329,7	5 643,6				
	337	146	451				
	82,2	—	—				
	25	—	—				
	740,2	876,8	973,2				
	99	118	195				
	4,6	9,5	6,0				
	30	92	76				
	13 328 363,3	11 517 856,0	12 980 227,1				
	1 091 227	978 438	994 130				

noch : 2. Ausfuhr 1957—1959 nach Warengruppen und -untergruppen
der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	1957	1958	1959	Warenbenennung	1957	1958	1959	
a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM				a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM				
Eisenhalbzeug {a	341 268,7	433 482,2	573 018,1	Glas {a	72 366,9	81 260,2	100 417,5	
{b	162 872	163 716	214 787	{b	59 168	68 400	88 062	
Aluminium ⁴⁾ . {a	1 650,4	1 698,7	859,3	{a	45 704,5	53 910,5	74 301,4	
{b	3 274	3 415	2 198	Kunststoffe . . {b	155 383	189 818	241 519	
Kupfer ⁴⁾ . . . {a	4 358,8	9 548,5	12 631,8	Sonst. Farbstoffe; Farben, Lacke u. {a	61 855,6	62 000,9	67 700,6	
{b	12 665	20 192	32 118	{b	74 949	77 244	89 036	
Nickel ⁴⁾ . . . {a	242,0	383,1	1 269,5	Kitte {a	6 450,5	5 594,9	6 645,5	
{b	3 883	3 696	11 549	Dextrine, Gelatine {a	13 062	11 363	13 496	
Blei ⁴⁾ {a	8 770,2	6 660,5	5 801,4	und Leime . . . {b	7 486,5	5 872,4	9 338,5	
{b	11 462	6 935	6 093	Sprengstoffe, {a	31 996	27 460	37 877	
Zinn ⁴⁾ {a	481,3	574,2	393,2	Schießbedarf, {b	141 120,4	406 754,0	473 666,1	
{b	4 202	3 943	2 986	Zündwaren . . . {a	420 995	456 826	566 229	
Zink ⁴⁾ {a	17 709,8	18 909,3	12 888,7	Sonstige chem. {b	638 611,7	548 198,4	562 004,1	
{b	18 534	14 854	11 958	Vorzugszeugnisse {a	638 883	522 861	527 483	
Sonstige unedle {a	504,4	664,6	1 061,0	Guß- und Stahl- {a	1 312 758,9	1 003 232,7	1 165 916,2	
Metalle ⁴⁾ . . . {b	7 562	9 442	14 110	röhren {a	841 048	590 078	637 011	
Fettsäuren, Paraf- {a	22 175,6	17 254,3	22 942,6	Stab- und Form- {a	1 040 457,4	1 137 739,6	1 047 064,7	
fin, Vaseline und {b	24 923	18 612	23 538	eisen {a	805 963	773 269	700 259	
Wachse {b	5 517,2	5 628,9	9 914,7	Blech aus Eisen {b	321 953,8	332 860,5	471 243,6	
Sonstige techn. {a	8 20,7	6 191	10 489	Draht aus Eisen {a	233 011	217 915	290 681	
Fette und Öle . {b	9 892 415,3	8 946 219,0	8 308 741,0	{b	184 696,2	159 591,8	130 399,0	
Koks {a	973 273	881 530	768 231	Eisenbahnober- {a	97 073	88 409	60 063	
{b				baumaterial . . {b	43 614,3	49 667,9	37 724,0	
Rückstände der {a	108 860,7	164 607,9	174 024,2	Schmiedbarer Guß {a	43 987	62 787	45 985	
Erdöl- u. Stein- {b	22 038	32 234	33 547	Schmiedestücke {b	31 898,9	31 828,5	34 544,0	
kohlenteerdestil- {a	155 402,3	260 880,1	650 085,5	Kupfer, K. . . {a	135 052	115 529	143 402	
lation {b	29 371	38 969	77 072	Legierung . . {b	6 157,2	5 478,5	4 567,4	
Kraftstoffe und {a	75 714,0	65 098,0	54 371,3	Aluminium, A- {a	28 782	25 486	21 538	
Schmieröle . . . {b	20 246	15 517	18 110	Legierg. . . . {b	7 949,0	7 674,1	8 523,5	
Teer u. Teerdestil- {a	486,3	573,5	1 233,5	sonstigen {a	31 688	25 976	29 696	
lationserzeugnisse {b	61	77	157	Draht {a	0,5	0,2	1,2	
Aufbereitete Kali- {a	148 546,1	178 406,4	249 368,8	Metallen . . . {b	153	46	195	
düngemittel . . . {b	12 477	15 072	19 663	Edel- {a	0,1	0,0	0,0	
Thomasposphat- {a	47,3	58,0	108,6	metallen . . . {b	328	288	458	
mehl {b	8	9	15	Edelsteine, {a	13 604,6	13 557,0	16 127,0	
Sonst. Phosphor- {a	806 350,9	1 091 237,1	1 151 476,7	Schmucksteine, {b	111 115	111 433	140 568	
düngemittel . . . {b	179 646	207 753	200 590	Perlen, bearbeitet {a				
Stickstoff- u. an- {a	806 350,9	1 091 237,1	1 151 476,7	Sonstige {a	1 892 590,9	1 731 420,6	1 766 297,0	
dere anderweitig {b	179 646	207 753	200 590	Vorzugszeugnisse {b	6 371 580	6 640 790	6 977 377	
nicht genannte {a	388 710,5	384 719,1	432 313,6	b) Enderzeugnisse {a ^{b)}				
Düngemittel . . . {b	193 065	200 503	210 063	{b				
Sonstige chem. {a	0	0,0	0,0	Seide oder {a	103,3	105,5	193,3	
Halbwaren . . . {b	16	26	27	Chemie- {a	4 549	5 178	11 903	
Gold für gewerb- {a	29 430,6	33 209,6	32 494,2	fassern . . . {b	48,2	33,2	29,4	
liche Zwecke . . {b	9 179	10 349	10 154	Wolle und {a	2 863	1 757	1 462	
Sonstige Halb- {a				anderen {a	41,6	16,2	10,3	
waren {b				Tierhaaren {b	922	432	301	
C. Fertigwaren . . {a ^{b)}	6 201 453,3	5 722 558,0	6 072 291,3	Baumwolle {a	223,7	165,1	181,4	
{b	10 638 222	10 493 649	11 155 280	Seide oder {a	9 197	7 758	8 486	
a) Vorzeug- {a	4 308 862,4	3 991 137,4	4 305 994,3	Chemie- {a	241,3	153,0	183,3	
nisse {b	4 266 642	3 852 859	4 177 903	Wolle und {a	10 112	7 140	9 262	
Seide, Reyon {a				anderen {a	1 361,5	938,5	1 193,9	
(Kunstseide) {b	5 957,6	5 081,0	6 036,9	Tierhaaren {a	21 508	18 303	21 839	
und synth. {a	153 518	138 812	148 476	Baumwolle {b	Flachs, {a	179,5	140,2	153,0
Fäden {b	6 461,4	5 824,1	5 825,2	Hanf, Jute, {a	4 828	4 118	4 528	
Zellwolle und {a	75 268	63 559	65 449	Hartfasern {b	35,6	36,1	55,2	
synth. Fasern {a	2 979,2	2 873,5	3 415,4	Hüte {b	1 834	1 783	2 248	
Wolle und {a	72 210	65 075	73 917	Sonstige Spinn- {a	6 028,5	6 638,4	5 777,9	
anderen {a	9 947,0	9 446,8	10 680,4	stoffwaren . . . {b	22 467	22 076	21 373	
Tierhaaren {b	131 201	129 487	142 429	. . . . . {a	7,6	6,0	7,4
Baumwolle {a	5 266,4	2 803,4	4 040,6	Pelzwaren . . . {b	329	322	377	
{b	15 906	10 648	14 315	Schuhe aus Leder {a	171,0	141,9	144,8	
Flachs, {a	867,0	714,7	761,3	Anderer Leder- {a	2 997	2 475	3 064	
Hanf, Jute, {a	8 971	7 452	8 617	waren {b	255,2	260,5	290,5	
Hartfasern {b	5,4	3,5	6,3	. . . . . {a	6 698	6 604	7 419
(und dgl. {b	353	294	485	Papierwaren . . {a	7 091,4	11 025,6	13 542,8	
Leder {a	25 825,9	25 697,7	31 535,2	{b	30 220	38 365	47 682	
{b	45 167	44 713	50 891	Bücher, Karten, {a	7 230,9	9 258,4	9 706,7	
Felle zu Pelzwerk {a	17 122,5	13 961,9	17 737,9	Noten, Bilder . . {a	26 581	35 102	39 226	
bearbeitet . . . {b	23 661	19 145	23 758	Holzwaren . . . {a	13 185,6	13 105,8	13 944,0	
Papier und Papp {a	27 743,0	19 508,7	15 770,8	{b	35 427	40 320	41 561	
{b	17 751	15 486	15 950					
Furniere, Sperr- {a								
holz, Fußholz {a								
und dgl. {b								
Steinzeug-, Ton- {a								
und Porzellan- {b								
erzeugnisse . . . {a								
{b								

nach: 2. Ausfuhr 1957—1959 nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1957	1958	1959	Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1957	1958	1959
Steinwaren	22 861	24 456	28 445	Maschinen für die Nahrungs- u. Genussmittelindustrie	27 058	36 774	45 393
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	21 133,0	15 366,3	10 767,8	Sonst. Maschinen	18 348,6	15 600,6	9 854,9
Glaswaren	10 128	8 321	7 183	Wasserfahrzeuge	84 506	95 364	81 073
Messerschmiedewaren	11 478,5	10 188,3	10 660,5	Kraftfahrzeuge	286 941,5	190 058,1	177 760,3
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	15 442	14 556	14 782	Luftfahrzeuge	993 768	924 332	868 372
Sonstige Eisenwaren	63 688,6	55 841,6	62 830,2	Fahrräder	42	109	2 100
Waren aus Kupfer u. K.-Legierungen	44 599	41 900	46 370	Sonst. Fahrzeuge	14 760	21 201	17 120
Edelmetallwaren, vergoldete u. versilberte Waren	6 428,0	5 502,8	5 743,7	Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektr. Maschinen)	78 683,3	103 825,9	132 124,3
Sonst. Waren aus unedlen Metallen	111 743	98 850	103 323	Uhren	378 283	537 809	620 209
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen)	45 318,9	40 855,3	40 426,0	Feinmechanische u. opt. Erzeugn.	19 669,1	14 384,7	16 402,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	246 903	232 139	233 927	Waren aus Kunststoffen	69 063	53 429	59 164
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	664 710,1	565 481,3	577 250,2	Spiel Filme u. andere belichtete Filme u. Platten	29 126,0	43 770,4	22 860,3
Dampflokomotiven	1 110 533	1 054 925	1 051 287	Bleistifte u. chem. Bürobedarf	73 329	123 346	61 472
Kraftmaschinen	4 501,5	3 842,7	4 588,3	Kosmetische Erzeugnisse	121 715,1	99 545,6	103 448,5
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	37 044	30 917	34 890	Sonst. chemische Erzeugnisse	695 270	627 362	706 475
Fördermittel	112,3	114,3	109,2	Musikinstrumente	41,0	43,5	35,6
Papier- u. Druckmaschinen	4 572	4 605	4 533	Kinderspielzeug, Christbaumschm.	1 945	2 386	2 067
	34 127,5	26 997,0	31 603,0	Sonstige Erzeugnisse	2 933,9	3 278,7	4 007,2
	180 799	158 640	188 053	Reiner Warenverkehr	65 364	71 617	83 814
	111 778,1	145 405,3	147 059,9		1 854,3	1 917,1	1 539,8
	561 292	725 289	820 708		4 363	4 174	3 886
	27 687,4	26 556,5	29 559,0		3 411,5	4 034,8	4 661,4
	244 162	232 629	264 900		39 848	50 889	55 695
	50 000,5	48 132,8	52 171,6				
	209 785	202 822	203 960				
	582,5	231,0	649,6				
	1 555	1 251	411				
	20 617,3	22 267,1	20 891,7				
	116 138	139 640	142 392				
	14 003,7	16 908,2	16 547,7				
	103 035	120 569	127 065				
	52 913,4	53 920,7	42 509,6				
	200 183	215 479	183 582				
	15 644,1	14 477,5	15 733,0				
	116 333	117 720	129 808				

1) Ohne Pferde. — 2) Angaben in Stück. — 3) Ohne Wasserfahrzeuge. — 4) Roh, auch Legierungen und Almetalle. — 5) Ohne Pferde und Wasserfahrzeuge.

3. Ausfuhr 1959 nach Erdteilen, Ländern und Warengruppen

Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt	
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		1959	dagegen 1958
				zusammen	darunter Enderzeugnisse		
1000 DM							
Europa	138 338	1 243 228	1 607 310	7 026 719	4 340 829	10 015 595	9 381 229
Badische Zollausschlüsse	—	—	—	—	—	—	8
Saarland (1. 1. — 5. 7. 1959)	770	42 520	22 479	101 290	83 613	167 059	303 661
Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter polnischer Verwaltung ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—
Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter sowjetischer Verwaltung ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—
Albanien	—	—	—	227	105	227	48
Belgien	26 269	215 011	85 406	543 733	371 198	870 419	872 934
Bulgarien	33	11 266	7 624	79 592	21 408	98 515	32 944
Dänemark	2 029	12 161	52 341	392 880	219 372	459 411	365 385
Estland, Lettland, Litauen	—	—	—	—	—	—	—
Finnland	327	1 669	23 228	175 059	106 525	200 283	174 671
Frankreich	11 760	330 432	357 205	479 070	339 671	1 178 467	1 192 595
Griechenland	50	2 723	22 501	103 593	63 156	128 867	178 395
Großbritannien	9 765	9 108	33 089	403 810	247 273	455 772	404 091
Irland (Republik)	487	6 218	1 778	33 966	25 242	42 449	28 268
Island	47	12	1 519	10 279	7 262	11 857	8 627
Italien	2 798	142 921	81 665	510 839	346 303	738 223	646 614
Jugoslawien	897	4 274	29 386	126 644	87 456	161 201	121 554

noch: 3. Ausfuhr 1959 nach Erdteilen, Ländern und Warengruppen

Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt	
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		1959	dagegen 1958
				zusammen	darunter Enderzeugnisse		
1000 DM							
Luxemburg	1 380	18 717	292 924	73 233	66 675	386 254	405 145
Malta; Gibraltar	63	5	30	3 978	2 823	4 076	4 065
Niederlande	51 685	272 547	167 983	1 206 422	693 680	1 698 637	1 480 542
Norwegen	329	1 680	35 947	203 394	111 624	241 350	239 963
Österreich	9 952	84 409	92 011	419 686	285 891	606 058	589 547
Polen	27	693	4 540	134 476	66 322	139 736	177 804
Portugal	74	7 100	9 485	100 298	69 166	116 957	105 706
Rumänien	6	2 527	3 015	18 682	6 790	24 230	56 381
Schweden	2 682	12 381	101 271	617 692	396 657	734 026	764 755
Schweiz	15 894	58 863	103 459	569 425	332 571	747 641	648 498
Sowjetunion	4	2 835	3 566	264 231	135 552	270 636	127 348
Spanien	328	283	46 596	121 781	83 626	168 988	176 903
Tschechoslowakei	387	481	12 163	99 603	31 218	112 634	115 739
Türkei	81	490	8 085	193 734	115 339	202 390	114 075
Ungarn	214	1 902	8 014	39 102	24 411	49 232	44 963
Afrika	14 371	5 576	35 803	575 570	453 615	631 320	600 892
Ägypten	366	126	5 629	118 272	97 777	124 393	125 084
Äquatorialafrika, Fr.	8	—	275	2 953	2 518	3 236	4 438
Äthiopien	951	650	250	9 451	7 933	11 302	11 396
Algerien	11	9	694	7 440	6 771	8 154	18 859
Angola	1 617	13	396	10 824	8 628	12 850	18 518
Gambia	2	—	15	179	170	194	264
Gahna	17	—	506	14 997	10 364	15 520	13 582
Guinea (Republik)	1	—	86	1 360	704	1 447	—
Guinea, Port.	8	—	1	516	451	525	1 732
Guinea, Span.	—	—	98	963	750	1 061	1 609
Kamerun, Br.	5	—	1	130	126	136	110
Kamerun, Fr.	7	—	2 333	1 996	1 511	4 336	5 763
Kanarische Inseln	54	49	7 413	22 994	21 811	30 510	9 092
Kenia und Uganda	26	23	1 348	18 976	14 179	20 373	19 710
Kongo, Belg.	745	55	610	33 242	25 446	34 652	33 082
Liberia	47	10	44	4 731	3 911	4 832	3 174
Libyen	3 524	—	726	10 987	5 840	15 237	9 084
Madagaskar, Reunion	39	—	19	2 692	2 158	2 750	3 141
Marokko	3 015	25	1 706	17 072	11 621	21 818	26 997
Nigerien	39	392	421	33 307	24 204	34 159	45 301
Nordafrika, Span.	—	—	7	1 035	902	1 042	1 897
Ostafrika, Port.	6	1	93	12 127	9 105	12 227	13 737
Rhodesien und Njassaland	33	1	861	13 381	9 038	14 276	11 650
Ruanda-Urundi	—	—	10	778	639	788	782
Sahara, Span.	16	—	3	16	14	35	7
Sansibar und Pemba	463	—	213	1 706	1 344	2 382	3 080
Sierra Leone	1	—	2	1 372	1 251	1 375	2 551
Somaliland, Br.	—	—	—	11	10	11	17
Somaliland, Fr.	14	—	2	188	152	204	300
Somaliland, It.	—	—	—	664	651	664	114
St. Helena	—	—	—	2	2	2	1
Sudan	2 983	1	626	8 636	6 716	12 246	22 042
Südafrikanische Union	175	4 212	10 116	186 965	153 667	201 468	154 594
Südwestafrika	115	—	9	4 343	3 256	4 467	5 913
Tanganjika	7	7	70	5 273	3 780	5 357	6 064
Togo	6	—	81	332	262	419	558
Tunesien	40	2	95	5 490	4 334	5 627	3 486
Westafrika, Fr.	30	—	1 046	20 169	12 119	21 245	23 163
Amerika	18 385	26 587	211 050	1 922 859	1 160 762	2 178 881	1 759 868
Kanada	1 638	805	2 779	144 548	82 176	149 770	114 075
St. Pierre und Miquelon	—	—	6	15	15	21	25
Vereinigte Staaten von Amerika	13 642	17 169	85 115	793 702	396 573	909 628	601 013
Antillen, Niedl.	2	—	88	5 771	3 624	5 861	4 258
Costa Rica	16	3	508	9 996	7 848	10 523	9 393
Dominkanische Republik	13	9	88	7 830	5 420	7 940	10 176
Guatemala	16	2	435	13 871	11 188	14 324	18 791
Haiti (Republik)	8	0	68	1 577	1 201	1 653	2 533
Honduras, Br.	41	—	95	597	569	733	161
Honduras (Republik)	6	1	27	3 917	3 443	3 951	4 664
Kuba	4	12	3 700	39 301	29 216	43 017	53 913
Mexiko	40	103	6 362	95 934	78 201	102 439	91 964
Nicaragua	9	31	89	6 122	4 912	6 251	9 367
Panama (o. Kan. Z.)	184	30	167	5 194	4 240	5 575	4 385
Panamakanalzone	1	—	—	29	28	30	68
Puerto Rico	1	—	5 549	14 276	10 349	19 826	10 380
El Salvador	5	26	1 250	14 036	11 107	15 317	19 167
Westindien (Föderation)	1 103	—	965	12 284	9 312	14 352	13 493
Westindien, Fr.	—	—	245	566	520	811	998
Argentinien	120	5 366	74 208	220 993	122 958	300 687	231 685
Bolivien	360	475	189	9 459	7 821	10 483	15 667

noch: 3. Ausfuhr 1959 nach Erdteilen, Ländern und Warengruppen

Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt	
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		1959	dagegen 1958
				zusammen	darunter Enderzeugnisse		
1000 DM							
Brasilien	101	16	13 613	161 880	122 795	175 610	167 980
Chile	181	767	2 393	54 359	38 037	57 700	54 277
Ecuador	13	185	683	15 709	10 688	16 590	18 598
Guayana, Fr.	23	—	5	1 524	1 144	1 552	2 311
Guayana, Fr.	—	—	9	54	51	63	122
Kolumbien	31	209	2 445	57 586	37 454	60 221	64 741
Paraguay	14	3	267	5 468	4 014	5 752	5 171
Peru	591	338	4 634	39 668	27 694	45 231	43 102
Surinam	77	—	33	3 525	3 079	3 635	2 675
Uruguay	1	325	2 432	13 428	6 933	16 186	11 237
Venezuela	144	712	2 603	169 690	118 152	173 149	173 478
Asien	20 970	11 993	190 625	1 495 585	939 111	1 719 173	2 030 713
Aden	618	1	64	3 169	2 683	3 852	3 605
Afghanistan	6	—	26	4 580	3 562	4 612	4 437
Bahrain-Inseln	68	—	6	4 763	3 837	4 837	3 359
Bhutan	—	—	—	—	—	—	—
Birma	14	52	1 046	17 615	13 679	18 727	9 991
Borneo, Br.	—	116	13	926	480	1 055	1 115
Ceylon	2 505	32	205	9 723	8 008	12 465	10 525
China (Taiwan)	—	40	714	15 413	10 490	16 167	18 660
China (Volksrepublik)	—	—	55 250	216 245	59 170	271 495	388 428
Cypern	172	2	358	11 608	9 096	12 140	10 668
Hongkong	323	68	2 969	29 701	14 419	33 061	26 877
Indien	114	956	58 528	349 505	287 257	409 103	612 862
Indien, Port.	35	4	38	5 086	4 672	5 163	3 017
Indonesien	523	563	9 936	64 501	32 560	75 523	79 023
Irak	306	96	876	64 260	43 152	65 538	71 696
Iran	123	4 010	2 648	168 766	92 338	175 547	175 883
Israel	7	490	3 877	56 559	27 539	60 933	80 942
Japan	257	1 395	22 315	135 587	90 317	159 554	136 199
Jemen	529	—	1	169	140	699	374
Jordanien	1 245	95	285	12 832	8 881	14 457	10 054
Kambodscha	—	—	56	2 702	2 190	2 758	2 028
Korea, Nord-	—	—	2 282	1 131	—	3 413	—
Korea, Süd-	66	1 650	11 701	42 855	24 350	56 272	53 983
Kuwait	1 015	1	661	28 837	20 239	30 514	27 169
Laos	—	1	—	74	74	75	771
Libanon	8 747	147	2 011	27 082	19 167	37 987	30 867
Malaya	2 822	204	743	19 325	14 380	23 094	15 468
Malediven	—	—	—	2	2	2	—
Maskat und Oman	12	—	1	164	115	177	146
Mongolische Volksrepublik	—	—	—	—	—	—	—
Nepal	—	—	—	7	7	7	47
Pakistan	34	227	3 214	52 623	36 369	56 098	70 082
Philippinen	28	72	1 154	39 271	27 059	40 525	43 525
Ryukyu-Inseln	—	—	3	277	277	280	125
Saudisch-Arabien	51	44	599	21 704	16 361	22 398	46 311
Singapur	250	4	303	12 017	8 365	12 574	10 177
Syrien	1 040	937	6 412	27 735	22 527	36 124	36 475
Thailand	55	13	1 250	29 242	21 086	30 560	27 566
Vietnam, Nord-	—	773	225	1 241	6	2 239	—
Vietnam, Süd-	5	—	855	18 288	14 257	19 148	18 258
Australien-Ozeanien	114	1 029	9 525	134 547	83 060	145 215	123 756
Australischer Bund	100	943	8 032	110 917	69 421	119 992	94 609
Hawaii	—	—	77	689	686	766	1 509
Karolinen, Marianen, Marschall-Inseln	—	—	—	11	3	11	25
Nauru	—	—	—	—	—	—	—
Neue Hebriden	—	—	—	71	64	71	75
Neu-Guinea, Trg.	1	—	12	947	898	960	998
Neu-Guinea, Niedl. Neuseeland	1	—	79	857	697	937	1 325
Ozeanien, Br.	3	86	874	19 939	10 511	20 907	23 990
Ozeanien, Fr.	—	—	1	473	296	474	603
Ozeanien, Fr.	4	—	450	544	396	998	539
West-Samoa	—	—	—	99	88	99	88
Eismergebiete und sonstige Ausfuhr	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	192 178	1 288 413	2 054 313	11 155 280	6 977 377	14 690 184	13 896 458
darunter							
EWG Länder	93 892	979 628	985 183	2 813 297	1 817 527	4 872 000	4 901 491
EFTA Länder	40 725	185 702	427 603	2 707 185	1 662 454	3 361 215	3 117 945

¹⁾ Da die Ausfuhr nach den Ostgebieten des Deutschen Reiches unter polnischer bzw. sowjetischer Verwaltung z. Z. nicht gesondert ermittelt werden kann, sind die Ergebnisse in den Ländern Polen bzw. Sowjetunion mit enthalten.

4. Ausfuhr 1954—1959 nach Mitglieds- und Nichtmitgliedsländern der OEEC

Ländergruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959
	1 000 DM					
I. Mitgliedsländer	6 374 309	7 088 185	8 165 025	9 419 999	8 825 522	9 254 208
A. Mutterländer	6 079 626	6 794 149	7 837 833	9 075 093	8 525 712	8 954 825
1. Mitgliedsländer der EWG	3 364 453	3 707 155	4 357 291	5 157 323	4 901 491	5 039 059
2. Sterling-Länder	320 997	355 064	435 734	449 898	440 986	510 078
3. Andere Länder	2 394 176	2 731 930	3 044 808	3 468 072	3 183 235	3 405 688
B. Übersee-Gebiete	294 683	294 036	327 192	344 906	299 810	299 383
1. Gebiete der EWG-Mitgliedsländer	84 456	77 597	87 956	109 866	100 028	88 110
2. Sterling-Gebiete	159 164	169 290	197 956	193 500	150 173	147 860
3. Andere Gebiete	51 063	47 149	41 280	41 540	49 609	63 413
II. Nichtmitgliedsländer	2 578 524	2 829 944	3 813 032	4 881 380	5 070 936	5 435 976
A. Länder, die zum Währungsgebiet eines Mitgliedslandes gehören	516 754	674 527	822 297	1 145 194	1 186 507	1 070 204
B. Westliche Hemisphäre	1 216 188	1 230 020	1 618 150	1 879 412	1 737 484	2 152 910
1. Vereinigte Staaten	370 002	411 328	589 651	647 932	613 120	930 541
2. Kanada	56 321	71 992	131 247	106 520	114 075	149 770
3. Mittelamerika	128 675	129 541	168 382	204 438	224 353	210 990
4. Südamerika	661 190	617 159	728 870	920 522	785 936	861 609
C. Andere Nichtmitgliedsländer	845 532	925 397	1 372 605	1 856 774	2 146 945	2 212 862
darunter: Osteuropa	143 436	155 967	355 272	490 058	555 227	695 210
III. Eismeergebiete und Nicht ermittelte Länder	—	—	196	682	—	—
Insgesamt	8 952 833	9 918 129	11 978 253	14 302 061	13 896 458	14 690 184

XV. Verkehr

Erläuterungen

Kraftposten. Omnibus-Linien, die fast ausschließlich dem Personenverkehr dienen; sie nehmen gelegentlich auch Postsachen mit.

Landkraftposten. Postkraftwagen, die in erster Linie der Beförderung von Postsachen zwischen Postanstalten dienen, die nicht durch andere öffentliche Verkehrsmittel zu erreichen sind. Sie können in beschränktem Umfang Personen befördern.

Betriebslänge (bei Eisenbahnen). Im Gegensatz zur Eigentumslänge diejenige Streckenlänge, auf der sich der Bahnverkehr abspielt.

Tonnenkilometer (tkm). Transport eines Gutes im Gewicht von einer Tonne (1000 kg) über 1 km Weg.

Wagenachs-km. Lauf einer Wagenachse über 1 km Weg. Ein 4achsiger D-Zugwagen leistet auf 1 km Weg 4 Wagenachs-km.

Streckenlänge (bei Straßenbahnen). Identisch mit Betriebslänge bei Eisenbahnen.

Linienlänge (bei Straßenbahnen und Omnibussen). Die Summe aller einzelnen Linien, gleichgültig ob sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

Bergverkehr (Binnenschifffahrt). Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf den Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Duisburg—Mülheim (Ruhr-Kanal)
 Duisburg—Datteln (Rhein-Herne-Kanal)
 Wesel—Datteln (Lippe-Seiten-Kanal)
 Emden—Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)
 Datteln—Ahlen (Hamm-Kanal)
 Bergeshövede—Hannover (Mittellandkanal)
 Rhein—Kleve (Spoynkanal)

Talverkehr. Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Partikulierschiffe. Schiffe, deren Eigner eine Privatperson ist.

Flagge (eines Schiffes). Das Schiff trägt die Flagge jenes Landes, in dem es registriert ist.

Klassifizierte Straßen. Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen I. und II. Ordnung.

Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge. Kraftfahrzeuge, für welche die Kraftfahrzeugsteuer bezahlt worden ist und deren Halter deswegen im rechtmäßigen Besitz des Kraftfahrzeugscheines sind. Im Gegensatz hierzu „Stillliegende Kraftfahrzeuge“, die von der Steuer abgemeldet sind.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen. Erstmalige Zulassung von Fahrzeugen, die im Berichtsjahr oder im Vorjahr gebaut worden sind. Zweithandwagen werden also nicht „neu zugelassen“.

Löschungen von Kraftfahrzeugen. Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern wegen Verschrottung und nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Straßenverkehrsunfall. Ein solcher Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschaden verursacht worden sind.

Getötete Personen (bei Straßenverkehrsunfällen). Eine Person, die unmittelbar beim Unfall getötet worden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben ist.

Fremdenverkehr. Betrifft nur Übernachtungsgäste in Beherbergungsbetrieben der 390 Berichtsgemeinden (lt. Verordnung vom 24. 7. 1956 GV. NW. 1956, S. 202).

A. Allgemeine Übersicht

1. Verkehrsmeßzahlen 1951—1959

1950 = 100

Verkehrsträger Leistungen	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Personenverkehr¹⁾									
Deutsche Bundesbahn ²⁾									
Beförderte Personen ³⁾	98,2	94,9	98,2	99,4	107,1	110,6	112,9	103,7	98,1
Wagenachs-km ⁴⁾	101,8	104,3	109,5	115,9	118,8	118,2	122,2	125,1	120,5
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ²⁾									
Beförderte Personen	97,4	95,3	89,3	89,4	89,6	81,9	79,7	75,2	65,8
Personen-km	.	.	101,4	101,3	98,6	92,2	87,1	87,5	80,1
Straßenbahnen und Obusse ⁵⁾									
Beförderte Personen	98,9	99,1	102,4	105,7	108,1	111,4	108,4	100,4	94,7
Wagen-km	102,7	103,5	105,4	108,7	109,3	108,7	106,5	100,5	93,8
Omnibusse (Linienverkehr)									
Beförderte Personen	123,1	151,6	178,0	213,5	257,8	301,4	323,6	330,4	345,7
Wagen-km	121,4	142,3	162,6	185,7	208,2	228,8	243,2	248,1	262,2
Güterverkehr									
Deutsche Bundesbahn ⁶⁾ 7)									
Güterversand	112,7	116,3	108,5	112,7	124,8	130,6	132,2	114,8	117,3
Güterempfang	109,8	117,5	107,8	113,0	127,9	135,7	138,3	119,6	116,2
Güterumschlag	111,4	116,8	108,2	112,8	126,1	132,8	134,8	116,8	116,8
Güterwagenstellung	107,5	110,2	103,4	107,5	115,4	117,3	116,9	103,8	102,6
Wagenachs-km ⁸⁾	110,2	109,8	102,2	106,3	114,3	117,6	118,0	105,7	108,6
Netto-tkm	108,2	110,6	99,5	102,7	115,0	122,8	123,0	107,7	111,7
Nichtbundes eigene Eisenbahnen ⁶⁾									
Güterversand	124,6	121,4	118,4	124,3	132,9	133,2	137,1	123,7	129,3
Güterempfang	133,9	131,8	125,5	135,4	144,4	150,0	153,6	139,7	144,0
Güterumschlag	128,8	126,1	121,6	129,3	138,1	140,8	144,6	131,0	136,0
Netto-tkm	.	.	114,2	115,8	126,8	129,7	129,6	118,0	121,9
Binnenschiffahrt									
Güterversand ⁹⁾	105,1	110,1	120,4	150,5	140,2	147,5	150,4	146,4	163,7
Güterempfang ⁹⁾	142,7	167,4	174,3	186,6	223,5	252,5	264,3	253,2	252,6
Güterumschlag ⁹⁾	118,5	130,6	139,7	163,4	169,9	185,0	191,3	184,6	195,5
Grenzverkehr Emmerich ¹⁾	122,0	126,3	129,8	142,1	174,0	201,1	210,7	204,7	191,9

1) Kalendertäglich. — 2) Nur Schienenverkehr. — 3) Öffentlicher Verkehr. — 4) Personenwagen sämtlicher Züge. — 5) Einschl. Schwebebahn Wuppertal. — 6) Arbeitstäglich. — 7) Öffentlicher, Militär- und Dienstgutverkehr. — 8) Güterwagen sämtlicher Züge.

B. Binnenschiffahrt

1. Fahrfähige Binnenschiffe 1955—1958

Schiffsgattung	Jahr	Binnenschiffe												
		insgesamt	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	darunter				mit Motor-kraft	mit		mit einem Alter von		
					Partikulierschiffe		Reedereischiffe			Schrauben-	Räder-	unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t							Anzahl
t	PS	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl	Tragfähigkeit t	Anzahl								
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	1955	581	405 055	227 021	194	91 699	362	301 910	579	581	—	154	236	191
	1956	677	464 519	261 881	244	112 328	405	336 592	675	677	—	191	243	243
	1957	799	541 496	309 270	320	144 857	451	381 146	799	799	—	218	270	311
	1958	925	632 355	366 638	369	171 004	527	446 776	925	925	—	259	290	376
	darunter Tankschiffe	1955	87	59 808	34 544	4	1 058	77	56 348	87	87	—	28	51	8
1956	107	73 910	42 402	7	1 722	94	69 781	107	107	—	42	54	11	
1957	117	81 719	47 963	8	1 764	103	77 548	117	117	—	40	84	13	
1958	141	103 510	61 285	6	1 477	128	99 916	141	141	—	57	69	15	
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1955	1 123	1 173 416	—	327	287 161	731	856 599	—	—	—	9	197	917
	1956	1 157	1 192 106	—	351	297 208	738	864 035	—	—	—	12	162	988
	1957	1 172	1 208 633	—	361	307 521	742	870 089	—	—	—	20	188	1 014
	1958	1 215	1 241 719	—	409	338 758	737	871 112	—	—	—	27	127	1 061
	darunter Tankkähne	1955	36	26 690	—	—	—	27	26 377	—	—	—	1	16
1956	35	29 578	—	—	—	—	26	26 295	—	—	—	1	15	19
1957	34	27 971	—	—	—	—	25	24 668	—	—	—	1	13	20
1958	39	31 721	—	—	—	—	24	22 877	—	—	—	1	15	23
Schlepper ²⁾	1955	393	—	183 085	96	—	127	—	192	353	34	10	198	185
	1956	402	—	186 030	101	—	129	—	217	367	32	13	194	195
	1957	388	—	170 738	107	—	111	—	246	366	19	16	179	193
	1958	400	—	177 871	130	—	105	—	273	380	17	20	160	220
	1955	137	63 543 ³⁾	28 712	58	8 521	36	50 986	118	113	15	10	90	37
Fahrgastschiffe	1956	122	61 490 ³⁾	27 681	60	8 933	36	49 366	107	99	14	9	75	38
	1957	126	51 015 ³⁾	29 600	60	8 409	38	39 188	112	102	14	14	67	45
	1958	126	51 022 ³⁾	29 550	59	8 131	38	39 186	112	102	14	13	53	60

Quelle: Statistisches Bundesamt. — 1) Ohne solche mit Voith-Schneider-Antrieb. — 2) Ohne Hafenschlepper. — 3) Zulässige Fahrgastzahl.

2. Schiffs-, Floß- und Güterverkehr in den wichtigen Häfen 1937, 1952—1959

Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft				Schiffe ohne eigene Triebkraft				Alle Schiffe			Floß- ver- kehr
	Fahr- gast- schiffe mit Güter- ladung	Güterschiffe			zu- sammen	darunter unbe- laden	Trag- fähigkeit	Güter- menge	ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge ins- gesamt	
		zu- sammen	darunter unbe- laden	Trag- fähigkeit									Güter- menge	ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Güter- menge ins- gesamt
		Anzahl		1 000 t	Anzahl		1 000 t	Anzahl	1 000 t		t	

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

1937	5 228	59 841	10 429	27 710	.	113 543	62 678	93 807	.	178 612	121 517	33 096	50 010
1952	92	69 502	41 852	32 276	6 569	76 617	38 788	65 261	25 887	146 211	97 537	32 456	9 750
1953	86	84 325	50 158	39 872	7 959	80 966	40 945	69 837	25 702	165 377	109 709	33 661	10 703
1954	5	95 925	56 498	45 289	9 336	80 592	42 102	68 447	25 123	178 522	113 736	34 459	8 530
1955	—	104 296	57 504	51 431	12 422	80 779	38 709	70 469	30 714	185 075	121 900	43 136	6 553
1956	—	108 523	60 661	53 821	14 472	74 280	35 125	67 898	32 877	182 803	121 719	47 349	7 107
1957	—	131 011	73 806	66 204	17 904	75 038	35 596	69 787	32 987	206 049	135 991	50 891	4 465
1958	—	134 846	79 732	72 047	18 338	61 783	29 291	58 884	28 545	196 629	130 931	46 883	4 176
1959	—	152 013	87 826	83 851	19 249	69 866	33 595	69 748	26 966	221 879	153 599	46 215	3 388

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

1937	5 287	58 884	9 761	27 428	.	110 846	40 943	91 574	.	175 017	119 002	51 840	30
1952	49	69 521	33 164	32 234	8 506	76 701	39 206	65 012	26 515	146 271	97 246	35 021	—
1953	84	84 454	38 923	39 965	10 210	80 982	40 963	69 828	27 172	165 520	109 793	37 382	—
1954	3	96 094	43 881	45 306	12 656	80 140	38 933	68 196	29 244	176 227	113 502	41 900	—
1955	—	104 424	51 815	51 501	13 894	80 609	42 743	70 384	25 972	185 033	121 885	39 866	—
1956	—	109 522	55 389	54 359	15 395	74 160	39 733	67 745	25 009	183 682	122 104	40 404	—
1957	—	131 241	64 821	66 202	18 937	74 821	39 498	69 586	24 836	206 062	135 788	43 773	—
1958	—	135 979	66 907	72 034	20 461	61 443	32 774	58 553	20 931	197 422	130 587	41 392	—
1959	—	152 026	71 394	83 735	24 607	69 828	36 062	69 661	22 948	221 854	153 396	47 555	—

3. Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen 1957—1959

a) Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Stromgebiet ¹⁾ Jahr	Angekommene Schiffe		ins- gesamt	Güterempfang								
	beladen	un- beladen		darunter								
				Ge- treide	Eisen- erze, Mangan- erze	NE- Erze	Stein- kohle, Koks u. Briketts	Mineral- öle	Erden, Kies und Sand	Holz	Alt- eisen	
	Anzahl			1 000 t								
Weser- und Mittellandkanal . . .	1957	1 984	2 972	661	66	—	1	357	39	15	52	—
	1958	2 061	4 329	654	72	1	—	301	50	42	62	—
	1959	2 779	4 590	861	88	0	0	383	66	51	84	—
Rheinisch- Westfälisches Kanalebiet	1957	33 552	38 280	15 037	388	4 555	723	1 227	1 336	3 526	473	527
	1958	32 946	36 405	16 116	358	3 902	640	902	2 862	4 090	588	311
	1959	35 241	43 836	16 714	379	3 838	710	519	3 389	4 271	501	511
Rheingebiet	1957	64 875	93 355	36 283	1 544	11 847	3 580	2 559	4 591	3 203	352	1 382
	1958	57 703	96 631	32 929	1 461	11 600	3 124	1 347	4 403	2 731	326	557
	1959	68 497	103 558	32 010	1 588	10 335	4 029	983	3 407	2 456	388	725
darunter entfielen auf Duisburg	1957	27 819	35 912	19 200	204	7 724	2 510	1 467	2 841	1 371	72	1 284
	1958	22 043	38 609	16 178	205	7 410	2 215	664	2 181	1 191	87	489
	1959	25 841	39 652	15 874	225	6 447	3 136	571	1 530	878	47	619
Binnenhäfen insgesamt	1957	100 411	134 607	51 981	1 998	16 402	4 304	4 143	5 966	6 744	877	1 909
	1958	92 710	137 365	49 699	1 891	15 503	3 764	2 550	7 315	6 863	976	868
	1959	106 517	151 984	49 585	2 055	14 173	4 739	1 885	6 862	6 778	973	1 236

¹⁾ Alle Häfen.

noch: 3. Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen 1957—1959

b) Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Stromgebiet ¹⁾ Jahr	Abgegangene Schiffe		Güterversand									
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter								
				Eisen- erze, Mangan- erze	Stein- kohle, Koks u. Briketts	Braun- kohle, Koks u. Briketts	Mineral- öle	Natur- und Kunst- steine	Erden, Kies und Sand	Kalk und Zement	Eisen- und Stahl- waren	
Anzahl		1 000 t										
Weser- und Mittellandkanal . .	1957	2 972	1 984	696	—	215	—	—	196	251	5	0
	1958	4 329	2 061	916	1	175	—	—	320	369	20	0
	1959	4 590	2 779	990	—	259	—	—	341	320	41	0
Rheinisch- Westfälisches Kanalgebiet . . .	1957	40 281	31 549	19 403	14	15 078	1	1 781	205	779	284	518
	1958	38 010	31 302	18 366	8	13 554	1	2 166	217	757	241	522
	1959	45 930	33 147	21 506	47	15 555	1	2 535	260	738	696	653
Rheingebiet	1957	83 695	74 550	32 955	1 869	7 908	3 077	1 006	826	10 559	159	2 479
	1958	83 744	71 422	32 368	1 743	6 305	3 118	1 138	1 445	11 139	118	2 315
	1959	94 441	77 589	35 235	1 971	7 552	2 600	3 109	1 314	10 620	119	2 526
darunter entfielen auf Duisburg	1957	24 798	38 482	10 869	1 766	4 248	—	289	148	1 875	126	1 272
	1958	24 528	36 985	10 369	1 589	3 771	—	311	265	1 638	107	1 265
	1959	29 099	35 885	11 998	1 826	4 477	0	406	384	1 877	91	1 342
Binnenhäfen insgesamt	1957	126 948	108 083	53 054	1 883	23 201	3 078	2 787	1 227	11 589	448	2 997
	1958	126 083	104 785	51 650	1 752	20 034	3 119	3 304	1 982	12 265	379	2 837
	1959	144 961	113 515	57 731	2 018	23 366	2 601	5 644	1 915	11 678	856	3 179

¹⁾ Alle Häfen.

4. Schleusenverkehr 1938, 1957—1959

1 000 t

Richtung Jahr	Beförderte Güter							
	insgesamt	darunter						
		Getreide ¹⁾	Zucker	Erze, Ab- brände und Schlacken (zur Ver- hüttung)	Kohle, Koks und Briketts	Natur- und Kunststeine, Kies, Sand und Erde	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	Dünge- mittel

Schleuse I (westlicher Ausgang des Rhein-Herne-Kanals) und Ruhrschleuse

In Richtung Rhein . . .	1938	11 638	389	540	9 628	75	1 106	244
	1957	9 753	251	83	472	6 661	34	1 373
	1958	9 119	177	38	402	5 644	191	1 481
	1959	10 447	191	71	482	6 122	146	360
Aus Richtung Rhein . . .	1938	5 117	0	2 302	312	1 208	175	59
	1957	5 585	39	1 837	188	153	236	83
	1958	5 464	47	1 659	134	164	287	109
	1959	5 675	47	1	1 659	134	164	287

Schleuse VII (östlicher Ausgang des Rhein-Herne-Kanals)

In Richtung Dortmund- Ems-Kanal	1938	4 122	0	170	2 585	560	66	23
	1957	5 107	27	0	3 884	99	115	49
	1958	5 675	36	0	3 799	151	113	65
	1959	6 899	30	0	304	4 215	161	113
Aus Richtung Dortmund- Ems-Kanal	1938	2 730	447	729	821	118	131	162
	1957	3 463	292	87	828	821	5	154
	1958	3 615	220	42	774	889	4	163
	1959	4 423	222	83	828	922	4	229

Schleuse Münster (Dortmund-Ems-Kanal und Mittellandkanal)

In Richtung Norden . .	1938	7 248	0	26	5 459	1 163	68	77
	1957	9 292	87	1	6 835	277	118	144
	1958	8 891	82	1	6 137	240	86	130
	1959	10 784	67	9	7 378	240	86	130
Aus Richtung Norden . .	1938	4 909	654	3 170	271	28	226	343
	1957	7 661	1 136	232	3 347	37	266	270
	1958	6 959	735	67	3 068	224	254	254
	1959	7 434	552	125	3 333	116	26	254

¹⁾ 1938 einschl. Reis und Hülsenfrüchte.

5. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1957—1959 nach Flaggen

a) Bergverkehr

Flagge Jahr	Schiffe		Beförderte Güter								
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter							
				Getreide	Eisen- erze, Mangan- erze	NE- Erze	Steinkohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Holz	Alt- eisen	
Anzahl		1000 t									
Deutschland .	1957	18 006	14 568	541	3 049	662	5 314	3 211	314	247	
	1958	18 267	14 803	678	3 343	668	3 485	4 026	411	101	
	1959	15 216	10 335	694	3 505	863	970	2 422	305	107	
Niederlande .	1957	39 868	20 577	859	6 767	2 138	2 854	3 541	363	699	
	1958	39 171	19 677	856	6 142	1 690	2 140	4 628	432	175	
	1959	42 248	18 112	1 198	5 172	1 613	1 087	4 100	521	296	
Belgien . . .	1957	7 593	3 217	296	865	803	456	161	51	104	
	1958	8 124	2 895	316	891	379	320	256	29	22	
	1959	9 164	3 037	302	608	472	205	258	68	122	
Frankreich .	1957	2 571	2 149	60	590	172	921	147	47	15	
	1958	2 430	1 599	76	340	150	484	165	50	3	
	1959	2 792	1 727	122	471	165	292	132	81	9	
Schweiz . .	1957	2 970	1 934	223	51	15	336	874	19	24	
	1958	3 128	2 188	318	52	22	267	1 085	21	10	
	1959	3 640	2 106	300	101	38	261	910	26	29	
Sonstige . .	1957	143	48	2	3	2	4	3	2	1	
	1958	257	97	10	0	0	9	32	3	1	
	1959	333	123	8	0	1	5	50	6	1	
Insgesamt .	1957	57 497	13 654	42 493	1 981	11 325	3 792	9 885	7 937	796	1 090
	1958	54 135	17 242	40 759	2 254	10 768	2 909	6 705	10 192	946	312
	1959	56 863	16 530	35 440	2 624	9 857	3 152	2 820	7 872	1 007	564

b) Talverkehr

Flagge Jahr	Schiffe		Beförderte Güter								
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter							
				Mineral- öle	Steinkohle, Koks und Briketts	Natur- und Kunst- steine	Erden, Kies, Sand, Müll und Schutt	Kalk und Zement	Dünge- mittel	Roheisen, Rohstahl	
Anzahl		1000 t									
Deutschland .	1957	18 177	3 132	57	729	102	167	45	748	71	
	1958	18 837	3 623	71	599	121	344	38	954	102	
	1959	15 571	3 894	351	759	122	368	28	917	172	
Niederlande .	1957	39 190	10 211	103	1 994	602	2 546	645	1 065	176	
	1958	39 106	9 425	151	1 356	505	2 630	471	1 106	152	
	1959	41 836	10 331	204	1 965	496	2 379	479	1 133	218	
Belgien . . .	1957	7 799	2 988	41	965	48	456	33	182	141	
	1958	8 389	3 068	103	1 104	45	484	7	137	119	
	1959	9 431	3 541	147	1 484	36	409	11	170	136	
Frankreich .	1957	2 547	1 460	4	393	9	2	0	566	5	
	1958	2 409	1 582	2	424	3	—	1	634	17	
	1959	2 728	1 538	4	473	1	0	1	576	6	
Schweiz . .	1957	3 005	435	6	37	37	34	1	83	5	
	1958	3 154	523	12	23	43	72	1	112	6	
	1959	3 607	536	22	26	37	26	0	102	9	
Sonstige . .	1957	150	37	0	6	2	7	1	3	1	
	1958	250	41	0	0	2	3	0	1	1	
	1959	316	46	0	1	3	1	0	2	1	
Insgesamt .	1957	45 170	25 698	18 263	211	4 124	800	3 212	725	2 647	399
	1958	46 740	25 405	18 262	339	3 506	719	3 533	518	2 944	397
	1959	52 510	20 979	19 886	728	4 708	695	3 183	519	2 900	542

noch: 6. Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1959 nach Gütergruppen,
Ein- und Ausladehäfen

noch: a) Bergverkehr
in t

Einladehäfen Zielgebiet	Beförderte Güter							
	ins- gesamt	darunter						
		Getreide	Eisen- erze, Mangan- erze	NE- Erze	Steinkohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Holz	Alt- eisen
Von								
Deutschland	374 952	275 170	4 011	6 809	—	23 038	220	9 123
nach Deutschland	372 960	275 170	4 011	6 809	—	21 046	220	9 123
davon Niederrhein	190 855	126 857	—	6 809	—	19 211	220	7 338
Westd. Kanäle	8 398	530	4 011	—	—	1 614	—	1 387
Mittelrhein	23 691	19 087	—	—	—	—	—	418
Main	21 866	15 466	—	—	—	—	—	—
Oberrhein	87 885	74 891	—	—	—	221	—	—
Neckar	40 815	38 369	—	—	—	—	—	—
Schweiz	1 372	—	—	—	—	1 372	—	—
Frankreich (Elsaß)	620	—	—	—	—	620	—	—
Von								
jenseits Seegrenze	284 113	26 058	3 277	2 028	—	720	104 429	15 346
nach Deutschland	280 637	26 058	3 277	2 028	—	515	104 375	15 346
davon Niederrhein	227 863	10 189	3 277	745	—	315	94 889	14 186
Westd. Kanäle	16 276	580	—	1 223	—	—	5 720	—
Mittelrhein	17 974	10 873	—	—	—	4	1 732	1 181
Main	5 856	1 811	—	46	—	47	740	—
Oberrhein	12 363	2 720	—	14	—	149	1 294	—
Neckar	305	285	—	—	—	—	—	—
Schweiz	3 347	—	—	—	—	205	54	—
Frankreich (Elsaß)	129	—	—	—	—	—	—	—
Alle Einladehäfen	35 440 389	2 624 450	9 856 998	3 151 513	2 820 070	7 871 773	1 007 381	563 712
nach Deutschland	31 764 716	2 065 551	9 832 011	3 147 159	1 889 599	6 655 108	932 490	526 385
davon Niederrhein	18 247 303	1 081 215	8 815 930	2 120 723	92 121	2 163 097	365 752	343 250
Westd. Kanäle	5 842 149	163 782	988 766	260 795	82 063	2 534 851	211 672	157 648
Mittelrhein	1 405 979	133 539	17 805	99 017	213 250	177 038	114 417	20 339
Main	1 860 628	148 029	2 886	179 421	242 246	684 247	49 866	2 008
Oberrhein	8 857 395	448 914	8 151	470 583	877 199	893 187	155 648	8 240
Neckar	1 251 867	110 072	1 493	16 620	582 790	203 688	35 195	—
Schweiz	2 826 898	473 033	105	2 334	815 869	815 693	40 234	32 635
Frankreich (Elsaß)	848 775	85 866	24 882	2 020	114 602	400 972	34 657	4 692

b) Talverkehr
in t

Ausladehäfen Herkunftsgebiet	Beförderte Güter							
	ins- gesamt	darunter						
		Steinkohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Natur- und Kunst- steine	Erden, Kies und Sand, Müll und Schutt	Kalk und Zement	Dünge- mittel	Roheisen, Rohstahl
Nach								
Rotterdam	5 668 420	1 889 589	277 027	53 229	92 264	77 283	1 236 047	169 804
aus Deutschland	5 239 311	1 776 383	273 147	48 958	90 708	76 963	1 153 477	162 331
davon Niederrhein	2 681 035	1 057 547	208 852	12 522	76 220	5 556	237 724	126 423
Westd. Kanäle	1 260 004	718 834	62 185	1 849	6 658	23 321	246 082	39 983
Mittelrhein	174 233	—	7	20 244	2 032	35 064	4 600	209
Main	308 423	2	1 718	1 759	4 646	10 433	215 204	371
Oberrhein	791 757	—	383	12 007	1 152	2 432	449 451	1 343
Neckar	23 859	—	7	1 077	—	157	416	2
Schweiz	96 555	—	1 012	2 468	140	104	5 233	1 049
Frankreich (Elsaß)	339 554	113 206	2 868	1 803	1 416	216	77 337	424
Nach								
Amsterdam	870 033	95 064	157 604	19 619	20 683	29 194	146 194	68 691
aus Deutschland	835 013	95 064	157 542	18 721	20 331	29 035	145 680	68 640
davon Niederrhein	465 351	76 474	125 952	7 908	17 876	8 313	41 063	35 863
Westd. Kanäle	184 866	18 587	31 584	170	1 542	15 806	45 813	32 666
Mittelrhein	43 786	—	—	4 943	503	7 425	1 530	—
Main	43 398	3	—	1 465	—	879	21 793	1
Oberrhein	85 540	—	4	771	60	397	34 860	110
Neckar	12 072	—	2	3 404	350	1 245	621	—
Schweiz	20 880	—	62	398	—	159	506	—
Frankreich (Elsaß)	14 140	—	—	—	357	—	8	51
Nach								
übrigen niederländischen Häfen	4 979 416	819 669	40 013	485 697	2 140 185	382 125	186 853	31 405
aus Deutschland	4 889 230	819 574	40 013	465 861	2 135 158	382 125	146 483	31 405
davon Niederrhein	3 014 442	675 903	17 577	21 959	1 950 911	106 213	96 293	4 911
Westd. Kanäle	698 975	243 421	22 438	17 513	72 236	147 748	44 427	25 861
Mittelrhein	834 853	—	—	344 994	50 408	80 853	—	—
Main	156 900	—	—	9 305	19 709	28 750	65 219	521
Oberrhein	149 241	250	—	68 020	40 751	2 014	544	104
Neckar	34 819	—	—	4 065	1 143	16 547	—	—
Schweiz	15 138	95	—	3 131	1 211	—	1 856	—
Frankreich (Elsaß)	74 988	—	—	16 705	1 816	—	38 514	—

noch: 6. Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1959 nach Gütergruppen,
Ein- und Ausladehäfen

noch: b) Talverkehr
in t

Ausladehäfen Herkunftsgebiet	Beförderte Güter							
	ins- gesamt	darunter						
		Steinkohle, Koks und Briketts	Mineral- öle	Natur- und Kunst- steine	Erden, Kies und Sand, Müll und Schutt	Kalk und Zement	Düngen- mittel	Roh Eisen, Rohstahl
Nach								
Antwerpen	3 973 159	118 139	83 492	28 317	118 785	17 713	1 228 588	136 139
aus Deutschland	2 376 687	115 179	83 437	24 871	114 375	17 529	462 420	122 084
davon Niederrhein	1 376 878	83 683	6 727	9 892	71 930	1 982	110 666	92 939
Westd. Kanäle	467 518	31 496	76 891	1 114	268	5 963	124 558	28 107
Mittelrhein	46 577	—	1	6 859	1 234	5 728	3 204	1 038
Main	228 037	—	43	2 515	500	1 649	127 038	—
Oberrhein	235 025	—	275	4 175	40 428	2 062	96 805	—
Neckar	22 652	—	—	816	—	195	149	—
Schweiz	63 073	—	38	2 067	—	132	3 480	41
Frankreich (Elsaß)	1 533 399	2 960	17	1 379	4 410	52	762 688	14 014
Nach								
übrigen belgischen Häfen	2 368 543	1 381 765	84 046	33 841	478 821	11 871	66 553	98 566
aus Deutschland	2 787 412	1 381 765	84 046	31 685	477 990	11 871	38 239	97 686
davon Niederrhein	1 691 424	754 937	10 309	1 228	456 259	140	10 498	70 130
Westd. Kanäle	804 798	626 058	73 737	2 242	153	500	12 462	25 598
Mittelrhein	172 470	—	—	12 815	8 553	1 000	1 168	900
Main	39 743	—	—	13 636	—	9 482	11 606	730
Oberrhein	44 925	770	—	1 294	18 025	—	2 515	228
Neckar	34 057	—	—	470	—	749	—	—
Schweiz	24 251	—	—	2 156	198	—	1 861	—
Frankreich (Elsaß)	56 880	—	—	—	633	—	26 453	980
Nach								
Frankreich	643 741	350 718	59 330	725	29 253	257	2 603	33 317
aus Deutschland	643 449	350 718	59 330	725	29 253	257	2 603	33 317
davon Niederrhein	414 942	233 462	34 639	11	28 999	—	—	26 734
Westd. Kanäle	169 010	116 783	24 691	—	—	—	—	6 583
Mittelrhein	47 912	488	—	714	254	257	603	—
Main	2 332	—	—	—	—	—	900	—
Oberrhein	8 524	—	—	—	—	—	1 100	—
Neckar	229	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich (Elsaß)	292	—	—	—	—	—	—	—
Nach								
Deutschland	623 934	48 281	24 748	67 893	300 491	90	21 766	678
aus Deutschland	622 294	48 281	24 748	67 893	300 491	90	21 766	678
davon Niederrhein	477 870	28 835	19 505	21 463	277 323	90	8 428	678
Westd. Kanäle	31 636	19 294	4 358	—	2 149	—	3 355	—
Mittelrhein	66 545	—	—	41 844	803	—	200	—
Main	10 083	—	885	—	400	—	8 324	—
Oberrhein	36 660	162	—	4 686	19 816	—	6 459	—
Neckar	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	1 640	—	—	—	—	—	—	—
Frankreich (Elsaß)	—	—	—	—	—	—	—	—
Nach								
jenseits Seegrenze	259 004	4 454	1 850	5 665	2 972	96	11 396	3 546
aus Deutschland	256 861	4 454	1 850	5 658	2 972	96	11 396	3 546
davon Niederrhein	217 458	2 248	217	1 706	2 485	46	10 140	3 546
Westd. Kanäle	12 337	2 206	1 631	895	—	—	—	—
Mittelrhein	12 522	—	—	2 188	487	50	—	—
Main	4 118	—	—	688	—	—	1 000	—
Oberrhein	10 426	—	2	181	—	—	256	—
Neckar	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweiz	1 881	—	—	7	—	—	—	—
Frankreich (Elsaß)	262	—	—	—	—	—	—	—
Alle Ausladehäfen	19 886 250	4 707 679	728 110	694 986	3 183 459	518 629	2 900 000	542 146
aus Deutschland	17 650 257	4 591 418	724 113	664 372	3 171 278	517 966	1 982 064	525 587
davon Niederrhein	10 338 900	2 813 089	423 778	76 689	2 882 003	117 290	464 802	361 224
Westd. Kanäle	3 629 139	1 776 664	297 013	23 288	83 026	193 338	476 697	158 798
Mittelrhein	1 398 898	488	8	434 601	59 274	130 377	11 305	2 147
Main	793 534	5	2 641	29 368	25 255	51 193	446 084	1 631
Oberrhein	1 362 098	1 173	664	91 034	120 227	6 875	591 990	1 785
Neckar	127 688	—	9	9 392	1 493	18 893	1 186	2
Schweiz	223 478	95	1 112	10 727	1 549	395	12 936	1 090
Frankreich (Elsaß)	2 012 515	116 166	2 885	19 887	10 632	263	905 000	15 469

7. Güterbewegung der Verkehrsbezirke 1958 auf Binnenwasserstraßen*)

Angaben in 1000 t

Verkehrsbezirk und -gebiet	Weser	Mittel-landkanal	Dortmund-Ems-Kanal ¹⁾	Rhein-Herne-Kanal ²⁾	Kanal Wesel-Hamm	Nieder-rhein unterhalb des Ruhrgebietes	Duisburg	Rhein-häfen des Ruhrgebietes	Nieder-rhein um Düsseldorf	Köln-Bonner Bezirk	Nord-rhein-West-falen zu-sammen
Empfangsbezirke											
A. Versandbezirke											
Weser	—	—	0,1	1,6	—	0,2	—	—	2,0	0,5	4,4
Mittellandkanal	1,6	12,9	8,2	5,6	—	—	5,0	—	—	0,6	33,9
Dortmund-Ems-Kanal ¹⁾	0,5	3,4	15,3	10,7	0,9	0,2	3,7	4,4	0,7	6,8	46,6
Rhein-Herne-Kanal ²⁾	248,1	9,3	71,1	589,1	28,2	12,4	448,1	1,6	85,0	239,2	1 732,1
Kanal Wesel-Hamm	2,1	2,0	197,7	60,8	48,0	—	24,5	14,2	3,4	5,8	358,5
Niederrh. unterh. d. Ruhrg.	—	41,9	1 590,7	761,9	918,5	1 110,5	1 137,0	45,2	177,0	303,9	6 086,6
Duisburg	0	0,2	181,3	459,5	92,3	0,6	1 080,9	578,9	48,6	144,2	2 516,5
Rheinhäfen des Ruhrgeb.	0,1	0,2	40,8	268,9	104,3	0,2	434,3	19,4	94,1	71,5	1 033,8
Niederrhein um Düsseldorf	—	0,4	12,6	10,4	1,0	5,0	177,8	7,6	297,4	117,2	629,4
Köln-Bonner Bezirk	1,9	0,8	19,2	22,0	5,4	1,3	378,0	0,3	67,3	156,2	652,4
Nordrhein-Westfalen	254,3	71,1	2 117,0	2 190,5	1 198,6	1 130,4	3 639,3	671,6	775,5	1 045,9	13 094,2
Schleswig-Holstein	2,1	3,8	5,1	22,7	2,5	2,1	14,9	1,1	11,7	5,9	71,9
Hamburg	3,5	13,2	11,1	24,9	6,2	1,6	29,5	2,6	50,0	33,9	176,5
Niedersachsen	29,3	57,2	2 250,5	1 325,7	411,8	12,1	571,9	54,0	258,6	358,2	5 329,3
Bremen	85,0	22,4	99,2	101,4	34,3	1,2	26,0	11,2	71,5	43,6	495,8
Hessen	11,7	0,7	15,2	98,6	8,6	0,9	234,8	11,9	51,5	69,2	503,1
Rheinland-Pfalz	22,0	60,0	313,4	297,5	160,2	348,2	578,8	68,3	181,0	819,7	2 799,1
Baden-Württemberg	1,0	4,5	64,5	43,0	7,8	12,5	560,1	135,5	75,5	66,5	970,9
Bayern	4,1	0,7	37,5	73,2	11,8	3,6	96,0	29,9	122,5	114,3	493,6
Bund ohne Nordrh.-Westf.	158,7	162,5	2 796,5	1 987,0	643,2	382,2	2 112,0	314,5	772,3	1 511,3	10 840,2
Bund einschl. Nordr.-Westf.	413,0	233,6	4 913,5	4 177,5	1 841,8	1 512,6	5 751,3	986,1	1 547,8	2 557,2	23 934,4
Berlin (West)	2,8	—	0,8	34,5	—	0,1	12,9	0,7	13,4	0	65,2
Sowjetische Besatzungsz. Skandinavische Staaten ³⁾	—	0,2	2,8	1,2	—	—	90,2	0,7	10,9	4,2	110,2
Schweiz	0,2	0,4	2,2	61,5	0,4	3,3	30,2	8,6	9,6	5,9	122,3
Frankreich am Oberrhein	0,4	—	10,2	12,6	28,6	1,4	213,5	54,7	16,2	110,4	448,0
Übriges Frankreich	0,5	0,6	33,2	9,4	19,6	11,1	61,2	2,7	89,8	46,1	264,2
Belgien	4,9	—	38,1	397,7	38,3	49,3	1 177,1	168,2	114,9	152,4	2 140,9
Niederlande	7,5	5,9	389,7	1 903,3	1 935,4	441,4	8 911,0	3 398,7	2 774,8	2 376,5	22 144,0
darunter Rotterdam	6,3	2,5	237,7	1 305,0	1 818,9	418,8	7 203,2	2 866,5	2 348,1	2 297,2	18 504,3
Großbritannien	—	—	—	—	12,5	0,2	14,8	—	35,5	7,7	70,7
Ausland zusammen	16,3	7,4	501,2	2 481,1	2 047,6	510,7	10 584,1	3 697,2	3 144,8	2 769,9	25 760,3
Sonstige Verkehrsbezirke einschl. Ausland	16,3	7,4	501,2	2 481,1	2 047,6	510,7	10 584,5	3 697,2	3 146,4	2 772,9	25 765,3
Insgesamt	429,3	241,0	5 414,7	6 658,6	3 889,4	2 023,3	16 335,8	4 683,3	4 694,2	5 330,1	49 699,7
Versandbezirke											
B. Empfangsbezirke											
Weser	—	—	0,5	248,1	2,1	—	0	0,1	—	1,9	254,3
Mittellandkanal	—	12,9	3,4	9,3	2,0	41,9	0,2	0,2	0,4	0,8	71,1
Dortmund-Ems-Kanal ¹⁾	0,1	8,2	15,3	71,1	197,7	1 590,7	161,3	40,8	12,6	19,2	2 117,0
Rhein-Herne-Kanal ²⁾	1,6	5,6	10,7	589,1	60,8	761,9	459,5	268,9	10,4	22,0	2 190,5
Kanal Wesel-Hamm	—	—	0,9	28,2	48,0	918,5	92,3	104,3	1,0	5,4	1 198,6
Niederrh. unterh. d. Ruhrg.	0,2	—	0,2	12,4	—	1 110,5	0,6	0,2	5,0	1,3	1 130,4
Duisburg	—	5,0	3,7	448,1	24,5	1 137,0	1 030,9	434,3	177,8	378,0	3 639,3
Rheinhäfen des Ruhrgeb.	—	—	4,4	1,6	14,2	45,2	578,9	19,4	7,6	0,3	671,6
Niederrhein um Düsseldorf	2,0	—	0,7	85,0	3,4	177,0	48,6	94,1	297,4	67,3	775,5
Köln-Bonner Bezirk	0,5	0,6	6,8	239,2	5,8	303,9	144,2	71,5	117,2	156,2	1 045,9
Nordrhein-Westfalen	4,4	33,9	46,6	1 732,1	358,5	6 086,6	2 516,5	1 033,8	629,4	632,4	13 094,2
Schleswig-Holstein	—	0,3	43,9	49,7	7,5	16,8	42,9	12,1	11,2	10,0	194,4
Hamburg	—	0,7	31,0	74,6	19,9	0,7	65,1	35,1	30,0	6,7	263,8
Niedersachsen	49,2	189,2	586,9	3 751,8	448,7	336,0	510,6	113,5	35,6	78,8	5 893,8
Bremen	111,9	23,9	182,5	630,0	30,7	8,8	31,0	30,5	5,8	17,6	1 092,7
Hessen	3,8	1,0	138,1	1 038,4	155,6	10,9	985,6	194,3	56,6	899,0	3 483,3
Rheinland-Pfalz	0,4	0,7	13,0	615,7	1 303,8	55,6	627,4	56,4	83,4	675,3	3 431,7
Baden-Württemberg	—	0,5	60,9	1 607,8	71,1	66,4	1 288,5	281,4	124,6	1 165,4	4 666,6
Bayern	1,2	—	39,9	419,6	10,3	—	452,3	65,1	46,8	590,7	1 625,9
Bund ohne Nordrh.-Westf.	166,5	216,3	1 096,2	8 187,6	2 045,6	495,2	3 823,4	788,4	394,0	3 443,5	20 656,7
Bund einschl. Nordr.-Westf.	170,9	250,2	1 142,8	9 919,7	2 404,1	6 581,8	6 339,9	1 822,2	1 023,4	4 095,9	33 750,9
Berlin (West)	1,0	32,2	47,4	443,1	101,4	9,0	51,6	36,6	6,7	3,0	732,0
Sowjetische Besatzungsz. Skandinavische Staaten ³⁾	—	—	25,0	188,0	7,8	—	11,2	1,0	0,6	0,9	298,5
Schweiz	—	—	5,1	11,3	2,3	23,0	126,8	15,8	35,2	30,4	249,9
Frankreich am Oberrhein	—	—	13,3	145,8	0,7	2,0	422,8	143,9	40,3	193,8	962,6
Übriges Frankreich	—	—	1,8	76,5	876,9	262,2	1,1	280,3	6,2	297,0	2 043,6
Belgien	1,0	6,3	18,6	97,4	41,6	5,6	180,9	87,4	13,8	9,9	462,5
Niederlande	0,9	27,1	132,9	792,9	105,1	924,7	1 083,6	343,4	168,4	201,3	3 790,3
Niederlande darunter Rotterdam	—	—	32,6	310,3	1 299,2	325,4	1 708,4	1 928,9	575,5	305,2	6 797,6
darunter Rotterdam	—	—	0,7	163,4	855,9	199,8	49,6	978,2	327,7	187,2	2 982,1
Großbritannien	—	—	—	0,8	—	—	2,9	6,9	—	7,7	22,2
Ausland zusammen	2,9	100,0	629,1	3 855,4	910,5	2 676,7	4 093,0	1 445,2	584,1	1 070,6	15 367,5
Sonstige Verkehrsbezirke einschl. Ausland	2,9	100,0	629,1	3 855,9	911,0	2 676,7	4 093,5	1 445,2	584,1	1 070,6	15 369,0
Insgesamt	173,8	350,2	1 771,9	13 775,6	3 315,1	9 258,5	10 433,4	3 267,4	1 607,5	5 166,5	49 119,9

Quelle: Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland. Reihe 1: Binnenschifffahrt Jahr 1958, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt. *) Die Angaben dieser Güterbewegungsstatistik stimmen nicht mit denen der Hafenstatistik überein. Über die Gründe hierfür vgl. die angeführte Quelle, S. 6. —¹⁾ Einschl. Dortmund. —²⁾ Einschl. Essen. —³⁾ Einschl. Finnland.

C. Straßenverkehr

1. Klassifizierte Straßen am 31. März 1957—1960

Straßenklasse	km			Von den Gemein- den ²⁾ unter- haltene Strecken	In der Baulast Dritter liegende Ab- schnitte	Straßenlänge insgesamt					
	Vom Hauptträger der Straßen- baulast unterhaltene Strecken ¹⁾					1960			1959	1958	1957
	Freie Strecken	Orts- durch- fahrten ³⁾	zu- sammen								
Bundesautobahn	434,9	—	434,9	—	—	434,9	418,9	380,9	376,0		
Bundesstraße	3 064,0	433,6	3 497,7	831,0	11,3	4 340,0	4 335,9	4 348,8	4 335,5		
Landstraße I. Ordnung	8 471,6	1 273,6	9 745,3	1 090,6	22,8	10 858,6	10 865,7	10 858,1	10 874,7		
Landstraße II. Ordnung	5 160,3	644,2	5 804,5	582,6	11,5	6 398,5	6 388,0	6 346,8	6 340,4		
Insgesamt	17 130,9	2 351,5	19 482,4	2 504,2	45,6	22 032,2	22 008,5	21 934,6	21 926,6		

Quelle: Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen I. Ordnung: Land für Landstraßen II. Ordnung: Kreis. — ²⁾ Alle Gemeinden unter 9 000 Einwohner (Stand 1950) für Bundesstraßen bzw. unter 6 000 Einwohner (Stand 1933) für Landstraßen I. und II. Ordnung. — ³⁾ Gemeinden über 9 000 Einwohner (Stand 1950) für Bundesstraßen bzw. über 6 000 Einwohner (Stand 1933) für Landstraßen I. und II. Ordnung.

2. Länge der Straßen am 31. März 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen		Innerortstraßen				Außenortstraßen		
	ins- gesamt	darunter klassifi- zierte Straßen	in der		nicht in der		in der	nicht i. d.	
			Baulast der Gemeinden						
			zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾	zusammen	darunter Ortsdurch- fahrten ¹⁾			
Krfr.St.	Düsseldorf	835,7	115,5	657,1	88,0	12,3	0,1	150,5	15,8
"	Duisburg	734,7	130,0	593,5	77,3	83,4	1,4	24,5	33,3
"	Essen	1 155,1	148,9	1 006,0	99,8	0,3	0,3	3,1	45,7
"	Krefeld	442,0	89,1	292,9	42,3	4,3	0,2	126,8	18,0
"	Leverkusen	199,3	45,3	154,4	19,6	4,3	0,1	16,2	24,5
"	M. Gladbach	314,6	70,7	257,9	51,8	0,8	0,8	37,9	18,1
"	Mülheim a. d. Ruhr	397,2	81,6	344,5	32,3	3,4	—	22,2	27,1
"	Neuß	151,3	37,9	136,5	25,6	—	—	2,5	12,3
"	Oberhausen	481,4	67,4	428,8	40,8	17,6	0,1	6,5	28,5
"	Remscheid	316,6	75,5	177,3	29,0	13,7	0,0	89,2	36,4
"	Rheydt	210,5	48,0	182,8	45,9	0,8	0,6	25,6	1,5
"	Solingen	377,9	68,7	287,4	32,0	10,7	—	59,2	20,7
"	Viersen	100,9	19,8	90,6	14,9	0,0	0,0	5,4	4,9
"	Wuppertal	700,7	156,6	508,3	91,4	10,2	0,0	139,5	42,7
Ldkr.	Dinslaken	664,3	120,3	251,0	33,7	11,6	11,6	326,8	75,0
"	Düsseldorf-Mettmann	929,3	376,5	463,8	52,5	6,1	5,7	141,0	318,3
"	Geldern	1 039,5	343,6	144,9	4,3	28,1	26,5	553,7	312,8
"	Grevenbroich	884,6	378,4	336,8	12,9	80,1	78,5	177,2	290,5
"	Kempen-Krefeld	1 179,6	407,3	378,3	33,2	54,3	50,8	420,7	326,2
"	Kleve	952,4	274,2	290,0	17,7	24,8	24,5	405,5	232,0
"	Moers	1 395,6	301,5	557,2	27,5	60,0	19,6	515,1	263,3
"	Rees	869,5	256,5	240,9	17,3	16,1	14,1	381,6	230,8
"	Rhein-Wupper-Kreis	896,9	420,0	331,9	49,5	15,4	14,1	192,6	357,0
Reg.-Bez.	Düsseldorf	15 229,8	4 033,3	8 212,5	939,1	458,4	249,2	3 823,4	2 735,5
Krfr.St.	Bonn	198,2	20,3	177,3	16,7	0,7	0,0	18,8	1,4
"	Köln	1 254,7	204,7	1 113,5	119,3	12,9	0,2	94,5	33,9
Ldkr.	Bergheim (Erft)	602,0	233,0	240,0	12,9	58,6	54,5	137,8	165,6
"	Bonn	827,1	294,3	445,4	19,1	46,9	46,0	104,6	230,3
"	Euskirchen	832,5	484,7	247,1	8,3	91,3	90,3	108,0	386,1
"	Köln	678,4	226,0	382,0	48,5	37,6	27,8	107,6	151,2
"	Oberbergischer Kreis	1 588,8	435,5	345,6	12,3	61,2	60,5	818,1	363,9
"	Rheinisch-Berg. Kreis	1 547,1	423,7	606,9	46,3	46,8	39,3	553,4	339,9
"	Siegkreis	1 897,4	523,7	662,3	28,4	85,2	81,4	733,0	416,9
Reg.-Bez.	Köln	9 426,3	2 846,0	4 220,0	311,9	441,2	400,0	2 675,3	2 089,3
Krfr.St.	Aachen	231,0	43,4	185,7	23,8	0,1	0,1	29,9	15,4
Ldkr.	Aachen	867,9	234,2	466,6	60,7	72,7	36,4	182,1	146,5
"	Düren	783,0	304,1	329,3	16,9	70,2	68,8	165,1	218,4
"	Erkelenz	554,9	229,0	184,7	3,2	63,7	45,0	125,6	180,8
"	Jülich	479,2	217,0	151,8	6,5	52,1	44,4	108,1	167,2
"	Monschau	369,1	155,8	145,6	—	39,6	39,6	67,7	116,2
"	Schleiden	1 086,2	351,1	277,0	—	54,5	54,2	444,1	310,5
"	Selkantkreis Geilenkirchen- Heinsberg	727,5	201,7	343,6	14,1	77,1	53,1	172,3	134,5
Reg.-Bez.	Aachen	5 098,6	1 736,0	2 084,2	125,0	430,1	341,6	1 295,0	1 289,4
Krfr.St.	Bocholt	133,0	14,8	95,2	9,9	0,4	0,0	3,2	4,3
"	Bottrup	183,1	49,1	120,1	21,1	21,7	0,0	14,1	27,4
"	Gelsenskirchen	584,5	117,8	384,8	46,4	42,5	0,3	103,2	54,0
"	Gladbeck	161,6	41,2	80,0	17,7	36,1	3,5	28,8	16,8
"	Münster (Westf.)	232,4	53,2	170,0	30,9	8,9	0,2	35,5	18,2
"	Recklinghausen	302,8	67,8	161,3	24,3	13,2	0,1	102,0	26,3
Ldkr.	Ahaus	919,3	300,0	163,9	11,5	46,3	29,0	449,6	259,5
"	Beckum	1 080,8	362,7	242,4	27,5	32,7	24,0	494,3	311,4
"	Borken	1 058,2	237,0	139,0	2,4	21,7	21,3	684,2	213,3

Anmerkung Seite 180.

noch: 2. Länge der Straßen am 31. März 1956 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Straßen		Innerortstraßen				Außenortstraßen	
		insgesamt	darunter klassifizierte Straßen	in der		nicht in der		in der	nicht i. d.
				Baulast der Gemeinden					
				zusammen	darunter Ortsdurchfahrten ¹⁾	zusammen	darunter Ortsdurchfahrten ¹⁾		
Ldkr.	Coesfeld	837,0	356,2	145,9	15,3	24,0	21,0	347,0	320,1
	Lüdinghausen	973,8	346,6	164,9	17,6	68,0	28,4	433,4	307,5
	Münster	864,6	390,4	145,9	7,6	34,3	29,3	327,3	357,1
	Recklinghausen	1 423,7	393,3	485,6	38,6	49,3	4,3	526,7	362,1
	Steinfurt	1 045,6	355,0	293,7	32,7	18,5	18,5	427,1	306,3
	Tecklenburg	1 312,7	434,3	148,2	14,5	23,7	22,1	741,5	399,3
	Warendorf	619,3	220,1	55,8	4,7	18,0	18,0	332,3	213,2
Reg.-Bez.	Münster	11 732,5	3 739,7	2 996,5	322,8	459,4	220,2	5 080,1	3 196,4
Krfr.St.	Bielefeld	273,0	53,2	259,3	43,1	0,0	0,0	13,8	—
	Herford	153,1	27,3	116,0	11,9	—	—	22,7	14,3
Ldkr.	Bielefeld	515,3	215,0	189,8	10,3	44,3	24,5	100,7	180,5
	Büren	816,0	362,3	250,5	—	40,6	38,8	186,5	338,4
	Detmold	1 072,8	493,0	391,2	19,5	88,4	64,2	164,5	428,6
	Halle (Westf.)	807,8	156,2	124,4	—	15,2	14,7	526,8	141,5
	Herford	1 311,6	355,7	454,7	7,0	53,9	51,4	505,8	297,3
	Höxter	762,7	444,1	244,2	4,1	44,1	44,0	77,6	396,8
	Lemgo	1 092,2	525,4	340,6	12,5	81,0	71,0	212,1	458,5
	Lübbecke	1 311,3	387,2	184,8	—	76,2	56,7	719,9	330,5
	Minden	1 444,1	420,9	772,1	20,3	69,7	69,4	270,5	331,7
	Paderborn	827,7	343,3	188,0	10,4	29,3	27,0	303,9	306,6
	Warburg	526,7	337,7	121,2	3,9	37,0	37,0	68,6	299,9
	Wiedenbrück	865,9	327,0	210,0	15,6	31,0	29,2	340,1	284,9
Reg.-Bez.	Detmold	11 780,1	4 448,2	3 846,7	158,6	610,5	527,8	3 513,4	3 809,5
Krfr.St.	Bochum	654,2	140,7	494,7	65,7	84,8	0,2	53,0	36,8
	Castrop-Rauxel	244,3	47,8	161,4	22,1	2,5	0,1	41,1	39,5
	Dortmund	1 776,0	241,5	1 297,0	117,4	55,3	0,3	338,1	85,7
	Hagen	338,3	73,8	295,5	42,8	3,2	0,2	26,5	13,2
	Hamm (Westf.)	130,6	25,8	107,0	19,7	0,1	0,1	18,1	5,3
	Herne	151,3	32,2	120,4	20,8	19,6	0,1	8,6	2,7
	Iserlohn	120,5	19,4	88,8	10,8	0,8	—	29,0	1,8
	Lüdenscheid	87,5	16,0	82,0	10,9	0,6	0,1	—	5,0
	Lünen	153,3	36,2	93,9	13,7	14,7	0,1	24,1	20,5
	Siegen	98,6	20,3	95,0	16,8	0,0	0,0	1,6	1,9
	Wanne-Eickel	138,2	26,2	127,5	19,2	1,9	0,1	2,0	6,9
	Wattenscheid	130,1	23,4	95,1	14,1	2,8	—	24,6	7,6
	Witten	229,2	34,7	130,3	12,6	4,9	0,0	67,8	26,2
Ldkr.	Altena	1 241,4	352,9	331,6	17,4	53,1	41,2	560,8	295,8
	Arnsberg	788,3	356,9	343,5	15,0	49,7	48,5	100,4	294,7
	Bilron	1 170,3	303,7	289,8	4,2	37,5	37,2	580,3	262,7
	Ennepe-Ruhr-Kreis	952,2	302,3	361,1	47,1	38,5	28,2	319,4	233,1
	Iserlohn	736,7	170,7	460,8	26,2	16,2	13,0	128,2	131,5
	Lippstadt	782,4	364,2	226,2	13,3	41,8	40,7	199,1	315,4
	Meschede	754,4	252,3	245,7	—	53,3	50,9	241,2	214,3
	Olpe	820,6	290,0	263,9	8,3	50,6	49,7	274,2	232,0
	Siegen	961,2	363,4	486,1	12,7	117,3	112,0	118,6	239,1
	Soest	970,5	524,9	279,6	16,1	69,8	62,1	174,4	446,7
	Unna	1 240,7	411,0	413,8	17,8	37,3	31,7	424,1	367,4
	Wittgenstein	525,9	173,4	189,2	—	30,6	30,6	118,0	188,2
Reg.-Bez.	Arnsberg	15 196,9	4 609,3	7 079,8	564,8	787,0	547,2	3 858,0	3 472,0
Nordrhein-Westfalen		68 464,2	21 412,6	28 439,7	2 422,2	3 186,6	2 286,0	20 245,7	16 592,1
	darunter Ruhrgebiet	12 331,9	2 538,4	7 553,9	782,6	563,0	73,9	2 659,5	1 556,1

¹⁾ Klassifizierte Straßen.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1960 nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Kraft-räder	Per-sonen-kraft-wagen ¹⁾	Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse ²⁾	Last-kraft-wagen ³⁾	Zugma-schinen	Sonder-fahr-zeuge ⁴⁾	Kraft-fahr-zeuge ins-gesamt	Kraft-fahr-zeug-anhän-ger	Kraft-fahr-zeuge auf 1000 Ein-wohner
Krfr.St. Düsseldorf	11 311	65 602	4 573	394	11 158	762	481	94 281	3 871	136
" Duisburg	10 716	33 375	1 717	182	5 928	453	313	52 684	2 482	105
" Essen	10 982	47 406	3 075	345	9 078	487	383	71 756	2 927	99
" Krefeld	4 882	17 899	1 056	118	3 092	506	149	27 702	1 716	133
" Leverkusen	2 864	7 215	381	17	962	148	64	11 651	387	130
" M.Gladbach	3 566	10 646	716	90	2 172	478	76	17 744	741	117
" Mülheim a. d. Ruhr	3 630	12 310	811	49	2 433	200	81	19 614	809	108
" Neuß	1 765	6 603	435	52	1 426	237	63	10 681	749	117
" Oberhausen	6 617	14 005	738	87	2 463	145	112	24 167	871	94
" Remscheid	2 348	10 304	801	76	1 613	143	50	15 335	555	124
" Rheydt	2 239	6 776	445	76	1 260	225	23	11 044	513	117
" Solingen	3 220	14 733	1 254	132	2 228	207	91	21 865	843	130

Anmerkungen S. 182.

noch: 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1960
nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen ¹⁾	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse ²⁾	Last- kraft- wagen ³⁾	Zugma- schinen	Sonder- fahr- zeuge ⁴⁾	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeugan- hänger	Kraft- fahr- zeuge auf 1000 Ein- wohner
Krfr. St. Viersen	983	2 818	197	25	548	183	15	4 769	389	116
Ldkr. Wuppertal	5 794	32 437	2 741	206	6 504	386	287	48 355	2 022	115
„ Dinslaken	3 693	6 942	371	18	823	566	52	12 465	373	108
„ Düsseldorf-Mettmann	7 612	21 224	1 701	80	3 589	1 547	200	35 953	1 521	116
„ Geldern	2 627	5 401	446	24	1 124	2 296	84	12 002	643	150
„ Grevenbroich	6 079	10 807	736	52	1 744	3 005	151	22 574	1 005	133
„ Kempen-Krefeld	7 396	13 065	898	62	2 480	2 860	117	26 878	1 413	133
„ Kleve	3 489	6 167	488	39	984	1 937	72	13 176	612	135
„ Moers	9 359	20 979	1 116	186	3 070	2 322	233	37 265	1 431	122
„ Rees	2 715	6 049	514	40	1 240	1 542	98	12 198	742	128
„ Rhein-Wupper-Kreis	6 546	13 190	940	97	2 299	1 101	118	24 291	912	138
Reg.-Bez. Düsseldorf	120 433	385 953	26 150	2 447	68 218	21 736	3 313	628 250	27 527	119
Krfr. St. Bonn	3 009	16 402	972	135	2 083	165	145	22 911	975	157
Ldkr. Bonn	16 895	72 036	4 708	366	13 050	996	555	108 606	4 499	139
„ Bergheim (Erft)	5 254	7 161	407	19	927	1 904	75	15 747	659	153
„ Bonn	7 028	14 912	919	69	2 346	2 486	106	27 866	1 161	148
„ Euskirchen	5 887	6 222	424	46	1 140	2 672	70	16 461	746	164
„ Köln	7 523	14 283	902	39	2 294	1 800	159	26 500	1 177	140
„ Oberbergischer Kreis	7 245	9 769	679	56	1 487	1 352	62	20 650	1 143	161
„ Rheinisch-Berg. Kreis	8 682	14 782	1 085	180	2 430	1 412	98	28 669	1 094	145
„ Siegkreis	10 292	16 058	1 080	104	2 507	2 334	135	32 510	1 511	143
Reg.-Bez. Köln	71 815	171 625	11 176	1 014	28 264	14 621	1 405	299 920	12 965	146
Krfr. St. Aachen	2 725	12 415	799	193	2 261	156	122	18 671	720	111
Ldkr. Aachen	7 093	14 560	1 034	80	2 735	1 216	122	26 830	1 033	104
„ Düren	5 676	9 669	567	66	1 746	2 430	107	20 261	841	143
„ Erkelenz	3 185	5 335	359	70	841	1 740	52	11 582	453	137
„ Jülich	3 617	4 535	303	36	755	2 148	115	11 509	489	170
Ldkr. Monschau	1 674	1 537	107	16	283	632	20	4 269	155	158
„ Schleiden	3 611	3 007	282	16	608	2 126	49	9 699	397	159
„ Selkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	4 954	6 544	465	77	994	2 249	65	15 348	624	129
Reg.-Bez. Aachen	32 535	57 592	3 916	554	10 223	12 697	652	118 169	4 712	128
Krfr. St. Bocholt	832	2 531	235	25	560	49	23	4 255	299	97
Ldkr. Böttrop	2 733	5 507	332	15	1 009	45	46	9 687	295	88
„ Gelsenkirchen	6 896	20 306	1 397	98	3 796	272	196	32 961	1 493	84
„ Gladbeck	2 376	4 625	262	15	650	87	43	8 058	239	97
„ Münster (Westf.)	3 431	13 240	780	118	2 474	288	145	20 416	1 043	116
„ Recklinghausen	2 984	7 862	497	32	1 404	198	81	13 058	493	100
Ldkr. Ahaus	2 947	4 599	470	33	914	1 777	97	10 837	600	106
„ Beckum	4 964	9 412	640	33	1 429	2 354	120	18 952	1 264	126
„ Borken	2 598	4 198	399	51	736	1 847	99	9 928	543	122
„ Coesfeld	2 855	4 863	434	53	1 016	2 012	82	11 305	558	137
„ Lüdinghausen	4 534	6 530	537	59	1 142	2 075	156	15 033	755	118
„ Münster	3 758	6 157	425	33	967	2 385	111	13 836	804	147
„ Recklinghausen	9 466	17 145	1 001	218	2 872	1 770	204	32 676	1 306	104
„ Steinfurt	4 901	7 541	701	71	1 463	2 312	110	17 099	1 044	106
„ Tecklenburg	7 706	6 794	459	61	1 109	2 275	94	18 498	781	151
„ Warendorf	2 913	3 872	263	24	663	1 551	78	9 364	618	158
Reg.-Bez. Münster	65 894	125 172	8 832	939	22 144	21 297	1 685	245 963	12 115	110
Krfr. St. Bielefeld	3 552	15 071	1 138	87	2 946	174	107	23 075	1 398	132
Ldkr. Herford	1 504	4 810	314	101	1 008	182	39	7 958	568	144
„ Bielefeld	5 246	8 308	502	27	1 368	643	111	16 205	908	129
„ Büren	2 830	2 914	314	9	586	2 796	30	9 479	408	166
„ Detmold	5 788	9 238	730	73	1 583	1 599	198	19 209	1 141	142
„ Halle (Westf.)	3 273	4 606	341	42	1 044	1 228	76	10 610	745	181
„ Herford	8 204	10 801	724	64	2 156	2 136	92	24 177	1 269	149
„ Höxter	2 920	4 131	392	41	1 019	2 098	94	10 695	708	116
„ Lemgo	6 225	8 808	600	66	1 019	1 899	108	19 099	1 072	144
„ Lübbecke	4 901	5 774	318	28	910	2 306	74	14 311	697	172
„ Minden	7 071	12 050	802	72	2 579	2 726	151	25 451	1 239	137
„ Paderborn	4 609	7 532	600	51	1 657	1 668	86	16 203	967	134
„ Marburg	1 845	1 995	160	15	418	2 011	29	6 473	294	151
„ Wiedenbrück	6 592	11 107	931	71	2 106	1 507	98	22 412	1 800	149
Reg.-Bez. Detmold	64 560	107 145	7 866	747	20 773	22 973	1 293	225 357	13 214	143
Krfr. St. Bochum	6 266	21 348	1 216	205	3 678	334	227	33 274	1 304	92
Ldkr. Castrop-Rauxel	2 188	4 464	262	19	606	121	35	7 695	253	88
„ Dortmund	11 965	40 123	2 581	257	7 893	857	391	64 067	2 810	101
„ Hagen	2 807	11 996	789	75	2 656	221	110	18 654	1 058	97
„ Hamm (Westf.)	1 445	4 911	434	66	1 183	75	62	8 176	653	120
„ Herne	2 255	6 245	393	58	1 170	56	48	10 225	371	89
„ Iserlohn	912	3 529	386	17	732	40	47	5 663	273	103
„ Lüdenscheid	935	3 971	398	74	764	12	26	6 180	312	108
„ Lünen	1 555	3 918	245	53	620	70	37	6 498	311	90
„ Siegen	925	4 072	294	92	901	24	35	6 343	343	132
„ Wanne-Eickel	1 948	5 144	317	35	1 093	37	42	8 616	370	80
„ Wattenscheid	1 564	3 767	267	17	645	76	30	6 366	241	87
„ Witten	1 799	5 471	427	44	942	137	65	8 885	391	93

Anmerkungen S. 182.

Berichtigung: Es muß heißen Krfr. St. Wuppertal statt Ldkr. Wuppertal

noch : 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1960
nach kleineren Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen ¹⁾	Kombi- nations- kraft- wagen	Kraft- omni- busse ²⁾	Last- kraft- wagen ³⁾	Zugma- schinen	Sonder- fahr- zeuge ⁴⁾	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- an- hänger	Kraft- fahr- zeuge auf 1000 Ein- wohner
Ldkr. Altena	5 132	10 202	948	53	1 500	1 009	100	18 944	787	118
„ Arnsberg	4 120	6 860	669	40	1 593	1 084	76	14 442	927	113
„ Brilon	2 964	3 495	291	43	675	1 631	52	9 161	654	127
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	6 153	16 433	1 119	92	2 669	997	151	27 614	1 177	109
„ Iserlohn	4 682	9 887	813	137	1 811	802	80	18 212	973	101
„ Lippestadt	3 197	5 328	366	79	967	2 082	67	12 086	737	131
„ Meschede	2 749	3 822	357	36	777	1 205	59	9 005	547	121
„ Olpe	3 066	4 328	416	62	831	884	47	9 634	599	104
„ Siegen	5 057	8 880	565	74	1 475	628	107	16 786	965	104
„ Soest	3 523	6 156	503	50	1 264	2 318	101	13 915	743	134
„ Unna	7 864	11 483	839	100	1 547	1 833	131	23 797	920	107
„ Wittenstein	1 730	1 991	173	18	321	634	17	4 884	322	117
Reg.-Bez. Arnsberg	86 801	207 824	15 068	1 796	38 313	17 167	2 143	369 112	17 941	104
Nordrhein-Westfalen	442 038	1 055 311	73 008	7 497	187 935	110 491	10 491	1 886 771	88 474	121
dagegen 1. Juli 1960	428 248	1 170 938	79 787	7 819	191 577	114 472	11 054	2 003 893	90 949	127
1. Juli 1959	462 288	967 591	66 995	7 295	183 287	105 768	10 165	1 803 389	86 097	116
1. Juli 1958	524 719	817 861	53 545	7 005	193 081	100 221	10 302	1 706 734	91 893	111
1. Juli 1957	564 809	678 174	41 831	6 729	189 786	91 742	9 665	1 582 736	90 753	105
1. Juli 1956	578 306	556 411	30 765	6 243	185 509	83 653	9 681	1 450 568	88 294	97
1. Juli 1955	568 120	453 448	18 143	5 805	181 198	73 113	8 477	1 308 304	84 627	89

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit und ohne Fahrberechtigung. Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Einschl. Krankenkraftwagen. — ³⁾ Einschl. Obusse. — ⁴⁾ Einschl. Kipper. — ⁵⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen. — ⁶⁾ Nur Fahrzeuge mit Fahrberechtigung.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) am 1. Juli 1955—1959
nach Größenklassen

Kraftfahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli				
	1955	1956	1957	1958	1959
Kraftträder insgesamt	568 120	578 306	564 809	524 719	462 288
davon Kraftroller zusammen	74 541	104 474	122 297	133 909	141 379
Motorfahrträder	99 054	87 088	76 351	59 096	40 385
Andere Kraftträder zusammen	394 525	386 744	366 161	331 714	280 524
davon mit einem Hubraum					
bis 125 ccm	113 762	108 604	100 500	88 447	71 918
über 125 ccm	280 763	278 240	265 661	243 267	208 606
Personenkraftwagen zusammen ¹⁾	448 939	553 412	676 924	816 509	966 356
davon mit einem Hubraum					
bis 999 ccm	93 441	126 944	166 729	207 249	268 231
1 000 „ 1 499 „	274 362	333 376	406 387	485 476	566 579
1 500 „ 1 999 „	52 898	67 320	63 584	77 956	93 561
2 000 und mehr „	28 237	35 771	42 223	45 828	47 995
Krankenkraftwagen	1 148	1 204	1 250	1 352	1 235
Kombinationskraftwagen zusammen	20 923	31 530	41 831	53 545	66 995
darunter mit einem Hubraum von					
1 000 bis 1 499 ccm	12 796	20 937	29 319	38 646	49 015
Obusse	234	243	266	273	298
Omnibusse zusammen	5 537	5 984	6 463	6 732	6 997
darunter mit 32 und mehr Sitzplätzen	3 761	4 117	4 451	4 693	5 038
Lastkraftwagen zusammen	179 217	184 158	189 786	193 081	183 287
davon dreirädrige	32 263	29 954	27 169	23 538	17 810
andere mit einer Nutzlast					
bis unter 1 t.	40 146	49 689	62 614	55 753	53 735
1 „ „ 3 t.	49 942	51 909	64 775	57 522	56 318
3 „ „ 5 t.	35 010	37 461	38 596	38 535	35 940
5 „ „ 7,5 t.	10 601	11 536	12 205	12 992	14 771
7,5 und mehr t.	2 261	3 609	4 427	4 741	4 714
Zugmaschinen zusammen	72 836	83 230	91 742	99 934	105 768
davon mit einer Maschinenleistung					
bis 17 PS	29 436	33 823	36 850	39 370	40 945
18 „ 34 „	35 883	41 312	45 945	50 518	53 648
35 und mehr „	7 537	8 095	8 947	10 098	11 175
Sonderfahrzeuge	8 535	9 752	9 665	10 302	10 165
Kraftfahrzeuge insgesamt	1 305 489	1 447 819	1 582 736	1 706 497	1 803 389
Anßerdem					
Anhängers zur Personenbeförderung	732	735	725	709	640
„ „ Lastenbeförderung	77 177	79 058	80 523	80 552	73 107
davon einachsige	33 789	35 197	36 939	37 374	34 699
mehrachsig mit einer Nutzlast					
bis unter 3 t.	6 495	6 235	5 845	5 564	4 442
3 „ „ 6 t.	20 589	19 707	18 945	18 156	15 388
6 „ „ 10 t.	8 102	8 469	8 906	8 913	8 368
10 und mehr t.	8 202	9 450	9 888	10 645	10 260
Anhängers mit Spezialaufbau	7 039	8 373	9 505	10 632	12 350
Anhängers insgesamt	84 948	88 166	90 753	91 893	86 097

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Mit und ohne Fahrberechtigung. — ¹⁾ Einschl. der nicht aufgeteilten Personenkraftwagen mit Elektromotor.

5. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1950—1960*)

Jahr	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kombi- wagen ²⁾	Lastkraft- wagen ³⁾	Kraft- omnibusse	Zug- ma- schinen ⁴⁾	Sonstige Kraftfahr- zeuge ⁵⁾	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraftfahr- zeugan- hänger	Kraftfahr- zeuge auf 1000 Ein- wohner
								1 000	1950=100		
1950 . . .	198,0	133,8	.	112,0	2,9	21,5	3,6	471,8	100,0	57,1	36
1951 . . .	263,3	181,5	.	125,8	3,5	28,8	4,3	607,2	128,7	60,7	45
1952 . . .	340,7	233,2	.	137,6	3,9	39,1	5,4	759,9	161,1	64,7	55
1953 . . .	409,3	287,4	.	150,2		61,5		908,4	192,5	.	65
1954 . . .	461,9	360,3	.	155,2		70,1		1 047,5	222,0	.	73
1955 . . .	486,8	420,9	17,7	158,0	5,3	69,8	8,0	1 166,5	247,2	72,7	79
1956 . . .	486,0	524,7	30,2	164,8	5,8	80,2	9,3	1 301,0	275,8	76,6	87
1957 . . .	461,1	638,8	40,9	167,0	6,3	88,4	9,3	1 411,8	299,2	79,0	94
1958 . . .	444,6	777,8	51,8	173,1	6,7	97,1	9,9	1 561,0	330,9	81,8	102
1959 . . .	383,4	916,6	64,4	165,5	6,9	102,3	9,8	1 648,9	349,5	77,6	106
1960 . . .	343,8	1 180,3	76,2	173,4	7,4	110,2	10,7	1 825,8	387,0	82,7	116

Quelle: Bis 1952 Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen; ab 1953 Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — 1) Einschl. Krankenfahrzeuge. — 2) Einschl. Kipper. — 3) Einschl. Kipper. — 4) Soweit zulassungspflichtig. — 5) Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

6. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) am 1. Juli 1959 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter

Gewerbe oder Beruf der Halter	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kombina- tions- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Kraft- fahr- zeug- anhänger
Industrie						
Bergbau, Eisen-, Stahl- und Metallgewinnung	478	5 516	374	2 460	.	1 092
Stahl- und Eisenbau, Maschinenbau	178	9 874	1 202	3 210	.	1 232
Fahrzeugindustrie	43	1 912	188	508	.	396
Elektroindustrie, Feinmechanik und Optik	66	4 083	692	1 307	.	318
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	182	8 432	930	2 658	.	1 136
Industrie der Steine und Erden, Holzindustrie und Baugewerbe	1 343	18 320	1 952	13 621	.	7 913
Chemische Industrie, Papier- und papierverarbeitende Industrie	288	12 530	1 206	3 652	.	1 376
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	167	8 671	1 054	2 796	.	826
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	112	7 313	762	10 969	.	2 198
Zusammen	2 857	76 651	8 360	41 181	2 268	16 485
Handwerk						
Nahrungs- und Genußmittelhandwerk	1 411	16 485	8 116	6 245	.	5 898
Bauhandwerk	3 898	26 230	6 205	11 517	.	5 857
Metallhandwerk	1 915	14 538	1 365	2 455	.	1 693
sonstige Handwerkszweige	4 111	27 976	4 204	5 044	.	3 973
Zusammen	11 335	85 229	19 890	25 261	362	17 421
Handel						
Groß-, Ein- und Ausführhandel						
Baustoffe	240	5 825	313	5 292	.	3 165
Textilien und Bekleidung	23	2 629	529	587	.	86
Nahrungs- und Genußmittel	150	9 047	2 724	15 885	.	2 267
Eisen, Stahl, Schrott, Metall und Metall- halbfabrikate	93	5 028	304	3 954	.	1 177
sonstiger Großhandel	308	13 763	2 319	11 648	.	2 915
Zusammen	814	36 292	6 189	37 366	1 133	9 610
Einzelhandel (einschl. Vermittlergewerbe)						
Textilwaren und Bekleidung	615	16 609	1 754	1 130	.	558
Nahrungs- und Genußmittel	953	17 451	8 022	12 581	.	3 636
Kohlen	138	2 358	55	578	.	2 048
Eisen-, Stahl- und Metallwaren und Wohnbedarf	226	6 804	1 399	3 503	.	1 098
Kraftfahrzeuge	385	8 725	576	1 699	.	447
Vermittlergewerbe	1 197	37 166	2 055	1 332	.	570
sonstiger Einzelhandel	2 190	36 722	5 886	7 996	.	3 359
Zusammen	5 704	125 835	19 747	33 999	1 406	11 716
Handel zusammen	6 518	162 127	25 936	71 365	2 539	21 326
Banken und Versicherungen	134	3 468	116	76	13	40
Energiewirtschaft	877	1 665	618	1 197	54	1 026
Gewerblicher Verkehr						
Kraftfahrergewerbe, Fuhrergewerbe und Fahrlehrer . . . . .	.	.	.	21 072	1 319	13 493
Spedition und Lagerei . . . . .	.	.	.	9 730	744	6 551
Sonstiger gewerblicher Verkehr . . . . .	.	.	.	220	23	287
Zusammen	1 809	19 942	798	31 022	2 086	20 331
Land-, Forst-, Fischwirtschaft und Molkereibetriebe	22 325	47 128	3 902	7 237	97 607	4 657
darunter Bauern und Landwirte	21 388	40 331	1 228	2 019	94 313	2 563
Kultur-, Gesundheits-, Rechtswesen und Technik	2 121	53 799	763	1 154	232	1 549
darunter freiberuflich Tätige	1 923	48 670	309	.	.	.
Kirchen, kirchliche Einrichtungen	917	4 155	81	65	69	70
Behörden, Wirtschafts- und Zweckverbände						
Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden	2 786	6 643	652	1 776	.	885
Wirtschafts- und Zweckverbände	103	3 255	203	127	.	99
Zusammen	2 889	9 898	855	1 903	348	984

Anmerkung S. 184.

noch: 6. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*) am 1. Juli 1959 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter

Gewerbe oder Beruf der Halter	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Kombina-tions-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Zug-ma-schinen	Kraft-fahrzeug-anhänger
Beamte im öffentlichen Dienst, Angehörige der Polizei und der Streitkräfte	13 925	56 809	233	} 2 826	} 190	} 2 208
Angestellte	43 920	190 829	1 787			
Arbeiter	338 980	223 677	3 148			
Berufslose und unbekannt	13 681	32 214	508			
Insgesamt	462 288	967 591	66 995	183 287	105 768	86 097

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — *) Mit und ohne Fahrberechtigung. — ¹⁾ Einschl. Krankenkraftwagen.

7. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1952-1959

Art des Fahrzeugs	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Neuzulassungen¹⁾								
Krafträder	81 084	88 142	72 894	55 685	40 952	28 227	17 559	16 717
Personenkraftwagen ²⁾	57 971	67 214	82 610	110 105	135 004	155 311	181 012	213 707
Kombinationskraftwagen ³⁾		5 231	7 734	8 766	10 173	10 922	15 533	15 789
Kraftomnibusse ⁴⁾	792	911	986	902	873	739	832	992
Lastkraftwagen ⁵⁾	22 779	19 753	18 189	20 785	23 427	21 420	22 215	23 870
Zugmaschinen ⁶⁾	10 076	9 209	11 367	13 100	11 806	9 639	11 013	11 073
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	769	966	1 118	1 246	1 585	931	800	986
Kraftfahrzeuge insgesamt	173 451	191 426	194 898	210 589	223 280	227 189	248 964	283 134
Kraftfahrzeuganhänger	4 998	6 209	6 328	7 232	7 529	6 518	5 772	6 850
Löschungen⁸⁾								
Krafträder	1 572	4 539	26 498	34 978	43 789	57 192	87 469	76 284
Personenkraftwagen ²⁾	4 253	6 774	19 625	21 955	19 448	22 294	34 468	49 545
Kombinationskraftwagen ³⁾				129	302	655	1 654	2 871
Kraftomnibusse ⁴⁾	92	122	398	297	275	249	344	593
Lastkraftwagen ⁵⁾	6 877	8 691	20 836	17 282	15 328	16 291	20 733	30 429
Zugmaschinen ⁶⁾	350	597	2 193	2 001	1 743	1 775	3 309	4 573
Sonstige Kraftfahrzeuge ⁷⁾	117	163	367	321	384	978	609	1 044
Kraftfahrzeuge insgesamt	13 261	20 886	69 917	76 963	81 269	99 434	148 586	165 339
Kraftfahrzeuganhänger	823	1 359	7 995	6 359	5 536	6 258	8 155	10 230

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — ¹⁾ Erstmalige Zulassung von Fahrzeugen, die im Berichtsjahr oder im Vorjahr gebaut wurden. Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — ²⁾ Einschl. Krankenkraftwagen. — ³⁾ Soweit nicht besonders ausgewiesen, unter Personenkraftwagen bzw. Lastkraftwagen erfasst. — ⁴⁾ Einschl. Obusse. — ⁵⁾ Einschl. Kipper. — ⁶⁾ Soweit zulassungspflichtig. — ⁷⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen. — ⁸⁾ Wegen Verschrottung. Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

8. Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung 1953—1959

a = Straßenbahnverkehr b = Obusverkehr c = Omnibusverkehr ¹⁾	Einheit	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	
Unternehmen ²⁾	a	Anzahl	36	35	33	32	32	29	
	b	„	18	20	19	19	19	16	
	c	„	956	1 011	1 025	1 014	990	993	990
Streckenlänge ²⁾	a	km	1 972	1 837	1 728	1 718	1 680	1 589	1 553
	b	„	253	303	336	339	345	362	353
	c	„	—	—	—	—	—	—	—
Linienlänge ²⁾³⁾	a	„	—	—	2 885	2 707	2 685	2 588	2 541
	b	„	—	—	340	360	361	375	389
	c	„	37 914	39 859	42 876	47 362	51 999	52 673	59 530
Betriebsfähige Triebwagen ²⁾	a	Anzahl	2 199	2 190	2 152	2 193	2 180	2 068	2 043
	b	„	167	207	231	238	254	269	277
	c	„	4 683	5 160	5 530	5 945	6 121	6 278	6 620
Betriebsfähige Anhänger ²⁾	a	„	1 824	1 782	1 799	1 804	1 667	1 579	1 407
	b	„	84	96	95	95	96	95	85
	c	„	739	817	843	845	837	800	677
Wagen-km.	a	1000	228 298	227 830	229 878	228 002	221 994	208 180	192 426
	b	„	14 022	17 568	21 302	22 448	22 677	22 809	22 989
	c	„	220 497	253 269	279 951	306 719	325 998	337 458	354 901
Beförderte Personen	a	Mill.	1 187	1 208	1 217	1 249	1 207	1 107	1 034
	b	„	65	84	105	117	118	119	125
	c	„	456	546	657	770	824	842	881
Beförderte Personen 1950 = 100	a	„	99,2	101,0	101,7	104,4	100,9	92,6	86,5
	b	„	275,6	355,9	442,5	494,6	499,2	504,3	527,6
	c	„	178,7	216,8	257,6	301,7	322,8	329,9	345,1
Beförderte Personen je Wagen-km	a	Anzahl	5,2	5,3	5,3	5,5	5,4	5,3	5,4
	b	„	4,7	4,8	4,9	5,2	5,2	5,2	5,4
	c	„	2,1	2,2	2,4	2,5	2,5	2,5	2,5
Beförderte Personen insgesamt (a + b + c) 1950 = 100	a	Mill.	1 708	1 838	1 979	2 136	2 149	2 068	2 040
	b	„	115,8	124,6	134,2	144,8	145,7	140,2	138,3
	c	„	800	869	921	907	919	865	842
Beförderte Personen zu ermäßigten Tarifen in vH der insgesamt beförderten Personen	vH		46,8	47,3	46,5	42,5	42,8	41,8	41,3

¹⁾ Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. Linien- und Gelegenheitsverkehr. — ²⁾ Am Jahresende. — ³⁾ Bis 1954 wurde im Straßenbahn- und Obusverkehr lediglich die Streckenlänge nachgewiesen.

9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1955—1959 nach Ort und Art und die daran beteiligten Verkehrsteilnehmer

Vorgang	1955	1956	1957	1958	1959
Unfälle nach dem Ort					
innerhalb von Ortschaften	69 276	73 615	70 345	66 147	74 098
außerhalb von Ortschaften	16 374	17 081	17 724	21 295	22 883
Insgesamt	85 650	90 696	88 069	87 442	96 981
Unfälle nach ihrer Art					
auf einer Bundesautobahn	1 484	1 492	1 438	1 676	1 858
Bundesstraße	26 316	26 862	25 564	24 512	26 422
Landstraße	28 530	28 667	27 209	26 473	29 819
anderen Straße	29 320	33 675	33 838	34 781	38 882
Straßenkreuzung oder -einemündung	28 021	31 699	30 850	31 779	35 327
auf einem schienengleichen Wegübergang ¹⁾	386	439	334	285	278
Unfälle nach ihrer Art					
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	32 575	34 159	33 036	32 797	37 700
Auffahren eines fahrenden Fahrzeuges					
auf ein voranfahrendes Fahrzeug					5 645
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	19 461	10 314	9 377	9 337	4 259
auf ein parkendes Fahrzeug		10 834	11 213	11 136	2 168
auf ein anderes Hindernis					10 071
Unfälle, bei denen Verkehrsflucht vorgelegen hat					4 520
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer					
Kraftfahrzeuge	101 993	107 716	103 903	102 850	115 418
davon					
Krafträder einschl. Kraftroller	39 795	38 271	34 338	29 503	29 382
Personenkraftwagen ²⁾	39 779	43 261	50 776	54 670	64 592
Kraftomnibusse und Obusse	1 646	1 647	1 581	1 613	1 612
Lastkraftwagen	17 700	16 673	16 028	15 899	16 600
Zugmaschinen und Sattelschlepper	906	937	1 018	1 040	1 099
Sonstige Kraftfahrzeuge	2 187 ³⁾	1 927 ³⁾	162	125	133
Straßenbahnen	1 715	1 739	1 673	1 513	1 474
Eisenbahnen	176	191	196	193	163
Bespannte Fuhrwerke	578	558	363	363	241
Mopeds (einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor)	12 801	16 260	17 631	18 503	23 295
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	20 962	18 933	16 897	16 586	18 225
Fußgänger	25 658	27 535	26 000	25 810	26 632
Tiere	1 360	1 208	1 164	1 038	925
Sonstige Verkehrsteilnehmer	870	811	555	498	555
Insgesamt	166 113	174 951	168 412	167 354	184 948

¹⁾ Nur mit dem Eisenbahnverkehr zusammenhängende Unfälle. — ²⁾ Einschl. Krankenkraftwagen, Kraftdroschken und Kombinationskraftwagen. — ³⁾ Einschl. Militär- und Zivilkraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte.

10. Bei Unfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen 1955—1959

Jahr	Ursachen bzw. Umstände											insgesamt
	beim Führer des Fahrzeuges	beim Fahrzeug und seiner Ladung	beim Fußgänger			Straßenverhältnisse				Witterungs-einflüsse	andere Einflüsse	
			zu-sammen	darunter		zu-sammen	darunter Glätte durch					
				zu-sammen	spie-lende Kinder		falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn ¹⁾	Regen	Schnee oder Eis				Öl, Dung usw.
1955	78 163	3 115	19 441	1 918	14 757	13 105	4 949	3 802	1 729	1 771	2 437	118 032
1956	82 136	3 285	21 504	2 135	16 172	12 731	5 528	3 219	1 572	1 851	2 161	123 668
1957	81 543	2 886	20 832	1 619	14 302	8 107	3 065	1 458	1 772	1 150	2 246	116 764
1958	80 912	2 778	20 702	1 645	14 245	7 809	2 284	2 303	1 608	1 337	2 010	115 548
1959	91 865	3 309	21 188	1 506	15 199	6 800	1 510	1 930	1 931	1 320	2 027	126 509

¹⁾ 1955 und 1956; Überschreiten der Fahrbahn, gehen oder stehen auf derselben, ohne auf den Verkehr zu achten.

11. Vorläufig festgestellte unmittelbare Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden 1958 und 1959 bei Fahrzeugen und ihren Führern*)

Vorläufig festgestellte Unfallursache Jahr	Ursachen bei								
	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Omni- bussen ¹⁾	Last- kraft- wagen	Mo- peds ²⁾	Fahr- rädern	Stra- ßen- bahnen	son- stigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen ins- gesamt
Ursachen beim Führer des Fahrzeuges insgesamt	15 638	33 502	632	9 282	11 844	9 443	230	341	80 912
1958	15 638	33 502	632	9 282	11 844	9 443	230	341	80 912
1959	15 675	39 782	598	9 522	15 237	10 488	235	328	91 865
darunter									
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 606	7 813	101	1 747	1 624	2 022	30	58	15 001
1958	1 621	8 862	105	1 737	2 054	2 192	21	44	16 636
1959	621	3 135	47	1 106	948	1 809	6	41	7 713
Falsches Einbiegen oder Wenden	613	3 844	59	1 148	1 258	1 969	7	32	8 930
1958	2 679	3 911	178	1 632	1 694	1 017	29	32	11 172
1959	2 446	4 266	165	1 642	1 866	988	30	26	11 429
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	686	1 514	39	529	504	476	11	12	3 771
1958	578	1 878	22	535	623	566	7	5	4 214
1959	1 214	2 273	24	509	903	839	3	28	5 793
Fahren auf der falschen Fahrbahn, fahren außerhalb der Fahrbahn	1 084	2 418	30	525	1 136	877	—	20	6 090
1958	3 649	6 062	62	1 169	1 247	387	34	11	12 621
1959	3 743	7 438	52	1 267	1 647	405	29	15	14 596
Übermäßige Geschwindigkeit	971	1 376	63	599	461	207	49	4	3 730
1958	1 049	1 805	53	645	745	264	52	7	4 620
1959	81	987	12	530	109	192	7	18	1 936
Unachtsames Zurück-, Bin- und Ausfahren	91	1 144	18	460	126	226	4	16	2 085
1958	2 417	3 090	6	376	2 485	973	1	21	9 369
1959	2 528	3 924	8	431	3 244	1 113	2	18	11 268
Ursachen beim Fahrzeug (technische Mängel) und seiner Ladung insgesamt	365	698	35	753	316	422	12	177	2 778
1958	365	698	35	753	316	422	12	177	2 778
1959	392	910	41	897	459	455	11	144	3 309
darunter									
Mängel an den Bremsen	66	116	6	133	69	74	5	5	474
1958	64	158	8	139	104	84	4	4	565
1959	44	25	—	106	76	187	1	123	562
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	34	47	—	114	96	174	—	100	565
1958	124	361	2	75	24	8	—	—	594
1959	126	461	2	97	47	10	—	3	746

*) In früheren Veröffentlichungen wurden die Ursachen für sämtliche Unfälle nachgewiesen. —¹⁾ Einschl. Obussen. —²⁾ Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor.

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1959

Altersgruppe in Jahren	Getötete Personen					Verletzte Personen										Ins- gesamt
	auf					stationärer Behandlung zugeführt					sonstige Verletzte					
						auf					auf					
	Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mo- peds und Fahr- rädern	Fuß- gänger	insge- samt ¹⁾	Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mo- peds- und Fahr- rädern	Fuß- gänger	zu- sam- men ¹⁾	Kraft- rädern	Kraft- wagen	Mo- peds- und Fahr- rädern	Fuß- gänger	zu- sam- men ¹⁾	
unter 6	4	8	6	161	182	32	173	77	1 659	1 952	54	397	198	2 148	2 826	4 778
6 bis unter 14	8	9	53	129	200	68	246	701	2 302	3 330	141	559	1 527	3 196	5 457	8 787
14 „ „ 25	434	271	234	101	1 043	5 712	4 012	5 104	1 458	16 337	10 768	7 204	10 477	1 974	30 545	46 882
25 „ „ 35	192	197	90	77	557	2 521	2 523	1 824	658	7 557	4 848	5 634	3 791	1 116	15 504	23 061
35 „ „ 45	69	126	87	51	336	781	1 523	1 285	556	4 171	1 380	3 593	2 283	831	8 179	12 350
45 „ „ 55	60	138	145	123	469	705	1 347	1 646	1 046	4 794	1 093	3 228	2 501	1 280	8 212	13 006
55 „ „ 65	27	95	157	196	480	260	733	1 105	1 153	3 299	381	1 609	1 573	1 320	4 987	8 286
65 und darüber	12	49	128	533	726	30	277	357	1 662	2 370	47	561	506	1 431	2 601	4 971
Insgesamt	806	893	900	1 371	3 993	10 109	10 834	12 099	10 494	43 810	18 712	22 785	22 856	13 296	78 311	122 121
dagegen 1958	819	768	713	1 252	3 585	10 114	9 524	10 370	10 119	40 357	17 934	18 650	18 245	12 688	68 130	108 487
1957	967	789	741	1 346	3 885	12 168	9 111	10 672	10 465	42 726	20 090	16 437	17 326	12 141	66 815	109 541
1956	1 075	734	824	1 508	4 188	13 191	8 439	10 523	11 139	43 676	21 759	15 000	17 501	12 769	68 185	111 861
1955	1 135	624	789	1 294	3 891	13 154	6 800	9 688	10 401	40 454	23 010	12 699	17 092	12 056	65 830	106 284

¹⁾ Einschl. anderweitig nicht genannte.

D. Luftverkehr

1. Flughafenverkehr 1954—1959*)

Vorgang	Maßeinheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Flugzeuge							
Landungen							
Düsseldorf	Anzahl	10 482	12 113	14 654	17 187	19 103	21 424
Köln	Anzahl	1 166	1 549	2 052	3 937	6 028	6 201
Starts							
Düsseldorf	Anzahl	10 488	12 121	14 667	17 182	19 100	21 413
Köln	Anzahl	1 175	1 550	2 048	3 929	6 042	6 201
Fluggäste							
Aussteiger							
Düsseldorf	Anzahl	97 847	139 217	194 336	244 323	281 243	322 919
Köln	Anzahl	16 424	23 388	31 321	47 916	70 305	75 200
Einsteiger							
Düsseldorf	Anzahl	99 773	138 983	191 628	242 112	273 775	324 571
Köln	Anzahl	16 086	22 670	31 259	46 320	66 468	69 428
Fracht							
Empfang							
Düsseldorf	t	1 283,8	1 699,5	2 233,5	2 334,0	2 750,6	3 647,4
Köln	t	137,7	201,9	190,7	315,4	444,8	653,2
Versand							
Düsseldorf	t	471,4	1 852,9	2 444,2	2 947,0	3 313,0	4 393,1
Köln	t	165,6	196,9	323,5	544,8	805,3	877,9
Post							
Empfang							
Düsseldorf	t	326,5	485,2	797,2	775,6	677,1	831,7
Köln	t	63,5	82,9	94,6	144,7	193,4	190,3
Versand							
Düsseldorf	t	395,9	543,0	719,7	759,3	741,6	902,6
Köln	t	55,3	64,9	66,1	93,7	158,4	224,4

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf-Lohausen und Köln-Wahn. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post sind unter „Aussteiger“ und „Einsteiger“ bzw. unter „Empfang“ und „Versand“ mitenthalten. Ohne Hubschrauber-Linienverkehr.

E. Deutsche Bundesbahn und Nichtbundeseigene Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1952—1959

Bestand/Leistung	Einheit	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Fahrzeugbestand¹⁾									
Dampflokomotiven	Anzahl	3 101	2 868	2 799	2 798	2 813	2 789	2 669	2 401
darunter betriebsfähig	Anzahl	2 568	2 880	2 903	2 372	2 433	2 416	2 363	2 080
Elektr. Lokomotiven	Anzahl	—	—	—	—	—	4	8	63
darunter betriebsfähig	Anzahl	—	—	—	—	—	3	7	57
Diesellokomotiven	Anzahl	19	18	19	19	23	32	44	107
darunter betriebsfähig	Anzahl	12	15	14	16	19	27	42	100
Triebwagen ²⁾	Anzahl	66	72	66	66	65	69	61	55
darunter betriebsfähig	Anzahl	67	64	58	61	56	61	51	48
Reisezugwagen ³⁾	Anzahl	4 974	5 117	5 058	5 585	4 813	4 705	4 578	4 369
darunter betriebsfähig	Anzahl	4 666	4 768	4 733	5 295	4 567	4 471	4 391	4 218
Betriebslänge									
Betriebsleistung									
Betriebslänge ¹⁾	km	6 923	6 947	6 931	6 916	6 905	6 902	6 910	6 893
Zugkilometer aller Züge	Mill. km	128	127	132	140	141	143	139	133
Wagennachs-km	Mill. km	4 935	4 738	4 921	5 210	5 289	5 329	4 961	4 955
darunter									
Personenwagen ⁴⁾	Mill. km	1 192	1 248	1 313	1 354	1 351	1 392	1 425	1 373
Güterwagen ⁴⁾	Mill. km	3 878	3 189	3 266	3 616	3 614	3 606	3 237	3 323
darunter beladen	Mill. km	2 255	2 084	2 128	2 401	2 421	2 412	2 137	2 189
Lok- und Triebwagenkilometer	Mill. km	180	177	182	191	194	194	187	178
Verkehrsleistung									
Güterwagenstellung									
Verkaufte Karten	Mill.	98,3	102,9	101,4	98,3	111,4	115,8	107,0	102,7
Beförderte Personen ⁵⁾	Mill.	263,2	271,5	275,0	296,2	306,8	312,8	286,7	271,5
Gepäckversand	1000 t	17,6	17,5	18,6	20,4	22,9	25,5	25,9	27,1
Expresgutversand	1000 t	176,6	178,5	183,8	196,7	203,9	211,7	213,8	232,6
Güterversand insgesamt	Mill. t	136,7	127,1	132,0	146,4	153,2	154,1	133,8	137,1
darunter Kohle	Mill. t	77,4	71,9	74,2	77,1	79,0	78,6	69,2	70,6
Güterwagenstellung insges.	1000	8 915,6	8 351,9	8 683,8	9 312,1	9 469,6	9 381,5	8 328,8	8 240,1
darunter									
G-Wagen	1000	2 097,5	2 080,2	2 138,4	2 306,0	2 447,2	2 529,9	2 453,7	2 431,6
O-Wagen	1000	5 799,9	5 287,4	5 496,9	5 797,9	5 749,4	5 577,8	4 740,7	4 597,3

Quelle: Statistische Monatsübersichten der Deutschen Bundesbahn. — Die Angaben beziehen sich auf die Bezirke der BD'en Essen, Köln, Münster (Westf.) und Wuppertal. Die Tatsache, daß der Bereich der BD Münster (Westf.) zum Teil in das Land Niedersachsen hineinreicht, während ein Teil des BD-Bezirks Hannover im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen liegt, wurde bei der Zusammenstellung der Landeszahlen unberücksichtigt gelassen. Ohne Nichtbundeseigene Eisenbahnen. — ¹⁾ Jahresende. — ²⁾ Elektrische Speichertriebwagen und Dieseltriebwagen, jedoch ohne elektr. Triebwagen mit Stromzuführung. — ³⁾ Ohne Reisezuggepäckwagen. — ⁴⁾ In allen Zügen. — ⁵⁾ Im Schienenverkehr.

2. Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn 1958 und 1959*)

1000 t

BD-Bezirk	Öffentlicher Verkehr		Dienstgutverkehr		Militärverkehr		Gesamtverkehr	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1958								
Essen	70 848,6	51 975,4	7 756,2	3 635,8	317,1	58,9	78 921,9	55 670,1
Köln	26 639,0	18 141,5	1 895,5	2 089,5	139,0	277,8	28 673,5	20 508,8
Münster	8 124,2	6 055,9	862,1	1 478,6	42,2	121,9	9 028,5	7 656,4
Wuppertal	15 475,1	17 235,0	1 458,0	2 219,4	44,8	72,2	16 977,9	19 526,6
Insgesamt	121 086,9	93 407,8	11 971,8	9 423,3	543,1	530,8	133 601,8	103 361,9
1959								
Essen	73 772,1	50 815,6	7 716,5	3 265,1	84,9	54,1	81 573,5	54 134,8
Köln	26 447,8	17 010,0	1 875,9	1 708,8	97,3	168,5	28 421,0	18 977,3
Münster	8 517,1	6 237,2	836,6	1 532,1	38,3	98,7	9 392,0	7 868,0
Wuppertal	15 861,8	17 467,1	1 498,5	2 122,1	39,5	44,3	17 399,8	19 633,5
Insgesamt	124 598,8	91 529,9	11 927,5	8 718,1	260,0	365,6	136 786,3	100 613,6

*) Nach der Bahnhofstatistik (ohne lebende Tiere). Ohne Kraftverkehr.

3. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1954—1959*)

Bestand Leistung	Einheit	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	51	50	50	49	48	47
Betriebslänge ¹⁾	km	1 677	1 532	1 493	1 476	1 460	1 347
Wagenachs-km der							
Personenwagen ²⁾	Mill.	72,7	70,1	62,1	61,8	58,0	52,4
Güterwagen ²⁾	Mill.	68,3	73,3	73,4	71,2	66,7	68,4
Beförderte Personen	Mill.	66,1	66,4	60,7	58,9	55,6	48,7
darunter							
zu ermäßigten Fahrpreisen. . .	Mill.	39,3	47,6	43,9	42,7	39,5	35,0
Personen-km	Mill.	573,1	557,9	523,2	490,0	495,5	453,5
Güterversand ³⁾	1000 t	25 016	26 762	27 022	27 434	24 713	25 909
Beförderte Güter	1000 t	35 424	38 262	39 565	39 932	35 935	36 972
darunter							
im Wechsel- u. Übergangsverkehr	1000 t	23 070	25 180	26 818	26 556	23 645	23 618
Güterwagenstellung ⁴⁾	1000	1 367	1 434	1 398	1 370	1 310	1 308
Netto-tkm	Mill.	307,8	334,1	344,8	342,3	311,6	322,5

Quelle: 1954: Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. — Vorläufiges Ergebnis — *) Nur Schienenverkehr. Der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. — ¹⁾ Stand 31. Dezember. — ²⁾ In allen Zügen. — ³⁾ Im Binnen-, Wechsel- und Übergangsverkehr. — ⁴⁾ Ohne Kleinbahn Mülheim (Rhein)—Leverkusen, Herforder Kleinbahnen und städt. Eisenbahn Krefeld.

F. Deutsche Bundespost

1938, 1953—1959*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1938	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Verkehrsanstalten									
Postanstalten insgesamt ¹⁾	Anzahl	4 520	4 259	4 304	4 332	4 363	4 378	4 355	4 349
darunter mit Fernsprehdienst ¹⁾	Anzahl	4 359	4 254	4 298	4 325	4 357	4 372	4 348	4 337
mit Telegrafendienst ¹⁾	Anzahl	4 430	4 254	4 298	4 325	4 357	4 372	4 348	4 337
Postämter ¹⁾	Anzahl	446	407	407	399	379	351	327	304
Postcheckämter ²⁾	Anzahl	3	3	3	3	3	3	3	3
Auf 1 Amt oder eine Amtsstelle des Postdienstes entfielen ¹⁾	qm Einw.	7,1 2 423	8,0 3 309	7,9 3 352	7,9 3 395	8,1 3 412	7,8 3 436	7,8 3 521	7,8 3 583
Postkraftfahrwesen									
Kraftwagenwerkstätten ¹⁾	Anzahl	4	5	5	5	4	4	4	4
Kraftfahrzeuge ¹⁾	Anzahl	.	4 465	4 854	5 177	5 414	5 987	6 445	6 825
Kraft- und Landkraftposten insgesamt ¹⁾	Anzahl	341	451	474	469	482	470	462	450
mit einer Streckenlänge von ¹⁾	km	12 340	14 774	14 975	15 189	15 840	15 894	15 578	15 587
Jahresfahrleistungen der Kraftposten ²⁾	1000 km	9 042	29 422	31 589	40 248	43 252	45 142	44 118	43 220
der Landkraftposten ²⁾	1000 km	5 272	3 648	3 633	3 788	3 882	3 503	3 533	3 156
auf 100 Wagen-km beförderte Personen ²⁾	Anzahl	99	246	257	232	233	231	220	208
Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr									
Eingelieferte gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen insgesamt	Mill.	1 079	1 464	1 613	1 537	1 722	1 834	1 925	1 933
darunter nach dem Ausland	Mill.	.	83	57	54	68	85	88	117
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen insgesamt	1000	47 145	55 610	58 316	57 365	61 022	64 067	65 465	66 569
darunter nach dem Ausland	1000	588	1 010	1 074	1 241	1 346	1 530	1 657	1 768
Zahlkarten und Postanweisungen									
Einzahlungen	1000 St.	59 324	81 428	89 641	94 736	98 663	102 019	103 951	104 579
Auszahlungen	Mill. DM	3 129	8 083	8 912	9 951	11 227	12 543	13 661	14 356
	1000 St.	21 131	29 608	31 241	32 392	33 393	32 824	34 006	34 848
	Mill. DM	1 326	2 672	3 014	3 417	3 683	4 043	4 714	4 976
Postscheckwesen									
Bestand an Konten	1000	.	290,3	306,0	346,9	368,2	393,0	421,7	448,6
Guthaben auf den Konten	Mill. DM	.	324,0	345,6	402,3	472,2	497,5	573,2	602,5
Gutschriften	1000	.	115 432	124 886	134 520	143 264	145 980	150 476	156 096
	Mill. DM	.	31 122,1	34 108,6	38 955,7	43 370,0	47 399,7	51 625,8	54 683,5
	DM	je Stück	269,6	273,1	289,6	302,7	324,7	343,1	350,3
Lastschriften	1000	.	73 449	79 680	86 912	93 454	94 954	98 350	102 899
	Mill. DM	.	31 105,6	34 086,9	38 899,0	43 300,1	47 374,3	51 550,2	54 654,3
	DM	je Stück	423,5	427,8	447,6	463,3	498,9	524,2	531,1
Gesamtumsatz	Mill. DM	.	62 227,7	68 195,5	77 854,7	86 670,1	94 773,9	103 176,0	109 337,8
Fernmeldewesen, Rundfunk									
Sprechstellen insgesamt	1000	603	951	1 037	1 133	1 236	1 340	1 443	1 567
darunter öffentl. Sprechstellen ¹⁾	1000	11	10	10	10	11	11	11	12
Abgehende Gespräche insgesamt	Mill.	529,8	791,9	846,2	927,5	1 001,8	1 036,1	1 097,5	1 242,0
davon Ortsgespräche	Mill.	455,3	637,8	669,7	721,0	763,6	774,8	807,6	913,8
Ferngespräche	Mill.	74,5	154,2	176,5	206,5	238,2	261,2	290,0	328,2
Gespräche je Sprechstelle	Anzahl	879	877	851	856	845	804	761	793
Aufgegebene Telegramme	1000	3 328	6 484	6 567	6 526	7 691	8 043	7 842	8 203
darunter nach dem Ausland	1000	843	840	907	931	.	.	.	.
Teilnehmer-Fernschreib- Wählanschlüsse	Anzahl	.	3 145	4 264	5 298	6 328	7 229	8 098	9 154
Tonrundfunkgenehmigungen	1000	1 793 ³⁾	3 475	3 681	3 803	3 954	4 121	4 293	4 451
Fernsehrundfunkgenehmigungen	1000	—	6	43	134	318	554	933	1 386

Quelle: Posttechnisches Zentralamt — *) Bestandszahlen: Jahresende (31. 12.); Leistungen: kalenderjährlich. —¹⁾ 1938—1953: Stand am 31. 3. des folgenden Jahres. —²⁾ 1938—1953 im jeweiligen Rechnungsjahr (1. 4.—31. 3.). —³⁾ Stand am 31. 3. 1939.

G. Fremdenverkehr

1. Fremdenmeldungen und -übernachtungen 1958—1960

Art der Berichtsgemeinde Fremdenverkehrsgebiet Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen				Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Dauer des Aufenthalts			
	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	Halbjahr								Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	1958	1958/59	1959	1959/60	1958	1958/59	1959	1959/60	1958	1958/59	1959	1959/60
	1 000								Tage			

nach Art der Berichtsgemeinden¹⁾

Großstädte	1 266,5	1 046,0	1 253,9	1 091,9	2 385,0	2 043,4	2 317,8	2 139,2	1,9	2,0	1,8	2,0
Heilbäder	312,3	190,1	303,1	189,8	3 377,9	2 255,9	5 872,0	2 398,2	10,8	11,9	12,8	12,6
Luftkurorte	98,7	55,7	118,3	55,4	675,1	244,4	772,1	281,9	6,8	4,4	6,5	5,1
Sonstige Berichtsgemeinden .	1 059,4	719,4	1 066,9	727,6	3 020,3	1 556,8	3 037,5	1 649,0	2,9	2,2	2,8	2,3
Insgesamt	2 736,9	2 011,2	2 742,2	2 064,7	9 458,3	6 100,5	9 999,4	6 468,3	3,5	3,0	3,6	3,1

nach Fremdenverkehrsgebieten¹⁾

Niederrhein-Ruhrland	947,2	729,2	922,9	776,1	1 764,2	1 432,4	1 672,6	1 537,2	1,9	2,0	1,8	2,0
Bergisches Land	178,3	138,9	175,8	141,4	553,1	379,6	591,2	388,3	3,1	2,7	3,4	2,7
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	289,4	168,8	290,0	174,4	671,5	413,3	723,5	436,2	2,3	2,4	2,5	2,5
Eifel	186,2	98,9	1 68,2	92,3	553,9	293,5	547,3	286,9	3,0	3,0	3,3	3,1
Sauerland	292,4	209,3	320,5	214,2	1 276,2	649,5	1 339,0	668,8	4,4	3,1	4,2	3,1
Siegerland	37,7	31,5	36,3	29,6	86,2	62,8	94,1	65,7	2,3	2,0	2,6	2,2
Wittgenstein	19,7	12,7	19,4	15,5	189,0	122,7	226,7	170,9	9,6	9,7	11,7	11,0
Industriegebiet	180,1	172,3	196,1	176,6	398,8	361,0	410,3	350,1	2,2	2,1	2,1	2,0
Münsterland	168,8	148,2	172,3	150,2	346,2	279,4	364,3	293,1	2,1	1,9	2,1	2,0
Teutoburger Wald, Wiehen- und Eggegebirge	437,1	301,4	440,7	294,4	3 619,2	2 106,3	4 030,4	2 271,1	8,3	7,0	9,1	7,7
Insgesamt	2 736,9	2 011,2	2 742,2	2 064,7	9 458,3	6 100,5	9 999,4	6 468,3	3,5	3,0	3,6	3,1

nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden¹⁾

Inland	2 121,6	1 763,7	2 162,9	1 801,1	8 355,1	5 563,9	8 950,9	5 881,2	3,9	3,2	4,1	3,3
Ausland												
darunter												
Belgien und Luxemburg	74,7	81,9	78,2	83,0	113,1	51,3	119,8	56,1	1,5	1,6	1,5	1,7
Dänemark	18,6	6,3	18,0	6,4	26,8	11,0	26,7	11,6	1,4	1,7	1,4	1,8
Finnland	5,4	1,9	5,4	2,1	8,6	3,8	8,3	4,3	1,6	2,0	1,5	2,0
Frankreich	37,4	21,4	41,4	25,7	62,5	39,2	66,8	51,9	1,7	1,8	1,6	2,0
Großbritannien	67,5	24,9	68,6	27,7	143,1	61,6	147,2	77,3	2,1	2,5	2,1	2,8
Italien	26,8	12,8	20,8	15,0	51,9	37,9	46,6	46,3	2,0	3,0	2,2	3,0
Niederlande	144,0	50,7	141,2	61,0	245,6	81,0	243,2	82,1	1,7	1,6	1,7	1,6
Österreich	18,3	8,5	12,9	8,6	30,0	19,3	23,4	18,7	1,6	2,3	1,8	2,2
Schweden	22,8	7,6	20,3	8,7	37,2	16,2	33,3	17,8	1,6	2,0	1,6	2,0
Schweiz	26,4	12,3	20,4	13,6	43,1	25,5	34,5	29,2	1,7	2,1	1,7	2,2
Süd- und Mittelamerika . .	10,5	5,4	11,4	5,2	37,4	16,7	20,4	15,8	2,3	3,1	2,3	2,9
Ver. Staaten von Amerika . .	82,6	23,8	75,4	25,8	141,0	57,5	125,5	56,9	1,7	2,4	1,7	2,2
Ohne Angabe des Wohnsitzes	0,7	0,3	0,5	0,4	1,1	0,5	1,0	0,8	1,6	1,7	2,0	2,0
Insgesamt	2 736,9	2 011,2	2 742,2	2 064,7	9 458,3	6 100,5	9 999,4	6 468,3	3,5	3,0	3,6	3,1

Außerdem in Jugendherbergen und Kinderheimen

Jugendherbergen	719,1	241,0	592,5	214,4	1 297,5	376,0	1 197,4	356,0	1,8	1,6	2,0	1,7
Kinderheime	13,6	9,5	14,5	11,5	397,5	319,8	399,3	323,9	29,2	33,7	27,5	28,2

¹⁾ Ohne Jugendherbergen und Kinderheime.

2. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Bettenausnutzung der Beherbergungsstätten im Sommerhalbjahr 1959 und Winterhalbjahr 1959/60 nach Betriebsarten

Gruppe von Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiet	Betriebsarten							
	Hotels	Gasthöfe	Fremden- heime	Erholungs- heime	Sanatorien	ständige Privat- zimmer	zusammen	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Großstädte	SoHj.	1,8	2,4	2,5	—	—	2,3	1,8
	WiHj.	1,9	2,4	2,7	—	—	1,8	2,0
Heilbäder	SoHj.	3,6	3,2	21,5	25,2	36,0	22,2	12,8
	WiHj.	3,2	3,4	22,4	23,9	36,9	18,7	12,6
Luftkurorte	SoHj.	3,2	6,5	13,4	14,6	25,9	6,4	6,5
	WiHj.	2,3	4,8	13,4	15,4	20,6	17,1	5,1
sonstige Berichtsgemeinden	SoHj.	1,7	3,1	8,1	13,2	38,9	10,0	2,8
	WiHj.	1,6	2,5	4,3	9,8	38,8	9,6	2,3
Niederrhein-Ruhrland	SoHj.	1,8	2,0	2,3	—	—	2,4	1,8
	WiHj.	1,9	2,6	2,5	—	—	1,7	2,0
Bergisches Land	SoHj.	1,9	3,4	7,8	11,5	44,2	9,0	3,4
	WiHj.	1,8	2,8	4,6	7,7	33,6	3,4	2,7
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- u. Aggertal	SoHj.	2,0	2,4	3,2	19,0	30,7	7,0	2,5
	WiHj.	2,0	1,9	2,9	13,9	34,9	4,9	2,5
Eifel	SoHj.	2,1	3,0	6,1	15,6	27,6	5,9	3,3
	WiHj.	1,9	2,1	4,8	11,5	28,5	12,0	3,1
Sauerland	SoHj.	2,0	4,2	12,8	16,1	23,6	9,2	4,2
	WiHj.	1,8	3,2	11,7	13,0	23,5	7,7	3,1
Siegerland	SoHj.	1,8	2,3	7,9	23,9	—	11,9	2,6
	WiHj.	1,7	2,1	6,3	23,2	—	26,8	2,2
Wittgenstein	SoHj.	4,0	8,2	19,3	26,6	35,1	24,4	11,7
	WiHj.	3,4	8,0	12,9	29,2	14,2	27,7	11,0
Industriegebiet	SoHj.	1,7	2,8	4,2	11,3	155,2	8,0	2,1
	WiHj.	1,7	2,6	4,0	6,0	160,0	30,0	2,0
Münsterland	SoHj.	1,5	1,8	14,2	—	31,9	21,0	2,1
	WiHj.	1,5	1,7	16,2	—	54,9	35,7	2,0
Teutoburger Wald, Wiehen- und Eggegebirge	SoHj.	2,4	4,0	20,4	18,0	37,2	19,4	9,1
	WiHj.	2,0	2,6	21,7	24,2	40,3	19,1	7,7
Nordrhein-Westfalen	SoHj.	1,9	3,2	11,1	16,9	36,2	12,6	3,6
	WiHj.	1,9	2,6	9,5	16,0	36,3	8,8	3,1

Bettenausnutzung in vH¹⁾

Großstädte	SoHj.	54,0	28,7	49,9	—	—	41,0	50,8
	WiHj.	45,5	26,4	44,8	—	—	28,7	45,7
Heilbäder	SoHj.	59,7	44,9	93,7	68,0	102,6	69,0	82,9
	WiHj.	35,4	25,3	50,1	79,7	74,7	12,7	46,9
Luftkurorte	SoHj.	48,3	44,5	63,7	94,3	98,0	42,4	57,2
	WiHj.	20,0	15,7	11,6	48,3	90,1	7,8	19,9
sonstige Berichtsgemeinden	SoHj.	38,7	27,7	52,9	46,0	95,9	26,6	38,7
	WiHj.	25,4	13,6	12,9	33,2	83,3	3,6	20,7
Niederrhein-Ruhrland	SoHj.	52,2	21,0	49,7	—	—	33,3	47,2
	WiHj.	46,4	18,0	44,1	—	—	21,5	41,9
Bergisches Land	SoHj.	35,7	22,5	47,4	54,8	94,1	55,8	38,1
	WiHj.	29,2	13,4	17,3	33,1	106,6	1,6	26,3
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- u. Aggertal	SoHj.	50,5	31,4	42,7	76,4	98,9	32,1	49,1
	WiHj.	29,1	13,9	27,2	58,4	64,5	0,5	29,4
Eifel	SoHj.	46,0	32,1	52,3	32,6	98,4	27,6	46,7
	WiHj.	22,6	11,3	19,2	44,2	84,3	2,8	23,5
Sauerland	SoHj.	42,3	36,8	51,5	46,5	99,8	35,4	43,1
	WiHj.	27,1	16,7	17,3	27,6	66,3	11,7	20,6
Siegerland	SoHj.	52,0	29,0	41,4	90,5	—	26,0	46,9
	WiHj.	36,9	19,7	73,7	92,6	—	2,9	32,0
Wittgenstein	SoHj.	65,9	54,8	61,5	92,7	98,9	88,7	74,6
	WiHj.	45,4	31,9	25,8	137,2	82,3	47,8	51,2
Industriegebiet	SoHj.	43,5	30,9	65,2	38,7	85,1	29,2	42,8
	WiHj.	37,0	25,9	44,3	23,8	69,4	6,7	35,8
Münsterland	SoHj.	43,3	21,8	74,8	—	101,0	62,3	43,2
	WiHj.	37,6	16,4	43,4	—	100,0	12,7	33,8
Teutoburger Wald, Wiehen- und Eggegebirge	SoHj.	53,1	33,8	94,1	80,0	102,9	52,0	76,3
	WiHj.	34,5	14,5	43,9	75,9	74,5	3,4	39,9
Nordrhein-Westfalen	SoHj.	48,1	30,2	74,5	63,2	100,8	47,2	54,2
	WiHj.	36,3	16,4	35,6	52,8	77,1	9,4	33,7

¹⁾ Zu Grunde gelegt wurde der Bettenbestand am 1. 4. 1959.

3. Beherbergungskapazität am 1. April 1959 und 1960

Art der Betriebe Art der Berichtsgemeinden Fremdenverkehrsgebiet Jahr	Be- rich- tende Ge- mei- nden	Beherbergungs- betriebe		Fremdenzimmer		Fremdenbetten					
		ins- gesamt	darunter frei ver- fügbar	ins- gesamt	darunter frei ver- fügbar	ins- gesamt	davon		Anzahl	vH	
							frei verfügbar	zweck- entfremdet			
		Anzahl							vH	Anzahl	vH
Art der Betriebe											
Hotels	{ 1959	1 971	1 964	30 829	30 232	45 912	44 921	97,8	991	2,2	
	{ 1960	2 065	2 058	32 145	31 316	47 925	46 580	97,2	1 345	2,8	
Gasthöfe	{ 1959	2 488	2 444	12 011	11 581	19 544	18 913	96,8	631	3,2	
	{ 1960	2 347	2 291	11 792	11 201	19 248	18 896	95,6	852	4,4	
Fremdenheime, Kurpensionen und Hospize	{ 1959	1 964	1 954	14 140	13 934	23 591	23 261	98,6	330	1,4	
	{ 1960	2 093	2 079	15 255	14 880	25 507	24 908	97,7	599	2,3	
Erholungsheime	{ 1959	79	78	1 601	1 579	3 460	3 410	98,6	50	1,4	
	{ 1960	77	76	1 581	1 526	3 345	3 243	97,0	102	3,0	
Sanatorien, Kur- und Heilanstalten	{ 1959	60	60	2 952	2 884	5 834	5 875	97,3	159	2,7	
	{ 1960	68	68	3 223	3 219	6 139	6 135	99,9	4	0,1	
Privatzimmer	{ 1959	—	—	3 727	3 727	6 191	6 191	100	—	—	
	{ 1960	—	—	4 440	4 440	7 308	7 308	100	—	—	
Insgesamt { 1959	390	6 562	6 500	65 260	63 937	104 532	102 371	97,9	2 161	2,1	
	{ 1960	390	6 572	68 436	66 582	109 472	106 570	97,3	2 902	2,7	
Außerdem:											
Jugendherbergen	{ 1959	119	119	—	—	12 623	12 623	100	—	—	
	{ 1960	119	119	—	—	12 951	12 951	100	—	—	
Kinderheime	{ 1959	43	43	—	—	3 238	3 238	100	—	—	
	{ 1960	44	44	—	—	3 320	3 320	100	—	—	
Art der Berichtsgemeinden¹⁾											
Großstädte	{ 1959	22	1 147	1 138	17 813	17 381	25 972	25 370	97,7	602	2,3
	{ 1960	22	1 172	1 142	18 651	17 967	26 992	26 009	96,4	983	3,6
Heilbäder	{ 1959	23	1 217	1 207	15 888	15 645	26 429	25 848	97,8	581	2,2
	{ 1960	23	1 283	1 272	17 336	17 110	28 894	28 404	98,3	490	1,7
Luftkurorte	{ 1959	26	542	542	4 439	4 426	7 514	7 495	99,7	19	0,3
	{ 1960	26	541	541	4 636	4 550	8 009	7 888	98,5	121	1,5
Sonstige Berichtsgemeinden	{ 1959	319	3 656	3 613	27 120	26 485	44 617	43 658	97,9	959	2,1
	{ 1960	319	3 654	3 617	27 813	26 955	45 577	44 269	97,1	1 308	2,9
Insgesamt { 1959	390	6 562	6 500	65 260	63 937	104 532	102 371	97,9	2 161	2,1	
	{ 1960	390	6 572	68 436	66 582	109 472	106 570	97,3	2 902	2,7	
Fremdenverkehrsgebiete¹⁾											
Niederrhein-Ruhrland	{ 1959	44	982	979	13 772	13 406	20 221	19 689	97,4	532	2,6
	{ 1960	44	989	975	14 312	13 816	21 097	20 382	96,6	715	3,4
Bergisches Land	{ 1959	50	791	776	5 317	5 207	8 808	8 622	97,9	186	2,1
	{ 1960	50	747	725	5 211	4 983	8 549	8 212	96,1	337	3,9
Siebengebirge, Sieg-, Bröl- und Aggertal	{ 1959	26	524	519	4 850	4 784	8 293	8 194	98,8	99	1,2
	{ 1960	26	512	506	4 971	4 789	8 542	8 254	96,6	288	3,4
Eifel	{ 1959	35	434	434	4 004	3 975	6 550	6 511	99,4	39	0,6
	{ 1960	35	438	438	4 215	4 138	6 918	6 781	98,0	137	2,0
Sauerland	{ 1959	83	1 366	1 353	10 329	10 055	17 827	17 264	96,8	563	3,2
	{ 1960	83	1 404	1 397	10 828	10 538	18 660	18 052	96,7	608	3,3
Siegerland	{ 1959	13	77	77	753	753	1 116	1 116	100	—	—
	{ 1960	13	77	77	753	769	1 159	1 141	98,4	18	1,6
Wittgenstein	{ 1959	9	80	80	989	985	1 612	1 605	99,6	7	0,4
	{ 1960	9	85	85	1 092	1 088	1 860	1 855	99,7	5	0,3
Industriegebiet	{ 1959	22	338	335	3 614	3 526	5 466	5 322	97,4	144	2,6
	{ 1960	22	363	353	3 894	3 692	5 742	5 432	94,6	310	5,4
Münsterland	{ 1959	36	390	382	3 333	3 173	4 882	4 684	95,9	198	4,1
	{ 1960	36	397	386	3 517	3 314	5 085	4 818	94,7	267	5,3
Teutoburger Wald, Wiehen- und Eggegebirge	{ 1959	72	1 580	1 565	18 299	18 073	29 757	29 364	98,7	393	1,3
	{ 1960	72	1 638	1 630	19 613	19 455	31 860	31 643	99,3	217	0,7
Insgesamt { 1959	390	6 562	6 500	65 260	63 937	104 532	102 371	97,9	2 161	2,1	
	{ 1960	390	6 572	68 436	66 582	109 472	106 570	97,3	2 902	2,7	

1) Ohne Jugendherbergen und Kinderheime.

XVI. Geld und Kredit

Erläuterungen

Die Übersichten 1 und 2 wurden nach der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen zusammengestellt. Das Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute umfaßt die nach dem 20. 6. 1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen sowie die gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite.

1. Einlagen von Nichtbanken und Kredite an Nichtbanken 1954—1960*)

Mill. DM

Art der Angabe	1954	1955	1956	1957	1958		1959		1960
					Jun	Dez.	Jun	Dez.	
Alle Kreditinstitute¹⁾²⁾									
Zahl der berichtenden Institute	857	879	878	878	877	879	886	887	898
Sicht- und Termineinlagen ³⁾ . . . davon	8 581,4	9 440,0	10 188,9	12 463,6	12 280,8	13 261,8	13 345,8	14 805,7	14 660,0
Wirtschaftsunter- nehmen und Private . . .	6 108,6	6 849,0	7 700,8	8 986,1	8 896,9	9 872,9	9 944,9	11 017,9	10 785,8
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	2 472,8	2 591,0	2 488,1	3 477,5	3 383,9	3 388,9	3 400,9	3 787,8	3 874,8
Spareinlagen	5 089,7	6 290,1	7 057,1	8 478,4	9 425,0	10 480,8	11 658,2	12 988,2	14 024,8
Einlagen insgesamt	13 671,1	15 730,1	17 246,0	20 942,0	21 705,8	23 742,6	25 004,0	27 793,9	28 684,8
Kurzfristige Kredite ⁴⁾ davon	7 311,3	8 552,4	9 253,7	9 687,2	9 693,6	9 712,8	9 995,6	10 241,2	10 600,9
Buch- und Akzeptkredite	3 622,5	4 027,6	4 483,9	4 819,9	5 182,7	4 967,8	5 181,2	5 221,4	5 949,2
Wechselkredite	3 688,8	4 524,8	4 769,8	4 867,3	4 510,9	4 745,0	4 814,4	5 019,8	4 651,7
Mittel- und langfristige Aus- leihungen	6 863,9	9 982,2	11 405,0	13 218,3	14 380,5	15 545,5	16 867,7	18 663,4	19 736,4
Kredite insgesamt	14 175,2	18 534,6	20 658,7	22 905,5	24 074,1	25 258,3	26 863,3	28 904,6	30 337,3
Sparkassen und Girozentralen									
Zahl der berichtenden Institute	263	262	262	262	262	262	262	262	262
Sicht- und Termineinlagen . . . davon	3 162,9	3 390,0	3 297,3	4 427,4	4 626,2	4 430,4	4 799,0	4 980,6	5 221,0
Wirtschaftsunter- nehmen und Private . . .	1 376,5	1 610,1	1 821,4	2 181,0	2 468,8	2 619,7	2 916,8	2 826,5	3 039,2
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 786,4	1 779,9	1 475,9	2 246,4	2 172,4	1 810,7	1 883,7	2 154,1	2 181,7
Spareinlagen	3 686,5	4 590,3	5 245,3	6 308,5	6 994,5	7 783,0	8 570,4	9 460,1	10 223,5
Einlagen insgesamt	6 849,4	7 980,3	8 542,6	10 735,9	11 620,7	12 213,4	13 369,4	14 440,7	15 446,5
Kurzfristige Kredite ⁴⁾ davon	1 559,5	1 549,8	1 694,1	1 815,1	1 833,0	1 825,6	1 929,5	1 900,5	2 009,8
Buch- und Akzeptkredite	883,3	896,7	956,8	934,3	998,1	1 004,1	1 059,0	1 091,9	1 178,0
Wechselkredite	676,2	653,1	737,3	880,8	834,9	821,5	870,5	808,6	831,8
Mittel- und langfristige Aus- leihungen	4 573,0	6 191,1	7 055,0	8 208,7	8 925,7	9 629,9	10 441,1	11 561,2	12 351,7
Kredite insgesamt	6 132,5	7 740,9	8 749,1	10 023,8	10 758,7	11 455,5	12 370,6	13 461,7	14 361,5
Kreditgenossenschaften und Zentralkassen									
Zahl der berichtenden Institute	525	523	523	523	524	524	524	525	526
Sicht- und Termineinlagen . . . davon	415,4	462,3	536,1	654,9	702,5	778,4	818,3	845,2	864,8
Wirtschaftsunter- nehmen und Private . . .	390,4	437,8	514,0	622,2	671,7	678,9	728,9	742,3	758,1
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	25,0	24,5	22,1	32,7	30,8	99,5	89,4	102,9	106,7
Spareinlagen	594,5	738,5	855,1	1 024,0	1 123,1	1 240,5	1 354,2	1 499,5	1 617,6
Einlagen insgesamt	1 009,9	1 200,8	1 391,2	1 678,9	1 825,6	2 018,9	2 172,5	2 344,7	2 482,3
Kurzfristige Kredite ⁴⁾ davon	574,6	667,7	719,9	776,7	820,8	847,0	907,5	959,2	1 037,2
Buch- und Akzeptkredite	418,0	485,0	534,0	583,9	625,4	655,6	703,7	754,1	816,6
Wechselkredite	156,6	182,7	185,9	192,8	195,4	191,4	203,8	205,1	220,6
Mittel- und langfristige Aus- leihungen	306,1	436,1	544,0	639,8	696,3	759,6	832,0	927,8	1 005,3
Kredite insgesamt	880,7	1 103,8	1 263,9	1 416,5	1 517,1	1 606,6	1 739,5	1 887,0	2 042,4

*) Stand: Jahres- bzw. Monatsende. — 1) Ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben und die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, und zwar bis einschl. Dezember 1954 solche, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, ab Januar 1955 Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM lag. Bis 31. 12. 1954 auch ohne Teilzahlungskreditinstitute. — 2) Einschl. der Niederlassungen der drei Großbanken und der Bank für Gemeinwirtschaft A.G. in Nordrhein-Westfalen. — 3) Einschl. der Einlagen bei den Postscheckkämtern. — 4) Mit Laufzeit bis weniger als 6 Monate.

2. Bewegung der Spareinlagen 1954—1960

Mill. DM

Vorgang	1954	1955	1956	1957	1958		1959		1960
					1.	2.	1.	2.	1.
Alle Geldinstitute¹⁾²⁾									
Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Halbjahresanfang	3 335,8	5 089,7	6 745,9	7 740,2	8 478,4	9 425,0	10 480,8	11 658,2	12 988,2
Gutschriften	4 240,5	4 270,2	2 494,8	3 002,5	3 297,9	3 783,0	4 069,5	4 563,2	4 837,0
Lastschriften	2 614,6	3 257,6	2 394,5	2 536,1	2 381,9	3 035,7	2 916,6	3 583,1	3 819,8
Saldo der Gut- (+) und Lastschriften (—)	+1 625,9	+1 012,6	+ 100,3	+ 466,4	+ 916,0	+ 747,3	+1 152,9	+ 980,1	+1 017,2
Zinsen	132,2	178,9	214,3	271,7	26,8	308,5	24,5	349,9	19,4
Sonstige Veränderungen ³⁾	— 4,2	+ 8,9	— 3,4	+ 0,1	+ 3,8	+ 3,8	—	—	—
Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Halbjahresende	5 089,7	6 290,1	7 057,1	8 478,4	9 425,0	10 480,8	11 658,2	12 988,2	14 024,8
darunter									
steuerbegünstigte Spareinlagen	905,8	982,9	1 130,6	1 410,0	1 526,6	1 534,4	1 565,0	1 472,0	1 809,9
Prämien- bzw. Gewinnsparen	24,7	29,1	32,9	34,1	48,6	.	.	.	.
prämienbegünstigte Spareinlagen n. d. Ges. v. 5.5.59	—	—	—	—	—	—	—	179,5	295,5
darunter Sparkassen									
Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Halbjahresanfang	2 469,9	3 686,4	4 955,2	5 719,3	6 308,1	6 994,0	7 782,5	8 569,9	9 459,6
Gutschriften	3 100,3	3 173,3	1 848,6	2 259,9	2 517,5	2 771,0	2 954,4	3 170,7	3 427,0
Lastschriften	1 984,8	2 405,1	1 730,5	1 894,6	1 833,7	2 232,4	2 168,5	2 555,4	2 665,9
Saldo der Gut- (+) und Lastschriften (—)	+1 115,5	+ 768,2	+ 118,1	+ 365,3	+ 683,8	+ 538,6	+ 785,9	+ 615,3	+ 761,1
Zinsen	102,1	134,9	173,8	223,0	2,4	249,9	1,5	274,4	1,4
Sonstige Veränderungen ³⁾	— 1,1	+ 0,5	— 2,0	+ 0,5	— 0,3	—	—	—	—
Spareinlagenbestand am Jahres- bzw. Halbjahresende	3 686,4	4 590,0	5 245,1	6 308,1	6 994,0	7 782,5	8 569,9	9 459,6	10 222,1
darunter									
steuerbegünstigte Spareinlagen	490,4	575,4	663,5	843,7	910,5	938,5	987,0	912,2	843,5
Prämien- bzw. Gewinnsparen	16,4	20,4	28,5	23,8	35,7	.	.	.	.
prämienbegünstigte Spareinlagen n. d. Ges. v. 5.5.59	—	—	—	—	—	—	—	182,0	223,5

¹⁾ Ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben und die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, und zwar bis einschließlich Dezember 1954 solche, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, ab Januar 1955 Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM lag. Bis 31. 12. 1954 auch ohne Teilzahlungskreditinstitute. — ²⁾ Einschließlich der Niederlassungen der drei Großbanken und der Bank für Gemeinwirtschaft AG. in Nordrhein-Westfalen. — ³⁾ Veränderungen entstehen durch Fusion von Instituten, Abgang nicht mehr berichtspflichtiger bzw. Zugang neu berichtender Kreditinstitute.

3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen

a) Sollzinsen seit dem 27. Oktober 1950

/o p. a.

Gültig ab	Diskontsatz	Lombardsatz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung ¹⁾²⁾		Kosten für Akzeptkredite ¹⁾	Kosten für Wechselkredite ¹⁾³⁾ in Abschnitten von			
			zugewiesene Kredite	Kontoüberziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM ⁴⁾
1950 27. Okt.	6	7	10½	12	9½	8	8½	9	9
1952 29. Mai	5	6	9½	11	8½	7	7½	8	8
21. Aug.	4½	5½	9	10½	8	6½	7	7½	7½
1953 8. Jan.	4	5	8½	10	7½	6	6½	7	7
11. Juni	3½	4½	8	9½	7	6½	6	6½	6½
1954 20. Mai	3	4	8	9½	6½	5	5½	6	6
1. Juli	unverändert	unverändert	7¾	9¼	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
1955 4. Aug.	3½	4½	8	9½	7	6½	6	6½	6½
1956 8. März	4½	5½	9	10½	8	6½	7	7½	7½
19. Mai	5½	6½	10	11½	9	7½	8	8½	8½
6. Sept.	5	6	9½	11	8½	7	7½	8	8
1957 11. Jan.	4½	5½	9	10½	8	6½	7	7½	7½
19. Sept.	4	5	8½	10	7½	6	6½	7	7
1958 17. Jan.	3½	4½	8	9½	7	5½	6	6½	6½
27. Juni	3	4	7¾	9¼	6½	5	5½	6	6
21. Juli	unverändert	unverändert	7½	9	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
1959 10. Jan.	2¾	3¾	7¼	8¾	6¼	4¾	5¼	5¾	5¾
4. Sept.	3	4	7½	9	6½	5	5½	6	6
23. Okt.	4	5	8½	10	7½	6	6½	7	7

¹⁾ Sätze für Nordrhein-Westfalen; zusammengestellt nach Angaben der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen auf Grund der Bekanntmachungen der zuständigen Bankaufsichtsbehörde. Einschließlich Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovision, aber ohne Umsatzprovision. Vom 1. 4. 1949 bis 30. 6. 1954 galten die Sollzinssätze in NRW als Richtsätze, die zwar im allgemeinen einzuhalten waren, in besonderen Fällen jedoch auch unter- oder überschritten werden konnten. Ab 1. 7. 1954 gelten sie als Normalsätze im Sinne des § 7 (1) des Sollzinsabkommens, damit als amtliche Sätze, die unterschritten werden dürfen; Überschreitungen sind nur in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ²⁾ Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom festzugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit vom Höchstsaldo berechnet werden. Die Kreditkosten insgesamt können daher im Einzelfall von den hier aufgeführten Gesamtkosten abweichen. — ³⁾ Ohne Domizilprovision. — ⁴⁾ Ab 14. 7. 1949 ist bei Abschnitten unter 1000 DM unabhängig von den Diskontspesen je nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1 bis 2 DM in Ansatz zu bringen.

noch: 3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen

b) Habenzinsen¹⁾ seit dem 1. Februar 1953

⁰/₁₀₀ p. a.

Einlagen	Gültig ab														
	1. Febr. 1953	1. Juli 1953	1. Juli 1954	4. Aug. 1955	16. März 1956	19. Mai 1956	1. Okt. 1956	1. Febr. 1957	17. Okt. 1957	10. Febr. 1958	21. Juli 1958	20. Nov. 1958	1. Febr. 1959	20. Nov. 1959	1. Jan. 1960
Täglich fällige Gelder															
in provisionsfreier Rechnung	1	3/4	1/2	3/4	1	1 1/2	1 1/4	1	3/4	1 1/2	1 1/2	1 1/2	3/8	1/2	1/2
in provisionspflichtiger Rechnung . . .	1 1/2	1 1/4	1	1 1/4	1 1/2	2	1 3/4	1 1/2	1 1/4	1	1	1	3/4	1	1
Spareinlagen															
mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3	3	3	3	3	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/4	3	3	3	3	3 1/2
mit vereinbarter Kündigungsfrist															
6 Monate bis weniger als 12 Monate	3 1/2	3 1/2	3 1/4	3 1/2	4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/4	4	3 3/4	3 1/4 ⁶⁾	3 1/4	3 1/4	3 3/4
12 Monate und darüber	4 1/4	4 1/4	4	4	5	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/4	5	4 1/4	4 ⁶⁾	4	4	4 1/2
Kündigungsgelder ²⁾															
1 Monat bis weniger als 3 Monate . . .	2 1/2	2 1/4	2	2 3/8	3 3/8	4 1/4	4 1/4	3 3/4	3 3/8	2 7/8	2 3/8	2	1 1/2	2 1/4	2 1/4
3 Monate „ „ „ 6 „ „ „ 6	2 7/8	2 5/8	2 3/8	2 3/4	3 3/4	4 3/4	4 3/4	4 1/4	3 3/4	3	2 3/4	2 1/2	2	2 3/4	2 3/4
12 „ „ „ 12 „ „ 12	3 3/8	3 1/8	2 7/8	3 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/4	4 3/4	4 1/4	3 3/4	3	2 3/4	2 1/2	3 1/4	3 1/4
12 „ „ und darüber ³⁾	3 3/4	3 1/2	3 1/4	3 3/4	4 3/8	5 1/2	5 1/4	5 1/4	4 1/2	3 7/8	3 1/2	3 1/4	3 1/4	4	4
Festgelder ²⁾															
30—89 Tage	2 1/2	2 1/4	2	2 3/8	3 3/8	4 1/4	4 1/4	3 3/4	3 3/8	2 7/8	2 3/8	2	1 1/2	2 1/4	2 1/4
90—179 „	2 7/8	2 5/8	2 3/8	2 3/4	3 3/4	4 3/4	4 3/4	4 1/4	3 3/4	3	2 3/4	2 1/2	2	2 3/4	2 3/4
180—359 „	3 1/4	3	2 3/4	3 1/8	4 1/4	5 1/4	5 1/4	4 3/4	4 1/4	3 3/4	3	2 3/4	2 1/2	3 1/4	3 1/4
360 Tage und darüber	3 3/8	3 3/8	3 1/8	3 3/8	4 3/8	5 1/2	5 1/2	5 1/4	5 1/4	4 1/2	3 7/8	3 1/2	3 1/4	4	4
Postspareinlagen	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4	2 3/4 ⁴⁾	3 3/4	3 3/4 ⁵⁾	3 1/2	3 3/4	3	3	3	3	3 1/2

¹⁾ Sätze für Nordrhein-Westfalen; zusammengestellt nach Angaben der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen auf Grund der Bekanntmachungen der zuständigen Bankaufsichtsbehörde. Höchstsätze, die unterschritten werden dürfen. Sie gelten gegenüber der Nichtbankkundschaft.—²⁾ Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000 DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet.
³⁾ Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden.—⁴⁾ Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4⁰/₁₀₀. —⁵⁾ Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2⁰/₁₀₀. —⁶⁾ Ab 20. 11. 1958 darf bei Herannahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.

4. Neugeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute*)

a) Umlauf an Schuldverschreibungen 1956—1960

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	1956	1957		1958		1959		1960
	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Inhaberschuldverschreibungen	2 008,1	2 058,0	2 245,3	2 387,7	2 628,8	2 992,1	3 254,0	3 378,5
davon								
Hypothekendarlehen	1 120,0	1 148,1	1 206,1	1 267,9	1 364,7	1 560,1	1 740,4	1 847,7
Schiffspfandbriefe	26,2	26,0	30,0	30,3	31,6	31,4	31,7	33,
Kommunalobligationen	861,9	888,9	1 010,2	1 099,6	1 232,6	1 400,6	1 482,5	1 497,0
Namenschuldverschreibungen ¹⁾	484,5	540,0	618,4	645,1	659,9	655,9	647,9	675,9
davon								
Hypothekendarlehen	108,5	141,6	188,9	194,4	204,0	204,8	179,1	184,0
Schiffspfandbriefe	24,8	26,9	28,7	27,8	36,0	39,9	30,8	42,1
Kommunalobligationen	356,2	371,5	400,8	422,9	420,3	417,2	420,0	449,8
Schuldverschreibungen insgesamt	2 492,6	2 598,0	2 863,7	3 032,8	3 288,7	3 648,0	3 902,4	4 054,4

Anmerkungen S. 196.

noch: 4. Neugeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute*)

b) Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen nach Zinssätzen und Art der Besteuerung 1958—1960
Mill. DM

Zinssatz	Umlauf am 31. 12. 1958				Umlauf am 31. 12. 1959				Umlauf am 30. 6. 1960			
	Hypo- theken- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	Kom- munal- obliga- tionen	ins- gesamt	Hypo- theken- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	Kom- munal- obliga- tionen	ins- gesamt	Hypo- theken- pfand- briefe	Schiffs- pfand- briefe	Kom- munal- obliga- tionen	ins- gesamt
Schuldverschreibungen insgesamt												
unter 5 ⁰ / ₁₀ —8 ⁰ / ₁₀ . . .	1 364,7	31,6	1 232,5	2 628,8	1 740,4	31,7	1 482,5	3 254,6	1 847,7	33,8	1 497,0	3 378,5
davon steuerfrei												
unter 5 %	—	0,7	—	0,7	—	0,6	—	0,6	—	0,5	—	0,5
5 ⁰ / ₁₀	644,2	6,6	254,7	905,5	644,7	6,6	257,9	909,2	641,7	6,6	258,3	906,6
5 ¹ / ₂ %	257,8	10,0	287,1	554,9	255,2	10,0	282,7	547,9	255,0	10,0	277,6	542,6
steuerbegünstigte												
6 ¹ / ₂ %	3,1	—	39,3	42,4	3,1	—	39,4	42,5	3,1	—	39,4	42,5
7 ¹ / ₂ %	8,4	—	0,5	8,9	4,8	—	—	4,8	—	—	—	—
8 %	9,9	—	—	9,9	—	—	—	—	—	—	—	—
voll besteuerte												
5 %	6,2	—	4,6	10,8	189,3	—	138,5	327,8	207,2	—	138,0	345,2
5 ¹ / ₂ %	81,4	—	137,1	218,5	254,8	—	238,8	493,6	261,6	—	237,5	499,1
6 %	262,4	—	249,3	511,7	304,4	—	281,4	585,8	394,9	—	303,9	698,8
6 ¹ / ₂ %	4,9	9,5	20,4	34,8	4,7	9,9	20,4	35,0	4,7	12,2	20,5	37,4
7 %	35,0	—	72,7	107,7	28,0	—	62,7	90,7	28,0	—	62,6	90,8
7 ¹ / ₂ %	51,4	—	166,8	218,2	51,4	—	160,7	212,1	51,5	—	159,2	210,7
8 %	—	4,8	—	4,8	—	4,6	—	4,6	—	4,5	—	4,5

c) Bestand an Hypotheken, Kommunaldarlehen und sonstigen Darlehen²⁾ 1956—1960

Mill. DM

Art und Form der Darlehen	1956	1957		1958		1959		1960
	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Hypotheken auf								
Wohnungsneubauten	1 624,6	1 170,2	1 281,7	1 357,4	1 489,1	1 575,4	1 739,6	1 845,3
Gewerbliche Betriebsgrundstücke	159,1	153,9	245,6	262,3	291,5	340,1	374,1	378,0
Sonstige Grundstücke	100,7	81,4	81,8	85,4	91,2	105,7	117,7	122,0
Landwirtschaftliche Grundstücke	59,5	62,5	64,5	65,6	68,1	75,7	82,4	88,1
Kommunaldarlehen	1 593,2	1 668,4	1 861,3	2 222,3	2 355,8	2 412,1	2 461,5	2 486,8
darunter								
Darlehen an Sparkassen zur Weiter- ausleiherung	242,2	253,2	267,0	277,5	271,1	260,9	258,0	269,7
Darlehen an andere öffentlich-recht- liche Kreditinstitute	11,3	10,1	9,5	33,4	24,3	15,7	48,9	48,9
Darlehen an sonstige Geldinstitute	4,5	4,4	4,5	4,3	4,4	7,3	7,3	7,3
Schiffshypotheken	53,9	56,4	58,3	60,8	67,3	68,3	72,7	75,4
Landeskulturdarlehen	108,8	124,5	135,0	144,7	169,4	188,7	212,6	219,6
Sonstige Darlehen	28,7	29,3	28,9	94,5	111,4	113,2	117,0	113,9
darunter								
für Wohnungsneubauten	14,0	11,7	9,8	9,6	7,1	6,9	6,1	5,9
Gewährte Darlehen insgesamt	3 733,1³⁾	3 351,0	3 761,5	4 297,3	4 648,1	4 886,3	5 185,1	5 336,3
daron								
Deckungsdarlehen	2 390,6	2 510,6	2 774,8	2 980,7	3 200,5	3 450,5	3 816,2	3 983,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	836,3	871,4	335,1	549,2	601,5	560,7	554,0	559,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln	507,2	569,0	651,8	767,4	846,1	866,2	814,9	793,8

*) Anzahl der Institute 6. — Ohne Kreditinstitute mit Sonderaufgaben. Stand am Monatsende. — ¹⁾ Hinterlegte Schuldverschreibungen für aufgenommene langfristige Darlehen. — ²⁾ Einschl. durchlaufender Mittel. — ³⁾ Einschl. Verwaltungskredite, d. h. Kredite für fremde Rechnung und in fremden Namen, auf die am 31. 12. 1956 folgende Beträge entfielen: Hypotheken auf Wohnungsneubauten 540 Mill. DM, auf sonstige Grundstücke 19,1 Mill. DM, Kommunaldarlehen 7,7 Mill. DM.

5. Eintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten*) nach Gläubigern 1955—1959

1000 DM

Gläubiger	Eintragungen					Löschungen				
	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
Anstalten	2 584 393	2 236 892	2 692 859	2 784 827	3 057 682	88 326	118 348	. ¹⁾	.	.
darunter										
Bodenkreditinstitute .	1 140 968	877 017	1 494 325	1 445 340	1 119 894	30 431	26 577	.	.	.
Sparkassen	594 974	692 032	480 865	571 466	916 179	22 888	33 051	.	.	.
Bausparkassen	95 492	113 743	192 586	138 668	157 652	3 400	15 244	.	.	.
Lebensversicherungen	108 093	167 991	164 487	170 337	432 157	8 983	6 985	.	.	.
Sozialversicherungen .	41 893	90 899	88 663	71 163	36 443	1 237	1 580	.	.	.
Öffentliche Stellen ²⁾ .	561 527	750 298	465 826	898 780	1 096 994	21 398	29 096	. ¹⁾	.	.
Private Darlehensgeber .	209 774	216 622	288 362	283 262	270 126	29 333	36 619	38 091	42 314	47 856
Gläubiger im Ausland . .	2 220	1 903	1 383	24 118	3 047	825	1 514	533	1 300	1 110
Erbaueinandersetzungen .	4 186	4 177	3 224	4 706	4 372	1 972	2 341	2 124	2 686	2 221
Insgesamt	3 362 100	3 209 892	3 451 654	3 995 693	4 432 221	141 854	187 918	40 748	46 300	51 187

*) Hypotheken, Grund- und Rentenschulden; Grundschulden jedoch nur soweit sie zur Sicherung eines echten Realkredites dienen. — ¹⁾ Infolge Änderung der Aufbereitung fallen ab 1. 1. 1957 Angaben über die Löschungen der Anstaltskredite sowie der Kredite öffentlicher Stellen nicht mehr an. — ²⁾ Ab 1. 4. 1958 einschl. der von der Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen gewährten Kredite.

6. Zahlungsschwierigkeiten

a) Wechselproteste 1954—1959

Jahr	Wechselproteste nach Angaben						Wechselproteste insgesamt ²⁾		
	der Landeszentralbank und übrigen Geldinstitute ¹⁾			der Postanstalten ²⁾			Anzahl	1000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM
	Anzahl	1000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Anzahl	1000 DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM			
1954.	180 296	99 907	554	32 337	4 475	138	212 633	104 352	491
1955.	176 649	95 874	543	26 445	3 841	145	203 094	99 715	491
1956.	172 853	102 953	596	23 034	3 470	151	195 887	106 423	543
1957.	155 524	105 074	676	22 286	3 364	151	177 810	108 438	610
1958.	136 780	95 144	696	20 462	3 135	153	157 242	98 279	625
1959.	133 356	80 983	607	19 550	2 829	145	152 906	83 812	548

¹⁾ Ohne die kleinen ländlichen Kreditgenossenschaften, und zwar bis einschl. Dezember 1954 solche, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug, ab Januar 1955 Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 unter 0,5 Mill. DM lag. — ²⁾ Nur private Auftraggeber. — ³⁾ Nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher.

b) Beantragte Konkurse und Vergleichsverfahren von Erwerbsunternehmen 1958 und 1959

nach Rechtsformen und Wirtschaftsgruppen

Rechtsform Wirtschaftsgruppe	Konkurse						Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen insgesamt	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen ¹⁾		1958	1959	1958	1959
	1958	1959	1958	1959	1958	1959				
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	239	235	88	62	327	297	65	41	392	338
Industrie	35	27	9	6	44	33	9	3	53	36
Handwerk	95	83	28	17	123	100	28	15	151	115
Großhandel	14	29	4	6	18	35	8	1	26	36
Einzelhandel	49	57	25	15	74	72	14	18	88	90
Sonstige Wirtschaftsgruppen	46	39	22	18	68	57	6	4	74	61
Einzelfirmen	146	116	36	25	182	141	46	43	228	184
Industrie	62	32	8	1	70	33	13	15	83	48
Handwerk	7	15	14	8	21	23	4	5	25	28
Großhandel	36	27	3	4	39	31	15	12	54	43
Einzelhandel	31	34	10	11	41	45	12	10	53	55
Sonstige Wirtschaftsgruppen	10	8	1	1	11	9	2	1	13	10

noch: 6. Zahlungsschwierigkeiten

noch: b) Beantragte Konkurse und Vergleichsverfahren von Erwerbsunternehmen 1958 und 1959

nach Rechtsformen und Wirtschaftsgruppen

Rechtsform Wirtschaftsgruppe	Konkurse						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insolvenzen insgesamt	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen ¹⁾		1958	1959	1958	1959
	1958	1959	1958	1959	1958	1959				
Offene Handels- und Kommandit- gesellschaften	69	62	10	5	79	67	38	21	117	88
Industrie	42	28	3	2	45	30	16	10	61	40
Handwerk	5	8	3	—	8	8	6	—	14	8
Großhandel	13	15	3	1	16	16	11	7	27	23
Einzelhandel	6	8	—	—	6	8	3	3	9	11
Sonstige Wirtschaftsgruppen	3	3	1	2	4	5	2	1	6	6
Gesellschaften m. b. H.	66	65	7	12	73	77	16	11	89	88
Industrie	40	33	3	3	43	36	11	8	54	44
Handwerk	4	7	2	3	6	10	1	—	7	10
Großhandel	12	13	1	4	13	17	3	3	16	20
Einzelhandel	3	3	—	—	3	3	—	—	3	3
Sonstige Wirtschaftsgruppen	7	9	1	2	8	11	1	—	9	11
Sonstige Erwerbsunternehmen	5	4	1	—	6	4	3	1	9	5
Erwerbsunternehmen insgesamt	525	482	142	104	667	586	168	117	835	703

¹⁾ Einschl. Anschlußkonkurse.c) Finanzielle Ergebnisse der 1958 und 1959 beendeten Konkursverfahren¹⁾

Rechtsform	Erfasste Konkurse mit Masse								Erfasste Konkurse ohne Masse ²⁾			
	insgesamt		Voraussichtliche Höhe der Forderungen in 1000 DM				Voraus- sichtliche Deckungs- quote in vH der bevor- rechtigten Forderungen		insgesamt		Verlust in 1000 DM	
			bevor- rechtigt		nicht bevor- rechtigt							
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	170	193	2 365	2 269	15 740	11 405	45,92	46,72	34	31	2 895	2 278
Einzelfirmen	121	113	3 254	3 515	28 868	31 195	59,93	64,81	10	11	1 716	1 170
Offene Handelsgesellschaften und Kommandit- gesellschaften	56	55	2 239	1 874	28 169	17 784	74,14	64,94	7	3	1 115	285
Gesellschaften m.b.H.	48	58	2 475	1 511	13 914	16 676	42,59	54,27	7	5	1 003	668
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaf- ten a.A.	1	2	550	104	3 000	3 546	100,00	100,00	—	—	—	—
Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	1	4	8	16	186	159	100,00	43,75	—	—	—	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	1	—	—	—	68	—	—	—	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	397	426	10 891	9 289	89 877	80 833	57,92	59,06	58	50	6 729	4 401
Natürliche Personen	17	18	188	371	3 686	6 992	80,32	91,91	5	2	2 149	105
Nachlässe	13	43	4	211	218	1 144	75,00	69,67	6	2	49	34
Sonstige Gemeinschuldner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gemeinschuldner zusammen	30	61	192	582	3 904	8 136	80,21	83,85	11	4	2 198	139
Insgesamt	427	487	11 083	9 871	93 781	88 969	58,31	60,52	69	54	8 927	4 540
davon eröffnet 1959	—	203	—	3 183	—	28 171	—	51,84	—	15	—	1 021
1958	181	244	4 212	5 632	30 508	53 807	47,83	68,29	24	35	2 925	3 278
1957	246	40	6 871	1 056	63 273	6 991	64,72	45,27	45	4	6 002	241
Von den Erwerbsunternehmen bestanden im Bundesgebiet und Berlin (West) vor dem 8. 5. 1945												
in der bisherigen Rechtsform	111	127	4 065	3 084	37 904	28 934	70,95	67,83	7	8	371	456
in einer anderen Rechtsform	35	11	1 774	1 152	7 941	4 439	57,44	59,55	4	—	383	—

¹⁾ Anmerkung S. 199. — ²⁾ Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden.

noch: 6. Zahlungsschwierigkeiten

d) Insolvenzverluste aus den 1958 und 1959 beendeten Verfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsgruppen der Unternehmen¹⁾

Rechtsform Wirtschaftsgruppe	Konkurse				Vergleichs- verfahren		Insolvenzen			
	mit Masse		ohne Masse							
	Verlust in 1000 DM						insgesamt		Verlust in 1000 DM	
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	16 145	11 715	2 895	2 278	1 303	1 046	247	252	20 343	15 039
Industrie	3 051	3 044	1 013	141	174	254	30	32	4 238	3 439
Handwerk	5 128	3 187	505	1 155	491	373	114	82	6 124	4 715
Großhandel	747	1 953	49	—	354	23	18	25	1 150	1 976
Einzelhandel	5 710	2 044	665	187	200	258	54	64	6 575	2 489
Sonstige Wirtschaftsgruppen	1 509	1 487	663	795	84	138	31	49	2 256	2 420
Einzelfirmen	27 167	30 158	1 716	1 170	2 739	3 588	164	157	31 622	34 916
Industrie	11 143	20 643	827	723	1 098	1 814	46	68	13 068	23 180
Handwerk	1 814	807	—	—	116	448	16	15	1 930	1 255
Großhandel	10 208	5 534	678	83	1 139	290	51	36	12 025	5 907
Einzelhandel	1 925	2 249	44	112	374	567	35	29	2 343	2 928
Sonstige Wirtschaftsgruppen	2 077	925	167	252	12	469	16	9	2 256	1 646
Offene Handels- und Kommanditgesellschaften	24 670	16 535	1 115	285	4 278	5 581	98	76	30 063	22 401
Industrie	15 684	10 150	833	280	2 455	944	46	38	18 972	11 374
Handwerk	349	197	—	5	392	—	8	3	741	202
Großhandel	7 722	4 889	162	—	1 200	585	32	26	9 084	5 474
Einzelhandel	672	814	—	—	161	3 966	9	5	833	5 780
Sonstige Wirtschaftsgruppen	243	485	120	—	70	86	3	4	433	4 571
Gesellschaften m. b. H.	14 734	16 646	1 003	668	5 287	1 333	69	70	21 024	18 647
Industrie	7 998	8 341	196	332	2 444	419	39	40	10 638	9 092
Handwerk	317	464	320	—	1 241	—	5	4	1 878	464
Großhandel	3 133	2 041	—	281	1 602	892	12	13	4 735	3 214
Einzelhandel	2 484	1 580	143	—	—	—	7	4	2 627	1 580
Sonstige Wirtschaftsgruppen	802	4 220	344	55	—	22	6	9	1 146	4 297
Sonstige Erwerbsunternehmen	2 281	3 679	—	—	1 757	201	3	7	4 038	3 880
Erwerbsunternehmen insgesamt	84 997	78 733	6 729	4 401	15 364	11 749	581	562	107 090	94 883
davon eröffnet 1959	—	26 337	—	1 011	—	9 071	—	248	—	36 419
1958	29 274	45 109	2 855	3 149	12 854	2 678	275	271	44 983	50 936
1957	55 723	7 287	3 874	241	2 510	—	306	43	6 107	7 528

¹⁾Es sind die Verluste der im Berichtsjahr beendeten Verfahren erfaßt, unabhängig davon, in welchem Jahr der Konkurs oder Vergleich eröffnet wurde. Die für 1957 veröffentlichten Ergebnisse sind mit den neuen Daten nicht mehr vergleichbar.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Erläuterungen

Öffentliche Sozialleistungen sind Aufwendungen, die für die soziale Sicherheit der Bevölkerung von öffentlichen Versicherungs-, Fürsorge- und Versorgungseinrichtungen gemacht werden.

Sozialversicherung. Die Sozialversicherung umfaßt die Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Mittel hierzu werden größtenteils durch Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber aufgebracht, und zwar für die Pflichtversicherten je zur Hälfte. Bei den Pflichtbeiträgen zur Knappschaftlichen Rentenversicherung beteiligen sich die Arbeitgeber zu etwa zwei Dritteln; die Beiträge zur Unfallversicherung werden von den Arbeitgebern voll getragen.

Öffentliche Fürsorge. Öffentliche Fürsorge ist die gesetzlich verankerte Aufgabe der Bezirks- und Landesfürsorgeverbände, für hilfsbedürftige Personen zu sorgen. Hilfsbedürftig sind solche Personen, die den notwendigen Lebensbedarf für sich und ihre unterhaltsberechtigten Angehörigen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können. Die offene Fürsorge wird ausgeübt durch Gewährung von laufenden Barunterstützungen nach Maßgabe bestimmter Richtsätze sowie von einmaligen Unterstützungen. Der geschlossenen Fürsorge obliegt es, Hilfsbedürftige in ihrer Notlage entsprechenden Heimen oder Anstalten (z. B. Altersheimen, Kinderheimen, Krankenanstalten) unterzubringen und ihre ordnungsgemäße Betreuung sicherzustellen. Ab 1. 4. 1955 werden die Kosten der Kriegsfolgenhilfe zwischen Bund und Ländern pauschal abgezogen. Lediglich die Fürsorgeaufwendungen für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin sowie die Aufwendungen der sozialen Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene werden zu 80 bzw. 100 vH vom Bund erstattet. Aus diesem Grunde werden diese Aufwendungen in der Statistik auch gesondert ausgewiesen.

Öffentliche Jugendhilfe. Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle behördlichen Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt (Jugend, pflege und -fürsorge). Zum Aufgabengebiet der öffentlichen Jugendhilfe gehören: der Schutz der Pflegekinder, das Vormundschaftswesen, die Amtspflegschaft und Amtsbeistandschaft, Vaterschaftsfeststellungen, Mitwirkung bei Adoptionen, Tätigkeit des Gemeindefürsorgeausschusses, Schutzaufsicht, Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe sowie die Fürsorgeerziehung und freiwillige Erziehungshilfe.

A. Soziale Krankenversicherung*)

I. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1956 — 1959 nach Kassengrößen

Kassenart	Krankenkassen												
	1956			1957			1958			1959			
	mit einer Mitgliederzahl ¹⁾												
	bis 1000	von 1001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	bis 1000	von 1001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	bis 1000	von 1001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	bis 1000	von 1001 bis 10 000	von 10 001 und mehr	
Ortskrankenkassen . . .	a	—	8	87	—	2	93	—	3	92	—	3	92
	b	—	67 624	2 690 454	—	17 044	3 440 751	—	27 068	3 434 879	—	26 701	3 419 399
Landkrankenkassen . . .	a	—	39	1	—	39	1	—	40	1	—	40	1
	b	—	119 988	14 029	—	118 920	16 342	—	118 512	16 321	—	117 145	15 680
Betriebskrankenkassen . . .	a	394	203	22	375	218	24	360	223	24	351	224	25
	b	190 521	499 995	456 366	188 332	549 364	588 694	176 369	552 089	589 636	173 879	558 359	611 966
Innungskrankenkassen . . .	a	9	46	12	8	46	13	8	45	13	6	48	13
	b	4 718	207 289	172 606	3 855	203 960	192 608	3 977	220 610	208 994	2 819	237 280	210 363
Knappschaftliche Krankenkassen . . .	a	—	—	4	—	—	4	—	—	4	—	—	4
	b	—	—	612 042	—	—	1 142 946	—	—	1 091 155	—	—	1 044 397
Ersatzkassen für Angestellte . . .	a	—	1	6	—	—	7	—	—	7	—	—	7
	b	—	7 861	1 055 530	—	—	1 215 259	—	—	1 302 142	—	—	1 380 906
Ersatzkassen für Arbeiter	a	—	3	1	—	4	—	—	4	—	—	4	—
	b	—	15 678	16 288	—	33 672	—	—	35 336	—	—	37 392	—
Insgesamt	a	403	300	133	383	309	142	368	315	141	357	319	142
	b	195 239	918 435	5 017 315	192 187	922 960	6 596 600	180 346	953 615	6 643 127	176 698	976 877	6 682 711

*) Die Angaben beziehen sich auf die Krankenkassen mit Hauptverwaltungssitz in Nordrhein-Westfalen, einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen. — ¹⁾ Im Jahre 1956 Stichtag 1. Dezember 1956 und ohne Rentner, ab 1957 Stichtag am Jahresende und einschl. Rentner.

2. Krankenkassen und ihre Mitglieder 1957—1959 nach dem Versicherungsverhältnis

Kassenart	Jahr	Krankenkassen	Mitglieder										
			insgesamt	davon						Freiwillig Versicherte			
				Pflichtmitglieder ohne Rentner				Pflichtversicherte Rentner		zusammen		darunter mit so-fortigem Anspruch auf Barleistungen	
				zusammen		darunter mit so-fortigem Anspruch auf Barleistungen							
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH				
Jahresdurchschnitt													
1957	zusammen	834	7 753 857	5 304 554	68,4	3 921 656	73,9	1 537 569	19,8	911 734	11,8	45 738	5,0
			2 882 168	1 749 871	60,7	995 650	56,9	813 870	28,2	318 427	11,1	5 835	1,8
1958	zusammen	824	7 810 117	5 432 544	69,6	3 919 711	72,2	1 569 196	20,1	808 377	10,3	39 021	4,8
			2 911 866	1 780 505	61,1	981 537	55,1	842 494	29,0	288 867	9,9	4 438	1,5
1959	zusammen	820	7 843 463	5 386 273	68,7	3 903 908	72,5	1 601 448	20,4	855 742	10,9	36 950	4,3
			2 932 953	1 775 750	60,5	954 758	53,8	862 256	29,4	294 947	10,1	3 819	1,3

Jahresdurchschnitt 1959

Ortskrankenkassen . . .	95	3 475 914	2 307 698	66,4	2 042 825	88,5	835 167	24,0	333 049	9,6	22 835	6,9
Landkrankenkassen . . .	41	135 390	82 960	61,3	73 544	88,7	11 179	8,3	41 251	30,5	103	0,2
Betriebskrankenkassen	603	1 331 334	1 073 428	80,6	889 011	82,8	175 279	13,2	82 627	6,2	721	0,9
Innungskrankenkassen	66	451 568	399 669	88,5	335 516	83,9	17 837	4,0	34 062	7,5	11 505	33,8
Knappschaftliche Krankenkassen . . .	4	1 067 761	564 924	52,9	503 686	89,2	488 380	45,7	14 457	1,4	572	4,0
Ersatzkassen für Angestellte	7	1 344 964	928 703	69,1	33 026	3,6	71 765	5,3	344 496	25,6	1 124	0,3
Ersatzkassen für Arbeiter	4	36 532	28 891	79,1	26 290	91,0	1 841	5,0	5 800	15,9	90	1,6

3. Reineinnahmen der sozialen Krankenversicherung 1955—1958

1000 DM

Kassenart	Reineinnahmen							
	insgesamt				darunter Beiträge für versicherungspflichtige Mitglieder ohne Rentner			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
Ortskrankenkassen	626 998	726 609	855 639	1 140 562	490 494	534 193	641 883	846 172
Landkrankenkassen	17 589	18 680	21 847	25 434	12 958	13 264	14 993	17 150
Betriebskrankenkassen	273 003	310 131	383 010	492 716	213 870	238 522	317 491	419 519
Innungskrankenkassen	64 862	76 195	97 248	132 398	55 631	68 554	86 539	118 365
Knappschaftliche Krankenkassen	258 556	282 171	317 385	393 818	164 271	175 242	198 833	263 484
Ersatzkassen für Angestellte	214 852	244 756	.	.	139 439	147 760	.	.
Ersatzkassen für Arbeiter	4 361	6 757	.	.	3 317	5 468	.	.
Insgesamt	1 460 221	1 665 299	1 675 129¹⁾	2 184 928¹⁾	1 082 980	1 183 003	1 259 739¹⁾	1 664 690¹⁾

1) Ohne Ersatzkassen.

4. Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1955—1958

1000 DM

Kassenart	Reinausgaben							
	insgesamt				darunter für Leistungen an Mitglieder (ohne Rentner) und ihre Familienangehörige			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
Ortskrankenkassen	641 770	727 857	883 334	1 040 010	474 873	541 366	696 523	819 106
Landkrankenkassen	16 614	18 074	21 855	25 364	14 364	15 347	18 273	20 976
Betriebskrankenkassen	275 518	318 887	406 009	478 029	234 095	267 227	375 172	436 607
Innungskrankenkassen	60 817	74 022	100 128	124 185	55 369	67 301	91 287	112 716
Knappschaftliche Krankenkassen	242 242	264 990	339 515	399 353	172 784	186 336	251 145	299 578
Ersatzkassen für Angestellte	205 419	239 578	.	.	182 140	209 768 ²⁾	.	.
Ersatzkassen für Arbeiter	4 277	6 697	.	.	3 668	5 870 ³⁾	.	.
Insgesamt	1 446 657	1 650 105	1 750 841¹⁾	2 066 921¹⁾	1 137 293	1 293 215	1 432 400¹⁾	1 688 983¹⁾

1) Ohne Ersatzkassen. — 2) Einschl. Krankenversicherung der Rentner der Deutschen Angestellten-Krankenkasse und der Hanseatischen von 1826 und Merkur-Ersatzkasse. — 3) Einschl. Krankenversicherung der Rentner der Gärtner-Krankenkasse.

5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1958*)

1000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Knapp- schaftliche Kranken- kassen	Reineinnahmen						
Beiträge												
für versicherungspflichtige Mitglieder	1 042 138	18 573	448 114	120 801	348 253							
der versicherungsberechtigten Mitglieder	74 044	6 178	26 909	8 240	8 023							
Zusammen	1 116 182	24 751	475 023	129 041	356 276							
darunter												
der Rentner (einschl. für Zusatzversicherungen auf Sterbegeld)	200 416	1 440	29 681	2 630	89 781							
Krankenscheingebühren	—	—	—	—	—							
Vermögenserträge	3 509	306	2 317	679	2 941							
Rechnungsmäßiger Überschuß der Eigenbetriebe	741	—	429	—	459							
Einnahmen nach § 19 BVG, §§ 389 u. 390 RVO, § 15 SVAG u. §§ 109, 114, 124, 128 AVAVG	10 801	106	3 509	1 406	32 211							
Zuschüsse von Arbeitgebern	5	11	7 984	—	—							
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte nach § 1542 RVO	7 454	150	2 804	1 123	1 783							
Strafgelder	307	23	146	68	144							
Gewinne durch Wertsteigerungen der Aktiva oder Wertminderungen der Passiva	970	49	368	69	1							
Sonstige Einnahmen	593	38	186	12	3							
Reineinnahmen insgesamt	1 140 562	25 434	492 716	132 398	393 818							

Anmerkungen S. 202.

noch: 5. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1958*)

1000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Knapp- schaftliche Kranken- kassen
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen					
Behandlung durch Ärzte	143 235	5 237	78 136	21 417	32 928
Behandlung durch Zahnärzte	32 593	1 647	19 280	5 092	7 564
Behandlung durch sonstige Heilpersonen	3 715	42	786	93	1 597
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken	15	—	19	6	11
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel von anderen Stellen (ohne Zahnersatz)	3	—	1	—	12
Zahnersatz	78 415	2 587	45 235	9 891	21 006
Krankenbehandlung in Anstalten	44 170	361	10 004	774	21 869
Krankengeld	14 885	414	8 911	1 834	4 412
Hausgeld	4 750	37	1 328	97	3 071
Sonstige Aufwendungen für Krankenhilfe	13 102	506	11 263	2 094	3 650
Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst	3 530	33	1 686	107	3 668
Fürsorge für Genesende	128 287	4 662	60 734	17 749	62 253
Maßnahmen der Vorbeugung und Verhütung	43 523	426	9 750	651	28 130
Wochenhilfe	330 294	3 588	171 427	44 546	143 183
Sterbegeld	14 872	281	10 252	2 318	8 596
Zusammen	4 846	241	2 170	615	1 979
Vermögensaufwendungen, Verwaltungskosten und sonstige Aufwendungen	1 879	22	297	30	1 121
Schuldzinsen und Verluste aus Vermögensanlagen	7 891	228	3 082	1 020	3 232
Defizite der Eigenbetriebe	59	1	13	1	75
Verluste durch Wertminderungen der Aktiva oder Wertsteigerungen der Passiva	582	6	1 468	99	—
Verwaltungskosten der Krankenversicherung	10	—	13	2	—
Sonstige Aufwendungen	3 023	68	3 157	620	226
Zusammen	504	2	83	17	121
Sonstige Aufwendungen	39 840	1 299	17 242	4 529	7 658
Zusammen	316	3	47	7	79
Zusammen	7 726	212	4 231	886	2 879
Zusammen	16 737	142	3 543	218	9 779
Zusammen	819 106	20 976	436 607	112 716	299 577
Zusammen	160 343	1 441	37 654	2 681	85 768
Zusammen	1 164	19	167	35	833
Zusammen	216	—	309	—	2 475
Zusammen	90	21	2 081	15	32
Zusammen	57 414	2 838	1 116	8 522	9 127
Zusammen	1 677	69	95	196	1 541
Zusammen	60 561	2 947	3 768	8 768	14 008
Reinausgaben insgesamt	1 040 010	25 364	478 029	124 165	399 353

*) Ohne Ersatzkassen. — ¹⁾ Und ihre Familienangehörigen.

6. Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung*) je Mitglied 1958

DM

Einnahmeart / Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Knapp- schaftliche Kranken- kassen
Reineinnahmen insgesamt	326,23	186,92	370,15	306,27	352,32
darunter Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)	342,37	184,05	380,01	302,21	431,61
Beiträge der Rentner	243,97	153,19	186,44	184,95	179,44
Reinausgaben insgesamt	297,47	186,40	359,12	287,22	357,27
darunter					
für Versicherungsleistungen					
Behandlung durch Ärzte	53,55	41,36	66,67	51,16	53,33
Behandlung durch Zahnärzte	50,09	39,34	63,46	50,00	32,47
Behandlung durch sonstige Heilpersonen	12,19	13,01	16,45	12,16	12,25
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	4,52	4,44	4,94	6,80	3,19
Zahnersatz	34,69	23,70	46,20	28,01	41,17
Krankenbehandlung in Anstalten	59,55	42,09	71,18	63,66	49,85
Krankengeld	4,90	4,00	9,61	5,90	5,91
Hausgeld	4,30	3,49	10,59	7,82	7,33
Sonstige Aufwendungen für Krankenhilfe	47,96	36,82	51,82	42,40	100,82
Vertrauensärztlicher und -zahnärztlicher Dienst	52,98	45,05	61,24	47,58	56,22
Fürsorge für Genesende	94,47	26,37	133,58	103,05	128,09
Maßnahmen der Vorbeugung und Verhütung	4,25	2,06	8,02	5,36	7,69
Wochenhilfe	0,22	0,05	1,25	0,24	—
Sterbegeld	0,01	—	0,08	0,15	—
Verwaltungskosten der Krankenversicherung	1,13	0,54	2,69	1,48	0,37
Zusammen	0,61	0,21	0,52	1,24	0,24
Zusammen	14,89	10,26	14,71	10,82	12,40
Zusammen	0,39	0,32	0,30	0,51	0,16
Zusammen	2,89	1,67	3,61	2,12	4,66
Zusammen	20,37	15,02	22,26	15,93	19,54
Zusammen	16,42	20,86	0,84	19,71	8,17

*) Ohne Ersatzkassen. — ¹⁾ Und ihre Familienangehörigen.

7. Leistungsfälle der Krankenkassen*) 1957 und 1958

Art der Leistung	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder ohne Rentner						
	insgesamt		Männer		Frauen		
	Anzahl	je 1000 Mitglieder	Anzahl	je 1000 männliche Mitglieder	Anzahl	je 1000 weibliche Mitglieder	
Krankenhilfe							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	{ 1957	3 512 534	821,4	2 454 268	856,7	1 058 266	749,6
insgesamt	{ 1958	3 195 903	751,6	2 267 424	791,1	928 479	670,0
darunter							
Krankenhausfälle	{ 1957	449 918	105,2	291 633	101,8	158 285	112,1
	{ 1958	482 383	101,7	283 563	98,9	148 820	107,4
Arbeitsunfähigkeitstage	{ 1957	68 388 758	15 992,3	47 092 589	16 439,2	21 296 169	15 085,5
insgesamt	{ 1958	73 699 479	17 333,1	52 164 650	18 200,1	21 534 829	15 540,0
darunter							
Krankengeldtage	{ 1957	52 347 251	12 241,1	36 288 078	12 667,5	16 059 173	11 375,8
	{ 1958	55 475 830	13 047,2	39 706 685	13 863,6	15 769 145	11 379,2
Krankenhaustage	{ 1957	10 836 171	2 534,0	7 422 747	2 591,2	3 413 424	2 418,0
	{ 1958	9 625 044	2 263,7	6 511 557	2 271,9	3 113 487	2 246,7
Genesendenfürsorge							
Anstaltsfälle	{ 1957	5 981	1,4	4 225	1,5	1 756	1,2
	{ 1958	4 535	1,1	3 205	1,1	1 330	1,0
Anhaltstage	{ 1957	153 573	35,9	109 810	38,3	43 763	31,0
	{ 1958	120 428	28,3	86 392	30,1	34 036	24,6
Vorbeugende Gesundheitsfürsorge							
Anstaltsfälle	{ 1957	11 135	2,6	8 403	2,9	2 730	1,9
	{ 1958	7 848	1,8	5 430	1,9	2 418	1,7
Anhaltstage	{ 1957	254 663	59,6	188 289	65,7	66 374	47,0
	{ 1958	178 906	42,1	120 062	41,9	58 844	42,5
Wochenhilfefälle	{ 1957	61 106	14,3	—	—	61 106	43,3
	{ 1958	61 937	14,6	—	—	61 937	44,7
Sterbegeldfälle	{ 1957	20 427	4,8	15 185	5,3	5 242	3,8
	{ 1958	19 137	4,5	13 997	4,9	5 140	3,7

*) Orts-, Land-, Betriebs- und Innungskrankenkassen sowie knappschaftliche Krankenkassen, Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums und der Ersatzkassen.

8. Vermögensbilanz der sozialen Krankenversicherung 1958*)

1000 DM

Aktiva bzw. Passiva	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Knappschaft- liche Kranken- kassen
Aktiva					
Sofort verfügbare Zahlungsmittel	49 038	1 348	27 488	8 642	24 787
Kurz- und mittelfristige Geldanlagen	29 721	1 978	12 366	4 595	2 000
Forderungen insgesamt	114 201	2 416	41 542	16 798	28 188
darunter					
Forderungen auf Beiträge für die Krankenversicherung	82 981	1 586	27 243	13 096	23 466
Langfristige Anlagen insgesamt	14 771	1 917	20 309	2 735	13 803
darunter					
Darlehen	1 802	287	2 345	189	194
Hypotheken	1 629	151	7 682	1 236	6 129
Wertpapiere	670	49	3 865	267	549
Grundstücke als Vermögensanlage	9 423	1 062	436	547	3
Rücklageguthaben bei dem Träger der Gemeinschafts- aufgaben	17 860	1 433	11 208	3 491	8 589
Grundstücke, Geräte und Einrichtungsgegenstände für die Verwaltung	28 615	1 146	1 123	4 942	2 403
Grundstücke, Geräte und Einrichtungsgegenstände für Eigenbetriebe	1 906	—	1 702	—	51 814
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	2 096	51	174	134	508
Sonstige Aktiva	3 157	40	1 027	86	1 963
Insgesamt	261 365	10 329	116 939	41 423	134 055

*) Ohne Ersatzkassen.

noch: 8. Vermögensbilanz der sozialen Krankenversicherung 1958*)

1000 DM

Aktiva bzw. Passiva	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Knappschaft- liche Kranken- kassen
Passiva					
Zahlungsmittelkredite	687	—	103	4	—
Kurz- und mittelfristige Kredite	210	—	2 088	—	10 377
Kurzfristige Verpflichtungen	77 974	2 300	40 541	9 961	14 591
Langfristige Verpflichtungen	5 515	30	3 223	461	12 353
davon					
Langfristige Kredite von Geldanstalten	950	—	35	80	—
Aufgenommene Darlehen	3 649	30	3 188	179	12 353
Passivhypotheken	916	—	—	202	—
Rückstellungen für Zusatzsterbegeld der Rentner	7 525	4	437	7	—
Pensionsrückstellungen	12 390	—	—	75	—
Zeitliche Rechnungsabgrenzung	1 588	17	4 050	150	36
Sonstige Passiva	102	6	—	3	10 978
Insgesamt	105 991	2 357	50 442	10 661	48 335
Überschuß der Aktiva	155 374	7 972	66 497	30 762	85 720

*) Anmerkung S. 203.

B. Rentenversicherung**I. Rentenanträge und Rentenbestand 1954—1959**

Art der Rentenversicherung	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Rentanträge¹⁾						
Rentenversicherung der Arbeiter						
Zu erledigende Anträge insgesamt	124 212	157 722	226 459	199 516	270 374	236 633
davon						
übernommen aus dem Vorjahr	20 219	27 450 ²⁾	57 396	45 520	95 171 ²⁾	63 778
Neuanträge	103 993	130 272	169 063	153 996	175 203	172 855
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	103 877	100 326	180 939	104 318	206 596	188 328
davon wurden						
bewilligt	72 309	75 139	153 725	81 279	165 693	145 897
abgelehnt	18 899	15 605	16 369	15 849	29 388	30 970
auf andere Weise erledigt	12 669	9 582	10 845	7 190	11 515	11 461
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	20 335	57 396	45 520	95 198	63 778	48 305
Knappschaftliche Rentenversicherung						
Zu erledigende Anträge insgesamt	97 665	101 839	130 726	138 469	166 732	186 174
davon						
übernommen aus dem Vorjahr	17 740	19 701	28 890 ²⁾	28 028	33 546 ²⁾	97 726
Neuanträge	79 925	82 138	101 836	110 441	83 186	88 448
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	77 964	74 490	102 698	56 098	69 006	140 194
davon wurden						
bewilligt	56 297	55 264	81 588	32 861	50 592	110 213
abgelehnt	14 065	11 967	11 454	6 863	7 826	17 592
auf andere Weise erledigt	7 602	7 259	9 656	16 374	10 588	12 389
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	19 701	27 349	28 028	82 371	97 726	45 980

Anmerkungen S. 205.

noch: 1. Rentenanträge und Rentenbestand 1954—1959

Art der Rentenversicherung	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Rentenbestand³⁾						
Rentenversicherung der Arbeiter						
Renten an Versicherte	525 468	534 112	542 397	555 278	611 428	654 530
Witwen- und Witwerrenten	252 410	266 814	361 530	373 487	401 900	419 153
Waisenrenten	222 775	202 582	181 283	162 467	144 536	122 145
Rentenversicherung der Angestellten⁴⁾						
Renten an Versicherte		168 620	174 439	181 891	201 805	216 456
Witwen- und Witwerrenten		126 193	132 828	138 079	149 116	157 944
Waisenrenten		60 507	56 646	59 144	58 082	53 750
Knappschaftliche Rentenversicherung						
Renten an Versicherte						
davon Bergmannsrenten	82 598	82 931	84 716	85 302	86 835	89 087
Knappschaftsrenten	177 671	185 154	189 432	184 160	68 446	69 484
Knappschaftsruhegeld					99 891	113 951
Witwen- und Witwerrenten	166 979	172 662	180 176	177 543	171 117	176 529
Waisenrenten	53 988	51 169	47 743	42 504	35 524	31 900
Knappschaftssohd	28 199	28 491	28 295	28 153	20 509	8 460

Quelle: „Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen“ und „Die Angestelltenversicherung“. — ¹⁾ Ohne Rentenversicherung der Angestellten. — ²⁾ Nachträglich berichtigte Zahl. — ³⁾ Am Jahresende; ohne die ruhenden Renten. — ⁴⁾ Einschließlich der Renten aus der Altersversorgung für das deutsche Handwerk.

2. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1954—1958

1000 DM

Art der Rentenversicherung ¹⁾	1954	1955	1956	1957	1958
Rentenversicherung der Arbeiter²⁾					
Einnahmen insgesamt	1 647 287	1 966 619	2 313 491	3 134 562	3 510 156
davon Beiträge	1 134 240	1 379 754	1 604 483	2 041 584	2 272 799
Zuschüsse	457 201	515 149	605 534	971 111	.
Zinsen und sonstige Einnahmen	55 846	71 716	103 474	121 867	.
Ausgaben insgesamt	1 071 584	1 183 143	1 352 868	1 950 481	2 987 436
davon Renten ³⁾	968 874	1 066 029	1 224 396	1 789 208	2 777 200
Heilverfahren	70 257	79 012	86 390	112 650	144 720
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	32 453	38 102	42 082	48 623	.
Knappschaftliche Rentenversicherung					
Einnahmen insgesamt	935 608	1 135 231	1 307 438	1 391 628	1 890 616
davon Beiträge	617 413	674 697	759 889	846 433	876 619
Zuschüsse	248 896	373 273	434 019	522 640	.
Zinsen und sonstige Einnahmen	69 299	87 261	113 530	22 555	.
Ausgaben insgesamt	885 854	987 710	1 191 666	1 355 496	1 855 276
davon Renten ³⁾	836 367	899 017	1 122 813	1 301 911	1 792 805
Heilverfahren	15 730	18 518	20 879	26 240	30 455
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	33 757	70 175	47 974	27 345	.

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — ¹⁾ Ohne Rentenversicherung der Angestellten. — ²⁾ 1954 bis 1956, einschl. ab 1957 ohne Anteil der Deutschen Bundesbahn. — ³⁾ Einschl. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner.

3. Kriegsoferversorgung 1954—1959*)

Vorgang	1954	1955 ¹⁾	1956	1957	1958	1959
Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte²⁾						
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von						
30 vH	143 822	143 953	142 627	141 794	139 888	139 224
40 vH	50 353	50 969	51 087	51 422	51 147	50 524
50 vH	75 648	75 354	74 901	73 942	73 573	72 234
60 vH	21 113	21 448	21 739	21 752	21 948	21 728
70 vH	41 213	40 612	40 369	39 874	38 921	38 133
80 vH	14 550	15 095	15 461	15 778	16 306	16 571
90 vH	1 895	2 067	2 208	2 310	2 513	2 726
100 vH	19 834	19 956	20 020	19 787	19 834	19 594
Zusammen	368 428	369 454	368 412	366 659	364 130	360 734
Witwen und Witwer	282 670	281 063	282 613	285 181	287 405	288 429
Halbwaisen	293 915	269 143	240 933	206 280	169 720	131 813
Vollwaisen	14 162	12 955	11 815	10 469	8 746	7 114
Elternanteile	42 293	41 021	42 384	32 552	31 551	30 809
Elternpaare ³⁾	30 554	28 186	28 706	18 604	17 106	16 078
Insgesamt	1 032 022	1 001 822	974 863	919 745	878 658	834 977
Unerledigte Versorgungsanträge						
Beschädigte	19 365	8 875	8 638	8 484	8 411	7 110
Witwen	3 425	3 287	5 373	5 460	4 594	2 923
Halbwaisen	2 568	2 281	2 758	3 063	2 405	1 344
Vollwaisen	176	108	124	157	135	93
Elternanteile	1 864	2 152	3 801	3 472	2 792	1 547
Elternpaare ³⁾	3 448	3 310	4 200	3 414	3 220	1 552
Insgesamt	30 846	20 013	24 894	24 050	21 557	14 569

Quelle: „Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen“ — *) Am Jahresende. — ¹⁾ Ohne Versorgungsberechtigte mit ständigem Wohnsitz im Ausland. — ²⁾ Einschließlich der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — ³⁾ Kopffzahl.

4. Gesetzliche Unfallversicherung 1954—1958*)

Vorgang	1954	1955	1956	1957	1958
Gemeldete Unfälle und Berufskrankheiten					
1000					
Gemeldete Unfälle	747	828	872	877	985
Gemeldete Fälle von Berufskrankheiten	38	33	26	24	18
Insgesamt	785	861	898	901	1003
Erstmals entschädigte Unfälle ¹⁾	41,1	34,1	36,6	35,0	35,8
Erstmals entschädigte Fälle von Berufskrankheiten ¹⁾	7,2	6,1	5,6	5,9	6,3
Insgesamt	48,3	40,2	42,2	40,9	42,1
Renten- und Krankengeldempfänger²⁾					
1000					
Verletzte und Erkrankte	213,3	220,0	229,2	235,3	242,8
Hinterbliebene	74,5	76,3	77,6	78,6	79,7
davon Witwen und Witwer	53,3	55,3	57,3	58,8	60,4
Waisen	20,4	20,2	19,6	19,1	18,7
Verwandte	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6
Insgesamt	287,8	296,3	306,8	313,9	322,5
Ausgaben					
MIL. DM					
Entschädigungsleistungen ³⁾	397,5	426,2	455,9	632,8	679,3
Ausgaben für Unfallverhütung	8,7	8,4	11,1	12,0	10,3
Verwaltungskosten	24,4	27,4	31,6	35,3	36,0
Verfahrenskosten	7,1	8,0	9,5	9,8	11,0
Sonstige ⁴⁾	4,9	6,9	5,9	8,2	8,5
Insgesamt	442,6	476,9	514,0	698,1	745,1

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — *) Gewerbliche Berufsgenossenschaften, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Gemeindeunfallversicherungsverände und Ausführungsbehörden. — ¹⁾ Durch Zahlung von Rente, Krankengeld gemäß § 559d und § 559 Abs. 2 der RVO, Sterbegeld, Abfindungen; ohne Krankengeld-Fälle nach § 559 Abs. 2 RVO. — ²⁾ Am Jahresende. — ³⁾ Renten einschl. Krankengeld, Kosten der Krankenbehandlung, Abfindungen, Sterbegelder. — ⁴⁾ Enthält gesetzliche Zuschläge zur Rücklage, Finanzdienst.

C. Fürsorge

I. Öffentliche Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1957—1959

Art der Jugendhilfe	Landesteil								
	Nordrhein			Westfalen			Nordrhein-Westfalen		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
Jugendhilfe									
Pflegekinder (§§ 19/20 JWG)¹⁾	7 743	7 793	7 766	8 225	8 254	7 871	15 968	16 047	15 637
darunter uneheliche	5 955	6 030	6 059	5 685	5 839	5 790	11 640	11 869	11 855
Unter Aufsicht stehende uneheliche Kinder bei der Mutter (§ 24 Abs. 1, S. 2 JWG)¹⁾	54 942	55 977	55 777	44 985	46 694	47 630	99 927	102 671	103 407
Vaterschaftsfeststellungen im Rechnungsjahr	9 068	8 962	8 822	7 357	7 078	7 112	16 425	16 040	15 934
durch erfolgreiche Klage	2 260	2 384	2 225	2 080	1 854	1 856	4 340	4 238	4 081
durch Klageabweisung	242	189	183	199	179	190	441	368	373
Vater nicht feststellbar	664	676	643	498	509	498	1 162	1 185	1 141
durch Anerkennung und Legitimation	4 618	4 616	4 538	3 494	3 486	3 491	8 112	8 002	8 029
darunter von ehem. Besatzungsangehörigen	17	20	16	42	33	62	59	53	68
Sonstige	1 284	1 197	1 233	1 086	1 050	1 077	2 370	2 247	2 310
Minderjährige unter Amtspfleg- und Amtsbeistandschaft¹⁾	6 808	7 171	7 290	6 946	7 519	8 103	13 754	14 690	15 393
darunter Unterhaltspflegschaften	2 025	1 984	2 020	2 564	2 717	2 943	4 589	4 701	4 963
Sorgerechtspflegschaften	3 993	4 382	4 335	3 088	4 391	4 726	7 981	8 773	9 061
Pflegschaften in Ehelichkeitsanfechtungsprozessen	650	791	716	262	288	339	912	1 079	1 055
Adoptionen unter Mitwirkung des Jugendamtes	729	762	768	780	811	859	1 509	1 573	1 627
Minderjährige unter Vormundschaft¹⁾	148 298	148 644	151 175	125 287	126 461	128 043	273 585	275 105	279 218
unter Amtsvormundschaft	71 146	72 450	73 413	63 390	65 087	66 126	134 536	137 537	139 539
darunter gesetzliche Amtsvormundschaft	89 442	70 695	71 517	61 761	63 644	64 354	131 203	134 239	135 871
Einzelvormundschaft	73 613	72 874	73 917	61 294	60 707	60 984	134 907	133 581	134 901
Vereins- und Anstaltsvormundschaft	3 559	3 320	3 845	603	667	933	4 142	3 987	4 778
Minderjährige unter Schutzaufsicht¹⁾	6 017	6 125	6 150	5 300	5 106	5 066	11 317	11 231	11 216
und zwar weiblich	1 934	1 979	1 976	1 768	1 803	1 784	3 702	3 782	3 760
gerichtlich angeordnet	5 124	5 113	5 041	3 210	3 028	2 996	8 384	8 141	8 037
Minderjährige in formloser Betreuung¹⁾	98 008	99 993	103 932	62 729	62 244	72 134	160 737	162 237	176 066
darunter weiblich	42 099	42 683	44 242	26 190	25 361	29 367	68 289	68 034	73 509
Fürsorgeerziehung									
Minderjährige in Fürsorgeerziehung¹⁾	5 446	5 010	4 644	5 386	5 032	4 637	10 832	10 042	9 281
und zwar weiblich	2 472	2 395	2 150	2 356	2 203	2 032	4 498	4 498	4 192
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	793	855	808	650	562	573	1 443	1 417	1 361
Von den Minderjährigen sind untergebracht in									
öffentlichen Erziehungsheimen	705	701	736	133	99	94	838	800	830
privaten Erziehungsheimen	1 824	1 746	1 806	2 235	2 126	2 143	4 059	3 872	3 949
Beobachtungs- und Sichtungsheimen	16	14	12	—	—	—	16	14	12
eigener Familie	1 416	1 285	1 060	1 409	1 317	1 175	2 825	2 262	2 235
fremder Familie	209	153	123	175	138	109	384	290	232
Lehr-, Dienst- und Arbeitsstellen	947	775	627	1 167	1 031	863	2 114	1 806	1 490
Nicht untergebrachte Minderjährige	265	290	243	181	224	159	446	514	402
Im Rechnungsjahr in endgültige Fürsorgeerziehung überwiesene Minderjährige	955	808	954	1 035	972	785	1 990	1 780	1 739
darunter weiblich	432	382	438	457	415	352	859	797	790
Alter am Tage des Beschlusses									
unter 6 Jahre	38	17	10	25	22	18	63	39	28
6 bis „ 14 „	180	176	157	194	154	108	374	330	265
14 „ „ 19 „	737	615	787	816	796	659	1 553	1 411	1 446
Familienverhältnisse									
Kinder vollständiger Familien	322	268	347	355	352	297	677	620	644
Kinder aus geschiedenen Ehen	144	126	151	155	143	120	299	269	271
Kinder getrennt lebender Eltern ²⁾	65	33	36	18	25	12	83	58	48
Uneheliche Kinder	133	140	178	147	131	125	280	271	303
Vollwaisen	29	25	21	31	31	22	60	56	43
Halbwaisen	262	216	221	329	290	209	591	506	430
Freiwillige Erziehungshilfe³⁾									
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe¹⁾	3 006	2 853	2 607	2 852	3 005	2 948	5 858	5 858	5 555
darunter weiblich	1 353	1 271	1 144	1 348	1 371	1 332	2 899	2 642	2 476
Von den Minderjährigen sind untergebracht in									
öffentlichen Erziehungsheimen	340	319	306	62	71	82	402	390	388
privaten Erziehungsheimen	1 343	1 269	1 236	1 515	1 619	1 640	2 858	2 888	2 876
Beobachtungs- und Sichtungsheimen	8	3	5	5	6	7	13	9	12
eigener Familie	695	629	597	766	775	738	1 461	1 404	1 335
fremder Familie	89	65	46	62	51	40	151	116	86
Lehr-, Dienst- und Arbeitsstellen	343	335	253	359	376	340	702	711	593
Nicht untergebrachte Minderjährige	168	219	148	74	95	88	242	314	236
Im Rechnungsjahr in Freiwillige Erziehungshilfe überwiesene Minderjährige	863	809	666	868	1 069	969	1 731	1 878	1 635
darunter weiblich	358	368	310	426	498	440	784	866	750
Alter am Tage des Vertrages									
unter 6 Jahre	6	4	2	4	15	5	10	19	7
6 bis „ 14 „	284	264	193	245	363	326	529	627	519
14 „ „ 19 „	573	541	470	543	659	623	1 116	1 200	1 093
19 „ „ 21 „	—	—	1	76	32	15	76	32	16
Familienverhältnisse									
Kinder vollständiger Familien	323	233	199	269	314	248	501	547	447
Kinder aus geschiedenen Ehen	172	173	141	141	201	169	313	374	310
Kinder getrennt lebender Eltern ²⁾	22	15	20	21	23	30	43	38	50
Uneheliche Kinder	153	166	143	169	224	239	322	390	382
Vollwaisen	45	36	37	43	45	43	88	81	80
Halbwaisen	239	186	126	225	262	240	464	448	366

¹⁾ Stand am Ende des Rechnungsjahres. — ²⁾ Einschl. der Kinder aus durch Krieg und Kriegsfolgen auseinandergerissenen Familien. — ³⁾ Nur Fälle mit überörtlichem Träger (Landesjugendämter).

2. Öffentliche Fürsorge im Rechnungsjahr

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Offene Fürsorge				
		Laufend Unterstützte			Aus-	
		Parteien ¹⁾	Personen ¹⁾		für laufende Unterstützungen	
			zusammen	auf 1000 der Bevölkerung	zusammen	je Person
		Anzahl				
1	Krfr.St. Düsseldorf	9 681	13 511	19,5	9 639 237	713,44
2	„ Duisburg	8 103	11 769	23,5	8 237 494	699,93
3	„ Essen	10 378	16 591	22,8	10 105 109	609,07
4	„ Krefeld	2 512	3 797	18,2	2 532 085	666,86
5	„ Leverkusen	839	1 231	13,6	801 808	651,35
6	„ M.Gladbach	1 171	2 035	13,4	1 094 548	537,86
7	„ Mülheim a. d. Ruhr	2 517	3 863	20,2	2 444 107	667,24
8	„ Neuß	852	1 351	14,9	899 734	665,98
9	„ Oberhausen	3 559	5 365	20,9	3 530 643	658,09
10	„ Remscheid	1 148	1 821	14,7	1 387 973	762,20
11	„ Rheydt	973	1 505	15,9	833 155	553,59
12	„ Solingen	1 801	2 579	15,3	1 557 739	604,01
13	„ Viersen	380	667	16,3	405 200	607,50
14	„ Wuppertal	3 713	5 193	12,4	3 589 575	691,23
15	Ldkr. Dinslaken	1 444	2 405	20,7	1 448 436	602,26
16	„ Düsseldorf-Mettmann	2 851	4 179	13,5	2 817 769	674,27
17	„ Geldern	688	1 010	12,6	624 921	618,73
18	„ Grevenbroich	1 637	2 475	14,5	1 493 263	603,34
19	„ Kempen-Krefeld	1 656	2 780	13,6	1 811 081	656,19
20	„ Kleve	1 060	1 654	16,9	937 558	566,84
21	„ Moers	3 924	6 233	20,3	3 832 144	614,82
22	„ Rees	1 222	1 799	18,7	1 334 297	741,69
23	„ Rhein-Wupper-Kreis	1 519	2 151	12,1	1 462 160	679,76
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	63 628	95 744	18,0	62 820 036	656,13
25	Krfr.St. Bonn	2 048	3 266	22,4	1 799 983	551,13
26	„ Köln	7 882	12 138	15,5	8 039 001	666,42
27	Ldkr. Bergheim (Erf.)	980	1 532	14,8	943 764	616,03
28	„ Bonn	2 028	3 013	15,9	2 008 698	666,68
29	„ Euskirchen	918	1 370	13,6	768 629	561,04
30	„ Köln	1 495	2 378	12,5	1 579 492	664,21
31	„ Oberbergischer Kreis	1 310	2 000	15,5	1 035 715	517,86
32	„ Rheinisch-Bergischer Kreis	1 911	3 198	16,0	1 911 461	597,71
33	„ Siegkreis	2 474	3 703	16,2	2 537 665	685,30
34	Reg.-Bez. Köln	21 046	32 598	15,7	20 674 408	634,22
35	Krfr.St. Aachen	2 243	3 278	19,6	2 210 261	674,27
36	Ldkr. Aachen	2 773	4 899	19,0	2 998 633	612,09
37	„ Düren	1 776	2 679	18,9	1 842 297	687,68
38	„ Erkelenz	631	1 011	11,9	615 830	609,13
39	„ Jülich	744	1 166	17,1	666 587	571,69
40	„ Monschau	167	268	9,9	161 195	601,47
41	„ Schleiden	565	906	14,9	490 008	540,85
42	„ Selkankr. Gellenkirchen-Heinsberg	833	1 452	12,2	792 700	545,94
43	Reg.-Bez. Aachen	9 732	15 659	16,9	9 777 511	624,49
44	Krfr.St. Bocholt	335	606	13,7	249 554	411,81
45	„ Bottrop	1 236	1 972	17,8	1 236 546	627,05
46	„ Gelsenkirchen	6 238	10 036	25,8	6 193 917	617,17
47	„ Gladbeck	883	1 600	18,1	1 055 847	703,90
48	„ Münster (Westf.)	1 850	3 150	17,9	2 056 945	653,00
49	„ Recklinghausen	1 835	2 922	22,4	1 773 552	606,97
50	Ldkr. Ahaus	1 147	1 959	19,0	941 751	480,73
51	„ Beckum	1 565	2 474	16,3	1 411 002	570,33
52	„ Borken	448	766	9,3	403 067	526,20
53	„ Coesfeld	675	1 169	14,1	643 131	550,15
54	„ Lüdinghausen	1 630	2 589	20,4	1 275 018	492,48
55	„ Münster	729	1 177	12,5	623 666	529,88
56	„ Recklinghausen	4 619	8 019	25,5	4 402 054	548,95
57	„ Steinfurt	1 099	1 657	16,2	813 482	490,94
58	„ Tecklenburg	930	1 372	11,1	687 575	501,15
59	„ Warendorf	525	794	13,3	372 262	468,84
60	Reg.-Bez. Münster	25 744	42 162	18,9	24 139 369	572,54
61	Krfr.St. Bielefeld	1 319	1 907	10,9	1 100 379	577,02
62	„ Herford	431	735	13,3	502 159	683,21
63	Ldkr. Bielefeld	1 063	1 638	13,0	798 613	487,55
64	„ Bielefeld	451	667	11,6	313 348	469,79
65	„ Detmold	1 409	1 967	14,5	1 019 717	518,41
66	„ Halle (Westf.)	581	934	15,9	424 828	454,85
67	„ Herford	1 224	1 916	11,8	969 446	505,97
68	„ Höxter	1 027	1 536	16,7	745 879	485,60
69	„ Lemgo	1 068	1 700	12,8	1 037 917	610,54
70	„ Lübbecke	843	1 227	14,7	566 583	453,61
71	„ Minden	1 915	2 623	14,1	1 480 272	564,34
72	„ Paderborn	1 019	1 650	13,7	885 310	536,55

1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Einnahmen			Geschlossene Fürsorge		Ausgaben der offenen und geschlossenen Fürsorge			Sonstige ^{a)} Leistungen	Lfd. Nr.
für einmalige Unter- stützungen	für Sonder- leistungen gemäß BVG	zusammen	Unter- gebrachte Personen	Ausgaben	insgesamt	darunter für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzzone	je Kopf der Bevölkerung		
DM			Anzahl		DM				
2 358 004	1 155 083	13 152 324	3 739	11 393 291	24 545 615	903 686	35,41	1 455 633	1
2 597 634	916 029	11 751 157	1 724	4 341 258	16 092 415	920 927	32,07	787 029	2
2 989 754	1 618 817	14 711 680	2 787	4 453 426	19 165 106	638 649	26,35	740 911	3
836 346	270 408	3 638 839	1 215	2 876 042	6 514 881	252 609	31,24	370 125	4
246 552	163 498	1 211 858	207	532 325	1 744 183	117 861	19,27	149 639	5
277 324	247 864	1 619 736	522	1 249 037	2 868 773	117 097	18,84	198 598	6
654 504	419 485	3 518 096	520	1 378 198	4 896 294	289 230	26,96	292 345	7
291 004	179 077	1 369 815	341	821 367	2 191 182	128 132	24,14	151 485	8
962 267	399 924	4 892 834	585	1 276 087	6 168 921	276 791	24,04	351 780	9
403 669	149 958	1 941 600	474	1 261 268	3 202 868	76 372	25,89	240 433	10
229 101	188 506	1 250 762	313	698 692	1 949 454	66 087	20,58	155 376	11
596 027	470 054	2 623 820	553	1 160 453	3 784 273	104 807	22,40	305 216	12
130 895	54 148	590 243	142	282 681	872 924	44 502	21,27	90 685	13
1 815 647	658 923	6 064 145	1 824	4 700 333	10 764 478	266 712	25,68	600 261	14
339 816	219 381	2 007 633	208	544 481	2 552 114	113 720	21,95	152 928	15
1 079 272	561 370	4 458 411	1 291	2 489 837	6 948 248	580 687	22,41	717 854	16
159 726	178 688	963 335	164	428 039	1 391 374	154 960	17,36	134 632	17
543 437	516 954	2 553 654	477	1 245 026	3 798 680	206 333	22,22	316 398	18
460 054	319 069	2 590 204	544	1 513 759	4 103 963	232 318	20,27	290 909	19
229 964	255 887	1 423 409	199	499 949	1 923 358	67 947	19,65	161 420	20
888 222	415 999	5 136 365	986	2 417 879	7 554 244	666 815	24,57	356 851	21
489 195	181 725	2 005 217	209	638 847	2 644 064	264 343	27,42	153 063	22
336 342	274 165	2 072 667	463	1 316 002	3 388 669	238 674	19,08	312 926	23
18 914 756	9 813 012	91 547 804	19 487	47 518 277	139 066 081	6 729 259	26,19	8 486 497	24
425 121	442 808	2 667 912	731	2 018 966	4 686 878	187 466	32,12	290 763	25
2 569 506	794 424	11 452 931	4 730	11 009 963	22 462 894	749 291	28,66	1 293 890	26
206 033	198 354	1 348 151	248	691 801	2 039 952	127 217	19,76	160 320	27
465 749	407 078	2 881 525	478	1 317 455	4 198 980	208 087	22,15	284 797	28
201 754	220 026	1 190 409	222	584 936	1 775 345	97 270	17,66	174 313	29
550 231	287 371	2 417 094	565	1 051 749	3 468 843	243 966	18,27	206 739	30
406 244	362 301	1 804 640	243	808 466	2 613 106	151 189	20,26	255 922	31
551 521	337 732	2 800 714	513	1 126 300	3 927 014	226 137	19,62	390 550	32
537 831	506 543	3 582 039	554	1 337 342	4 919 381	301 746	21,52	426 172	33
5 914 370	3 556 637	30 145 415	8 284	19 946 978	50 092 393	2 292 369	24,19	3 483 466	34
568 288	245 498	3 024 047	747	1 735 888	4 759 935	209 452	28,41	315 084	35
659 777	502 910	4 161 320	665	1 401 688	5 563 008	378 206	21,59	468 983	36
314 735	343 004	2 500 036	326	839 364	3 339 400	304 507	23,57	202 266	37
230 768	171 618	1 018 116	176	475 929	1 494 045	146 989	17,63	147 346	38
174 944	143 090	984 621	132	437 629	1 422 250	133 765	20,89	131 819	39
46 038	31 861	239 094	43	146 085	385 179	20 587	14,21	20 715	40
133 265	206 023	829 296	145	334 523	1 163 819	56 668	19,12	81 617	41
247 552	150 678	1 190 930	121	311 917	1 502 847	112 118	12,64	154 608	42
2 375 367	1 794 582	13 947 460	2 355	5 683 023	19 630 483	1 242 292	21,18	1 522 438	43
192 108	61 766	503 428	247	440 615	944 043	78 561	21,40	53 937	44
250 370	225 460	1 712 376	340	874 974	2 587 350	99 383	23,34	124 720	45
1 942 582	414 490	8 550 989	1 747	3 069 895	11 620 884	416 270	29,83	539 171	46
199 928	87 938	1 343 713	305	667 220	2 010 933	57 023	24,26	92 666	47
646 559	277 453	2 980 937	664	1 337 555	4 318 492	251 203	24,51	371 924	48
504 305	267 584	2 545 441	501	996 176	3 541 617	246 419	27,19	134 330	49
297 052	345 840	1 584 643	238	385 097	1 969 740	164 543	19,13	170 342	50
419 875	378 598	2 209 475	481	1 042 300	3 251 775	160 421	21,47	276 600	51
125 771	89 810	618 648	131	330 556	949 204	81 060	11,57	78 431	52
171 751	157 128	972 010	163	387 998	1 360 008	132 979	16,45	127 262	53
295 329	364 210	1 934 557	224	624 868	2 559 425	127 618	20,16	228 351	54
148 955	187 477	960 098	405	778 858	1 738 956	110 635	18,44	133 115	55
1 138 864	661 125	6 202 043	772	1 901 415	8 103 458	385 792	25,74	506 401	56
202 968	213 183	1 229 633	663	1 266 533	2 496 166	99 215	16,39	234 278	57
140 711	214 889	1 043 175	128	229 598	1 272 773	58 775	10,33	179 159	58
118 116	155 447	645 825	105	395 986	1 041 811	68 942	17,50	111 210	59
6 795 224	4 102 398	35 036 991	7 114	14 729 644	49 766 635	2 538 829	22,28	3 361 895	60
287 358	212 018	1 599 755	712	1 019 780	2 619 535	95 438	14,99	243 567	61
85 259	103 593	691 011	154	381 095	1 072 106	55 754	19,39	80 878	62
228 136	154 095	1 180 844	420	1 065 522	2 246 366	116 470	17,87	172 468	63
86 494	93 044	492 886	215	648 819	1 141 705	37 830	19,88	140 990	64
378 076	383 637	1 781 430	523	1 320 635	3 102 065	211 099	22,87	237 233	65
178 867	69 230	672 925	253	381 166	1 054 091	38 950	17,97	102 857	66
325 574	197 949	1 492 989	250	861 681	2 354 650	107 963	14,45	236 273	67
287 275	235 508	1 268 662	304	857 332	2 125 994	111 604	23,11	207 400	68
270 446	210 236	1 518 599	327	899 696	2 418 295	136 672	18,17	204 153	69
169 675	324 851	1 051 109	210	533 001	1 584 110	178 632	18,98	169 242	70
448 700	523 713	2 452 685	581	1 413 143	3 865 828	176 254	20,79	300 770	71
284 060	236 886	1 405 756	507	1 113 506	2 519 262	123 441	20,85	198 284	72

noch: 2. Öffentliche Fürsorge

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Offene Fürsorge				
		Laufend Unterstützte			Aus	
		Parteien ¹⁾	Personen ¹⁾		für laufende Unterstützungen	
			zusammen	auf 1000 der Bevölkerung	zusammen	je Person
Anzahl						
1	Ldkr. Warburg	412	651	15,2	326 069	500,87
2	„ Wiedenbrück	1 082	1 715	11,4	1 059 417	617,74
3	Reg.-Bez. Detmold	13 844	20 866	13,2	11 219 937	537,71
4	Krfr.St. Bochum	3 642	5 831	16,1	3 411 063	584,99
5	„ Oastrop-Rauzel	822	1 325	15,1	671 727	506,96
6	„ Dortmund	7 990	12 419	19,5	8 158 844	656,96
7	„ Hagen	1 872	2 812	14,6	1 518 267	539,92
8	„ Hamm (Westf.)	1 053	1 659	24,4	953 211	574,57
9	„ Herne	1 531	2 372	20,8	1 333 465	562,17
10	„ Iserlohn	674	1 077	19,5	662 072	614,74
11	„ Lüdenscheid	548	833	14,5	557 911	669,76
12	„ Lünen	1 043	1 538	21,3	998 704	649,35
13	„ Siegen	374	727	15,1	476 778	655,82
14	„ Wanne-Eickel	1 398	2 135	19,9	1 461 945	684,75
15	„ Wattenscheid	820	1 363	17,4	764 149	560,64
16	„ Witten	1 030	1 521	15,8	907 363	596,56
17	Ldkr. Altena	1 278	1 940	12,1	1 247 594	643,09
18	„ Arnsberg	920	1 584	12,3	1 021 478	644,87
19	„ Brilon	815	1 228	17,0	617 027	502,46
20	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	2 904	4 310	16,9	2 314 949	537,11
21	„ Iserlohn	1 722	2 668	14,8	1 654 768	620,23
22	„ Lippstadt	1 391	2 101	22,8	1 040 742	495,36
23	„ Meschede	580	931	12,5	475 276	510,50
24	„ Olpe	691	1 084	11,6	596 500	550,28
25	„ Siegen	1 423	2 200	13,6	1 291 581	587,08
26	„ Soest	1 133	1 766	17,0	1 015 184	574,85
27	„ Unna	2 089	3 399	15,2	2 011 579	591,81
28	„ Wittgenstein	297	435	10,5	234 132	538,23
29	Reg.-Bez. Arnsberg	38 040	59 258	16,6	35 396 309	597,33
30	Bezirksfürsorgeverbände	172 034	266 287	17,0	164 027 570	615,98
31	Landesfürsorgeverbände ³⁾	23 983	46 308	3,0	81 106 900	671,74
32	Nordrhein-Westfalen	196 017	312 595	19,9	195 134 470	624,24
33	darunter Ruhrgebiet	66 154	104 037	21,0	64 931 899	624,12

¹⁾ Stand am Ende des Rechnungsjahres. — ²⁾ Krankenversorgung gemäß LAG, Weihnachtsbeihilfen, individuelle Fürsorge für Flüchtling-Ausland. — ³⁾ Einschl. der von den Landesfürsorgeverbänden durchgeführten Tbc-Hilfe. — ⁴⁾ Einschl. Fürsorgeerziehung für Zugewanderte.

3. Empfänger einmaliger Unterstützungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge nach Familientyp*)

Familientyp	Unterstützte Parteien					Von den unterstützten Parteien waren			
	insgesamt		mit			laufend		nicht laufend	
	Anzahl	vH	1	2	3 und mehr	Unterstützte			
			Unterstützung(en)			insgesamt	darunter mit einer Unterstützung	insgesamt	darunter mit einer Unterstützung
	vH								
Unterstützte Einzelpersonen	94 500	47,5	73,1	20,5	6,4	58,3	67,4	41,7	81,0
Allein unterstützte Ehepaare	29 580	14,8	72,5	20,0	7,5	53,2	64,7	46,8	81,3
Ehepaare mit 1 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	10 420	5,2	72,0	19,4	8,6	37,7	56,2	62,3	81,5
Ehepaare mit 2 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	10 070	5,0	73,9	17,9	8,2	36,1	57,7	63,9	83,0
Ehepaare mit 3 und mehr Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	15 120	7,6	66,1	21,9	12,0	32,3	53,2	67,7	72,3
Elternteile mit 1 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	11 920	6,0	68,5	21,3	10,2	64,9	60,9	35,1	82,8
Elternteile mit 2 Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	9 330	4,7	61,3	25,7	13,0	74,2	55,2	25,8	78,8
Elternteile mit 3 und mehr Minderjährigen ohne andere Mitunterstützte	6 890	3,5	60,7	21,5	17,8	79,0	56,4	21,0	76,6
Sonstige Parteien mit 2 Personen	4 300	2,2	77,4	16,5	6,1	57,2	73,2	42,8	83,2
Sonstige Parteien mit 3 Personen	3 110	1,6	74,3	18,3	7,4	51,1	66,7	48,9	82,2
Sonstige Parteien mit 4 und mehr Personen	3 840	1,9	73,7	18,5	7,8	47,4	63,7	52,6	82,7
Insgesamt	199 080	100	71,3	20,5	8,2	54,9	63,9	45,1	80,3

*) Ergebnis einer Repräsentativerhebung der in der Zeit vom 1. 10. 1958 bis 30. 9. 1959 gezahlten einmaligen Unterstützungen; ohne einmalige Unterstützungen der gesundheitlichen Fürsorge und Weihnachtsbeihilfen.

im Rechnungsjahr 1959 nach kleineren Verwaltungsbezirken

gaben			Geschlossene Fürsorge		Ausgaben der offenen und geschlossenen Fürsorge			Sonstige Leistungen ²⁾	Lfd. Nr.
für einmalige Unter- stützungen	für Sonder- leistungen gemäß BVG	zusammen	Unter- gebrachte Personen	Ausgaben	insgesamt	darunter für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	je Kopf der Bevölkerung		
DM			Anzahl		DM				
117 010	87 186	530 265	85	307 353	837 618	45 794	19,58	102 924	1
222 081	217 520	1 499 018	426	919 519	2 418 537	83 802	16,02	232 368	2
3 369 011	3 048 966	17 637 914	4 967	11 722 248	29 360 162	1 519 703	18,59	2 629 407	3
911 089	628 730	4 950 882	1 364	3 391 437	8 342 319	420 468	23,06	496 521	4
154 065	141 268	967 060	158	479 113	1 446 173	73 984	16,51	97 345	5
1 755 145	915 868	10 829 857	3 673	7 040 532	17 870 389	1 053 074	28,03	825 758	6
513 469	335 930	2 367 666	787	2 040 650	4 408 316	176 464	22,92	273 447	7
243 988	167 184	1 364 383	443	998 235	2 362 618	156 046	34,70	147 411	8
543 990	260 814	2 138 269	287	699 367	2 837 636	76 745	24,87	214 163	9
245 571	100 144	1 007 787	315	730 117	1 737 904	131 644	31,52	112 250	10
245 500	96 580	899 991	362	917 554	1 817 545	110 900	31,60	161 548	11
252 443	194 995	1 446 142	231	457 168	1 903 310	158 972	26,35	108 728	12
171 581	65 589	713 948	257	599 743	1 313 691	134 271	27,35	89 770	13
294 335	232 192	1 988 472	205	440 180	2 428 652	141 265	22,66	129 202	14
264 990	155 070	1 184 209	169	449 850	1 634 059	149 347	20,86	91 665	15
182 710	101 005	1 191 078	166	415 168	1 606 246	55 372	16,72	149 184	16
433 631	197 256	1 878 481	456	1 122 453	3 030 934	227 016	17,70	241 358	17
375 110	112 716	1 509 304	336	779 428	2 288 732	155 157	17,82	163 056	18
169 608	212 534	999 169	168	398 929	1 398 098	126 440	19,30	117 838	19
1 009 921	743 080	4 067 950	584	1 297 101	5 365 051	614 984	21,03	392 670	20
644 637	408 090	2 707 495	858	1 400 465	4 107 960	285 482	22,76	265 396	21
330 494	255 494	1 626 730	413	729 744	2 356 474	214 371	25,54	199 743	22
175 828	149 516	800 620	260	653 220	1 453 840	124 926	19,58	117 332	23
179 760	182 704	958 964	131	463 950	1 422 914	161 705	15,23	140 735	24
397 306	386 647	2 075 534	284	849 971	2 925 505	160 281	18,03	179 541	25
286 670	220 949	1 522 803	460	1 102 286	2 625 089	188 119	25,32	205 531	26
523 814	311 871	2 847 264	428	951 576	3 798 840	110 847	17,03	287 704	27
81 808	90 486	406 426	68	147 834	554 260	27 909	13,34	73 425	28
10 387 463	6 666 712	52 450 484	12 863	28 556 071	81 006 555	5 235 989	22,73	5 281 321	29
47 756 191	28 982 307	240 766 068	55 070	128 156 241	368 922 309	19 558 441	23,52	24 765 024	30
8 576 191	14 872 825	54 555 916	48 356	116 676 897	171 232 813	5 942 453	10,92	874 730 ³⁾	31
56 332 382	43 855 132	295 321 984	103 426	244 833 138	540 155 122	25 500 894	34,44	25 639 754	32
17 594 815	8 753 229	91 279 943	17 599	37 243 635	128 523 578	6 507 329	25,88	6 626 813	33

linge aus Ungarn, Rückführung von Evakuierten aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes und Rückführung von Deutschen aus dem

4. Geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1959

Bezirks- und Landesfürsorgeverbände

Art der Anstalten und Heime	Untergebrachte Personen						Aufwand in DM		
	Bestand am Anfang des Rechnungsjahres	Zugänge		Abgänge		Bestand am Ende des Rechnungsjahres		insgesamt	je Verpflegungs- tag
		Anzahl	Anzahl	vH des Anfang- bestandes	Anzahl	vH des Anfang- bestandes	Anzahl			vH des Anfang- bestandes
Alters- und Siechenheime . . .	21 664	6 865	31,7	7 327	33,8	21 202	97,9	45 509 829	6,21
Blindenheime	649	190	29,3	133	20,5	706	108,8	1 425 800	6,87
Krüppelheime	2 269	395	17,4	1 125	49,6	1 539	67,8	3 575 428	10,48
Taubstummenheime	677	207	30,6	175	25,8	709	104,7	1 094 731	6,31
Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke bzw. Geistesschwache . .	28 960	11 598	40,0	11 116	38,4	29 442	101,7	76 259 369	7,47
Krankenhäuser	6 599	39 305	595,6	38 872	589,0	7 032	106,6	24 401 350 ¹⁾	13,82 ²⁾
Entbindungs- und Wöchnerinnen- heime bzw. Entbindungsstationen	97	1 452	1 496,9	1 471	1 516,5	78	80,4	313 999	10,00
Säuglingsheime und -stationen .	5 014	4 357	86,9	4 534	90,4	4 837	96,5	9 354 190	6,10
Heilstätten einschl. Asylierungs- heime	2 373	2 714	114,4	2 286	96,3	2 801	118,0	5 442 804	12,49
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	1 086	17 230	1 586,6	17 242	1 587,7	1 074	98,9	4 368 266	9,21
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige, Kinder- erholungsheime	4 312	56 979	1 321,4	57 140	1 325,1	4 151	96,3	13 194 015	6,25
Erziehungs- und Bewahrungs- häuser für Erwachsene	638	899	140,9	950	148,9	587	92,0	1 043 310	5,41
Kinderheime	19 481	13 842	71,1	14 029	72,0	19 294	99,0	42 682 477	6,03
Lehrlings- und Jugendwohnheime	4 369	9 600	219,7	10 268	235,0	3 701	84,7	7 251 790	5,56
Sonstige Heime und Anstalten .	5 962	30 147	505,7	29 836	500,4	6 273	105,2	8 915 780	6,28
Insgesamt	104 150	195 780	188,0	196 504	188,7	103 426	99,3	244 833 138	7,08

¹⁾ Einschl. Aufwendungen für Geschlechts- und Krebskrankenfürsorge. — ²⁾ Ohne Berücksichtigung des Aufwandes für Geschlechtskranken- fürsorge, da zu diesem Betrag keine Verpflegungstage vorliegen.

5. Einrichtungen der Fürsorge und Jugendhilfe

Verwaltungsbezirk Spitzenverband bzw. Träger der Einrichtung	Pflegerische und fürsorgerische Einrichtungen									
	insgesamt		darunter							
			Altersheime, Alterspflege- heime, Alters- wohnheime		Müttererho- lungs-, -gene- sungs- und -kurheime		Ledigen- wohnheime		Einrichtungen der Nichtselb- haftenfürsorge	
	Ein- rich- tungen	Betten	Ein- rich- tungen	Betten	Ein- rich- tungen	Betten	Ein- rich- tungen	Betten	Ein- rich- tungen	Betten
Reg.-Bez. Düsseldorf										
Öffentliche Einrichtungen	51	4 047	45	3 692	—	—	5	339	1	16
Caritasverband	180	7 862	165	6 532	1	42	3	457	4	463
Innere Mission	95	6 429	77	5 291	1	34	6	408	7	411
Arbeiterwohlfahrt	7	481	6	420	—	—	—	—	1	61
Sonstige freigemeinnützige Einrichtungen	18	874	8	534	2	69	2	83	4	145
Private Einrichtungen	29	4 388	3	275	—	—	25	4 031	—	—
Zusammen	380	24 081	304	16 744	4	145	41	5 318	17	1 096
Reg.-Bez. Köln										
Öffentliche Einrichtungen	23	3 722	10	2 550	1	18	5	383	2	160
Caritasverband	125	5 169	107	4 148	5	203	4	275	5	408
Innere Mission	32	1 162	25	964	1	30	—	—	—	—
Arbeiterwohlfahrt	1	13	—	—	1	13	—	—	—	—
Sonstige freigemeinnützige Einrichtungen	5	171	3	112	1	47	—	—	—	—
Private Einrichtungen	12	741	5	151	—	—	5	540	1	10
Zusammen	198	10 978	150	7 925	9	311	14	1 198	8	578
Reg.-Bez. Aachen										
Öffentliche Einrichtungen	6	596	4	451	—	—	—	—	1	15
Caritasverband	90	3 068	73	2 437	5	95	1	5	3	166
Innere Mission	5	210	3	152	1	35	—	—	1	23
Arbeiterwohlfahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige freigemeinnützige Einrichtungen	3	299	1	91	1	33	—	—	—	—
Private Einrichtungen	11	1 576	—	—	—	—	11	1 576	—	—
Zusammen	115	5 749	81	3 131	7	163	12	1 581	5	204
Reg.-Bez. Münster										
Öffentliche Einrichtungen	24	1 746	21	1 516	—	—	2	162	—	—
Caritasverband	91	3 633	69	2 604	4	134	1	34	4	208
Innere Mission	17	939	12	764	1	52	—	—	—	—
Arbeiterwohlfahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige freigemeinnützige Einrichtungen	4	74	4	74	—	—	—	—	—	—
Private Einrichtungen	7	1 322	1	12	—	—	6	1 310	—	—
Zusammen	143	7 714	107	4 970	5	186	9	1 506	4	208
Reg.-Bez. Detmold										
Öffentliche Einrichtungen	28	1 542	16	964	1	35	—	—	—	—
Caritasverband	46	1 598	40	1 350	3	127	1	56	1	50
Innere Mission	89	4 868	59	3 330	3	130	2	57	14	1 070
Arbeiterwohlfahrt	3	240	2	170	1	70	—	—	—	—
Sonstige freigemeinnützige Einrichtungen	12	666	7	433	2	94	—	—	1	45
Private Einrichtungen	1	23	—	—	1	23	—	—	—	—
Zusammen	179	8 937	124	6 247	11	479	3	113	16	1 165
Reg.-Bez. Arnberg										
Öffentliche Einrichtungen	43	4 058	35	3 460	1	60	1	81	2	34
Caritasverband	86	3 393	72	2 657	3	77	—	—	2	25
Innere Mission	85	4 242	53	2 477	3	58	6	505	7	277
Arbeiterwohlfahrt	10	816	2	348	2	101	4	267	1	50
Sonstige freigemeinnützige Einrichtungen	19	1 286	12	724	—	—	4	298	—	—
Private Einrichtungen	34	3 722	3	80	—	—	29	3 625	—	—
Zusammen	277	17 517	177	9 746	9	296	44	4 776	12	386
Nordrhein-Westfalen										
Öffentliche Einrichtungen	175	15 711	131	12 633	3	113	13	965	6	225
Caritasverband	618	24 723	526	19 728	21	678	10	827	19	1 310
Innere Mission	323	17 850	229	12 978	10	339	14	970	29	1 781
Arbeiterwohlfahrt	21	1 550	10	938	4	184	4	267	2	111
Sonstige freigemeinnützige Einrichtungen	61	3 370	35	1 968	6	243	6	381	5	190
Private Einrichtungen	94	11 772	12	518	1	23	76	11 082	1	10
Insgesamt	1 292	74 976	943	48 763	45	1 580	123	14 492	62	3 637
Außerdem: Außerhalb Nordrhein-Westfalens ¹⁾	49	2 377	8	192	13	474	—	—	2	285

¹⁾ Die hierunter gezählten Einrichtungen liegen außerhalb des Landes; der Sitz der Träger ist im Land Nordrhein-Westfalen gelegen, von

am 30. September 1958 nach Regierungsbezirken

Einrichtungen der Jugendhilfe															
insgesamt		darunter													
		Kinder- gärten		Kinder- horte		Kinder- tagesstätten		Säuglings- heime		Kinder- heime		Erholungs-, Genesungs- und Kurheime für Minderjährige		Lehrlings- heime	
Ein- rich- tungen	Betten bzw. Plätze	Ein- rich- tungen	Plätze	Ein- rich- tungen	Plätze	Ein- rich- tungen	Plätze	Ein- rich- tungen	Betten	Ein- rich- tungen	Betten	Ein- rich- tungen	Betten	Ein- rich- tungen	Betten
128	6 583	33	1 994	18	644	32	1 298	5	188	15	1 056	4	230	5	267
729	49 633	438	33 818	85	2 695	61	1 826	5	327	37	3 304	1	55	26	1 452
535	32 524	289	19 372	45	1 349	29	1 039	6	311	26	1 506	2	109	36	2 134
37	1 958	11	724	7	237	5	255	1	53	2	147	1	38	3	172
55	3 538	9	527	4	174	6	230	1	76	3	196	4	256	9	620
137	11 140	41	2 793	15	1 131	5	140	3	67	3	47	1	25	26	2 275
1 621	105 376	821	59 228	174	6 230	138	4 788	21	1 022	86	6 256	13	713	105	6 920
88	5 257	33	1 832	12	485	23	1 165	2	156	5	532	3	242	2	138
308	19 269	190	13 359	27	859	27	1 217	3	84	14	1 305	3	143	10	485
102	5 617	54	3 115	12	286	3	104	1	140	8	698	2	125	6	302
6	269	—	—	—	—	3	105	—	—	—	—	1	48	1	56
17	672	2	125	1	20	5	170	—	—	1	96	—	—	2	47
31	1 256	16	696	—	—	—	—	4	71	4	35	3	71	1	23
552	32 340	295	19 127	52	1 650	61	2 761	10	451	32	2 666	12	629	22	1 051
29	1 705	11	715	—	—	12	685	1	30	1	75	1	65	—	—
201	11 790	144	8 978	11	428	4	230	3	61	14	809	2	90	4	185
18	989	6	475	2	53	2	52	—	—	1	40	1	50	1	35
2	140	—	—	—	—	2	140	—	—	—	—	—	—	—	—
7	288	—	—	—	—	2	65	—	—	—	—	3	101	—	—
28	2 376	6	400	—	—	—	—	—	—	2	62	—	—	8	683
285	17 288	167	10 568	13	481	22	1 172	4	91	18	986	7	306	13	903
29	1 989	12	1 014	3	105	4	192	1	14	7	549	1	80	—	—
364	32 784	252	25 316	17	713	8	285	—	—	14	1 018	3	250	22	1 293
126	8 784	82	6 060	3	150	1	15	2	26	8	418	—	—	11	1 034
11	787	8	434	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	2	338
9	490	1	100	—	—	2	60	—	—	—	—	1	60	1	56
66	6 699	26	2 580	4	251	—	—	1	30	—	—	1	60	9	564
605	51 533	381	35 504	28	1 234	15	552	4	70	29	1 985	6	450	45	3 285
61	3 324	29	1 842	10	360	4	111	—	—	1	20	6	437	1	45
133	9 121	85	6 375	8	273	8	394	1	23	9	628	2	120	2	96
207	13 372	118	8 484	8	263	11	454	7	321	12	702	2	480	8	400
6	384	—	—	—	—	6	384	—	—	—	—	—	—	—	—
29	1 673	5	298	1	25	4	210	2	62	1	45	8	510	1	60
17	444	4	126	—	—	—	—	1	5	2	54	7	185	—	—
453	28 318	241	17 125	27	921	33	1 553	11	411	25	1 449	25	1 732	12	601
101	5 112	37	2 354	14	626	11	490	2	70	9	382	8	505	5	174
407	27 852	294	21 189	12	354	3	137	7	252	22	2 204	7	455	15	774
386	27 314	278	19 972	10	325	1	80	1	30	22	1 457	3	493	23	2 265
24	1 300	12	625	1	25	—	—	—	—	1	30	4	228	3	234
45	2 340	11	688	2	70	3	130	1	16	2	129	3	168	9	745
150	12 678	43	3 555	20	1 858	2	173	1	10	9	192	10	397	27	2 265
1 113	76 596	675	48 383	59	3 258	20	1 010	12	378	65	4 394	35	2 246	82	6 457
436	23 970	155	9 751	57	2 220	86	3 941	11	458	38	2 614	23	1 559	13	624
2 142	150 449	1 403	109 035	160	5 322	111	4 089	19	747	110	9 268	18	1 113	79	4 285
1 374	88 600	827	57 478	80	2 426	47	1 744	17	828	77	4 821	10	1 257	85	6 170
86	4 838	31	1 733	9	277	16	884	1	53	3	177	6	314	9	800
162	9 001	28	1 738	8	289	22	865	4	154	7	466	19	1 095	22	1 528
429	34 593	136	10 150	39	3 240	7	313	10	183	20	390	22	738	71	5 810
4 629	311 451	2 580	189 935	353	13 774	289	11 836	62	2 423	255	17 736	98	6 076	279	19 217
61	4 675	—	—	—	—	—	—	—	—	4	203	47	3 432	—	—

wo aus auch vorwiegend die Belegung erfolgt.

XVIII. Öffentliche Finanzen

Erläuterungen

Zuordnung der Landschaftsverbände. Ab Rechnungsjahr 1954 sind die Jahresrechnungsergebnisse der ehemaligen Provinzialverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, die am 1. 10. 1953 durch die Landschaftsverbände abgelöst wurden, nicht mehr in der Staatsfinanzstatistik enthalten. Sie werden zusammen mit denen der Gemeinden und der übrigen Gemeindeverbände in der Gemeindefinanzstatistik nachgewiesen.

Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk. Ab 1958 werden die Einnahmen und Ausgaben des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk als eines Gemeindeverbandes höherer Ordnung in die Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik einbezogen.

Hob-its- bzw. Kämmererverwaltungen. Staatliche bzw. kommunale Aufgabenbereiche, bei denen vorwiegend hoheitliche Funktionen wahrgenommen werden und eine Ertragszielung nicht im Vordergrund steht.

Erwerbsvermögen. Aufgabenbereiche mit wirtschaftlicher Betätigung, bei denen eine Ertragszielung im Vordergrund steht (wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Kapitalvermögen, allgemeines Grundvermögen, Sondervermögen). Die vermögenswirksamen Finanzvorfälle des Erwerbsvermögens werden mit Ausnahme der Tilgungen des Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen zugeordnet.

Allgemeine Deckungsmittel. Einnahmen für den Gesamthaushalt, darunter als eigene allgemeine Deckungsmittel Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen.

Die Einnahmen für den Gesamthaushalt werden in der Finanzstatistik nach Abzug der für den Gesamthaushalt geleisteten Ausgaben, d. h. als Saldo, ausgewiesen. Sie werden zur Deckung der Ausgabebeträge der einzelnen Verwaltungszweige herangezogen, für die die speziellen Deckungsmittel nicht ausreichen.

Spezielle Deckungsmittel. Einnahmen bei den einzelnen Verwaltungszweigen der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen, darunter als eigene spezielle Deckungsmittel Gebühren, Entgelte, Strafen, Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen, Mieten, Pachten, Verkaufserlöse, Entnahmen aus verwaltungszweiggebundenen Rücklagen, Darlehnsrückflüsse, Schuldenaufnahmen und Zuweisungen von Nicht-Gebietskörperschaften, Verbänden und Vereinen. Spezielle und allgemeine Deckungsmittel zusammen sollen die Bruttoausgaben decken.

Bruttoausgaben. Von Doppelzählungen nicht bereinigte Ausgaben der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen einschl. der ihnen zugerechneten Ausgaben des Erwerbsvermögens; bei Zusammenfassung von ordentlicher und außerordentlicher Rechnung ohne Anteilbeträge der ordentlichen an die außerordentliche Rechnung. Soweit die Bruttoausgaben durch eigene Deckungsmittel (ohne Erstattungen) gedeckt sind, spricht man von Eigenausgaben.

Eigenausgaben (reiner Finanzbedarf). Bruttoausgaben nach Abzug der Einnahmen aus Erstattungen zwischen Verwaltungszweigen (des inneren Verkehrsverkehrs) und der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen und Darlehnsaufnahmen von Gebietskörperschaften gleicher und anderer Art.

Bei finanzstatistischer Zusammenfassung mehrerer Gebietskörperschaften zeigen die Eigenausgaben den von Doppelzählungen bereinigten Gesamtaufwand aller Gebietskörperschaften für die einzelnen Aufgabenbereiche der Hoheits- bzw. Kämmererverwaltungen.

Richtsatzlandwirte. Nach Durchschnittssätzen besteuerte Landwirte.

Kleinbetriebe. Steuerbare Umsätze, die im Falle ihrer Steuerpflichtigkeit zu einer Steuerschuld unter 20 DM jährlich geführt hätten.

Nullfälle. Veranlagungsfälle, bei denen der Umsatz 0 DM betrug.

A. Öffentliche Haushalte

1. Eigenausgaben*) und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmererverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1955—1958 nach Verwaltungszweigen

1000 DM

Verwaltungszweig	1955		1956		1957		1958	
	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel						
Land								
Oberste Staatsorgane	10 066	131	15 615	111	15 297	152	22 889	290
Innere Verwaltung	69 333	3 001	83 732	3 897	86 798	3 626	96 717	3 631
Finanz- und Steuerverwaltung	226 057	24 199	250 494	28 051	261 110	24 358	271 505	22 298
Polizei	238 973	5 006	286 407	4 881	311 065	5 437	322 215	8 476
Rechtspflege	285 029	106 020	311 059	108 408	327 263	116 233	354 021	129 177
Schulen	524 520	9 831	705 174	9 295	782 396	5 354	842 389	10 287
darunter								
Volks-, Hilfs- und Sonderschulen	357 802	866	451 749	136	488 809	50	529 002	6 360
Realschulen	18 193	1 187	36 056	2 750	39 265	452	45 580	14
Höhere Schulen	88 536	6 171	123 401	4 789	129 863	3 336	139 744	2 674
Berufsbildende Schulen	53 258	1 329	81 300	855	105 274	733	106 908	835
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	215 658	34 943	266 457	43 088	280 280	47 088	300 199	53 303
darunter								
Hochschulen und sonstige wissenschaftliche Institute	119 687	11 600	154 015	13 723	166 083	16 893	167 859	18 419
Sozialwesen	497 077	26 813	596 095	29 962	629 782	37 652	677 256	28 524
darunter								
Allgemeine Fürsorge	14 643	985	33 698	9 362	46 242	7 014	53 306	7 278
Kriegsfolgenhilfe	11 281	8 249	—	—	—	—	—	—
Lastenausgleichsleistungen	808 216	177	340 896	52	336 637	—	323 370	—
Kriegsfolgelasten (ohne soziale)	309 591	2 080	198 424	5 124	241 988	5 618	222 631	3 973
Bau- und Wohnungswesen (ohne Straßen- und Brückenbau) ¹⁾	491 404	159 782	841 953	144 616	794 237	140 648	641 914	284 314
darunter								
Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	434 288	149 362	771 647	133 729	715 717	129 306	670 038	271 558
Verkehrswesen	177 400	7 063	220 342	5 639	270 056	8 907	236 533	11 066
darunter								
Straßen, Wege, Brücken	149 893	985	167 605	764	187 161	698	226 545	1 576
Wirtschaft (ohne „Wirtschaftliche Unternehmen“) ²⁾	315 386	110 356	424 669	133 683	344 078	139 748	345 140	195 128
davon								
Kommunale Anstalten und Einrichtungen	4 283	2 785	20 704	2 661	16 322	2 554	43 748	3 152
Ernährung, Förderung von Land- und Forstwirtschaft	274 040	64 464	347 763	69 478	289 010	72 395	273 696	72 137
Förderung von Handel, Industrie und Gewerbe	32 714	51 167	51 515	61 544	37 837	64 799	27 696	119 889
Nicht aufteilbarer Schuldendienst, Einnahmen und Ausgaben verschiedener Art	265 583	7 960	160 716	7 568	131 931	7 538	102 301	5 465
Erwerbsvermögen (soweit den Hoheitsverwaltungen zuzurechnen)	10 790	4 019	17 280	3 588	18 124	5 350	10 891	22 503
Insgesamt	3 636 867	501 204	4 376 317	527 911	4 494 405	547 709	4 446 601	778 435

Anmerkungen S. 215.

noch: 1. Eigenausgaben*) und eigene spezielle Deckungsmittel des Landes
(Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen)
in den Rechnungsjahren 1955—1958 nach Verwaltungszweigen

1000 DM

Verwaltungszweig	1955		1956		1957		1958	
	Eigenausgaben	Eigene spezielle Deckungsmittel						
Gemeinden und Gemeindeverbände²⁾								
Allgemeine Verwaltung	251 944	45 315	278 914	47 893	298 159	48 015	329 169	49 782
Finanz- und Steuerverwaltung	106 538	31 572	116 214	36 884	125 599	39 967	127 207	42 864
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	137 639	19 208	146 104	21 682	159 928	20 690	170 290	20 976
Schulen	658 348	127 819	789 678	161 794	829 824	158 621	849 690	125 082
darunter								
Volks- und Hilfsschulen	304 709	46 326	355 428	68 268	394 431	70 468	390 626	62 110
Realschulen	56 136	17 921	66 860	20 118	69 204	13 985	66 737	7 064
Höhere Schulen	168 895	38 162	191 518	42 397	192 337	37 448	194 602	32 054
Berufsbildende Schulen	124 371	23 868	167 740	29 325	164 709	34 757	176 941	21 067
Kultur	141 656	29 080	156 370	37 475	183 920	49 530	194 261	57 352
darunter								
Hochschulen und sonstige wissenschaftliche Einrichtungen	19 539	1 327	22 006	1 620	24 838	2 568	25 445	1 873
Fürsorge und Jugendhilfe ³⁾	505 965	160 452	565 600	166 085	577 874	163 395	671 383	203 251
darunter								
Allgemeine Fürsorge	245 541	90 398	308 483	107 878	322 148	109 515	387 453	139 397
Kriegsfolgenhilfe	87 819	19 777						
Gesundheits- und Jugendpflege	330 126	175 387	389 085	215 693	452 577	247 308	487 969	268 625
Bau- und Wohnungswesen (ohne Straßen- und Brückenbau).	320 024	118 129	345 482	128 091	354 651	127 916	406 453	154 382
darunter								
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	164 799	79 554	178 638	86 646	172 204	81 645	191 709	103 704
Trümmerbeseitigung und -verwertung	7 851	1 782	5 652	1 388	4 290	1 072	9 835	890
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	459 449	169 894	524 142	216 787	511 179	243 260	646 878	253 285
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	653 173	403 773	758 334	472 439	784 521	509 985	836 485	491 581
davon								
Öffentliche Einrichtungen	619 644	391 212	715 069	456 427	748 184	496 492	780 388	471 593
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	11 781	5 343	13 319	6 881	13 487	6 392	34 094	12 988
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	21 868	7 219	29 946	9 632	22 850	7 101	32 093	7 000
Nicht aufteilbarer Schuldendienst	4 206	—	3 417	—	5 127	—	2 763	—
Erwerbsvermögen (soweit den Kämmereiverwaltungen zuzurechnen)	289 433	232 492	344 940	289 798	634 590	504 498	588 635	441 568
Insgesamt	3 858 500	1 512 920	4 418 281	1 794 421	4 917 947	2 113 187	5 311 183	2 108 445

*) Beim Land zuzüglich Erstattungen. — ¹⁾ Abweichungen gegenüber Veröffentlichungen in früheren Jahren ergeben sich aus der zum Zwecke der Vergleichbarkeit vorgenommenen Gleichstellung. — ²⁾ 1958 einschl. Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk. — ³⁾ Ohne Lastenausgleichsleistungen.

2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen) und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen) in den Rechnungsjahren 1955—1958 nach Arten

1000 DM

Ausgabeart bzw. Einnahmeart	Land				Gemeinden und Gemeindeverbände			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958 ¹⁾
Ausgaben	4 483 474	5 556 069	5 837 877	5 672 936	5 081 074	5 895 141	6 467 877	6 962 839
darunter								
Persönliche Ausgaben	1 431 336	1 622 188	1 746 443	1 872 101	1 385 682	1 590 050	1 732 639	1 803 579
Allgemeiner sächlicher Verwaltungsaufwand, sonstige sächliche Zweckausgaben, Fürsorgeleistungen	763 705	1 078 952	1 195 077	2 105 119	1 132 634	1 408 972	1 457 989	1 499 188
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	15 532	17 312	19 135	20 098	199 474	209 699	222 836	248 353
Zuführungen an Rücklagen und an Kapitalvermögen, Erwerb von Grundvermögen	9 627	15 955	31 314	20 581	353 192	444 087	525 173	593 770
Bauinvestitionen	96 898	113 733	113 479	120 883	1 121 889	1 267 812	1 257 749	1 508 804
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	28 756	35 949	39 667	41 891	107 197	117 451	124 404	137 383
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an Bund bzw. Land	323 919	347 512	346 401	385 708	239 677	249 492	280 394	307 490
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an andere Länder	254	128	1 296	1 749	—	—	—	—
Verwaltungszweiggebundene Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	653 664	769 154	806 626	885 152	225 387	253 250	265 660	311 422

Anmerkung S. 216.

noch: 2. Bruttoausgaben und spezielle Deckungsmittel des Landes (Hoheitsverwaltungen)
und der Gemeinden und Gemeindeverbände (Kämmereiverwaltungen)
in den Rechnungsjahren 1955—1958 nach Arten

1000 DM

Ausgabeart bzw. Einnahmeart	Land				Gemeinden und Gemeindeverbände			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958 ¹⁾
Einnahmen	1 347 811	1 705 082	1 891 181	2 004 770	2 735 493	3 271 282	3 663 117	3 760 101
darunter								
Gebühren, Entgelte, Strafen	209 024	217 603	222 744	244 240	649 934	711 338	790 988	871 791
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarkt- mitteln	24 291	11 731	11 136	199 843	360 345	429 885	623 161	531 157
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	5 924	7 906	7 763	26 259	133 283	226 339	233 737	236 965
Verwaltungszweiggebundene Zuwei- sungen vom Bund bzw. Land	137 542	292 274	499 735	508 915	795 309	919 386	975 020	1 075 105
Darlehen vom Bund bzw. Land	433 015 ²⁾	586 902 ²⁾	513 080 ²⁾	387 486 ²⁾	64 601	90 001	96 436	117 130
Verwaltungszweiggebundene Zuwei- sungen von anderen Ländern	1 289	5 876	1 938	1 441	—	—	—	—
Verwaltungszweiggebundene Zuwei- sungen von Gemeinden und Gemein- deverbänden	274 761	292 119	328 719	328 493	243 370	333 423	338 209	308 469
Darlehen von Gemeinden und Gemein- deverbänden	—	—	—	—	4 504	3 661	3 428	3 111

¹⁾ Einschl. Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk. — ²⁾ Darunter vom Lastenausgleichsfonds (in 1000 DM) 1955 = 185 722, 1956 = 216 254, 1957 = 99 515, 1958 = 56 360.

3. Bruttoausgaben, Eigenausgaben und Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Rechnungsjahr 1958 nach kleineren Verwaltungsbezirken

1000 DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben				Eigen- Ausgaben	Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Realsteuern
		Persönliche Ausgaben ²⁾	Allgem. sächlicher Verwal- tungsaufwand ³⁾	Bauinve- stitionen ⁴⁾			
Krfr.St. Düsseldorf	432 137	72 246	82 822	90 809	374 413	184 292	169 660
„ Duisburg	194 884	36 209	49 589	34 406	160 188	102 820	97 147
„ Essen	306 837	56 612	62 807	61 899	248 576	142 749	133 898
„ Krefeld	108 491	20 976	22 696	14 653	91 462	50 503	47 728
„ Leverkusen	68 884	9 082	7 686	15 500	65 000	35 585	34 559
„ M.Gladbach	61 319	11 345	13 002	13 585	50 128	25 334	23 543
„ Mülheim a. d. Ruhr	66 269	11 467	15 382	13 802	55 073	30 310	28 386
„ Neuß	48 648	5 482	7 293	9 798	42 186	20 229	19 211
„ Oberhausen	89 475	18 311	20 606	19 163	81 686	49 186	46 342
„ Remscheid	52 400	11 759	11 820	10 395	45 053	26 101	25 044
„ Rheydt	35 617	9 123	8 795	2 894	30 875	16 750	15 799
„ Solingen	65 580	16 416	14 876	11 348	56 699	33 206	31 866
„ Viersen	14 455	3 064	3 238	2 023	12 331	6 053	5 622
„ Wuppertal	200 147	41 453	40 155	31 217	168 445	83 474	78 525
Ldkr. ¹⁾ Dinslaken	43 539	6 752	6 759	13 080	33 609	15 084	14 077
„ Düsseldorf-Mettmann	124 372	17 387	22 883	35 649	101 805	49 028	46 740
„ Geldern	24 153	4 481	4 552	7 179	15 176	6 637	6 128
„ Grevenbroich	51 835	6 828	10 870	16 435	39 021	22 698	21 459
„ Kempen-Krefeld	60 113	9 685	13 428	14 914	44 177	21 583	20 377
„ Kleve	33 988	6 168	6 561	7 817	23 472	11 869	11 272
„ Moers	102 909	17 440	19 696	24 131	82 105	45 221	43 180
„ Rees	34 773	5 861	6 432	11 778	22 017	11 427	10 790
„ Rhein-Wupper-Kreis	56 591	8 359	12 834	12 629	42 402	22 682	21 284
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 277 396	406 506	464 782	475 104	1 885 899	1 012 821	952 637
Krfr.St. Bonn	80 292	16 324	12 242	17 258	63 118	24 881	22 132
„ Köln	488 811	72 448	81 773	83 133	386 478	170 794	155 750
Ldkr. ¹⁾ Bergheim (Erft)	36 438	5 839	6 236	10 922	27 403	15 123	13 730
„ Bonn	37 419	8 962	10 822	14 824	44 149	21 026	19 297
„ Euskirchen	32 482	5 570	5 648	10 152	22 375	9 799	8 996
„ Köln	69 216	9 689	11 209	19 889	58 475	38 681	37 127
„ Oberberg, Kreis	42 943	8 432	11 938	9 028	31 713	15 030	14 149
„ Rhein-Berg, Kreis	60 155	10 179	11 975	16 327	43 353	23 568	22 013
„ Siegburg	67 149	9 504	15 104	15 343	49 462	28 940	27 056
Reg.-Bez. Köln	934 905	146 947	167 037	196 876	726 526	347 772	320 250
Krfr.St. Aachen	91 917	19 802	18 160	18 612	70 465	31 006	27 765
Ldkr. ¹⁾ Aachen	73 916	13 226	15 178	18 360	56 671	31 715	29 906
„ Düren	54 622	8 200	10 356	16 705	38 263	20 600	19 383
„ Erkelenz	23 589	4 196	4 282	7 361	16 645	7 638	7 139
„ Jülich	22 794	3 600	4 436	7 100	15 355	7 737	7 110
„ Monschau	12 020	1 874	1 545	6 016	7 459	1 851	1 761
„ Schleiden	23 639	3 810	4 380	8 723	15 450	4 082	3 184
„ Selfkantkreis Gellenkirchen- Heinsberg	35 045	5 868	6 197	12 560	25 768	10 056	9 135
Reg.-Bez. Aachen	337 542	60 576	64 534	95 437	246 076	114 685	105 383

Anmerkungen S. 217.

noch: 3. Bruttoausgaben, Eigenausgaben und Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände
im Rechnungsjahr 1958 nach kleineren Verwaltungsbezirken

1000 DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben				Eigen- Ausgaben	Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Realsteuern
		Persönliche Ausgaben ²⁾	Allgem. sächlicher Verwal- tungsaufwand ³⁾	Bauin- vestitionen ⁴⁾			
Krfr.St. Bocholt	17 521	3 542	3 242	2 067	15 104	6 300	5 963
„ Bottrop	36 847	6 558	7 218	7 549	31 237	18 460	17 606
„ Gelsenkirchen	150 356	29 248	32 865	26 045	129 425	70 018	66 779
„ Gladbeck	26 531	4 986	4 716	4 742	22 565	12 745	12 201
„ Münster (Westf.)	85 810	16 847	12 372	14 827	70 684	27 871	25 146
„ Recklinghausen	40 815	7 876	8 901	8 725	34 845	18 474	17 158
Ldkr. ¹⁾ Ahaus	29 801	5 366	6 240	7 483	20 475	9 950	9 466
„ Beckum	47 719	7 353	9 779	12 408	34 508	21 826	20 996
„ Borken	22 367	3 354	3 352	7 654	14 615	5 429	4 624
„ Coesfeld	22 700	4 215	4 268	6 475	15 834	7 353	6 852
„ Lüdinghausen	40 679	4 756	7 045	9 207	31 394	17 447	16 529
„ Münster	27 755	3 948	5 546	6 376	18 717	11 898	11 202
„ Recklinghausen	124 372	20 510	24 120	21 874	97 997	61 310	58 940
„ Steinfurt	53 836	8 675	8 148	12 606	40 415	19 940	18 994
„ Tecklenburg	33 590	5 728	5 168	9 413	24 873	12 009	11 445
„ Warendorf	21 022	2 976	3 892	6 235	14 271	7 885	7 622
Reg.-Bez. Münster	781 721	135 968	146 872	163 686	616 959	328 915	311 523
Krfr.St. Bielefeld	84 285	21 618	14 756	10 351	71 080	38 971	36 323
„ Herford	29 208	6 314	4 494	3 729	26 536	11 404	10 960
Ldkr. ¹⁾ Bielefeld	31 976	5 352	6 237	8 692	24 205	15 292	14 470
„ Büren	20 698	2 785	3 338	8 240	12 481	3 929	3 719
„ Detmold	51 501	10 906	11 802	11 640	40 142	14 417	13 462
„ Halle (Westf.)	16 490	2 294	3 349	5 709	11 713	6 631	6 328
„ Herford	42 581	7 508	7 911	11 368	32 151	16 225	15 495
„ Höxter	28 275	5 001	5 032	7 188	19 547	7 199	6 721
„ Lemgo	44 807	7 536	10 359	11 062	34 095	13 478	12 525
„ Lübbecke	24 842	4 010	5 670	5 140	17 031	6 858	6 289
„ Minden	58 257	12 651	13 927	10 175	45 784	19 388	17 996
„ Daderborn	39 648	6 616	6 437	13 150	26 241	11 315	10 299
„ Warburg	18 734	3 097	3 387	7 003	11 597	2 790	2 554
„ Wiedenbrück	50 497	8 700	9 158	13 202	39 306	22 109	21 800
Reg.-Bez. Detmold	541 799	104 388	105 857	126 649	411 909	190 006	178 441
Krfr.St. Bochum	153 889	25 276	30 128	26 803	133 543	63 200	59 737
„ Castrop-Rauxel	26 215	5 282	5 192	4 004	23 387	14 227	13 613
„ Dortmund	316 865	56 638	61 606	76 308	267 354	159 025	151 438
„ Hagen	76 854	15 590	15 886	13 598	60 802	37 991	35 694
„ Hamm (Westf.)	32 145	7 876	7 308	5 997	24 910	12 128	11 087
„ Herne	39 738	7 477	8 149	5 023	36 066	19 581	18 425
„ Iserlohn	24 403	4 861	5 944	4 494	19 699	10 201	9 771
„ Lüdenscheid	28 652	6 493	7 654	4 498	24 741	11 860	11 399
„ Lünen	26 849	5 211	5 272	6 709	23 607	13 841	13 282
„ Siegen	21 768	3 508	5 292	6 054	16 434	10 954	10 383
„ Wanne-Eickel	33 665	6 449	6 901	6 697	27 701	15 348	14 303
„ Wattenscheid	25 275	4 608	4 820	4 997	21 000	10 931	10 250
„ Witten	36 921	6 507	5 937	8 031	32 630	16 384	15 315
Ldkr. ¹⁾ Altena	63 246	10 264	13 913	14 553	50 698	30 604	29 679
„ Arnsberg	42 281	6 411	9 958	9 690	33 038	17 608	16 878
„ Brilon	24 990	4 033	4 658	7 611	17 432	5 400	5 050
„ Ennepe-Ruhr-Kreis	84 047	14 326	18 306	15 767	67 669	43 269	41 113
„ Iserlohn	62 355	10 022	12 587	16 553	47 076	29 528	28 241
„ Lippstadt	31 881	4 889	6 439	8 502	21 374	10 997	10 402
„ Meschede	24 096	3 197	4 944	8 024	16 532	6 734	6 392
„ Olpe	27 581	4 957	5 371	6 368	19 581	10 522	9 962
„ Siegen	53 868	7 205	11 933	16 212	40 695	25 291	24 519
„ Soest	41 543	7 028	8 005	9 656	29 533	11 005	10 127
„ Unna	60 061	10 270	12 540	15 004	45 894	22 175	20 700
„ Wittgenstein	11 641	2 359	2 834	2 851	8 381	3 089	2 800
Reg.-Bez. Arnsberg	1 370 839	240 737	281 577	304 004	1 109 778	611 893	580 560
Landschaftsverbände	710 491	68 664	267 671	146 822	306 473	—	—
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk	8 145	2 097	859	226	7 560	—	—
Nordrhein-Westfalen	6 962 839	1 165 883	1 499 188	1 508 805	5 311 183	2 606 092	2 448 793
darunter: Ruhrgebiet	1 934 457	351 563	400 512	394 989	1 613 398	913 217	863 864

¹⁾ „Landkreis“ umfaßt Kreisverwaltung, Kreisangehörige Gemeinden und Ämter. — ²⁾ Für Beamte und Angestellte. — ³⁾ Einschl. sonstiger sächlicher Zweckausgaben. — ⁴⁾ Einschl. großer Instandsetzungen.

4. Eigene allgemeine Deckungsmittel des Landes in den Rechnungsjahren 1953—1958

1000 DM

Art der Deckungsmittel	1953	1954	1955	1956	1957	1958
Steuern	3 077 343	3 290 358	3 618 377	4 396 859	4 747 880	5 045 975
darunter Lohnsteuer	1 339 223	1 450 932	1 696 198	1 936 118	1 797 597	1 855 631
veranlagte Einkommensteuer	1 548 535	1 598 859	1 310 130	1 663 404	1 856 851	1 925 636
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	60 494	106 105	134 358	191 439	203 069	239 106
Bruttoaufkommen an Einkommensteuer	2 948 252	3 155 896	3 140 686	3 790 961	3 857 517	4 020 373
davon an den Bund abgeführt	1 120 336	1 199 241	1 046 895	1 263 653	1 285 839	1 407 131
zur Verfügung des Landes	1 827 916	1 956 655	2 093 791	2 527 308	2 571 678	2 613 242
Bruttoaufkommen der Körperschaftsteuer	960 670	983 947	1 037 048	1 347 351	1 554 049	1 788 286
davon an den Bund abgeführt	365 054	373 900	345 683	449 117	518 016	625 900
zur Verfügung des Landes	595 616	610 047	691 365	898 234	1 036 033	1 162 386
Vermögensteuer	222 189	227 367	237 912	277 484	323 242	375 380
Erbschaftsteuer	23 602	28 320	27 500	22 019	21 721	30 865
Kraftfahrzeugsteuer	157 827	177 840	224 333	256 717	296 629	330 603
Biersteuer	99 469	107 664	126 088	137 649	162 752	171 619
Einnahmen aus Spiel- und Wettunternehmen	16 648	19 925	22 023	54 489	76 291	85 078
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	6 412	6 025	12 473	7 570	14 535	5 529
darunter Versorgungsunternehmen	347	—	—	—	—	—
Verkehrsunternehmen	— 2 036	— 1 293	— 840	— 2 434	— 1 337	— 416
Domänen und Forsten	3 075	4 857	15 166	9 191	9 479	3 362
Bank-, Spar- und Kreditinstitute	5 584	2 788	—	967	6 460	2 533
Erträge des allgemeinen Kapitalvermögens	18 854	6 786	12 919	15 587	11 351	30 049
Erträge des allgemeinen Grundvermögens	4 735	2 659	2 843	387	167	2 187
Insgesamt	3 107 344	3 305 828	3 646 612	4 420 403	4 773 933	5 083 740

5. Eigene allgemeine Deckungsmittel und allgemeine Finanzzuweisungen der Gemeinden und Gemeindeverbände in den Rechnungsjahren 1953—1958

1000 DM

Art der Deckungsmittel	1953 ¹⁾	1954	1955	1956	1957	1958 ²⁾
Steuern	1 608 429	1 747 394	1 842 218	2 080 844	2 387 254	2 606 087
davon Grundsteuer A	36 061	36 326	36 223	35 986	36 235	36 679
Grundsteuer B ³⁾	296 861	307 915	317 626	325 493	337 824	350 390
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ⁴⁾	921 152	1 021 852	1 055 890	1 237 493	1 500 848	1 688 861
Lohnsummensteuer	235 659	253 921	292 167	330 560	357 297	372 863
Gemeindegetränksteuer	24 429	26 475	29 003	31 588	35 269	36 720
Kinosteuer	42 535	44 676	45 594	49 507	42 873	34 958
Übrige Vergnügungssteuer	11 595	11 353	13 401	15 197	19 042	19 332
Hundesteuer	11 735	11 924	12 198	12 059	11 927	11 804
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	21 410	24 365	32 124	34 513	37 770	42 745
Übrige kreiseigene Steuern	3 431	3 830	4 380	4 803	5 215	6 398
Steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden	3 561	4 758	3 612	3 645	2 954	5 336
Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen	103 619	108 987	119 897	124 982	234 976	241 022
darunter Versorgungsunternehmen	74 453	87 832	93 023	116 520	172 170	177 019
Verkehrsunternehmen	2 824	— 485	3 732	— 4 468	2 690	5 615
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	20 637	19 974	18 708	16 584	35 059	44 931
Erträge des allgemeinen Kapitalvermögens	10 250	14 028	14 350	15 612	17 537	17 137
Erträge des allgemeinen Grundvermögens	— 8 425	— 4 272	— 8 408	— 4 955	— 10 347	— 10 599
Eigene allgemeine Deckungsmittel insgesamt	1 713 873	1 866 137	1 968 057	2 216 483	2 629 420	2 853 646
Allgemeine Finanzzuweisungen⁵⁾	280 324	342 817	363 155	384 908	458 644	520 581
darunter Schlüsselzuweisungen	237 943	301 999	325 223	348 153	374 270	414 996
Grundsteuerergänzungszuschüsse	35 429	31 715	29 551	27 102	24 357	22 112
Bedarfszuweisungen a. d. Ausgleichsstock	7 504	9 043	8 354	9 477	8 163	12 666

1) Ohne Landschaftsverbände. — 2) Einschl. Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk. — 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen des Bundes für Arbeiterwohnstätten. — 4) Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuerausgleichszuschüsse. — 5) Abzüglich Rückzahlungen der Erstaussstattung.

**6. Inlandschulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände
am 31. März 1958—1960**

Schuldenart Verwendungszweck	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1958	1959	1960	insgesamt			darunter kreisfreie Städte		
				1958	1959	1960	1958	1959	1960
1000 DM									
Altschulden	2 207 564	2 146 680	2 107 161	2 1760	16 481	14 820	17 965	13 849	12 568
Neuschulden ¹⁾	3 500 486	3 915 985	4 700 422	2 866 521	3 324 000	3 783 025	1 919 812	2 180 447	2 436 271
darunter									
aus Kreditmarktmitteln	1 110	422	200 118	2 060 537	2 384 365	2 763 697	1 412 855	1 614 593	1 836 943
aus öffentlichen Sondermitteln	213 977	216 181	217 254	241 375	272 315	281 282	193 049	214 234	214 393
bei Gebietskörperschaften	3 285 399	3 699 381	4 283 049	564 608	667 320	738 047	313 907	351 621	384 935
Insgesamt	5 708 050	6 062 665	6 807 583	2 898 107	3 351 613	3 804 617	1 937 780	2 196 350	2 448 840
darunter									
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	.	.	.	811 522	907 529	1 014 870	628 021	701 163	781 689
Gemeindeeigener Wohnungsbau ²⁾	268 330	295 059	325 050	113 401	118 168	123 737
Wohnungsbauförderung . . . . .	.	.	.	171 810	193 894	202 664	147 294	170 106	175 101
Schulen . . . . .	.	.	.	231 266	265 591	310 517	112 143	124 335	147 191
Straßen, Wege, Brücken . . . . .	.	.	.	480 646	559 604	635 920	369 056	422 912	474 420
Stadtentwässerung . . . . .	.	.	.	328 516	407 908	475 111	159 541	182 150	210 581
Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	.	.	.	137 550	159 142	201 365	80 346	89 625	104 662
DM je Einwohner									
Altschulden	146,89	140,12	135,36	1,45	1,08	0,95	2,34	1,77	1,58
Neuschulden ¹⁾	232,92	255,61	301,95	190,73	216,97	243,01	250,12	278,55	306,77
darunter									
aus Kreditmarktmitteln	0,07	0,03	12,86	137,10	155,63	177,53	184,07	206,26	231,31
aus öffentlichen Sondermitteln	14,24	14,11	13,96	16,06	17,77	18,07	25,15	27,37	27,00
bei Gebietskörperschaften	218,80	241,47	275,13	37,57	43,56	47,41	40,90	44,92	48,47
Insgesamt	379,80	395,73	437,31	192,83	218,77	244,40	252,46	280,58	308,35
darunter									
Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	.	.	.	54,00	59,24	65,19	81,82	89,57	98,43
Gemeindeeigener Wohnungsbau ²⁾	17,85	19,26	20,88	14,77	15,10	15,58
Wohnungsbauförderung . . . . .	.	.	.	11,43	12,66	13,02	19,19	21,73	22,05
Schulen . . . . .	.	.	.	15,39	17,34	19,95	14,61	15,88	18,53
Straßen, Wege, Brücken . . . . .	.	.	.	31,98	36,53	40,85	45,08	54,03	59,74
Stadtentwässerung . . . . .	.	.	.	21,86	26,63	30,52	20,79	23,27	26,52
Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	.	.	.	9,15	10,39	12,94	10,47	11,45	13,18

¹⁾ Ohne Kassenkredite bei Gemeinde und Gemeindeverbände. — ²⁾ Einschl. Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens.

B. Steuern

1. Aufkommen an Bundes- und Landessteuern in den Rechnungsjahren 1954—1959*)

Mill. DM

Steuergruppe Steuerart	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bundessteuern						
Besitz- und Verkehrsteuern¹⁾	3 909,4	4 547,0	4 833,4	4 828,9	4 769,8	5 216,8
davon Umsatzsteuer einschl. Umsatzausgleichsteuer	3 465,7	4 037,5	4 369,8	4 545,8	4 617,6	5 054,8
Beförderungsteuer ¹⁾	49,0	66,0	76,5	91,4	102,9	113,1
Notopfer Berlin	394,6	443,6	387,0	191,6	49,3	48,9
Sonstige	—	— 0,1	0,0	0,0	—	—
Zölle	475,8	558,4	583,5	565,5	684,2	763,3
Verbrauchssteuern	827,8	1 041,5	1 113,1	1 165,6	1 236,6	1 336,8
davon Tabaksteuer	125,9	114,7	100,3	92,1	90,1	86,1
Kaffeesteuer	76,9	84,5	90,3	94,2	98,6	126,2
Teesteuer	1,2	1,3	1,0	1,1	1,0	1,4
Zuckersteuer	117,7	110,4	55,8	48,9	45,9	52,5
Aus dem Branntweinmonopol ²⁾	199,6	238,0	265,5	283,0	310,7	315,7
Schaumweinsteuer	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Zündwarensteuer	6,7	6,8	— 0,7	0,8	0,8	0,9
Aus dem Zündwarenmonopol	—	—	—	—	—	—
Leuchtmittelsteuer	13,4	13,5	14,0	14,1	14,0	15,0
Mineralölsteuer	276,8	461,7	576,9	621,6	665,7	729,7
Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure-, Spielkarten- und Süßstoffsteuer) ³⁾	9,6	10,5	10,1	9,7	9,6	9,1
Zusammen	5 213,0	6 146,9	6 529,9	6 560,0	6 690,6	7 316,8

Anmerkungen S. 220.

noch: 1. Aufkommen an Bundes- und Landessteuern in den Rechnungsjahren 1954—1959*)

Mill. DM

Steuergruppe Steuerart	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Außerdem: Kohlenabgabe	182,4	49,3	18,6	318,7	210,4	180,7
Nachrichtlich ¹⁾ : Vermögensabgabe	623,9	758,1	673,4	636,3	639,6	648,3
Hypothekengewinnabgabe ²⁾	137,4	144,9	110,7	83,7	84,8	89,4
Kreditgewinnabgabe	40,2	51,9	50,8	48,7	100,1	46,6
Landesteuern						
Besitz- und Verkehrssteuern³⁾	4 725,8	4 862,4	5 917,4	6 312,7	6 822,3	7 661,3
davon Lohnsteuer ⁴⁾	1 450,9	1 696,2	1 936,1	1 797,6	1 855,6	2 045,8
Veranlagte Einkommensteuer ⁴⁾	1 598,9	1 310,1	1 663,4	1 856,9	1 925,6	2 502,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ⁴⁾	106,1	134,4	191,4	203,1	239,1	264,9
Körperschaftsteuer ⁴⁾	983,9	1 037,0	1 347,4	1 554,0	1 788,3	1 692,1
Vermögensteuer ⁷⁾	227,4	237,9	277,5	323,2	375,4	405,9
Erbschaftsteuer	28,3	27,5	22,0	21,7	30,9	46,1
Gründerwerbsteuer	18,5	24,0	25,9	28,5	31,9	38,7
Kapitalverkehrsteuer	28,6	50,2	41,3	52,9	56,2	97,6
Kraftfahrzeugsteuer	177,8	224,5	256,7	296,6	330,6	373,1
Versicherungsteuer	34,8	41,2	49,3	56,2	62,5	64,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	40,3	45,1	68,2	80,1	85,0	88,4
Wechselsteuer	25,1	28,2	32,1	34,9	34,2	35,0
Feuerschutzsteuer	5,1	6,1	6,2	6,9	7,0	7,8
Sonstige	0,1	— 0,1	0,0	0,0	0,0	— 0,7
Verbrauchssteuern	117,8	126,5	137,6	162,8	171,6	191,2
davon Biersteuer	107,7	126,1	137,6	162,8	171,6	191,2
Aus dem Branntweinmonopol ⁸⁾	10,1	—	—	—	—	—
Aus dem Zündwarenmonopol ⁹⁾	—	0,4	—	—	—	—
Zusammen	4 843,6	4 988,9	6 055,1	6 475,4	6 993,9	7 852,4
Bundes- und Landessteuern insgesamt	10 056,6	11 135,8	12 585,0	13 035,4	13 684,5	15 169,2

Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — *) Rechnungsjahr 1. April bis 31. März. — ¹⁾ Ohne über die Kassen des Landes Nordrhein-Westfalen laufende Aufkommen an Beförderungsteuer der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost für das gesamte Bundesgebiet. — ²⁾ Einschl. der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse. — ³⁾ Zusammenfassung wegen Wahrung des Steuergeheimnisses. — ⁴⁾ Nach Angaben des Bundesausgleichsamtes. — ⁵⁾ Zunächst nur Abgabe nach § 106 des Lastenausgleichsgesetzes. — ⁶⁾ Einschl. des an den Bund abgeführten Anteils. — ⁷⁾ Einschl. der an den Lastenausgleichs-Fonds abgeführten Beträge. — ⁸⁾ Abwicklungsbeträge der Monopolverwaltung für Branntwein. — ⁹⁾ Abwicklungsbeträge der Monopolverwaltung für Zündwaren.

2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1958 und 1959 nach wirtschaftlicher Gliederung*)

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige		Gesamtumsatz		Umsatzsteuer	
	1958 ¹⁾	1959	1958 ¹⁾	1959	1958 ¹⁾	1959
	Anzahl		1 000 DM			
Wirtschaftshauptabteilungen insgesamt	449 922	461 323	195 969 521	210 007 552	4 789 482	5 106 571
Land- und Forstwirtschaft	2 739	2 950	255 927	293 833	6 052	7 005
Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe	151 663	152 788	110 800 096	117 357 670	3 295 203	3 489 348
Großhandel	39 378	39 725	47 811 585	52 583 348	347 418	395 243
Einzelhandel	117 258	119 144	23 355 525	24 912 031	815 551	856 764
Sonstige Wirtschaftsbereiche	138 884	146 716	13 746 388	14 860 670	325 258	358 211
Wirtschaftshauptabteilung Land- und Forstwirtschaft	2 739	2 950	255 927	293 833	6 052	7 005
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)	2 739	2 950	255 927	293 833	6 052	7 005
Forst- und Jagdwirtschaft	695	721	117 416	129 716	1 691	1 887
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Sämereiwirtschaft	1 405	1 487	106 513	125 022	3 446	4 012
Nichtlandwirtschaftliche Tierzucht	639	742	31 998	39 095	915	1 106
Wirtschaftshauptabteilung Herstellendes und Verarbeitendes Gewerbe	151 663	152 788	110 800 096	117 357 670	3 295 203	3 489 348
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	3 628	3 608	15 479 746	16 496 105	350 554	351 485
Steinkohlenbergbau	123	100	8 939 516	8 917 085	212 366	202 912
Braunkohlenbergbau	9	9	806 969	789 108	31 498	29 800
Erzbergbau	7	7	79 575	74 435	991	768
Sonstiger Bergbau	6	4	4 832	4 326	100	92
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	3 099	3 110	1 829 334	2 072 375	66 794	75 369
Städterwerke (Kombination der Versorgungs- und Verkehrsbetriebe)	18	18	588 563	622 771	160	472
Energiewirtschaft	366	360	3 230 957	4 016 005	38 645	42 072
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	29 830	30 019	46 637 453	48 441 944	1 385 551	1 471 757
Eisenschaffende Industrie	751	755	19 750 614	19 908 864	600 911	632 281
NE-Metallindustrie	396	401	1 526 173	1 661 652	37 483	40 707
Stahlbau	1 347	1 382	2 139 133	2 765 600	67 730	79 128
Maschinenbau	3 574	3 585	10 022 539	9 746 231	257 193	263 532
Schiffbau	56	62	58 614	42 870	1 793	1 302
Straßen- und Luftfahrzeugbau	5 730	5 723	2 303 302	2 672 780	66 011	76 124
Elektrotechnik	2 634	2 641	3 714 345	3 963 074	119 420	126 828
Feinmechanik und Optik	3 671	3 750	498 883	541 936	14 839	16 098
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	11 671	11 720	6 623 850	7 138 937	220 171	235 757
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	75 342	75 116	39 647 799	42 364 238	1 218 544	1 286 194
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	19	17	559 461	743 513	11 002	10 885
Chemische Industrie	1 215	1 199	7 009 252	8 085 932	190 216	221 686

Anmerkungen S. 221.

nach: 2. Steuerpflichtige, Gesamtumsatz und Umsatzsteuer 1958 und 1959
nach wirtschaftlicher Gliederung*)

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige		Gesamtumsatz		Umsatzsteuer	
	1958 ¹⁾	1959	1958 ¹⁾	1959	1958 ¹⁾	1959
	Anzahl		1000 DM			
Kunststoffverarbeitung	498	541	452 625	523 036	15 070	16 639
Gummi- und Asbestverarbeitung	406	409	371 733	416 735	11 861	13 116
Feinkeramische und Glasindustrie	539	529	1 031 519	1 129 236	34 685	38 716
Sägerei und Holzbearbeitung	790	805	653 228	636 374	16 251	16 407
Holzverarbeitung	15 756	15 845	2 853 121	2 991 751	105 517	110 221
Papierzeugung und -verarbeitung, Druckereigerwerbe	3 412	3 473	2 957 465	3 186 403	107 666	116 058
Lederzeugung und -verarbeitung	7 792	7 865	818 100	874 336	29 156	31 072
Textilgewerbe	4 114	4 083	6 414 635	6 615 123	219 307	219 640
Bekleidungsgerwerbe	11 009	10 782	2 382 201	2 458 181	84 823	87 190
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Turn- und Sportgeräten, Schmuckwaren und Bearbeitung von Edelsteinen	768	785	121 008	128 380	4 300	4 565
Mühlengewerbe, Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	16 233	16 030	5 287 317	5 480 026	124 378	129 827
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung, Zuckerind.	10 953	10 936	5 224 682	5 545 362	138 919	146 922
Obst- und Gemüseverwertung, Kaffee- und Teeverarbeitung, Herstellung von Gewürzen u. ä., Eisgewinnung und Kühlhäuser	493	493	472 382	484 398	13 339	13 394
Getränkeherstellung	1 098	1 095	2 140 367	2 273 932	76 955	81 601
Tabakwarenherstellung	247	229	898 703	791 520	35 099	28 255
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	42 863	44 045	9 035 098	10 055 383	340 554	379 912
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	14 990	15 522	6 352 155	7 072 661	240 827	268 553
Zimmer- und Dachdeckerei	3 975	3 941	417 334	460 584	15 770	17 292
Bauinstallation	8 867	8 976	1 074 523	1 170 344	40 655	44 610
Ausbaugewerbe	13 926	14 477	1 146 482	1 303 139	41 868	47 839
Bauhilfsgewerbe	1 105	1 129	44 604	48 655	1 454	1 618
Wirtschaftshauptabteilung Großhandel	39 378	39 725	47 811 585	52 583 348	347 418	395 243
Ein- und Ausfuhrhandel	477	537	1 750 395	1 881 071	3 041	3 659
Binnegroßhandel (einschl. Gemeinschaftsein- und -verkauf) ohne Verlagswesen	38 901	39 188	46 061 190	50 702 277	344 377	391 584
darunter						
Großhandel mit Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln	1 817	1 777	3 134 362	3 253 114	8 084	9 336
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	10 823	10 866	8 280 834	8 797 107	92 552	100 371
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Eisen- und Metallwirtschaft	723	714	8 434 002	9 510 711	16 147	20 723
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Kohle- und Mineralölwirtschaft	1 738	1 738	10 549 544	11 718 859	23 087	25 350
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Bau-, Holz- und Papierwirtschaft	3 464	3 513	2 513 060	2 731 976	32 935	37 155
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren der Textil- und Lederwirtschaft	510	503	335 013	431 632	2 009	2 407
Großhandel m. sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	4 230	4 392	1 751 466	1 975 507	12 164	13 564
Großhandel mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Produktionsmittel)	2 619	2 644	3 171 679	3 624 344	46 679	56 532
Großhandel mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Produktionsmittel)	1 049	1 063	519 849	562 189	8 223	9 021
Großhandel mit Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie (überwiegend Verbrauchsgüter)	4 196	4 198	3 073 261	3 373 393	42 245	50 258
Großhandel mit Rauchwaren, Textilien und Bekleidungsgegenständen	2 143	2 133	1 655 804	1 753 907	25 819	27 630
Großhandel mit sonstigen Fertigwaren (überwiegend Verbrauchsgüter)	3 682	3 779	1 838 555	2 066 183	26 881	30 474
Wirtschaftshauptabteilung Einzelhandel	117 258	119 144	23 355 525	24 912 031	815 551	856 764
Einzelhandel mit Waren aller Art	1 418	1 501	4 415 009	4 920 774	169 036	184 594
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln und verwandten Waren	58 873	59 115	7 952 897	8 457 970	275 042	286 339
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	19 501	19 709	4 650 482	4 739 530	172 324	174 958
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	10 432	10 635	2 425 798	2 514 256	90 429	92 406
Einzelh. m. Druckereierzeugnissen, Papier- u. Schreibwaren, Lehrmitteln u. Bürobedarf, Kunst- u. kunstgewerbli. Gegenständen, Galanterie u. Lederwaren	5 265	5 335	576 704	605 293	19 793	20 372
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspfl., chem. u. optischen Erzeugnissen	8 069	8 467	1 339 227	1 477 393	36 643	40 338
Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	3 888	4 334	1 107 918	1 290 030	26 805	31 754
Sonstiger Facheinzelhandel	9 812	10 048	887 490	906 785	25 479	26 003
Wirtschaftshauptabteilung Sonstige Wirtschaftsbereiche	138 884	146 716	13 746 388	14 860 670	325 258	358 211
Übriges Handlungsw., Geld- u. Versicherungswesen	30 223	32 693	2 360 363	3 040 247	63 629	71 297
Dienstleistungen	60 561	63 820	5 266 481	5 621 737	175 614	187 546
Verkehrswirtschaft	17 255	17 789	3 492 322	3 293 398	40 090	45 616
Öffentl. Dienst u. Dienstleist. im öffentl. Interesse	30 845	32 414	2 627 222	2 905 288	45 925	53 752

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — *) Nur Steuerpflichtige mit 8 000 DM und mehr Gesamtumsatz. — ¹⁾ Entsprechend den für 1959 durch Bildung der Organkreise erfolgten Umsetzungen.

3. Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Einkommensgruppe in DM	Einkünfte									
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nicht selbständige Arbeit (soweit veranlagt)		Kapitalvermögen (soweit veranlagt)	
		Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM
1	unter 1500	1 197	1 820	16 570	28 488	1 600	3 198	6 900	21 146	1 863	1 696
2	1500 bis „ 3000	10 073	23 954	55 638	154 118	4 656	13 650	25 919	101 411	5 491	5 290
3	3000 „ „ 5000	21 955	74 064	106 625	461 240	8 190	34 734	62 735	318 213	10 240	9 790
4	5000 „ „ 8000	15 865	67 490	112 770	741 918	9 140	56 050	66 870	447 647	20 655	16 059
5	8000 „ „ 12000	7 275	50 012	79 425	825 508	10 330	88 631	36 025	335 803	27 815	23 115
6	12000 „ „ 16000	2 957	29 472	38 928	575 990	7 270	82 782	15 884	202 939	19 110	18 675
7	16000 „ „ 25000	1 931	25 370	36 673	776 961	10 564	183 467	14 909	262 252	26 337	34 496
8	25000 „ „ 50000	1 106	21 649	27 422	1 000 257	8 850	266 308	13 579	395 690	27 640	52 223
9	50000 „ „ 100000	313	9 162	11 221	802 505	2 330	112 604	3 988	183 838	11 182	45 469
10	100000 „ „ 250000	146	8 694	5 010	754 250	892	54 652	1 603	115 622	4 952	45 994
11	250000 „ „ 500000	36	4 287	1 076	370 772	163	13 671	311	32 659	1 064	18 472
12	500000 „ „ 1000000	11	2 314	383	262 655	73	9 543	108	15 720	381	15 359
13	1000000 und mehr . . .	13	4 077	155	281 612	45	6 486	60	10 367	156	24 319
14	Insgesamt	62 878	322 365	491 896	7 036 274	64 103	925 776	248 891	2 443 307	156 886	310 957

4. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz 1958 und 1959 nach Umsatzgrößenklassen*)

Umsatzgrößenklasse in DM	Steuerpflichtige				Gesamtumsatz				Veränderung 1959 gegenüber 1958
	1958 ¹⁾		1959		1958 ¹⁾		1959		
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	
unter 10 000 . .	13 860	3,1	13 691	3,0	124 633	0,1	123 642	0,1	- 0,8
10 000 bis „ 20 000 . .	66 786	14,9	67 009	14,5	983 017	0,5	985 254	0,5	+ 0,2
20 000 „ „ 50 000 . .	117 828	26,2	118 854	25,8	3 935 531	2,0	3 983 408	1,9	+ 1,2
50 000 „ „ 100 000 . .	100 351	22,3	103 610	22,5	7 185 163	3,7	7 427 527	3,5	+ 3,4
100 000 „ „ 250 000 . .	86 926	19,3	90 192	19,5	13 424 646	6,8	13 974 643	6,6	+ 4,1
250 000 „ „ 500 000 . .	30 267	6,7	32 070	6,9	10 480 383	5,3	11 100 598	5,3	+ 5,9
500 000 „ „ 1 000 000 . .	15 829	3,5	16 573	3,6	11 088 079	5,7	11 590 337	5,5	+ 4,5
1 000 000 und mehr	18 095	4,0	19 324	4,2	148 748 069	75,9	160 822 143	76,6	+ 8,1
Insgesamt	449 922	100	461 323	100	195 969 521	100	210 007 552	100	+ 7,2

*) Nur Steuerpflichtige mit 8000 DM und mehr Gesamtumsatz. — ¹⁾ Entsprechend den für 1959 durch Bildung der Organkreise erfolgten Umsetzungen.

5. Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld am 1. Januar 1957 der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen und nicht natürlichen Personen*)

Vermögensgruppe in DM ¹⁾	Natürliche und nicht natürliche Personen					
	Steuerpflichtige	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld	darunter natürliche Personen		
				Steuerpflichtige	Steuerpflichtiges Vermögen	Jahressteuerschuld
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM			
unter 20 000 . .	20 743	72 514	645	18 605	54 084	481
20 000 bis „ 30 000 . .	38 249	267 742	2 460	34 556	189 770	1 689
30 000 „ „ 40 000 . .	25 345	312 288	2 834	24 726	291 234	2 631
40 000 „ „ 50 000 . .	16 027	349 503	3 198	15 534	327 649	2 988
50 000 „ „ 70 000 . .	18 401	680 195	6 316	17 424	624 453	5 787
70 000 „ „ 100 000 . .	13 517	835 271	7 840	12 771	771 724	7 233
100 000 „ „ 250 000 . .	18 434	2 443 945	23 158	16 695	2 167 894	20 510
250 000 „ „ 500 000 . .	5 907	1 929 421	18 338	4 885	1 565 232	14 847
500 000 „ „ 1 000 000 . .	2 859	1 934 407	18 473	2 040	1 356 454	12 930
1 000 000 und mehr	2 651	20 920 182	195 352	1 305	3 796 145	36 342
Insgesamt	162 133	29 745 468	278 614	148 541	11 144 619	105 438

*) Einschl. der Mindestbesteuerungsfälle. — ¹⁾ Gliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens nach Abzug des Zeitwertes der Vermögensabgabe und der rückständigen Vermögensabgabe, bei den Mindestbesteuerungsfällen nach dem Mindestvermögen.

Steuerpflichtigen 1957 nach Einkommensgruppen

Vermietung und Verpachtung				Sonstige Einkünfte				Einkünfte insgesamt		Ausgeglichene Verluste	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	Sonderausgaben	Einkommen	Steuer-schuld	Lfd. Nr.
Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	Fälle	1000 DM	1000 DM	Anzahl	1000 DM								
4 111	3 625	3 660	1 395	35 901	61 368	16 905	26 357	44 463	17 716	26 437	235	1				
25 313	36 435	11 222	4 925	138 312	339 783	46 216	99 051	293 567	57 560	234 828	5 196	2				
45 770	70 025	15 680	8 623	271 195	976 689	71 323	191 490	905 366	138 721	763 686	30 350	3				
48 815	74 873	11 125	6 188	285 240	1 410 225	51 979	185 340	1 358 246	181 724	1 172 067	87 832	4				
36 400	66 530	7 435	5 227	204 705	1 394 826	38 519	120 000	1 356 307	178 580	1 171 494	137 562	5				
17 949	36 618	3 191	2 558	105 289	949 034	25 845	57 945	923 189	116 718	801 666	124 978	6				
17 526	42 778	2 858	3 038	110 798	1 328 362	31 992	56 655	1 296 370	166 449	1 121 811	219 373	7				
13 710	42 132	1 949	3 056	94 256	1 781 315	40 876	44 680	1 740 439	215 014	1 517 775	399 518	8				
5 245	22 062	633	1 704	34 912	1 177 344	23 769	15 016	1 153 575	131 997	1 019 873	348 801	9				
2 388	14 401	257	775	15 248	994 388	14 190	6 016	980 198	100 588	879 290	365 245	10				
511	4 886	37	131	3 198	444 878	3 610	1 191	441 268	39 603	401 639	195 162	11				
212	1 810	21	259	1 189	307 660	1 976	414	305 684	24 811	280 767	147 819	12				
83	1 148	11	449	523	328 458	832	164	327 626	24 531	303 094	148 453	13				
218 033	417 323	58 079	38 328	1 300 766	11 494 330	368 032	804 319	11 126 298	1 394 112	9 694 427	2 210 524	14				

6. Körperschaftsteueranlage 1954 und 1957

Einkommensgruppe in DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen									
	darunter									
	insgesamt		Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a.A., Kolonialgesellschaften		Gesellschaften mit beschränkter Haftung		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		Betriebe von Körperschaften des öffentlichen Rechts	
	1954	1957	1954	1957	1954	1957	1954	1957	1954	1957

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

unter 25 000	5 123	5 417	53	48	2 450	2 765	1 760	1 758	296	296
25 000 bis 50 000	729	926	27	21	503	605	126	218	47	67
50 000 " 100 000	612	816	48	33	432	581	56	113	64	70
100 000 " 200 000	498	655	53	52	373	518	23	41	35	32
200 000 " 500 000	454	623	96	82	307	468	19	33	21	26
500 000 " 1 Mill.	184	319	61	63	111	224	7 ¹⁾	9	5	16
1 Mill. " 2 Mill.	127	189	59	73	59	102	—	6	7 ¹⁾	5
2 Mill. und mehr	137	240	86	121	45	102	—	3	— ²⁾	5
Insgesamt	7 864	9 185	483	493	4 280	5 365	1 991	2 181	475	517

Einkommen in Mill. DM

unter 25 000	31,0	37,0	0,6	0,4	17,5	19,8	9,1	12,6	2,0	2,2
25 000 bis 50 000	26,3	33,1	1,0	0,8	18,1	21,6	4,5	7,7	1,8	2,4
50 000 " 100 000	43,3	57,8	3,5	2,3	30,6	41,4	3,8	7,7	4,5	5,0
100 000 " 200 000	70,4	94,0	7,5	7,6	52,7	74,6	3,3	6,0	4,9	4,3
200 000 " 500 000	139,7	197,8	30,8	28,7	93,3	145,4	5,8	10,8	6,3	8,3
500 000 " 1 Mill.	129,6	229,1	43,0	45,3	78,5	169,4	5,4 ¹⁾	6,7	3,2	13,0
1 Mill. " 2 Mill.	175,1	258,8	81,7	102,0	83,1	138,6	—	7,8	15,7 ¹⁾	6,7
2 Mill. und mehr	1 043,1	2 477,8	709,2	1 680,4	281,0	640,0	—	7,3	— ²⁾	52,8
Insgesamt	1 658,5	3 385,5	877,2	1 867,4	654,7	1 240,8	31,8	66,6	38,4	94,6

Steuerschuld in Mill. DM

unter 25 000	16,6	14,7	0,3	0,2	10,4	8,8	3,8	3,8	1,2	1,0
25 000 " 50 000	14,3	13,4	0,6	0,3	10,6	9,5	1,5	2,2	1,0	1,1
50 000 " 100 000	24,4	24,4	2,0	1,0	18,1	18,4	1,2	2,3	2,7	2,2
100 000 " 200 000	39,9	39,7	4,1	3,1	31,1	32,8	1,0	1,3	2,7	1,9
200 000 " 500 000	78,7	83,5	16,3	11,6	54,9	63,8	2,0	2,6	3,5	3,5
500 000 " 1 Mill.	72,7	97,6	22,5	17,6	46,1	70,4	2,1 ¹⁾	2,3	1,5	5,3
1 Mill. " 2 Mill.	97,3	109,5	44,0	42,2	48,5	60,7	— ²⁾	2,2	7,6 ¹⁾	2,8
2 Mill. und mehr	559,2	1 012,5	369,7	670,9	160,0	275,7	—	2,6	— ²⁾	20,6
Insgesamt	903,1	1 395,2	459,5	746,9	379,8	540,0	11,6	19,4	20,1	38,3

¹⁾ Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses mit anderen Größenklassen vereinigt. — ²⁾ Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses in eine andere Größenklasse verlegt. — Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

7. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1957 nach Bruttolohngruppen und Steuerklassen

Bruttolohngruppe Steuerklasse	Lohnsteuerpflichtige					
	insgesamt	Bruttolohn	Lohnsteuer	darunter weiblich		
				insgesamt	Bruttolohn	Lohnsteuer
		1000 DM		1000 DM		
Bruttolohngruppe						
unter 2 087 DM	928 500	1 023 641	3 346	550 000	623 226	1 410
2 087 bis „ 2 400 „	168 200	377 909	2 289	132 000	296 364	1 512
2 400 „ „ 3 600 „	720 400	2 165 590	52 916	473 800	1 411 989	37 041
3 600 „ „ 4 800 „	857 800	3 628 594	133 043	282 800	1 162 670	58 985
4 800 „ „ 6 000 „	1 068 200	5 766 362	251 456	150 200	797 931	57 658
6 000 „ „ 7 200 „	800 000	5 212 414	255 442	68 300	447 348	37 709
7 200 „ „ 8 400 „	445 300	3 438 720	195 939	33 500	259 100	25 041
8 400 „ „ 9 600 „	201 400	1 796 454	121 389	14 700	130 589	14 273
9 600 „ „ 12 000 „	174 200	1 851 928	153 104	13 000	139 022	17 352
12 000 „ „ 16 000 „	99 663	1 352 322	141 847	6 951	94 762	14 377
16 000 „ „ 20 000 „	30 989	547 802	69 144	1 118	19 704	3 298
20 000 „ „ 25 000 „	13 734	304 268	45 191	319	7 037	1 262
25 000 „ „ 36 000 „	9 145	266 723	47 942	188	5 452	1 197
36 000 „ „ 50 000 „	3 091	128 082	29 911	26	1 059	291
50 000 „ „ 100 000 „	1 844	121 187	34 217	26	1 712	513
100 000 DM und mehr	514	85 131	31 254	6	997	443
Insgesamt	5 522 980	28 067 127	1 568 430	1 726 934	5 398 962	272 362
und zwar						
Steuerklasse I						
Ia Ledige oder geschiedene Steuerpflichtige unter 55 Jahre und verwitwete Steuerpflichtige, die nach dem 1. 1. 1905 geboren sind, ohne Kinder- ermäßigung	1 877 645	6 719 510	453 779	.	.	.
Ib Verheiratete Steuerpflichtige, bei denen der an- dere Ehepartner nach der Steuerklasse II oder III besteuert wird	564 403	1 506 901	74 765	.	.	.
Steuerklasse II						
IIa Verheiratete Steuerpflichtige ohne Kinderermä- ßigung	1 069 257	6 633 134	445 787	.	.	.
IIb Verwitwete Steuerpflichtige, die vor dem 1. 1. 1905 geboren und bei Ablauf des Kalenderjahres 1954 verwitwet gewesen sind sowie unverheira- tete Steuerpflichtige, die das 55. Lebensjahr voll- endet haben	262 830	1 097 518	63 444	.	.	.
Steuerklasse III						
Steuerpflichtige mit Kinderermäßigung für						
1 Kind	923 599	6 110 795	332 870	.	.	.
2 Kinder	533 668	3 847 491	143 834	.	.	.
3 Kinder	192 373	1 432 054	40 267	.	.	.
4 und mehr Kinder	99 205	719 724	13 684	.	.	.

8. Einheitswert der gewerblichen Betriebe natürlicher und nicht natürlicher Personen am 1. Januar 1957 nach Einheitswertgruppen

Beträge in 1 000 DM

Einheitswertgruppe in DM	Natürliche Personen		Nicht natürliche Personen		Natürliche und nicht natürliche Personen zusammen	
	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert	Betriebe	Einheitswert
unter 3 000	8 855	17 625	1 018	2 048	9 873	19 673
3 000 bis 6 000	17 240	78 488	2 001	9 151	19 241	87 639
6 000 „ „ 10 000	44 225	344 467	3 187	25 343	47 412	369 810
10 000 „ „ 20 000	51 917	734 099	6 653	98 833	58 570	832 932
20 000 „ „ 30 000	21 496	522 846	4 910	120 361	26 406	643 207
30 000 „ „ 40 000	10 425	359 335	3 278	114 093	13 703	473 428
40 000 „ „ 50 000	6 045	269 169	2 416	108 644	8 461	377 813
50 000 „ „ 70 000	6 294	368 929	3 411	201 807	9 705	570 736
70 000 „ „ 100 000	3 996	350 601	3 181	266 731	7 177	597 332
100 000 „ „ 250 000	4 653	675 250	6 632	1 046 377	11 185	1 721 627
250 000 „ „ 500 000	901	305 589	3 304	1 170 159	4 205	1 475 748
500 000 „ „ 1 000 000	271	180 725	2 063	1 439 215	2 334	1 619 940
1 000 000 „ „ 2 500 000	107	153 746	1 440	2 215 161	1 547	2 368 907
2 500 000 „ „ 5 000 000	21	66 216	571	1 965 554	592	2 031 770
5 000 000 „ „ 10 000 000	3	19 366	323	2 233 934	326	2 253 300
10 000 000 und mehr	4	366 290	370	21 182 749	374	21 549 039
Insgesamt	176 353	4 792 741	44 758	32 200 160	221 111	36 992 901

9. Erbschaftsteuerveranlagung 1959

Erwerbsfälle im Kalenderjahr 1959 nach Wertstufen und Steuerklassen*)

Beträge in 1000 DM

Wertstufe in DM Steuerklasse	Erwerbe von Todes wegen und durch Schenkungen unter Lebenden					
	Erwerbsfälle insgesamt	Wert des Erwerbs im ganzen	Festgesetzte Steuer	darunter Erwerbe von Todes wegen		
				Erwerbsfälle zusammen	Wert des Erwerbs im ganzen	Festgesetzte Steuer
unter 5 000	2 654	8 396	797	2 321	7 400	696
5 000 bis „ 10 000	1 799	12 504	1 110	1 576	10 878	946
10 000 „ „ 20 000	1 049	14 585	1 502	932	12 944	1 310
20 000 „ „ 30 000	489	11 900	926	347	8 476	749
30 000 „ „ 40 000	785	27 057	926	539	18 634	747
40 000 „ „ 50 000	469	20 949	689	344	15 363	559
50 000 „ „ 100 000	1 050	72 501	3 904	718	49 385	2 894
100 000 „ „ 150 000	316	39 124	2 678	186	23 400	1 836
150 000 „ „ 200 000	145	24 776	1 956	108	18 509	1 620
200 000 „ „ 300 000	177	43 650	2 685	118	29 227	1 882
300 000 „ „ 400 000	83	28 835	2 108	61	21 299	1 465
400 000 „ „ 500 000	33	14 676	883	25	10 941	620
500 000 „ „ 600 000	16	8 864	495	15	8 297	474
600 000 „ „ 700 000	10	6 464	543	8	5 134	449
700 000 und mehr	44	104 110	28 141	28	85 357	26 400
Insgesamt	9 119	438 389	49 344	7 326	325 346	42 647
davon						
Steuerklasse I	2 776	353 978	37 894	1 824	255 063	33 064
„ II	148	8 291	710	91	5 804	494
„ III	2 335	33 298	3 526	2 084	27 952	2 964
„ IV	1 485	18 625	2 397	1 337	16 818	2 175
„ V	2 375	24 197	4 816	1 990	19 709	3 951

*) Erwerbsfälle, für die die Steuerschuld in den Kalenderjahren 1949 bis 1959 entstanden ist.—Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

XIX. Preise

Erläuterungen

Die **Erzeuger- und Großhandelspreise**, die je nach Warenart halbmonatlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt werden, sind Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

Einzelhandelspreise werden monatlich für rd. 300 ausgewählte Waren und Leistungen des täglichen Konsums repräsentativ in 20 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben. Bei den regelmäßig erfaßten Dienstleistungen sind auch die öffentlichen Verkehrs-Strom- und Gastarife enthalten. In der Zeit von Mai bis Oktober werden die Preise für Obst und Gemüse halbmonatlich ermittelt.

Der **Preisindex für den Wohnungsbau** wird für die Großstädte repräsentativ aus den Angaben der Städte Bochum, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln und Münster errechnet. Dem Index für die mittleren und kleinen Gemeinden liegen die Meldungen von 23 Gemeinden Nordrhein-Westfalens zugrunde. Gemessen wird die Preisentwicklung an den Preisen für die Herstellung des „Index-Hauses“, das als dreistöckiges Reihenhaus einen umbauten Raum von 1865 cbm umfaßt und 6 Wohnungen mit je 2½ Zimmern, Küche, Bad und Toilette enthält. Im November 1959 wurde dieser Index in der vorliegenden Form letztmalig erstellt, weil eine Reform der Baupreisstatistik und Indexberechnung durchgeführt wurde.

1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1955—1960

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1955	1956	1957	1958	1959	21. Jul i 1960
		Jahresdurchschnitt							
Nahrungsmittel									
Getreide, inländisch									
Weizen	1000 kg	210,21	299,00	425,74	426,00	431,08	440,67	441,50	419,00
Roggen	1000 kg	191,17	267,38	404,88	406,17	410,92	415,67	405,67	379,00
Futtergerste	1000 kg	176,96	265,00	373,01	363,92	362,54	375,43	378,42	366,00
Braugerste	1000 kg	220,00	303,33	420,16	420,14	418,42	421,40	421,13	420,63
Futterhafer	1000 kg	173,96	245,17	342,13	346,21	337,12	345,08	354,17	343,00
Mehl									
Roggenmehl ¹⁾ } Erzeugerpreis, netto, Weizenmehl ²⁾ } ohne Sack, bei Abnahme von	100 kg			48,85	49,19	49,25	53,77	51,07	51,35
	100 kg	29,87	41,90	52,70	53,19	53,25	58,17	55,55	56,50
Nährmittel									
Haferflocken, entspelzt u. entbittert, lose Ware	100 kg	40,50	60,14	66,58	60,60	62,67	69,83	63,69	60,75
Gerstengraupen, un- geschliffen, mittel, C/1	100 kg	37,50	54,62	65,59	63,22	62,56	62,26	61,88	61,38
Speisekartoffeln, gelbfleischige, Erzeugerpreis waggonfrei Versandstation, Landesdurchschnitts- preis	50 kg	3,05	5,48	6,49	7,92	5,86	6,79	10,79	8,58
Verbrauchszucker, gemahlen, weiß, billigste Sorte, Fabrikverkaufspreis frei Empfangsstation, mit Zuckersteuer, netto, ohne Sack	100 kg	65,75	97,50	112,50	100,50	96,50	100,17	100,50	100,50
Schlachtvieh									
Ochsen, Klasse A, Lebendgewicht	50 kg	45,20	79,12	104,94	109,96	110,66	111,99	121,12	122,07
Kühe, Klasse B, Lebend- gewicht	50 kg	38,70	65,99	84,56	87,49	85,84	88,39	97,39	98,71
Kälber, Klasse B, Lebendgewicht	50 kg	57,00	85,63	134,47	138,88	145,32	149,36	152,38	157,22
Schweine, Klasse O, Lebendgewicht	50 kg	53,30	119,71	119,56	127,72	124,11	122,41	134,36	134,38
Schafvieh, Klasse B Lebendgewicht	50 kg	41,90	52,13	75,26	80,93	78,70	78,84	79,35	86,89
Fleisch									
Rindfleisch von Kühen Klasse B	50 kg	66,20	123,40	160,97	167,52	164,89	170,41	185,28	184,60
Kalbfleisch von Kälbern Klasse B	50 kg	77,80	134,80	211,00	219,21	227,75	242,38	249,10	254,00
Schweinefleisch von Schweinen Klasse C	50 kg	73,50	154,67	157,50	153,43	162,05	160,36	174,31	175,50
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte, Erzeuger- preis frei Molkerei oder Sammelstelle, effektive Ges- amt-Landesdurchschnittspreise	100 l	13,99	23,93	30,31	32,69	33,25	32,60	33,52	.

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1955—1960

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1955	1956	1957	1958	1959	31. Juli 1960
		Jahresdurchschnitt							
noch: Nahrungsmittel									
Butter, inländische Markenbutter, Molkerei- verkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel, ohne Faß, ab Verladestation ¹⁾	100 kg	267,70	485,33	610,58	621,99	635,77	612,63	630,47	563,00
Tafelmargarine, Fabrikverkaufspreis frei Verkaufs- stellen	50 kg	86,00	90,25	61,62	66,74	70,30	70,30	68,70	68,38
Industriestoffe									
Steinkohle									
Fettförderkohle	1000 kg	14,00	29,17	42,00	45,53	50,27	53,80	53,80	53,00
EG-Stücke	1000 kg	18,25	37,25	55,83	59,03	63,77	67,30	67,30	67,00
Brechkokis I, 60 bis 80 mm Briketts, Mager- und An- thrazit- (früher Mager- Eiform)	1000 kg	22,00	47,46	65,08	69,43	76,31	81,75	81,75	77,50
			rheinisch-west- fälische, ab Zeche						
Braunkohlenbriketts Hausbrand-, rheinische, ab Zeche	1000 kg	21,00	46,17	67,67	71,53	77,52	83,30	83,30	80,00
Roheisen									
Hämatit, 2,5 bis 3% Si, Zone I (Rheinland-West- falen)	1000 kg	12,80	17,37	25,30	26,80	28,30	34,30	34,30	36,80
Gießerei III, Zone I (Rheinland-Westfalen)	1000 kg	74,50	152,66	311,78	319,42	344,25	358,00	358,00	358,00
			frei Bahnwagen Empfangsstation ²⁾						
Schrott, Ia Stahl-, chargierfähig, westliches Entfall- gebiet, Werkseinkaufspreis frei Waggon, Fracht- grundlage rheinisch-westfälisches Revier ³⁾	1000 kg	66,50	148,46	292,11	298,75	319,17	332,00	332,00	332,00
Stahlrohblöcke ⁴⁾ , Thomasgüte, Werksgrundpreis, Frachtlage Dortmund	1000 kg	42,00	76,16	154,25	165,00	188,08	152,67	167,93	164,00
Stabstahl, Thomasgüte, Werksgrundpreis, Fracht- lage Oberhausen	1000 kg	83,40	179,50	282,29	289,50	305,00	327,00	327,00	327,00
Mittelbleche, 3 bis unter 4,76 mm, Thomasgüte, Werksgrundpreis, Frachtlage Essen	1000 kg	110,00	227,29	392,00	401,75	421,25	437,75	437,75	437,75
Feinbleche									
2,75 mm, Thomasgüte	1000 kg	130,90	267,38	439,79	450,25	471,67	492,75	492,75	492,75
			Grundpreis						
			Frachtlage Siegen						
Gußeisen, Verkaufspreis ab Werk									
Stahlformguß, Stücke mittlerer Schwierigkeit mit einfachem Kern, Gewicht 1,5 kg	1000 kg	153,00	312,58	534,75	546,50	569,08	594,75	583,75	583,75
Grauguß, einfache Stücke von 25 bis 50 kg, nicht schwierige Kernarbeit	1000 kg	870,00	1 348,22	1 893,44	2 013,83	2 091,75	2 146,00	2 063,69	2 087,50
Temperguß, Stücke einfacher Konstruktion, mit einfacher Kernarbeit, Gewicht 0,5 bis 1,5 kg	1000 kg	318,50	508,73	834,72	916,60	971,92	1 014,82	1 042,33	1 052,88
NE-Metalle									
Kupfer, Kathoden-, Grundpreis	100 kg	700,00	989,42	1 721,25	1 904,37	1 999,34	1 979,54	1 922,23	1 960,22
Blei, Originalhüttenweich-, in Blöcken, min- destens 99,9% Pb, Grundpreis	100 kg	58,10	.	416,21	385,37	256,57	238,66	276,92	296,50
Zink, Originalhüttenroh-, mindestens 97,5% Zn, Grundpreis	100 kg	19,80	132,98	124,48	136,51	111,83	85,22	82,66	82,15
Aluminium, Hütten-, Rein-, H 99, nicht legiert, Grundpreis ⁵⁾	100 kg	18,27	.	105,11	112,04	92,92	76,18	94,41	104,45
Aluminium, Hütten-, Rein-, H 99, nicht legiert, Grundpreis ⁶⁾	100 kg	133,00	178,25	223,00	223,83	233,00	225,50	216,00	216,00
Metallhalbzeug									
Messingdrähte	100 kg	113,50	350,44	450,95	434,88	341,37	322,46	352,48	376,25
Messingbleche	100 kg	106,00	339,07	450,58	434,81	339,08	315,93	346,50	370,60
Aluminiumrohre, Al etwa 99%, Grundpreis bei Bezug vom Werk, ohne Lagerzuschläge, Abnahme 100 bis 499 kg	100 kg	.	536,42	660,00	660,67	672,00	667,50	645,00	629,33
Kupferbleche, Grundpreis frei Abnehmerstation, Abnahme 100 bis 499 kg	100 kg	101,90	354,68	564,31	526,35	386,10	365,75	411,30	433,10
Textilien									
Rohwolle, inländische, A- Feinheit, vollschürig, rein- gewaschen, ohne Wasch- spesen	1 kg	9,10	17,88	10,98	10,75	12,33	8,14	7,79	7,50
			Erzeugerpreis ab Lager						
Rohwolle, inländische, halbschürig, 6- bis 8- Monatswuchs, ohne Wasch- spesen, A-Feinheit	1 kg	5,60	15,05	9,88	8,89	10,54	6,82	6,63	6,50
Rohwolle, ausl., Merino- Austral-A-Vliese, Schweißwolle, etwas feh- lerhaft, guter Handel	1 kg	5,00	19,49	13,08	13,65	15,21	11,02	10,73	11,20
			gewaschen, ohne Waschspesen, cif Bremen						
Rohwolle, ausländische, Buenos Aires D I, gute Mutterwolle, Spinner- qualität, wenig Kletten	1 kg	3,75	10,24	8,38	8,41	8,83	6,33	7,04	7,00

Anmerkungen S. 230.

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1955—1960

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1955	1956	1957	1958	1959	21. Juli 1960
		Jahresdurchschnitt							
noch: Industriestoffe									
Baumwolle, amerikanische Stapelware, strict middling, cif Bremen	100 kg	.	365,25	356,64	324,07	292,30	295,51	255,69	.
Zellwolle, Baumwolltype, Vistrafaser, 1,5 den., 30 bis 40 mm, matt, Fabrikverkaufspreis frei Bestimmungstation Spinnerei	1 kg	1,45	2,80	2,95	2,95	2,95	2,58	2,55	2,55
Leinengarn	1 kg	.	8,80	9,02	9,04	8,96	8,59	8,02	7,94
Flachsgarn Nr. 50									
Werggarn Nr. 10									
Flachsgarn Nr. 50	1 kg	4,81	11,22	11,73	11,93	12,28	11,84	10,50	11,05
} Ja mechanische Kette, naß gesponnen, Webereinkaufspreis ab Spinnereistation									
Leinengewebe, glatt, 84 cm breit, aus Flachsgarn Nr. 50, englisch in Kette und Schuß, ab Fabrik	1 m	2,15	4,53	4,52	4,60	4,74	4,69	4,47	4,74
Häute und Felle									
Rindshäute, inländische, grün-gesalzen, Ochsen-, 15 bis 24½ kg	1 kg	0,67	2,89	1,64	1,59	1,73	1,52	2,36	2,18
Rindshäute, inländische, grün-gesalzen, Ochsen-, 25 bis 29½ kg									
Rindshäute, inländische, grün-gesalzen, Kuh-, 15 bis 24½ kg									
Rindshäute, inländische, grün-gesalzen, Kuh-, 25 bis 29½ kg									
Kalbelle, inländische, grün-gesalzen, bis 4½ kg									
dto., über 4½ bis 7½ kg									
} Auktions- ware, Groß- handels- verkaufs- preis									
Oberleder	1 qm	11,00	28,00	27,00	28,00	28,00	27,63	.	.
Rindbox, schwarz, 1. Sortiment									
Rindbox, farbig, 3. Sortiment	1 qm	10,00	26,00	23,00	23,00	23,00	23,32	.	.
} Fabrikverkaufs- preis bei Abgabe an die Großschuh- fabrikation									
Unterleder									
Zahn-Vache, 1. Sortiment gemischte Gerbung, Kern- stücke, 4 bis 5 mm	1 kg	4,00	8,42	6,70	6,54	6,54	6,54	.	.
Zahn-Vache, 1. Sortiment gemischte Gerbung, Hälse, 3 bis 4 mm									
Zahn-Vache, 1. Sortiment, gemischte Gerbung, Seiten									
Trockenwild-Vache, Kernstücke, 4 bis 5 mm									
Trockenwild-Vache, Hälse, 3 bis 4 mm									
} Fabrikverkaufs- preis bei Abgabe an den Ledergröß- handel und die Großschuhfabrika- tion, frei Abgangs- bahnhof									
Treibriemenleder normal geschnitten, beste Ware, kaltgefettet	1 kg	4,90	10,93	8,27	8,31	8,33	8,37	10,40	9,48
normal geschnitten, billige, eingebraunte Ware	1 kg	3,60	9,36	6,78	6,79	6,83	6,85	8,46	7,67
} Fabrikverkaufs- preis frei Abgangs- bahnhof									
Holz									
Fichtenstammholz, Lang- holz, Klasse 4, Mindest- länge 16 m, Mindest- durchmesser am schma- len Ende 17 cm	1 fm	19,80	52,27	107,85	101,56	105,95	98,55	90,49	88,00
Fichtenstammholz, Ab- schnitte, Klasse 3a, 30 bis 34 cm Mittendurch- messer									
Kiefernstammholz, Lang- holz und Abschnitte, Klasse 2b, 25 bis 29 cm Mittendurchmesser	1 fm	19,50	51,76	102,58	97,46	98,76	90,33	82,29	78,39
Kiefernstammholz, Lang- holz, Klasse 3a, 30 bis 34 cm Mittendurch- messer									
Rotbuchenstammholz, Klasse 3, 30 bis 39 cm Mittendurchmesser	1 fm	20,41	56,46	113,67	107,59	109,24	101,07	93,96	89,58
Holzstoff, normaler Handelsschliff, 100 : 100 trocken, frei Verladestation	100 kg	10,80	31,28	44,58	45,00	44,58	40,09	38,53	38,43
} inländisch, mittlere Güte, ohne Rinde, ab Wald									
} inländisch, mittlere Güte, ohne Rinde, ab Wald									

noch: 1. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1955—1960

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1955	1956	1957	1958	1959	21. Juli 1960	
		Jahresdurchschnitt								
noch: Industriestoffe										
Zellstoff, inländisch Sulfit Ia, ungebleicht Sulfit Ia, gebleicht	} frei Empfangsstat. im Absatz an inländische Papierfabrik.	100 kg	22,73	55,17	83,00	83,00	84,88	82,25	70,25	70,00
		100 kg	27,27	66,83	98,00	98,00	100,25	97,50	84,75	82,75
Zeitungsdruckpapier, Rollen-, frei Empfangsstation	Fabrikverkaufspreis	100 kg	21,00	55,83	73,17	74,94	75,08	72,84	70,37	67,35
Druckpapier, maschinen- glatt, holzartig Stoffklasse C, üb. 64 g/qm Stoffklasse B, üb. 70 g/qm	} Rollenpapier, Fabrikverkaufs- preis bei Abgabe an Großhandel	100 kg	35,25	79,61	88,25	85,50	85,50	84,89	83,—	83,00
		100 kg	27,75	69,46	92,33	89,00	90,31	90,56	88,50	88,50
Mauersteine Dachziegel Biberschwänze, naturrot Doppelfalzziegel Dachpfannen Betondachsteine Mauerkalk (Stückkalk) Putzkalk (hydr.)	} Werksverkaufs- preis ab Werk (ohne Auflade- kosten) bei Abgabe an den Baustoffhandel	1000 St	28,00	67,93	80,14	83,80	85,49	87,06	87,52	88,33
1000 St		67,00	114,33	194,17	210,83	226,00	226,—	226,—	226,00	
1000 St		97,20	200,11	240,13	256,54	268,46	267,24	270,09	271,20	
1000 St		82,40	187,74	189,13	207,03	214,75	215,72	218,22	229,01	
1000 St		197,00	—	237,24	258,27	266,77	270,02	269,60	268,25	
1000 kg		15,93	25,44	39,92	40,40	41,85	44,14	44,15	44,15	
1000 kg		21,00	40,82	55,98	56,49	57,87	59,43	59,43	59,43	
Zement, Portland-, Fabrikmarken Z 275, Verbrau- cherpreis frei Empfangsstation, einschl. Papier- sack		1000 kg	34,80	53,46	69,30	69,30	72,05	72,30	70,19	70,00
Schnittholz parallel besäumte Bretter 24 mm stark, 3—6 m lang, 8—17 cm breit, Fichte oder Tanne dto., 3—6 m lang, 18 bis 27 cm breit Dachlatten, 24 x 48 mm	} ab Sägewerk bei Abgabe an Groß- oder Baustoffhandel	1 cbm	65,25	—	194,79	182,65	184,59	183,68	176,17	173,20
		1 cbm	68,00	—	209,09	195,27	197,22	198,75	192,05	191,15
		1 cbm	67,58	—	223,67	209,96	213,99	210,63	202,60	201,00
		1 qm	1,29	1,48	1,77	1,76	1,76	1,79	1,79	1,79
Fensterglas, 4/4 Bauglas, 2. Sorte, 32 bis 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimaße, Groß- handelseinkaufspreis ab Werk		1 qm	1,29	1,48	1,77	1,76	1,76	1,79	1,79	1,79
Schwefelsaures Ammoniak ungefähr 21% N	Inlandpreis für lose Ware, frei deutscher Bahnhstation bei Ab- gabe an die Land- wirtschaft	100 kgN	45,67	83,08	109,42	109,42	109,42	114,84	115,54	103,50
Ammonsulfatsalpeter, unge- fähr 26% N		100 kgN	49,00	86,16	110,42	110,42	110,42	115,84	116,54	104,50
Kalkmergel (kohlenaurer Kalk) 85% CaCO ₃	} Verbraucherpreise, frachtfrei jeder Bahn- station, für volle Waggonladungen	1000 kg	8,55	12,79	19,60	19,60	19,60	20,60	20,80	20,80
1000 kg		19,15	33,48	46,50	46,50	46,50	47,03	47,20	47,20	
Leinölmirnis, streichfertig, Herstellerpreis ab Lager		100 kg	52,00	220,04	121,79	158,59	138,04	129,25	118,69	126,67
Thomasphosphat, 16% P ₂ O ₅ (wasserlöslich), lose, bei Abgabe an die Landwirtschaft, Frachtlage Aachen-Rothe Erde	}	100 kg	21,33	30,50	44,50	43,75	43,13	44,50	44,50	42,00
100 kg		3,20	5,68	7,63	7,63	7,63	7,63	7,66	7,94	
Salzsäure		100 kg	8,00	11,40	14,55	14,76	15,95	16,00	16,00	16,00
Soda (Na ₂ CO ₃)		100 kg	8,00	11,40	14,55	14,76	15,95	16,00	16,00	16,00
Schwefelsäure, bei Abnahme unter 100 t		100 kg	4,15	7,46	11,33	11,58	11,58	11,06	10,48	10,15
Ätznatron, Lauge 33%		100 kg	6,70	7,90	10,23	10,23	10,23	10,23	10,00	9,90
Ätzkali, fest	} Inlands- preis bei Abnahme	100 kg	50,55	—	84,75	84,75	84,75	84,75	84,75	84,75
100 kg		21,30	—	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	
Pottasche, Lauge, ca. 50% K ₂ CO ₃	} Verkaufspreis ab Werk	100 kg	13,72	15,90	18,02	18,02	18,02	18,69	18,82	18,82
100 kg		5,40	9,25	9,75	9,75	10,71	10,80	10,80	10,80	
Na-Wasserglas, 37—40°, filtriert		100 kg	5,40	9,25	9,75	9,75	10,71	10,80	10,80	10,80
Chlorcalcium		100 kg	13,00	26,50	26,60	27,25	28,75	28,75	28,75	28,75
Aluminiumsulfat, 17—18% Al ₂ O ₃		100 kg	10,50	20,60	24,32	24,65	24,65	24,65	24,65	24,65
Methylalkohol (Reinmethanol), bei Ab- nahme	} von Kessel- wagen	100 kg	40,00	43,00	45,75	45,75	45,75	45,75	45,75	45,75
100 kg		29,20	27,25	31,00	30,02	28,20	27,03	24,70	24,70	
Glycerin		100 kg	105,00	430,58	353,50	327,42	293,00	293,83	308,25	307,50

noch: I. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren 1938, 1950, 1955—1960

RM/DM je Mengeneinheit

Ware und Preisstellung	Mengen- einheit	1938	1950	1955	1956	1957	1958	1959	21. Juli 1960	
		Jahresdurchschnitt								
noch: Industriestoffe										
Lithopone (Rotsiegel), bei Ladungsbezug von 15 t . . . } Zinkweiß (Rotsiegel) . . . }	Fabrikverkaufs- preis frei Empfangsstation	100 kg	31,00	54,30	67,50	68,13	69,20	69,20	62,28	62,28
		100 kg	40,50	190,32	151,08	150,72	140,31	116,12	122,86	139,50
Konsumgüter										
Haushaltwaren										
Küchentisch, Kiefer, 60×110 cm, gebeizt . . .	1 St	19,50	33,34	40,41	42,81	45,35	46,25	47,44	48,10	
Küchenstuhl, Buche, gebeizt, einfache Aus- führung	1 St	6,00	11,62	15,12	16,20	17,42	17,58	17,62	17,75	
Stahlrohrbett, 90×190 cm, weiß lackiert . . .	1 St	14,30	25,69	36,93	39,93	42,24	43,94	44,00	43,30	
Kochtopf, emailliert, 8¼ l Inhalt, 24 cm Ø . . .	1 St	2,66	4,37	5,37	5,63	6,02	6,47	6,50	7,19	
Schüssel, Ton, graues Steinzeug, 30 cm Ø . . .	je 1 l Inhalt	0,55	0,30	0,24	0,25	0,28	0,28	0,29	0,29	
Haushaltskohlenherd, emailliert, 80×50cm Plat- tengröße										
Eimer, emailliert, 10 l Inhalt, 30 cm Ø	1 St	66,63	112,74	115,97	118,42	121,12	122,89	120,35	118,65	
Wäschekorb, 50×80×40 cm	1 St	2,11	3,72	4,59	4,76	4,88	5,54	5,36	6,47	
Scheuerbürste, Holzgröße 20×5 cm	1 St	7,20	12,38	12,98	12,98	13,96	14,05	14,05	14,05	
Scheuerbürste, Holzgröße 20×5 cm	1 St	0,22	0,43	0,46	0,46	0,48	0,51	0,51	0,52	
Textilien										
Straßenanzug für Männer, 2teilig, mind. 40% Wolle, Gr. 48										
Winterlodenjoppe oder Bauernjacke, Gr. 48 . .	1 St	29,00	87,42	92,66	94,19	98,32	100,68	97,08	98,83	
Arbeitsanzug aus Köper oder Drell, Gr. 48 . . .	1 St	19,75	48,99	50,58	51,41	55,20	56,17	53,84	54,70	
Frauenkleid aus wollhaltigem Stoff, Gr. 44 . .	1 St	7,00	14,30	12,29	12,50	13,23	13,51	13,15	13,62	
Frauenkleid aus Baumwoll/Zellwoll-Musselin (Waschkl.), Gr. 44	1 St	15,00	37,82	35,00	38,38	39,50	41,69	42,50	48,13	
Knabenanzug für 12jährigen Knaben, mind. 40% Wolle, kurze Hose	1 St	7,50	22,91	17,50	19,00	19,50	21,67	22,00	22,00	
Kleid für 7jähriges Mädchen, wollhaltiger Stoff (40%)	1 St	28,00	35,83	36,25	36,54	39,04	40,00	39,77	39,69	
Oberhemd für Männer, 2 Kragen, einfacher Stoff Männerunterhose, lang, wollhaltig, Gr. 5	1 St	6,90	9,80	10,85	11,04	11,37	12,44	12,33	12,42	
Strickweste f. Männer, 50—60% Wolle	1 St	2,15	4,31	3,93	3,92	4,12	4,15	4,12	4,19	
Pullover für Männer, Streichgarn, 50/50, ohne Kragen und Ärmel	1 St	5,50	14,90	15,63	16,39	17,53	18,00	15,55	17,60	
Männersocken, 50—60% Wolle, maschinengestr. Mädchenschlüpfer, Baumwollmischgarn	1 Paar	2,85	7,07	10,74	10,89	11,59	12,01	10,43	10,43	
Kinderstrümpfe, Baumwolle mit Zellwolle, kurz, Gr. 9	1 Paar	1,47	2,68	2,31	2,27	2,44	2,58	2,67	2,77	
Inlett, Köper, 130 cm breit	1 m	0,95	1,99	1,90	1,89	1,93	1,97	1,93	1,71	
Bettwäschestoff, Linon, 80 cm breit, 16/16 Faden, 20/20 Garn	1 m	2,06	5,19	5,70	5,77	5,88	5,88	5,61	5,65	
Bettbezug, Linon, 130×200 cm, mit Knopf- löchern und Knöpfen	1 St	0,50	1,32	1,09	1,13	1,18	1,16	1,04	1,10	
Bettlaken, Haustuch, gebli., 150×225 cm	1 St	4,40	12,27	11,07	10,06	11,28	9,01	8,64	8,98	
Küchenhandtuch, Gerstenkorn-Drell, 48×100 cm	1 St	4,00	7,72	6,67	6,74	7,03	6,98	6,31	6,57	
Küchenhandtuch, reinleinen, 45×100 cm	1 St	0,64	1,44	1,31	1,34	1,39	1,39	1,29	1,33	
Schuhe und Lederwaren		0,77	1,96	2,07	2,13	2,23	2,22	2,03	2,07	
Herrensträgenschuhe, Rindbox, rahmengenäht, Gr. 42										
Arbeitsstiefel für Männer, Leder mit Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	10,70	21,28	20,74	21,12	22,02	22,23	22,86	23,27	
Damensträgenschuhe, Boxcalf, randgenäht, Gr. 38	1 Paar	8,93	19,62	19,06	19,56	19,91	20,09	21,19	22,24	
Kinderschuhe, Schnürstiefel, Boxcalf, durch- genäht, Gr. 35	1 Paar	17,30	17,91	17,91	17,91	17,91	17,91	18,22	23,44	
Lederhandschuhe, Nappa, gefüttert, für Herren, Gr. 8	1 Paar	15,73	15,84	15,84	15,84	15,84	15,84	15,84	15,84	
Aktentasche, Vollrind, ohne Zwischenfächer, mit 2 Schlössern	1 St	7,20	14,68	11,52	11,88	12,19	12,29	12,06	12,41	
	1 St	10,68	21,92	18,65	18,17	17,47	18,02	19,20	18,90	

1) Type 1370. — 2) Type 1050. — 3) 1938 und 1950 mit Faß. — 4) Ab 1. 11. 1956 = Frachtbasis Oberhausen-West. — 5) Ab 15. 3. 1953 Preis-
gebiet I, frei Bahnwagen der Abgangsstation, ab 1. 4. 1954 = Werkseinkaufspreis Frachtgrundlage Essen. — 6) Zur Herstellung von Stab-
stahl. — 7) Bei Lieferung unter 100 kg frei Fahrzeug Lagerstelle, ab Juni 1953 frachtfrei Güterbahnstation Verbraucherwerk.

noch: 2. Einzelhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938, 1950, 1957—1960*)

RM/DM je Mengeneinheit

Warengruppe — Warenart	Mengen- einheit	1938 ¹⁾	1950 ¹⁾	1957	1958	1959	15. Juli 1960
		Jahresdurchschnitt					
Sonstiges							
Herrenfahrrad, mit Bereifung, Markenware	1 St	87,10	151,00	181,00	182,00	182,00	182,00
Fahrradbereifung, zwei Decken, zwei Schläuche, 28 x 1,75 . . .	1 Bereifg.	7,02	15,40	15,40	15,40	15,67	15,80
Kernseife, ungefüllt, etwa 62—63% Fettsäuregehalt, 200-g-Riegel	1 St	0,44	0,42	0,30	0,32	0,33	0,38
Steinkohle, Eßnuß II, frei Keller	50 kg	1,55	3,62	6,34	6,70	6,67	6,40
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	1,32	2,23	3,33	3,81	3,83	3,90
Gas, bei Abnahme von 12 cbm im Monat, einschl. Gasmessermiete für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche ²⁾	1 cbm	0,20	0,232	0,299	0,311	0,379	0,334
Elektrischer Strom, bei Abnahme von 23 kWh im Monat, einschl. Grundgebühr für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif ³⁾	1 kWh	0,189	0,227	0,224	0,234	0,290	0,240

Anmerkungen S. 230.

3. Preisindexzahlen für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien 1954—1960

1950 = 100

Indexgruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959	Juli 1960
	Jahresdurchschnitt						
Ernährung	113,5	116,8	120,4	123,5	127,1	129,4	132,2
Getränke und Tabakwaren	88,1	87,3	86,9	86,4	85,9	85,0	84,7
Wohnung	107,1	110,4	117,7	119,5	120,6	122,4	125,4
Heizung und Beleuchtung	124,3	127,7	129,4	134,2	143,7	145,5	147,2
Hausrat	101,8	102,3	104,4	108,7	111,3	110,7	110,4
Bekleidung	95,9	95,7	96,4	99,8	102,8	103,3	106,6
Reinigung und Körperpflege	105,3	108,2	110,4	113,1	116,4	117,4	119,1
Bildung und Unterhaltung	107,0	107,9	112,1	116,3	120,4	124,0	125,6
Verkehr	120,2	120,8	119,8	122,9	136,6	140,7	143,3
Gesamt-Lebenshaltung	108,1	110,3	113,4	116,3	119,9	121,5	123,9

4. Preisindex der Bauleistungen am Gebäude*) 1955—1959 nach Roh- und Ausbaurbeiten

1936 = 100

Jahr	Rohbauarbeiten							Ausbauarbeiten							Bau- lei- stun- gen am Gebäude	
	Erd- ar- beiten	Mau- rer- ar- beiten	Beton- und Stahl- beton- ar- beiten	Zim- mer- ar- beiten	Dach- decker- ar- beiten	Klemp- ner- ar- beiten	zu- sam- men	Putz- und Stuck- ar- beiten	Tisch- ler- ar- beiten	Glas- er- ar- beiten	Maler- ar- beiten	Klebe- ar- beiten	Be- und Ent- wässer- ungs- an- lagen, Gaslei- tungen	Elek- tri- sche An- lagen		zu- sam- men
1955 JD	230,0	253,6	253,3	300,7	270,5	220,0	264,2	254,2	216,3	168,7	234,1	180,2	219,2	187,9	221,6	250,4
1956 „	240,4	267,7	265,5	299,8	281,6	227,3	273,9	265,6	227,2	180,1	248,0	187,5	224,4	194,5	231,3	260,0
1957 „	256,3	283,6	282,9	307,9	296,7	243,0	288,0	284,2	241,6	193,0	271,9	194,4	246,0	214,5	249,3	275,4
1958 „	266,8	301,4	301,6	315,5	304,7	244,7	302,6	305,6	245,6	199,1	281,4	194,8	249,4	220,0	257,1	287,9
1959 „	271,2	318,2	309,6	323,2	315,4	246,7	316,6	328,4	248,3	204,9	290,7	195,2	249,5	220,9	264,2	299,5

Großstädte

1955 JD	230,0	253,6	253,3	300,7	270,5	220,0	264,2	254,2	216,3	168,7	234,1	180,2	219,2	187,9	221,6	250,4
1956 „	240,4	267,7	265,5	299,8	281,6	227,3	273,9	265,6	227,2	180,1	248,0	187,5	224,4	194,5	231,3	260,0
1957 „	256,3	283,6	282,9	307,9	296,7	243,0	288,0	284,2	241,6	193,0	271,9	194,4	246,0	214,5	249,3	275,4
1958 „	266,8	301,4	301,6	315,5	304,7	244,7	302,6	305,6	245,6	199,1	281,4	194,8	249,4	220,0	257,1	287,9
1959 „	271,2	318,2	309,6	323,2	315,4	246,7	316,6	328,4	248,3	204,9	290,7	195,2	249,5	220,9	264,2	299,5

Mittlere und kleine Gemeinden

1955 JD	282,1	265,1	242,0	320,1	237,7	300,0	272,5	263,4	209,2	162,8	246,9	207,2	232,0	177,1	226,6	257,9
1956 „	289,1	280,9	254,6	322,7	249,3	307,9	283,9	278,2	214,0	167,8	257,5	210,8	239,0	176,7	234,3	268,1
1957 „	299,0	300,3	273,1	332,2	263,1	315,4	300,1	299,2	219,7	174,9	273,1	220,3	248,5	179,0	245,0	282,6
1958 „	307,0	318,8	291,7	340,9	271,6	315,8	315,4	322,0	224,6	179,0	281,4	226,4	250,2	180,8	252,8	295,5
1959 „	311,0	337,7	308,6	347,2	283,2	309,2	329,8	346,0	229,0	185,4	294,4	233,3	249,3	181,1	260,7	307,9

*) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandssummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, wurden nach der Gebührenordnung für Architekten 1950 (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbaurbeiten aufgliedert.

5. Preisindexzahlen für den Wohnungsbau 1952—1959

Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen

1936 = 100

Jahr	Bauleistungen am Gebäude								Baunebenleistungen				Gesamtindex			
	Erdabfuhr	Baustoffe					Löhne		Handwerkerarbeiten ³⁾	zusammen	Planung und Bauleitung	Baupolizeiliche Gebühren		Zinsen für Baugeld des Bauherrn	zusammen	
		zusammen	Mauersteine	Kalk	Zement	Schnittholz	Bau-eisen	zu-sammen ¹⁾								dar-unter (Tarif-löhne ²⁾)
Großstädte⁴⁾																
1952 JD	230,0	262,0	254,5	228,2	183,5	333,0	254,9	240,4	217,1	221,0	242,4	190,2	244,8	340,3	208,3	239,3
1953 „	234,3	249,2	248,9	230,0	181,1	298,6	273,9	246,8	225,4	211,1	237,4	186,9	264,9	327,7	204,6	234,3
1954 „	225,7	243,7	248,3	226,5	178,4	281,5	276,6	247,3	231,2	204,7	233,4	183,7	293,9	310,6	200,8	230,3
1955 „	230,0	266,6	258,7	228,4	175,8	348,1	283,9	264,1	245,7	214,3	250,4	197,1	319,0	328,6	215,7	247,1
1956 „	240,4	269,6	271,1	229,0	176,0	333,9	290,3	281,2	259,0	223,6	260,0	204,7	333,2	363,4	227,4	256,9
1957 „	256,3	275,3	277,8	233,9	181,8	336,7	300,9	304,9	281,0	241,3	275,4	216,9	357,3	394,6	241,8	272,2
1958 „	266,8	278,1	283,2	238,1	182,3	338,1	309,0	333,7	302,6	245,9	287,9	226,7	373,5	396,6	251,1	284,4
1959 „	271,2	278,1	284,2	237,7	180,4	335,6	310,3	364,9	317,5	248,7	299,5	287,3	388,5	373,6	300,1	299,1
Mittlere und kleine Gemeinden⁵⁾																
1952 JD	290,0	270,7	273,7	232,2	164,6	359,5	267,6	238,8	216,3	230,8	249,3	228,0	211,9	401,1	249,1	249,3
1953 „	281,4	257,4	271,2	233,9	162,5	322,3	287,3	243,2	224,9	216,6	241,9	222,0	220,0	390,5	243,0	242,0
1954 „	279,7	253,0	273,9	235,9	161,1	306,3	275,3	248,2	230,7	212,9	241,0	221,2	236,2	387,6	242,5	241,1
1955 „	282,1	274,3	286,1	241,6	159,4	369,4	280,9	267,8	246,5	221,1	257,9	236,7	268,2	410,6	259,5	258,1
1956 „	289,1	279,3	300,8	246,4	159,1	360,3	289,9	287,1	262,7	227,2	268,1	246,1	329,8	433,7	272,3	268,4
1957 „	299,0	288,2	313,8	253,2	163,6	364,4	311,6	312,7	286,5	235,6	282,6	259,4	350,4	453,4	286,7	282,9
1958 „	307,0	291,9	319,0	258,7	164,2	365,2	322,1	342,8	309,2	239,8	295,5	271,2	366,4	465,5	298,7	295,7
1959 „	311,0	293,0	324,3	260,1	162,9	358,4	322,6	374,5	321,3	243,7	307,9	326,0	418,8	466,3	346,6	310,5

¹⁾ Löhne, d. h. Tariflöhne einschl. Zuschläge für Stundenlohnarbeiten bei Mauern, Putzen, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung. — ²⁾ Reine Tariflöhne ohne Zuschläge. — ³⁾ Für die wichtigsten Arbeiten der Baunebengewerbe, wie Klempner-, Installations-, Tischler-, Glaser- und Malerarbeiten. — ⁴⁾ Bei den Großstädten wurde der Durchschnitt der Indizes von Essen, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Münster und Bochum verwandt. — ⁵⁾ Bei den mittleren und kleinen Gemeinden wurden die Angaben von 23 Berichtsstellen zugrunde gelegt.

6. Preise wichtiger Handwerkerarbeiten*) 1936, 1950, 1955—1959

RM/DM je Mengeneinheit

Waren und Leistungen	Mengen-einheit	1936	1950	1955	1956	1957	1958	1959
		Jahresdurchschnitt ¹⁾						
Dachrinne, Zinkblech Nr. 12	1 m	4,15	8,10	9,55	10,23	10,88	10,85	10,80
Regenabfallrohr (6-teilig), Zinkblech Nr. 12	1 m	3,19	6,77	7,14	7,51	7,85	7,82	7,78
Zinkblechbelag-Abdeckung Nr. 12 für Schornsteine, Maueranschlüsse usw.	1 qm	8,09	17,21	20,59	21,76	22,96	23,06	23,16
Abflußrohr, Normalabflußrohr, 125 mm Ø	1 m	8,66	17,65	22,28	23,38	26,08	26,40	26,32
Wasserleitungsrohr ²⁾ , galvan. Eisenrohr, durchschnittlich 1'' Ø	1 m	2,83	5,37	7,56	7,95	8,58	8,67	8,67
Wasserhahn, Messing 1/2'' Ø	1 St	3,33	4,81	6,49	6,84	6,93	6,93	6,79
Gasrohr ²⁾ , schwarzes Eisenrohr, durchschnittlich 1'' Ø	1 m	2,69	4,53	6,29	6,73	7,35	7,41	7,40
Elektrische Brennstelle	1 St	9,67	16,38	18,34	19,16	20,92	21,12	20,99
Aborteinrichtung, Feuer-ton-Klosett mit Sitz und Spülung (ortsübliche Ausführung)	1 St	47,58	87,35	83,34	86,22	93,01	94,61	95,62
Badeeinrichtung, Badesofen und Wanne (ortsübliche Ausführung)	1 St	213,33	372,76	475,30	493,19	516,40	512,40	502,35
Angrußbecken, 40 x 60 cm (ortsübliche Ausführung)	1 St	33,75	51,00	63,17	66,32	72,95	73,14	72,69
Geschoßtreppe (Podest), Holzausführung, Kiefer, mit eichenen Trittsäulen und Geländer (1 m breit)	1 Stg.	17,39	30,85	45,70	49,94	53,66	54,24	55,32
Fenster mit Beschlag in Kiefer	1 St	51,60	87,38	105,10	111,69	119,11	120,75	121,90
Fertigmaß 1,5 x 1,6 m, ohne Glas	1 St	44,45	74,09	88,69	95,20	101,65	102,43	102,70
Tür, Dreifüllungstür, Rahmen 40 mm	1 qm	4,38	6,38	7,60	8,29	8,77	8,95	9,03
Verglasung, 3/4 Glas, Bauglas II. Sorte	1 qm	0,22	0,41	0,45	0,51	0,55	0,56	0,57
Innenanstrich auf neuem Putz (Leimfarbenanstrich)	1 qm	1,11	2,88	3,54	3,77	4,08	4,15	4,20
Ölfarbenanstriche	1 qm	1,61	3,27	3,89	4,10	4,41	4,46	4,50
Innenanstrich auf neuem Putz	1 qm	1,77	3,74	4,41	4,65	4,98	5,06	5,13
Deckender Außenanstrich auf neuem Holz	1 qm	0,98	2,17	2,78	2,97	3,18	3,23	3,28
Deckender Anstrich auf neuen Fußböden	1 Rolle	1,92	2,94	3,30	3,49	3,63	3,68	3,79
Tapeten auf Makulatur	1 qm	6,03	12,59	10,85	11,25	11,69	11,64	11,59
Linoleumbelag, 3 mm	1 qm							

¹⁾ Durchschnittspreise für Mengen, die dem Typ des Indexhauses für die bisherige Berechnung des Baupreisindex für den Wohnungsbau zugrunde liegen. — ²⁾ Umfassen sämtliche Material-, Einbau- und Verarbeitungskosten sowie die allgemeinen Unkosten und den Verdienst der Handwerker. — ³⁾ Der Jahresdurchschnitt 1936 ist errechnet aus den Durchschnittspreisen der Städte Köln, Düsseldorf, Essen, Duisburg, Münster und Bochum. In den Jahren ab 1950 wurde er als arithmetisches Mittel aus den vierteljährlichen Angaben der Städte Köln, Düsseldorf, Essen, Duisburg, Münster, Bochum, Bielefeld und Dortmund ermittelt. — ⁴⁾ Mit Form- und Verbindungsstück.

7. Preise wichtiger Baustoffe *) 1936, 1950, 1955—1959

RM/DM je Mengeneinheit

Waren und Leistungen	Mengen- einheit	1936	1950	1955	1956	1957	1958	1959
		Jahresdurchschnitt ¹⁾						
Baustoffe, frei Bau								
Mauersteine, Normalformat	1000 St	36,67	78,55	92,46	97,28	99,03	101,25	102,09
Kalksandsteine	1000 St	31,17	66,55	79,01	82,42	82,68	83,03	85,35
Dachziegel in Ton, Biberschwänze	1000 St	92,60	234,82	268,89	272,44	276,92	276,00	278,56
Dachpfannen	1000 St	120,80	235,85	273,17	287,95	297,41	298,52	299,28
Doppelfalzziegel	1000 St	135,83	275,41	313,67	329,23	347,29	350,60	352,62
First- und Gratziegel (für Doppelfalzziegel)	100 St	37,73	95,69	105,52	108,22	114,32	116,63	118,13
Kalk								
Putz-, gemahlen, hydrat.	1 t	29,50	48,16	70,07	70,36	71,24	72,41	72,28
Mauer- (Stück-)	1 t	25,12	35,46	53,14	53,86	55,28	56,62	56,73
Zement, einschl. Papiersack								
Portland-	1 t	39,83	53,38	70,16	70,22	71,96	72,16	71,29
Hochofen-	1 t	38,53	49,38	66,49	66,43	68,20	68,49	67,52
Baugips	100 kg	3,72	6,37	7,79	7,82	7,91	8,13	8,21
Manersand ²⁾	1 cbm	5,24	8,93	9,95	10,18	10,48	10,49	10,67
Betonkies ³⁾	1 cbm	6,36	9,88	11,87	12,76	13,13	13,16	13,26
Kantholz bis 19 cm stark, Schnittklasse B (bei Bezug von über 20 cbm)	1 cbm	72,17	132,00	247,26	241,38	244,10	242,09	237,19
Fußbodenbretter (Hobeldielen) Güteklasse I 24 mm stark, 3 m lang, 10—12 cm breit	1 qm	2,82	5,27	7,45	7,53	7,65	7,66	7,66
Sockelleisten, 20 mm stark, 12 cm hoch	1 m	0,28	0,57	0,85	0,90	0,96	0,95	0,96
Schalbretter für Dachschalung (sortiert, 24 mm stark)	1 cbm	74,33	134,12	230,98	231,36	234,55	232,67	224,55
Schalbretter für Betonschalung (unsortiert, 20 mm stark)	1 cbm	60,00	121,19	218,65	218,89	221,17	219,67	212,97
Dachlatten, 24 mm stark, 48 mm breit	1 m	0,09	0,20	0,34	0,34	0,36	0,35	0,34
Formeisen I NP	1 t	188,33	293,23	520,62	555,61	561,73	577,68	574,69
Stabeisen	1 t	201,00	308,14	539,32	558,02	584,96	606,37	607,54

*) Durchschnittspreise für Mengen, die dem Typ des Indexhauses für die bisherige Berechnung des Baupreisindex für den Wohnungsbau zugrunde liegen. —¹⁾ Der Jahresdurchschnitt 1936 ist errechnet aus den Durchschnittspreisen der Städte Köln, Düsseldorf, Essen, Duisburg, Münster und Bochum. In den Jahren ab 1950 wurde er als arithmetisches Mittel aus den vierteljährlichen Angaben der Städte Köln, Düsseldorf, Essen, Duisburg, Münster, Bochum, Dortmund ermittelt. —²⁾ Durchschnitt von Gruben- und Flußsand. —³⁾ Durchschnitt von Betonkies und Betonsplitt.

8. Frachtraten der Binnenschifffahrt 1950—1959

DM je 1000 kg, soweit nicht anders angegeben

Frachtgut	von — nach	Jahresdurchschnitt								März 1959	
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957		1958
Binnenschifffahrt*)											
Roggen und Weizen ¹⁾	Hamburg	—	—	—	—	—	—	15,61 ²⁾	15,61	16,24	15,61
"	"	— Düsseldorf — Braun- schweig	—	—	—	—	—	9,65 ³⁾	9,65	9,79	9,81
Brotgetreide	Bremen	— Köln	9,12	8,44	9,45	9,54	9,54	9,54	9,54	10,78	10,88
"	"	— Mannheim	12,77	11,87	13,47	13,72	13,72	13,72	13,72	15,22	15,35
"	"	— Heilbronn ⁴⁾	15,16	14,03	15,00	15,35	15,35	15,35	15,35	17,28 ⁵⁾	17,28 ⁵⁾
Roggen und Weizen	Emden	— Mannheim	12,46	11,38	12,97	13,22	13,22	13,22	13,22	14,72	14,85
"	"	— Heilbronn ⁴⁾	14,90	13,55	14,50	14,85	14,85	14,85	14,85	16,97 ⁵⁾	17,12 ⁵⁾
Getreide und Mehl ab 100 t	Hamburg	— Berlin	7,53	9,12	11,10	11,70	11,70	11,70	11,70	13,02	13,56
Steinkohle in kompl. Ladungen	"	— "	6,16 ⁶⁾	6,45	8,60	9,16	8,60	8,60	8,60	8,60	9,47
Steinkohle	Ruhrgebiet	— Hannover	5,20	6,30	7,37	7,43	7,43	7,43	7,43	8,73	8,83
"	"	— Berlin	13,13	13,22	14,15	15,40	15,86	15,51	15,51	17,33	17,87
"	"	Rhein-Ruhrhäfen — Frank- furt/M. ⁷⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—
"	"	— Osthafen	5,52	6,31	7,33	7,52	7,52	7,52	7,52	7,96	8,56
"	"	— Heilbronn ⁴⁾	6,90	7,98	9,40	9,73	9,73	9,73	9,73	10,55 ⁸⁾	11,35 ⁸⁾
"	"	— Karlsruhe	7,10	7,55	8,73	8,97	8,97	8,97	8,97	9,41	10,02
Braunkohlenbriketts	Wesseling/Rh.	— Frank- furt/M. ⁷⁾	4,47	4,92	5,73	5,88	6,11	6,18	6,18	6,35	6,57
"	"	— Heilbronn ⁴⁾	5,85	6,59	7,81	8,09	8,32	8,39	8,39	8,94 ⁸⁾	9,36 ⁸⁾
"	"	— Karlsruhe	5,55	6,15	7,13	7,33	7,56	7,63	7,63	7,80	8,03
Erze	Bremen	— Dortmund	4,16	2,94	2,94	2,94	3,38	3,90	4,48	5,04	5,45
Mineralöl i. Tankschiff	"	— Duisburg- Ruhrort	—	—	—	—	—	—	—	14,20	14,20
"	"	— Heilbronn ⁸⁾	23,75	23,99	24,95	24,95	24,95	25,29	26,20	27,30	27,71
"	"	— Mannheim	21,15	21,22	21,56	21,55	21,55	20,90	20,50	20,50	21,57
Kies	Emmerich/Rh.	— Dortmund	2,67	2,55	2,56	2,62	2,54	2,46	2,46	2,48	3,05
"	"	— Hannover	4,51	4,63	5,73	5,83	5,73	5,60	5,60	5,60	5,82
Salz ⁹⁾	Borth/Rh.	— Leverkusen	2,86	3,16	3,59	3,65	3,65	3,65	3,65	3,65	4,17
Schnittholz	Heilbronn ⁴⁾	— Duisburg- Ruhrort	4,24	4,64	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	5,62 ⁸⁾	6,25 ⁸⁾
"	Bremen	— Mannheim	17,40	16,04	17,25	17,55	17,55	17,55	17,55	17,55	19,82
Erzeugnisse der Eisen- schaffend. Industr. ¹⁰⁾	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim	5,78 ¹⁰⁾	6,63	7,48	7,48	7,54	8,00	8,00	8,00	9,47
Partien unter 50 t	"	— Heilbr. ¹¹⁾	8,33 ¹⁰⁾	9,56	10,78	10,78	10,81	11,00	11,00	11,20	12,67
"	"	— Karlsruhe	7,48 ¹⁰⁾	8,68	9,68	9,68	9,73	10,10	10,10	10,10	11,43

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Die Frachten verstehen sich ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge. —

¹⁾ Loses Getreide der Güterklasse IV, Mengen ab 200 t. — ²⁾ Ab 1. 6. 1956. — ³⁾ Ab 1. 4. 1956. — ⁴⁾ Einschl. Schiffsabgaben auf dem Neckar. — ⁵⁾ Ab 1. 1. 1957 einschl. Erschwerniszuschlag für Transporte oberhalb Heidelberg (für Talfahrten ab 10. 7. 1958 aufgehoben). — ⁶⁾ Vom 8. 8. 1950 bis 16. 1. 1951 Ausnahmebefreiung. — ⁷⁾ Einschl. der Schiffsabgaben auf dem Main. — ⁸⁾ Ohne Schiffsabgaben, Hafens- und Ufergelder. — ⁹⁾ Volle gesetzliche Lade- und Löszeiten. — ¹⁰⁾ Gültig vom 1. 8. 1950 bis 24. 1. 1951. — ¹¹⁾ Ohne Schiffsabgaben auf dem Neckar.

9. Eisenbahnfahrpreise für Personen*)

Tarif	Einheit	Stichtag der Neufestsetzung			
		25. 7. 1948	15. 10. 1951	23. 5. 1954	1. 2. 1958
Sätze je km in allen Zügen					
2. Kl. } vor d. 3. 6. 1956	Pf	6,00	6,90	6,90	7,50
1. Kl. } 3. bzw. 2. Klasse		8,70	10,35	10,35	11,25
ehem. 1. Kl. (vor 3.6.56)		13,10	13,80	13,80	—
Schnellzugzuschläge ¹⁾					
1—100 km	DM	1,00 ²⁾	1,00	2,00	2,00
101—200 km		2,00 ²⁾	2,00	2,00	2,00
201—300 km		3,00 ²⁾	3,00	2,00	2,00
über 300 km		4,00 ²⁾	4,00	2,00	2,00
Fernschnellzugzuschläge ³⁾					
		2,00 ⁴⁾	2,00	4,00 ⁵⁾	4,00 ⁵⁾

*) Vor dem 6. Juli 1959 galten im Saarland besondere Tarife in ffrs.
¹⁾ Alle Klassen; Eilzüge bis 22. 5. 1954: halbe Schnellzugzuschläge, ab 23. 5. 1954: zuschlagfrei. — ²⁾ Für die damalige 3. Klasse, für die frühere 1. und 2. Klasse anderthalbfacher Zuschlag. — ³⁾ Alle Klassen; zusätzlich zum Schnellzugzuschlag; für alle Entfernungen.
⁴⁾ Für die damalige 1. und 2. Klasse: 3 DM. — ⁵⁾ Für TEE-Züge ab 1.12. 1957 — je nach Entfernung — 4 bis 10 DM, zusätzlich zum Schnell- und Fernschnellzugzuschlag.

10. Eisenbahnfrachtsätze für Güter*)

a) Frachtsätze bei 150 km Entfernung in DM je 100 kg

Frachtpflichtiges Gewicht, Regelklasse bzw. Ausnahmetarif	Stichtag der Neufestsetzung					
	1. 1. 1950	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953	1. 2. 1958
Stückgut						
Gesamtgewicht						
1—500 kg	3,92	4,90	6,36	6,36	6,36	6,98
501—1000 kg	3,53	4,32	5,40	5,40	5,40	5,90
mehr als 1000 kg	3,16	3,79	4,55	4,55	4,55	4,96
Zuschläge zum Stückgut bei Sendungen im Gesamtgewicht von						
1—500 kg	0,50	0,63	0,82	0,82	0,82	0,92
501—1000 kg	0,50	0,62	0,77	0,77	0,77	0,92

Wagenladungen von mindestens

Regelklasse	15 t					20 t
	1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953	
A	1,80	2,11	2,64	2,82	2,25	} 2,35
B	1,69	1,98	2,44	2,61	2,19	
C	1,60	1,87	2,26	2,42	2,10	} 2,24
D	1,49	1,74	2,07	2,21	1,99	
E	1,30	1,52	1,78	1,90	1,90	2,07
F	1,10	1,29	1,50	1,61	1,61	1,75
G	0,91	1,06	1,22	1,31	1,31	1,46
Ausnahmetarif 6 B 1 (Kohle)	0,89	1,06	1,23	1,32	1,32	—

b) Frachtsätze für einige wichtige Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten in RM/DM je Tonne

Ware	Versand- bahnhof	Empfangs- bahnhof	Entfernung in km	Tarif und Wagenart 1)	Stichtag der Neufestsetzung						
					1. 10. 1936	1. 1. 1951	15. 10. 1951	5. 8. 1952	1. 8. 1953	1. 2. 1958	
					Wagenladungen von mindestens 15 t (für Fische: 5 t)						20 t ²⁵⁾
Fische	Hambg.-Altona	Frankfurt (M)	513	15 B 1 a	25,50	40,70	47,60	60,90 ²⁾	50,90	70,50 ²⁶⁾	—
Weizen	Hamburg	Augsburg	739	17 S 1 ³⁾ b	31,50	34,80	37,20 ⁴⁾	37,20	37,00 ¹⁹⁾	39,50	37,60
Kartoffeln	Nienbg. (Weser)	Essen	229	16 B 1 b	5,70	11,30	11,30	14,00 ⁵⁾	14,00	15,00	14,30
Eisenerz u. Manganz	Salzgitter-Calbecht	Dortmund Vbf.	259	7 B 35 c	2,70	4,03	4,60	4,92	4,92	—	5,50
Schwefelkies	Dbg.-Hochf. S.	Hildesheim	129	7 B 21 c	2,80	5,80	6,70	7,20	7,20	—	8,20
Schwefelkiesabbrände	Dbg.-Hochf. S.	Hildesheim	270	7 B 1 c	7,30	13,80	15,90	17,00	17,00 ²²⁾	—	18,80
Steinkohlen	Essen Hbf.	Passau	710	6 B 1 c	14,40	23,60	27,40	29,30	29,30 ²³⁾	—	32,00
Steinkohlenbriketts	Essen Hbf.	Hamburg	357	6 B 11 c	6,50	15,80	16,30	17,40	17,40	—	19,20
Steinkohlenkoks	Gelsenk. Hbf.	Hamburg	346	6 B 11 c	6,30	15,50	16,30	17,40	17,40	—	19,20
Rohbraunkohlen	Liblar	Hamburg	435	6 B 14 c	7,50	17,70	18,90	20,20	20,20	—	22,10
Braunkohlenbriketts	Liblar	München	610	6 B 1 c	13,50	22,40	26,00	27,80	27,80	—	30,30
Rohes Erdöl	Celle	Hamburg	136	14 B 1 d	7,10	12,70	14,90	15,90	13,50	15,40	14,60
Benzin	Hamburg	München	797	14 B 2 d	34,50	54,60 ⁶⁾	59,30 ⁷⁾	63,50	48,60	55,20	52,50
Benzol	Bochum-Lgdr.	Duisburg	42	C	4,10	6,30	7,60	8,10	7,00	9,00	8,60
Gasöl, Diesöl	Hamburg	München	797	14 B 23 d	21,40	34,00	39,40	42,20	35,90	40,20	38,20
Tonerde, Bauxit	Köln	Hildesheim	311	G	9,50	17,40	20,00	21,40	21,40	24,60	23,40
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	62	C	5,70	8,80	10,60	11,30 ⁸⁾	8,30	10,10	9,60
Düngelkalk	Regensburg	Frankfurt (M)	342	11 B 1 b	3,30 ⁹⁾	6,60	9,60 ¹⁰⁾	10,20 ¹¹⁾	7,20	12,00	11,40
Thomasmehl	Dortmund	Osnabrück	105	11 B 1 b	3,90 ⁹⁾	6,00	7,20 ¹⁰⁾	7,80 ¹¹⁾	7,80	8,80	8,40
Stein- und Stedessalz	Hamel	Hamburg	209	F	9,40	17,20	20,00	21,30	21,30	22,40	21,30
Stickstoffdüngemittel	Ludwigsh. BASF	Frankfurt (M)	88	11 B 1 b	3,30 ⁹⁾	5,70	6,60 ¹⁰⁾	7,00 ¹¹⁾	7,00	8,30	7,90
Häute und Felle	Hamburg	Offenbach (M)	510	23 S 3 b	28,90	40,40	40,40	40,40	33,60 ²⁰⁾	35,80	34,10
Wolle	Bremen	Backnang	619	21 S 2 c	31,50	32,80	45,90	45,90	36,20 ²¹⁾	42,80 ²⁷⁾	40,80 ²⁷⁾
Baumwolle	Bremen	Münster	172	A	17,60	23,30	29,10	29,10	24,80	26,60	25,30
Stammholz über 1,5 m	Passau Hbf.	Herford	690	F	20,20	32,40	37,60	40,20	40,20	45,30	43,10
Faserholz, Papierholz	Passau Hbf.	Mannh.-Sdh. ²⁸⁾	498	1 B 22 c	—	—	20,10 ¹²⁾	21,60 ¹³⁾	21,60	25,30	24,10
Grubenholz	Regensburg Hbf.	Bochum-Riemke	580	1 B 34 c	10,40 ¹⁴⁾	17,80	20,50	21,90	21,90	25,20	24,00
Schnittholz	Passau Hbf.	Essen Hbf.	710	E ¹⁵⁾	25,60	36,10 ¹⁶⁾	42,20	45,20	45,20	51,60	49,10
Zellstoff, Holzschliff	München Hbf.	Karlsruhe Hbf.	331	F	13,23	23,31	27,09	29,00	29,00	31,30	29,80
unb. ⁴⁰⁾ / ₆ Wassergehalt	München Hbf.	Karlsruhe Hbf.	331	D	19,95	32,55	38,75	41,48	37,40	40,80	38,90
st. Zellst., Holzschliff	München Hbf.	Karlsruhe Hbf.	331	D	19,95	32,55	38,75	41,48	37,40	40,80	38,90
Robeisen in Masseln	Dortmund	Hagen	30	IV	2,20	4,10	4,80	5,10	5,10	6,40	6,10
Halbzug ¹⁷⁾	Duisburg	Hagen	62	III } ²⁴⁾ c	3,50	6,40	7,40	7,90	7,90	9,70	9,20
Eisen- u. Stahlschrott	Hamburg	Hagen	342	IV } ²⁴⁾ c	12,90	22,70	26,30	28,10	28,10	31,90	30,40
Stabstahl, Formeis. ¹⁸⁾	Hagen	Braunschweig	274	I } ²⁴⁾ c	16,40	27,20	32,40	34,70	31,20	35,50	33,80
Röhren, Rohre aus Eisen	Düsseldorf	Hamburg	387	D	21,40	34,40	40,90	43,80	39,40	44,90	42,80
Eisen- u. Stahldraht	Duisburg	Hamburg	365	I } ²⁴⁾ c	20,50	33,10	39,40	42,20	38,00	43,40	41,30
Bleche und Platten ¹⁸⁾	Hagen	Bremen	254	I } ²⁴⁾ c	15,40	25,70	30,60	32,70	29,40	33,60	32,00

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Vor dem 6. Juli 1959 galten im Saarland besondere Tarife in ffrs. — ¹⁾ Regelklasse (z. B. A), bzw. Ausnahmetarif (z. B. 15 B 1). Wagenart: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privatkesselwagen, e = Privatwagen. Ab 1. 2. 1958 gleiche Frachten für offene oder gewöhnliche gedeckte Wagen. — ²⁾ Vom 15. 9. 1952 an. — ³⁾ Vor dem 1. 1. 1951 nach Tarif 17 B 1. — ⁴⁾ Vom 1. 11. 1951 an. — ⁵⁾ Vom 1. 9. 1952 an. — ⁶⁾ Vom 11. 5. 1951 an. — ⁷⁾ Vom 1. 5. 1952 an. — ⁸⁾ Vom 1. 1. 1953: 9,80 DM. — ⁹⁾ Vom 1. 7. 1937 an. — ¹⁰⁾ Vom 1. 1. 1952 an. — ¹¹⁾ Vom 20. 9. 1952 an. — ¹²⁾ Vom 7. 3. 1952 an. — ¹³⁾ Vom 5. 9. 1952 an. — ¹⁴⁾ Vom 1. 12. 1937 an. — ¹⁵⁾ Ab 1. 8. 1951 nach Tarif 1 B 1. — ¹⁶⁾ Vom 1. 8. 1951 an. — ¹⁷⁾ Gewalzter Rundstahl für Röhren, gewalzte Stahlplatten. — ¹⁸⁾ Aus Eisen und Stahl, unbeschichtet. — ¹⁹⁾ Vom 1. 3. 1954 an. — ²⁰⁾ Ab 18. 7. 1955 = 34,70 DM. — ²¹⁾ Ab 18. 7. 1955 = 37,20 DM, ab 15. 9. 1957 = 39,70 DM. — ²²⁾ Ab 1. 5. 1957 = 17,10 DM. — ²³⁾ Ab 1. 5. 1957 = 29,50 DM. — ²⁴⁾ Regelklassen I bis V gültig ab 1. 2. 1958 für Montangüter. — ²⁵⁾ Am 1. 2. 1958 eingeführt. — ²⁶⁾ Ab 15. 7. 1958 Sommerarif (jeweils April—Sept.): 43,30 DM; ab 1. 10. 1958 Wintertarif (jeweils Oktober—März): 50,90 DM. Das frachtpflichtige Gewicht umfaßt auch das zum Schutz der Fische beigegebene Eis. — ²⁷⁾ Ab 15. 9. 1958: 15 t = 41,70 DM, 20 t = 39,80 DM. — ²⁸⁾ Sandhofen — Zellstofffabrik.

XX. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter

Erläuterungen

Die Verdiensterhebung in der Industrie (einschl. Bergbau), im Baugewerbe, Handel, Geld- und Versicherungswesen wird in jedem zweiten Monat des Quartals auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Im allgemeinen werden in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten die tatsächlichen Verdienst- und Arbeitszeitverhältnisse von etwa 25 vH der insgesamt tätigen Arbeitnehmer auf Grund von Summenangaben für Arbeitnehmergruppen (Leistungsgruppen) erfaßt, aus denen Durchschnitte je Arbeiter bzw. je Angestellten errechnet werden.

Seit dem Jahr 1957 werden in ähnlicher Form auch Verdiensterhebungen im Handwerk und in der Landwirtschaft durchgeführt, und zwar im Handwerk in den Monaten Mai und November, in der Landwirtschaft im Monat September (1957 und 1958 auch im Monat März). Die Repräsentation beträgt jeweils etwa 10 vH der Beschäftigten der in die Erhebung einbezogenen Arbeitergruppen. Ausführliche Erläuterungen hierzu siehe „Statistische Berichte“ Reihe N I 1—3.

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie. Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeitern beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet. Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet. Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen. Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden nicht erfaßt. Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Leistungsgruppen für Arbeiter im Handwerk.

Gesellen sind alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter in der handwerklichen Fachrichtung tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens den im Tarifvertrag festgelegten Ecklohn (100 vH) erhalten, weiterhin die qualifizierten Gesellen, denen darüber hinaus ein Zuschlag zum Ecklohn gewährt wird (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag vom Ecklohn unterliegt.

Übrige Arbeiter sind alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen des betreffenden Handwerkszweiges anzusehen sind (z. B. angelernte und ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, sowie Facharbeiter, die keine für den Handwerkszweig typische Gesellenarbeit verrichten).

I. Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter im Durchschnitt aller Gewerbegruppen 1948—1956*)

Leistungsgruppe	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit									
Std									
Männliche Facharbeiter . . .	44,1	48,5	50,2	49,6	49,0	49,2	49,5	50,2	49,4
„ angelernte Arbeiter	44,1	48,5	50,4	49,8	49,1	49,4	50,2	50,5	49,4
„ Hilfsarbeiter . . .	42,6	47,7	49,1	49,0	47,9	48,2	48,6	49,4	48,6
zusammen	43,8	48,3	50,0	49,5	48,8	49,1	49,5	50,1	49,2
Weibliche Fach- und angelernte Arbeiter	39,6	44,1	45,4	43,7	44,1	44,8	45,1	45,6	45,2
„ Hilfsarbeiter . . .	39,6	44,4	46,0	45,0	45,6	45,9	46,4	46,5	45,9
zusammen	39,6	44,2	45,6	44,2	44,7	45,2	45,7	46,0	45,5
Insgesamt	43,1	47,7	49,0	48,2	47,8	48,2	48,6	49,2	48,3
Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst									
Rpf/Pf									
Männliche Facharbeiter . . .	121,1	139,7	151,5	174,9	188,4	199,3	204,1	218,8	237,9
„ angelernte Arbeiter	114,5	132,5	143,9	166,0	179,9	188,6	196,0	210,0	229,9
„ Hilfsarbeiter . . .	96,1	113,1	121,8	140,4	152,6	160,4	164,0	177,9	194,8
zusammen	113,4	131,4	142,5	164,4	177,7	187,1	193,5	206,6	225,6
Weibliche Fach- und angelernte Arbeiter	72,0	88,7	96,8	110,3	115,9	121,9	125,0	132,0	145,7
„ Hilfsarbeiter . . .	64,3	75,8	81,6	94,4	100,5	105,7	108,3	116,2	129,7
zusammen	68,9	83,9	90,8	103,8	109,5	115,3	117,4	124,7	138,2
Insgesamt	103,9	120,9	130,8	151,1	163,2	171,2	175,9	188,3	205,9
Durchschnittlicher Bruttowochenverdienst									
RM/DM									
Männliche Facharbeiter . . .	53,62	67,74	76,05	86,77	92,30	98,05	101,02	109,85	117,50
„ angelernte Arbeiter	50,66	64,31	72,51	82,68	88,35	93,18	98,40	106,04	113,60
„ Hilfsarbeiter . . .	41,12	54,00	59,81	68,79	73,09	77,32	79,72	87,90	94,73
zusammen	49,81	63,53	71,24	81,39	86,74	91,85	95,30	103,50	111,06
Weibliche Fach- und angelernte Arbeiter	28,60	39,11	43,94	48,19	51,09	54,63	56,39	60,20	65,79
„ Hilfsarbeiter . . .	25,60	33,68	37,52	42,47	45,82	48,53	50,23	54,01	59,46
zusammen	27,36	37,06	41,41	45,90	48,96	52,11	53,65	57,36	62,85
Insgesamt	44,82	57,61	64,06	72,82	78,02	82,52	85,48	92,62	99,48

*) Einschl. Baugewerbe, ohne Bergbau; die Jahresdurchschnitte wurden aus den Ergebnissen der vier Erhebungsmonate gewonnen.

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter 1957 — 1959*)

Geschlecht	Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitszeit			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst									
		1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959							
												Std			Pf			DM		
Gesamte Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe)																				
Männliche Arbeiter	(1)	42,8	41,0	40,6	47,0	45,9	45,4	288,5	284,3	295,2	126,28	130,41	134,08							
	(2)	42,9	41,3	41,5	47,0	46,0	46,0	249,0	262,4	275,5	117,04	120,65	126,62							
	(3)	42,9	41,2	40,9	46,6	45,6	45,2	211,7	224,4	236,7	98,64	102,24	107,05							
zusammen		42,8	41,2	41,0	47,0	45,9	45,6	251,3	265,9	278,5	117,93	121,94	126,90							
Weibliche Arbeiter	(1)	40,8	38,4	39,1	43,7	42,1	42,7	166,2	183,5	194,8	72,64	77,25	83,16							
	(2)	39,8	37,4	38,0	43,5	41,9	42,4	157,0	169,8	180,3	68,32	71,16	76,41							
	(3)	40,3	38,2	38,2	44,2	42,9	42,8	140,9	152,5	163,0	62,31	65,46	69,74							
zusammen		40,1	37,8	38,2	43,9	42,4	42,6	150,3	162,5	172,8	65,94	68,91	73,59							
Alle Arbeiter . . .		42,4	40,6	40,5	46,4	45,3	45,1	234,6	249,4	261,7	108,86	112,89	117,96							
Industrie (einschl. Bergbau, ohne Baugewerbe)																				
Männliche Arbeiter	(1)	42,4	40,6	40,3	47,1	45,9	45,5	271,7	286,9	297,5	128,02	131,71	135,34							
	(2)	42,8	41,1	41,5	47,0	46,0	46,1	250,6	263,9	277,2	117,90	121,88	127,68							
	(3)	42,6	40,9	40,8	46,7	45,6	45,5	211,6	224,6	236,5	98,89	102,50	107,49							
zusammen		42,6	40,9	40,8	47,0	45,9	45,7	253,2	267,9	280,3	119,08	122,81	128,09							
Weibliche Arbeiter	(1)	40,8	38,4	39,1	43,7	42,1	42,7	166,2	183,5	194,8	72,62	77,25	83,16							
	(2)	39,8	37,4	38,0	43,5	41,9	42,4	157,0	169,8	180,3	68,32	71,16	76,41							
	(3)	40,3	38,2	38,2	44,2	42,9	42,8	140,8	152,5	163,0	62,32	65,44	69,73							
zusammen		40,1	37,8	38,2	43,9	42,4	42,6	150,3	162,5	172,8	65,95	68,91	73,58							
Alle Arbeiter . . .		42,1	40,3	40,3	46,4	45,2	45,1	234,1	248,8	260,9	108,62	112,51	117,71							
Bergbau insgesamt¹⁾																				
Männliche Arbeiter	(1)	39,0	37,2	35,8	45,5	44,2	42,8	310,0	319,4	325,1	140,95	141,25	139,23							
	(2)	39,8	38,4	37,4	45,6	44,7	43,6	243,4	252,9	256,5	111,12	113,03	111,95							
	(3)	39,7	38,3	37,1	45,7	44,7	43,7	200,7	209,8	217,5	91,65	93,82	95,10							
zusammen		39,3	37,6	36,3	45,6	44,4	43,1	278,6	290,2	299,0	127,00	128,79	128,83							
darunter:																				
a) Steinkohlenbergbau¹⁾																				
Männliche Arbeiter	(1)	33,8	37,0	35,5	45,4	44,0	42,6	311,9	321,4	327,2	141,51	141,53	139,41							
	(2)	39,3	37,8	36,6	45,2	44,2	43,0	244,3	253,1	256,7	110,52	111,89	110,40							
	(3)	39,0	37,5	36,1	45,2	44,1	42,9	197,5	205,6	213,4	89,31	90,72	91,68							
zusammen		38,9	37,2	35,8	45,3	44,1	42,5	281,5	292,6	303,7	127,57	129,00	129,00							

Anmerkungen S. 242.



noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter
1957 — 1959*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitszeit			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst			
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	
	Std						Pf			DM			
b) Braunkohlenbergbau¹⁾													
Männliche Arbeiter	1	45,4	44,8	44,6	49,6	49,9	49,4	261,7	277,2	278,7	129,88	138,27	137,66
	2	45,8	45,1	44,8	49,9	50,0	49,3	242,0	256,7	257,2	120,67	128,41	126,92
	3	45,3	44,5	43,8	49,2	49,3	48,7	225,6	240,3	241,8	111,09	118,45	117,67
zusammen		45,5	44,8	44,4	49,6	49,7	49,1	243,1	258,5	260,2	120,45	128,51	127,84
c) Erzbergbau¹⁾													
Männliche Arbeiter	1	41,2	38,6	38,8	47,6	45,7	45,7	259,5	270,4	271,6	123,52	123,43	124,05
	2	41,2	39,1	38,4	47,4	46,0	45,5	223,7	229,2	242,9	106,04	105,43	110,44
	3	41,6	39,5	39,2	47,6	46,1	46,3	193,5	198,7	203,4	92,18	91,60	95,03
zusammen		41,3	38,8	38,8	47,5	45,8	45,7	239,3	249,7	257,7	113,76	114,36	117,72
Energiewirtschaft													
Männliche Arbeiter	1	45,8	44,7	43,0	50,9	50,3	47,9	244,8	270,2	284,1	124,54	135,93	136,11
	2	45,7	44,7	42,9	50,1	50,1	47,7	220,3	241,0	251,8	110,41	120,79	120,06
	3	44,2	44,6	40,4	50,4	50,3	46,8	180,4	200,3	206,8	90,90	100,84	96,75
zusammen		45,8	44,7	42,9	50,7	50,3	47,8	237,0	261,6	275,7	120,12	131,50	131,90
	1	(40,4)	(41,1)	(42,4)	(45,9)	(44,9)	(46,2)	(217,7)	(237,5)	(264,7)	(99,93)	(106,60)	(122,40)
Weibliche Arbeiter	2	42,2	40,3	38,4	47,2	45,5	43,9	184,6	205,4	216,3	87,12	93,54	94,96
	3	43,0	40,7	38,2	46,4	46,1	43,7	175,0	179,0	191,3	81,12	82,45	83,54
zusammen		42,7	40,6	38,5	46,5	45,9	43,9	179,6	188,2	202,3	83,56	86,33	88,77
Alle Arbeiter		45,7	44,6	42,8	50,6	50,2	47,7	235,5	259,9	274,0	119,13	130,35	130,80
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien													
Männliche Arbeiter	1	43,7	41,8	42,0	47,6	46,3	46,6	279,1	293,9	308,1	132,89	135,97	143,67
	2	42,9	41,4	42,0	47,2	46,1	46,4	269,8	282,8	298,1	127,22	130,27	138,24
	3	43,4	41,6	41,6	47,0	45,9	45,8	235,9	249,1	262,3	110,88	114,35	120,24
zusammen		43,2	41,6	41,9	47,3	46,1	46,4	265,9	279,7	294,7	125,66	128,91	136,57
	1	43,0	39,3	38,8	45,7	43,2	44,2	181,9	206,0	220,2	83,14	88,92	97,41
Weibliche Arbeiter	2	40,6	38,5	38,2	44,5	43,9	43,6	174,6	185,5	196,1	77,74	81,44	85,47
	3	40,2	38,3	38,0	44,3	43,3	43,0	155,8	164,3	174,5	69,00	71,21	74,99
zusammen		40,4	38,4	38,1	44,4	43,5	43,2	161,7	170,8	181,3	71,80	74,28	78,26
Alle Arbeiter		43,0	41,3	41,6	47,0	45,9	46,1	257,7	270,9	285,6	121,15	124,25	131,60
darunter:													
a) Industrie der Steine und Erden													
Männliche Arbeiter	1	46,8	44,7	45,3	50,2	49,1	49,5	249,8	271,2	285,8	125,52	133,19	141,26
	2	46,2	44,3	44,7	49,7	48,6	49,1	247,6	264,7	280,9	123,03	128,61	137,94
	3	44,4	43,0	43,8	47,5	46,8	47,5	213,2	230,9	248,0	101,21	108,07	117,76
zusammen		46,0	44,1	44,7	49,3	48,4	48,9	240,8	259,5	275,4	118,78	126,49	134,57
	1	(41,9)	(39,3)	(40,8)	(43,7)	(42,6)	(42,7)	(175,0)	(230,6)	(241,0)	(76,47)	(98,29)	(102,95)
Weibliche Arbeiter	2	41,5	40,2	39,0	43,4	43,0	43,1	189,1	230,4	238,3	82,09	103,75	102,82
	3	40,6	38,3	37,7	43,2	42,0	41,1	158,4	167,2	181,8	68,38	70,20	74,64
zusammen		40,9	38,8	38,0	43,2	42,8	41,5	166,9	185,7	193,9	72,17	79,41	80,42
Alle Arbeiter		45,9	44,1	44,6	49,2	48,3	48,7	239,7	258,4	274,2	118,01	124,70	133,64
b) Eisen- und Stahlindustrie													
Männliche Arbeiter	1	42,9	40,5	40,9	46,8	44,8	45,3	296,1	311,9	327,7	138,50	139,83	148,31
	2	41,6	39,7	40,7	46,2	44,6	45,0	289,4	303,5	320,2	133,69	135,30	144,04
	3	42,9	41,2	40,8	46,8	45,5	45,1	254,1	268,0	281,8	118,87	121,81	126,95
zusammen		42,2	40,2	40,8	46,5	44,8	45,1	284,6	299,1	316,3	132,25	134,05	142,12
	1	40,4	42,6	38,9	44,2	46,1	43,3	220,1	227,8	241,1	97,32	104,94	104,47
Weibliche Arbeiter	2	40,2	37,9	38,4	44,1	43,4	43,1	201,3	207,6	217,1	88,89	90,13	93,64
	3	39,8	36,8	36,4	44,2	41,9	41,2	174,0	181,8	191,0	76,90	76,22	78,73
zusammen		40,0	37,3	37,0	44,2	42,5	41,9	182,9	191,2	200,1	80,79	81,25	83,78
Alle Arbeiter		42,1	40,1	40,6	46,4	44,7	45,0	281,8	295,9	312,0	130,73	132,42	140,30
c) NE-Metallindustrie													
Männliche Arbeiter	1	43,8	42,6	41,7	47,6	47,1	46,6	261,2	278,8	288,3	124,35	131,35	134,49
	2	43,3	43,2	42,1	46,8	47,6	46,7	254,7	269,0	284,9	119,21	128,09	133,04
	3	43,8	42,2	41,3	47,5	46,8	46,0	214,4	228,8	244,2	101,83	106,95	112,31
zusammen		43,5	42,9	41,8	47,1	47,3	46,5	247,7	262,9	277,7	116,75	124,39	129,26
	1	42,7	—	(36,7)	44,8	—	(43,1)	183,5	—	(219,6)	82,12	—	(94,60)
Weibliche Arbeiter	2	41,8	38,7	38,1	45,3	44,0	43,7	160,8	174,5	183,6	72,77	76,75	80,24
	3	39,8	38,0	37,5	43,7	43,2	42,5	159,2	171,4	183,2	69,55	74,02	77,85
zusammen		40,6	38,3	37,7	44,2	43,5	42,9	160,8	172,5	183,5	71,09	74,94	78,72
Alle Arbeiter		43,3	42,4	41,5	46,9	46,9	46,2	240,5	254,9	269,6	112,73	119,88	124,59
d) Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)													
Männliche Arbeiter	1	43,9	42,7	42,2	48,3	47,5	47,6	262,0	278,7	293,9	126,55	132,31	139,93
	2	44,3	43,4	43,4	48,2	47,5	47,7	240,3	258,2	272,6	115,72	122,74	130,05
	3	43,3	42,5	42,3	46,8	46,4	46,5	215,7	228,1	238,0	101,01	105,78	110,71
zusammen		44,0	43,1	42,9	48,0	47,3	47,5	243,4	260,4	274,7	116,80	123,29	130,51

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter
1957 — 1959*)

Geschlecht	Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitszeit			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst		
		1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
		Std						Pf			DM		
noch: d) Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)													
Weibliche Arbeiter	1	43,8	59,4	38,5	46,5	44,6	45,4	174,7	193,4	212,1	81,29	86,24	96,40
	2	41,1	39,9	38,9	45,1	44,4	44,2	165,4	177,5	189,0	74,60	78,83	83,47
	3	40,3	39,3	38,5	44,2	43,8	43,4	145,3	154,7	165,9	64,16	67,82	71,98
	zusammen	40,5	39,4	38,6	44,4	44,0	43,6	150,5	180,5	171,9	66,86	70,62	74,95
Alle Arbeiter	. . .	43,4	42,4	42,1	47,3	46,7	46,8	227,5	243,6	257,4	107,70	113,84	120,45
e) Chemiefaserherstellung													
Männliche Arbeiter	1	43,7	42,3	42,6	48,0	46,8	47,3	263,0	276,0	299,7	126,25	129,17	141,63
	2	46,1	44,8	46,5	49,7	48,7	50,2	250,7	263,7	288,4	124,61	128,47	144,85
	3	44,7	42,0	43,9	48,2	47,1	48,4	216,4	225,4	238,9	104,28	106,28	115,75
	zusammen	45,2	43,4	44,9	48,9	47,8	49,0	243,9	255,8	277,2	119,27	122,36	135,86
Weibliche Arbeiter	1	40,3	(39,0)	(42,4)	42,3	(44,4)	(45,4)	180,7	(210,3)	(231,6)	76,51	(93,28)	(105,19)
	2	39,4	39,3	40,1	44,2	45,8	44,7	177,8	185,7	200,1	78,58	85,14	89,40
	3	40,2	37,8	39,6	45,2	44,2	44,3	158,4	167,6	181,9	71,56	74,08	80,58
	zusammen	40,0	38,1	39,7	44,9	44,5	44,4	163,9	171,4	185,3	73,55	76,33	82,21
Alle Arbeiter	. . .	43,8	42,1	43,6	47,9	47,0	47,9	224,8	235,9	256,7	107,62	110,86	122,95
f) Sägerei und Holzbearbeitung													
Männliche Arbeiter	1	44,9	42,8	42,4	47,6	46,6	46,5	215,9	229,7	236,9	102,87	106,94	110,11
	2	43,7	41,8	42,1	47,0	45,6	46,1	205,5	219,4	231,5	96,55	100,12	106,62
	3	42,8	40,4	40,6	46,1	44,4	44,5	175,3	191,5	203,5	80,78	84,95	90,55
	zusammen	43,8	41,7	41,8	46,9	45,6	45,7	200,1	215,1	225,3	93,84	98,01	103,04
Weibliche Arbeiter	1	44,3	33,2	(40,1)	46,1	35,2	(43,1)	170,0	185,2	(217,7)	78,46	65,20	(93,76)
	2	40,4	37,9	36,3	43,1	42,9	41,5	157,8	194,8	191,0	67,97	83,58	79,34
	3	39,8	38,9	39,2	42,9	42,6	43,2	149,1	159,3	167,8	63,90	67,88	72,57
	zusammen	40,3	38,4	38,6	43,1	42,1	42,9	152,1	164,6	173,1	65,64	69,26	74,22
Alle Arbeiter	. . .	43,2	41,2	41,4	46,2	45,0	45,4	192,2	207,4	219,1	88,86	93,33	98,41
g) Papiererzeugung													
Männliche Arbeiter	1	47,4	45,4	44,8	50,9	50,4	49,7	251,6	270,8	290,0	128,12	136,58	144,05
	2	45,9	43,5	43,9	49,2	48,8	48,0	223,3	237,9	259,2	109,86	116,02	124,42
	3	45,0	43,2	43,9	48,4	47,8	49,0	212,2	230,8	250,3	102,80	110,41	122,62
	zusammen	46,3	44,1	44,2	49,7	49,2	48,6	231,8	245,1	268,8	115,17	122,09	130,70
Weibliche Arbeiter	1	44,2	42,6	40,4	47,5	46,5	45,5	178,3	190,8	204,0	84,65	88,75	92,80
	2	42,0	38,8	36,2	44,9	43,5	41,7	157,7	171,8	189,0	70,86	74,67	78,74
	3	41,3	38,9	39,1	45,0	43,8	43,9	157,6	166,2	176,7	70,92	72,49	77,57
	zusammen	41,8	39,0	38,1	45,2	43,7	43,2	159,5	168,9	181,2	72,05	73,81	78,26
Alle Arbeiter	. . .	45,5	43,2	43,1	48,9	48,3	47,7	220,4	236,0	254,8	107,81	113,90	121,46
Investitionsgüterindustrien													
Männliche Arbeiter	1	42,8	41,4	41,4	47,3	46,3	46,1	254,5	270,1	279,9	120,31	125,06	128,99
	2	42,4	41,0	41,2	46,7	46,1	46,0	232,3	248,0	260,7	108,54	114,41	119,92
	3	42,6	40,5	40,3	46,5	45,4	45,1	195,5	209,1	220,1	90,81	94,94	99,30
	zusammen	42,6	41,1	41,2	47,0	46,1	45,9	237,9	253,3	264,7	111,73	116,80	121,53
Weibliche Arbeiter	1	39,8	37,8	39,3	43,2	42,7	43,4	172,7	189,7	194,7	74,89	81,05	84,54
	2	39,2	38,1	37,9	43,5	43,6	43,0	162,2	172,8	182,1	70,67	75,24	78,25
	3	39,2	37,4	37,3	43,7	42,8	42,2	144,2	155,7	166,6	62,96	66,67	70,34
	zusammen	39,2	37,7	37,6	43,6	43,1	42,5	151,7	162,8	172,8	66,11	70,17	73,50
Alle Arbeiter	. . .	42,1	40,5	40,6	46,4	45,6	45,4	224,5	239,2	250,4	104,19	109,13	113,56
darunter:													
a) Stahlbau													
Männliche Arbeiter	1	44,4	42,3	41,4	48,3	47,0	46,2	253,2	266,2	275,4	122,18	125,05	127,30
	2	44,1	42,4	41,0	48,1	47,3	46,1	225,3	237,9	246,6	108,40	112,55	113,72
	3	43,6	41,1	39,2	47,4	46,1	44,4	184,3	193,8	205,2	87,40	89,41	91,04
	zusammen	44,2	42,2	41,0	48,1	47,0	46,0	235,5	248,7	258,5	113,26	116,81	118,79
Weibliche Arbeiter	1	42,7	39,3	38,6	45,2	42,1	41,6	179,7	192,7	194,8	81,19	81,10	81,07
	2	40,9	39,6	37,8	45,2	45,4	43,8	183,6	189,5	190,7	83,02	85,98	83,61
	3	39,0	37,9	37,5	43,7	43,5	43,3	144,6	146,9	163,2	63,11	63,87	70,70
	zusammen	40,0	38,5	37,6	44,3	43,8	43,3	160,2	162,3	169,4	70,96	71,11	73,40
Alle Arbeiter	. . .	44,1	42,1	40,9	48,0	46,9	45,9	234,0	246,7	256,1	112,34	115,67	117,49
b) Maschinenbau													
Männliche Arbeiter	1	43,0	41,8	41,2	47,8	46,5	45,9	256,9	272,2	281,7	122,86	126,55	129,42
	2	42,8	40,9	41,0	47,4	46,1	46,1	226,8	242,0	254,0	107,52	111,48	117,11
	3	43,8	41,0	40,6	47,1	45,5	45,5	202,4	213,6	226,9	95,26	97,22	103,25
	zusammen	43,1	41,4	41,1	47,6	46,2	45,9	241,1	256,2	267,3	114,77	118,50	122,74
Weibliche Arbeiter	1	41,9	38,6	(40,3)	44,2	44,3	(44,5)	183,4	195,5	(200,4)	81,02	85,71	(89,11)
	2	39,0	36,5	37,0	44,0	43,0	43,0	167,5	182,9	198,5	73,70	78,99	85,28
	3	39,7	37,6	36,3	43,8	42,5	41,2	140,6	149,5	162,9	61,58	63,55	67,16
	zusammen	39,4	37,2	36,6	43,9	42,7	41,9	152,0	164,2	177,3	66,73	70,09	74,33
Alle Arbeiter	. . .	42,9	41,2	40,8	47,4	46,0	45,7	236,0	251,0	262,1	111,82	115,54	119,71

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriebearbeiter
1957 — 1959 *)

Geschlecht	Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitszeit			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst		
		1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
		Std						Pf			DM		
c) Elektrotechnik													
Männliche Arbeiter	1	42,7	42,3	41,4	47,2	47,0	46,1	239,3	258,0	266,1	112,85	121,33	122,68
	2	42,6	42,0	41,5	46,6	46,6	46,2	221,0	240,3	252,1	102,90	111,92	116,58
	3	41,5	41,2	40,5	45,8	46,0	45,5	172,0	197,1	209,3	78,70	90,70	95,31
	zusammen	42,5	42,0	41,3	46,7	46,7	46,1	223,6	242,4	252,8	104,49	113,19	116,54
Weibliche Arbeiter	1	39,5	38,8	40,4	44,2	43,9	44,4	172,7	186,3	190,2	76,26	81,70	84,35
	2	39,5	38,9	38,4	43,8	44,0	43,4	162,9	174,4	184,2	71,40	76,70	79,96
	3	39,5	37,6	37,7	44,0	42,9	42,9	145,2	155,6	168,2	63,96	66,77	72,11
	zusammen	39,5	38,2	38,0	44,0	43,4	43,1	153,2	164,5	175,0	67,34	71,34	75,43
Alle Arbeiter	...	41,5	40,7	40,2	45,8	45,6	45,1	200,5	217,2	227,3	91,79	98,97	102,44
d) Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallgewerbe													
Männliche Arbeiter	1	42,8	41,5	41,9	46,8	46,5	46,3	251,9	267,7	282,4	117,99	124,59	130,88
	2	42,3	41,0	41,3	46,4	46,2	45,8	240,5	250,9	272,5	111,61	118,21	124,86
	3	42,5	41,0	40,2	46,3	45,8	44,8	192,1	207,8	221,4	88,85	95,08	99,22
	zusammen	42,5	41,2	41,3	46,5	46,2	45,8	236,1	251,4	267,0	109,85	116,24	122,38
Weibliche Arbeiter	1	39,3	36,8	38,0	41,9	41,3	42,4	165,4	178,8	187,5	69,32	73,87	79,43
	2	38,8	37,9	37,6	42,9	43,3	42,5	158,2	165,0	174,1	67,90	71,37	73,98
	3	39,1	37,5	37,2	43,3	42,9	41,8	140,4	151,8	164,5	60,87	65,19	68,75
	zusammen	39,0	37,6	37,4	43,2	43,0	42,1	147,0	156,6	168,3	63,47	67,39	70,76
Alle Arbeiter	...	41,7	40,4	40,4	45,7	45,5	45,0	216,4	231,0	246,7	98,99	105,14	111,02
Verbrauchsgüterindustrien													
Männliche Arbeiter	1	43,9	41,6	42,1	47,4	46,0	46,1	240,9	261,7	278,2	114,13	120,39	128,36
	2	44,4	41,4	42,0	47,6	45,6	46,1	209,3	227,1	240,4	99,65	103,67	110,90
	3	43,5	41,4	42,1	47,1	45,5	46,2	178,6	197,8	213,3	84,15	89,99	98,47
	zusammen	44,0	41,5	42,1	47,4	45,8	46,1	219,6	239,6	255,4	104,08	109,74	117,83
Weibliche Arbeiter	1	40,2	37,5	38,6	43,2	41,4	42,4	170,3	182,4	185,4	73,55	78,30	85,32
	2	39,8	36,9	38,0	43,3	41,2	42,0	154,0	167,6	178,2	66,72	68,97	74,87
	3	40,4	37,8	38,5	43,8	42,1	42,7	132,7	147,4	159,4	58,14	62,01	68,14
	zusammen	40,0	37,2	38,2	43,4	41,4	42,3	150,4	164,5	175,5	65,32	68,16	74,17
Alle Arbeiter	...	42,0	39,4	40,2	45,4	43,6	44,3	186,0	204,4	218,4	84,43	89,21	96,66
darunter:													
a) Glasindustrie													
Männliche Arbeiter	1	45,3	43,0	43,6	49,1	47,8	48,0	268,1	299,0	314,2	131,53	143,04	150,78
	2	44,4	42,0	42,4	47,9	46,3	46,9	234,9	258,6	272,4	112,61	119,78	127,64
	3	43,9	42,0	43,4	47,7	46,2	47,6	195,9	225,3	240,1	93,34	104,10	114,38
	zusammen	44,5	42,3	43,1	48,2	46,8	47,5	233,8	262,3	278,2	112,68	122,63	132,08
Weibliche Arbeiter	1	46,4	(47,3)	(41,9)	48,4	(49,6)	(45,9)	188,4	(203,4)	(203,4)	91,25	(103,89)	(93,29)
	2	43,4	40,4	40,0	46,1	45,1	44,2	143,6	171,1	180,1	66,23	77,20	79,65
	3	42,7	38,4	40,3	46,9	43,3	45,3	143,8	167,7	183,3	67,41	72,63	83,05
	zusammen	42,8	38,5	40,3	46,8	43,4	45,3	144,3	168,1	183,1	67,59	72,95	82,88
Alle Arbeiter	...	44,1	41,5	42,6	47,9	46,0	47,0	213,5	243,1	259,8	102,21	111,91	122,23
b) Holzverarbeitung													
Männliche Arbeiter	1	42,9	40,5	41,6	46,4	44,8	45,2	229,1	245,6	257,1	106,29	110,16	116,21
	2	43,5	40,9	41,7	46,7	45,1	45,1	202,8	218,7	228,6	94,71	98,63	103,14
	3	41,3	40,4	40,4	45,2	44,4	44,1	162,4	175,1	185,4	73,44	77,69	81,73
	zusammen	42,7	40,6	41,4	46,2	44,8	45,0	211,9	228,9	240,7	97,96	102,58	108,34
Weibliche Arbeiter	1	39,1	38,0	37,2	44,3	42,2	41,7	169,3	180,8	188,8	74,94	76,29	82,88
	2	40,2	38,3	38,4	43,2	41,8	42,1	160,5	167,1	174,7	69,28	69,82	73,55
	3	40,5	38,3	39,6	43,6	42,5	43,1	143,6	158,0	174,8	62,53	67,16	75,31
	zusammen	40,3	38,3	39,2	43,5	42,4	42,8	149,5	160,9	175,7	65,07	68,13	75,25
Alle Arbeiter	...	42,4	40,2	41,1	45,8	44,4	44,7	203,0	219,1	231,3	93,03	97,40	103,35
c) Papierverarbeitung													
Männliche Arbeiter	1	45,9	44,7	43,0	49,3	48,8	46,9	238,8	253,2	275,5	117,64	123,56	129,36
	2	46,5	45,0	43,9	50,1	49,0	48,2	198,6	214,8	231,4	99,49	105,18	111,63
	3	42,3	42,6	42,4	45,8	46,3	45,8	162,8	180,6	199,9	74,50	83,63	91,59
	zusammen	45,4	44,3	43,1	48,8	48,3	47,1	212,5	225,8	245,9	103,70	109,06	115,86
Weibliche Arbeiter	1	42,1	40,1	37,6	44,0	42,0	42,2	141,4	165,3	170,8	62,26	69,47	72,04
	2	40,9	40,8	39,8	44,2	44,8	43,7	146,7	152,0	170,1	64,93	68,09	74,34
	3	41,3	39,3	38,1	44,3	43,0	41,8	119,0	121,8	137,3	52,69	52,37	57,38
	zusammen	41,1	40,3	39,3	44,3	44,1	43,1	137,2	142,2	160,2	60,73	62,77	69,02
Alle Arbeiter	...	42,7	41,8	40,9	46,0	45,7	44,7	168,2	176,3	196,8	77,40	80,82	88,00
d) Druckergewerbe													
Männliche Arbeiter	1	43,5	43,3	42,3	46,5	47,2	46,4	290,7	310,9	335,8	135,09	146,68	155,81
	2	44,8	43,7	42,6	48,1	47,8	46,8	251,0	269,2	283,6	120,65	128,63	132,73
	3	41,5	42,1	40,6	43,8	44,8	44,1	189,5	198,2	225,5	82,84	88,89	99,36
	zusammen	43,5	43,3	42,2	46,5	47,1	46,3	277,2	295,9	318,6	128,92	139,35	147,49
Weibliche Arbeiter	1	37,7	42,5	40,4	39,8	44,3	43,1	159,0	187,3	223,0	63,24	82,99	96,06
	2	41,6	40,5	39,5	44,4	44,3	43,6	146,2	158,6	174,3	64,93	70,20	75,98
	3	40,8	40,2	38,7	43,1	43,3	42,1	119,6	134,5	146,8	51,59	58,26	61,80
	zusammen	40,8	40,6	39,3	43,3	44,0	43,1	138,3	153,7	169,2	59,92	67,61	72,90
Alle Arbeiter	...	42,6	42,4	41,3	45,5	46,1	45,3	233,4	252,6	273,8	106,12	116,44	123,97

noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter
1957 — 1959*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitszeit			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	Std						Pf			DM		
e) Schuhindustrie												
Männliche Arbeiter	1 | 42,6	40,4	41,5	45,0	43,0	44,9	235,3	252,7	262,1	105,94	108,72	117,77
	2 | 42,9	40,7	41,8	45,6	43,5	45,3	196,3	213,8	225,3	89,50	92,99	102,01
	3 | 42,3	40,4	40,7	46,1	43,7	44,6	124,6	134,9	146,4	57,39	58,89	65,26
	zusammen 42,7 40,5 41,5 45,4 43,3 45,0 207,9 224,6 236,3 94,31 97,21 106,39											
Weibliche Arbeiter	1 | 42,1	39,1	40,5	44,8	42,0	44,1	171,7	190,9	203,1	76,84	80,19	89,68
	2 | 41,7	38,3	39,9	44,2	41,4	43,5	160,6	172,0	180,4	71,00	71,20	78,45
	3 | 41,2	38,4	39,0	44,3	41,5	42,9	122,8	133,3	142,3	54,36	55,37	61,06
	zusammen 41,6 38,5 39,7 44,4 41,6 43,4 147,0 160,9 171,4 65,22 66,91 74,43											
Alle Arbeiter	42,1 39,4 40,5 44,8 42,3 44,1 172,9 189,6 201,0 77,41 80,28 88,70											
f) Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)												
Männliche Arbeiter	1 | 43,9	41,0	41,6	47,7	45,9	45,9	227,8	244,5	258,3	108,62	112,12	118,63
	2 | 44,7	40,6	41,8	47,7	45,0	45,9	195,9	210,2	221,4	93,44	94,62	101,58
	3 | 44,2	40,3	41,4	47,7	44,7	45,6	172,0	185,7	195,5	82,10	82,94	89,13
	zusammen 44,2 40,7 41,7 47,7 45,4 45,9 206,9 223,0 235,8 98,68 101,16 108,17											
Weibliche Arbeiter	1 | 39,9	36,3	37,4	43,3	40,9	41,5	180,4	199,5	214,0	78,10	81,60	88,89
	2 | 40,1	36,6	37,4	43,2	41,0	41,6	157,3	171,7	182,9	68,00	70,36	76,06
	3 | 39,5	36,5	37,4	42,9	40,8	41,9	131,5	144,3	157,0	56,37	58,90	65,79
	zusammen 40,0 36,5 37,4 43,2 40,9 41,6 155,8 170,4 182,0 67,26 69,75 75,80											
Alle Arbeiter	42,0 38,6 39,5 45,3 43,1 43,7 181,2 197,2 209,8 82,08 84,91 91,71											
g) Bekleidungs-gewerbe												
Männliche Arbeiter	1 | 42,4	39,4	41,6	45,8	43,5	44,9	225,4	241,6	253,9	103,33	105,03	113,88
	2 | 42,3	40,2	42,0	45,7	44,6	45,4	203,1	221,3	233,7	92,86	98,70	106,04
	3 | 44,8	43,1	43,2	48,0	46,5	46,8	181,2	194,3	200,1	86,93	90,31	93,69
	zusammen 42,7 40,1 41,9 46,1 44,1 45,2 214,4 230,1 242,1 98,89 101,56 109,49											
Weibliche Arbeiter	1 | 40,2	37,8	39,5	42,7	41,4	42,8	158,0	176,2	184,7	67,41	72,89	79,02
	2 | 38,6	36,0	37,8	43,0	40,2	41,7	150,7	166,5	175,7	64,87	66,92	73,34
	3 | 39,2	36,4	38,0	42,6	41,2	41,9	130,8	146,6	148,1	55,73	60,44	62,12
	zusammen 38,9 36,2 38,0 42,9 40,5 41,9 149,0 165,0 173,5 63,94 66,78 72,65											
Alle Arbeiter	39,4 36,7 38,5 43,3 40,9 42,3 157,6 174,1 182,7 68,28 71,25 77,28											
Nahrungs- und Genussmittelindustrien												
Männliche Arbeiter	1 | 47,6	45,9	45,7	50,7	49,5	49,4	235,6	254,2	271,4	119,35	125,88	134,16
	2 | 47,0	44,8	44,2	49,8	48,1	48,1	213,6	231,8	246,6	106,45	111,61	118,48
	3 | 45,6	44,5	44,0	48,4	47,7	47,4	194,9	213,4	230,8	94,30	101,85	109,37
	zusammen 47,0 45,3 44,9 50,0 48,8 48,6 221,7 239,4 256,2 110,75 116,78 124,54											
Weibliche Arbeiter	1 | 43,1	42,1	41,2	45,9	44,7	43,9	140,1	154,7	156,9	64,27	69,14	68,83
	2 | 42,2	41,7	39,3	45,2	44,7	42,5	136,7	144,8	160,0	61,77	64,64	68,05
	3 | 41,8	39,4	39,1	45,6	43,7	43,3	132,3	142,8	152,3	60,40	62,47	66,04
	zusammen 42,0 39,8 39,3 45,6 43,9 43,3 133,7 144,3 153,2 60,99 63,35 66,38											
Alle Arbeiter	44,6 42,7 42,3 47,8 46,5 46,2 180,5 197,1 211,4 86,36 91,59 97,61											
darunter:												
a) Brotindustrie												
Männliche Arbeiter	1 | 45,7	43,4	43,6	48,1	46,6	47,1	244,2	262,2	272,6	117,53	122,31	128,33
	2 | 45,2	43,8	43,6	47,6	47,0	46,6	261,2	288,4	296,8	124,40	135,50	138,31
	3 | 44,2	43,6	42,0	46,5	46,3	45,3	168,2	188,1	196,1	78,21	87,18	88,79
	zusammen 45,3 43,5 43,3 47,7 46,7 46,6 237,9 256,7 266,9 113,58 119,83 124,50											
Weibliche Arbeiter	1 | (43,8)	(40,4)	39,3	(45,7)	(42,3)	41,1	(155,4)	(171,9)	185,3	(71,00)	(72,81)	76,22
	2 | 46,4	40,0	38,1	48,2	42,4	41,3	137,9	167,4	213,2	66,52	70,93	88,09
	3 | 40,9	38,8	39,0	43,3	42,0	42,5	134,1	147,7	155,3	58,07	62,01	65,97
	zusammen 41,4 39,0 39,0 43,7 42,0 42,3 134,9 149,8 160,5 58,96 62,97 67,96											
Alle Arbeiter	44,1 42,1 42,0 46,5 45,3 45,3 208,7 226,3 236,7 97,13 102,44 107,30											
b) Brauerei und Mälzerei												
Männliche Arbeiter	1 | 47,4	45,8	45,6	50,9	49,1	49,1	250,6	271,6	290,7	127,50	133,44	142,72
	2 | 46,8	44,4	—	49,6	48,0	—	216,7	235,2	—	107,53	112,84	—
	3 | 45,8	44,8	43,6	48,8	48,0	47,2	217,3	233,7	252,4	106,13	112,18	119,03
	zusammen 47,0 45,4 44,9 50,3 48,7 48,4 239,4 258,2 277,6 120,36 125,81 134,45											
Weibliche Arbeiter	1 | —	—	—	48,9	—	—	170,6	—	—	83,47	—	—
	2 | 43,6	—	—	46,5	42,7	43,1	178,6	191,4	206,1	83,05	81,77	88,88
	3 | 44,5	39,5	39,2	46,8	42,7	43,1	177,7	191,4	206,1	83,10	81,77	88,88
	zusammen 44,4 39,5 39,2 46,8 42,7 43,1 177,7 191,4 206,1 83,10 81,77 88,88											
Alle Arbeiter	46,6 44,7 44,3 49,8 48,0 47,9 230,5 250,8 270,8 114,68 120,30 129,62											

noch, 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter
1957 — 1959*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Geleistete Wochenarbeitszeit			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst			
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	
	Std						Pf			DM			
c) Tabakwarenherstellung													
Männliche Arbeiter	1	44,5	44,1	41,7	47,3	46,7	44,8	206,3	219,3	226,8	97,61	102,52	101,64
	2	44,0	42,6	40,5	46,7	45,4	44,1	175,2	182,4	187,7	81,80	82,84	82,71
	3	43,6	42,6	41,9	46,3	45,4	45,1	163,9	170,5	178,8	75,87	77,41	80,58
	zusammen	44,1	43,3	41,5	46,9	46,1	44,7	187,8	197,5	202,9	88,05	90,97	90,72
Weibliche Arbeiter	1	43,1	42,8	41,2	45,9	45,2	43,8	138,8	152,0	154,1	63,68	68,75	67,55
	2	42,5	42,5	39,2	45,0	44,8	42,9	128,5	140,2	145,5	57,85	62,75	62,44
	3	43,0	41,1	39,4	45,9	44,6	43,3	114,2	124,9	136,4	52,40	55,68	59,09
	zusammen	43,0	42,3	40,4	45,7	45,0	43,6	131,7	143,0	148,4	60,23	64,31	64,67
Alle Arbeiter		43,3	42,6	40,7	46,1	45,3	43,9	149,0	159,7	164,5	68,66	72,36	72,22
Baugewerbe													
Männliche Arbeiter	1	44,4	43,2	42,0	46,5	45,8	45,1	253,1	270,6	284,0	117,77	123,82	127,93
	2	44,4	43,4	41,8	46,4	45,8	44,7	229,1	245,0	256,2	106,40	112,14	114,58
	3	43,9	42,5	41,4	45,9	45,3	44,3	212,3	223,4	237,6	97,53	101,15	105,37
	zusammen	44,3	43,1	41,8	46,4	45,6	44,8	238,8	254,0	267,5	110,75	115,92	119,88
Weibliche Arbeiter	1	(47,1)	—	—	(48,3)	—	—	(216,0)	—	—	(104,32)	—	—
	2	(38,9)	(42,6)	43,3	(40,4)	(44,0)	45,8	(153,1)	(154,5)	162,3	(61,89)	(67,91)	74,38
	3	38,2	39,4	40,2	40,9	42,6	44,2	146,6	168,9	175,2	59,94	72,03	77,37
	zusammen	38,8	39,7	40,7	41,3	42,8	44,4	151,7	167,3	173,0	62,70	71,58	76,87
Alle Arbeiter		44,2	43,1	41,8	46,4	45,6	44,8	238,7	253,8	267,4	110,66	115,85	119,82

*) Jahresdurchschnitte aus Ergebnissen der vier Erhebungsmonate. Eingeklammerte Angaben beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Arbeiter. — ¹⁾ Ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate. Verdienstangaben einschl. Bergmannsprämie und Wert der Sachleistungen s. Tab. 3.

3. Durchschnittliche Verdienste der männlichen Arbeiter 1957 — 1959 in ausgewählten
Bergbauzweigen einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate

Leistungs- gruppe	Bruttostundenverdienst einschl. Bergmannsprämie ¹⁾			Wert des Kohlendeputates je Stunde			Bruttowochenverdienst einschl. Bergmannsprämie ¹⁾		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	Pf						DM		
Bergbau									
1	329,6	338,8	343,1	10,9	11,8	12,7	150,04	149,81	146,93
2	254,9	263,6	264,6	9,2	10,0	11,2	116,31	117,83	115,50
3	207,1	215,7	222,2	7,8	8,6	9,7	94,58	96,45	97,15
Zusammen	294,8	305,9	313,6	10,1	11,0	12,0	134,31	135,75	135,08
darunter									
a) Steinkohlenbergbau									
1	332,5	341,3	345,8	11,1	12,0	12,9	150,87	150,33	147,33
2	256,6	264,8	265,7	9,6	10,4	11,7	116,10	117,08	114,26
3	204,7	212,2	218,9	8,0	8,7	10,0	92,56	93,65	94,00
Zusammen	298,4	309,2	317,5	10,4	11,3	12,4	135,26	136,32	135,59
b) Braunkohlenbergbau									
1	261,8	277,3	278,8	7,2	8,5	8,7	129,94	138,34	137,70
2	242,1	256,8	257,3	7,0	8,3	8,7	120,72	128,46	126,99
3	225,7	240,3	241,8	7,1	8,3	8,6	111,11	118,47	117,87
Zusammen	243,2	258,6	260,2	7,1	8,4	8,6	120,49	128,56	127,87
c) Erzbergbau									
1	277,5	288,5	288,1	2,0	1,5	0,9	132,05	131,70	131,62
2	236,8	241,5	256,5	1,9	1,3	1,1	112,25	111,07	116,65
3	201,5	205,6	212,9	1,8	1,4	0,8	95,96	94,74	98,47
Zusammen	254,3	264,7	272,6	2,0	1,4	0,9	120,91	121,24	124,53

¹⁾ Bruttoverdienste ohne Bergmannsprämie s. Tab. 2.

4. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen 1957—1959*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	
DM										
Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen										
Männliche Angestellte	II	843	887	918	896	948	973	865	912	941
	III	620	650	672	693	726	744	647	678	700
	IV	437	453	464	530	550	563	460	478	490
	V	366	377	394	402	409	422	373	383	399
	zusammen	591	621	643	705	743	764	629	662	685
Weibliche Angestellte	II	658	721	746	756	842	886	669	733	760
	III	479	503	522	531	562	590	482	506	525
	IV	319	335	351	384	400	417	321	337	353
	V	275	291	309	311	323	338	277	292	310
	zusammen	353	372	389	439	462	484	356	375	393
Alle Angestellten	454	478	500	681	717	740	497	525	549	
Gesamte Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe)										
Männliche Angestellte	II	879	921	940	903	952	976	892	939	961
	III	652	684	703	701	734	751	678	711	729
	IV	474	491	504	538	558	569	500	518	532
	V	378	387	402	403	403	421	386	392	408
	zusammen	629	660	677	714	751	770	672	706	726
Weibliche Angestellte	II	705	770	782	724	788	807	707	772	785
	III	539	572	592	551	580	601	540	573	593
	IV	386	402	417	410	420	434	388	404	419
	V	289	303	325	321	333	344	292	305	326
	zusammen	406	426	442	442	461	476	409	429	445
Alle Angestellten	527	551	566	694	729	748	588	617	636	
Industrie (einschl. Bergbau, ohne Baugewerbe)										
Männliche Angestellte	II	881	922	939	896	943	958	889	933	950
	III	656	685	706	702	737	751	679	712	729
	IV	478	495	508	539	559	571	503	521	534
	V	384	393	410	413	412	426	392	398	415
	zusammen	631	661	677	706	743	758	666	700	717
Weibliche Angestellte	II	703	765	777	720	780	795	705	767	779
	III	539	574	592	550	582	603	540	575	593
	IV	388	404	419	411	422	435	389	406	421
	V	292	307	329	322	336	348	295	309	330
	zusammen	406	426	441	441	462	477	409	429	444
Alle Angestellten	528	551	565	683	718	733	581	609	626	
Steinkohlenbergbau¹⁾										
Männliche Angestellte	II	878	897	894	1 093	1 109	1 099	1 036	1 053	1 046
	III	745	760	767	836	856	849	813	832	826
	IV	581	586	583	732	747	737	662	674	668
	V	492	496	495	509	510	(532)	493	497	498
	zusammen	684	698	698	872	891	884	810	827	824
Weibliche Angestellte	II	637	669	686	(729)	(618)	(564)	638	669	685
	III	553	574	582	503	(543)	(558)	546	571	580
	IV	463	471	473	455	463	462	461	471	472
	V	324	328	331	—	—	—	324	328	331
	zusammen	468	481	486	474	495	503	468	481	487
Alle Angestellten	632	644	645	869	888	881	775	792	790	
Eisen- und Stahlindustrie										
Männliche Angestellte	II	886	907	921	894	920	943	889	913	931
	III	696	710	719	711	725	739	701	716	727
	IV	491	498	508	531	543	547	504	512	520
	V	371	383	434	402	409	445	378	390	437
	zusammen	678	693	703	726	745	764	696	713	726
Weibliche Angestellte	II	814	838	842	(780)	(811)	(847)	811	834	843
	III	640	661	659	626	649	682	638	660	659
	IV	429	436	451	441	458	474	430	438	453
	V	276	291	339	289	317	345	276	293	339
	zusammen	457	463	473	483	502	517	459	467	477
Alle Angestellten	601	611	618	708	726	745	632	645	655	
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserherstellung)										
Männliche Angestellte	II	1 026	1 014	1 067	1 083	1 109	1 167	1 052	1 057	1 105
	III	677	698	732	713	745	782	692	719	754
	IV	463	480	493	527	556	590	491	517	543
	V	443	405	404	503	520	515	458	441	440
	zusammen	658	688	721	710	746	775	680	714	746
Weibliche Angestellte	II	781	832	883	(1 148)	(1 039)	(1 125)	837	860	912
	III	578	602	633	593	617	638	582	605	634
	IV	380	391	408	420	434	453	385	397	413
	V	284	295	313	349	350	376	289	298	316
	zusammen	425	441	461	503	522	547	436	453	474
Alle Angestellten	545	566	592	674	707	736	586	613	641	

Anmerkungen S. 245.

noch: 4. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und
Versicherungswesen 1957—1959*)

Geschlecht	Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste								
		Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische		
		Angestellte						Angestellte zusammen		
		1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
DM										
Maschinenbau										
Männliche Angestellte	II	818	872	879	846	905	918	838	896	907
	III	651	697	694	680	726	721	670	717	712
	IV	462	483	493	469	491	501	465	488	497
	V	368	380	401	356	372	389	363	376	395
	zusammen	596	634	643	665	710	718	640	683	692
Weibliche Angestellte	II	687	769	773	(665)	(738)	(776)	686	767	773
	III	572	619	625	579	618	623	572	619	625
	IV	398	424	430	392	394	400	398	420	426
	V	295	313	338	301	323	327	296	314	336
	zusammen	399	426	434	386	396	395	398	423	429
Alle Angestellten	498	530	538	651	691	696	572	609	617	
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe										
Männliche Angestellte	II	799	862	880	812	870	891	805	866	885
	III	621	658	677	636	686	699	627	670	686
	IV	441	467	481	490	504	529	455	478	496
	V	316	334	357	412	393	403	344	346	367
	zusammen	590	625	647	661	707	727	618	657	679
Weibliche Angestellte	II	677	742	759	(738)	(756)	(819)	679	742	761
	III	538	582	587	(467)	(571)	(629)	536	581	588
	IV	379	399	411	399	416	421	379	400	411
	V	274	295	321	301	303	316	276	295	321
	zusammen	392	415	428	378	399	413	392	415	427
Alle Angestellten	483	510	527	640	685	705	521	552	570	
Textilgewerbe (ohne Chemiefaserherstellung)										
Männliche Angestellte	II	896	931	963	858	891	906	878	912	936
	III	602	641	670	638	663	690	620	651	680
	IV	449	469	488	530	548	566	485	503	521
	V	370	372	384	458	474	494	412	416	430
	zusammen	596	626	657	640	666	695	617	645	674
Weibliche Angestellte	II	708	738	772	(746)	(813)	(795)	616	753	777
	III	495	533	551	510	540	564	497	534	553
	IV	376	397	408	407	418	439	380	399	411
	V	283	305	321	347	371	370	291	313	327
	zusammen	397	418	436	439	455	474	402	423	440
Alle Angestellten	487	511	535	609	631	658	526	549	573	
Bekleidungsindustrie										
Männliche Angestellte	II	820	877	894	784	855	875	807	869	887
	III	536	584	606	555	579	611	543	582	608
	IV	381	405	424	470	495	532	403	426	453
	V	331	332	339	(366)	(320)	(335)	338	329	338
	zusammen	546	584	604	595	627	655	562	598	621
Weibliche Angestellte	II	597	729	727	606	667	693	601	701	712
	III	446	484	496	474	511	531	455	493	509
	IV	333	348	357	391	406	426	343	356	367
	V	280	292	303	344	345	374	294	301	314
	zusammen	366	383	393	440	473	498	384	403	417
Alle Angestellten	441	464	479	522	555	581	463	488	507	
Nahrungs- und Genussmittelindustrien										
Männliche Angestellte	II	851	935	983	757	836	877	821	905	950
	III	616	650	687	606	646	688	614	650	687
	IV	432	455	483	528	542	586	448	468	499
	V	353	372	396	493	530	592	386	404	440
	zusammen	602	640	674	628	676	719	607	647	683
Weibliche Angestellte	II	677	824	787	(654)	(832)	(729)	675	825	778
	III	487	523	546	522	561	583	490	527	550
	IV	337	360	389	392	421	442	340	363	392
	V	279	294	316	339	358	419	283	299	322
	zusammen	374	396	427	437	469	506	378	401	433
Alle Angestellten	494	526	566	591	632	676	508	540	582	

noch: 4. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Geld- und
Versicherungswesen 1957—1959*)

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienste									
	Kaufmännische			Technische			Kaufmännische und technische			
	Angestellte						Angestellte zusammen			
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	
DM										
Baugewerbe										
Männliche Angestellte	II	857	911	946	936	993	1 050	915	979	1 023
	III	598	632	665	699	723	752	675	703	732
	IV	377	409	421	511	530	524	427	454	469
	V	287	311	305	305	327	337	294	317	313
	zusammen	611	648	685	755	788	826	714	751	788
Weibliche Angestellte	II	714	812	822	(850)	(946)	(1 060)	719	820	835
	III	536	561	592	595	539	557	537	560	591
	IV	351	368	384	367	349	370	352	367	384
	V	241	253	269	(256)	269	270	241	254	269
	zusammen	412	430	451	457	424	432	413	430	450
Alle Angestellten	522	543	570	752	784	821	656	685	717	
Handel, Geld- und Versicherungswesen										
Männliche Angestellte	II	807	856	899	815	886	939	808	858	902
	III	590	619	647	603	641	678	591	621	649
	IV	405	423	433	445	472	493	407	425	436
	V	357	371	388	399	433	425	380	374	390
	zusammen	556	587	614	608	648	692	560	591	620
Weibliche Angestellte	II	632	695	725	773	878	947	648	712	745
	III	453	473	489	473	508	551	453	473	491
	IV	297	311	327	316	332	341	297	311	327
	V	262	279	292	239	252	270	262	279	292
	zusammen	331	348	365	430	465	513	332	350	366
Alle Angestellten	411	435	461	564	607	657	416	441	468	
Binnengroßhandel										
Männliche Angestellte	II	824	869	920	807	877	946	822	870	923
	III	580	611	639	583	629	670	580	613	643
	IV	415	424	430	452	472	494	418	428	435
	V	330	337	341	403	440	435	337	347	348
	zusammen	571	602	631	590	634	686	573	605	637
Weibliche Angestellte	II	653	691	721	(749)	(827)	(825)	655	694	722
	III	454	470	481	431	435	458	453	469	481
	IV	334	344	352	326	342	359	334	344	352
	V	263	281	286	278	288	328	264	281	287
	zusammen	367	384	395	364	377	406	367	384	395
Alle Angestellten	479	503	525	568	609	667	484	509	534	
Einzelhandel										
Männliche Angestellte	II	750	801	840	824	886	920	762	812	849
	III	581	592	620	619	636	662	585	597	624
	IV	359	384	399	418	464	478	362	388	402
	V	278	295	328	336	368	(312)	283	299	327
	zusammen	508	535	561	633	680	692	519	545	571
Weibliche Angestellte	II	603	687	718	774	881	957	634	717	758
	III	437	456	473	485	527	572	438	458	476
	IV	274	286	300	312	326	332	275	286	300
	V	230	246	262	211	207	227	230	245	261
	zusammen	305	318	333	449	495	544	308	321	336
Alle Angestellten	341	359	380	547	588	628	348	366	387	
Geld-, Bank- und Börsenwesen (ohne Postscheckdienst und Postsparkassen)										
Männliche Angestellte	II	814	846	882	(936)	(1 059)	(1 113)	815	848	884
	III	674	719	736	837	933	971	678	724	741
	IV	458	482	491	(547)	(600)	(583)	458	482	492
	V	428	452	463	(461)	(476)	487	429	452	464
	zusammen	564	598	616	(735)	840	828	566	601	619
Weibliche Angestellte	II	753	748	782	—	—	—	753	748	782
	III	613	653	675	(542)	(559)	(606)	613	653	675
	IV	421	446	453	—	—	—	421	446	453
	V	294	315	327	—	—	—	294	315	327
	zusammen	402	425	433	(542)	(559)	(606)	402	425	433
Alle Angestellten	483	511	524	733	835	826	484	513	526	

*) Jahresdurchschnitte aus Ergebnissen der vier Erhebungsmonate. Eingeklammerte Angaben beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Angestellte. —¹⁾ Ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate.

5. Arbeiter in der Industrie im Oktober 1957*) nach Bruttoverdienstklassen

Wirtschaftsabteilung m = männlich w = weiblich	Von 100 Arbeitern ¹⁾ hatten einen Bruttomonatsverdienst von... DM							
	unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 und mehr
Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	m —	0,6	5,5	25,9	28,0	22,1	11,8	6,1
	w 3,4	24,4	63,4	7,5	1,3	—	—	—
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	m 0,7	2,0	8,3	24,0	31,7	22,0	8,0	3,3
	w 6,7	40,8	41,4	9,4	1,5	0,2	0,0	0,0
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	m 0,8	3,2	13,3	31,6	29,3	14,2	4,9	2,7
	w 5,8	40,7	42,9	9,2	1,2	0,2	0,0	0,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	m 0,0	0,5	5,0	31,0	35,6	15,9	6,7	5,3
	w 12,4	29,3	37,7	11,7	6,5	1,2	0,6	0,6
Gesamte Industrie	m 0,4	1,7	8,0	27,2	30,9	19,4	8,1	4,3
	w 6,0	40,4	42,8	9,3	1,3	0,2	0,0	0,0

*) Mit einer Repräsentation von rd. 12 vH der im Erhebungsmonat in den erfaßten Betrieben beschäftigten Arbeiter. — ¹⁾ Ohne Lehr- und Anlernlinge.

6. Angestellte in Industrie, Handel, Geld- und Versicherungswesen im Oktober 1957*) nach Bruttoverdienstklassen

Wirtschaftsabteilung m = männlich w = weiblich	Von 100 Angestellten ¹⁾ hatten einen Bruttomonatsverdienst von... DM									
	unter 200	200 bis unter 300	300 bis unter 400	400 bis unter 500	500 bis unter 600	600 bis unter 700	700 bis unter 800	800 bis unter 1000	1000 bis unter 1500	1500 und mehr
Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden; Energiewirtschaft	m 0,0	0,7	1,9	4,0	9,6	16,6	18,0	24,6	18,0	6,6
	w 3,2	12,5	23,1	20,9	19,8	12,1	5,3	2,6	0,5	—
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	m 0,2	2,0	4,6	8,5	14,6	18,0	17,3	18,7	12,2	3,9
	w 2,8	18,8	27,6	27,4	13,4	5,5	2,6	1,3	0,4	0,2
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	m 0,1	2,5	4,8	11,1	19,1	19,6	14,5	14,9	9,8	3,6
	w 3,6	20,6	27,4	25,4	13,0	5,8	2,0	1,5	0,7	0,0
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	m 0,3	1,8	3,5	6,6	12,4	28,5	19,9	18,2	7,9	0,9
	w 8,4	24,1	27,3	19,6	11,3	5,4	2,3	1,1	0,4	0,1
Gesamte Industrie	m 0,1	1,8	4,1	8,3	14,8	19,3	16,8	18,6	12,1	4,1
	w 3,6	19,6	27,2	25,4	13,5	6,1	2,5	1,5	0,6	0,0
Handel, Geld- und Versicherungswesen	m 1,4	7,6	11,6	17,2	18,0	14,2	10,1	10,3	7,4	2,2
	w 10,3	32,9	26,8	17,4	7,1	2,9	1,3	0,9	0,4	0,0

*) Mit einer Repräsentation von rd. 21 vH der im Erhebungsmonat in den erfaßten Betrieben beschäftigten Angestellten. — ¹⁾ Ohne Lehr- und Anlernlinge.

7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttoverdienste*) der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1957—1959**)

Arbeitergruppe	Arbeiter im Monatslohn ¹⁾			Arbeiter im Stundenlohn ²⁾					
	Bruttobarverdienst je Monat			Bezahlte Arbeitszeit je Monat			Bruttobarverdienst je Stunde		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	DM			Std			Pf		

Betriebe mit 20 bis unter 50 ha Nutzfläche

Männliche Land- ³⁾ Spezial- und Facharbeiter ⁴⁾	188,82	206,65	212,78	.	.	.	.	.	.
Weibliche Landarbeiter	134,87	145,77	157,98	.	.	.	.	.	.

Betriebe mit 50 ha und mehr Nutzfläche

Männliche Landarbeiter ³⁾	211,36	215,65	222,80	227,9	233,2	228,7	147,0	153,5	158,9
Männliche Spezial- und Facharbeiter ⁴⁾	260,03	284,72	314,71	232,3	236,2	229,9	158,0	167,5	174,7
Weibliche Landarbeiter	150,48	158,76	176,44	.	.	.	.	.	.

*) Einschl. aller Barzulagen und Barzuschläge. — **) Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren, weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren. — ¹⁾ In Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Wohnung). — ²⁾ Außer Hausgemeinschaft. — ³⁾ Ohne Hilfsarbeiter. — ⁴⁾ Ohne Melker.

8. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeiter im Handwerk 1957—1959*)

Arbeitergruppe	Geleistete Wochenarbeitszeit			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- Wochenverdienst		
	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959	1957	1958	1959
	Std			Std			Pf			DM		
Männliche Arbeiter												
Alle erfaßten Handwerkszweige												
Vollgesellen	43,8	44,2	45,2	47,2	47,1	47,5	230,9	247,9	261,7	108,99	116,85	124,18
Junggesellen	43,2	43,9	45,0	46,6	46,8	47,1	182,9	195,1	205,5	85,23	91,40	96,82
Übrige Arbeiter . . .	42,7	43,3	44,7	46,5	46,3	46,9	165,7	182,6	196,7	77,12	84,53	92,30
Kraftfahrzeugreparatur												
Vollgesellen	42,6	43,5	44,3	46,5	46,9	46,4	214,2	232,2	254,2	99,48	108,82	117,93
Junggesellen	42,2	43,1	43,9	45,9	46,6	46,0	163,8	175,3	192,2	75,10	81,70	88,43
Übrige Arbeiter . . .	42,3	43,7	45,0	46,8	46,7	47,2	163,8	190,8	206,8	76,68	89,13	97,54
Schlosserei												
Vollgesellen	44,0	45,5	45,7	47,7	48,3	48,0	234,6	254,1	265,3	111,97	122,77	127,39
Junggesellen	43,7	45,6	44,8	47,1	48,5	47,0	175,1	188,7	198,3	82,54	91,54	93,24
Übrige Arbeiter . . .	45,1	44,0	44,7	49,1	47,2	47,0	182,9	203,3	209,3	89,80	95,98	98,44
Bau- und Möbeltischerei												
Vollgesellen	42,8	44,0	45,2	46,7	47,0	47,6	231,0	244,7	258,0	107,79	115,00	122,82
Junggesellen	42,6	43,6	45,6	46,4	46,8	47,9	181,0	182,9	196,4	83,97	85,59	94,07
Übrige Arbeiter . . .	41,2	43,7	44,4	45,6	46,8	46,7	163,1	182,2	197,9	74,35	85,24	92,33
Herrenschneiderei												
Vollgesellen	44,3	44,3	44,4	47,3	47,2	46,6	183,9	199,9	208,1	87,03	94,30	96,89
Junggesellen	42,9	41,6	(42,7)	45,8	44,6	(44,7)	126,8	143,6	(148,8)	67,84	64,00	(66,56)
Übrige Arbeiter . . .	41,8	(43,3)	(44,0)	44,6	(46,5)	(46,0)	119,2	(140,3)	(119,6)	63,12	(65,25)	(55,00)
Bäckerei												
Vollgesellen	46,1	45,3	45,8	48,4	47,9	47,8	232,1	249,9	262,3	112,46	119,69	125,42
Junggesellen	46,2	45,3	45,8	48,8	47,9	47,5	192,5	205,2	215,1	93,61	98,28	102,25
Übrige Arbeiter . . .	44,7	41,7	43,7	47,5	44,1	46,7	158,9	149,7	175,4	75,43	66,07	80,21
Fleischerei												
Vollgesellen	45,8	45,4	45,7	48,3	48,0	47,9	246,6	272,9	288,4	119,10	131,02	138,02
Junggesellen	46,1	45,4	45,5	48,5	48,2	47,6	198,3	211,7	225,5	96,20	101,97	107,39
Übrige Arbeiter . . .	45,8	45,6	46,9	48,6	48,5	48,9	148,2	155,5	167,3	72,02	75,41	81,79
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Vollgesellen	43,1	44,1	46,1	46,9	47,1	48,2	246,7	280,3	272,3	115,82	122,56	131,31
Junggesellen	42,2	43,7	45,0	46,0	46,5	47,1	187,8	203,5	212,4	86,43	94,70	100,10
Übrige Arbeiter . . .	42,6	43,2	45,8	46,5	47,1	48,2	188,3	218,6	203,6	87,52	103,00	98,07
Elektroinstallation												
Vollgesellen	44,5	44,3	46,4	48,2	47,3	48,6	232,2	244,4	254,3	111,87	115,66	123,53
Junggesellen	42,9	43,9	45,3	46,6	46,8	47,4	183,7	185,1	190,7	85,53	86,69	90,38
Übrige Arbeiter . . .	42,7	42,0	45,3	46,6	45,1	47,4	194,2	182,1	203,5	90,55	82,07	96,54
Malerei und Anstreicherei												
Vollgesellen	42,6	43,5	44,3	46,4	46,4	46,4	230,3	246,8	260,5	106,90	114,56	120,90
Junggesellen	42,1	42,8	43,8	45,6	45,6	45,9	190,9	204,8	218,9	87,10	93,39	100,47
Übrige Arbeiter . . .	44,1	44,1	45,2	47,5	46,7	47,2	196,9	214,0	241,6	93,57	100,00	114,09
Weibliche Arbeiter												
Herrenschneiderei												
Vollgesellinnen . . .	—	43,5	42,9	—	46,4	45,1	—	176,8	166,4	—	82,08	74,96
Junggesellinnen . . .	—	42,4	42,7	—	45,9	44,8	—	129,7	137,3	—	59,51	61,46
Übrige Arbeiterinnen	—	31,2	41,3	—	32,8	43,5	—	140,3	134,6	—	46,06	58,57
Damenschneiderei												
Vollgesellinnen . . .	43,1	43,0	42,9	46,2	46,0	45,0	116,4	121,8	138,9	53,77	55,97	62,49
Junggesellinnen . . .	44,0	43,8	43,0	47,0	46,7	45,0	88,1	93,1	114,3	41,42	43,54	61,46
Übrige Arbeiterinnen	40,8	(40,9)	(40,2)	43,6	(45,1)	(42,7)	112,8	(111,4)	(117,2)	49,14	(50,23)	(50,00)

*) Ergebnisse jeweils für Berichtsmonat November. — Einklammernde Angaben beziehen sich auf weniger als 20 erfaßte Arbeiter.

XXI. Versorgung und Verbrauch

Erläuterungen

Die **Wirtschaftsrechnungen** geben Aufschluß über Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch privater Haushalte ausgewählter Bevölkerungsschichten. Sie erstrecken sich z. Z. auf eine mittlere und untere Verbrauchergruppe. Merkmale für die Auswahl der Haushalte sind u. a. Einkommenshöhe, soziale Stellung, Haushaltsgröße. Die Ergebnisse haben nur Gültigkeit für den jeweils zugrunde liegenden Haushaltstyp und können nicht ohne weiteres auf den Durchschnitt der Gesamtbevölkerung bezogen werden. Die Angaben stützen sich auf laufende Anschreibungen der Berichterstatter in Haushaltsbüchern.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1955—1959

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
	DM					vH				
Einnahmen										
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes										
aus Hauptberuf	479,73	527,19	572,95	601,62	636,34	85,1	83,0	82,2	83,3	84,6
aus Nebenerwerb	3,33	3,04	3,10	5,67	5,52	0,6	0,5	0,4	0,8	0,7
der Ehefrau	10,51	17,06	24,20	25,53	22,02	1,9	2,7	3,5	3,5	2,9
der Kinder	27,93	39,10	47,11	31,00	25,13	4,9	6,2	6,7	4,3	3,8
Zusammen	521,50	586,39	647,36	663,82	692,01	92,5	92,4	92,8	91,9	92,0
Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	3,78	3,11	3,87	5,41	5,12	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	11,43	16,41	10,27	10,66	7,51	2,1	2,6	1,5	1,5	1,0
Private Unterstützungen	9,77	11,43	13,92	16,31	21,20	1,7	1,8	2,0	2,3	2,8
Sonstige Einnahmen ²⁾	17,15	17,39	21,95	26,35	26,52	3,0	2,7	3,1	3,6	3,5
Bruttoeinnahmen insgesamt³⁾	563,63	634,73	697,37	722,55	752,36	100	100	100	100	100
Abzüge										
Lohn- und Einkommensteuer ⁴⁾	16,82	24,19	18,37	15,94	12,89	3,0	3,8	2,6	2,2	1,7
Sonstige Steuern ⁵⁾	2,50	2,51	—	0,01	0,03	0,4	0,4	—	0,0	0,0
Gesetzliche Versicherungen	49,95	52,90	61,43	69,62	72,15	8,9	8,3	8,8	9,6	9,6
Zusammen	69,27	79,60	79,80	85,57	85,07	12,3	12,5	11,4	11,3	11,3
Nettoeinnahmen insgesamt	494,36	555,13	617,57	636,98	667,29	87,7	87,5	88,6	88,2	88,7
Ausgaben										
Nahrungs- und Genußmittel										
Nahrungsmittel	201,18	214,60	223,07	230,97	241,37	42,7	40,1	37,9	38,8	38,0
Genußmittel	32,57	37,47	42,54	43,72	44,03	6,9	7,0	7,2	7,3	7,0
Zusammen	233,75	252,07	265,61	274,69	285,40	49,6	47,1	45,1	46,1	45,0
Wohnung										
Miete (netto) ⁶⁾	38,08	42,59	45,75	46,53	53,58	8,1	7,9	7,8	7,8	8,4
Wohnungsreparaturen	2,63	2,66	2,78	3,96	5,61	0,5	0,5	0,4	0,7	0,9
Zusammen	40,71	45,25	48,53	50,49	59,19	8,6	8,4	8,2	8,5	9,3
Heizung und Beleuchtung	24,82	26,60	26,29	26,05	26,60	5,3	5,0	4,5	4,4	4,2
Bekleidung	67,50	80,41	92,11	87,39	91,72	14,3	15,0	15,6	14,7	14,5
Reinigung und Körperpflege										
und Einrichtung	8,09	8,73	9,58	9,64	10,92	1,7	1,6	1,6	1,6	1,7
Körper- und Gesundheitspflege	11,48	12,87	14,00	14,81	16,13	2,4	2,4	2,4	2,5	2,6
Zusammen	19,57	21,60	23,58	24,45	27,05	4,1	4,0	4,0	4,1	4,3
Bildung, Unterhaltung, Erholung										
Bildung und Unterhaltung	32,64	33,86	43,30	45,05	48,77	6,9	6,7	7,4	7,6	7,7
Vereins- und Verbandsbeiträge	3,77	3,85	4,29	3,55	3,38	0,8	0,7	0,7	0,6	0,5
Gebühren ⁷⁾	2,97	3,40	3,38	3,69	4,52	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7
Zusammen	39,38	43,11	50,97	52,29	56,67	8,4	8,1	8,7	8,8	8,9
Hausrat	33,43	51,20	55,23	59,92	62,84	7,1	9,6	9,4	10,1	9,9
Verkehr	12,48	15,13	26,42	20,03	25,03	2,6	2,8	4,5	3,3	3,9
Gesamtlebenshaltung	471,64	535,37	588,74	595,31	634,50	100	100	100	100	100
Sonstige Ausgaben ⁸⁾	8,13	11,36	16,30	17,27	21,60	.	.	.	.	.
Verbrauchsausgaben insgesamt⁹⁾	479,77	546,73	605,04	612,58	656,10	.	.	.	.	.

¹⁾ Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. — ²⁾ Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. —

³⁾ Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. — ⁴⁾ Einschl. Kirchensteuer. — ⁵⁾ Einschl. Notopfer Berlin bis 30. 9. 1956. — ⁶⁾ Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. — ⁷⁾ Post-, Rundfunk- u. a. Gebühren. — ⁸⁾ Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. — ⁹⁾ Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1955—1959 nach Mengen und Höhe der Ausgaben

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	Verbrauch je Haushaltung									
		1955		1956		1957		1958		1959	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Milch, Milchprodukte, Eier	—	—	16,99	—	17,18	—	19,17	—	20,34	—	21,06
Milch	—	—	16,99	—	17,18	—	19,17	—	20,34	—	21,06
davon											
Vollmilch	l	82,553	18,59	28,906	18,36	31,065	14,55	31,199	14,93	31,114	15,22
Mager-, Buttermilch	l	0,576	0,13	0,526	0,15	0,658	0,22	0,465	0,15	0,845	0,29
Kondensierte Milch	kg	1,124	2,06	1,265	2,28	1,552	2,88	1,810	3,38	1,977	3,53
Sahne, Rahm	l	0,248	1,01	0,239	1,17	0,269	1,31	0,297	1,57	0,304	1,62
Sonstige Milch	kg	0,185	0,20	0,136	0,32	0,174	0,18	0,246	0,31	0,327	0,40
Butter	„	1,473	9,74	1,250	8,48	1,333	9,31	1,677	11,23	1,660	11,39
Käse	„	1,659	6,34	1,890	7,30	2,013	7,73	2,101	7,33	2,167	7,88
davon											
Fett-, Voll- und Halbfettkäse	„	1,165	5,64	1,323	6,45	1,316	6,65	1,304	6,13	1,324	6,55
Magerkäse	„	0,099	0,18	0,093	0,19	0,090	0,18	0,082	0,16	0,080	0,16
Quark	„	0,405	0,52	0,474	0,66	0,607	0,90	0,716	1,04	0,763	1,18
Eier	St	50	11,13	48	11,16	57	12,11	58	12,32	62	11,98
Zusammen	—	—	44,20	—	44,12	—	48,32	—	51,22	—	52,31
Fette (ohne Butter)											
Tierische u. gemischte Fette	kg	5,065	11,09	5,613	12,79	5,191	12,21	4,581	10,96	4,495	10,84
davon											
Rohfette	„	0,161	0,34	0,117	0,24	0,087	0,18	0,091	0,18	0,052	0,09
Schmalz	„	0,418	1,02	0,426	0,99	0,341	0,85	0,209	0,50	0,164	0,39
Margarine	„	4,486	9,78	5,070	11,56	4,763	11,18	4,281	10,28	4,279	10,36
Pflanzliche Öle und Fette	„	0,987	2,28	0,942	2,09	0,861	2,19	0,901	2,21	0,851	2,19
davon											
Speiseöl	„	0,743	1,69	0,736	1,79	0,698	1,79	0,746	1,84	0,703	1,78
Pflanzenfette	„	0,244	0,59	0,206	0,60	0,163	0,40	0,156	0,37	0,148	0,41
Zusammen	„	6,052	13,37	6,555	16,08	6,052	14,40	5,482	13,17	5,346	13,03
Fleisch und Fleischwaren											
Rindfleisch	kg	1,437	6,97	1,467	7,84	1,432	7,80	1,497	8,79	1,364	8,88
Schweinefleisch	„	1,359	6,73	1,281	7,06	1,412	7,78	1,488	8,45	1,249	7,87
Kalbfleisch	„	0,103	0,52	0,093	0,65	0,088	0,54	0,097	0,67	0,106	0,81
Hackfleisch	„	0,598	3,02	0,595	3,12	0,640	3,42	0,582	3,19	0,615	3,55
Speck	„	1,028	4,46	1,049	4,67	0,971	4,33	0,861	3,70	0,734	3,28
Schinken	„	0,389	3,03	0,434	3,60	0,441	3,79	0,474	4,11	0,502	4,69
Wurst und Würstwaren	„	4,428	22,94	4,596	24,59	4,511	24,51	4,398	24,14	4,322	24,98
Sonstiges	„	1,463	4,49	1,761	5,88	2,311	7,92	2,064	7,48	2,240	8,37
Zusammen	„	10,805	52,16	11,276	57,21	11,806	60,09	11,461	60,53	11,132	62,43
Fisch und Fischwaren											
Frische Fische	kg	0,965	1,40	0,970	1,62	0,848	1,46	0,682	1,47	0,559	1,20
Fischdauernwaren	„	1,003	2,29	0,942	2,60	0,959	2,49	0,901	2,70	0,889	2,89
darunter											
Salzheringe	„	0,298	0,34	0,244	0,30	0,240	0,33	0,171	0,25	0,183	0,30
Sonstige Fischgerichte	„	0,096	0,25	0,080	0,24	0,070	0,22	0,045	0,14	0,068	0,23
Zusammen	„	2,064	3,94	1,992	4,36	1,877	4,17	1,628	4,31	1,516	4,32
Brot und Backwaren											
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	20,114	15,17	20,047	15,59	19,281	15,87	18,861	16,28	17,506	15,84
Weißbrot und Kleingebäck	„	5,677	6,44	6,048	6,92	5,257	6,58	4,932	6,77	5,175	7,29
Sonstiges Backwerk	„	1,431	5,60	1,566	6,46	1,683	6,96	1,771	7,66	1,950	8,64
Zusammen	„	27,222	27,21	27,661	28,97	26,221	29,41	25,564	30,71	24,631	31,77
Nährmittel ¹⁾											
Mehl	kg	2,832	2,25	2,814	2,27	2,805	2,31	2,611	2,31	2,327	2,12
Reis	„	0,343	0,45	0,345	0,40	0,310	0,37	0,307	0,37	0,298	0,38
Hafer- u. Gerstenerzeugnisse	„	0,320	0,49	0,335	0,56	0,420	0,64	0,481	0,78	0,504	0,81
Nudeln und Teigwaren	„	0,794	1,17	0,765	1,21	0,666	1,16	0,689	1,28	0,676	1,32
Sonstige Nährmittel	„	0,641	2,71	0,614	2,90	0,594	3,00	0,557	3,13	0,596	3,33
Zusammen	„	4,930	7,07	4,873	7,34	4,795	7,48	4,625	7,87	4,401	7,96
Kartoffeln	kg	45,088	8,35	41,620	8,80	38,815	7,53	36,244	7,15	33,822	9,85
Gemüse											
Rüben- und Wurzelgemüse	kg	1,356	0,85	1,400	0,97	1,501	1,01	1,571	0,99	1,593	1,20
Kohl, Kohlrabi ²⁾	„	2,876	1,38	2,699	1,54	2,755	1,45	2,508	1,20	2,553	1,80
Bohnen	„	1,337	0,94	1,117	0,96	1,305	1,13	1,788	1,21	1,819	0,89
Erbsen	„	0,206	0,16	0,168	0,17	0,246	0,22	0,304	0,33	0,196	0,23
Gurken, Salate	„	1,954	1,85	1,421	1,73	1,764	2,08	2,105	2,01	1,644	1,94
Sonstiges Frischgemüse	„	4,396	3,85	4,098	4,13	4,027	4,47	4,411	4,50	4,032	4,32
Hülsenfrüchte	„	0,510	0,75	0,548	0,73	0,447	0,64	0,397	0,61	0,377	0,64
Gemüsekonserven	„	1,776	2,21	2,292	2,73	1,972	2,36	1,959	2,44	2,083	2,94
Zusammen	„	14,411	11,99	13,743	12,96	14,017	13,36	15,043	13,29	13,297	13,96

noch: 2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushaltungen von Arbeitnehmern 1955—1959 nach Mengen und Höhe der Ausgaben

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	Verbrauch je Haushaltung									
		1955		1956		1957		1958		1959	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst											
Frisches Obst ¹⁾	kg	9,619	7,45	10,095	8,22	7,353	8,29	11,060	10,30	11,762	10,34
davon											
Kernobst	„	5,959	3,89	6,491	4,57	5,085	4,69	6,981	5,16	7,683	5,65
Steinobst	„	2,505	2,15	3,167	1,61	1,076	1,55	2,132	2,28	3,590	2,50
Beerenobst	„	1,155	1,41	1,437	2,04	1,192	2,06	1,947	2,86	1,489	2,19
Frische Süßfrüchte	„	3,651	4,04	3,134	4,23	4,005	5,66	4,652	6,47	5,151	6,92
Gedörrte Süßfrüchte	„	0,159	0,28	0,173	0,35	0,146	0,32	0,131	0,31	0,124	0,31
Nüsse, Mandeln und dgl.	„	0,237	0,81	0,246	0,84	0,268	0,88	0,282	0,93	0,231	0,81
Marmeladen und Gelees	„	1,023	1,87	1,099	2,11	0,858	1,85	0,729	1,61	0,846	1,81
Sonstige Obstkonserven	„	0,163	0,33	0,299	0,55	0,552	0,95	0,399	1,01	0,547	1,06
Zusammen	„	14,857	14,78	15,046	16,30	13,182	17,95	17,253	20,63	18,661	21,25
Zucker und andere Süßigkeiten											
Sirup, Kunst- und Bienen- honig	kg	0,207	0,67	0,186	0,63	0,178	0,73	0,153	0,72	0,140	0,66
Zucker	„	4,287	5,86	4,708	5,95	4,406	5,35	4,696	5,87	4,710	5,88
Kakao	„	0,086	0,77	0,094	0,82	0,096	0,77	0,097	0,78	0,103	0,81
Schokolade	„	0,303	2,98	0,398	3,83	0,421	4,12	0,445	4,45	0,497	5,08
Andere Süßigkeiten	„	0,485	1,99	0,467	1,87	0,482	1,95	0,512	2,33	0,622	2,90
Zusammen	„	5,368	12,27	5,853	13,10	5,583	12,92	5,903	14,15	6,072	15,33
Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke											
darunter											
Kaffeesurrogate	kg	0,286	0,58	0,267	0,61	0,228	0,58	0,173	0,56	0,175	0,60
Alkoholfreie Getränke	—	—	1,81	—	1,68	—	2,38	—	2,87	—	3,89
Zusammen	—	—	5,84	—	6,36	—	7,44	—	7,94	—	9,16
Genußmittel											
Bohnenkaffee	kg	0,348	7,53	0,423	8,84	0,457	9,60	0,477	9,27	0,477	8,66
Echter Tee	„	0,016	0,50	0,018	0,54	0,018	0,57	0,021	0,60	0,020	0,60
Zigarren	—	—	1,75	—	2,08	—	2,02	—	1,35	—	1,76
Zigaretten	—	—	7,94	—	9,95	—	11,21	—	10,65	—	12,26
Tabak	—	—	2,81	—	2,74	—	2,60	—	1,65	—	1,09
Alkoholsche Getränke	—	—	11,01	—	12,50	—	15,74	—	19,33	—	18,80
Sonstige	—	—	1,03	—	0,82	—	0,80	—	0,87	—	0,86
Zusammen	—	—	32,57	—	37,47	—	42,54	—	43,72	—	44,03

1) Ohne Hülsenfrüchte. — 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. — 3) Ohne Süßfrüchte.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen
von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1955—1959

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1955	1956	1957	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
	DM					vH				
Einnahmen										
Renten, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrich- tungen	187,37	200,05	245,79	256,01	276,70	86,2	84,4	86,3	86,3	85,0
Nebeneinnahmen aus Arbeit des Haushaltungsvorstandes	6,01	3,19	8,21	5,74	4,55	2,8	1,4	2,9	2,0	1,4
der Ehefrau	3,88	6,25	3,54	5,71	3,87	1,8	2,6	1,2	1,9	1,2
Arbeitseinkommen der Kinder	7,71	13,97	13,13	10,70	14,45	3,5	5,9	4,6	3,6	4,4
Eigene Bewirtschaftung ¹⁾	1,79	1,00	0,63	0,39	0,77	0,8	0,4	0,2	0,1	0,3
Private Unterstützungen	6,33	8,36	8,74	11,31	15,04	2,9	3,5	3,1	3,8	4,6
Sonstige Einnahmen ²⁾	4,42	4,15	4,89	6,77	10,06	2,0	1,8	1,7	2,3	3,1
Bruttoeinnahmen insgesamt³⁾	217,51	236,97	284,93	296,63	325,44	100	100	100	100	100

Anmerkungen S. 251.

noch: 3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen
von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1955—1959

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	1955	1956	1956	1958	1959	1955	1956	1957	1958	1959
	DM					vH				
Ausgaben										
Nahrungs- und Genußmittel										
Nahrungsmittel	104,36	114,15	121,98	127,33	142,46	48,9	49,7	45,5	45,3	45,6
Genußmittel	7,87	8,81	11,94	14,83	15,27	3,7	3,9	4,4	5,3	4,9
Zusammen	112,23	123,06	133,92	142,16	157,73	52,6	53,6	49,9	50,6	50,5
Wohnung										
Miete (netto) ⁴⁾	28,20	31,21	35,80	42,39	44,30	13,2	13,6	13,4	15,1	14,2
Wohnungsreparaturen	0,47	0,81	1,11	1,05	1,06	0,2	0,4	0,4	0,3	0,3
Zusammen	28,67	32,02	36,91	43,44	45,36	13,4	14,0	13,8	15,4	14,5
Heizung und Beleuchtung	17,16	19,09	20,23	19,70	20,89	8,1	8,3	7,5	7,0	6,7
Bekleidung	24,54	25,86	34,20	29,37	35,56	11,5	11,3	12,8	10,4	11,4
Reinigung und Körperpflege										
Reinigung von Wohnung, Kleidung und Einrichtung	5,25	5,20	6,27	6,95	7,98	2,5	2,3	2,3	2,5	2,5
Körper- und Gesundheitspflege	4,22	3,56	4,97	5,72	7,43	1,9	1,5	1,9	2,0	2,4
Zusammen	9,47	8,76	11,24	12,67	15,41	4,4	3,8	4,2	4,5	4,9
Bildung, Unterhaltung, Erholung										
Bildung und Unterhaltung	6,04	5,87	9,49	12,47	14,12	2,8	2,6	3,5	4,4	4,6
Vereins- und Verbandsbeiträge	0,40	0,32	0,37	0,36	0,37	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Gebühren ⁵⁾	1,13	0,83	1,20	1,50	1,89	0,6	0,4	0,5	0,6	0,6
Zusammen	7,57	7,02	11,06	14,33	16,38	3,6	3,1	4,1	5,1	5,3
Hausrat	9,58	10,16	16,43	12,92	15,21	4,5	4,4	6,1	4,6	4,9
Verkehr	4,05	3,41	4,17	6,63	5,62	1,9	1,5	1,6	2,4	1,8
Gesamtlebenshaltung	213,27	229,38	268,16	281,22	312,16	100	100	100	100	100
Sonstige Ausgaben ⁶⁾	3,73	4,54	8,06	5,36	6,27	.	.	.	.	.
Verbrauchsausgaben insgesamt⁷⁾	217,00	233,92	274,22	286,58	318,43	.	.	.	.	.

¹⁾ Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. — ²⁾ Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. — ³⁾ Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. — ⁴⁾ Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. — ⁵⁾ Post-, Rundfunk- u. a. Gebühren. — ⁶⁾ Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Verluste u. ä. — ⁷⁾ Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1955—1959
nach Mengen und Höhe der Ausgaben

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	Verbrauch je Haushaltung									
		1955		1956		1957		1958		1959	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Milch, Milchprodukte, Eier											
Milch	—	—	9,43	—	9,07	—	9,75	—	9,41	—	10,30
davon											
Vollmilch	l	18,852	7,63	15,580	6,86	15,611	7,13	13,718	6,50	13,888	7,12
Mager-, Buttermilch	l	0,712	0,16	0,828	0,08	0,994	0,17	0,614	0,15	0,869	0,26
Kondensierte Milch	kg	0,772	1,40	1,077	1,90	1,115	2,04	1,225	2,34	1,259	2,37
Sahne, Rahm	l	0,050	0,22	0,049	0,22	0,077	0,40	0,078	0,39	0,075	0,39
Sonstige Milch	kg	0,067	0,02	0,010	0,01	0,015	0,01	0,026	0,03	0,145	0,16
Butter	"	0,626	4,18	0,677	4,63	0,762	5,37	0,904	6,16	1,055	7,32
Käse	"	1,177	3,28	1,148	3,80	1,305	4,41	1,418	4,42	1,569	5,17
davon											
Fett-, Voll- und Halbfettkäse	"	0,509	2,38	0,640	3,04	0,704	8,52	0,730	3,41	0,803	4,00
Magerkäse	"	0,068	0,14	0,065	0,12	0,069	0,13	0,076	0,15	0,092	0,18
Quark	"	0,600	0,76	0,463	0,64	0,582	0,76	0,603	0,86	0,674	0,99
Eier	St	24	5,15	25	5,69	30	6,30	32	6,84	39	7,72
Zusammen	—	—	22,04	—	23,19	—	25,83	—	26,83	—	30,51
Fette (ohne Butter)											
Tierische und gemischte Fette	kg	3,143	6,62	3,247	7,10	3,064	7,23	3,102	7,46	2,885	7,11
davon											
Rohfette	"	0,200	0,45	0,145	0,30	0,109	0,24	0,140	0,28	0,085	0,16
Schmalz	"	0,310	0,90	0,310	0,76	0,368	0,70	0,274	0,64	0,212	0,50
Margarine	"	2,633	5,27	2,792	6,04	2,587	6,29	2,688	6,54	2,688	6,46
Pflanzliche Öle und Fette	"	0,515	1,19	0,480	1,14	0,559	1,41	0,649	1,60	0,569	1,57
davon											
Speiseöl	"	0,403	0,91	0,400	0,97	0,460	1,17	0,539	1,32	0,414	1,12
Pflanzenfette	"	0,112	0,28	0,080	0,17	0,099	0,24	0,110	0,28	0,155	0,45
Zusammen	—	—	7,81	—	8,24	—	8,64	—	9,06	—	8,68

noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1955 — 1959
nach Mengen und Höhe der Ausgaben

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	Verbrauch je Haushaltung									
		1955		1956		1957		1958		1959	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch und Fleischwaren											
Rindfleisch	kg	0,711	3,53	0,924	4,91	0,910	4,91	0,986	5,31	0,910	5,52
Schweinefleisch	„	0,740	3,85	0,814	4,63	0,796	4,64	0,750	4,08	0,908	5,29
Kalbfleisch	„	0,136	0,73	0,085	0,52	0,097	0,61	0,071	0,50	0,093	0,73
Hackfleisch	„	0,278	1,38	0,338	1,76	0,281	1,48	0,312	1,66	0,345	1,94
Speck	„	0,575	2,54	0,578	2,53	0,556	2,46	0,594	2,43	0,424	1,77
Schinken	„	0,124	0,98	0,185	1,57	0,235	2,03	0,186	1,61	0,206	1,91
Wurst und Wurstwaren	„	1,872	8,50	2,486	11,58	2,157	11,08	2,072	10,67	2,193	12,22
Sonstiges	„	0,863	1,79	1,118	2,76	1,543	4,25	1,727	5,20	1,843	6,04
Zusammen	„	5,299	23,30	6,528	30,26	6,575	31,36	6,698	31,46	6,922	35,42
Fisch und Fischwaren											
Frische Fische	kg	0,500	0,79	0,573	0,93	0,620	1,14	0,657	1,33	0,569	1,32
Fischdauerwaren	„	0,726	1,36	0,605	1,24	0,532	1,16	0,577	1,45	0,610	1,63
darunter											
Salzheringe	„	0,287	0,36	0,227	0,30	0,191	0,27	0,219	0,32	0,227	0,38
Sonstige Fischgerichte	„	0,016	0,05	0,038	0,10	0,041	0,11	0,020	0,07	0,019	0,08
Zusammen	„	1,242	2,20	1,216	2,27	1,193	2,41	1,254	2,85	1,198	3,03
Brot und Backwaren											
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	kg	12,796	9,36	13,577	10,27	12,027	9,80	11,402	10,10	11,644	10,60
Weißbrot und Kleingebäck	„	3,403	3,70	3,492	4,03	3,798	4,78	3,335	4,47	3,284	4,60
Sonstiges Backwerk	„	0,599	2,28	0,689	2,70	0,748	2,93	0,852	3,50	0,982	4,31
Zusammen	„	16,798	15,34	17,758	17,00	16,573	17,51	15,589	18,07	15,910	19,51
Nährmittel¹⁾											
Mehl	kg	2,204	1,74	2,016	1,57	1,968	1,62	1,924	1,71	1,988	1,81
Reis	„	0,362	0,51	0,351	0,44	0,396	0,48	0,658	0,73	0,624	0,66
Hafer- und Gerstenerzeugnisse	„	0,338	0,49	0,250	0,37	0,271	0,43	0,285	0,43	0,268	0,41
Nudeln und Teigwaren	„	0,524	0,75	0,633	0,89	0,567	0,93	0,504	0,86	0,476	0,89
Sonstige Nährmittel	„	0,364	1,37	0,336	1,52	0,318	1,73	0,296	1,67	0,323	1,85
Zusammen	„	3,792	4,86	3,586	4,79	3,520	5,19	3,667	5,40	3,679	5,62
Kartoffeln	kg	21,196	4,12	24,807	4,96	20,943	4,13	22,562	4,59	20,340	6,23
Gemüse											
Rüben- und Wurzelgemüse	kg	1,154	0,73	1,036	0,69	1,044	0,70	1,179	0,69	1,010	0,78
Kohl, Kohlrabi ²⁾	„	1,840	0,83	1,712	0,90	1,661	0,80	1,770	0,82	1,741	1,24
Bohnen	„	0,855	0,71	0,510	0,51	0,606	0,52	0,611	0,41	0,383	0,42
Erbsen	„	0,094	0,07	0,046	0,05	0,120	0,11	0,079	0,08	0,047	0,05
Gurken, Salate	„	1,323	1,32	0,775	0,81	1,014	1,12	1,135	1,15	0,982	1,17
Sonstiges Frischgemüse	„	3,280	2,55	2,253	2,14	2,634	2,62	3,037	2,83	3,273	3,22
Hülsenfrüchte	„	0,429	0,63	0,417	0,58	0,338	0,47	0,325	0,48	0,229	0,40
Gemüsekonserven	„	1,109	1,16	1,345	1,35	1,531	1,79	1,532	1,96	1,650	2,21
Zusammen	„	10,064	8,00	8,094	7,03	8,948	8,13	9,668	8,42	9,315	9,49
Obst											
Frisches Obst ³⁾	kg	3,803	2,96	4,433	3,14	3,443	3,54	5,999	4,66	6,327	5,64
davon											
Kernobst	„	2,322	1,50	2,982	1,87	2,383	2,11	4,291	2,71	4,088	2,96
Steinobst	„	0,789	0,66	1,089	0,79	0,800	0,79	1,035	0,98	1,460	1,48
Berenobst	„	0,692	0,80	0,362	0,48	0,460	0,64	0,673	0,97	0,829	1,20
Frische Süßfrüchte	„	1,336	1,65	1,324	1,78	1,803	2,64	2,129	3,03	2,638	3,53
Gedörrte Süßfrüchte	„	0,134	0,25	0,094	0,19	0,077	0,17	0,074	0,18	0,077	0,19
Nüsse, Mandeln und dergl.	„	0,095	0,36	0,096	0,34	0,116	0,39	0,135	0,41	0,154	0,54
Marmeladen und Gelees	„	0,695	1,14	0,773	1,35	0,609	1,19	0,600	1,25	0,564	1,20
Sonstige Obstkonserven	„	0,104	0,19	0,191	0,32	0,447	0,67	0,310	0,68	0,441	0,67
Zusammen	„	6,167	6,55	6,911	7,12	6,495	8,60	9,247	10,21	10,201	11,77
Zucker und andere Süßigkeiten											
Sirup, Kunst- und Bienenhonig	kg	0,195	0,63	0,203	0,78	0,253	1,13	0,257	1,19	0,207	0,98
Zucker	„	3,402	4,67	3,175	4,00	3,327	4,05	3,194	3,99	3,400	4,27
Kakao	„	0,042	0,40	0,053	0,47	0,057	0,47	0,057	0,45	0,053	0,42
Schokolade	„	0,063	0,61	0,090	0,86	0,120	1,16	0,128	1,27	0,161	1,63
Andere Süßigkeiten	„	0,125	0,49	0,093	0,36	0,121	0,61	0,138	0,63	0,171	0,81
Zusammen	„	3,827	6,80	3,614	6,47	3,878	7,32	3,774	7,53	3,992	8,11
Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke											
darunter											
Kaffeesurrogate	kg	0,205	0,42	0,238	0,50	0,230	0,51	0,246	0,54	0,212	0,58
Alkoholfreie Getränke	—	—	0,59	—	0,49	—	0,73	—	0,75	—	1,17
Zusammen	—	—	3,34	—	2,82	—	2,86	—	2,91	—	4,09
Genußmittel											
Bohnenkaffee	kg	0,190	4,09	0,232	4,92	0,273	5,78	0,304	6,01	0,367	6,64
Echter Tee	„	0,007	0,26	0,005	0,19	0,012	0,39	0,012	0,36	0,007	0,28
Zigarren	—	—	0,40	—	0,50	—	0,79	—	1,70	—	1,32
Zigaretten	—	—	0,26	—	0,39	—	1,04	—	2,16	—	1,95
Tabak	—	—	0,73	—	0,77	—	0,86	—	0,84	—	0,59
Alkoholfreie Getränke	—	—	1,71	—	2,00	—	2,86	—	3,36	—	4,04
Sonstige	—	—	0,42	—	0,14	—	0,22	—	0,40	—	0,45
Zusammen	—	—	7,87	—	8,91	—	11,94	—	14,83	—	15,27

¹⁾ Ohne Hülsenfrüchte. — ²⁾ Ohne Blumen- und Rosenkohl. — ³⁾ Ohne Süßfrüchte.

XXII. Sozialprodukt

Erläuterung

Das **Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen** entsteht durch Abzug der Vorleistungen vom Bruttoproduktionswert. Zieht man vom Bruttoinlandsprodukt die verbrauchsbedingten zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Abschreibungen sowie die bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern (unter Hinzufügung der staatlichen Subventionen) ab, so ergibt sich das **Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten**. Es umfaßt die Wertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Fremdkapitalzinsen, Nettomieten und -pachten, Betriebsgewinne).

1. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten*) 1950—1958

Bereich	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ¹⁾	1958 ¹⁾²⁾
Mill. DM									
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei . . .	1 373	1 676	1 848	1 790	1 841	2 011	2 040	2 230	.
Bergbau und Energiewirtschaft	2 658	3 296	4 012	4 739	5 045	5 349	6 062	6 634	.
Verarbeitendes Gewerbe	9 966	14 093	14 273	14 969	16 657	19 013	20 568	22 121	.
Baugewerbe	1 501	1 797	1 955	2 347	2 514	3 125	3 489	3 558	.
Handel	3 468	4 187	4 497	4 691	4 874	5 997	6 867	7 358	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 621	1 843	2 053	2 203	2 397	2 858	3 122	3 322	.
Banken und Privatversicherungen	657	834	942	1 055	1 196	1 561	1 818	2 145	.
Wohnungsvermietung	299	218	224	344	430	473	565	632	.
Staat	1 863	2 198	2 544	2 855	3 131	3 445	3 883	4 234	.
Sonstige Dienstleistungen	1 410	1 640	1 841	2 085	2 322	2 725	3 169	3 399	.
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	24 815	31 782	34 189	37 078	40 407	46 557	51 584	55 613	57 511

Meßzahlen 1950 = 100

Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei . . .	100	122	135	130	134	147	149	162	.
Bergbau und Energiewirtschaft	100	124	151	173	190	201	228	250	.
Verarbeitendes Gewerbe	100	141	143	150	167	191	206	222	.
Baugewerbe	100	120	130	156	167	208	232	236	.
Handel	100	121	130	135	141	173	198	212	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	114	127	136	148	176	193	205	.
Banken und Privatversicherungen	100	127	143	161	182	238	277	327	.
Wohnungsvermietung	100	73	75	115	144	158	189	211	.
Staat	100	118	137	153	168	185	208	227	.
Sonstige Dienstleistungen	100	116	131	148	165	193	225	241	.
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	100	128	138	149	163	188	208	224	232

Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr in vH

Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei . . .	.	22,1	10,3	— 3,2	2,9	9,2	1,4	9,3	.
Bergbau und Energiewirtschaft . . . . .	.	24,0	21,7	18,1	6,5	6,0	13,3	9,4	.
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	.	41,4	1,3	4,9	11,3	14,1	8,2	7,5	.
Baugewerbe . . . . .	.	19,7	8,8	20,1	7,1	24,3	11,6	1,4	.
Handel . . . . .	.	20,7	7,4	4,3	3,9	23,1	14,5	7,1	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	.	13,7	11,4	7,3	8,8	19,2	9,2	6,4	.
Banken und Privatversicherungen . . . . .	.	27,0	13,0	12,0	13,4	30,5	16,6	18,0	.
Wohnungsvermietung . . . . .	.	— 27,1	2,9	53,4	24,8	10,0	19,6	12,0	.
Staat . . . . .	.	18,0	15,7	12,2	9,7	10,0	12,7	9,0	.
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	.	16,3	12,2	13,3	11,3	17,4	16,3	7,3	.
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten . . . . .	.	23,1	7,6	8,5	9,0	15,2	10,8	7,3	3,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — *) In jeweiligen Preisen. Von Scheingewinnen bzw. -verlusten nicht bereinigt. —
 1) Vorläufige Ergebnisse. — 2) Von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt.

2. Beitrag der zusammengefaßten Bereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1956—1958

Wirtschaftsbereich	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt ¹⁾			Zu- bzw. Abnahme (—) gegenüber dem Vorjahr			Meßzahl		
	1956	1957 ²⁾	1958 ²⁾	1956	1957 ²⁾	1958 ²⁾	1956	1957 ²⁾	1958 ²⁾
	Mill. DM			vH			1950 = 100		

in jeweiligen Preisen

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei	2 252	2 333	2 371	— 0,9	3,6	1,6	145	150	153
Übrige warenproduzierende Bereiche ³⁾	40 227	43 287	44 682	10,5	7,6	3,2	216	232	240
Handel und Verkehr ⁴⁾	13 145	14 171	14 851	11,5	7,8	4,8	200	215	226
Dienstleistungsbereiche ⁵⁾	11 255	12 451	13 449	14,2	10,6	8,0	216	239	258
Alle Wirtschaftsbereiche	66 879	72 242	75 353	10,8	8,0	4,3	209	226	236

in Preisen von 1954

Alle Wirtschaftsbereiche	63 310	66 556	67 221	6,9	5,1	1,0	174	183	185
---	---------------	---------------	---------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

1) Von Scheingewinnen bzw. -verlusten bereinigt. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. — 4) Einschl. Nachrichtenübermittlung. — 5) Banken und Privatversicherungen, Wohnungsvermietung, Staat, Sonstige Dienstleistungen.

XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts-

Kreisstandard

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebietsfläche am 31. 3. 1960 in qkm	Bevölkerung am 31. 3. 1960		Vertriebene ¹⁾ und Zugewanderte ²⁾ am 31. 3. 1960 in vH der Bevölkerung	Geburten- bzw. Sterbeüberschuß(-) 1959	Zuzüge 1959	Fortzüge 1959	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 1959	Schüler am 15. 5. 1959 in öffentlichen und privaten Volksschulen auf einem hauptamtlichen Lehrer
			1000	Einwohner je qkm							auf 1000 der Bevölkerung
1	Krfr.St. Düsseldorf	158,46	693,1	4 374	29,6	4,8	58,2	53,2	5,0	40,5
2	„ Duisburg	144,45	501,8	3 474	22,3	6,2	40,4	40,4	0,0	43,1
3	„ Essen	188,47	727,5	3 860	19,7	4,4	36,9	38,1	1,2	43,7
4	„ Krefeld	112,79	208,5	1 849	24,2	4,2	53,2	43,4	9,8	42,2
5	„ Leverkusen	46,21	90,5	1 959	30,4	9,5	95,9	61,3	34,6	43,7
6	„ M.Gladbach	97,17	152,3	1 567	18,8	6,9	52,1	50,3	1,8	43,3
7	„ Mülheim a. d. Ruhr	88,22	181,6	2 059	21,2	4,1	47,8	41,1	6,7	44,1
8	„ Neuß	53,09	90,8	1 710	26,9	8,6	76,8	52,1	24,7	43,8
9	„ Oberhausen	77,02	256,6	3 332	21,4	9,4	35,8	41,3	5,5	43,8
10	„ Remscheid	64,62	123,7	1 914	25,2	2,1	50,9	43,6	7,3	40,6
11	„ Rheydt	45,05	94,7	2 103	17,9	4,6	49,6	40,0	9,6	42,9
12	„ Solingen	79,99	168,9	2 112	23,2	1,1	44,3	31,9	12,4	38,3
13	„ Wiersen	31,49	41,0	1 303	19,1	5,9	47,8	43,4	4,4	44,9
14	„ Wuppertal	148,85	419,2	2 816	20,9	0,9	43,0	36,3	6,7	42,0
15	Ldkr. Dinslaken	220,86	116,3	526	26,0	13,3	71,2	60,3	10,9	44,3
16	„ Düsseldorf-Mettmann	433,25	310,1	716	30,0	6,2	83,4	66,0	17,4	40,5
17	„ Geldern	509,88	80,2	157	18,9	10,5	69,3	68,0	1,3	43,7
18	„ Grevenbroich	509,12	170,9	336	24,4	10,0	79,8	65,2	14,6	43,0
19	„ Kempen-Krefeld	530,77	202,4	381	22,4	6,7	67,4	63,0	4,4	44,1
20	„ Kleve	500,26	97,9	196	11,6	7,8	68,7	60,7	8,0	40,7
21	„ Moers	563,37	307,5	546	26,6	9,8	70,2	62,5	7,7	44,4
22	„ Rees	509,56	96,4	189	18,0	10,1	122,0	116,0	6,0	40,8
23	„ Rhein-Wupper-Kreis	362,62	177,6	490	30,9	5,7	72,3	60,2	12,1	41,2
24	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 475,59	5 309,6	970	23,7	5,8	56,1	49,9	6,2	42,5
25	Krfr.St. Bonn	31,29	145,9	4 663	27,6	3,5	102,3	80,2	22,1	39,8
26	„ Köln	250,69	783,7	3 126	21,7	4,4	68,7	47,3	21,4	43,9
27	Ldkr. Bergheim (Erft)	364,68	103,2	283	20,1	9,4	65,7	61,9	3,8	43,4
28	„ Bonn	441,26	189,6	430	26,3	7,9	93,2	76,9	16,3	41,8
29	„ Euskirchen	586,30	100,5	171	18,5	6,5	69,7	67,3	2,4	41,4
30	„ Köln	293,13	189,9	648	23,6	9,0	81,2	55,7	25,5	42,1
31	„ Oberberg. Kreis	565,26	129,0	228	27,6	6,2	81,4	71,3	10,1	36,0
32	„ Rhein.-Berg. Kreis	620,28	200,2	323	27,3	8,4	95,3	69,1	26,2	43,3
33	„ Siegburg-Kreis	826,13	228,6	277	21,9	5,8	78,0	63,7	14,3	38,2
34	Reg.-Bez. Köln	3 979,03	2 070,5	520	23,4	6,1	78,7	60,2	18,5	41,7
35	Krfr.St. Aachen	58,49 ⁷⁾	167,6	2 865	18,9	2,3	71,4	52,9	18,5	41,1
36	Ldkr. Aachen	336,43	257,6	766	17,5	7,6	56,0	53,0	3,0	44,9
37	„ Düren	548,81	141,7	258	15,1	8,0	70,2	57,0	13,2	41,8
38	„ Erkelenz	320,84	84,7	264	23,0	10,6	79,1	61,1	18,0	41,8
39	„ Jülich	326,94	68,1	208	17,9	10,0	73,2	75,1	1,9	41,6
40	„ Monschau	281,76 ⁷⁾	27,1	96	9,2	11,6	45,4	49,0	3,6	37,3
41	„ Schleiden	839,43 ⁷⁾	60,9	73	10,0	10,1	63,4	62,9	0,5	36,8
42	„ Selkantkreis Gellenskirchen-Heinsberg	357,30	118,9	333	17,8	13,4	57,7	54,0	3,7	44,6
43	Reg.-Bez. Aachen	3 070,01⁷⁾	926,6	302	17,2	8,2	64,7	56,7	8,0	42,3
44	Landesteil Nordrhein	12 524,64	8 306,8	663	22,9	6,2	62,6	53,2	9,4	42,3
45	Krfr.St. Bocholt	18,94	44,1	2 329	12,5	13,6	52,7	46,1	6,6	46,7
46	„ Bottrop	42,02	110,9	2 639	19,0	9,0	38,8	44,0	5,2	50,3
47	„ Gelsenkirchen	104,42	389,6	3 731	22,4	7,0	37,0	43,4	6,4	47,8
48	„ Gladbeck	35,88	82,9	2 311	20,2	8,2	44,1	48,1	4,0	46,5
49	„ Münster (Westf.)	73,84	176,2	2 386	26,0	8,3	89,5	69,6	19,9	43,5
50	„ Recklinghausen	65,90	180,3	1 977	27,2	8,3	48,8	48,6	0,2	45,4

und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise

zahlen

Landwirtschaftliche Nutzfläche Ende Mai 1958 in vH der Gesamtwirtschaftsfläche	Beschäftigte in der Industrie ³⁾ im März 1960 in vH der Bevölkerung	Industrieumsatz ³⁾ 1959 in vH des Landes	Normalwohnungen am 31. 12. 1959 auf 1000 der Bevölkerung	Kraftfahrzeuge am 1. 1. 1960 auf 1000 der Bevölkerung	Zahl der unterstützten Personen am 31. 3. 1960 auf 1000 der Bevölkerung	Aufwand der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1959 je Kopf der Bevölkerung in DM ⁴⁾	Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1958 je Kopf der Bevölkerung in DM ⁵⁾	Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1958 je Kopf der Bevölkerung in DM	Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 3. 1960 je Kopf der Bevölkerung in DM ⁶⁾	Lfd. Nr.
25,0	17,3	5,64	307,1	136,3	19,5	18,98	271,32	636,21	508,62	1
21,9	20,5	5,48	299,4	104,9	23,5	23,42	207,48	393,26	324,60	2
33,6	15,7	2,90	287,7	98,6	22,8	20,22	198,33	426,30	220,76	3
60,0	26,7	2,38	296,5	133,3	18,2	17,45	248,40	533,62	352,35	4
39,6	44,2	2,32	294,2	130,3	13,6	13,39	422,02	416,93	364,88	5
56,4	19,8	0,96	270,3	116,7	13,4	10,64	168,86	408,70	286,20	6
47,5	19,6	1,35	301,5	107,6	20,2	19,37	170,89	373,62	209,21	7
57,6	22,5	1,13	281,9	117,4	14,9	15,09	236,30	568,28	456,32	8
45,3	21,3	2,23	287,6	94,2	20,9	19,07	193,69	362,34	356,01	9
38,4	26,4	1,02	307,4	124,4	14,7	15,70	215,16	431,94	226,27	10
58,5	27,3	0,86	258,4	116,7	15,9	13,20	181,42	385,78	392,12	11
46,6	22,3	1,06	327,0	129,8	15,3	15,53	201,20	397,23	173,30	12
55,6	17,1	0,23	304,2	116,4	16,3	14,38	150,03	358,27	342,23	13
40,4	21,9	2,76	316,5	115,3	12,4	14,47	201,95	484,22	285,90	14
60,8	17,5	0,42	269,5	107,7	20,7	17,27	136,10	392,85	216,01	15
63,2	25,3	2,43	282,1	116,4	13,5	14,38	164,81	418,08	342,77	16
73,3	7,8	0,16	242,3	150,0	12,6	12,02	84,71	308,28	169,19	17
79,2	15,9	1,36	246,1	133,1	14,5	14,94	138,19	315,59	136,19	18
70,8	14,4	0,87	231,0	132,9	13,6	12,80	108,74	302,86	126,16	19
75,6	11,4	0,83	256,1	134,7	16,9	14,54	123,93	364,87	191,18	20
69,4	20,4	2,33	265,1	121,7	20,3	16,70	152,66	347,40	141,09	21
68,0	10,8	0,41	263,5	127,6	18,7	20,79	125,02	380,45	192,98	22
60,7	18,9	1,20	298,9	137,6	12,1	11,67	132,46	330,48	256,07	23
62,5	19,7	40,33	288,6	118,6	18,0	17,24	195,32	439,18	290,99	24
9,9	7,5	0,36	278,9	156,7	22,4	18,28	175,76	567,19	322,75	25
38,2	16,0	5,73	305,8	139,2	15,5	14,61	227,79	652,19	400,09	26
70,3	11,2	0,44	272,1	152,8	14,8	13,06	150,26	362,06	180,12	27
67,4	7,5	0,39	266,1	147,5	15,9	15,20	116,38	317,82	170,25	28
67,4	8,1	0,33	290,7	164,1	13,6	11,84	99,94	331,31	202,13	29
57,6	18,7	2,08	282,7	140,3	12,5	12,73	214,95	364,64	265,61	30
44,0	21,3	0,83	290,3	160,7	15,5	13,99	119,82	342,34	223,64	31
51,2	13,1	0,77	273,2	144,5	16,0	13,99	125,88	321,29	239,74	32
53,4	16,6	1,46	306,6	142,9	16,2	15,67	131,10	304,18	108,49	33
55,3	14,4	12,39	291,7	145,5	15,7	14,56	175,31	471,28	317,54	34
38,2	20,6	0,94	281,2	111,4	19,6	18,05	194,36	576,19	342,02	35
60,2	16,6	1,36	294,6	104,3	19,0	16,15	125,91	293,44	149,93	36
62,9	17,1	0,86	264,5	143,4	18,9	17,64	150,84	399,98	125,23	37
65,7	13,1	0,28	235,9	137,3	11,9	12,01	94,26	291,14	132,51	38
80,1	10,2	0,19	268,8	169,6	17,1	14,46	116,16	342,24	180,12	39
41,8	7,6	0,06	234,7	157,5	9,9	8,82	69,19	449,28	202,87	40
42,6	7,4	0,13	263,4	139,1	14,9	13,63	67,90	395,26	155,71	41
80,8	12,9	0,49	255,2	129,1	12,2	10,02	86,97	303,09	132,95	42
58,9	15,3	4,31	271,5	127,7	16,9	15,05	127,70	375,84	181,07	43
59,4	17,9	57,03	287,4	126,3	17,3	16,33	182,87	440,02	285,31	44
54,2	33,1	0,37	269,5	96,7	13,7	11,41	147,76	410,94	174,71	45
37,9	17,0	0,32	284,7	87,5	17,8	15,44	169,69	338,50	131,88	46
36,3	20,7	3,59	305,8	84,4	25,8	21,95	180,60	387,59	182,18	47
60,5	14,6	0,20	285,5	97,2	18,1	16,21	156,00	324,73	135,06	48
46,8	4,9	0,31	269,3	116,4	17,9	16,92	165,80	510,47	340,30	49
61,9	16,4	0,40	295,5	100,2	22,4	19,54	143,88	317,88	145,23	50

XXIII. Vergleichbare Ergebnisse der Bevölkerungs-, Wirtschafts-

Kreisstandard

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebietsfläche am 31. 3. 1960 in qkm	Bevölkerung am 31. 3. 1960		Vertriebene ¹⁾ und Zugewanderte ²⁾ am 31. 3. 1960 in vH der Bevölkerung	Geburten- bzw. Sterbeüberschuß(-) 1959	Zuzüge 1959	Fortzüge 1959	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) 1959	Schüler am 15. 5. 1959 in öffentlichen und privaten Volksschulen auf einen hauptamtlichen Lehrer
			1000	Einwohner je qkm						
			auf 1000 der Bevölkerung							
1	Ldkr. Ahaus	682,49	102,9	151	15,0	15,5	54,4	60,5	— 6,1	43,3
2	„ Beckum	687,95	151,4	220	26,0	12,0	69,1	60,1	— 9,0	43,2
3	„ Borken	631,33	82,1	130	15,3	16,1	68,5	70,6	— 2,1	40,3
4	„ Coesfeld	611,97	82,7	135	17,6	14,4	71,5	69,1	— 2,4	42,1
5	„ Lüdinghausen	697,00	127,0	182	21,4	12,2	78,2	78,5	— 0,3	43,8
6	„ Münster	786,30	94,3	120	18,4	11,5	84,4	80,5	— 3,9	41,9
7	„ Recklinghausen	714,34	314,8	441	25,6	12,0	55,4	56,2	— 0,8	46,6
8	„ Steinfurt	771,86	162,2	210	16,8	13,3	53,9	66,8	— 12,9	44,7
9	„ Tecklenburg	811,03	123,2	152	20,6	12,5	61,1	61,2	— 0,1	43,7
10	„ Warendorf	559,10	59,5	107	20,3	14,3	63,7	68,7	— 5,0	41,3
11	Reg.-Bez. Münster	7 294,37	2 234,0	306	21,6	10,9	58,0	58,5	— 0,5	44,9
12	Krfr.St. Bielefeld	46,83	174,7	3 730	33,7	1,8	55,6	60,9	— 5,3	39,6
13	„ Herford	25,05	55,3	2 207	29,4	5,2	59,4	53,7	— 5,7	42,1
14	Ldkr. Bielefeld	227,01	125,7	554	35,8	6,8	107,3	76,1	— 31,2	40,0
15	„ Büren	766,68	57,4	75	18,3	13,0	59,5	69,4	— 9,9	34,9
16	„ Detmold	626,66	135,6	216	29,2	6,8	84,6	83,7	— 0,9	38,1
17	„ Halle (Westf.)	304,57	58,7	193	32,2	7,7	84,2	80,8	— 3,4	39,1
18	„ Herford	413,69	163,0	394	22,1	6,5	62,8	65,7	— 2,9	42,3
19	„ Höxter	718,36	92,0	128	21,2	10,3	71,1	74,8	— 3,7	40,8
20	„ Lemgo	580,85	133,1	229	26,7	5,9	69,8	68,4	— 1,4	40,2
21	„ Lübbecke	564,40	83,4	148	24,1	8,2	66,8	65,9	— 0,9	41,6
22	„ Minden	593,30	186,0	313	25,1	7,0	64,0	64,1	— 0,1	40,6
23	„ Paderborn	596,30	120,8	203	21,6	10,4	100,8	101,9	— 1,1	42,0
24	„ Warburg	513,59	42,8	83	18,3	9,3	87,4	107,2	— 19,8	37,5
25	„ Wiedenbrück	499,77	150,9	302	27,7	11,7	66,0	65,1	— 0,9	42,7
26	Reg.-Bez. Detmold	6 477,06	1 579,5	244	26,3	7,5	73,2	72,2	— 1,0	40,4
27	Krfr.St. Bochum	121,36	361,8	2 981	23,2	5,7	41,5	41,8	— 0,3	44,5
28	„ Castrop-Rauxel	44,19	87,6	1 982	28,1	8,8	41,2	49,9	— 8,7	45,3
29	„ Dortmund	271,62	637,4	2 348	24,2	5,1	36,5	34,9	— 1,6	44,9
30	„ Hagen	87,29	192,3	2 203	26,5	5,2	54,3	42,0	— 12,3	43,7
31	„ Hamm (Westf.)	24,79	68,1	2 747	23,9	6,7	64,5	63,1	— 1,4	43,7
32	„ Herne	30,04	114,1	3 798	21,6	3,7	35,3	51,2	— 15,9	44,3
33	„ Iserlohn	28,33	55,1	1 946	31,7	3,1	57,8	52,8	— 5,0	41,2
34	„ Lüdenscheid	12,62	57,5	4 557	32,6	2,8	53,2	47,4	— 5,8	39,8
35	„ Lünen	37,25	72,2	1 939	29,6	9,3	57,3	52,7	— 4,6	46,5
36	„ Siegen	21,58	48,0	2 225	27,6	8,1	65,6	66,9	— 1,3	43,6
37	„ Wanne-Eickel	21,31	107,2	5 030	23,2	6,4	46,7	55,0	— 8,3	45,5
38	„ Wattenscheid	23,88	78,3	3 281	21,7	5,1	41,2	43,3	— 2,1	45,3
39	„ Witten	46,46	96,1	2 068	25,8	3,3	42,6	38,2	— 4,4	44,3
40	Ldkr. Arnsberg	652,39	160,5	246	29,3	7,0	60,2	56,1	— 4,1	41,1
41	„ Arnsberg	679,32	128,4	189	22,8	12,3	60,0	60,7	— 0,7	41,5
42	„ Brilon	790,00	72,4	92	17,8	8,5	78,8	73,2	— 5,6	37,6
43	„ Ennepe-Ruhr-Kreis	413,93	255,1	616	25,6	5,5	69,0	62,3	— 6,7	41,6
44	„ Iserlohn	351,16	180,5	514	27,7	6,2	64,0	56,1	— 7,9	41,2
45	„ Lippstadt	508,12	92,3	182	24,7	7,7	81,1	82,3	— 1,2	38,7
46	„ Meschede	783,16	74,3	95	19,2	12,0	70,8	73,5	— 2,7	39,0
47	„ Olpe	617,31	93,4	151	16,5	13,1	55,7	59,3	— 3,6	40,2
48	„ Siegen	628,29	162,2	258	21,9	10,6	60,2	57,4	— 2,8	40,0
49	„ Soest	531,76	103,7	195	24,0	8,2	77,2	83,0	— 5,8	39,0
50	„ Unna	453,23	223,0	492	26,1	9,5	94,8	101,5	— 6,7	42,2
51	„ Wittgenstein	487,44	41,5	85	22,9	11,1	53,1	57,6	— 4,5	40,0
52	Reg.-Bez. Arnsberg	7 666,73	3 563,2	465	24,6	6,9	55,5	54,8	— 0,7	42,5
53	Landesteil Westfalen	21 438,16	7 376,7	344	24,2	8,2	60,1	59,7	— 0,4	42,8
54	Nordrhein-Westfalen	33 962,80³⁾	15 683,5	462	23,5	7,1	61,5	56,3	— 5,2	42,5

¹⁾ und ²⁾ vgl. Erläuterungen S. 6. — ³⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energiebetriebe. — für Zugewanderte, Weihnachtsbeihilfen usw. — ⁴⁾ Umrechnung erfolgte mit den Bevölkerungszahlen vom 30. 6. 1958. — ⁵⁾ Umrechnung erfolgte entstandenen Gebietsveränderung noch aussteht.

und Finanzstatistik der kreisfreien Städte und Landkreise

zahlen

Landwirtschaftliche Nutzfläche Ende Mai 1958 in vH der Gesamtwirtschaftsfläche	Beschäftigte in der Industrie ²⁾ im März 1960 in vH der Bevölkerung	Industrieumsatz ²⁾ 1959 in vH des Landes	Normalwohnungen am 31. 12. 1959 auf 1000 der Bevölkerung	Kraftfahrzeuge am 1. 1. 1960 auf 1000 der Bevölkerung	Zahl der unterstützten Personen am 31. 3. 1960 auf 1000 der Bevölkerung	Aufwand der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1959 je Kopf der Bevölkerung in DM ⁴⁾	Einnahmen aus Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1958 Je Kopf der Bevölkerung in DM ⁵⁾	Bruttosausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1958 je Kopf der Bevölkerung in DM	Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 3. 1960 je Kopf der Bevölkerung in DM ⁶⁾	Lfd. Nr.
70,4	16,2	0,44	231,0	105,6	19,0	15,39	98,64	295,44	100,20	1
76,0	18,7	0,94	255,3	125,5	16,3	14,59	148,39	324,43	165,49	2
69,2	7,3	0,18	193,6	121,6	9,3	7,54	68,14	280,69	82,71	3
69,3	10,2	0,28	221,0	137,0	14,1	11,75	91,39	282,14	134,50	4
74,7	10,5	0,28	239,0	117,8	20,4	15,24	138,90	323,86	121,41	5
67,4	9,4	0,36	220,8	147,2	12,5	10,18	129,57	302,28	92,75	6
53,4	20,3	1,79	271,1	104,0	25,5	19,70	200,23	406,18	162,92	7
73,3	18,4	1,03	229,7	105,8	10,2	7,58	123,24	332,73	222,10	8
68,6	13,8	0,44	231,8	150,7	11,1	8,47	99,70	278,87	100,74	9
75,1	10,9	0,38	196,1	157,7	13,3	10,85	134,56	358,76	104,91	10
68,5	15,9	11,31	260,9	110,2	18,9	15,68	150,18	356,92	164,03	11
35,8	29,3	1,41	310,7	132,0	10,9	9,16	223,09	482,48	387,04	12
45,4	29,2	0,53	299,6	143,8	13,3	12,50	208,57	534,21	403,62	13
60,6	19,6	0,73	255,5	129,4	13,0	9,39	128,99	269,72	120,05	14
62,9	4,9	0,10	218,5	165,5	11,6	8,58	68,74	362,05	254,41	15
55,9	10,2	0,45	280,7	141,5	14,5	13,13	107,77	384,98	210,84	16
70,9	15,1	0,54	265,4	181,1	15,9	11,47	114,70	355,26	93,64	17
75,6	16,9	0,89	268,7	148,5	11,8	9,16	100,35	263,36	163,48	18
61,9	8,5	0,20	236,6	116,3	16,7	13,79	78,95	310,08	200,92	19
66,1	13,0	0,48	277,6	143,7	12,8	11,41	102,47	340,68	173,73	20
75,2	12,4	0,29	261,2	171,8	14,7	12,60	83,45	302,26	80,15	21
71,2	12,3	0,59	255,4	136,9	14,1	13,19	105,20	316,12	121,29	22
57,4	9,8	0,38	249,0	134,1	13,7	11,63	95,49	334,58	155,26	23
63,9	3,6	0,08	229,8	151,4	15,2	12,39	64,10	430,47	229,38	24
72,7	20,5	1,14	239,5	148,9	11,4	9,93	149,83	342,22	104,23	25
65,4	15,7	7,81	264,1	142,8	13,2	11,17	122,02	347,95	187,37	26
51,1	21,4	2,33	295,1	92,0	16,1	13,68	177,06	431,13	287,97	27
54,2	22,7	0,51	283,5	87,8	15,1	11,04	163,61	301,48	112,47	28
46,0	19,5	4,64	301,1	100,6	19,5	16,99	252,61	503,35	242,57	29
32,8	20,6	1,64	298,0	97,3	14,6	12,31	203,89	412,46	352,34	30
38,2	12,2	0,46	310,5	120,4	24,4	20,04	180,64	478,78	322,70	31
53,3	15,3	0,34	305,5	89,0	20,8	18,74	168,69	342,32	192,60	32
23,7	23,5	0,33	291,7	102,6	19,5	18,28	189,20	452,60	328,92	33
31,3	27,5	0,41	278,6	107,7	14,5	15,65	211,29	510,45	426,31	34
61,7	19,2	0,39	293,5	89,8	21,3	20,02	197,57	383,25	198,92	35
15,2	16,7	0,27	288,5	132,1	15,1	14,87	232,69	462,40	205,26	36
29,2	11,1	0,33	298,9	80,3	19,9	18,55	143,56	314,90	84,61	37
64,7	15,0	0,24	304,7	81,4	17,4	15,11	141,74	327,72	162,66	38
49,9	20,6	0,72	320,0	92,6	15,8	12,40	173,09	390,06	83,15	39
37,5	29,7	1,93	284,9	118,4	12,1	11,71	195,10	403,18	254,13	40
31,8	19,0	0,85	248,0	112,7	12,3	11,75	140,63	337,78	131,24	41
40,3	13,0	0,23	222,0	126,9	17,0	13,80	76,36	353,41	85,27	42
51,5	24,3	1,99	285,8	108,6	16,9	15,95	173,68	337,36	108,39	43
49,6	23,5	1,95	262,4	101,3	14,8	15,00	168,23	355,26	174,48	44
74,4	13,3	0,43	246,4	131,4	22,8	17,63	120,77	350,13	159,84	45
40,0	12,0	0,30	231,2	121,4	12,5	18,78	92,20	329,89	103,62	46
32,6	15,9	0,46	219,1	103,5	11,6	10,26	115,32	302,28	122,44	47
24,7	24,2	1,62	269,4	103,7	13,6	12,79	159,50	339,73	138,56	48
72,9	8,8	0,41	239,6	134,2	17,0	14,69	106,43	401,74	192,59	49
74,6	16,9	0,93	257,5	106,7	15,2	12,77	100,47	272,12	86,52	50
29,5	13,9	0,14	224,8	117,4	10,5	9,78	74,89	282,24	93,70	51
44,6	19,5	23,85	280,7	103,7	16,6	14,72	174,55	391,05	196,27	52
59,0	17,6	42,97	271,2	114,1	16,6	14,25	155,91	371,49	184,61	53
59,2	17,8	100,00	279,8	120,5	17,0	15,35	170,11	407,58	237,82	54

⁴⁾ Laufende und einmalige Unterstützungen einschl. Sonderleistungen gemäß BVG, ohne Krankenversicherung gemäß LAG, Fürsorgeziehung mit den Bevölkerungszahlen vom 30. 6. 1959. — ⁷⁾ Vorläufige Fläche, da endgültige Vermessung der durch den deutsch-belgischen Vertrag

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Maßeinheit	Nordrhein-Westfalen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
Gebiets- und						
	Wohnbevölkerung am					
1	17. 5. 1939	1000	11 934,4	1 589,0	1 711,9	4 530,7
2	29. 10. 1946 ¹⁾	1000	11 682,6	2 573,2	1 403,3	6 227,8
3	13. 9. 1950	1000	13 196,2	2 594,6	1 605,6	6 797,4
4	25. 9. 1956	1000	14 810,6	2 252,1	1 751,3	6 481,1
5	30. 6. 1959	1000	15 567,1	2 284,6	1 815,4	6 526,3 ²⁾
	davon in Gemeinden mit					
6	weniger als 2 000 Einwohnern	1000	1 175,9	638,6	—	2 158,3 ³⁾
7	2 000 bis unter 5 000 „	1000	1 334,9	253,2	—	957,9 ⁷⁾
8	5 000 „ „ 10 000 „	1000	1 296,1	260,6	—	645,4
9	10 000 „ „ 20 000 „	1000	1 337,5	210,6	—	549,7
10	20 000 „ „ 50 000 „	1000	2 206,5	252,6	—	546,6
11	50 000 „ „ 100 000 „	1000	1 326,8	189,2	—	494,1
12	100 000 und mehr Einwohner	1000	6 889,4	499,7	1 815,4	1 174,2
13	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1959	1000	15 653,6	2 289,9	1 823,6	6 538,4
14	Fläche am 31. 12. 1959	qkm	33 959,54 ⁴⁾	15 656,98 ⁸⁾	747,23	47 383,33
15	Einwohner je qkm am 31. 12. 1959	Anzahl	460,9	146,3	2 440,4	138,0
16	Kreisfreie Städte und Landkreise am 31. 12. 1959	Anzahl	95	21	—	76
17	Gemeinden am 30. 6. 1959	Anzahl	2 371	1 399	1	4 273
Unterricht, Bil						
	Allgemeinbildende Schulen im Mai 1958 ¹¹⁾					
18	Schüler in Volksschulen	Anzahl	1 391 816	231 391 ¹²⁾	—	622 056
19	Schüler in Sonderschulen	Anzahl	40 847	6 471	7 531	13 262
20	Schüler in Realschulen (Mittelschulen)	Anzahl	105 935	37 339 ¹³⁾	—	74 730
21	Schüler in Höheren Schulen	Anzahl	226 308	36 847 ¹⁴⁾	—	95 603
22	Schüler in Schulen mit neuorganisiertem Schul- aufbau	Anzahl	—	1 195 ¹⁵⁾	191 022	—
23	Schüler insgesamt	Anzahl	1 764 906	313 243	198 553	805 651
24	Deutsche Studierende an Hochschulen ¹⁶⁾ im Wintersemester 1958/59	Anzahl	34 684	3 442	10 497	15 163
25	Filmtheater (ortsfeste) Ende 1958	Anzahl	1 745	267	179	724
26	darin Sitzplätze	Anzahl	831 039	106 080	94 524	287 234
Wah						
	Wahl zum 3. Deutschen Bundestag am 15. 9. 1957					
27	Wahlberechtigte ¹⁸⁾	1000	10 407,0	1 549,0	1 328,7	4 438,9
28	Wahlbeteiligung	vH	88,0	88,3	89,2	89,0
	Von den abgegebenen gültigen Zweitstimmen ent- fielen auf					
29	ODU/OSU	vH	54,4	48,1	37,4	39,1
30	SPD	vH	33,5	30,8	45,8	32,8
31	FDP	vH	6,3	5,6	9,4	5,9
32	GB/BHE	vH	2,5	8,3	1,5	7,6
33	DP	vH	1,6	3,8	4,7	11,4
34	FU bzw. BP oder Zentrum	vH	0,8	—	—	0,4
35	Sonstige Parteien	vH	0,9	3,3	1,2	2,8
Erwerbs						
	Beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1960 nach Wirtschaftsabteilungen					
36	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagd- wirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Anzahl	133 530	52 786	9 166	167 190
37	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	Anzahl	645 728	17 084	12 460	113 203
38	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	Anzahl	1 504 247	119 215	126 787	418 014
39	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metallver- arbeitung)	Anzahl	1 245 956	124 278	136 660	419,131
40	Bau, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	Anzahl	653 131	96 638	64 113	277 435
41	Handel, Geld- und Versicherungswesen	Anzahl	826 637	115 569	189 582	317 555
42	Dienstleistungen (ohne solche im öffentlichen In- teresse)	Anzahl	450 354	56 220	72 862	165 522
43	Verkehrswesen	Anzahl	332 864	61 721	86 338	165 161
44	Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öf- fentlichen Interesse	Anzahl	637 794	120 197	101 275	301 122
45	Alle Wirtschaftsbereiche	Anzahl	6 430 241	763 708	799 243	2 344 333
46	Arbeitslose am 31. 3. 1960	Anzahl	56 572	24 401	7 106	48 513
47	darunter Vertriebene in vH aller Arbeitslosen ¹⁷⁾	vH	8,9	28,6	6,9	24,7
48	Unselbständige Erwerbspersonen am 31. 3. 1960	Anzahl	6 486 813	788 109	806 349	2 392 846
49	Streiks im Jahre 1959	Anzahl	1 676	12	900	4 796
50	Beteiligte Arbeitnehmer	Anzahl	14 172	384	1 800	13 364
	Verlorene Arbeitstage	Anzahl				
Land- und						
	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe am 22. 5. 1949 ¹⁸⁾ mit einer Betriebsfläche von					
51	0,5 bis unter 2 ha	1000	92,7	11,2	2,7	86,6
52	2 „ „ 5 „	1000	64,3	12,0	0,8	65,0
53	5 „ „ 10 „	1000	45,9	9,0	0,4	52,7

des Bundesgebietes*)

Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Bevölkerungsstand								
562,9	3 479,1	2 960,0	5 476,4	7 084,1	909,6	39 337,5 ¹⁰⁾	2 750,5	1
484,5	3 973,6	2 740,9	5 817,1	8 791,0	.	43 694,0 ¹⁰⁾	2 012,5	2
558,6	4 323,8	3 004,8	6 430,2	9 184,5	.	47 695,7 ¹⁰⁾	2 147,0	3
638,4	4 529,2	3 259,4	7 133,2	9 115,9	1 003,2 ⁸⁾	49 971,3 ¹⁰⁾	2 223,8	4
683,6	4 676,4	3 369,5 ⁴⁾	7 605,9 ⁸⁾	9 324,8 ⁵⁾	1 050,1	52 803,6	2 211,3	5
—	1 390,2	1 399,2 ⁴⁾	2 003,2 ⁸⁾	3 578,1 ⁵⁾	196,9	12 540,4	—	6
—	718,0	525,3	1 312,5	1 282,7	183,7	6 568,4	—	7
—	508,8	362,0	855,4	866,2	205,3	4 999,8	—	8
—	290,3	140,7	545,7	552,4	101,3	3 728,2	—	9
—	356,2	273,7	838,7	651,7	232,4	5 358,6	—	10
—	64,0	382,3	524,0	463,0	—	3 423,5	—	11
683,6	1 348,7	286,2	1 426,5	1 930,6	130,6	16 184,9	2 211,3	12
691,6	4 702,8	3 376,8	7 560,7	9 371,0	1 040,1	53 048,5	2 208,0	13
403,77	21 108,32	19 828,84	35 750,12	70 548,54	2 567,40	247 954,08 ⁹⁾	480,99	14
1 712,9	222,8	170,3	211,5	132,8	405,1	213,9	222,4	15
2	48	51	72	191	8	564	—	16
2	2 700	2 919	3 380	7 118	346	24 509	1	17
Landwirtschaft und Kultur								
—	438 971	338 492	642 801	905 860	100 318	4 571 387 ¹⁰⁾	—	18
2 552	7 819	4 356	11 987	15 487	1 234	110 312 ¹⁰⁾	7 861	19
—	23 668	7 084	22 212	40 690	2 718	311 658 ¹⁰⁾	—	20
—	83 039	47 675	130 168	144 119	13 765	763 759 ¹⁰⁾	—	21
77 378	—	—	—	—	—	269 595 ¹⁴⁾	204 063	22
79 930	553 497	397 607	807 168	1 106 156	118 035	6 026 711 ¹⁴⁾	211 924	23
—	17 839	4 332	31 295	31 444	2 477	151 173	15 767	24
68	740	517	911	1 372	167	6 690	265	25
37 222	272 259	182 895	363 678	508 805	70 326	2 754 062	130 155	26
Land								
467,3	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0	35 400,9	—	27
88,7	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3	87,8	—	28
30,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5	50,2	—	29
46,2	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1	31,8	—	30
5,8	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2	7,7	—	31
2,0	5,6	1,5	4,7	6,8	0,3	4,6	—	32
13,8	5,5	1,6	1,3	0,7	0,7	3,4	—	33
—	—	—	—	3,2	—	0,9	—	34
1,7	1,5	3,1	1,0	1,1	1,2	1,5	—	35
Landwirtschaftliche Tätigkeit								
5 405	40 110	34 679	72 233	138 565	3 307	656 971	4 552	36
4 841	56 861	56 947	70 152	106 769	62 757	1 146 802	14 932	37
59 619	362 649	163 381	810 402	625 379	81 827	4 271 520	202 229	38
37 834	375 249	280 866	732 025	811 410	41 327	4 204 736	144 818	39
19 238	177 783	141 855	277 846	362 073	33 223	2 103 335	68 827	40
64 693	235 220	134 768	337 389	396 802	45 054	2 663 269	132 706	41
22 489	102 018	69 228	168 435	229 680	17 592	1 354 400	69 940	42
33 631	122 382	81 098	147 641	203 218	24 046	1 258 100	52 472	43
39 140	233 301	167 123	329 602	405 477	37 324	2 372 364	179 110	44
286 899	1 705 673	1 129 945	2 945 725	3 279 373	346 457	20 031 497	869 586	45
4 977	12 390	11 697	7 635	80 529	2 765	256 585	41 119	46
8,4	20,0	8,1	18,9	18,7	4,6	17,5	5,4	47
291 876	1 717 963	1 141 642	2 953 360	3 359 902	349 222	20 288 082	910 705	48
—	1 121	1 261	6 808	11	5 063	21 648	.	49
—	1 121	4 728	19 228	77	6 951	61 825	.	50
Forstwirtschaft								
0,8	84,2	78,6	148,0	89,3	.	594,1	0,6	51
0,6	63,7	73,5	131,4	118,8	.	530,1	0,2	52
0,3	37,8	46,0	82,6	130,0	.	404,6	0,1	53

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Maßeinheit	Nordrhein-Westfalen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
	noch: Betriebsfläche					noch: Land- und
1	10 bis unter 20 ha	1000	39,2	13,4	0,4	52,3
2	20 „ „ 50 „	1000	23,9	17,3	0,4	35,7
3	50 „ „ 100 „	1000	4,6	3,9	0,1	9,4
4	100 und mehr ha	1000	1,9	0,9	0,0	3,2
5	Insgesamt	1000	272,4	67,7	4,8	304,9
Bodennutzung 1959						
6	Wirtschaftsfläche insgesamt	1000 ha	3 401,4	1 571,5	76,0	4 726,1
7	Landwirtschaftliche Nutzfläche	vH	13,8	6,4	0,3	19,1
8	Ackerland	1000 ha	2 044,3	1 187,3	38,0	2 982,3
9	darunter Getreide (einschl. Körnermais)	1000 ha	1 174,6	672,7	12,9	1 578,0
10	Kartoffeln	1000 ha	772,8	408,4	5,9	1 028,7
11	Anteil des Ackerlandes an der Gesamtwirtschaftsfläche	vH	34,5	42,8	17,0	33,4
12	Landwirtschaftlichen Nutzfläche	vH	57,5	56,7	33,9	52,9
Viehbestände am 3. 12. 1959						
14	Rindvieh	1000	1 675,9	1 195,7	20,2	2 424,4
15	darunter Kühe	vH	13,4	9,6	0,2	19,4
16	Schweine	1000	797,6	445,6	8,4	1 007,2
17	darunter Kühe	vH	13,9	7,8	0,2	17,6
18	Schweine	1000	2 578,5	1 328,0	23,7	4 315,8
19	Milcherzeugung	vH	17,3	8,9	0,2	29,0
20	Gesamterzeugung an Kuhmilch	t	2 960 060	1 698 877	28 125	3 716 450
21	Durchschnittlicher Jahresertrag je Kuh	kg	3 817	3 946	3 984	3 874
22	Holzeinschlag vom Oktober 1958 bis September 1959 ¹⁹⁾	1000 fm mit Rinde	3 813	3 951	3 594	3 796
23					399	2 818 ⁴⁰⁾
24						
Industrie und						
Industrie 1959 ²⁰⁾						
25	Betriebe JD	Anzahl	16 140	1 507	1 528	4 495
26	Beschäftigte JD	1000	2 767,5	161,7	227,5	657,8
27	darunter Arbeiter	1000	2 284,1	133,2	171,6	542,7
28	Gehaltete Arbeiterstunden	Mill.	4 622	287	354	1 139
29	Lohnsumme	Mill. DM	12 709	659	930	2 793
30	Gehaltssumme	Mill. DM	4 215	210	458	904
31	Umsatz insgesamt	Mill. DM	85 754	6 053	12 190	22 466
32	Auslandsumsatz	Mill. DM	12 694	840	1 435	3 799
Handwerk 1956						
33	Betriebe	Anzahl	170 410	27 750	18 345	86 974
34	Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)	Anzahl	958 465	144 155	119 987	439 037
Bauwirtschaft						
Baugewerbe						
35	Bauleistungen 1959	1000 Arbeitsstunden	774 207	113 987	89 182	334 107
36	davon Wohnungsbau	1000 Arbeitsstunden	346 619	54 444	34 926	154 206
37	landwirtschaftlicher Bau	1000 Arbeitsstunden	9 980	6 812	—	20 215
38	gewerblicher und industrieller Bau	1000 Arbeitsstunden	190 498	10 803	18 706	49 845
39	öffentlicher und Verkehrsbau	1000 Arbeitsstunden	227 110	41 928	35 550	109 841
40	davon Hochbau	1000 Arbeitsstunden	59 307	7 259	8 204	25 652
41	Tiefbau	1000 Arbeitsstunden	167 803	34 669	27 346	84 189
42	Bestand an Wohnungen ²¹⁾ am 17. 5. 1939 ²²⁾	1000	3 353,4	435,2	556,1	1 160,0
43	„ „ „ „ am 13. 9. 1950	1000	2 662,1	454,2	336,4	1 124,1
44	„ „ „ „ am 25. 9. 1956	1000	3 813,6	579,2	494,8	1 496,4
45	„ „ „ „ am 31. 12. 1959 ¹⁹⁾	1000	4 383,8	648,7	563,3	1 689,5
46	Bestand an Wohnräumen ²¹⁾ am 13. 9. 1950	1000	10 277,8	1 828,3	1 275,6	5 264,3
47	„ „ „ „ am 25. 9. 1956	1000	13 513,7	2 158,9	1 766,7	6 232,4
48	„ „ „ „ am 31. 12. 1959 ¹⁹⁾	1000	15 711,8	2 434,1	2 027,8	7 043,9
Ver						
49	Kraftfahrzeugbestand ²⁴⁾ am 1. 1. 1959	Anzahl	1 758 528	256 618	201 303	812 247
50	darunter Bestand an Personenkraftwagen	Anzahl	1 886 771	286 672	220 408	888 080
51	am 1. 1. 1959	Anzahl	889 004	116 919	127 795	347 371
52	am 1. 1. 1960	Anzahl	1 034 011	143 091	148 540	420 979
Bestand an Lastkraftwagen						
53	am 1. 1. 1959	Anzahl	195 279	28 151	28 924	68 881
54	am 1. 1. 1960	Anzahl	187 935	28 662	28 324	70 304

Bundesgebietes*)

Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Forstwirtschaft								
0,3	19,7	17,0	37,5	100,6	.	280,4	0,1	1
0,3	5,9	3,7	13,7	58,1	.	159,1	0,0	2
0,0	0,9	0,9	2,0	7,4	.	29,2	0,0	3
0,0	1,6	1,7	2,3	2,9	.	14,4	0,0	4
2,3	213,8	221,5	417,5	507,1	.	2 012,0 ¹⁰⁾	1,0	5
41,1	2 095,3	1 982,5	3 556,6	6 984,2	257,0	24 691,8	48,1	6
0,2	8,5	8,0	14,4	28,3	1,0	100	—	7
22,3	1 021,7	976,5	1 940,0	3 984,5	134,4	14 331,2	12,6	8
4,6	662,2	623,7	1 053,2	2 214,1	77,9	8 074,0	3,2	9
2,6	408,0	360,8	568,0	1 378,5	31,6	4 965,2	1,5	10
0,9	90,3	90,8	127,5	304,2	10,5	1 053,4	0,7	11
11,2	31,6	31,5	29,6	31,7	30,3	32,7	6,7	12
20,6	64,8	63,9	54,3	55,6	58,0	56,3	25,4	13
18,2	806,8	704,3	1 787,3	3 784,8	62,8	12 480,4	4,6	14
0,2	6,5	5,6	14,3	30,3	0,5	100	—	15
6,8	402,8	329,2	881,9	1 810,3	35,8	5 725,5	3,3	16
0,1	7,0	5,8	15,4	31,6	0,6	100	—	17
18,6	1 140,1	668,2	1 612,6	3 115,5	74,8	14 875,7	10,9	18
0,1	7,7	4,5	10,9	20,9	0,5	100	—	19
24 506	1 182 595	826 569	2 335 178	5 095 546	109 279	17 977 185	15 965	20
25 130	1 250 514	854 867	2 494 538	5 352 597	106 767	18 496 926	15 297	21
3 834	2 994	2 458	2 716	2 827	2 729	3 207	4 473	22
3 826	3 148	2 616	2 887	3 023	2 796	3 303	4 757	23
2 818 ⁴¹⁾	4 147	2 171	6 425	8 502	345	27 093	.	24
Handwerk								
485	4 505	2 892	10 087	10 436	735	52 081 ¹⁰⁾	2 979	25
104,4	608,4	340,0	1 332,2	1 101,2	175,9	7 300,9 ¹⁰⁾	288,0	26
85,2	477,8	275,5	1 080,9	897,9	151,0	5 948,8 ¹⁰⁾	220,0	27
175	992	572	2 210	1 880	310	12 231 ¹⁰⁾	425	28
463	2 338	1 348	5 093	3 971	.	30 303 ¹⁰⁾	935	29
154	1 057	525	1 947	1 481	.	10 951 ¹⁰⁾	490	30
4 477	17 390	10 234	36 619	28 479	.	223 656 ¹⁰⁾	6 967	31
903	3 310	1 638	5 453	3 680	.	33 762 ¹⁰⁾	764	32
7 433	77 026	53 836	135 953	173 912	.	751 639 ¹⁰⁾	23 326	33
46 389	347 461	226 802	601 750	740 732	.	3 624 774 ¹⁰⁾	138 048	34
und Wohnungen								
40 236	205 056	144 551	369 859	421 876	63 084	2 556 145	82 356	35
17 665	86 706	64 349	168 536	191 068	21 016	1 139 535	37 440	36
272	6 807	4 520	12 900	22 131	141	83 778	—	37
9 044	41 754	24 820	67 127	73 119	14 906	500 622	15 068	38
13 255	69 789	50 862	121 296	135 558	27 021	832 210	26 668	39
3 585	21 228	12 767	34 010	40 240	8 381	220 663	10 016	40
9 670	48 561	38 095	87 286	95 318	18 640	611 577	16 652	41
165,9	956,1	761,5	1 462,1	1 780,0	.	10 630,3 ¹⁰⁾	966,7	42
120,4	882,0	702,6	1 439,6	1 716,1	.	9 437,6 ¹⁰⁾	644,9	43
179,5	1 157,3	859,5	1 921,9	2 225,0	.	12 727,0 ¹⁰⁾	757,3	44
214,2	1 323,2	951,2	2 165,4	2 526,7	.	14 465,7 ¹⁰⁾	826,9	45
478,0	3 655,1	2 806,4	5 971,6	7 409,4	.	38 966,5 ¹⁰⁾	2 090,2	46
664,5	4 559,2	3 334,9	7 585,2	8 756,4	.	48 571,9 ¹⁰⁾	2 393,0	47
801,7	5 221,3	3 718,1	8 593,6	9 926,4	.	55 478,7 ¹⁰⁾	2 615,5	48
kehr								
69 699	625 009	434 094	1 067 150	1 402 240	124 986	6 751 874	177 617	49
75 967	684 613	469 935	1 155 963	1 500 482	130 460	7 299 361	194 306	50
42 280	289 604	174 739	464 457	548 606	52 367	3 053 142	112 368	51
49 434	343 972	209 985	552 869	655 517	62 475	3 640 873	132 525	52
9 954	54 584	37 237	79 839	93 961	17 199	614 009	26 233	53
10 053	55 345	37 860	81 072	95 388	16 319	611 262	25 342	54

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Maßeinheit	Nordrhein-Westfalen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
noch: Kraftfahrzeugbestand			noch: Ver			
1	Bestand an Kraftködern					
2	am 1. 1. 1959	Anzahl	491 405	65 415	31 952	263 677
2	am 1. 1. 1960	Anzahl	442 038	61 991	28 825	247 999
3	Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen im Jahre 1959					
3	Straßenbahn ²⁶⁾	1000	1 049 401	55 349	383 885	149 751
4	Kraftomnibusse ²⁶⁾	1000	738 552	103 119	89 663	226 554
5	Obusse	1000	124 993	4 918	—	15 199
6	Straßenverkehrsunfälle 1958 und 1959 ¹⁹⁾					
6	Unfälle	{ 1958 Anzahl	216 477	30 155	42 057	77 793
7		{ 1959 Anzahl	239 915	32 994	46 065	86 889
8	Getötete Personen ²⁷⁾	{ 1958 Anzahl	3 582	477	198	1 690
9		{ 1959 Anzahl	3 988	504	225	1 897
10	Verletzte Personen	{ 1958 Anzahl	108 490	13 562	13 081	42 280
11		{ 1959 Anzahl	122 119	15 326	14 875	46 741
12	Fremdenverkehr					
12	Vorhandene Fremdenbetten am 1. 4. 1959 ²⁸⁾ . .	Anzahl	96 180	48 758	11 682	88 199
Geld und						
13	Spareinlagenbestand am Jahresende 1958	Mill. DM	10 439,2	1 054,4	1 688,5	3 839,6
14	Konkurse ²⁶⁾	{ 1958 Anzahl	784	111	208	306
15		{ 1959 Anzahl	708	94	165	281
16		{ 1958 Anzahl	177	21	12	53
17	Vergleichsverfahren	{ 1959 Anzahl	128	30	9	44
Öffentliche						
18	Aufwand der öffentlichen Fürsorge und Tbc-Hilfe ³¹⁾ im Rechnungsjahr 1958	1000 DM	499 693	82 464	80 850	168 841
19	Offene Fürsorge					
19	Laufend unterstützte Personen ³²⁾	1000	313,5	60,0	32,3	121,0
20	Aufwand ³³⁾	1000 DM	273 909	49 868	34 340 ³³⁾	99 607
Öffentliche						
21	Kassenmäßige Steuereinnahmen in den Rechnungsjahren 1957 und 1958					
21	Landessteuern ³⁴⁾ ³⁵⁾	{ 1957 Mill. DM	6 475	456	1 370	1 738
22		{ 1958 Mill. DM	6 994	545	1 562	1 908
23	darunter Lohnsteuer	{ 1957 Mill. DM	1 798	147	388	445
24		{ 1958 Mill. DM	1 856	168	426	517
25	Veranlagte Einkommensteuer ³⁵⁾	{ 1957 Mill. DM	1 857	162	355	491
26		{ 1958 Mill. DM	1 926	191	403	490
27	Körperschaftsteuer ³⁵⁾	{ 1957 Mill. DM	1 564	60	366	481
28		{ 1958 Mill. DM	1 788	88	410	545
29	Gemeindesteuern	{ 1957 Mill. DM	2 392	220	348	721
30		{ 1958 Mill. DM	2 583	249	398	791
Arbeitszeiten,						
31	Arbeitszeit und Arbeitnehmerverdienst im November 1959					
31	Durchschnittliche geleistete Wochenarbeitszeit ³⁶⁾					
32	männlich	Std	43,3	44,6	44,9	44,4
32	weiblich	Std	40,5	42,2	41,7	42,0
33	alle	Std	42,8	44,1	44,1	44,0
34	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden ³⁶⁾					
34	männlich	Anzahl	46,2	47,1	47,4	47,1
35	weiblich	Anzahl	43,5	44,6	44,1	44,7
36	alle	Anzahl	45,8	46,6	46,6	46,7
37	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste ³⁶⁾					
37	männlich	Pf	284,9	265,5	308,9	263,0
38	weiblich	Pf	179,2	168,8	192,7	177,2
39	alle	Pf	267,8	246,5	281,8	249,0
40	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste ³⁶⁾					
40	männlich	DM	131,69	124,98	146,29	124,00
41	weiblich	DM	77,90	75,32	85,06	79,12
42	alle	DM	122,54	114,81	131,22	116,50
43	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste ³⁷⁾					
43	männlich	DM	701	639	688	672
44	weiblich	DM	402	375	441	365
45	alle	DM	562	514	563	532
Sozial						
46	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten in je-	{ 1950 Mill. DM	24 815	2 921	4 412	8 856
47	weiligen Preisen ³⁸⁾	{ 1957 Mill. DM	55 613	5 454	9 022	17 740
48		{ 1957 vH	34,5	3,4	6,6	11,0

Bundesgebietes*)

Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet	Berlin (West)	Lfd. Nr.
kehr								
12 590	199 317	148 432	350 944	467 538	47 062	2 078 332	28 548	1
10 879	190 939	136 861	327 739	425 940	42 308	1 915 519	24 516	2
105 261	252 736	45 510	365 348	418 686	34 330	2 860 257	396 232	3
48 533	159 675	75 844	197 958	241 826	51 553	1 933 277	302 597	4
7 100	30 503	35 491	33 142	16 616	15 755	283 717	14 421	5
12 451	69 535	41 896	97 250	118 330	11 480	703 944	36 331	6
13 114	77 720	48 759	112 803	132 867	13 589	804 715	.	7
83	928	820	1 707	2 212	224	11 697	242	8
95	1 076	1 085	1 955	2 463	227	13 515	.	9
4 996	32 312	22 959	49 796	63 516	7 036	350 992	14 480	10
5 274	36 367	26 503	57 773	70 993	8 017	403 988	.	11
3 135	66 207	48 319	110 441	180 319	2 469	655 709	7 765	12
Kredit								
507,4	2 872,1	1 856,1	4 865,7	5 632,4	.	32 755,4 ¹⁰⁾	1 425,6	13
43	288	154	415	506	22	2 837	241	14
52	237	94	334	459	29	2 453	238	15
12	52	34	105	74	9	549	20	16
8	37	34	63	55	10	418	12	17
Sozialleistungen								
26 894	134 418	72 662	183 093	218 166	.	1 467 083 ¹⁰⁾	169 481	18
17,9	86,9	48,7	109,9	137,0	.	927,3 ¹⁰⁾	122,7	19
15 273	72 274	40 074	85 595	110 515	.	781 454 ¹⁰⁾	110 584	20
Finanzen								
347	1 777	770	2 958	2 706	.	19 343 ²⁹⁾	746	21
377	2 010	859	3 106	2 899	.	21 093 ²⁹⁾	833	22
112	489	222	744	667	.	5 244 ²⁹⁾	231	23
120	557	230	850	764	.	5 752 ²⁹⁾	263	24
123	433	243	984	864	.	5 705 ²⁹⁾	194	25
132	424	258	927	859	.	5 822 ²⁹⁾	211	26
49	548	127	740	563	.	4 688 ²⁹⁾	181	27
56	650	176	787	629	.	5 318 ²⁹⁾	188	28
129	584	324	1 021	963	.	7 059 ²⁹⁾	356	29
137	629	359	1 068	1 032	.	7 628 ²⁹⁾	381	30
Löhne und Gehälter								
44,4	44,2	44,3	44,6	45,5	43,8	44,0	.	31
41,9	41,9	41,8	41,6	43,0	41,0	41,6	.	32
44,0	43,7	43,7	43,6	44,7	43,4	43,5	.	33
47,1	47,1	47,5	47,4	46,9	47,3	46,7	.	34
44,6	44,7	44,6	44,2	44,4	43,6	44,1	.	35
46,7	46,6	46,8	46,4	46,1	46,8	46,2	.	36
272,8	262,2	252,6	257,8	241,5	274,3	271,0	.	37
186,1	171,5	162,5	179,3	168,3	165,1	175,9	.	38
259,6	243,1	232,8	235,0	219,3	260,9	251,3	.	39
128,42	123,58	119,90	122,26	113,29	129,46	126,63	.	40
83,07	76,70	72,41	79,27	74,80	71,99	77,59	.	41
121,20	113,28	108,93	109,11	101,13	122,00	116,03	.	42
669	670	649	723	645	708	686	.	43
378	417	374	404	382	390	397	.	44
541	557	531	569	507	553	549	.	45
produkt								
1 272	6 639	3 904	10 992	12 444	.	76 255 ¹⁰⁾	.	46
2 928	13 903	8 218	23 440	25 017	.	161 335 ¹⁰⁾	.	47
1,8	8,6	5,1	14,5	15,5	.	100 ¹⁰⁾	.	48

Anmerkungen zu Tabelle XXIV. Länder des Bundesgebietes

Quellen: Statistisches Bundesamt; Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung; Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Kraftfahrt-Bundesamt.

^{*)} Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet einschl. Saarland ohne Berlin (West). Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

- 1) Einschl. Kreisflüchtlingslager, jedoch ohne alle anderen deutschen Lagerinsassen sowie Insassen von DP-Lagern.
- 2) Wohnbevölkerung am 30. 9. 1956.
- 3) Einschl. 11 bewohnte gemeindefreie Grundstücke (mit insgesamt 9 892 Einwohnern).
- 4) Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Grundstücke (mit insgesamt 1 950 Einwohnern).
- 5) Einschl. 2 856 Einwohner gemeindefreier Gebiete.
- 6) Einschl. 8 bewohnte gemeindefreie Grundstücke (mit insgesamt 580 Einwohnern).
- 7) Einschl. 3 bewohnte gemeindefreie Grundstücke (mit insgesamt 9 312 Einwohnern).
- 8) Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Grundstück (mit insgesamt 416 Einwohnern).
- 9) Ohne 253,39 qkm Wasserflächen.
- 10) Ohne Saarland.
- 11) Bayern 1. 10. 1958.
- 12) Einschl. privater Schulen der dänischen Minderheit.
- 13) Volksschule in Preetz.
- 14) Ohne 12 072 Schüler der Freien Waldorfschulen in 9 Ländern des Bundesgebietes einschl. Berlin (West).
- 15) Einschl. Kunst-, Musik- und Sporthochschulen, der Pädagogischen Institute bzw. Pädagogischen Hochschulen an den Universitäten Hamburg, Saarbrücken, Erlangen, München, Würzburg und der Pädagogischen Hochschule Eichstätt; ohne die Pädagogischen Hochschulen, Pädagogischen Akademien und Pädagogischen Institute in allen Bundesländern.
- 16) Im Wählerverzeichnis eingetragene Personen.
- 17) Des Landes.
- 18) Berlin (West) am 21. 5. 1951.
- 19) Vorläufige Ergebnisse.
- 20) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 21) Ohne die von den in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte in Anspruch genommenen Wohnungen und Wohnräume.
- 22) „Selbständige Wohnungen“ nach dem Wohnungsbegriff der Volkszählung vom 17. 5. 1939.
- 23) Nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche und alle Küchen.
- 24) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge, ohne Bundesbahn und ohne Bundespost.
- 25) Ohne Bundesbahn und ohne Bundespost.
- 26) Einschl. Stadtschnellbahnen.
- 27) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.
- 28) Ohne die Betten in Privatquartieren, in Kinderheimen, Jugendherbergen, Massenunterkünften, Obdachlosenasylen usw.
- 29) Ohne Saarland, einschl. Berlin (West).
- 30) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse und Anschlußkonkurse.
- 31) Einschl. Fürsorge für Zugewanderte und soziale Fürsorge gem. 1. Überl.-Gesetz; ohne Fürsorge für Flüchtlinge aus Ungarn.
- 32) Einschl. Flüchtlinge aus Ungarn.
- 33) Einschl. Krankenversicherung gem. LAG.
- 34) Ohne der auf Landesgesetz beruhenden Steuern einzelner Länder.
- 35) Einschl. der von den Ländern an den Bund abgeführten Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.
- 36) Alle Leistungsgruppen der gesamten Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe; ohne den Bergbau des Saarlandes.
- 37) Alle Leistungsgruppen der Industrie, des Handels, des Geld- und Versicherungswesens; ohne den Bergbau des Saarlandes.
- 38) Noch nicht revidierte Ergebnisse. Von Scheingewinnen bzw. -verlusten nicht bereinigt.
- 39) Ohne Grenzberichtigung durch den Brüsseler Vertrag von 1958.
- 40) Einschl. Bremen.
- 41) Einschl. Niedersachsen.

XXV. Ausgewählte Bundesstatistiken

I. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1959*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1000	je qkm		1000	je qkm		1000	je qkm		1000	je qkm
Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾											
1816 . . .	13 595	55	1900 ²⁾ . .	28 192	114	1938 . . .	39 815	161	1953 . . .	49 145	198
1825 . . .	14 891	60	1910 ³⁾ . .	33 269	134	1939 . . .	40 248	162	1954 . . .	49 693	200
1834 . . .	16 018	65	1913 . . .	34 705	140	1946 ³⁾ . .	44 177	178	1955 . . .	50 195	202
1843 . . .	17 225	69	1925 ³⁾ . .	36 463	147	1947 . . .	44 941	181	1956 . . .	50 801	205
1852 . . .	17 962	72	1933 ²⁾ . .	38 263	154	1948 . . .	46 149	186	1957 . . .	51 477	208
1861 . . .	18 721	76	1934 . . .	38 503	155	1949 . . .	47 093	190	1958 . . .	52 158	210
1871 ⁴⁾ . . .	19 930	80	1935 . . .	38 790	156	1950 . . .	47 851	193	1959 ⁴⁾ . .	52 778	213
1880 ³⁾ . . .	22 099	89	1936 . . .	39 090	158	1951 . . .	48 365	195			
1890 ³⁾ . . .	24 294	98	1937 . . .	39 397	159	1952 . . .	48 690	196			

Quelle: Statistisches Bundesamt — *) 1816 bis 1867 im Dezember, 1939 am 17. 5., ab 1947 Jahresdurchschnitte, im übrigen Jahresmitte, soweit nichts anderes vermerkt. — ¹⁾ 1816 bis 1946, 1958 und 1959 Gebietsstand von 1. 1. 1960, 1947 bis 1957 jeweiliger Gebietsstand, jedoch einschl. Saarland. — ²⁾ 1871 bis 1910 am 1. 12., 1925 und 1933 am 16. 6. und 1946 am 29. 10. — ³⁾ Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingsdurchgangslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen und Saarland, jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern. — ⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

2. Bevölkerung der Großstädte am 30. 6. 1959

in 1000

Stadt	Wohnbevölkerung	Stadt	Wohnbevölkerung
Hamburg	1 815,4	Hagen	180,0
München	1 047,7	Mülheim a. d. Ruhr	180,4
Köln	770,7	Bielefeld	174,9
Essen	728,2	Münster (Westf.)	172,7
Düsseldorf	689,1	Solingen	167,2
Frankfurt am Main	651,7	Aachen	165,0
Dortmund	635,2	Ludwigshafen a. Rhein	158,0
Stuttgart	628,1	M.Gladbach	150,9
Hannover	568,0	Bonn	144,3
Bremen	546,1	Freiburg	137,6
Duisburg	500,4	Bremerhaven	137,5
Nürnberg	444,0	Osnabrück	133,6
Wuppertal	418,5	Darmstadt	133,1
Gelsenkirchen	391,1	Saarbrücken	130,6
Bochum	361,7	Recklinghausen	130,0
Mannheim	302,7	Mainz	128,2
Kiel	268,3	Heidelberg	127,3
Oberhausen	256,3	Regensburg	123,0
Wiesbaden	253,1	Remscheid	123,0
Braunschweig	246,0	Oldenburg (Oldenburg)	120,8
Karlsruhe	232,8	Herne	115,9
Lübeck	231,5	Würzburg	111,7
Krefeld	208,1	Bottrop	110,7
Augsburg	204,3	Offenhach am Main	110,5
Kassel	200,4	Wanne-Eickel	107,1
		Salzgitter	105,9

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Ein- und Ausfuhr 1951—1959

nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft

Jahr	Insgesamt	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft						
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren			
				tie- ri- schen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse	
				ursprungs									

Werte der Einfuhr in Mill. DM

1951 . . .	14 725,5	5 876,0	159,9	1 046,6	4 128,2	541,3	8 849,6	5 249,2	2 012,0	1 588,3	848,4	739,9
1952 . . .	16 202,9	6 064,7	151,2	941,4	4 269,7	702,5	10 138,2	5 635,5	2 356,9	2 145,8	1 175,4	970,4
1953 . . .	16 010,4	5 852,0	205,2	1 075,6	3 689,6	881,5	10 158,4	5 224,2	2 496,6	1 450,5	1 046,1	815,9
1954 . . .	19 337,1	7 151,0	247,0	1 275,7	4 428,1	1 200,2	12 186,1	5 502,1	3 475,7	3 208,3	1 894,4	1 313,9
1955 . . .	24 472,4	7 635,2	282,9	1 508,4	4 537,1	1 306,8	16 837,2	7 281,2	4 916,2	4 639,8	2 764,0	1 875,8
1956 ¹⁾ . . .	27 863,9	9 162,1	395,8	1 853,3	5 435,6	1 477,4	18 656,5	8 224,6	5 236,0	5 195,9	2 910,0	2 285,9
1957 ¹⁾ . . .	31 696,9	9 974,9	322,3	1 984,6	6 004,0	1 664,0	21 568,9	9 376,0	5 740,6	6 452,3	3 337,9	3 114,5
1958 ¹⁾ . . .	31 133,1	9 408,5	428,5	1 857,1	5 522,2	1 600,8	21 437,6	7 686,3	5 252,2	8 500,1	3 844,9	4 655,2
1959 ¹⁾ . . .	35 823,2	10 730,7	594,3	2 304,6	6 298,3	1 533,6	24 755,2	7 748,8	5 976,5	11 029,8	4 719,3	6 310,5

Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in vH

1951 . . .	100	39,9	1,1	7,1	28,0	3,7	60,1	35,6	13,7	10,8	5,8	5,0
1952 . . .	100	37,4	0,9	5,8	26,4	4,3	62,6	34,8	14,5	13,2	7,3	6,0
1953 . . .	100	36,6	1,3	6,7	23,0	5,5	63,5	32,6	15,2	15,6	9,1	6,5
1954 . . .	100	37,0	1,3	6,6	22,9	6,2	63,0	28,5	18,0	16,6	9,8	6,8
1955 . . .	100	31,2	1,2	6,2	18,5	5,3	63,8	29,8	20,1	19,0	11,3	7,7
1956 ¹⁾ . . .	100	32,8	1,4	6,6	19,4	5,3	66,7	29,4	18,7	18,6	10,4	8,2
1957 ¹⁾ . . .	100	31,5	1,0	6,3	18,9	5,2	68,0	29,6	18,1	20,4	10,5	9,8
1958 ¹⁾ . . .	100	30,2	1,4	6,0	17,7	5,1	68,9	24,7	16,9	27,3	12,3	15,0
1959 ¹⁾ . . .	100	30,0	1,7	6,4	17,6	4,3	69,1	21,6	16,7	30,8	13,2	17,6

Werte der Ausfuhr in Mill. DM

1951 . . .	14 576,0	489,0	30,3	159,5	198,8	100,2	14 087,0	1 318,1	2 109,9	10 659,8	3 677,6	6 982,2
1952 . . .	16 908,8	379,4	20,7	113,6	136,6	108,6	16 529,4	1 281,5	2 543,7	12 704,2	3 487,7	9 216,5
1953 . . .	18 525,6	475,6	17,9	121,8	193,9	142,1	18 050,0	1 487,7	2 723,7	13 838,6	3 383,5	10 455,0
1954 . . .	22 035,2	514,6	17,2	151,1	238,4	107,8	21 520,6	1 694,3	2 883,0	16 943,3	4 109,0	12 834,3
1955 . . .	25 716,8	682,9	34,9	162,4	355,0	130,6	25 033,9	1 561,3	3 267,6	20 198,2	4 769,1	15 429,1
1956 ¹⁾ . . .	30 861,0	834,3	25,5	161,9	480,9	168,0	29 945,4	1 714,5	3 818,6	24 412,3	5 945,3	18 467,0
1957 ¹⁾ . . .	35 968,0	828,5	19,1	180,0	424,6	204,8	35 043,6	1 939,2	4 153,2	28 951,2	7 135,1	21 816,1
1958 ¹⁾ . . .	36 998,1	881,7	27,8	214,2	423,5	216,2	35 998,3	1 710,0	3 890,3	30 398,0	6 768,5	23 629,5
1959 ¹⁾ . . .	41 183,9	1 005,2	49,1	233,4	516,7	205,9	40 057,3	1 968,0	4 309,1	33 780,1	7 970,1	25 810,0

Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in vH

1951 . . .	100	3,4	0,2	1,1	1,4	0,7	96,6	9,0	14,5	73,1	25,2	47,9
1952 . . .	100	2,2	0,1	0,7	0,8	0,6	97,8	7,6	15,0	75,1	20,6	54,5
1953 . . .	100	2,6	0,1	0,7	1,0	0,8	97,4	8,0	14,7	74,7	18,3	56,4
1954 . . .	100	2,3	0,1	0,7	1,1	0,5	97,7	7,7	13,1	76,9	18,6	58,2
1955 . . .	100	2,7	0,1	0,6	1,4	0,5	97,3	6,1	12,7	78,5	18,5	60,0
1956 ¹⁾ . . .	100	2,7	0,1	0,5	1,6	0,5	97,0	5,6	12,4	79,1	19,3	59,8
1957 ¹⁾ . . .	100	2,3	0,1	0,5	1,2	0,6	97,4	5,4	11,5	80,5	19,8	60,7
1958 ¹⁾ . . .	100	2,4	0,1	0,6	1,1	0,6	97,3	4,6	10,5	82,2	18,3	63,9
1959 ¹⁾ . . .	100	2,4	0,1	0,6	1,3	0,5	97,3	4,8	10,5	82,0	19,4	62,7

Quelle: Statistisches Bundesamt. — Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West) bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. — ¹⁾ Ab 1956 sind Rückwaren und Ersatzlieferungen nicht mehr in den einzelnen Warengruppen, sondern nur noch in der Gesamt- bzw. -ausfuhr enthalten.

4. Ausweis der Deutschen Bundesbank*) 1953—1959

Mill. DM

Bilanzposten	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Aktiva							
Gold	1 367,8	2 629,6	3 862,0	6 230,8	10 602,5	10 963,3	10 934,0
Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarkt- anlagen im Ausland ¹⁾²⁾	6 497,3	7 568,7	8 559,9	10 892,3	6 603,9	9 310,7	8 248,9
Sorten Auslandswechsel und -schecks ¹⁾	466,6	1 066,7	682,9	832,2	174,3	152,6	130,0
Sonstige Forderungen an das Ausland ³⁾⁴⁾					6 460,0		
Deutsche Scheidemünzen	81,4	62,0	36,9	40,6	63,1	85,1	88,3
Postcheckguthaben	84,0	85,8	95,9	148,6	173,6	191,6	226,2
Inlandswechsel	2 786,4	2 850,0	4 029,6	2 703,5	1 366,1	722,5	853,3
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	198,5	99,4	247,3	119,9	153,7	100,0	80,0
Lombardforderungen	241,4	274,2	401,4	260,6	53,3	63,9	234,4
Kassenkredite	244,2	256,0	319,9	148,4	150,6	90,4	265,1
Wertpapiere	124,0	91,4	71,2	121,3	238,2	269,7	234,6

Anmerkungen Seite 267.

noch: 4. Ausweis der Deutschen Bundesbank*) 1953—1959

Mill. DM

Bilanzposten	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
noch: Aktiva							
Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung							
Bestand	5 642,3	3 985,1	4 108,8	4 076,4	4 662,2	4 381,6	5 731,0
nachrichtlich:							
angekaufte Ausgleichsforderungen	194,5	62,5	30,4	14,1	183,9	127,2	102,1
im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen	—	—	1 048,2	1 429,1	4 241,6	4 414,5	3 045,5
Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Einrichtungen	183,0	390,7	390,7	390,8	390,8	661,7	1 210,7
Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken ⁵⁾						6 089,4	4 816,5
Sonstige Aktiva ⁶⁾	353,0	305,1	251,3	361,7	439,6	372,0	311,2
Passiva							
Banknotenumlauf	11 547,0	12 349,8	13 641,0	14 510,8	16 132,9	17 661,5	19 045,7
Einlagen insgesamt ⁷⁾	4 841,9	5 355,9	7 709,1	9 553,4	12 206,2	13 037,2	11 604,6
Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft ⁸⁾	220,5	386,1	231,8	579,1	1 274,3	1 136,4	672,5
Rückstellungen ⁹⁾	791,8	817,2	852,3	918,6	595,4	655,8	671,2
Grundkapital	285,0	285,0	285,0	285,0	290,0	290,0	290,0
Rücklagen ¹⁰⁾					436,0	491,6	522,2
Sonstige Passiva	583,8	470,7	336,6	580,2	597,7	182,0	558,0
Bilanzsumme	18 269,9	19 664,7	23 055,8	26 427,1	31 532,5	33 454,5	33 364,2

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bis 1956 zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken (ohne Berliner Zentralbank), ab 1957 Deutsche Bundesbank einschl. Landeszentralbank in Berlin, ab 1959 auch einschl. Landeszentralbank im Saarland. Angaben für die vorhergehenden Jahre enthalten lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr dort rediskontierten Wechsel. — 1) Die im zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Auslandswechsel“ ausgewiesenen ausländischen Bankkassapapiere sind ab 7. 8. 1957 unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfaßt. — 2) Ab 7. 7. 1958 einschl. der zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken. Vgl. Anm. 4. — 3) Bis 31. 7. 1955 unter „Guthaben bei ausländischen Banken“ ausgewiesen; enthält außer den Guthaben bei der Europäischen Zahlungsunion insbesondere die Forderungen der Bank aus Konsolidierungen, zweckgebundene Auslandsguthaben sowie ausländische Wertpapiere, die nicht Geldmarktanlagen darstellen. — 4) Die bis 30. 6. 1958 in dieser Position enthaltenen zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken wurden zum 7. 7. 1958 in die Position „Guthaben bei ausländischen Banken“ einbezogen, die übrigen Forderungen in die neue Position „Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken“. — 5) Bis 30. 6. 1958 unter „Sonstige Forderungen an das Ausland“ ausgewiesen. Vgl. Anm. 4. — 6) Bis 31. 7. 1957 einschl. Forderungen aus dem Auslandsgeschäft. — 7) Einschl. des ERP-Sondervermögens sowie der Einlagen der Bundesbahn, der Bundespost und des Bundesausgleichsamts, die im zusammengefaßten Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken unter „Sonstige öffentliche Körperschaften“ erfaßt waren. Einschl. der früher gesondert ausgewiesenen Einlagen der Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte. — 8) Ab 7. 7. 1958 werden die Guthaben ausländischer Einleger nicht mehr unter „Einlagen“ sondern unter „Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft“ ausgewiesen. — 9) Bis Ende 1956 einschl. Rücklagen. — 10) Vgl. Anm. 9.

5. Auflegung und Erstsatz von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien 1948—1959*)

Mill. DM

Wertpapierart	1948 bis 1951	1952 bis 1954	1955	1956	1957	1958	1959
Auflegung¹⁾							
Festverzinsliche Wertpapiere	2 957,0	9 572,0	3 919,2	2 241,3	4 430,7	9 465,7	10 561,9
Inländische	2 957,0	9 572,0	3 919,2	2 241,3	4 409,7	9 373,7	10 187,3
Pfandbriefe ²⁾ der Bodenkreditinstitute ³⁾	1 124,5	4 053,2	1 674,9	883,1	1 269,6	2 162,2	3 474,3
Kommunalobligationen ⁴⁾ der Bodenkreditinstitute ³⁾	389,5	1 913,0	1 405,0	453,6	1 279,1	3 288,5	2 732,0
Schuldverschreibungen sonstiger Kreditinstitute	168,0	425,0	170,0	—	223,0	257,2	550,0
Industrieobligationen	564,4	1 371,1	90,1	558,4	951,3	1 662,1	891,0
Öffentliche Anleihen	710,5	1 770,8	579,2	346,2	676,7	2 003,7	2 540,0
Sonstige Schuldverschreibungen	0,1	38,9	—	—	10,0	—	—
Anländische	—	—	—	—	21,0	92,0	374,6
Aktien	271,3	1 074,3	1 560,8	1 939,3	1 729,9	1 113,4	1 346,5
Zusammen	3 228,3	10 646,3	5 480,0	4 180,6	6 159,6	10 579,1	11 908,4
Erstsatz							
Festverzinsliche Wertpapiere	2 212,6	9 150,6	3 680,7	2 564,2	4 204,5	8 127,1	10 048,1
Inländische	2 212,6	9 150,6	3 680,7	2 564,2	4 183,5	8 035,1	9 703,5
Pfandbriefe ²⁾ der Bodenkreditinstitute ³⁾	883,8	3 900,8	1 394,0	1 047,9	1 178,2	1 628,8	3 081,9
Kommunalobligationen ⁴⁾ der Bodenkreditinstitute ³⁾	295,6	1 678,6	1 067,3	619,2	1 232,1	2 500,1	2 567,8
Schuldverschreibungen sonstiger Kreditinstitute	118,0	432,3	204,2	1,4	141,2	251,6	594,1
Industrieobligationen	220,6	1 318,0	432,0	563,7	931,1	1 651,9	918,7 ⁵⁾
Öffentliche Anleihen	694,4	1 782,9	583,2	332,0	690,9	2 002,7	2 540,2
Sonstige Schuldverschreibungen	0,1	38,0	0,0	0,0	10,0	—	0,8
Anländische	—	—	—	—	21,0	92,0	344,6
Aktien	257,7	981,0	1 554,8	1 837,5	1 631,7	1 139,5	1 389,0
Zusammen	2 470,3	10 131,6	5 235,5	4 401,7	5 836,2	9 266,6	11 431,1

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Ab 21. 6. 1948; Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 7. 7. 1959 auch einschl. Saarland. Die Zahlen für das Jahr 1959 schließen auch die Emissionen saarländischer Emittenten von 1948 bis Juni 1959 ein. — 1) Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen. — 2) Hypotheken- und Schiffspfandbriefe. — 3) Einschl. Deutsche Landesrentenbank und Landwirtschaftliche Rentenbank. — 4) Enthält auch Landesbodenbriefe, Kommunal-Schatzanweisungen, Landwirtschaftsbriefe, Bodenkulturschuldverschreibungen, Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, Schuldbuchforderungen und Kassenobligationen. — 5) Darunter Wandelobligationen; seit der Geldumstellung bis Ende 1959 = 347,0 Mill. DM.

6. Haushaltseinnahmen und -ausgaben des Bundes für das Rechnungsjahr 1958 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1959*)

Mill. DM

Einnahmen Ausgaben	1958				1959		
	ins- gesamt	darunter			1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr
		1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr			
Einnahmen							
Steuern ¹⁾	28 965	6 739	7 090	7 588	7 561	8 064	8 593
darunter: Bundeseigene Steuern und Zölle							
(ohne Notopfer Berlin)	22 709	5 274	5 628	5 875	5 959	6 313	6 661
Bundesanteil an Einkommen- und Körper- schaftsteuer	6 108	1 342	1 502	1 708	1 546	1 721	1 911
Wirtschaftliche Unternehmen und Münzwesen	503	129	97	137	130	114	125
darunter: Ablieferung der Bundespost	317	75	74	86	81	84	82
Anteil am Reingewinn der Bundesbank	42	42	—	—	39	—	—
Münzwesen	79	9	12	49	10	17	28
Anleihen	179	—	126	53	—	660	537
Verwaltungs- und andere Einnahmen	3 996	677	632	379	1 626	667	404
darunter: Verteidigungslasten	136	39	32	25	62	92	84
Sozialleistungen	97	34	15	23	15	11	16
Abschöpfung aus Preisunterschieden bei Lebensmitteleinführen	425	79	105	109	87	123	82
Entnahme aus Rückstellungen	1 810	—	—	—	1 190	—	—
Zuführung der Kassenminderausgabe 1957	744	—	—	—	—	—	—
Haushaltseinnahmen im engeren Sinne	34 387	7 546	7 946	8 156	9 317	9 504	9 658
Vorverfügte (durchlaufende Mittel ²⁾), Doppel- zählungen	6 059	574	534	614	634	574	646
Insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	40 446	8 120	8 481	8 770	9 951	10 079	10 304
Ausgaben							
Verteidigungslasten	8 824	1 446	1 438	1 652	1 879	1 873	2 282
Sozialleistungen	11 694	3 609	2 788	3 002	3 636	2 869	3 085
darunter: Kriegsfolgenhilfe	740	184	180	193	182	172	167
Kriegsopferversorgung	3 463	1 123	866	858	1 070	840	830
Versorgung verdrängter Angehöriger des öffentlichen Dienstes und ihrer Hinter- bliebenen	1 052	292	245	269	297	229	229
Versorgung der Berufssoldaten der frühe- ren Wehrmacht und ihrer Hinterbliebenen	489	143	117	126	151	119	121
Arbeitslosenhilfe	370	115	77	75	80	45	44
Zuschüsse zur Sozialversicherung	5 127	1 615	1 208	1 348	1 729	1 307	1 430
Bundeshilfe für Berlin	1 128	281	321	303	290	295	271
Saarrückgliederung	175	65	—	89	40	843	223
Subventionen, Vorratshaltung	1 240	421	319	231	380	335	228
darunter: Kosten der Vorratshaltung landwirt- schaftlicher Erzeugnisse	291	73	60	72	63	55	83
Förderung von Wohnungsbau und ländlicher Siedlung (ohne Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten)	1 772	370	533	541	478	720	636
Andere wichtige Förderungsmaßnahmen	1 928	476	445	443	480	495	499
Schuldendienst	1 141	353	319	273	1 218	263	262
Ersatzleistungen, Entschädigungen u. dgl. ³⁾	1 190	407	293	228	409	361	359
Versorgungsbezüge	140	43	36	36	47	39	43
Wirtschaftliche Unternehmen und Münzwesen	27	15	6	2	15	17	16
Sonstige Ausgaben	5 130	873	1 319	1 392	1 362	1 303	1 407
Haushaltsausgaben im engeren Sinne	34 388	8 314	7 818	8 193	10 234	9 411	9 310
Vorverfügte (durchlaufende Mittel ⁴⁾), Doppel- zählungen	6 058	574	535	615	636	575	644
Insgesamt (Abschluß der Bundeshauptkasse)	40 446	8 888	8 353	8 807	10 870	9 987	9 954
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—)	+ 0	— 768	+ 127	— 37	— 918	+ 92	+ 350

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — ¹⁾ Nachgewiesen werden die im Haushalt des Bundes rechnungsmäßig vereinnahmten Steuereträge; sie weichen geringfügig von den kassenmäßigen Steuereinnahmen für den gleichen Zeitraum ab. — ²⁾ Insbesondere Einnahmen aus der Abgabe zur Förderung des Bergarbeiterwohnungsbaus, Lastenausgleichsabgaben, Beitrag des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt. — ³⁾ Einschl. Wiedergutmachung an Israel (1958: 250 Mill. DM). — ⁴⁾ Ausgaben aus den unter Fußnote 2 genannten Einnahmen.

7. Haushaltseinnahmen und -ausgaben der Länder für das Rechnungsjahr 1958 und für die ersten drei Rechnungsvierteljahre 1959*) **)

Mill. DM

Einnahmen Ausgaben	1958			1959 ²⁾			
	ins- gesamt ¹⁾	darunter			1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr
		1. Viertel- jahr	2. Viertel- jahr	3. Viertel- jahr			
Einnahmen							
Landesteuern							
Bruttoeinnahmen	21 097	4 722	5 176	5 804	5 409	5 908	6 466
abgeführter Bundesanteil	6 111	1 346	1 502	1 704	1 547	1 700	1 902
den Ländern verblieben	14 987	3 376	3 675	4 100	3 862	4 209	4 564
Gemeindesteuern (Berlin, Hamburg, Bremen)	919	203	209	254	247	243	271
Umlagen und Beiträge der Gemeinden (Gv.)	526	91	148	137	106	144	150
Zuweisungen vom Bund	3 577	800	988	794	758	1 065	928
Schuldenaufnahmen							
vom Bund	1 614	150	339	529	328	479	587
darunter für Zwecke des Wohnungsbaus	1 284	129	286	480	297	434	551
aus Lastenausgleichsmitteln	242	47	53	89	31	36	63
von Trägern der Sozialversicherung ³⁾	37	3	15	13	2	3	6
darunter für Zwecke des Wohnungsbaus	15	—	3	12	—	1	1
von sonstigen Geldgebern	1 252	174	314	342	79	41	88
darunter für Zwecke des Wohnungsbaus	406	31	14	62	0	1	1
Vermögensveräußerungen und Rücklagen	225	76	40	25	21	14	31
Vermögenswirksame Einnahmen d. Erwerbsvermögens	122	25	45	21	39	39	34
Schuldentilgung	587	68	126	127	58	98	114
Laufende Einnahmen und Ablieferungen des Erwerbsvermögens ⁴⁾	1 038	368	268	167	366	248	165
Sonstige Einnahmen	2 690	508	610	592	528	575	624
Insgesamt	27 815	5 887	6 829	7 189	6 422	7 194	7 624
Ausgaben							
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.) ⁵⁾	2 459	538	629	508	541	663	523
Allgemeine Finanzzuweisungen	1 488	325	397	265	369	408	388
Zweckgebundene Zuweisungen (ohne Zuschüsse für Schulen und Polizei)	274	77	50	72	39	69	74
Zuweisungen zur Deckung von Schullasten ⁶⁾	626	126	155	149	121	162	41
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.) zur Deckung der Polizeikosten und an die Polizeiverbände	72	9	27	21	12	24	20
Abführungen an Bund und Lastenausgleichsfonds	961	246	267	251	202	207	270
Ausgaben der Vermögensbewegung							
Darlehen und Zuschüsse an Gemeinden (Gv.) für Investitionszwecke	1 013	139	198	279	178	256	265
darunter für Zwecke des Wohnungsbaus	19	2	3	4	4	5	6
Sonstige Darlehen und Zuschüsse für Investitionszwecke	3 737	502	1 097	1 090	940	1 175	904
darunter für Zwecke des Wohnungsbaus	2 651	313	822	854	786	890	694
Schuldentilgung	829	231	266	159	125	115	206
Zuführungen an Rücklagen	104	15	3	2	1	20	4
Bauausgaben, Beschaffungen u. Grundstückserwerb	1 404	214	333	392	293	440	461
Wohnungsbau	15	2	3	5	2	5	7
Sonstige Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	1 147	169	285	329	244	369	380
Grundstückserwerb, einm. u. außerordentl. Beschaffungen	242	44	46	57	46	66	74
Vermögenswirksame Ausgaben des Erwerbsvermögens	331	53	72	88	80	84	46
Sonstige Ausgaben							
Personalausgaben (ohne Versorgung) ⁷⁾	7 280	1 944	1 858	1 885	2 037	1 822	1 994
Versorgungsbezüge ⁸⁾	1 554	449	392	401	480	389	445
Sachausgaben ⁷⁾	796	147	179	183	158	179	193
Zinsen	666	189	116	229	218	116	231
Kriegsfolgelasten	444	92	105	114	111	74	110
Sonstiger Sozialaufwand	2 384	508	571	606	531	617	665
darunter Wiedergutmachung	1 561	395	407	360	386	450	465
Subventionen	524	151	125	115	141	134	118
Laufende Ausgaben für das Erwerbsvermögen	650	207	155	110	229	156	124
Sonstige Ausgaben	2 170	502	585	579	555	719	695
Saldo des Länderfinanzausgleichs	+ 69	— 99	— 12	+ 7	— 148	— 18	— 2
Insgesamt	27 374	6 027	6 940	6 995	6 670	7 146	7 252
Absetzungen abzgl. Zusetzungen (Saldo) zur Abstimmung mit den Abschlußnachweisungen der Landeshauptkassen	14	39	16	— 38	— 29	— 81	41
Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (—)	+ 427	— 179	— 127	+ 233	— 218	+ 129	+ 332

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). — **) Einschl. Gemeindeverwaltung von Berlin (West), Hamburg und Bremen. Ohne Doppelzahlungen durch Erstattungen, durchlaufende Gelder, Finanzausgleich der Länder untereinander und Abwicklung der Vorjahre. — 1) Einschl. Auslaufperiode. — 2) Vorläufiges Ergebnis. — 3) Einschl. Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — 4) Einschl. Gewinnablieferung der Landeszentralbanken. — 5) Ohne Zuweisungen an Gemeinden für Investitionszwecke. — 6) Einschl. Zahlungen an die Landesschulkassen und Landesmittelschulkassen. — 7) Ohne Erwerbsvermögen. — 8) Nur Versorgung ehemaliger Bediensteter.

8. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1938, 1950 und 1954—1959*)

Industriegruppe Hauptgruppe	Originalbasis 1950 = 100							Umbasiert ⁴⁾ auf 1938 = 100						
	1938	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1950	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Industrielle Produkte insgesamt	54	116	119	121	124	125	124	186	217	222	226	232	233	231
Bergbau einschl. Erdölgewinnung	48	150	151	159	170	179	179	208	312	314	330	354	373	372
Energieerzeugung	90	140	139	140	144	148	148	111	155	154	155	160	164	165
Verarbeitende Industrie														
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien ¹⁾	53	129	136	137	139	139	137	189	243	256	259	262	262	259
Investitionsgüterindustrien ²⁾	58	122	124	128	132	134	133	172	209	212	219	227	230	229
Verbrauchsgüterindustrien ³⁾	47	96	96	98	102	101	99	215	207	207	211	219	216	212
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	54	103	104	105	105	106	106	185	192	193	195	195	196	197

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

*) Gegliedert entsprechend dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ nach Industriegruppen bzw. -zweigen, Jahresdurchschnitt. — ¹⁾ Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien: Mineralölverarbeitung, Kohlenversteigerung, Steine und Erden, Eisen und Stahl, NE-Metalle, Gießereien, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Chemie, Flachglas, Sägewerke und Holzverarbeitung, Papierherzeugung, Gummil- und Asbest. — ²⁾ Investitionsgüterindustrien: Stahlbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren. — ³⁾ Verbrauchsgüterindustrien: Musikinstrumente usw., Feinkeramik, Glas, Holzverarbeitung, Papierverarbeitung, Druck, Kunststoffe, Lederherzeugung, Lederverarbeitung und Schuhe, Textil, Bekleidung. — ⁴⁾ Berechnet auf Grund der mit zwei Dezimalstellen ermittelten Indices auf der Originalbasis 1950 = 100.

9. Preisindex ausgewählter Grundstoffe*) 1938, 1950 und 1955—1959

Jahresdurchschnitt

Grundstoffe	Originalbasis 1950 = 100						Umbasiert auf 1938 = 100					
	1938	1955	1956	1957	1958	1959	1950	1955	1956	1957	1958	1959
Grundstoffe land-, forst- und plantagen- wirtschaftlicher Herkunft	45	114	119	120	119	120	220	252	261	264	263	264
Inländischer Herkunft	56	121	127	129	130	132	180	218	229	231	234	237
Ausländischer Herkunft	19	96	97	97	91	89	534	513	518	520	488	475
darunter												
Roggen	71	151	152	154	156	152	141	213	213	216	219	214
Weizen inl.	69	142	142	144	148	148	144	204	205	208	213	213
Weizen ausl.	25	97	100	96	92	89	401	380	395	377	362	350
Futtergerste	67	142	140	137	143	145	150	213	209	206	214	217
Braugerste	59	128	125	119	121	120	170	217	213	203	206	205
Kartoffeln (Speise-)	60	127	144	102	122	167	168	212	241	170	205	280
Zuckerrüben	66	130	130	133	140	140	152	198	198	202	214	214
Obst	84	111	111	141	154	106	118	131	131	167	183	126
Gemüse	51	162	136	107	113	126	196	318	267	210	221	247
Ochsen	57	135	142	140	145	154	175	237	248	245	254	269
Kühe	61	132	138	136	144	155	164	216	226	223	235	254
Kälber	61	150	154	160	168	170	164	245	253	262	274	278
Schweine	43	96	105	100	99	109	234	225	245	235	233	255
Milch	60	119	126	142	138	139	167	198	210	236	229	231
Eier	53	103	114	107	112	99	189	194	215	203	211	188
Rohholz (Stamm), inl. ¹⁾	41	221	213	218	197	179	246	544	524	535	484	440
Rohwolle (gewaschen), inl.	54	78	71	80	63	57	185	144	131	147	116	105
Rohwolle (gewaschen), ausl.	15	73	75	85	57	58	664	484	495	566	380	386
Baumwolle	14	92	95	96	92	80	711	651	678	684	657	571
Rohkautschuk	24	108	94	85	77	97	409	440	385	348	316	398
Grundstoffe industrieller Herkunft	60	137	140	145	146	145	168	231	236	243	245	244
Inländischer Herkunft	61	139	141	146	147	147	163	226	230	237	240	240
Ausländischer Herkunft	36	121	129	137	128	124	275	332	356	375	353	341
darunter												
Steinkohle (einschl. Briketts), inl.	46	158	166	180	190	189	216	341	359	388	410	407
Steinkohle, ausl.	54	151	170	186	178	171	186	279	316	346	331	317
Braunkohle (einschl. Briketts)	62	152	159	170	186	186	161	224	256	273	299	299
Benzin (Motoren)	66	100	100	106	96	91	152	153	153	162	146	138
Dieselmotoren, inl.	50	126	138	149	135	131	201	253	277	299	271	264
Dieselmotoren, ausl.	29	150	153	171	188	183	348	522	532	596	655	636
Strom	94	140	140	145	148	149	107	149	150	154	158	159
Gas	75	135	136	140	144	146	134	181	183	187	193	195
Bausand	75	127	135	135	135	143	133	169	179	179	180	190
Zement (Portland)	65	134	134	140	140	139	154	205	205	214	215	214
Baukalk (hydraulisch)	49	137	139	146	151	151	204	279	282	297	308	308
Mauerziegel	49	117	124	128	128	133	206	242	257	263	265	274
Dachziegel	53	117	124	129	130	134	189	221	234	244	246	253
Zellwolle, inl.	57	107	107	107	94	93	176	188	188	188	166	164
Reyon, inl.	55	100	99	97	97	93	182	182	180	177	177	169
Reyon, ausl.	39	113	108	104	105	98	254	288	275	264	268	250
Kalkammonsalpeter	59	128	128	128	135	135	169	217	217	217	228	228
Thomaspophat	70	146	143	141	144	146	143	209	205	202	206	209
Zellstoff (Sulfit), inl.	41	154	154	155	138	126	243	375	375	378	336	307
Baumwollgarne	25	87	85	87	80	76	394	342	336	344	316	299
Wollgarne, ausl.	18	83	82	89	78	77	567	468	467	503	444	434
Grundstoffe insgesamt	52	125	129	132	132	132	192	240	248	253	253	253
Inländischer Herkunft	59	131	135	138	139	140	170	223	230	235	237	238
Ausländischer Herkunft	22	101	103	105	98	96	453	456	467	474	446	433

Quelle: Statistisches Bundesamt. — Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — *) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 12, Dezember 1955, S. 585 ff. — ¹⁾ Güteklasse B aus Verkäufen der Staatsforsten.

10. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zur Entstehung des Inlandsprodukts

1952—1959*) in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsbereich	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959 ²⁾
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)								
Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	11 760	11 840	12 120	12 820	13 540	14 310	15 180	.
Bergbau und Energiewirtschaft	4 910	5 780	6 270	6 850	8 040	8 500	8 390	.
Verarbeitendes Gewerbe	38 360	41 470	45 930	53 900	59 100	64 550	67 840	.
Baugewerbe	5 970	7 180	7 730	9 560	10 440	10 790	11 580	.
Handel	14 320	14 060	14 850	17 440	19 360	21 890	23 120	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 030	7 510	8 210	9 660	10 550	11 320	11 930	.
Banken und Versicherungsgewerbe	3 010	3 340	3 860	4 450	5 090	5 660	6 220	.
Wohnungsvermietung ³⁾	820	1 090	1 250	1 400	1 850	2 160	2 560	.
Staat ³⁾	9 560	10 390	11 160	12 230	13 720	15 170	16 490	.
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	6 980	7 900	8 870	9 970	11 050	12 010	13 110	.
Alle Wirtschaftsbereiche	102 720	110 560	120 250	138 280	152 740	166 360	176 370	189 100

Bruttoinlandsprodukt

Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	13 290	13 390	13 730	14 520	14 950	15 590	16 540	17 100
Bergbau und Energiewirtschaft	7 480	8 580	9 230	9 950	11 330	12 060	12 370	} 128 500
Verarbeitendes Gewerbe	54 470	58 510	63 750	74 220	81 340	88 460	92 870	
Baugewerbe	7 050	8 410	9 020	11 110	12 240	12 750	13 760	} 50 400
Handel	18 990	19 380	20 710	23 670	26 270	29 440	31 180	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9 260	9 610	10 230	11 990	13 130	14 180	15 250	} 48 900
Banken und Versicherungsgewerbe	3 460	3 870	4 470	5 110	5 870	6 590	7 260	
Wohnungsvermietung ³⁾	3 090	3 380	3 630	3 950	4 550	5 050	5 630	} 48 900
Staat ³⁾	10 190	11 050	11 850	12 980	14 540	16 070	17 460	
Sonstige Dienstleistungen ⁴⁾	8 220	9 270	10 330	11 560	12 840	14 010	15 290	.
Alle Wirtschaftsbereiche	135 500	145 450	156 950	179 060	197 060	214 200	227 590	244 900

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. — ³⁾ Einschl. Gemeinden und Sozialversicherung. — ⁴⁾ Ohne staatliche Dienstleistungen. — ⁵⁾ Erste vorläufige Ergebnisse.

11. Verteilung des Volkseinkommens 1952—1959*)

Mill. DM

Einkommensempfänger bzw. -art	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959 ²⁾
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	59 570	65 770	71 860	81 940	91 810	100 480	109 060	116 550
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ³⁾	34 200	34 340	38 360	44 290	48 580	51 060	50 700	55 650
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte⁴⁾	93 770	100 110	110 220	126 230	140 390	151 540	159 760	172 200
Unverteilte Einkommen der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit ⁵⁾	6 450	6 870	7 750	9 400	10 350	11 130	11 550	12 700
darunter Direkte Steuern ⁶⁾	4 170	4 750	5 120	5 220	6 000	6 860	7 220	7 470
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ⁷⁾	2 400	2 640	3 140	3 940	4 190	4 820	5 100	5 300
./. Zinsen auf öffentliche Schulden	640	730	1 080	1 150	1 260	1 270	1 390	1 500
Minus Scheingewinne / puls Scheinverluste	+ 840	+ 1 720	— 330	— 900	— 1 590	— 460	+ 1 060	— 100
Volkseinkommen	102 820	110 610	119 700	137 520	152 080	165 760	176 080	188 600

Quelle: Statistisches Bundesamt. — *) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Erste vorläufige Ergebnisse. — ³⁾ Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — ⁴⁾ Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — ⁵⁾ Einschl. der unverteilten Gewinne der netto im Haushalt verbuchten öffentlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — ⁶⁾ Einschl. der Differenz zwischen tatsächlichen Pensionsleistungen und unterstellten Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds von Bundesbahn, Bundespost und sonstigen öffentlichen Unternehmen. — ⁷⁾ Vor Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.

12. Verwendung des Sozialprodukts 1952—1959*) in jeweiligen Preisen

Mill. DM

Verwendungsart	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958 ¹⁾	1959 ²⁾
Privater Verbrauch	79 940	87 640	92 800	103 420	115 120	125 610	134 750	142 900
Staatsverbrauch	20 760	21 050	22 000	23 750	25 350	27 300	30 600	33 700
Laufende Käufe für zivile Zwecke	13 250	14 730	16 050	17 700	19 870	21 730	24 270	25 300
Verteidigungsaufwand ³⁾	7 510	6 320	5 950	6 050	5 480	5 570	6 330	8 400
Investitionen	31 480	31 350	36 310	46 950	49 320	51 960	53 100	58 700
Anlagen	25 850	29 300	32 900	40 950	45 000	46 650	49 900	56 200
Ausrüstungen	14 200	15 350	17 450	21 850	23 700	24 150	26 600	28 000
Bauteile	11 650	13 950	16 450	19 100	21 300	22 500	24 300	28 200
Vorratsveränderungen	+ 5 630	+ 2 050	+ 3 410	+ 6 000	+ 4 320	+ 5 310	+ 3 200	+ 2 500
Außenbeitrag	+ 3 420	+ 5 460	+ 5 290	+ 4 180	+ 6 610	+ 8 730	+ 8 850	+ 9 100
Bruttosozialprodukt	135 600	145 500	156 400	178 300	196 400	213 600	227 300	244 400

*) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — ¹⁾ Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Erste vorläufige Ergebnisse. — ³⁾ Bis 5. 5. 1955 Besatzungs-kosten.

13. Zusammengefaßte Zahlungsbilanz 1950 bis 1959*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)										
Warenverkehr ¹⁾ (fob-Werte)										
Ausfuhr	8 356	14 577	16 894	18 735	22 521	26 481	31 805	37 602	38 134	42 912
Einfuhr	10 670	13 084	14 732	15 083	18 601	23 244	26 074	30 206	30 629	35 183
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschub (—)	— 2 314	+ 1 493	+ 2 162	+ 3 652	+ 3 920	+ 3 237	+ 5 731	+ 7 396	+ 7 505	+ 7 729
Leistungen für die alliierten Streitkräfte										
Ausfuhr ²⁾	211	367	850	1 140	1 022	1 226	1 757	2 660	3 877	4 121
Dienstleistungen										
Ausfuhr	726	1 372	2 107	2 620	3 698	4 721	5 671	6 716	8 663	7 056
Einfuhr	1 119	2 467	2 784	3 287	4 664	6 302	7 626	9 285	10 141	11 640
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschub (—)	— 393	— 1 095	— 677	— 667	— 966	— 1 581	— 1 955	— 2 569	— 3 478	— 4 584
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschub (—) insgesamt	— 2 496	+ 765	+ 2 335	+ 4 125	+ 3 976	+ 2 882	+ 5 533	+ 7 487	+ 7 904	+ 7 266
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)										
Private Übertragungen ³⁾										
aus dem Ausland	30	47	52	50	90	64	58	51	50	42
an das Ausland	—	3	4	101	227	254	265	251	245	289
Staatliche Übertragungen										
aus dem Ausland	2 082	1 806	410	265	294	140	133	80	83	81
an das Ausland ⁴⁾	6	278	260	467	546	763	1 031	1 527	1 537	2 470
Überschub der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (—)	+ 2 086	+ 1 572	+ 198	— 253	— 389	— 813	— 1 105	— 1 647	— 1 649	— 2 636
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)										
Privates Kapital ⁵⁾										
Langfristige Verbindlichkeiten . . . . .	.	.	+ 0	— 58	— 92	+ 148	+ 455	+ 910	+ 628	+ 846
Langfristige Ansprüche	—	—	+ 15	+ 3	+ 172	+ 258	+ 325	+ 777	+ 1 150	+ 2 241
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 79	+ 250	+ 281	+ 448	+ 441	+ 287	+ 1 103	+ 637	— 90	+ 228
Kurzfristige Ansprüche	+ 330	+ 14	— 196	+ 53	+ 136	+ 168	+ 209	+ 640	+ 648	+ 1 426
Staatliches Kapital										
Langfristige Verbindlichkeiten ⁶⁾	+ 509	— 199	— 183	— 358	— 264	— 271	— 426	— 541	— 502	— 1 420
Langfristige Ansprüche	+ 51	— 50	+ 141	+ 11	+ 190	+ 29	+ 260	+ 318	+ 847	+ 959
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 1 590	— 1 768	+ 12	— 291	+ 129	— 89	+ 13	+ 553	— 319	— 15
Kurzfristige Ansprüche ⁷⁾	+ 1 026	+ 154	+ 2 463	+ 2 458	+ 1 612	+ 688	+ 2 904	+ 2 986	+ 2 235	— 938
Währungsgold	—	+ 116	+ 471	+ 780	+ 1 261	+ 1 234	+ 2 413	+ 4 399	+ 411	— 8
Zu- (+) oder Abnahme (—) des Netto-Auslandsvermögens	— 771	+ 1 951	+ 2 784	+ 3 564	+ 3 157	+ 2 302	+ 4 966	+ 7 561	+ 5 574	+ 4 041
Ungeklärte Beträge⁸⁾	+ 361	+ 386	— 251	+ 308	+ 430	— 233	— 538	— 1 721	+ 681	+ 589

Quelle: Statistisches Bundesamt.

*) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West), ab 6. 7. 1959 auch einschl. Saarland. Berechnungen der Deutschen Bundesbank, jedoch wurde die Darstellung der Kapitalbewegungen und der ungeklärten Beträge hinsichtlich der Vorzeichen geändert. — ¹⁾ Spezialhandel und Ein- und Ausfuhr von elektrischem Strom. Ab 1953 einschl. Transithandel. Ausfuhr ausschl. Schiffsbedarf, der in den Hafendienstleistungen (Einnahmen) enthalten ist. Ab 1957 einschl. Einfuhren für Verteidigungszwecke. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — Angaben für die Währungsräume: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern. — ²⁾ Überwiegend Umtausch von US- $\$$ in DM durch die amerikanischen Streitkräfte in der Bundesrepublik. — ³⁾ Übertragungen an das Ausland einschl. der Übertragungen an die Montanunion (Ausgleichsumlage, Zahlungen an den Garantiefonds und andere Fonds, jedoch keine Verwaltungskostenbeiträge, die in den „Verschiedenen Diensten“ enthalten sind). Die Übertragungen an die Montanunion betragen: 1953 = 93, 1954 = 154, 1955 = 173, 1956 = 157, 1957 = 119, 1958 = 59, 1959 = 47 Mill. DM. — ⁴⁾ Die unentgeltlichen Übertragungen im Rahmen des Wiedergutmachungsabkommens mit Israel betragen in Mill. DM: 1953 = 176, 1954 = 354, 1955 = 368, 1956 = 332, 1957 = 327, 1958 = 317, 1959 = 240. Die übrigen Beträge betreffen die individuelle Wiedergutmachung. — ⁵⁾ Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den „Ungeklärten Beträgen“ enthalten. — ⁶⁾ Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1953 = 270, 1954 = 225, 1955 = 265, 1956 = 326, 1957 = 382, 1958 = 436, 1959 = 1 311 Mill. DM. Die privaten Tilgungen unter dem Abkommen (die in den Bewegungen der privaten langfristigen Verbindlichkeiten enthalten sind) betragen: 1953 = 59, 1954 = 423, 1955 = 252, 1956 = 126, 1957 = 147, 1958 = 86, 1959 = 163 Mill. DM. — ⁷⁾ Ab 1957 einschl. der Vorauszahlungen für Verteidigungseinfuhren.

Sachregister

Zur besseren Übersicht ist bei jedem Stichwort nur die erste Tabellenseite aus dem in Frage kommenden Haupt- bzw. Unterabschnitt genannt worden; es können sich also weitere Tabellen des betr. Abschnitts mit demselben Stichwort befassen.

A	Seite		Seite		Seite
Abendvolkshochschulen	58	—, Baugeräte	155	—, Fortschreibung	8
Abgeurteilte	67	—, Bautätigkeit	161	—, Großstädte, Ausgewählte Bundes-	
Abhängige	83	—, Beschäftigte, Umsatz	154	—, statistiken	265
Abkürzungen	1	—, Erwerbspersonen	84	—, Kreisstandardzahlen	254
Absterbeordnung, Sterbetafel	22	—, Gewerbezweige	154	—, Länder des Bundesgebietes	258
Ackerland	103	—, Länder des Bundesgebietes	260	—, Mittlere	6
—, Länder des Bundesgebietes	260	—, Produktionsindex	147	—, Ortsanwesenende	6
Adoptionen	207	—, Verdienst, Angestellte	245	—, Religionszugehörigkeit	10
Ärzte	41	Bauhandwerk, Betriebe, Beschäftigte	154	—, Ruhrgebiet	7
Akademien, pädagogische	54	Bauh Holz, Ausfuhr	165	—, Vertriebene	8
Aktien	267	Baukosten, Materialpreise	234	—, Volkszählung	6
Aktiengesellschaften	115	Bauleistungen	155	—, Wanderung	27
—, Industrie, Jahresabschlüsse	122	—, Indexzahlen	232	Bevölkerungsbewegung	14
—, Körperschaftsteuern	223	Baumschulen, Betriebe, Flächen	100	—, Bevölkerungsdichte	8
Alteisen, Ausfuhr	165	Baumwolle, Ausfuhr	165	—, Kreisstandardzahlen	254
Alter, Bevölkerung	9	—, Preise	228	—, Länder des Bundesgebietes	258
—, Eheschließende	17	Baufstoffe, Ausfuhr	165	Bevölkerungsentwicklung, Ausgewähl-	
—, Geschiedene	24	—, Preise	234	—, Bundesstatistiken	265
—, Gestorbene	21	—, Produktion	140	Bezahlte Wochenarbeitszeit	237
Altersheime, Fürsorge	211	Bautätigkeit	161	Bienenstöcke, Bestand	109
Altersversorgung	208	—, Länder des Bundesgebietes	260	Bier, Ausfuhr	165
Aluminium, Ausfuhr	166	Bauvolumenindex	156	—, Preise	231
—, Preise	227	Bauwirtschaft	154	—, Produktion	145
Amtsgerichte	64	—, Länder des Bundesgebietes	260	—, Steuererträge	218
Anbauflächen, Ernteerträge	103, 106	Beamte	84	Bilanzen, Aktiengesellschaften	122
Angelernte Arbeiter, Arbeitszeiten,		Beerndigungen	62	Bildung	44
—, Löhne	237	Beerenobst, Ertrag	107	—, Ausgaben je Haushaltung	248
Angestellte	84	Beherbergungsbetriebe	192	—, Länder des Bundesgebietes	258
—, Baugewerbe	155	Bekleidung, Ausgaben je Haushaltung	248	Binnenschiffahrt	171
—, Industrie	127	—, Ausfuhr	166	—, Frachtraten	234
—, Verdienst	243	—, Preise	230, 231	—, Güterbewegung	178
Angestelltenversicherung	205	Bekleidungsgerbe, Arbeitszeiten,		Binnenwanderung	27
Anhänger, Kraftfahrzeuge, Bestände	180	—, Löhne	241	Binnenwasserstraßen	178
Anleihen	267	—, Verdienst Angestellte	244	Bleche, Ausfuhr	166
Anstalten, Fürsorgeaufwand	211	Bekleidungsindustrie, Beschäftigte,		—, Herstellung, Absatz	147
—, Krankenanstalten	38	—, Umsatz	125	—, Preise	227
Anstaltsdarlehen, Eintragungen	197	—, Produktion	145	—, Produktion	140
Apotheken	41	—, Produktionsindex	147	Blechwarenindustrie, Beschäftigte, Um-	
Apotheker	41	Beleuchtung, Ausgaben je Haushaltung	248	—, satz	125
—, Krankenanstalten	40	Bergarbeiter, Arbeitsleistung	150	—, Produktion	143
Arbeiter	84	—, Arbeitszeiten, Löhne	238	—, Produktionsindex	147
—, Arbeitszeiten, Löhne	237	—, Verdienst	242	Blei, Ausfuhr	166
—, Baugewerbe	155	Bergbau, Arbeitnehmer	85	—, Produktion	141
—, Handwerk	153	—, Beschäftigte, Umsatz	125	Bodenerhebungen, Land	3
—, Industrie	124	—, Erwerbspersonen	84	Bodennutzung	103
Arbeiterstunden, Industrie	124, 126	—, Förderung	150	—, Länder des Bundesgebietes	260
Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt	84	—, Produktionsindex	147	Brände, Objekte, Ursachen, Schäden	75
—, Einnahmen, Ausgaben	248	—, Unfälle	75	Branntwein, Ausfuhr	165
—, Länder des Bundesgebietes	258	—, Verdienst, Angestellte	237, 242	—, Monopoleinnahmen	220
—, Lebenshaltung	232	—, Verdienst, Angestellte	243	—, Preise	231
—, Streiks	96	Berufe, Kraftfahrzeugbestand	183	—, Produktion	145
Arbeitsamtsbezirke	87	Berufsausbildungsstellen	93	Braugewerbe, Arbeitszeiten, Löhne	241
Arbeitsgerichte	66	Berufsausbildungsstellen	93	—, Beschäftigte, Umsatz	126
Arbeitskräfte	83, 100	Berufsberatung	93	—, Biersteuer	218
Arbeitslose	84, 90	Berufskrankheiten, Gesetzliche	206	—, Produktion	145
—, Länder des Bundesgebietes	258	Unfallversicherung	206	—, Produktionsindex	147
Arbeitsmarkt, Entwicklung	90	Berufsschulen	50	Braunkohle, Ausfuhr	165
Arbeitsstätten, Nichtlandwirtsch.	117	Berufsbildende Schulen, Öffentliche		—, Förderung	140
—, Unfälle	74	—, Haushalte	214	—, Industrieverbrauch	151
Arbeitsstunden, Baugewerbe	154	Berufstätige, Wanderung	30	Braunkohlenbergbau, Förderung	140
Arbeitszeiten	237	Berufszählung	84	—, Verdienst	242
—, Handwerk	247	Beschäftigte, Arbeitsmarkt	84	Brennstoffe, Haushaltsverbrauch	151
—, Länder des Bundesgebietes	262	—, Ausländer	91	—, Industrieverbrauch	135, 151
—, Landwirtschaft	246	—, Bauwirtschaft	154	—, Preise	227, 232
Ausfuhr	164	—, Gewerbeaufsicht	73	—, Produktion	150
—, Absatz	148	—, Handwerk	152	Briefverkehr	189
—, Ausgewählte Bundesstatistiken	266	—, Industrie	124	Briketts, Industrieverbrauch	151
—, Kohlen	151, 165	—, Kreisstandardzahlen	255	—, Preise	227, 232
Ausgaben, Bund, Länder	268	—, Länder des Bundesgebietes	258, 260	—, Produktion	140, 150
—, Gemeinden, Gemeindeverbände	214	—, Nichtlandw. Arbeitsstätten	117	Brot und Backwaren	145
—, Haushaltungen	248	Besitzsteuern	219	—, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249
—, Krankenkassen	201	Bestattungen	63	—, Preise	231
—, Land	214	Betriebe, Bauwirtschaft	154	Bruttoarbeitseinkommen, Haushaltung	248
—, Rentenversicherung	205	—, Gewerbeaufsicht	73	Bruttoinlandsprodukt	253
Ausländer, Arbeitnehmer	91	—, Gewerbebezweige, Baugewerbe	155	—, Ausgewählte Bundesstatistiken	271
—, Studierende	55	—, Handwerk	116, 152	Bruttoproduktionswerte	146
Auslandsumsatz	124	—, Industrie	124	Bruttostundenverdienst	237
Auspender, Arbeitsmarkt	90	—, Länder des Bundesgebietes	260	Büchereien, Öffentliche	60
Außenwanderung	27	—, land- und forstwirtschaftliche	99	Bullen, Bestand	108
Autobahn, Länge	179	Betriebsfläche, Länder des Bundes-		—, Schlachtungen	112
		—, gebietes	258	Bund, Länder des Bundesgebietes	259
		—, land- und forstwirtschaftliche	99	Bundesbahn, s. Deutsche Bundesbahn	
		Betriebsgrößenklassen	124	Bundespost, s. Deutsche Bundespost	
		Betriebskrankenkassen	200	Bundesstatistiken, Ausgewählte	265
		Bevölkerung	6	Bundessteuern	219
		—, Alter	9	—, Länder des Bundesgebietes, Aus-	
		—, Bewegung	14	gewählte Bundesstatistiken	263, 268
		—, Entwicklung	6		

Bundesstraßen, Länge	Seite 179	—, Arbeitszeiten, Löhne	Seite 238	Filmtheater	Seite 59
Bundestagswahlen	76	—, Beschäftigte, Umsatz	125	—, Länder des Bundesgebietes	258
Butter, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249	—, Produktion	140	Finanzwirtschaft	214
—, Preise	227, 231	—, Produktionsindex	147	—, Kreisstandardzahlen	255
—, Produktion	145	—, Verdienst Angestellte	243	Firmen, Eingetragene	115
C					
Chemikalien, Ausfuhr	165	Eisenwaren, Ausfuhr	148, 166	Fische, Fischwaren, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249
—, Preise	229	—, Produktion	143	—, Preise	231
—, Produktion	141	—, Produktionsindex	147	Fischerei, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85
Chemische Industrie, Arbeitszeiten, Löhne	238	Elektrizitätserzeugung, Produktionsindex	147	Fläche	8
—, Beschäftigte, Umsatz	125	Elektroindustrie, Ausfuhr	167	—, Kreisstandardzahlen	254
—, Produktion	141	—, Beschäftigte, Umsatz	125	—, Länder des Bundesgebietes	258
—, Produktionsindex	147	—, Produktion	143	—, Land- und Forstwirtschaft	99
—, Verdienst Angestellte	243	—, Produktionsindex	147	Fleisch, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249
D					
Darlehen	196	Emmerich, Grenzstelle, Schiffsverkehr	174	—, Fleischwaren, Ausfuhr	164
Dentisten	41	Energiewirtschaft, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85	—, Preise	226, 231
Deputatkohlen	151, 242	—, Arbeitszeiten, Löhne	238	—, Schlachtungen	112
Deutsche Bundesbahn	187	—, Beschäftigte, Umsatz	126	Fleischwaren, Produktion	145
—, Betriebsleistungen	187	—, Erzeugung	148	Floßverkehr	172
—, Fahrzeugbestände	187	—, Produktionsindex	147	Flüsse	3
—, Verkehrstarife	235	Enten, Bestand	109	Flughafenverkehr	187
Deutsche Bundesbank, Bilanzposten	266	Entwicklung, Bevölkerung	6	Flurbereinigung, Verfahren, Ergebnisse	101
Deutsche Bundespost	189	Erbsen, Preise	231	Förderung, Kohlen, Erz	140
Dienstleistungen, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85	Erbschaftsteuer, Erbfälle, Veranlagung	218, 225	Fohlen, Bestand	108
Diskontsatz	194	Erdbeeren, Anbaufläche, Ertrag	103, 106	Formeisen, Preise	227
Draht, Ausfuhr	166	Erholungsheime, Fremdenverkehr	192	Formstahl, Herstellung, Absatz	147
—, Herstellung, Absatz	147	—, Fürsorgeaufwand	211	Forsten	104
—, Produktion	140	Ernährung, Ausgaben je Haushaltung	248	Forstwirtschaft, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85
Druckereigewerbe, Arbeitszeiten, Löhne	240	Ernährungswirtschaft, Ausfuhr	164	—, Betriebe	99
—, Beschäftigte, Umsatz	125	—, Ein- und Ausfuhr, Bund	266	—, Länder des Bundesgebietes	258
Düngemittel, Absatz, Verbrauch	101	Ernteerträge	103	—, Öffentliche Haushalte	214
—, Ausfuhr	166	Ersatzkassen	200	Fortschreibung, Bevölkerung	8
—, Preise	229	Erwerbsgartenbau, Betriebe	100	—, Kreisstandardzahlen	254
—, Produktion	141	Erwerbslose	82, 84	Fortzüge	27
Duisburg, Hafenverkehr	172	—, Länder des Bundesgebietes	258	—, Kreisstandardzahlen	254
E					
Eber, Bestand	110	Erwerbspersonen	84	Frachtraten, Binnenschiffahrt	234
Edelmetalle, Ausfuhr	166	—, Wanderung	30	Frachtsätze, Deutsche Bundesbahn	235
Ehelösungen	23	Erwerbstätigkeit	82	Freiheitsstrafen	67
Ehescheidungen	23	—, Länder des Bundesgebietes	258	Fremdenheime, Fremdenverkehr	192
Eheschließungen	14	Erzbergbau, Arbeitszeiten, Löhne	238, 242	Fremdenverkehr	190
Eier, Ausfuhr	164	—, Beschäftigte, Umsatz	126	—, Länder des Bundesgebietes	262
—, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249	—, Förderung	140	Fremdenverkehrsgebiete	190
—, Preise	231	Erzeugerpreise	226	Frosttage	5
Eigenausgaben, Haushalte	214	—, Index, Ausgewählte Bundesstatistiken	270	Fruchtarten, Anbauflächen, Ernteerträge	103
Eigene allgemeine Deckungsmittel	218	Erziehungsheime	207	Frühkartoffeln	103
Einfuhr, Ausgewählte Bundesstatistiken	266	Evangelische Landeskirche	62	Fürsorgeeinrichtungen	212
Einheitswert, Gewerbetriebe	225	F			
Einkommensteuer	218	Fachärzte	41	Fürsorgeinwesen	207
—, Ausgaben je Haushaltung	248	Facharbeiter, Arbeitszeiten, Löhne	237	—, Erziehungsmaßregeln	67
—, Länder des Bundesgebietes, Ausgewählte Bundesstatistiken	262, 268	—, Handwerk	153	—, Fürsorger	43
—, Veranlagung	220	Fachschulen	51	—, Heime	211
Ehlagen, Kreditinstitute	194	Färsen, Bestand	108	—, Kreisstandardzahlen	255
—, Länder des Bundesgebietes	262	Fahrgastschiffe	171	—, Länder des Bundesgebietes	262
Einnahmen, Bund	262, 268	Fahrpreise, Deutsche Bundesbahn	235	—, Öffentliche Haushalte	214
—, Gemeinden, Gemeindeverbände	216	Fahrer, Ausfuhr	167	Fuhrwerke, Unfälle	185
—, Haushaltungen	248	—, Preise	232	Fußgänger, Unfälle	185
—, Krankenkassen	201	—, Produktion	143	Futterhafer, Preise	226
—, Kreisstandardzahlen	255	—, Unfälle	185	Futterpflanzen, Anbaufläche	103
—, Land	216	Fahrzeugbauindustrie, Beschäftigte, Umsatz	125	Futterrüben, Anbaufläche, Ertrag	103
—, Rentenversicherung	205	—, Produktion	143	G	
—, Steuern	216	—, Produktionsindex	147	Gänse, Bestand	109
Einpendler, Arbeitsmarkt	90	Fahrzeuge, Ausfuhr	167	Gärtnerei, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85
Einwohner, Fortschreibung	8	—, Bestände der Deutschen Bundesbahn	187	—, Betriebe	100
—, Gemeinden	10	—, Bestände der Deutschen Bundespost	189	Game, Preise	228
—, Kreisstandardzahlen	254	—, Produktion	143	Gamverbranch, Textilindustrie	152
—, Länder des Bundesgebietes	258	—, Unfälle	185	Gartenbaubetriebe	100
—, Volkszählung	6	Familienstand, Eheschließende	18	Gartengewächse, Betriebsfläche	100
Einzelhandel, Preise	231	Farben, Ausfuhr	166	Gaserzeugung, Produktionsindex	147, 148
—, Umsätze	162	—, Produktion	141	Gaspreise	232
Einzel- und Großhandel, Verdienst Angestellte	245	Feinkeramische Industrie, Beschäftigte, Umsatz	125	Gasthöfe	192
Eisen, Ausfuhr	165	—, Produktion	144	Gasverbrauch, Industrie	135
—, Preise	227	Feinmechanische Industrie, Ausfuhr	167	Gebäude, Bauwirtschaft	156
—, Produktion	140	—, Beschäftigte, Umsatz	125	Gebiet	1, 6
Eisenbahnen, Fahrpreise	235	Felle, Preise	228	—, Kreisstandardzahlen	254
—, Güterverkehr	188	Ferkel, Bestand	109	Gebietsstand, Länder des Bundesgebietes	258
—, Nichtbundeseigene	188	Fernseh-Rundfunk-Genehmig.	60, 189	Geborene	14
—, Unfälle	185	Fernsprechverkehr	189	Geburtenfolge	19
Eisenbahntunnel, Land	3	Fertigwaren, Ausfuhr	166	Geburtenüberschuß	14
Eisenbahnwagen, Produktion	142	Fette, pflanzliche, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249	Gefängnisstrafen	67
Eisenerze, Ausfuhr	165	Fette, tierische, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249	Geflügel, Bestand	109
Eisenhalbzüge, Ausfuhr	166	Feuerwehren, Einsätze, Anzahl, Personalstärke	75	Gehälter, Baugewerbe	154
—, Produktion	141			—, Industrie	124, 127
Eisenindustrie, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85			—, Länder des Bundesgebietes	262
				Geistliche	62

Geld-, Bank- und Börsenwesen,	Seite
Verdienst Angestellte	245
Geld und Kredit	193
Geldstrafen	67
Geldwesen, Bankverkehr	193
→, Länder des Bundesgebietes, Ausgewählte Bundesstatistiken	262, 266
Gemeinden	2, 11
→, Finanzwirtschaft	214
→, Kreisstandardszahlen	255
→, Länder des Bundesgebietes	258
→, Schuldenstand	215
→, Steuern	216
Gemeindewahlen	76
Gemüse, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249
→, Anbaufläche, Ertrag	103, 106
Gemüsekonserven, Preise	231
Genossenschaften, ländliche	102
Genossenschaftsregister, Unternehmen	115
Genußmittel, Ausfuhr	165
→, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	248
Genußmittelindustrie, Arbeitszeiten, Löhne, Gehälter	241, 244
→, Beschäftigte	86
→, Beschäftigte, Umsatz	125
→, Preise	231
→, Produktion	145
→, Produktionsindex	147
Geographische Angaben	3
Gerbstoffe, Ausfuhr	165
Gerichte	64
→, Sozialgerichte	66
→, Verwaltungsgerichte	67
Gerste, Anbaufläche, Ertrag	103
→, Preise	226
Gesamtbevölkerung	8
→, Altersgruppen	9
→, Fortschreibung	8
→, Kreisstandardszahlen	254
→, Volkszählung	6
→, Wanderung	27
Gesamtfläche, Land	3
Gesamtindustrie, Beschäftigte, Umsatz	125
→, Produktionsindex	147
Geschiedene	23
Geschlechtskrankheiten	38
→, Todesursachen	32
Geschlossene Fürsorge	209
Gesellschaften m. b. H.	115
→, Körperschaftsteuern	223
Gestorbene	14
→, Alter	21
→, Todesursachen	32
Gesundheitsämter	43
Gesundheitsdienst	41
Gesundheitspflege, Ausgaben je Haushaltung	248
→, Öffentliche Haushalte	215
Gesundheitswesen	32
Getränke, Preise	231
Getränkesteuern	218
Getreide, Anbaufläche, Erträge	103
→, Länder des Bundesgebietes	260
→, Preise	226
Gewebe, Ausfuhr	166
Gewerbe, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85
→, Arbeitszeiten, Löhne, Gehälter	237, 244
→, Einheitswert	225
→, Gewerbeaufsicht	73
→, Kraftfahrzeugbestand	183
→, Länder des Bundesgebietes	260
→, Öffentliche Haushalte	214
→, Steuererträge	218
Gewerbebezweige, Bauwirtschaft	155
Gewerbliche Lehrlinge	128
Gewerbliche Wirtschaft, Arbeitszeiten, Löhne, Gehälter	237, 244
→, Ausfuhr	165
→, Ein- und Ausfuhr	266
Gewerkschaften, Mitglieder	98
→, Unternehmen	115
Girozentralen	193
Glas, Ausfuhr	166
→, Preise	229
→, Produktion	144
Glasindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	240
→, Beschäftigte, Umsatz	125
→, Produktion	144
→, Produktionsindex	147

Grenze, Land	3
Grenzgänger, Arbeitsmarkt	90
Grenzkpunkte, Land	3
Grenzstelle Emmerich, Güterverkehr	174
Großhandel, Preise	226
→, Umsätze	163
→, Unternehmen	116
Großstädte, Bauwirtschaft	160
→, Bevölkerung, Ausgewählte Bundesstatistiken	265
→, Fremdenverkehr	190
Grundpfandrechte, Bewegung	197
Grundschulden	195
Grundsteuer	218
Grundstoffindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	238
→, Beschäftigte, Umsatz	125
→, Grundstoffpreise	227
→, Produktionsindex	147
Gütergruppen, Schiffsverkehr	172
Güterschiffe	171
Güterverkehr, Binnenschiffahrt	172
→, Deutsche Bundesbahn	188
→, Frachtsätze	235
→, Meßzahlen	171
Güterwagen, Deutsche Bundesbahn	187

H

Habenzinsen	194
Hackfrüchte, Ausfuhr	164
→, Anbaufläche	103
Häute, Preise	228
Hafenverkehr	172
Hafer, Anbaufläche, Ertrag	103
→, Preise	226
Haftstrafen	67
Halbwaren, Ausfuhr	165
Halbzeuge, Ausfuhr	148
→, Herstellung, Absatz	147
→, Produktion	141
Handel	162
→, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85
Handelsregister	115
Handwerk	152
→, Arbeitszeiten, Verdienst	247
→, Bauhandwerk	154
→, Betriebe, Beschäftigte	116, 152
→, Länder des Bundesgebietes	260
→, Lehrlinge	96, 153
→, Preise	233
Handwerkskammerbezirke	96
Hanf, Ausfuhr	166
Hausbrand	151
→, Preise	232
Haushalt, Bund	268
→, Gemeinden, Land	214
Haushalte	12
Haushaltungen, Lebenshaltung	248
Haushaltungsvorstände, Durchschnittseinkommen	248
Hausrat, Ausgaben je Haushaltung	248
→, Preise	231
Hebammen	42
Heilanstalten, Fremdenverkehr	192
→, Fürsorgeaufwand	211
Heilbäder, Fremdenverkehr	190
Heil- und Pflegepersonen	42
Heimarbeiter, Wirtschaftszweige	93
Heime und Anstalten, Fürsorge	211
Heizung, Ausgaben je Haushaltung	248
Hektarerträge	103
Heu, Ertrag	105
Hilfeleistungen, Feuerwehr	75
Hilfsarbeiter, Arbeitszeiten, Löhne	237
→, Baugewerbe	155
Hilfsbedürftige, Fürsorge	208
Hilfsschulen	44
→, Öffentliche Haushalte	214
Hochschulen	55
→, Länder des Bundesgebietes	258
Höhere Schulen	44
→, Länder des Bundesgebietes	258
→, Öffentliche Haushalte	214
Holz, Preise	228
Holzschlag	107
Holzindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	239
→, Ausfuhr	166
→, Beschäftigte, Umsatz	125
→, Produktion	144
→, Produktionsindex	147
Holzungen	104
Hotels, Fremdenverkehr	192

Hühner, Bestand	109
Hülsenfrüchte, Anbaufläche	105
Hypotheken, Bestand	196
I	
Indexpreise, Grundstoffpreise	270
Indexzahlen, Erzeugerpreise industrieller Produktion	270
→, Industrie	147
→, Lebenshaltung	232
→, Wohnungsbau	233
Industrie, Aktiengesellschaften	122
→, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85
→, Arbeitszeiten, Löhne	237
→, Beschäftigte, Umsatz	124
→, Betriebsgrößenklassen	124
→, Brennstoffverbrauch	135
→, Kreisstandardszahlen	255
→, Länder des Bundesgebietes	260
→, Öffentliche Haushalte	214
→, Produktionsindex	147
→, Stromerzeugung	185, 148
→, Stromverbrauch	135, 148
→, Unternehmen	115
→, Verdienst Angestellte	243
→, Wasserverbrauch	149
Industriearbeiter, Arbeitszeiten, Löhne	237
Industriestoffe, Preise	227
Industrie- und Handelskammerbezirke	96
Ingenieurschulen	53
Inlandschulden, Land, Gemeinden	219
Inlandsprodukt, Ausgewählte Bundesstatistiken	271
Innungen, Anzahl	97
Innungskrankenkassen	200
Insolvenzverluste	197
Interzonenhandel, Absatz	148
Invaldlenheime	211
Invalidenversicherung	204
Investitionsgüterindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	239
→, Beschäftigte, Umsatz	125
→, Produktionsindex	147
J	
Jagdwirtschaft, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85
Jüdische Kultusgemeinden	63
Jugendherbergen	59, 190
Jugendhilfe, Öffentliche	207
→, Fürsorge	207
Jugendliche, Öffentliche Finanzhilfe	215
→, Straftaten	70
Jungvieh, Bestand	108
Justiz	64
K	
Käber, Bestand	108
→, Preise	226
→, Schlachtungen	112
Käse, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249
→, Preise	231
Kalk, Produktion	140
Kanäle	3
Kanalverkehr	172
Kapital	193
Kartoffeln, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249
→, Anbaufläche, Ertrag	103
→, Preise	226, 231
Kautschuk, Ausfuhr	165
Kautschukindustrie, Beschäftigte, Umsatz	126
Keramische Industrie, Beschäftigte, Umsatz	125
→, Produktion	144
Kinder, Fürsorge	207
→, Geschiedener Ehen	25
→, Helme	190
→, Krankheiten	82
Kinosteuern	218
Kirchenbesucher	62
Kirchliche Handlungen	62
→, Verhältnisse	62
Klee, Anbaufläche, Ertrag	103
Kleider, Preise	231
→, Produktion	145
Kleidung, Ausfuhr	166
→, Ausgaben je Haushaltung	248
Knappschaftskassen	200
Körperpflege, Ausgaben je Haushaltung	248

Körperschaftsteuer	Seite 218, 223	Lacke, Produktion	Seite 141	Mehl, Preise	Seite 226, 231
—, Länder des Bundesgebietes, Ausgewählte Bundesstatistiken	262, 268	Länder des Bundesgebietes	258	—, Produktion	145
Kohlen, Ausfuhr	151	Land, Einwohnerzahl	9	Meldepflichtige Krankheiten	36
—, Einfuhr	151	—, Finanzen	214	Meßzahlen, Nettoinlandsprodukt	253
—, Förderung	140, 150	—, Fläche	9	—, Verkehr	171
—, Industrieverbrauch	151	—, Inlandschulden, Schulden	219	Metalle, Ausfuhr	166
—, Preise	227, 232	—, Länder des Bundesgebietes	258	—, Preise	227
—, Verwendung, Absatz	151	—, Steuern	213	—, Produktion	141
Kohlenbergbau, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85	Landbestellung	103	Metallgewerbe, Verdienst Angestellte	244
—, Beschäftigte, Umsatz	125	Landesarbeitsgerichte	66	Metallindustrie, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85
—, Förderung	140, 150	Landeskirchen	62	—, Arbeitszeiten, Löhne, Gehälter	238, 244
—, Produktionsindex	147	Landessozialgericht	66	—, Ausfuhr	167
—, Verdienst	237, 242	Landessteuern	218, 219	—, Beschäftigte, Umsatz	125
Kohlenwertstoffindustrie, Beschäftigte, Umsatz	126	—, Ausgewählte Bundesstatistiken	269	—, Produktion	141
Koks, Absatz	151	—, Länder des Bundesgebietes	262	—, Produktionsindex	147
—, Ausfuhr	166	Landgerichte	64	Metallwarenindustrie, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85
—, Preise	227	Landkrankenkassen	200	—, Arbeitszeiten, Löhne	240
—, Produktion	140, 150	Landkreise	2, 6	—, Ausfuhr	167
Kommanditgesellschaften	115	Landstraßen, Länge	179	—, Beschäftigte, Umsatz	125
—, Körperschaftsteuern	223	Landtagswahlen	76	—, Produktion	143
Kommunaldarlehen, Bestand	196	Landwirtschaft, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen	84, 85	—, Produktionsindex	147
Kommunalwahlen	76	—, Arbeitskräfte	100	Meteorologische Angaben	4
Kommunionen	62	—, Arbeitszeiten, Verdienst	246	Miete, Ausgaben je Haushaltung	248
Konfirmationen	63	—, Betriebe	99	—, Mietwohnungen	161
Konkurse	197	—, Bodennutzung	103	Mikrozensus	82
—, Länder des Bundesgebietes	262	—, Flurbereinigung	101	Milch, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249
Konsumgüter, Preise	230, 231	—, Genossenschaften	102	—, Erzeugung und Verwendung	113
Konzerte	58	—, Kreisstandardszahlen	255	—, Länder des Bundesgebietes	260
Kosmetische Erzeugnisse, Ausfuhr	167	—, Länder des Bundesgebietes	258	—, Preise	226, 231
Kraftfahrzeuge, Ausfuhr	167	—, Mährescher	101	—, Milchkonserven, Produktion	145
—, Bestände	180	—, Nutzfläche	99	Milchkühe, Bestand	108
—, Deutsche Bundespost	189	—, Öffentliche Haushalte	214	—, Milchertrag	113
—, Kreisstandardszahlen	255	—, Viehbestände	108	Militärverkehr, Deutsche Bundesbahn	188
—, Länder des Bundesgebietes	260	Lastenausgleichsmittel, Ausgewählte Bundesstatistiken	269	Minderjährige	207
—, Neuzulassungen, Löschungen	184	Lastkraftwagen, Bestand	180	Minderalölindustrie, Beschäftigte, Umsatz	125
—, Produktion	143	—, Länder des Bundesgebietes	260	Mithelfende Familienangehörige	83, 84
—, Unfälle	185	—, Produktion	143	—, Handwerk	153
Kraftfahrzeugsteuer	218	—, Unfälle	185	Mittelschulen	44
Krafträder, Bestand	180	Lebende Tiere, Ausfuhr	164	—, Länder des Bundesgebietes	258
Kraftstoffe, Ausfuhr	166	Lebendgeborene	14	Mittelstädte, Bauwirtschaft	160
Krankenanstalten	38	Lebenserwartung	22	Möbel, Preise	231
—, Ärzte, Pflegepersonen	40	—, Lebenshaltung	232	—, Produktion	144
—, Anzahl, Art	40	—, Arbeitnehmer, Sozialrentner	248, 251	Molkereien, Milchanlieferung	113
—, Kostenträger	41	—, Preisindexzahlen	232	Monatsverdienste	243
Krankenkassen, Leistungsfälle	203	Leder, Ausfuhr	166	Mopeds, Produktion	143
—, Sozialversicherung	200	—, Preise	228, 231	Mühlindustrie, Beschäftigte, Umsatz	126
Krankenpflegepersonen	42	Lederindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	241	Nahrungsmittel, Ausfuhr	164
Krankentransporte, Feuerwehr	75	—, Beschäftigte, Umsatz	125	—, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	248
Krankenversicherungen	200	—, Produktionsindex	147	—, Preise	226, 231
Krankheiten	32	Legehennen, Bestand	109, 112	Nahrungsmittelindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	241
—, meldepflichtige	36	Lehrer	44	—, Ausfuhr	164
—, Todesursachen	32	Lehrerbildende Anstalten	54	—, Beschäftigte, Umsatz	125
Kredite	193	Lehrlinge, Industrie	128	—, Produktion	145
Kreditgenossenschaften	193	—, Handwerk	96, 153	—, Produktionsindex	147
Kreditinstitute	193	—, Lehr- und Anlernverhältnisse	96	Nahrungs- und Genußmittelindustrie, Verdienst Angestellte	244
Kreditkosten	194	Leichtmetall, Produktion	141	Nettoinlandsprodukt	253
Kreditwesen	193	Leistungsbilanz, Ausgewählte Bundesstatistiken	272	—, Ausgewählte Bundesstatistiken	271
Kreise, Einwohnerzahl	6	Leistungsfälle, Krankenkassen	203	Nettoproduktionswerte	146
—, Länder des Bundesgebietes	258	Lichtspieltheater	58	Nettoquoten	146
Kreisfreie Städte, Anzahl	2	—, Länder des Bundesgebietes	258	Neubauten	158
Kreisstandardszahlen	254	Löhne	237	Neuerkrankungen	36
Kriegsfolgehilfe, Öffentliche Haushalte	214	—, Baugewerbe	154	Neuzulassungen, Kraftfahrzeuge	184
Kriegsfolgelasten, Ausgewählte Bundesstatistiken	269	—, Industrie	124, 127	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	188
—, Öffentliche Haushalte	214	—, Länder des Bundesgebietes	262	Nickel, Ausfuhr	166
Kriegsopferversorgung	206	Löschungen, Kraftfahrzeuge	184	Niederschläge	5
Kriminalität	67	Lohnsteuer	218, 224	Notopfer Berlin	219
Kühe, Bestand	108	—, Ausgaben je Haushaltung	248	Nutzfläche, Landwirtschaftliche	99
—, Länder des Bundesgebietes	260	—, Länder des Bundesgebietes	262	—, Kreisstandardszahlen	255
—, Preise	226	Lokomotiven, Ausfuhr	167	—, Länder des Bundesgebietes	260
—, Schlachtungen	112	—, Deutsche Bundesbahn	187	Oberlandesgerichte	64
Kultur	44	Lombardsatz	194	Oberverwaltungsgericht, Verfahren	67
—, Länder des Bundesgebietes	258	Luftkurorte	190	Obligationen	195
—, Öffentliche Haushalte	215	Lufttemperatur	4	Obst, Ausfuhr	164
Kulturland	103	Luftverkehr	187	—, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	250
Kultusgemeinden, Jüdische	63	M Mährescher, Land- und Forstwirtschaft	101	—, Bäume und Erträge	107
Kunst, Öffentliche Haushalte	214	Margarine, Ausfuhr	165	—, Obstbaubetriebe	100
Kunstharze, Produktion	141	—, Ausgaben, Verbrauch je Haushaltung	249	Obusse, Beförderte Personen, Länder des Bundesgebietes	262
Kunststoffindustrie, Beschäftigte, Umsatz	126	—, Preise	227, 231	Ochsen, Bestand	108
—, Produktion	144	—, Produktion	145	—, Preise	226
Kupfer, Preise	227	Margarineindustrie, Beschäftigte, Umsatz	126	—, Schlachtungen	112
—, Produktion	141	Maschinenbau, Ausfuhr	167	OEEC, Ausfuhr	170
Kurheime, Anzahl, Art	213	—, Beschäftigte, Umsatz	125		
—, Fremdenverkehr	192	—, Produktion	142		
Kurzarbeiter, Wirtschaftsgruppen und -zweige	92	—, Produktionsindex	147		
		—, Verdienst Angestellte	244		

Öffentliche Finanzen	Seite
—, Länder des Bundesgebietes	214
—, Länder des Bundesgebietes	262
Öffentliche Finanzwirtschaft,	
—, Ausgewählte Bundesstatistiken	268
Öffentliche Jugendhilfe	207
Öffentliche Sicherheit	73
Öffentliche Verwaltung, Arbeitnehmer,	
—, Erwerbspersonen	84, 85
—, Bautätigkeit	161
—, Inlandschulden	219
Öffentlicher Dienst, Arbeitnehmer,	
—, Erwerbspersonen	84, 85
Öle, technische, Ausfuhr	165
Ölmühlen, Beschäftigte, Umsatz	126
Offene Stellen, Arbeitsmarkt	90
Omnibusse, Bestand	180
—, Beförderte Personen, Länder des	
—, Bundesgebietes	262
Optische Industrie, Ausfuhr	167
—, Beschäftigte, Umsatz	125
Ortshöhenlagen, Land	3
Ortskrankenkassen	200

P

Pädagogische Akademien	Seite
—, 54	
Paketverkehr	189
Papier, Ausfuhr	166
—, Preise	229
—, Produktion	142
Papierindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	239
—, Beschäftigte, Umsatz	125
—, Produktion	144
—, Produktionsindex	147
Personenkraftwagen, Bestand	180
—, Bestand, Länder des Bundesge-	
—, bietes	260
—, Produktion	143
—, Unfälle	185
—, 184	
Personenverkehr, Beförderung	187
—, Deutsche Bundesbahn	235
—, Fahrpreise	262
—, Länder des Bundesgebietes	171
—, Maßzahlen	195
Pfandbriefe	62
Pfarrereien	62
Pfarrer	164
Pferde, Ausfuhr	108
—, Bestand	112
—, Schlachtungen	211
Pflegeanstalten, Fürsorge	207
Pflegekinder	40, 42
Pflegepersonen	1
Politische Angaben	269
Polizei, Ausgewählte Bundesstatistiken	214
—, Öffentliche Haushalte	189
Postascheckverkehr	189
Postwesen	226
Preise	271
—, Ausgewählte Bundesstatistiken	232
Preisindex	165
Preßkohlen, Ausfuhr	49
Private Schulen	140
Produktion	238
Produktionsgüterindustrie, Arbeits-	
—, zeiten, Löhne	125
—, Beschäftigte, Umsatz	147
—, Produktionsindex	146
Produktionsindex	64
Produktionswerte	57
Produktionsindex	
Produktionswerte	
Produktionsindex	
Produktionswerte	

R

Rabbiner	Seite
—, 63	
Realschulen	44
Rechtspflege, Öffentliche Haushalte	214
—, Öffentliche Sicherheit	64
Regierungsbezirke	2
Religionszugehörigkeit, Bevölkerung	10
—, Eheschließende	18
—, Geschiedene	25
—, Gestorbene	20
—, Schüler, Lehrer	49
—, Selbstmörder	26
Rentenanträge, Bestand	204
Rentenversicherung	204
—, Rentenempfänger	206
Reutner, Einnahmen, Ausgaben	250
Richter, Verwaltungsgerichte	67
Rindvieh, Bestand	108
—, Länder des Bundesgebietes	260
—, Schlachtungen	112

Röm.-katholische Kirche	Seite
—, 62	
Roggen, Anbaufläche, Erträge	103
—, Preise	226
Rohre, Ausfuhr	166
—, Produktion	141
Rohstoffe, Ausfuhr	165
Ruhrgebiet, Beschäftigte, Umsatz	139
—, Bestand an Wohnungen und Wohn-	
—, räumen	157
—, Bevölkerungsentwicklung	7
—, Haushalte	13
—, Öffentliche Finanzen	217
—, Politische Angaben	1
—, Viehbestand	110
—, Wahlen	78, 79, 81
—, Zu- und Fortzüge	28
Ruhrkohlenbergbau	150

S

Sägewerke, Beschäftigte, Umsatz	Seite
—, 125	
—, Produktionsindex	147
Säuglingssterblichkeit	21
Salz, Ausfuhr	165
Seife, Preise	232
—, Produktion	141
Selbständige	83
—, Baugewerbe	155
—, Handwerk	153
—, Industrie	127
Selbstmorde	26
Stiechenheime	211
Siedlungswesen, Ausgewählte Bundes-	
—, statistiken	268
—, Öffentliche Haushalte	215
Sitzverteilung, Landtagswahl	81
Sollzinsen	194
Sommergetreide, Anbaufläche, Ertrag	103
Sommertage	5
Sonderschulen	44
—, Öffentliche Haushalte	214
Soziale Stellung	83
Sozialgerichte, Verfahren	66
Soziallasten, Ausgewählte Bundes-	
—, statistiken	268
Sozialleistungen, Krankenkassen	203
Sozialprodukt	253
—, Ausgewählte Bundesstatistiken	272
—, Länder des Bundesgebietes	262
Sozialrentner, Einnahmen, Ausgaben,	
—, Verbrauch	250
Sozialversicherung	200, 204
—, Ausgaben je Haushaltung	248
Sozialwesen, Öffentliche Haushalte	214
Spätkartoffeln, Fläche, Ertrag	103
Spareinlagen	194
—, Länder des Bundesgebietes	262
Sparkassen	193
Speiseerbsen, Preise	231
Spielwarenindustrie, Ausfuhr	167
Spinnereien, Spindelbestand	151
Spinnstoffe, Ausfuhr	167
—, Produktion	144
Spiritusmonopol, Einnahmen	220
Süßwarenindustr., Beschäftigte, Umsatz	126
Synagogen	63

Sch

Schafe, Bestand	Seite
—, 109	
—, Preise	226
—, Schlachtungen	112
Scheidungen	23
Schichtleistung	150
Schiffahrts-Kanäle	3, 172
Schiffsverkehr	172
Schlachtgewichte, Schlachtmengen	112
Schlachtschweine, Bestand	109
Schlachtungen	112
Schlachtvieh, Preise	226
Schlepper, Binnenschiffe	171
Schleusen	173
Schleusenverkehr	173
Schmiedestücke, Ausfuhr	166
—, Produktion	140
Schüler	44
—, Aufnahmen, Entlassungen	50
—, Kreisstandardzahlen	254
—, Länder des Bundesgebietes	258
Schuhindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	241
—, Beschäftigte, Umsatz	126
—, Produktion	144
—, Produktionsindex	147
Schuhwaren, Preise	231

Schulden, Ausgewählte Bundes-	Seite
—, statistiken	268
—, Land, Gemeinden	219
Schuldverschreibungen	195
—, Ausgewählte Bundesstatistiken	267
Schulen	44
—, Aufnahmen, Entlassungen	50
—, Länder des Bundesgebietes	258
—, Öffentliche Haushalte	214
Schutzaufsicht	207
Schweine, Bestand	109
—, Länder des Bundesgebietes	260
—, Preise	226
—, Schlachtungen	112

St

Stabeisen, Ausfuhr	Seite
—, 166	
Stabstahl, Herstellung, Absatz	147
—, Preise	227
—, Produktion	140
Städte, kreisfreie, Anzahl	2
Stahl, Herstellung, Absatz	147
—, Preise	227
—, Produktion	140
Stahlbau, Beschäftigte, Umsatz	125
—, Produktion	142
—, Produktionsindex	147
Stahlindustrie, Arbeitszeiten, Löhne	238
—, Beschäftigte, Umsatz	126
—, Produktion	141
—, Produktionsindex	147
—, Verdienst, Angestellte	243
Steine und Erden-Industrie, Arbeitneh-	
—, mer, Erwerbspersonen	84, 85
—, Arbeitszeiten, Löhne	238
—, Ausfuhr	165
—, Beschäftigte, Umsatz	125
—, Produktion	140
—, Produktionsindex	147
Steinkohle, Ausfuhr	165
—, Förderung	140, 150
—, Industrieverbrauch	151
—, Preise	227, 232
Steinkohlenbergbau, Förderung	140, 150
—, Verdienst	237, 242
Stellenbesetzungen, Arbeitsmarkt	90
Stellung im Beruf	83
Sterbefälle	14
Sterbehäufigkeit	20
Sterbetafel	22
Sterbeüberschuß	14
Steuern	216, 218
—, Ausgaben je Haushaltung	248
—, Ausgewählte Bundesstatistiken	268
—, Kreisstandardzahlen	255
Stickstoff, Ausfuhr	166
—, landwirtschaftlicher Verbrauch	101
—, Produktion	141
Stiere, Bestand	108
Strafen	67
Straftaten	68
Straßen, Länge	179
Straßenbahnen, Beförderte Personen,	
—, Länder des Bundesgebietes	262
—, Unfälle	185
Straßenbau, Öffentliche Haushalte	214
Straßenverkehr	179
—, Unfälle	185
—, Länder des Bundesgebietes	262
—, Unternehmen	184
Streiks	98
—, Länder des Bundesgebietes	258
Strickereien, Garnverbrauch	152
Strickwaren, Ausfuhr	166
—, Preise	230, 231
—, Produktion	145
Stromerzeugung	135, 148
Strompreise	232
Stromverbrauch	135, 148
Studienfächer	56
Studierende	51
—, Ingenieure	53
—, Länder des Bundesgebietes	258
—, Prüfungen	57
Stundenlöhne, Länder des Bundesge-	
—, bietes	262
Stundenverdienst	237

T

Tabakerzeugnisse, Ausgaben, Ver-	Seite
—, brauch je Haushaltung	250
—, Preise	231
Tabakindustrie, Beschäftigte, Umsatz	126

Organisationsplan der Landesregierung Nordrhein-Westfalen

INNENMINISTER	FINANZMINISTER	MINISTER FÜR WIRTSCHAFT UND VERKEHR	MINISTER FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN	MINISTERPRÄSIDENT Staatskanzlei	ARBEITS- UND SOZIALMINISTER	KULTUSMINISTER	MINISTER FÜR WIEDERAUFBAU	JUSTIZMINISTER	MINISTER FÜR BUNDES-ANGELEGENHEITEN
I Verfassung, Gesetzgebung, Verwaltung, Vermessungswesen, Verteidigung und Ziviler Bevölkerungsschutz	I Allgemeine Finanzfragen, Finanzgleichheit, Haushalt, Kassen- und Rechnungswesen, Kommunalfinanzen	Zentralabteilung Verwaltung, Organisation u. Haushalt, Personal und Besoldung, Wirtschafts- und Verkehrsrecht	I Verwaltung und Recht	I Kabinetts- und Landtagsangelegenheiten, Gesetzgebung, öffentlich-rechtliche Koordination, Justizariat, Gnaden- und Ordenssachen, Internationales Recht, Grenzland- und Konsulatsangelegenheiten, Personal-, Besoldungs- und Haushaltsangelegenheiten	I Allgemeine Verwaltung, Personalwesen, Haushalt, Justizariat	Zentralabteilung Haushalt, Beamten-, Tarif-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, Rechtsangelegenheiten und Gesetzgebung	Zentralabteilung Allgemeine Verwaltung, Haushalt und Recht	I Justizverwaltungsangelegenheiten	Vertreter der Landesregierung bei der Bundesregierung
II Beamtenrecht, Besoldungs- und Versorgungsrecht, Tarifrecht, Personalangelegenheiten	II Organisation, Haushalt und Personalangelegenheiten der Landesfinanzverwaltung, Justizariat, Finanzbauverwaltung	SONDERGRUPPE PREISE UND KARTELLE	II Landwirtschaft	II Verfassung und Verwaltungsgerichtsbarkeit, Grenzlandhilfe, Landesjugendplan, Kassen- und Rechnungswesen, Bürodirektion und Fahrdienst	II Sozialversicherung, Sozialgerichtsbarkeit, Kriegsopflerversorgung	I Wissenschaft, Forschung, Geistliche Angelegenheiten	I Allgemeine Bauangelegenheiten, Staatshochbauverwaltung	II Öffentliches Recht, Privatrecht und Justizpolitik	
III Kommunale Gesetzgebung, Kommunalaufsicht, Feuerschutz	III Vermögens- und Schuldenverwaltung, Geld- und Kreditwesen, Währungsrecht, Landesausgleichsamt	I Bergbau und Energiewirtschaft	III Ernährungswirtschaft	III Landespressestelle und Informationsstelle	III Arbeitsrecht, Arbeitsgerichtsbarkeit, Arbeitsschutz und Gewerbeaufsicht	II Erziehungs- und Schulwesen	II Bauaufsicht, Städtebau, landwirtschaftliches Bauwesen	III Strafrechtspflege und Strafvollzug	
IV Polizeiangelegenheiten	IV Beamten-, Versorgungs-, Besoldungs- und Tarifrecht	II Wirtschaftspolitik	IV Forst- und Holzwirtschaft	IV Landesplanungsbehörde	IV Volks- und Jugendwohlfahrt, Kriegsopflerversorgung, Soziales Ausbildungswesen	III Kunst, Denkmalpflege, Naturschutz, Archiv- und Büchereiwesen	III Wohnungs- und Siedlungswesen	IV Sondergruppe Ausbildungs- und Prüfungswesen	
V Wiedergutmachung	V Steuern	III Industrie, Handel, Außenwirtschaft	V Landeskultur, Wasserwirtschaft und Siedlung		V Maßnahmen für Vertriebene, Flüchtlinge, Zuwanderer, Evakuierte, Kriegssachgeschädigte und heimatlose Ausländer			V Landesjustizprüfungsamt	
VI Öffentliches Gesundheitswesen		IV Verkehrspolitik, Luftfahrt, Eisenbahnen und Schiffbau							
VII Landesamt für Verfassungsschutz		V Straßenverkehr und Straßenbau							

LAND NORDRHEIN-WESTFALEN





1960 STATISTISCHES JAHRBUCH NORDRHEIN-WESTFALEN